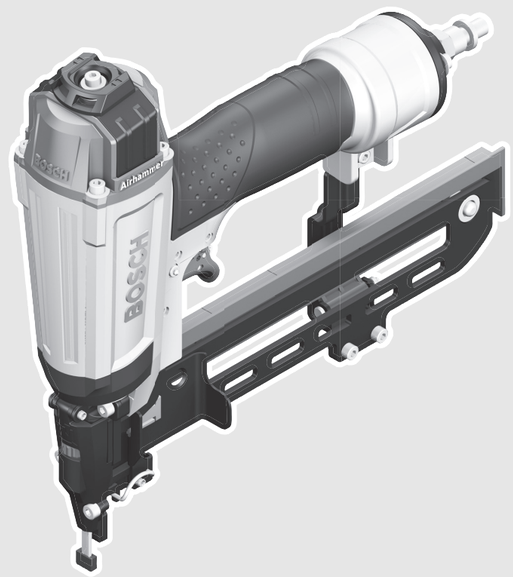
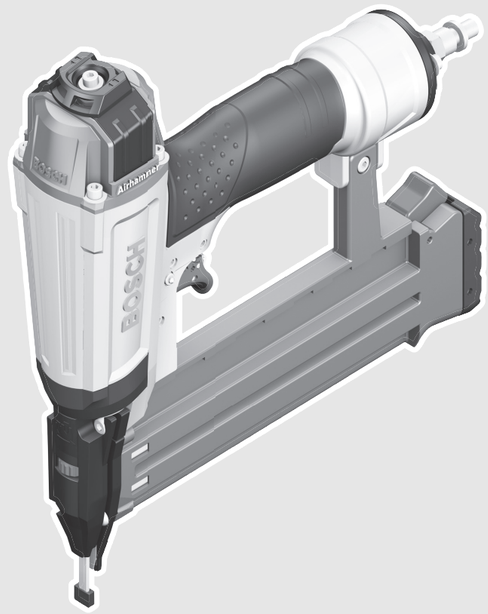
OBJ_BUCH-1038-003.book Page 1 Friday, August 17, 2012 12:55 PM





Robert Bosch GmbH
Power Tools Division
70745 Leinfelden-Echterdingen
Germany

www.bosch-pt.com

1 609 929 U13 (2012.08) PS / 158 **UNI**

1 609 929 U13

GTK 40
GSK 50

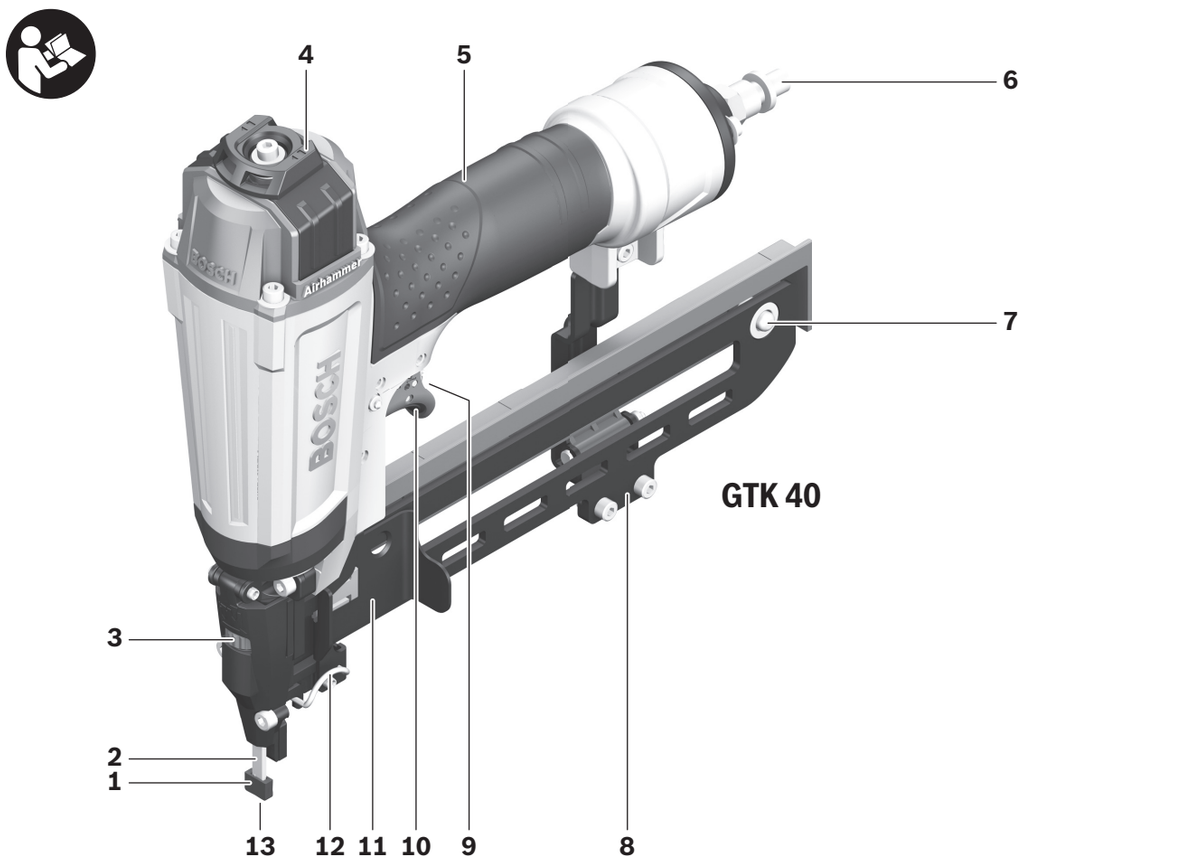
BOSCH

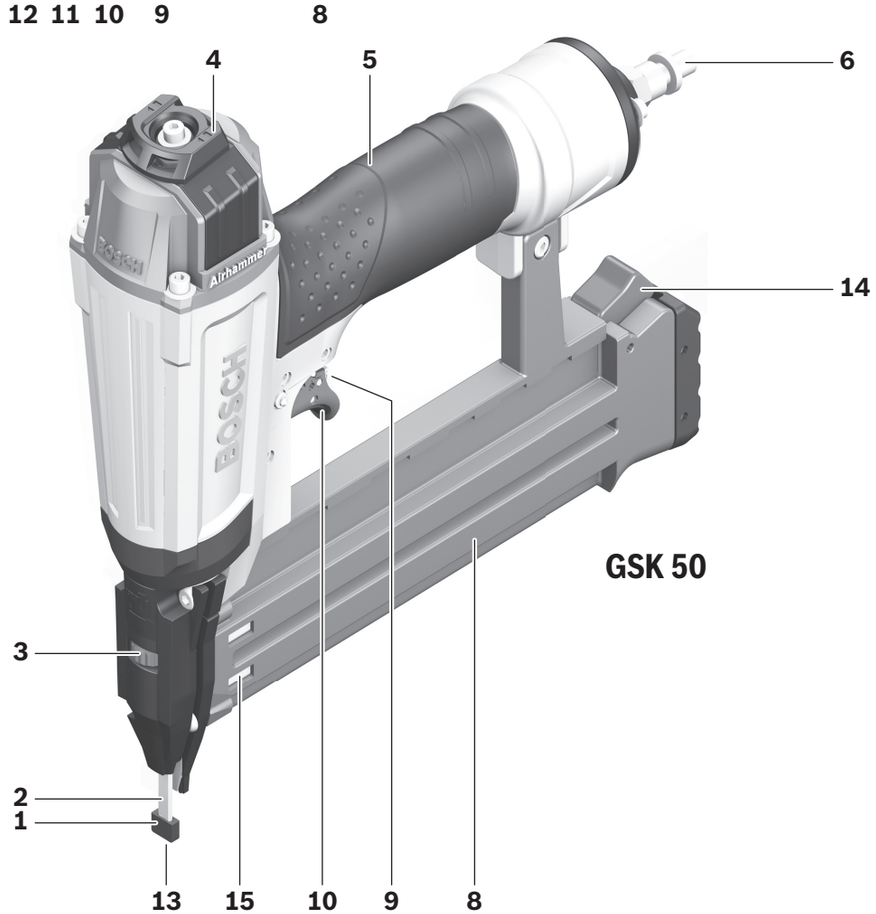
de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet
el Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης
tr Orijinal işletme talimatı
pl Instrukcja oryginalna
cs Původní návod k používání
sk Pôvodný návod na použitie
hu Eredeti használati utasítás
ru Оригинальное руководство по эксплуатации
uk Оригінальна інструкція з експлуатації
ro Instrucţiuni originale
bg Оригинална инструкция
sr Originalno uputstvo za rad
sl Izvirna navodila
hr Originalne upute za rad
et Algupärane kasutusjuhend
lv Instrukcijas oriģinālvalodā
lt Originali instrukcija
ar تعليمات التشغيل الأصلية
fa راهنمای طرز کار اصلی

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 2 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

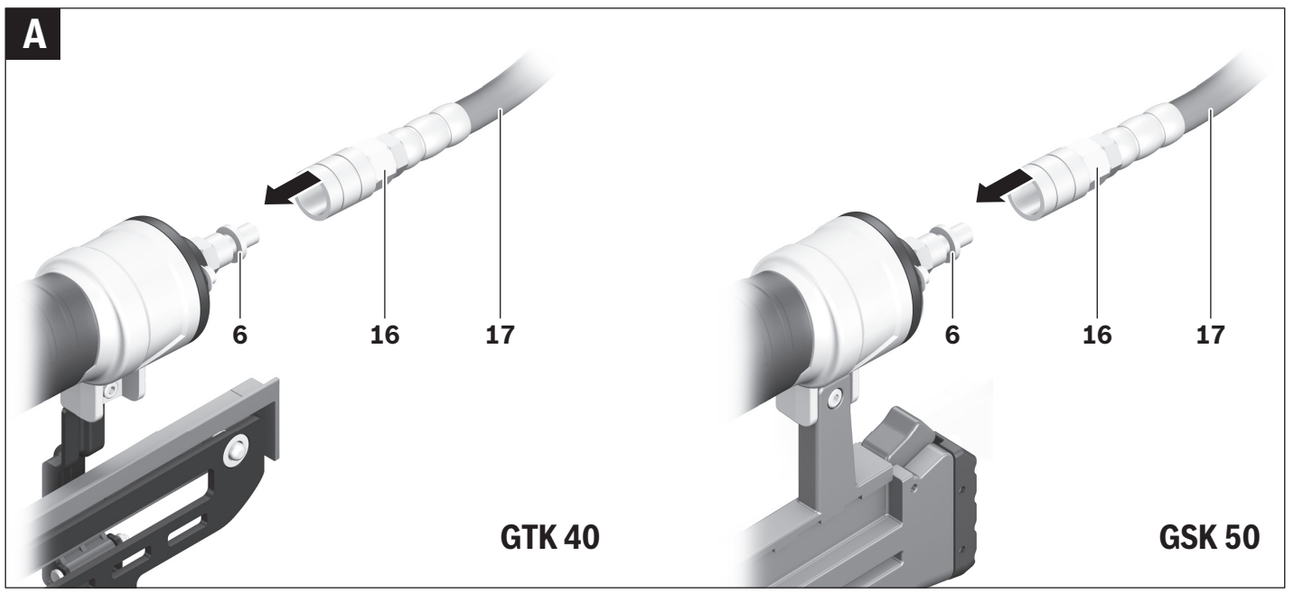
Deutsch ..... Seite 8
English ..... Page 13
Français ..... Page 18
Español ..... Página 23
Português ..... Página 28
Italiano ..... Pagina 34
Nederlands ..... Pagina 39
Dansk ..... Side 44
Svenska ..... Sida 49
Norsk ..... Side 53
Suomi ..... Sivu 58
Ελληνικά ..... Σελίδα 62
Türkçe ..... Sayfa 68
Polski ..... Strona 73
Česky ..... Strana 78
Slovensky ..... Strana 83
Magyar ..... Oldal 88
Русский ..... Страница 94
Українська ..... Сторінка 99
Română ..... Pagina 105
Български ..... Страница 110
Srpski ..... Strana 115
Slovensko ..... Stran 120
Hrvatski ..... Stranica 125
Eesti ..... Lehekülg 130
Latviešu ..... Lappuse 134
Lietuviškai ..... Puslapis 140
عربي ..... صفحة 150
فارسی ..... صفحه 157

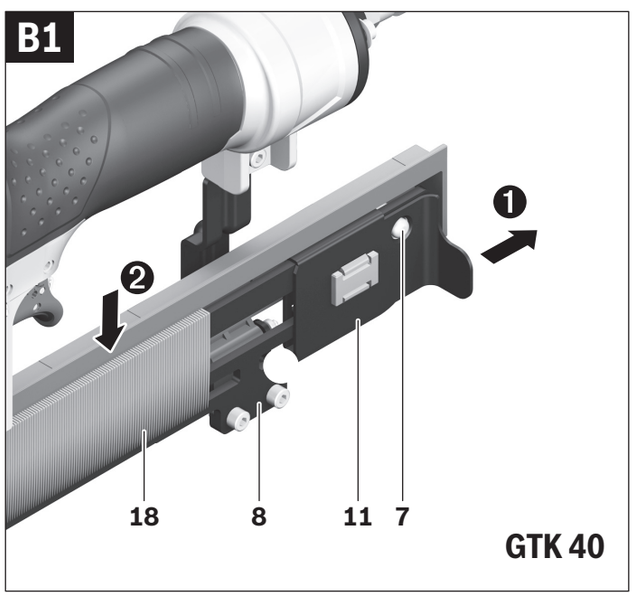
OBJ_BUCH-1038-003.book Page 3 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

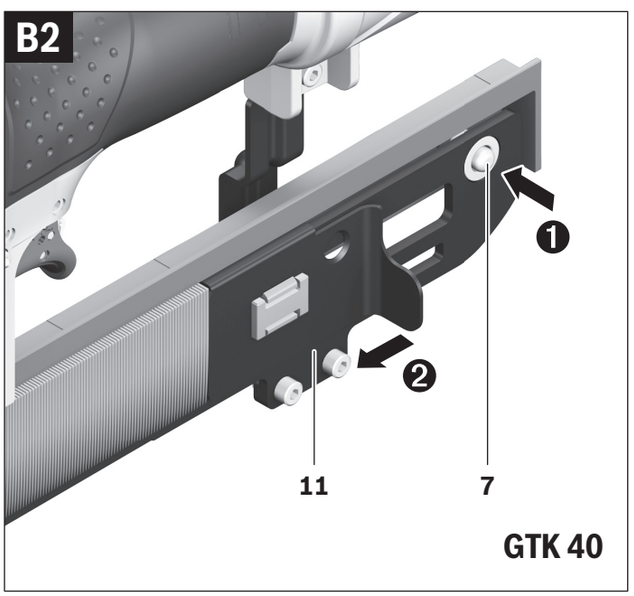


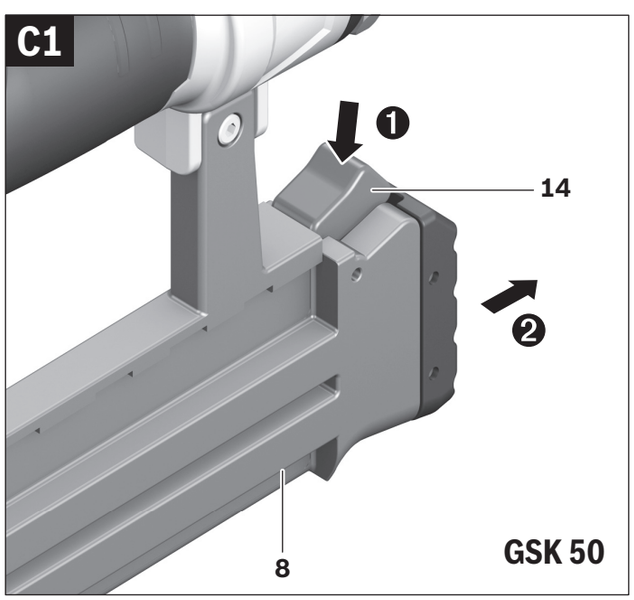


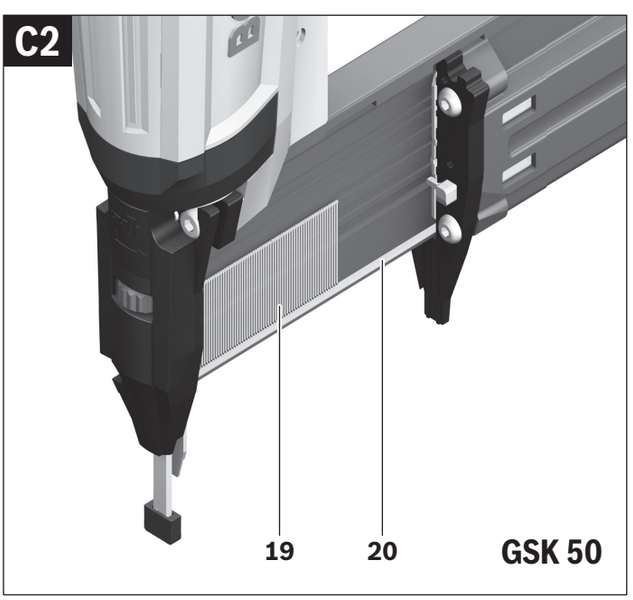
OBJ_BUCH-1038-003.book Page 4 Friday, August 17, 2012 10:59 AM





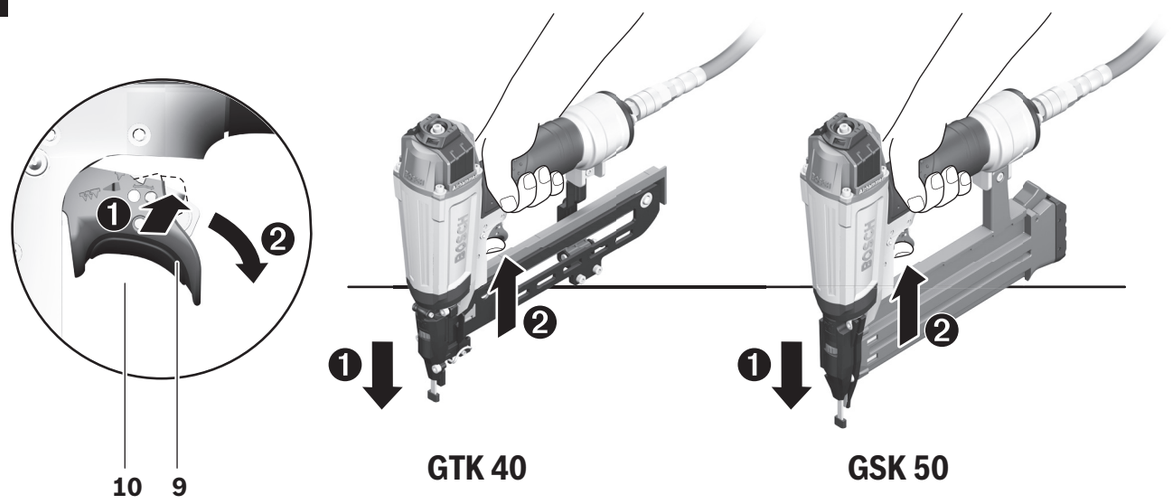




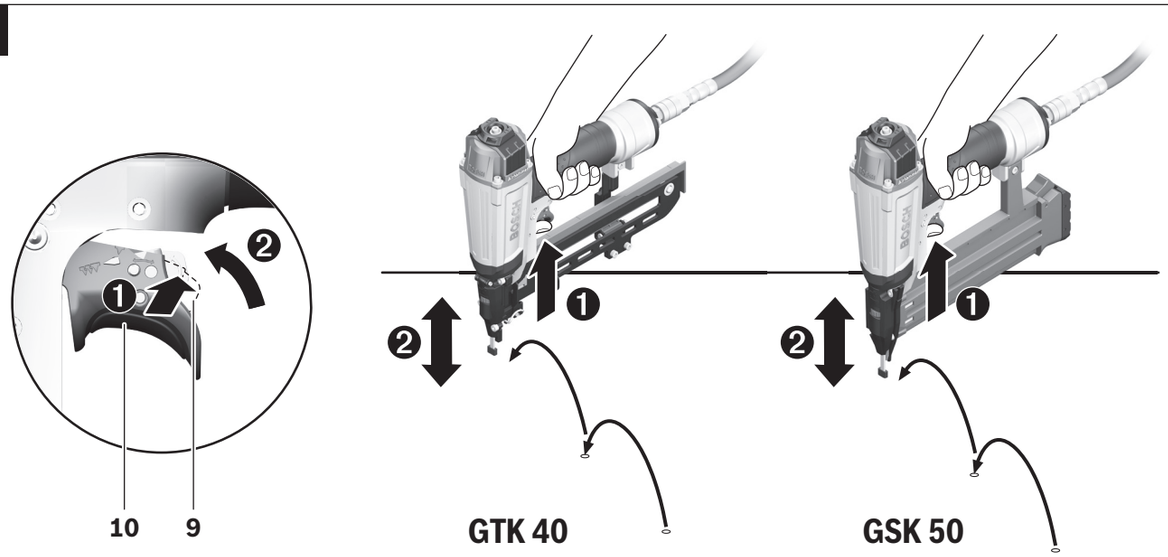


OBJ_BUCH-1038-003.book Page 5 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

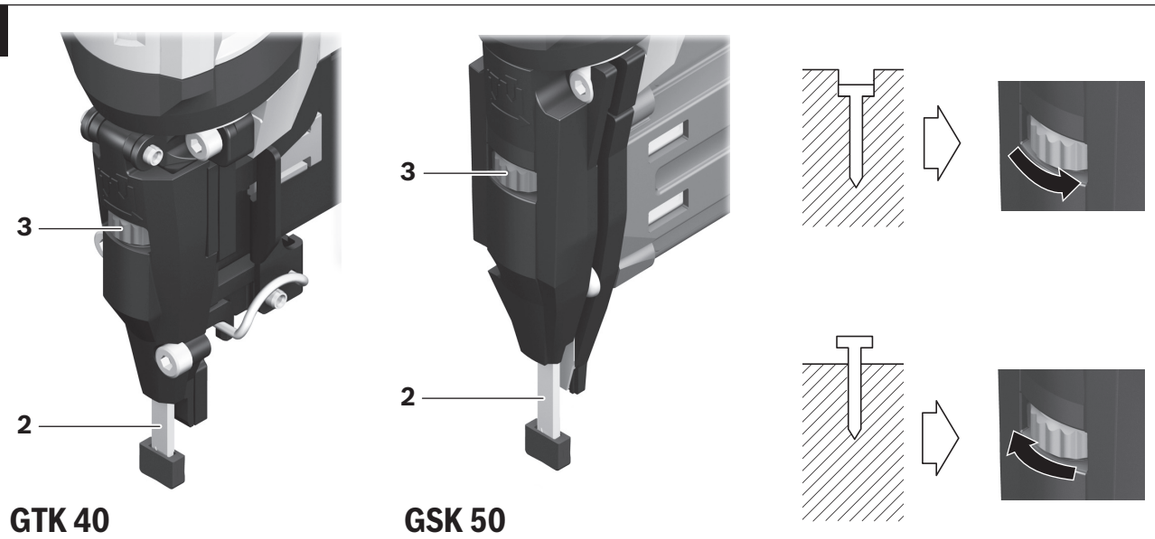
D



E

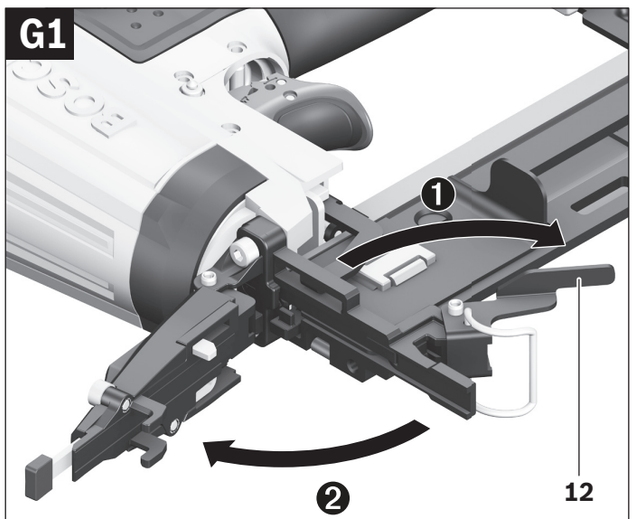


F



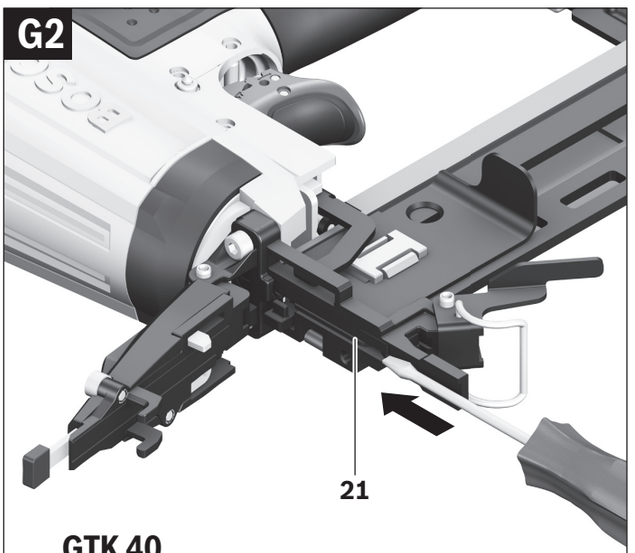
OBJ_BUCH-1038-003.book Page 6 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

G1



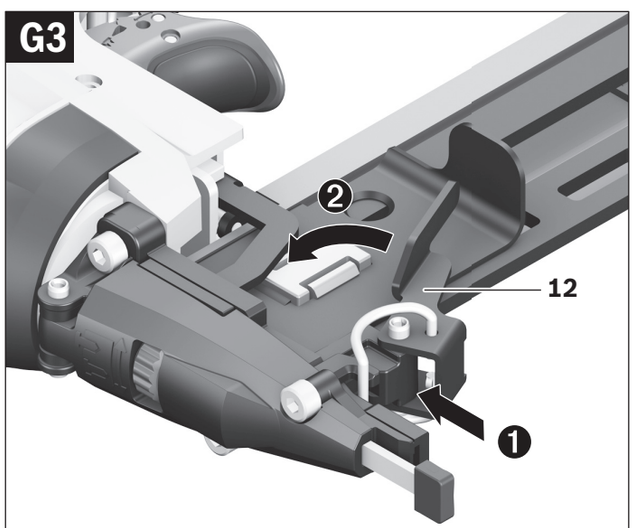
GTK 40

G2



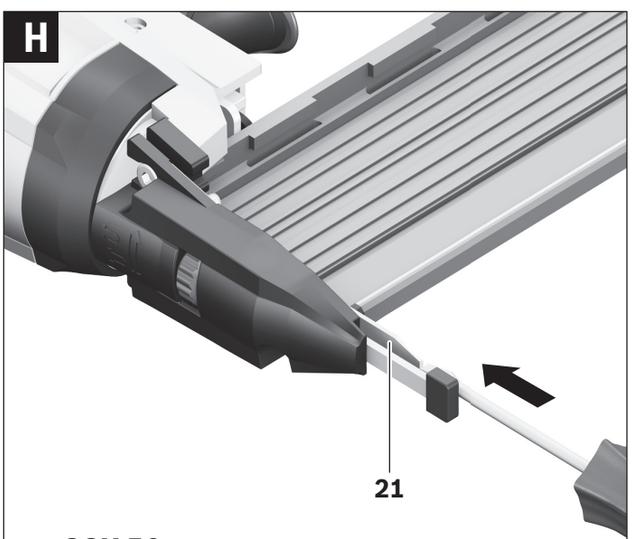
GTK 40

G3



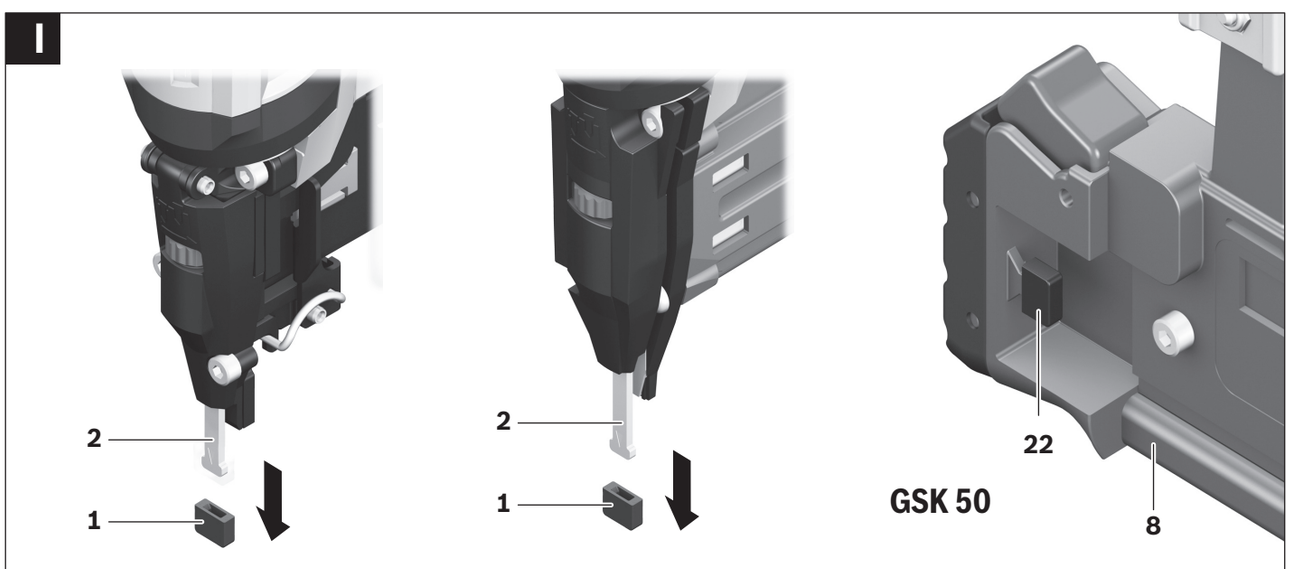
GTK 40

H



GSK 50

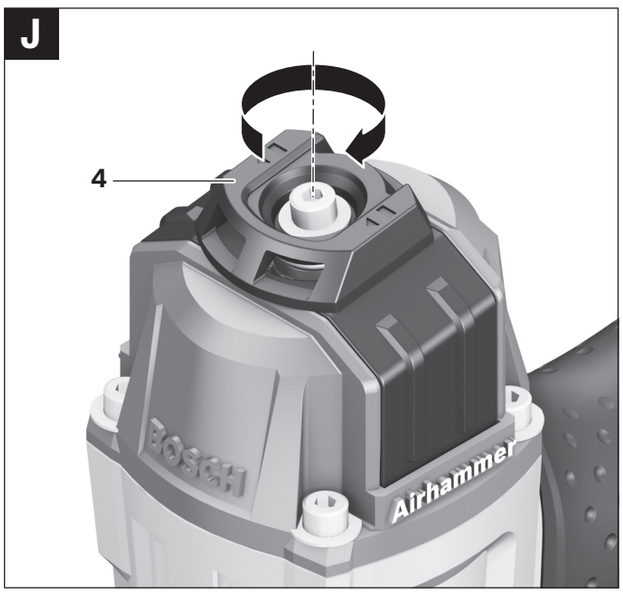
I



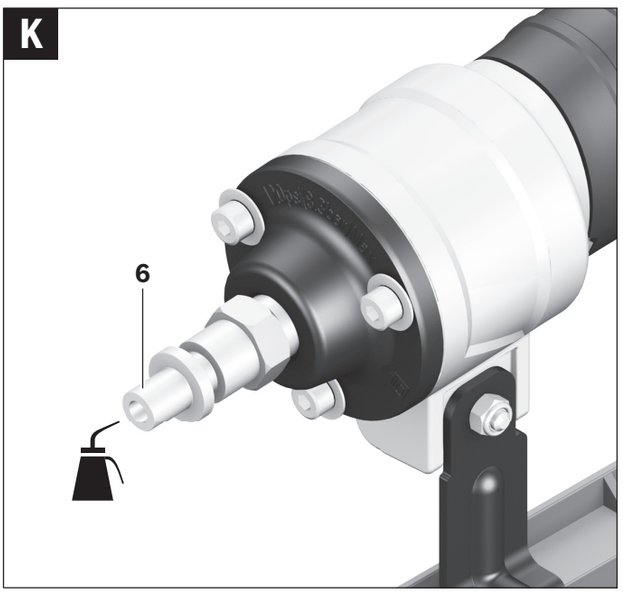
GSK 50

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 7 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

J



K



OBJ_BUCH-1038-003.book Page 8 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftwerkzeuge

⚠WARNUNG **Lesen und beachten Sie vor dem Einbau, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehörteilen sowie vor der Arbeit in der Nähe des Druckluftwerkzeugs alle Hinweise.** Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können ernsthafte Verletzungen die Folge sein.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf und geben Sie sie der Bedienperson.

Arbeitsplatzsicherheit

- **Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch der Maschine rutschig geworden sein können, und auf durch den Luft- oder den Hydraulikschlauch bedingte Stolpergefahren.** Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz.
- **Arbeiten Sie mit dem Druckluftwerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Beim Bearbeiten des Werkstücks können Funken entstehen, die den Staub oder die Dämpfe entzünden.
- **Halten Sie Zuschauer, Kinder und Besucher von Ihrem Arbeitsplatz fern, wenn Sie das Druckluftwerkzeug benutzen.** Bei Ablenkung durch andere Personen können Sie die Kontrolle über das Druckluftwerkzeug verlieren.

Sicherheit von Druckluftwerkzeugen

- **Richten Sie den Luftstrom niemals auf sich selbst oder gegen andere Personen und leiten Sie kalte Luft von den Händen fort.** Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
- **Kontrollieren Sie Anschlüsse und Versorgungsleitungen.** Sämtliche Wartungseinheiten, Kupplungen und Schläuche müssen in Bezug auf Druck und Luftmenge entsprechend den technischen Daten ausgelegt sein. Zu geringer Druck beeinträchtigt die Funktion des Druckluftwerkzeugs, zu hoher Druck kann zu Sachschäden und zu Verletzungen führen.
- **Schützen Sie die Schläuche vor Knicken, Verengungen, Lösungsmitteln und scharfen Kanten. Halten Sie die Schläuche fern von Hitze, Öl und rotierenden Teilen. Ersetzen Sie einen beschädigten Schlauch unverzüglich.** Eine schadhafte Versorgungsleitung kann zu einem herumschlagenden Druckluftschlauch führen und kann Verletzungen verursachen. Aufgewirbelter Staub oder Späne können schwere Augenverletzungen hervorrufen.
- **Achten Sie darauf, dass Schlauchschellen immer fest angezogen sind.** Nicht fest gezogene oder beschädigte Schlauchschellen können die Luft unkontrolliert entweichen lassen.

Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Druckluftwerkzeug. Benutzen Sie kein Druckluftwerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Druckluftwerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Atemschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Druckluftwerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Luftversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Druckluftwerkzeugs den Finger am Ein-/Ausschalter haben oder das Druckluftwerkzeug eingeschaltet an die Luftversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, bevor Sie das Druckluftwerkzeug einschalten.** Ein Einstellwerkzeug, das sich in einem drehenden Teil des Druckluftwerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Ein sicherer Stand und geeignete Körperhaltung lassen Sie das Druckluftwerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.
- **Atmen Sie die Abluft nicht direkt ein. Vermeiden Sie es, die Abluft in die Augen zu bekommen.** Die Abluft des Druckluftwerkzeugs kann Wasser, Öl, Metallpartikel und Verunreinigungen aus dem Kompressor enthalten. Dies kann Gesundheitsschäden verursachen.

Sorgfältiger Umgang mit und Gebrauch von Druckluftwerkzeugen

- **Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten und abzustützen.** Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten oder an den Körper drücken, können Sie das Druckluftwerkzeug nicht sicher bedienen.
- **Überlasten Sie das Druckluftwerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Druckluftwerkzeug.** Mit dem passenden Druckluftwerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Druckluftwerkzeug, dessen Ein-/Ausschalter defekt ist.** Ein Druckluftwerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Unterbrechen Sie die Luftversorgung, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder bei längerem Nichtgebrauch.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Druckluftwerkzeugs.
- **Bewahren Sie unbenutzte Druckluftwerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Druckluftwerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Druckluftwerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie das Druckluftwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, und ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Druckluftwerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Druckluftwerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Druckluftwerkzeugen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie Druckluftwerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Damit werden Staubentwicklung, Schwingungen und Geräuschentwicklung soweit wie möglich reduziert.
- **Das Druckluftwerkzeug sollte ausschließlich von qualifizierten und geschulten Bedienern eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.**
- **Das Druckluftwerkzeug darf nicht verändert werden.** Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für den Bediener erhöhen.

Service

- **Lassen Sie Ihr Druckluftwerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Druckluftwerkzeugs erhalten bleibt.

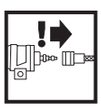
Sicherheitshinweise für Druckluft-Eintreibgeräte

Tragen Sie eine Schutzbrille.

- **Gehen Sie immer davon aus, dass das Druckluftwerkzeug Eintreibgegenstände enthält.** Die sorglose Handhabung des Druckluftwerkzeugs kann zum unerwarteten Ausschießen von Eintreibgegenständen führen und Sie verletzen.
- **Halten Sie das Druckluftwerkzeug beim Arbeiten so, dass Kopf und Körper nicht verletzt werden können bei einem möglichen Rückstoß infolge einer Störung der Energieversorgung oder von harten Stellen im Werkstück.**
- **Zielen Sie mit dem Druckluftwerkzeug nicht auf sich selbst oder andere Personen in der Nähe.** Durch unerwartetes Auslösen wird ein Eintreibgegenstand ausgestoßen, was zu Verletzungen führen kann.
- **Betätigen Sie das Druckluftwerkzeug nicht, bevor es fest auf das Werkstück gesetzt ist.** Wenn das Druckluftwerkzeug keinen Kontakt mit dem Werkstück hat, kann der Eintreibgegenstand von der Befestigungsstelle abprallen und das Druckluftwerkzeug überbeanspruchen.

Arbeiten Sie nicht auf Leitern oder Gerüsten, wenn das Auslösesystem „Kontaktauslösung“ eingestellt ist. Insbesondere dürfen Sie nicht über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen, wie z.B. Dachlattungen, von einer Eintreibstelle zur nächsten wechseln, Kisten oder Verschläge schließen oder Transportsicherungen z.B. auf Fahrzeugen und Waggons anbringen. Bei diesem Auslösesystem wird jedes Mal, wenn Sie versehentlich das Druckluftwerkzeug aufsetzen und die Auslösesicherung eingedrückt ist, ein Eintreibgegenstand ausgeschossen. Dies kann zu Verletzungen führen.

- **Achten Sie auf die Arbeitsplatzverhältnisse.** Eintreibgegenstände können eventuell dünne Werkstücke durchschlagen oder beim Arbeiten an Ecken und Kanten von Werkstücken abgleiten und dabei Personen gefährden.



Unterbrechen Sie die Luftversorgung, wenn der Eintreibgegenstand im Druckluftwerkzeug klemmt. Wenn das Druckluftwerkzeug angeschlossen ist, kann es beim Entfernen eines verklemmten Eintreibgegenstands versehentlich betätigt werden.

- **Seien Sie vorsichtig beim Entfernen eines festsitzenden Eintreibgegenstands.** Das System kann gespannt sein und der Eintreibgegenstand kräftig ausgestoßen werden, während Sie versuchen, die Verklemmung zu beseitigen.
- **Verwenden Sie dieses Druckluftwerkzeug nicht zur Befestigung von Elektroleitungen.** Es ist nicht für die Installation von Elektroleitungen geeignet, kann die Isolierung von Elektrokabeln beschädigen und so elektrischen Schlag und Feuergefahren verursachen.
- **Verwenden Sie niemals Sauerstoff oder brennbare Gase als Energiequelle für das Druckluftwerkzeug.** Brennbare Gase sind gefährlich und können das Druckluftwerkzeug zur Explosion bringen.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 9 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- ▶ **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- ▶ **Das Druckluftwerkzeug darf nur an Leitungen angeschlossen werden, bei denen der maximal zulässige Druck des Druckluftwerkzeugs um nicht mehr als 10 % überschritten werden kann; bei höheren Drücken muss ein Druckregelventil (Druckminderer) mit nachgeschaltetem Druckbegrenzungsventil in die Druckluftleitung eingebaut werden.** Überhöhter Druck verursacht einen unnormalen Betrieb oder einen Bruch des Druckluftwerkzeugs, was zu Verletzungen führen kann.

Produkt- und Leistungsbeschreibung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Druckluftwerkzeug ist bestimmt für Verbindungsarbeiten bei Dachdeckerarbeiten, Schalungen und Lattungen sowie bei der Fertigung von Wand-/Deckenelementen, Holzfassaden, Paletten, Holzzäunen, Schallschutzwänden und Kisten.

Es dürfen nur die Eintreibgegenstände (Nägel, Klammern etc.) verwendet werden, die in der Tabelle „Technische Daten“ spezifiziert sind.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Druckluftwerkzeuges auf der Grafikseite.

1 Werkstückschoner
2 Auslösesicherung
3 Stellrad zur Tiefenanschlageinstellung
4 Luftaustritt mit verstellbarer Abluftkappe
5 Handgriff
6 Luftanschlussstück
7 Magazinschieber-Sperre (GTK 40)
8 Magazin
9 Umschalter für Auslösesystem
10 Auslöser
11 Magazinschieber (GTK 40)
12 Spannhebel zum Öffnen/Schließen des Schusskanals (GTK 40)
13 Mündung
14 Magazin-Sperre (GSK 50)
15 Nachfüllanzeige (GSK 50)
16 Schnellverschlusskupplung
17 Zuluftschlauch
18 Klammerstreifen*
19 Nagelstreifen*
20 Magazinschiene (GSK 50)
21 Schlagstempel
22 Depot zur Aufbewahrung des Werkstückschoners

***Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das vollständige Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.**

Technische Daten

Druckluft-Nagler		GTK 40	GSK 50
Sachnummer		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Einschlagkraft bei 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Auslösesysteme			
– Einzelauslösung mit Sicherungsfolge		●	●
– Kontaktauslösung		●	●
Eintreibgegenstand			
– Typ		Klammerstreifen	Nagelstreifen Stauchkopfnägel
– Länge	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Durchmesser	mm	1,2	1,2
max. Magazin-Fassungsvermögen		100	100
Motorenöl SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Innenvolumen	ml	196,5	200
max. Arbeitsdruck	bar	5 – 8	5 – 8
Anschlussgewinde	"	¼	¼
Zuluftschlauch			
– max. Betriebsdruck bei 20 °C	bar	10	10
– Lichte Schlauchweite	"	¼	¼
– max. Schlauchlänge	m	30	30
Luftverbrauch je Eintreibvorgang bei 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Maße			
– Höhe	mm	246	251
– Breite	mm	60	60
– Länge	mm	272	260
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 12549.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Druckluftwerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 96 dB(A); Schallleistungspegel 110 dB(A). Unsicherheit K = 2 dB. **Gehörschutz tragen!**

Schwingungsgesamtwerte a_h und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5$ m/s^2, K = 1,5 m/s^2.

Konformitätserklärung CE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 792 gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG.

Technische Unterlagen (2006/42/EG) bei:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montage

Anschluss an die Luftversorgung (siehe Bild A)

Vergewissern Sie sich, dass der Druck der Druckluftanlage nicht größer als der maximal zulässige Nenndruck des Druckluftwerkzeugs ist. Stellen Sie zunächst den Luftdruck auf den unteren Wert des empfohlenen Nenndrucks ein (siehe „Technische Daten“).

Prüfen Sie im Zweifelsfall den Druck am Lufteintritt mit einem Manometer bei eingeschaltetem Druckluftwerkzeug.

Für eine maximale Leistung müssen die Werte für den Zuluftschlauch **17** (Anschlussgewinde, maximaler Betriebsdruck, lichte Schlauchweite, maximale Schlauchlänge; siehe „Technische Daten“), eingehalten werden.

Die zugeführte Druckluft muss frei von Fremdkörpern und Feuchtigkeit sein, um das Druckluftwerkzeug vor Beschädigung, Verschmutzung und Rostbildung zu schützen.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 10 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

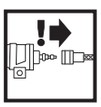
Sämtliche Armaturen, Verbindungsleitungen und Schläuche müssen dem Druck und der erforderlichen Luftmenge entsprechend ausgelegt sein.

Vermeiden Sie Verengungen der Zuleitungen, z. B. durch Quetschen, Knicken oder Zerren!

Anschluss der Luftversorgung an das Druckluftwerkzeug

– Entleeren Sie das Magazin **8**.
(siehe „Magazin entleeren“, Seite 10)
Bei den nachfolgenden Arbeitsschritten kann ein Eintreibgegenstand ausgestoßen werden, wenn sich durch Reparatur- und Wartungsarbeiten oder Transport innere Teile des Druckluftwerkzeugs nicht in Ausgangsstellung befinden.
– Verbinden Sie das Luftanschlussstück **6** mit einem Zuluftschlauch **17**, der mit einer Schnellverschlusskupplung **16** ausgerüstetet ist.
– Prüfen Sie die einwandfreie Funktion, indem Sie das Druckluftwerkzeug mit der Mündung **13** oder ggf. mit dem gummierten Werkstückschoner **1** auf ein Reststück Holz oder einen Holzwerkstoff aufsetzen und ein- bis zweimal auslösen.

Magazin bestücken



Unterbrechen Sie die Luftversorgung, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Druckluftwerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Druckluftwerkzeugs.

▶ **Verwenden Sie nur Original Bosch-Zubehör (siehe „Technische Daten“).** Die Präzisionsteile des Druckluftwerkzeugs wie Magazin, Mündung und Schusskanal sind auf Klammern, Nägel und Stifte von Bosch abgestimmt. Andere Hersteller verwenden andere Stahlqualitäten und Abmessungen.
Die Verwendung von unzulässigen Eintreibgegenständen kann das Druckluftwerkzeug beschädigen und Verletzungen verursachen.

Halten Sie das Druckluftwerkzeug während des Bestückens des Magazins so, dass die Mündung **13** weder auf Ihren eigenen Körper noch auf andere Personen gerichtet ist.

GTK 40 (siehe Bilder B1 – B2)

– Ziehen Sie den Magazinschieber **11** soweit zurück bis der Knopf der Magazinschieber-Sperre **7** vollständig einrastet.
– Reinigen und schmieren Sie bei Bedarf den Magazinschieber **11** und stellen Sie sicher, dass das Magazin **8** nicht verschmutzt ist.
– Stülpen Sie einen passenden Klammerstreifen **18** über das Magazin **8**.
Die Klammerköpfe müssen dabei ganz auf der Oberfläche des Magazins aufliegen und der Klammerstreifen muss sich leicht im Magazin hin- und herschieben lassen.
– Ziehen Sie den Magazinschieber **11** leicht zurück und drücken Sie den Knopf der Magazinschieber-Sperre **7** nach innen.
– Führen Sie den Magazinschieber vorsichtig nach vorne bis er den Klammerstreifen berührt.

Hinweis: Lassen Sie den Magazinschieber nicht ungeführt zurückschnappen. Der Magazinschieber könnte dabei beschädigt werden, und es besteht die Gefahr, dass Ihre Finger eingeklemmt werden.

GSK 50 (siehe Bilder C1 – C2)

– Drücken Sie die Magazin-Sperre **14** und ziehen Sie gleichzeitig das Magazin **8** bis zum Anschlag nach hinten.
– Reinigen und schmieren Sie bei Bedarf die Magazinschiene **20**.
– Legen Sie einen passenden Nagelstreifen **19** ein.
Die Nagelspitzen sollten dabei nach Möglichkeit die Magazinschiene **20** berühren.
– Schieben Sie den Nagelstreifen im Magazin ganz nach vorne.
– Schieben Sie das Magazin ein bis die Magazin-Sperre **14** wieder einrastet.

Bestücken Sie das Magazin, wenn die roten Balken der Nachfüllanzeige **15** zur Hälfte sichtbar sind.

Betrieb

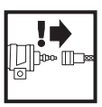
Auslösesysteme

Das Druckluftwerkzeug kann mit zwei verschiedenen Auslösesystemen betrieben werden:

– **Einzelauslösung mit Sicherungsfolge**
Bei diesem Auslösesystem muss zuerst die Auslösesicherung **2** fest auf das Werkstück gesetzt werden. Ein Eintreibgegenstand wird erst dann ausgeschossen, wenn der Auslöser **10** gedrückt wird.
Danach können weitere Eintreibvorgänge nur dann ausgelöst werden, wenn der Auslöser und die Auslösesicherung zuvor wieder in die Ausgangslage versetzt worden sind.
– **Kontaktauslösung**
Bei diesem Auslösesystem muss zuerst der Auslöser **10** gedrückt werden. Ein Eintreibgegenstand wird immer dann ausgeschossen, wenn bei gedrücktem Auslöser die Auslösesicherung **2** fest auf das Werkstück gesetzt wird.
Damit wird eine höhere Arbeitsgeschwindigkeit erreicht.

Zum Einstellen des Auslösesystems dient der Umschalter **9**.

Inbetriebnahme



Unterbrechen Sie die Luftversorgung, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Druckluftwerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Druckluftwerkzeugs.

Arbeiten mit Einzelauslösung (siehe Bild D)

– Drücken Sie den Umschalter **9** nach innen und kippen Sie ihn gleichzeitig in die untere Stellung, bis er wieder einrastet.

Das Auslösesystem „Einzelauslösung“ ist eingestellt.

– Lassen Sie den Umschalter **9** wieder los.
– Setzen Sie die Mündung **13** oder ggf. den gummierten Werkstückschoner **1** fest auf das Werkstück auf, bis die Auslösesicherung **2** ganz eingedrückt ist.
– Drücken Sie anschließend kurz den Auslöser **10** und lassen ihn wieder los.
Dabei wird eine Klammer (GTK 40) oder ein Stauchkopfnagel (GSK 50) ausgeschossen.
– Lassen Sie das Druckluftwerkzeug vom Werkstück zurückprallen.
– Für einen weiteren Eintreibvorgang heben Sie das Druckluftwerkzeug ganz vom Werkstück ab und setzen es an der nächsten gewünschten Stelle wieder fest auf.

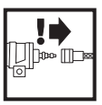
Arbeiten mit Kontaktauslösung (siehe Bild E)

– Drücken Sie den Umschalter **9** nach innen und kippen Sie ihn gleichzeitig in die obere Stellung, bis er wieder einrastet.

Das Auslösesystem „Kontaktauslösung“ ist eingestellt.

– Lassen Sie den Umschalter **9** wieder los.
– Drücken Sie den Auslöser **10** und halten Sie ihn gedrückt.
– Setzen Sie die Mündung **13** oder ggf. den gummierten Werkstückschoner **1** fest auf das Werkstück auf, bis die Auslösesicherung **2** ganz eingedrückt ist.
Dabei wird eine Klammer (GTK 40) oder ein Stauchkopfnagel (GSK 50) ausgeschossen.
– Lassen Sie das Druckluftwerkzeug vom Werkstück zurückprallen.
– Für einen weiteren Eintreibvorgang heben Sie das Druckluftwerkzeug ganz vom Werkstück ab und setzen es an der nächsten gewünschten Stelle wieder fest auf.
– Bewegen Sie das Druckluftwerkzeug gleichmäßig durch Anheben und wieder Aufsetzen über das Werkstück. Jedes Mal wenn Sie das Druckluftwerkzeug aufsetzen und die Auslösesicherung eingedrückt ist, wird eine Klammer (GTK 40) oder ein Stauchkopfnagel (GSK 50) ausgeschossen.
– Sobald die gewünschte Anzahl an Klammern (GTK 40) oder an Stauchkopfnägeln (GSK 50) eingetrieben wurde, lassen Sie den Auslöser **10** wieder los.

Arbeitshinweise



Unterbrechen Sie die Luftversorgung, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Druckluftwerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Druckluftwerkzeugs.

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen sowie den festen Sitz aller Schrauben und Muttern.
Trennen Sie ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Druckluftwerkzeug sofort von der Luftzufuhr und kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.

Führen Sie keine unvorschriftsmäßigen Manipulationen am Druckluftwerkzeug durch. Demontieren oder blockieren Sie keine Teile des Druckluftwerkzeugs, wie z.B. die Auslösesicherung.

Führen Sie keine „Notreparaturen“ mit ungeeigneten Mitteln durch. Das Druckluftwerkzeug ist regelmäßig und sachgerecht zu warten (siehe „Wartung und Reinigung“, Seite 11).

Vermeiden Sie jegliche Schwächung und Beschädigung des Druckluftwerkzeugs, z.B. durch:

– Einschlagen oder Eingravieren,
– vom Hersteller nicht zugelassene Umbaumaßnahmen,
– Führen an Schablonen, die aus hartem Material, z.B. Stahl, gefertigt sind,
– Fallenlassen auf oder Schieben über den Fußboden,
– Handhabung als Hammer,
– jede Art von Gewalteinwirkung.

Vergewissern Sie sich, was sich unter oder hinter Ihrem Werkstück befindet. Schießen Sie keine Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägeln (GSK 50) in Wände, Decken oder Fußböden, wenn sich dahinter Personen befinden. Die Eintreibgegenstände können das Werkstück durchschlagen und jemanden verletzen.

Schießen Sie keine Klammer (GTK 40) oder keinen Stauchkopfnagel (GSK 50) auf bereits eingetriebene Befestigungsmittel. Dabei kann sich der Eintreibgegenstand verformen, die Eintreibgegenstände können sich verklemmen oder das Druckluftwerkzeug kann sich unkontrolliert bewegen.

Wird das Druckluftwerkzeug bei kalten Umgebungsbedingungen eingesetzt, werden die ersten Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägel (GSK 50) langsamer als üblich eingetrieben. Nachdem sich das Druckluftwerkzeug während des Arbeitens erwärmt hat, ist eine normale Arbeitsgeschwindigkeit wieder möglich.

Vermeiden Sie Leerschüsse, um den Verschleiß des Schlagstempels zu vermindern.

Trennen Sie bei längeren Arbeitspausen oder am Arbeitsende das Druckluftwerkzeug von der Luftzufuhr und entleeren Sie möglichst das Magazin.

Magazin entleeren

GTK 40

– Ziehen Sie den Magazinschieber **11** soweit zurück bis der Knopf der Magazinschieber-Sperre **7** vollständig einrastet.
– Entnehmen Sie den Klammerstreifen **18**.
– Ziehen Sie den Magazinschieber **11** leicht zurück und drücken Sie den Knopf der Magazinschieber-Sperre **7** nach innen.
– Führen Sie den Magazinschieber vorsichtig nach vorne bis er den Anfang des Magazins berührt.

Hinweis: Lassen Sie den Magazinschieber nicht ungeführt zurückschnappen. Der Magazinschieber könnte dabei beschädigt werden, und es besteht die Gefahr, dass Ihre Finger eingeklemmt werden.

GSK 50

– Drücken Sie die Magazin-Sperre **14** und ziehen Sie gleichzeitig das Magazin **8** bis zum Anschlag nach hinten.
– Entnehmen Sie die Nagelstreifen **19**.
– Schieben Sie das Magazin ein bis die Magazin-Sperre **14** wieder einrastet.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 11 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Tiefenanschlag einstellen (siehe Bild F)

Die Einschlagtiefe der Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägel (GSK 50) kann mit dem Stellrad **3** eingestellt werden.

- Entleeren Sie das Magazin **8**.
  (siehe „Magazin entleeren“, Seite 10)
- **Nägel werden zu tief eingeschossen:**
  Um die Einschlagtiefe zu reduzieren, drehen Sie das Stellrad **3** *gegen den Uhrzeigersinn*.
  oder
  Nägel werden nicht tief genug eingeschossen:
  Um die Einschlagtiefe zu erhöhen, drehen Sie das Stellrad **3** *im Uhrzeigersinn*.
- Bestücken Sie das Magazin wieder.
  (siehe „Magazin bestücken“, Seite 10)
- Testen Sie die neue Einschlagtiefe an einem Probewerkstück.
  Wiederholen Sie gegebenfalls die Arbeitsschritte.

Verklemmungen lösen

Einzelne Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägel (GSK 50) können sich im Schusskanal verklemmen. Sollte dies häufiger vorkommen, kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.

Hinweis: Wenn der Schlagstempel nach dem Lösen der Verklemmung nicht mehr zurückfährt, kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.

GTK 40 (siehe Bilder G1 – G3)

- Entleeren Sie das Magazin **8**.
  (siehe „Magazin entleeren“, Seite 10)
- Drücken Sie den Spannhebel **12** nach unten, so dass sich der Schusskanal öffnen lässt.
- Entfernen Sie die verklemmte Klammer. Verwenden Sie dazu bei Bedarf eine Zange.
- Wenn der Schlagstempel **21** ausgefahren ist, schieben Sie ihn mit einem geschmierten Schraubendreher oder einem anderen geeigneten geschmierten Gegenstand wieder zurück in den Kolben.
- Schmieren Sie den Schusskanal mit 2 – 3 Tropfen Motorenöl (SAE 10 oder SAE 20).
- Schließen Sie den Schusskanal, hängen Sie den Bügel des Spannhebels **12** in die Haken am Schusskanal und drücken Sie dann den Spannhebel wieder nach oben.
- Bestücken Sie das Magazin wieder.
  (siehe „Magazin bestücken“, Seite 10)

GSK 50 (siehe Bild H)

- Entleeren Sie das Magazin **8**.
  (siehe „Magazin entleeren“, Seite 10)
- Entfernen Sie bei geöffnetem Magazin den verklemmten Stauchkopfnagel. Verwenden Sie dazu bei Bedarf eine Zange.
- Wenn der Schlagstempel **21** ausgefahren ist, schieben Sie ihn mit einem geschmierten Schraubendreher oder einem anderen geeigneten geschmierten Gegenstand wieder zurück in den Kolben.
- Schmieren Sie den Schusskanal mit 2 – 3 Tropfen Motorenöl (SAE 10 oder SAE 20).
- Bestücken Sie das Magazin wieder.
  (siehe „Magazin bestücken“, Seite 10)

Werkstückschoner wechseln (siehe Bild I)

Der Werkstückschoner **1** am Ende der Auslösesicherung **2** schützt das Werkstück, bis das Druckluftwerkzeug für den Eintreibvorgang richtig platziert ist.

Der Werkstückschoner kann entfernt und ersetzt werden.

- Ziehen Sie den Werkstückschoner von der Auslösesicherung.
- Schieben Sie den neuen Werkstückschoner mit dem offenen Ende über die Auslösesicherung.

GSK 50: Bei diesem Druckluftwerkzeug kann ein Ersatz-Werkstückschoner an der Unterseite des Magazins **8** aufbewahrt werden. Schieben Sie dazu den Werkstückschoner in das Depot **22**.

Verstellbare Luftaustrittskappe (siehe Bild J)

Durch die verstellbare Abluftkappe am Luftaustritt **4** können Sie die Abluft von Ihnen oder vom Werkstück weglenken.

Transport und Aufbewahrung

Trennen Sie das Druckluftwerkzeug zum Transportieren von der Luftversorgung, insbesondere wenn Sie Leitern benutzen oder sich in ungewohnter Körperhaltung fortbewegen.

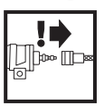
Tragen Sie das Druckluftwerkzeug am Arbeitsplatz nur am Handgriff **5** und mit nicht betätigtem Auslöser **10**.

Bewahren Sie das Druckluftwerkzeug immer von der Luftversorgung getrennt und an einem trockenen, warmen Ort auf.

Wenn das Druckluftwerkzeug längere Zeit nicht benutzt werden soll, überziehen Sie die Werkzeugteile aus Stahl mit einer feinen Ölschicht. Dies verhindert die Anlagerung von Rost.

Wartung und Service

Wartung und Reinigung



Unterbrechen Sie die Luftversorgung, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Druckluftwerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Druckluftwerkzeugs.

Sollte das Druckluftwerkzeug trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Druckluftwerkzeugs an.

▶ **Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Druckluftwerkzeugs erhalten bleibt.

Eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle führt diese Arbeiten schnell und zuverlässig aus.

Druckluftwerkzeug schmieren (siehe Bild K)

Ist das Druckluftwerkzeug nicht an eine Wartungseinheit angeschlossen, muss es in regelmäßigen Abständen geschmiert werden:

- Bei **leichtem Einsatz** 1x am Tag.
- Bei **schwerem Einsatz** 2x am Tag.

Geben Sie 2 – 3 Tropfen Schmiermittel in das Luftanschlussstück **6**. Verwenden Sie nicht zuviel Schmiermittel, das sich dann im Druckluftwerkzeug ansammelt und über den Luftaustritt **4** wieder abgegeben wird.

Verwenden Sie nur die von Bosch empfohlenen Schmiermittel.

- Mineral-Motorenöl SAE 10 (für den Einsatz bei sehr kalten Umgebungsbedingungen)
- Mineral-Motorenöl SAE 20

▶ **Entsorgen Sie Schmier- und Reinigungsstoffe umweltgerecht. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften.**

Instandhaltungsplan

Halten Sie den Luftaustritt **4**, die Auslösesicherung **2** und den Auslöser **10** stets sauber und frei von Fremdkörpern (Staub, Spänen, Sand etc).

Reinigen Sie das Magazin **8**. Entfernen Sie Plastik- oder Holzspäne, die sich während des Arbeitens im Magazin ansammeln können.

Reinigen Sie das Druckluftwerkzeug in regelmäßigen Abständen mit Hilfe von Druckluft.

Maßnahme	Begründung	Ausführung
Abluftfilter täglich entleeren.	Verhindert, dass sich Schmutz und Feuchtigkeit im Druckluftwerkzeug ansammelt.	– Öffnen Sie das Auslassventil.
Schmierstoffgeber immer aufgefüllt halten.	Hält das Druckluftwerkzeug geschmiert.	– Füllen Sie den Schmierstoffgeber mit den empfohlenen Schmiermitteln. (siehe „Druckluftwerkzeug schmieren“, Seite 11)
Magazin **8** und Magazinschieber **11** reinigen.	Verhindert, dass sich eine Klammer (GTK 40) oder ein Stauchkopfnagel (GSK 50) verklemmt.	– Blasen Sie den Mechanismus des Magazins/Magazinschiebers täglich mit Druckluft aus.
Sicherstellen, dass die Auslösesicherung **2** ordnungsgemäß funktioniert.	Fördert Ihre Arbeitssicherheit und einen effizienten Einsatz des Druckluftwerkzeugs.	– Blasen Sie den Mechanismus der Auslösesicherung täglich mit Druckluft aus.
Druckluftwerkzeug schmieren.	Reduziert den Verschleiß des Druckluftwerkzeugs.	– Geben Sie 2 – 3 Tropfen Schmiermittel in das Luftanschlussstück **6**. (siehe „Druckluftwerkzeug schmieren“, Seite 11)
Kompressor entleeren.	Verhindert, dass sich Schmutz und Feuchtigkeit im Druckluftwerkzeug ansammelt.	– Öffnen Sie das Auslassventil des Kompressortanks.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 12 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Behebung von Störungen

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Druckluftwerkzeug ist betriebsbereit, aber es werden keine Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägel (GSK 50) ausgeschossen.	Eine Klammer (GTK 40) oder ein Stauchkopfnagel (GSK 50) hat sich im Schusskanal verklemmt.	– Lösen Sie die Verklemmung. (siehe „Verklemmungen lösen“, Seite 11)
	Der Magazinschieber **11** ist defekt.	– Reinigen und schmieren Sie bei Bedarf den Magazinschieber **11** und stellen Sie sicher, dass das Magazin **8** nicht verschmutzt ist.
	Die Feder des Magazinschiebers ist zu schwach oder defekt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
	Die verwendeten Eintreibgegenstände sind unzulässig.	– Verwenden Sie nur Original-Zubehör. Es dürfen nur die Eintreibgegenstände (Nägel, Klammern etc.) verwendet werden, die in der Tabelle „Technische Daten“ spezifiziert sind.
	Das Magazin **8** ist leer.	– Bestücken Sie das Magazin wieder. (siehe „Magazin bestücken“, Seite 10)
Die Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägel (GSK 50) werden nur sehr langsam und mit zu wenig Druck ausgeschossen.	Der Nenndruck der Druckluftversorgung ist zu gering.	– Erhöhen Sie die Druckluftzufuhr. 8 bar dürfen dabei nicht überschritten werden.
	Der Schlagstempel ist beschädigt.	– Verwenden Sie nur die von Bosch empfohlenen Schmiermittel. (siehe „Druckluftwerkzeug schmieren“, Seite 11)
	Der Dichtungsring des Kolbens ist abgenutzt oder beschädigt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
	Der Puffer ist abgenutzt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
	Die Länge und der Durchmesser des Zuluftschlauchs **17** entsprechen nicht den für dieses Druckluftwerkzeug gemachten Angaben.	– Verwenden Sie einen Zuluftschlauch mit den richtigen Abmessungen. (siehe „Technische Daten“, Seite 9)
	Der Zuluftschlauch **17** ist abgeknickt.	– Entfernen Sie den Knick aus dem Zuluftschlauch.
Die Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägel (GSK 50) werden zu tief eingeschossen.	Der Nenndruck der Druckluftversorgung ist zu hoch.	– Reduzieren Sie die Druckluftzufuhr. 5 bar dürfen dabei nicht unterschritten werden.
	Der Tiefenanschlag ist zu tief eingestellt.	– Stellen Sie den Tiefenanschlag auf die gewünschte Tiefe ein. (siehe „Tiefenanschlag einstellen“, Seite 11)
	Der Puffer ist abgenutzt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
Die Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägel (GSK 50) werden zu wenig tief eingeschossen.	Der Nenndruck der Druckluftversorgung ist zu gering.	– Erhöhen Sie die Druckluftzufuhr. 8 bar dürfen dabei nicht überschritten werden.
	Der Tiefenanschlag ist zu hoch eingestellt.	– Stellen Sie den Tiefenanschlag auf die gewünschte Tiefe ein. (siehe „Tiefenanschlag einstellen“, Seite 11)
	Die Länge und der Durchmesser des Zuluftschlauchs **17** entsprechen nicht den für dieses Druckluftwerkzeug gemachten Angaben.	– Verwenden Sie einen Zuluftschlauch mit den richtigen Abmessungen. (siehe „Technische Daten“, Seite 9)
	Der Zuluftschlauch **17** ist abgeknickt.	– Entfernen Sie den Knick aus dem Zuluftschlauch.
Das Druckluftwerkzeug überspringt Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägel (GSK 50) oder hat einen zu großen Taktvorschub.	Die verwendeten Eintreibgegenstände sind unzulässig.	– Verwenden Sie nur Original-Zubehör. Es dürfen nur die Eintreibgegenstände (Nägel, Klammern etc.) verwendet werden, die in der Tabelle „Technische Daten“ spezifiziert sind.
	Das Magazin **8** arbeitet nicht richtig.	– Reinigen und schmieren Sie bei Bedarf den Magazinschieber **11** und stellen Sie sicher, dass das Magazin **8** nicht verschmutzt ist.
	Die Feder des Magazinschiebers ist zu schwach oder defekt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
	Der Dichtungsring des Kolbens ist abgenutzt oder beschädigt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.
Die Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägel (GSK 50) verklemmen sich häufig im Schusskanal.	Die verwendeten Eintreibgegenstände sind unzulässig.	– Verwenden Sie nur Original-Zubehör. Es dürfen nur die Eintreibgegenstände (Nägel, Klammern etc.) verwendet werden, die in der Tabelle „Technische Daten“ spezifiziert sind.
		– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.
Die eingeschossenen Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägel (GSK 50) sind verbogen.	Der Schlagstempel ist beschädigt.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle. Lassen Sie dort das Bauteil austauschen.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 13 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problem	Ursache	Abhilfe
Im Gegensatz zum Arbeiten mit einer normalen Arbeitsgeschwindigkeit, werden bei einer schnellen Arbeitsgeschwindigkeit die Klammern (GTK 40) oder Stauchkopfnägel (GSK 50) nicht genügend tief eingeschossen.	Der lichte Durchmesser des Zuluftschlauchs ist zu gering.	– Verwenden Sie einen Zuluftschlauch mit den richtigen Abmessungen. (siehe „Technische Daten“, Seite 9)
	Der Kompressor ist untauglich für schnelle Arbeitsgeschwindigkeiten.	– Verwenden Sie einen Kompressor, der für die Anzahl an angeschlossenen Druckluftwerkzeugen und die Arbeitsgeschwindigkeit ausreichend dimensioniert ist.

Zubehör

Über das komplette Qualitätszubehörprogramm können Sie sich im Internet unter www.bosch-pt.com oder bei Ihrem Fachhändler informieren.

Kundendienst und Kundenberatung

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter:
www.bosch-pt.com
Das Bosch-Kundenberater-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu Kauf, Anwendung und Einstellung von Produkten und Zubehören.

www.powertool-portal.de, das Internetportal für Handwerker und Heimwerker.
www.ewbc.de, der Informations-Pool für Handwerk und Ausbildung.

Deutschland
Robert Bosch GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2
37589 Kalefeld – Willershausen
Tel. Kundendienst: +49 (1805) 70 74 10*
Fax: +49 (1805) 70 74 11*
(*Festnetzpreis 14 ct/min, höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen)
E-Mail: Servicezentrum.Elektrowerkzeuge@de.bosch.com
Tel. Kundenberatung: +49 (1803) 33 57 99
(Festnetzpreis 9 ct/min, höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen)
Fax: +49 (711) 7 58 19 30
E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

Österreich
Tel.: +43 (01) 7 97 22 20 10
Fax: +43 (01) 7 97 22 20 11
E-Mail: service.elektrowerkzeuge@at.bosch.com

Schweiz
Tel.: +41 (044) 8 47 15 11
Fax: +41 (044) 8 47 15 51

Luxemburg
Tel.: +32 2 588 0589
Fax: +32 2 588 0595
E-Mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Entsorgung

Druckluftwerkzeug, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Wenn Ihr Druckluftwerkzeug nicht mehr gebrauchsfähig ist, geben Sie es bitte beim Handel ab oder schicken es direkt (bitte ausreichend frankiert) an:
Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge
Osteroder Landstr. 3
37589 Kalefeld

Änderungen vorbehalten.

English

Safety Notes

General Safety Rules for Pneumatic Tools

⚠WARNING **Before installing, operating, repairing, maintaining and replacing accessories as well as prior to working near by the pneumatic tool, please read and observe all instructions.** Failure to follow the following safety warnings may result in serious injury.

Save all safety warnings and instructions for future reference, and make them available to the operator.

Work area safety

- **Pay attention to surfaces that may have become slippery from using the machine, and to tripping hazards from the pneumatic or hydraulic hose.** Slipping, tripping and falling are main reasons for workplace injuries.
- **Do not operate the pneumatic tool in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dusts.** While working the workpiece, sparks can be created which may ignite the dust or fumes.
- **Keep children and bystanders away from your workplace while operating the pneumatic tool.** Distractions from other persons can cause you to lose control over the pneumatic tool.

Pneumatic tool safety

- **Never direct the airflow against yourself or other persons close by, and conduct cold air away from your hands.** Compressed air can lead to serious injuries.
- **Check the connections and the air supply lines.** All maintenance units, couplers, and hoses should conform to the product specifications in terms of pressure and air volume. Too low pressure impairs the function of the pneumatic tool; too high pressure can result in material damage and personal injury.
- **Protect the hoses from kinks, restrictions, solvents, and sharp edges. Keep the hoses away from heat, oil, and rotating parts. Immediately replace a damaged hose.** A defective air supply line may result in a wild compressed-air hose and can cause personal injury. Raised dust or chips may cause serious eye injury.
- **Make sure that hose clamps are always tightened firmly.** Loose or damaged hose clamps may result in uncontrolled air escape.

Personal safety

- **Stay alert, watch what you are doing, and use common sense when operating a pneumatic tool. Do not use a pneumatic tool while tired or under the influence of drugs, alcohol, or medication.** A moment of inattention while operating a pneumatic tool may result in personal injury.
- **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Wearing personal protective equipment – such as a respirator, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection – according to the instructions of your employer or as required by the provisions for work and health protection, reduces the risk of personal injury.
- **Prevent unintentional starting. Make sure that the pneumatic tool is switched off before connecting it to the air supply, picking it up or carrying it.** When your finger is on the On/Off switch while carrying the pneumatic tool or when connecting the pneumatic tool to the air supply while it is switched on, accidents can occur.
- **Remove any adjustment tools before switching on the pneumatic tool.** A wrench or key left attached to a rotating part of a pneumatic tool may result in personal injury.
- **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the pneumatic tool in unexpected situations.
- **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- **Do not directly inhale the exhaust air. Avoid exposing the eyes to exhaust air.** The pneumatic tool's exhaust air can contain water, oil, metal particles and debris from the compressor. This can cause damage to one's health.

Pneumatic tool use and care

- **Use the clamping devices or a vice to secure and support the workpiece.** Holding the workpiece by hand or against your body will not allow for safe operation of the pneumatic tool.
- **Do not overload the pneumatic tool. Use the pneumatic tool intended for your work.** The correct pneumatic tool will do the job better and safer at the rate for which it is designed.
- **Do not use a pneumatic tool that has a defective On/Off switch.** A pneumatic tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- **Disconnect the air supply before making any adjustments, changing accessories, or when not using for extended periods.** This safety measure prevents accidental starting of the pneumatic tool.
- **Store idle pneumatic tools out of the reach of children. Do not allow persons unfamiliar with the pneumatic tool or these instructions to operate the device.** Pneumatic tools are dangerous in the hands of untrained users.
- **Maintain the pneumatic tool with care. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the pneumatic tool's operation. Have damaged parts repaired before using the pneumatic tool.** Many accidents are caused by poorly maintained pneumatic tools.
- **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- **Use the pneumatic tool, accessories, application tools, etc. according to these instructions. Take into consideration the working conditions and the activities to be carried out.** This reduces the development of dust, vibrations and noise to the greatest extent.
- **The pneumatic tool should be set up, adjusted or used exclusively by qualified and trained operators.**
- **The pneumatic tool may not be modified in any way.** Modifications can reduce the effectivity of the safety measures and increase the risks for the operator.

Service

- **Have your pneumatic tool repaired only through a qualified repair person and only using original replacement parts.** This will ensure that the safety of the pneumatic tool is maintained.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 14 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

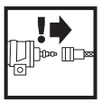
Safety Warnings for Compressed-air Nailers/Staplers

Wear safety goggles.

- **Always assume that the pneumatic tool is loaded with fasteners.** Careless handling of the pneumatic tool can lead to unexpected shot actuation of fasteners and cause injury.
- **When working, hold the pneumatic tool in such a manner that your head and body cannot be injured in case of sudden kickback due to a malfunction of the energy supply or from hard objects/locations in the workpiece.**
- **Never point the pneumatic tool at yourself or at persons close by.** Unexpected actuation will expel a fastener, which can lead to injury.
- **Do not actuate the pneumatic tool until firmly placed against the workpiece.** When the pneumatic tool is not in contact with the workpiece, the fastener can bounce away from the fastening point and overload the pneumatic tool.

Do not work on ladders or scaffolds when the actuation system "Contact actuation" is set. In particular, do not move from one fastening location to another, close boxes or enclosures, or fasten transport-securing fixtures on e.g., vehicles and waggons, via scaffolds, stairs, ladders or ladder-like constructions, such as roof battens. With this actuation system, a fastener will be discharged each time when accidentally applying the pneumatic tool while the discharge lock-off is pressed in. This can lead to injury.

- **Observe the conditions of the job site.** It is possible that fasteners can burst through thin workpieces or be deflected when working in corners or against edges, and harm persons.



Disconnect the air supply, when the fastener is jammed in the pneumatic tool. When the pneumatic tool is still connected to the power supply, it can accidentally be actuated when removing a jammed fastener.

- **Use caution when removing a jammed or stuck fastener.** The system can be under tension and cause the fastener to be shot or thrust out, while attempting to clear the jam.
- **Do not use this to pneumatic tool to fasten electrical wiring.** It is not suitable for fastening electrical wiring, can damage the insulation of electric cables and thus lead to electric shock and danger of fire.
- **Never use oxygen or flammable gases as the energy source for the pneumatic tool.** Flammable gases are dangerous and can cause the pneumatic tool to explode.
- **Use appropriate detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance.** Contact with electric lines can lead to fire and electric shock. Damaging a gas line can lead to explosion. Penetrating a water line causes property damage.
- **The pneumatic tool may only be connected to lines, for which the maximal permissible pressure of the pneumatic tool cannot be exceeded by more than 10 %; for higher pressures, a pressure control valve (pressure reducer) with preceding pressure-limitation valve in the compressed-air line must be installed.** Excessive pressure leads to abnormal operation or breakage of the pneumatic tool, which can lead to injury.

Product Description and Specifications

Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Intended Use

The pneumatic tool is intended for connecting work in roofing, encasing, battening, manufacturing wall and ceiling elements, wood facades, pallets, wood fences, noise-reduction walls and boxes.

Only the fasteners (nails, staples, etc.) specified in table "Technical Data" may be used.

Product Features

The numbering of the product features refers to the illustration of the pneumatic tool on the graphics page.

1 Workpiece protector
2 Discharge lock-off
3 Thumbwheel for depth stop adjustment
4 Air outlet with adjustable exhaust cap
5 Handle
6 Air connector
7 Magazine-slider lock (GTK 40)
8 Magazine
9 Selector switch for actuation system
10 Trigger
11 Magazine slider (GTK 40)
12 Clamping lever for opening/closing the shot duct (GTK 40)
13 Outlet
14 Magazine lock (GSK 50)
15 Refill indicator (GSK 50)
16 Air-connection coupling
17 Supply-air hose
18 Staple strip*
19 Nail strip*
20 Magazine rail (GSK 50)
21 Driver blade
22 Storage for workpiece protector

***Accessories shown or described are not part of the standard delivery scope of the product. A complete overview of accessories can be found in our accessories program.**

Technical Data

Compressed-air nailer		GTK 40	GSK 50
Article number		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Driving force at 6.3 bar (91 psi)	Nm	18.4	17.8
Actuation systems – Single actuation with safety run – Contact actuation		 ● ●	 ● ●
Fastener – Type – Length – Diameter	 mm mm	 Staple strip 13 – 40 1.2	 Nail strip Brads 15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50 1.2
Magazine capacity, max.		100	100
Engine oil SAE 10, SAE 20	ml	0.25 – 0.5	0.25 – 0.5
Internal volume	ml	196.5	200
Max. working pressure	bar	5 – 8	5 – 8
Connecting thread	"	¼	¼
Supply-air hose – Max. operating pressure at 20 °C – Inner diameter of hose – Max. hose length	 bar " m	 10 ¼ 30	 10 ¼ 30
Air consumption per driving procedure at 6.8 bar (100 psi)	l	0.71	0.69
Dimensions – Height – Width – Length	 mm mm mm	 246 60 272	 251 60 260
Weight according to EPTA-Procedure 01/2003	kg	1.14	1.14

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 15 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Noise/Vibration Information

Measured noise values determined according to EN 12549.

Typically the A-weighted noise levels of the pneumatic tool are: Sound pressure level 96 dB(A); sound power level 110 dB(A). Uncertainty K = 2 dB.

Wear hearing protection!

Vibration total values a_h and uncertainty K determined according to EN ISO 20643: $a_h < 2.5\ m/s^2$, $K = 1.5\ m/s^2$.

Declaration of Conformity CE

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" is in conformity with the following standards or standardization documents: EN 792 according to the provisions of the directive 2006/42/EC.

Technical file (2006/42/EC) at:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Assembly

Connecting the Air Supply (see figure A)

Make sure that the pressure of the compressed-air system is below the maximum permitted rated pressure of the pneumatic tool. Firstly, set the air pressure to the lower value of the recommended rated pressure (see "Technical Data").

When in doubt, check the pressure at the air inlet with a pressure gauge with the pneumatic tool switched on.

For maximum performance, the values for the supply-air hose **17** (connection thread, maximum operating pressure, inner hose diameter, maximum hose length; see "Technical Data") must be observed.

The compressed air supplied should be free of foreign material and moisture to protect the tool from damage, contamination, and the formation of rust.

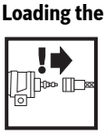
All fittings, connecting lines and hoses must be dimensioned for the pressure and the required air volume.

Avoid restrictions in the air supply, e. g., from pinching, kinking, or stretching!

Connecting the Air Supply to the Pneumatic Tool

– Empty the magazine **8**.
(See "Emptying the Magazine", page 15)
For the following worksteps, a fastener can be discharged when interior parts of the pneumatic tool are not in the starting position due to repairs, maintenance or transport.
– Connect the air connector **6** with a supply-air hose **17** equipped with an air-connection coupling **16**.
– Check the proper function by placing the outlet **13** or the rubber workpiece protector **1** of the pneumatic tool onto a piece of scrap wood or wood material, and discharging once or twice.

Loading the Magazine



Disconnect the air supply before making any adjustments, changing accessories, or placing the pneumatic tool aside. This safety measure prevents accidental starting of the pneumatic tool.

► **Use only original Bosch accessories (see "Technical Data").** The precision parts of the pneumatic tool such as the magazine, the outlet and the shot duct are matched to Bosch staples, nails and brads. Other manufacturers use other steel qualities and sizes.
Using fasteners not permitted, can damage the pneumatic tool and cause injuries.

While loading the magazine, hold the pneumatic tool in such a manner that the outlet **13** is not pointed at your own body or at other persons.

GTK 40 (see figures B1 – B2)

– Pull back the magazine slider **11** until the button of magazine-slider lock **7** fully engages.
– Clean and lubricate the magazine slider **11** as required and make sure that the magazine **8** is not dirty/soiled.
– Place a fitting strip of staples **18** over magazine **8**.
The staple heads must face completely flush against the surface of the magazine and the staple strips must move easily in the magazine.
– Lightly pull back magazine slider **11** and press the button of magazine-slider lock **7** inward.
– Carefully guide the magazine slider to the front until it touches the staple strip.

Note: Do not let the magazine slider snap back without guiding it. Otherwise, the magazine slider could become damaged, and there is danger of your fingers being caught or pinched.

GSK 50 (see figures C1 – C2)

– Press magazine lock **14** and at the same time pull magazine **8** toward the rear to the stop.
– Clean and lubricate magazine rail **20** as required.
– Insert a fitting nail strip **19**.
If possible, the nail tip should touch the magazine rail **20**.
– Slide the nail strip in the magazine all the way to the front.
– Insert the magazine until magazine lock **14** engages again.

Refill the magazine when the red bars of refill indicator **15** can be seen halfway.

Operation

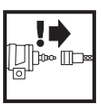
Actuation systems

The pneumatic tool can be operated with two different actuations systems:

– **Single actuation with safety run**
With this actuation system, the discharge lock-off **2** must first be firmly pressed against the workpiece. A fastener is not discharged until the trigger **10** is pulled. Afterwards, further discharging procedures can only be actuated, when the trigger and the discharge lock-off have first been set back to the starting position.
– **Contact actuation**
With this actuation system, the trigger **10** must be pulled first. A fastener is always discharged when the discharge lock-off **2** is firmly pressed against the workpiece while the trigger is pressed.
This enables a higher working speed to be achieved.

The actuation system is set via the selector switch **9**.

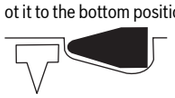
Starting Operation



Disconnect the air supply before making any adjustments, changing accessories, or placing the pneumatic tool aside. This safety measure prevents accidental starting of the pneumatic tool.

Working with Single Actuation (see figure D)

– Press selector switch **9** inward and at the same time pivot it to the bottom position until it engages.

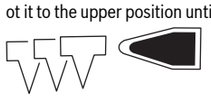


The actuation system "single actuation" is set.

– Release the selector switch **9** again.
– Firmly position the outlet **13** or the rubber workpiece protector **1** on the workpiece until discharge lock-off **2** is pressed in completely.
– Afterwards, briefly press trigger **10** and release again.
A staple (GTK 40) or a brad (GSK 50) is discharged.
– Allow the pneumatic tool to bounce back from the workpiece.
– For another driving procedure, completely lift the pneumatic tool from the workpiece and position it firmly at the next desired location.

Working with Contact Actuation (see figure E)

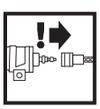
– Press selector switch **9** inward and at the same time pivot it to the upper position until it engages.



The actuation system "contact actuation" is set.

– Release the selector switch **9** again.
– Press and hold the trigger **10**.
– Firmly position the outlet **13** or the rubber workpiece protector **1** on the workpiece until discharge lock-off **2** is pressed in completely.
A staple (GTK 40) or a brad (GSK 50) is discharged.
– Allow the pneumatic tool to bounce back from the workpiece.
– For another driving procedure, completely lift the pneumatic tool from the workpiece and position it firmly at the next desired location.
– Move the pneumatic tool uniformly over the workpiece by lifting it off and applying it again.
Each time when applying the pneumatic tool while the discharge lock-off is pressed in, a staple (GTK 40) or a brad (GSK 50) is discharged.
– As soon as the desired amount of staples (GTK 40) or brads (GSK 50) have been driven in, release trigger **10** again.

Working Advice



Disconnect the air supply before making any adjustments, changing accessories, or placing the pneumatic tool aside. This safety measure prevents accidental starting of the pneumatic tool.

Check the proper function of the safety and actuation devices, and the tight seating of all screws and nuts each time before using.
Disconnect a defective or not properly operating pneumatic tool immediately from of the air supply and contact an authorised service agent for Bosch power tools.

Do not perform any incorrect manipulations on the pneumatic tool. Do not disassemble or block any components of the pneumatic tool, such as the discharge lock-off.

Do not carry out "emergency repairs" with unsuitable means. The pneumatic tool is to be maintained regularly and properly (see "Maintenance and Cleaning", page 16).

Avoid any weakening and damage whatsoever of the pneumatic tool, e.g., through:

– Imprinting or engraving,
– Retrofitting measures not approved by the manufacturer,
– Guiding along templates manufactured of hard material, e.g. steel,
– Dropping on or sliding over the floor,
– Using as a hammer,
– Applying any kind of force.

Make sure to check whatever is below or behind your workpiece. Do not shoot staples (GTK 40) or brads (GSK 50) into walls, ceilings or floors, when persons are behind them. The fasteners can burst through the workpiece and injure someone.

Do not shoot a staple (GTK 40) or brad (GSK 50) on already driven-in fasteners. This could cause the fastener to deform, the fasteners could become jammed or the pneumatic tool could move uncontrolled.

When the pneumatic tool is used under cold ambient conditions, the first staples (GTK 40) or brads (GSK 50) are driven in slower than usual. Once the pneumatic tool has warmed up during working, normal operating speed will be regained.

Avoid blank shots in order to reduce the wear of the impact striker.

For longer work breaks or after finishing work, disconnect the pneumatic tool from the air supply and empty the magazine.

Emptying the Magazine

GTK 40

– Pull back the magazine slider **11** until the button of magazine-slider lock **7** fully engages.
– Remove staple strip **18**.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 16 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– Lightly pull back magazine slider **11** and press the button of magazine-slider lock **7** inward.
– Carefully guide the magazine slider to the front until it touches the beginning of the magazine.

Note: Do not let the magazine slider snap back without guiding it. Otherwise, the magazine slider could become damaged, and there is danger of your fingers being caught or pinched.

GSK 50

– Press magazine lock **14** and at the same time pull magazine **8** toward the rear to the stop.
– Remove the nail strips **19**.
– Insert the magazine until magazine lock **14** engages again.

Adjusting the Depth Stop (see figure F)

The driving depth of the staples (GTK 40) or brads (GSK 50) can be set with thumbwheel **3**.

– Empty the magazine **8**.
(See “Emptying the Magazine”, page 15)
– **Nails are driven in too deeply:**
To reduce the driving depth, turn thumbwheel **3** *in anticlockwise direction.*
or
Nails are not driven in deep enough:
To increase the driving depth, turn thumbwheel **3** *in clockwise direction.*
– Refill the magazine.
(See “Loading the Magazine”, page 15)
– Test the new driving depth on a test workpiece.
Repeat the worksteps as required.

Clearing Jams

Single staples (GTK 40) or brads (GSK 50) can become jammed in the shot duct. If this should occur frequently, please contact an authorised service agent for Bosch power tools.

Note: When the driver blade does not return after clearing a jam, please contact an authorised service agent for Bosch power tools.

GTK 40 (see figures G1 – G3)

– Empty the magazine **8**.
(See “Emptying the Magazine”, page 15)
– Press clamping lever **12** down so that the shot duct opens.
– Remove the jammed staple. For this, us a pair of pliers, if required.
– When driver blade **21** is extended, push it back into the piston using a lubricated screwdriver or other suitable lubricated object.
– Lubricate the shot duct with 2 – 3 drops of engine oil (SAE 10 or SAE 20).
– Close the shot duct, hang the clip of clamping lever **12** into the hooks on the shot duct and then push the clamping lever up again.
– Refill the magazine.
(See “Loading the Magazine”, page 15)

GSK 50 (see figure H)

– Empty the magazine **8**.
(See “Emptying the Magazine”, page 15)
– With the magazine open, remove the jammed brad. For this, us a pair of pliers, if required.
– When driver blade **21** is extended, push it back into the piston using a lubricated screwdriver or other suitable lubricated object.
– Lubricate the shot duct with 2 – 3 drops of engine oil (SAE 10 or SAE 20).
– Refill the magazine.
(See “Loading the Magazine”, page 15)

Changing the Workpiece Protector (see figure I)

The workpiece protector **1** at the end of the discharge lock-off **2** protects the workpiece until the pneumatic tool is correctly placed for the driving procedure.

The workpiece protector can be removed and replaced.

– Pull the workpiece protector from the discharge lock-off.
– Push the new workpiece protector via the open end over the discharge lock-off.

GSK 50: This pneumatic tool allows for a spare workpiece protector to be stored at the top side of magazine **8**. For this, push the workpiece protector into the depot **22**.

Adjustable Air-outlet cap (see figure J)

With the adjustable exhaust cap at the air outlet **4**, it is possible to deflect the exhaust air away from yourself or the workpiece.

Transport and Storage

For transport, disconnect the pneumatic tool from the air supply; especially when using ladders or moving in an unusual stance or posture.

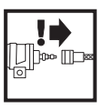
At the workplace, carry the pneumatic tool only by the handle **5** and with the trigger **10** released.

Always store the pneumatic tool disconnected from the air supply and at a clean and dry location.

When not using the pneumatic tool for a longer period of time, cover steel parts with a fine oil coating. This prevents the formation of rust.

Maintenance and Service

Maintenance and Cleaning



Disconnect the air supply before making any adjustments, changing accessories, or placing the pneumatic tool aside. This safety measure prevents accidental starting of the pneumatic tool.

If the pneumatic tool should fail despite the care taken in manufacture and testing, repair should be carried out by an authorised customer services agent for Bosch power tools.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit article number given on the type plate of the pneumatic tool.

▶ **Have maintenance and repair work carried out only through qualified persons.** This will ensure that the safety of the pneumatic tool is maintained.

An authorized Bosch after-sales service agent will carry out this work quickly and reliably.

Lubricating the Pneumatic Tool (see figure K)

When the pneumatic tool is not connected to a maintenance unit, it must be lubricated at regular intervals:

– For **light-duty use** 1x per day.
– For **heavy-duty use** 2x per day.

Apply 2 – 3 drops of lubricant into air connector **6**. Do not apply too much lubricant, which could then accumulate in the pneumatic tool and be emitted via air outlet **4**.

Use only the lubricants recommended by Bosch.

– SAE 10 mineral engine oil (for use at very cold ambient conditions)
– SAE 20 mineral engine oil

▶ **Observe all applicable environmental regulations when disposing of old grease and solvents.**

Maintenance Schedule

Always keep air outlet **4**, discharge lock-off **2** and trigger **10** clean and free of foreign material (dust, chips, sand, etc).

Clean the magazine **8**. Remove any plastic or wood chips that may accumulate in the magazine during operation.

Clean the pneumatic tool in regular intervals using compressed air.

Measure	Explanation	Action
Draining the exhaust filter daily.	Prevents the accumulation of dirt/ debris and moisture in the pneumatic tool.	– Open the drain valve.
Keeping the lubricator filled at all times.	Ensures the lubrication of the pneumatic tool.	– Fill lubricator with the recommended lubricants. (See “Lubricating the Pneumatic Tool”, page 16)
Cleaning the magazine **8** and magazine slider **11**.	Prevents a staple (GTK 40) or brad (GSK 50) from becoming jammed.	– Blow out the mechanism of the magazine/magazine slider daily with compressed air.
Ensuring that the discharge lock-off **2** functions properly.	Promotes your work safety and efficient usage of the pneumatic tool.	– Blow out the mechanism of the discharge lock-off daily with compressed air.
Lubricating the pneumatic tool.	Reduces the wear of the pneumatic tool.	– Apply 2 – 3 drops of lubricant into air connector **6**. (See “Lubricating the Pneumatic Tool”, page 16)
Draining the compressor.	Prevents the accumulation of dirt/ debris and moisture in the pneumatic tool.	– Open the drain valve of the compressor tank.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 17 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Correction of Malfunctions

Problem	Cause	Corrective Measure
The pneumatic tool is ready for operation, but no staples (GTK 40) or brads (GSK 50) are discharged.	A staple (GTK 40) or a brad (GSK 50) has become jammed in the shot duct.	– Clear the jam. (See “Clearing Jams”, page 16)
	The magazine slider is **11** defective.	– Clean and lubricate the magazine slider **11** as required and make sure that the magazine **8** is not dirty/soiled.
	The spring of the magazine slider is too week or defective.	– Contact an authorised service agent for Bosch power tools. Have the component replaced there.
	The fasteners being used are not permitted.	– Use only original accessories. Only the fasteners (nails, staples, etc.) specified in table “Technical Data” may be used.
	The magazine **8** is empty.	– Refill the magazine. (See “Loading the Magazine”, page 15)
The staples (GTK 40) or brads (GSK 50) are discharged very slowly and with too little pressure.	The rated pressure of the compressed-air supply is too low.	– Increase the compressed-air supply. 8 bar may not be exceeded.
	The driver blade is damaged.	– Use only the lubricants recommended by Bosch. (See “Lubricating the Pneumatic Tool”, page 16)
	The sealing ring of the piston is worn or damaged.	– Contact an authorised service agent for Bosch power tools. Have the component replaced there.
	The buffer is worn.	– Contact an authorised service agent for Bosch power tools. Have the component replaced there.
	The length and diameter of supply-air hose **17** do not correspond with the data of this pneumatic tool.	– Use a supply-air hose with the correct dimensions. (See “Technical Data”, page 14)
	The supply-air hose **17** is bent/creased.	– Correct the bend/crease in the supply-air hose.
The staples (GTK 40) or brads (GSK 50) are driven in too deep.	The rated pressure of the compressed-air supply is too high.	– Reduce the compressed-air supply. 5 bar may not be fallen below.
	The depth stop is set too deep.	– Adjust the depth stop to the desired depth. (See “Adjusting the Depth Stop”, page 16)
	The buffer is worn.	– Contact an authorised service agent for Bosch power tools. Have the component replaced there.
The staples (GTK 40) or brads (GSK 50) are not driven in deep enough.	The rated pressure of the compressed-air supply is too low.	– Increase the compressed-air supply. 8 bar may not be exceeded.
	The depth stop is set too high.	– Adjust the depth stop to the desired depth. (See “Adjusting the Depth Stop”, page 16)
	The length and diameter of supply-air hose **17** do not correspond with the data of this pneumatic tool.	– Use a supply-air hose with the correct dimensions. (See “Technical Data”, page 14)
	The supply-air hose **17** is bent/creased.	– Correct the bend/crease in the supply-air hose.
The pneumatic tool skips staples (GTK 40) or brads (GSK 50) or has a too large cycle feed.	The fasteners being used are not permitted.	– Use only original accessories. Only the fasteners (nails, staples, etc.) specified in table “Technical Data” may be used.
	The magazine **8** is not operating correctly.	– Clean and lubricate the magazine slider **11** as required and make sure that the magazine **8** is not dirty/soiled.
	The spring of the magazine slider is too week or defective.	– Contact an authorised service agent for Bosch power tools. Have the component replaced there.
	The sealing ring of the piston is worn or damaged.	– Contact an authorised service agent for Bosch power tools. Have the component replaced there.
The staples (GTK 40) or brads (GSK 50) frequently jam in the shot duct.	The fasteners being used are not permitted.	– Use only original accessories. Only the fasteners (nails, staples, etc.) specified in table “Technical Data” may be used.
		– Contact an authorised service agent for Bosch power tools.
The driven staples (GTK 40) or brads (GSK 50) are bent.	The driver blade is damaged.	– Contact an authorised service agent for Bosch power tools. Have the component replaced there.
Contrary to working with normal operating speed, the staples (GTK 40) or brads (GSK 50) are not driven in deep enough enough at higher operating speeds.	The interior diameter of the supply-air hose is too low.	– Use a supply-air hose with the correct dimensions. (See “Technical Data”, page 14)
	The compressor is not suitable for fast operating speeds.	– Use a compressor that is sufficiently dimensioned for the number of connected pneumatic tools and the operating speed.

Accessories

For more information on the complete quality accessories program, please refer to the Internet under www.bosch-pt.com or contact your specialist shop.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 18 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

After-sales Service and Customer Assistance

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product as well as spare parts. Exploded views and information on spare parts can also be found under: **www.bosch-pt.com**
Our customer service representatives can answer your questions concerning possible applications and adjustment of products and accessories.

Great Britain
Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)
P.O. Box 98
Broadwater Park
North Orbital Road
Denham
Uxbridge
UB 9 5HJ
Tel. Service: +44 (0844) 736 0109
Fax: +44 (0844) 736 0146
E-Mail: boschservicecentre@bosch.com

Ireland
Origo Ltd.
Unit 23 Magna Drive
Magna Business Park
City West
Dublin 24
Tel. Service: +353 (01) 4 66 67 00
Fax: +353 (01) 4 66 68 88

Australia, New Zealand and Pacific Islands
Robert Bosch Australia Pty. Ltd.
Power Tools
Locked Bag 66
Clayton South VIC 3169
Customer Contact Center
Inside Australia:
Phone: +61 (01300) 307 044
Fax: +61 (01300) 307 045
Inside New Zealand:
Phone: +64 (0800) 543 353
Fax: +64 (0800) 428 570
Outside AU and NZ:
Phone: +61 (03) 9541 5555
www.bosch.com.au

Republic of South Africa
Customer service
Hotline: +27 (011) 6 51 96 00

Gauteng – BSC Service Centre
35 Roper Street, New Centre
Johannesburg
Tel.: +27 (011) 4 93 93 75
Fax: +27 (011) 4 93 01 26
E-Mail: bsctools@icon.co.za

KZN – BSC Service Centre
Unit E, Almar Centre
143 Crompton Street
Pinetown
Tel.: +27 (031) 7 01 21 20
Fax: +27 (031) 7 01 24 46
E-Mail: bsc.dur@za.bosch.com

Western Cape – BSC Service Centre
Democracy Way, Prosperity Park
Milnerton
Tel.: +27 (021) 5 51 25 77
Fax: +27 (021) 5 51 32 23
E-Mail: bsc@zsd.co.za

Bosch Headquarters
Midrand, Gauteng
Tel.: +27 (011) 6 51 96 00
Fax: +27 (011) 6 51 98 80
E-Mail: rbsa-hq.pts@za.bosch.com

Disposal

The pneumatic tool, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

If your pneumatic tool can no longer be used, deliver it to a recycling centre or return it to a dealer – for example, an authorized Bosch after-sales service agent.

Subject to change without notice.

Français

Avertissements de sécurité

Consignes générales de sécurité pour outils pneumatiques

⚠AVERTISSEMENT **Avant le montage, l'utilisation, la réparation, l'entretien et le remplacement d'accessoires ainsi qu'avant de travailler à proximité de l'outil pneumatique, lire et respecter toutes les consignes.** Le non-respect des consignes suivantes peut entraîner des graves blessures.

Garder précieusement ces consignes de sécurité et les transmettre à l'opérateur.

Sécurité de la zone de travail

- **Attention aux surfaces devenues glissantes avec l'utilisation de la machine et veiller à ne pas trébucher sur le tuyau d'air ou le tuyau hydraulique.** Glisser, trébucher et tomber sont les causes principales des blessures sur le lieu de travail.
- **Ne pas faire fonctionner l'outil pneumatique en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Lors du travail de la pièce, des étincelles pourraient être générées risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- **Maintenir les spectateurs, enfants et visiteurs éloignés de votre endroit de travail lors de l'utilisation de l'outil pneumatique.** Un moment d'inattention provoqué par la présence d'autres personnes risque de vous faire perdre le contrôle de l'outil pneumatique.

Sécurité des outils pneumatiques

- **Ne jamais diriger l'air vers vous-même ou vers d'autres personnes et éloigner les mains de l'air froid.** L'air comprimé peut causer des blessures graves.
- **Contrôler les raccords et conduits d'alimentation.** Toutes les unités d'entretien, les accouplements et les tuyaux doivent correspondre aux caractéristiques techniques de l'appareil quant à la pression et la quantité d'air. Une pression trop faible entrave le bon fonctionnement de l'outil pneumatique, une pression trop élevée peut entraîner des dégâts sur le matériel et de graves blessures.
- **Prendre les précautions nécessaires afin d'éviter que les tuyaux ne se plient ou ne se coincent et les maintenir à l'abri de solvants et de bords tranchants. Maintenir les tuyaux à l'écart de la chaleur, du lubrifiant ou des parties en rotation. Remplacer immédiatement un tuyau endommagé.** Une conduite d'alimentation défectueuse peut provoquer des mouvements incontrôlés du tuyau à air comprimé et provoquer ainsi des blessures. Les poussières ou copeaux soulevés peuvent blesser les yeux.
- **Veiller à toujours bien serrer les colliers des tuyaux.** Les colliers serrés incorrectement ou endommagés peuvent laisser échapper l'air de manière incontrôlée.

Sécurité des personnes

- **Rester vigilant, faire bien attention à ce que vous faites. Faire preuve de raison en utilisant l'outil pneumatique. Ne pas utiliser un outil pneumatique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention pendant l'utilisation d'un outil pneumatique peut conduire à de graves blessures.
- **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de sécurité tels que masques respiratoires, chaussures de sécurité antidérapantes, casques ou protections acoustiques utilisés conformément aux instructions de votre employeur et conformément aux prescriptions sur la protection de la santé et de la sécurité au travail réduiront le risque de blessures.
- **Eviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'outil pneumatique est éteint avant de le brancher à l'alimentation en air, de le soulever ou de le porter.** Porter les outils pneumatiques en ayant le doigt sur l'interrupteur Marche/Arrêt ou brancher les outils pneumatiques à l'alimentation en air alors que l'outil est en marche, est source d'accidents.
- **Enlever les clés de réglage avant de mettre en marche l'outil pneumatique.** Une clé de réglage laissée fixée sur une partie tournante de l'outil pneumatique peut donner lieu à des blessures.
- **Ne pas surestimer ses capacités. Faire attention à toujours rester dans une posture qui vous permette de ne jamais perdre l'équilibre.** Une position stable et appropriée vous permet de mieux contrôler l'outil pneumatique dans des situations inattendues.
- **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties mobiles.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être pris dans les parties mobiles.
- **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser de tels dispositifs peut réduire les risques dus aux poussières.
- **Ne pas inhaler directement l'air d'échappement. Eviter le contact de l'air d'échappement avec les yeux.** L'air d'échappement de l'outil pneumatique peut contenir de l'eau, de l'huile, des particules métalliques ou des saletés venant du compresseur. Ceci peut causer des dommages à la santé.

Maniement soigneux et utilisation des outils pneumatiques

- **Utiliser des dispositifs de serrage ou un étau pour bien maintenir la pièce et pour la soutenir.** Tenir la pièce avec la main ou la presser contre son corps est instable et peut conduire à une perte de contrôle de l'outil pneumatique.
- **Ne pas surcharger l'outil pneumatique. Utiliser l'outil pneumatique adapté à votre application.** Avec l'outil pneumatique approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité à la vitesse pour laquelle il a été conçu.
- **Ne pas utiliser un outil pneumatique dont l'interrupteur Marche/Arrêt est défectueux.** Un outil pneumatique qui ne peut plus être mis en ou hors fonctionnement est dangereux et doit être réparé.
- **Interrompre l'alimentation en air avant d'effectuer des réglages sur l'outil, de changer les accessoires ou pendant une période prolongée de non-utilisation.** Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement accidentelle de l'outil pneumatique.
- **Garder les outils pneumatiques non utilisés hors de portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'outil pneumatique à des personnes inexpérimentées ou qui n'auraient pas lu ces instructions.** Les outils pneumatiques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- **Prendre soin des outils pneumatiques. Vérifier si les parties mobiles fonctionnent correctement, si elles ne sont pas coincées, et contrôler si des parties sont cassées ou endommagées de sorte à entraver le bon fonctionnement de l'outil pneumatique. Faire réparer les parties endommagées avant d'utiliser l'outil pneumatique.** De nombreux accidents sont dus à des outils pneumatiques mal entretenus.
- **Garder affûtés et propres les outils de coupe.** Des outils de coupe correctement entretenus avec des lames bien affûtées sont moins susceptibles de se coincer et sont plus faciles à contrôler.
- **Utiliser l'outil pneumatique, les accessoires et les outils de travail etc., conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de la tâche à réaliser.** Ceci réduira autant que possible la génération de poussières, les vibrations et le niveau sonore.
- **L'outil pneumatique ne doit être installé, réglé et utilisé que par des opérateurs qualifiés et formés.**
- **Ne pas modifier l'outil pneumatique.** Les modifications peuvent réduire l'efficacité des mesures de sécurité et augmenter les risques pour l'opérateur.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 19 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Service après-vente

▶ **Ne faire réparer votre outil pneumatique que par une personne qualifiée et seulement avec des pièces de rechange d'origine,** ce qui garantit le maintien de la sécurité de l'outil pneumatique.

Consignes de sécurité pour agrafeuses cloueuses pneumatiques

Portez toujours des lunettes de protection.

▶ **Attendez-vous toujours à ce que l'outil pneumatique contienne encore des agrafes ou des clous.** Un maniement imprudent de l'agrafeuse cloueuse peut provoquer l'éjection inattendue d'agrafes ou de clous et vous blesser.

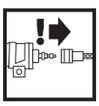
▶ **Tenez pendant le travail avec l'outil pneumatique celui-ci de manière à ne pas pouvoir blesser ni tête ni corps lors d'un recul inattendu provoqué par un dérangement de l'alimentation électrique ou par des parties dures de la pièce à travailler.**

▶ **Ne dirigez pas l'outil pneumatique vers vous-même ni vers d'autres personnes se trouvant à proximité.** Un déclenchement inattendu projette une agrafe ou clou, ce qui peut entraîner des blessures.

▶ **N'actionnez pas l'outil pneumatique avant qu'il ne soit bien positionné sur la pièce.** Si l'outil pneumatique n'a pas de contact avec la pièce, l'agrafe ou le clou éjectés peuvent ricocher sur celle-ci et provoquer une surcharge de l'outil pneumatique.

Ne travaillez pas monté sur une échelle ou sur un échafaudage quand l'appareil est réglé sur le mode de déclenchement « Déclenchement en rafale par contact ». Surtout ne changez pas de place de travail si vous êtes obligé de passer sur des échafaudages, des escaliers, des échelles ou des constructions similaires comme par exemple des lattis de toit, ne fermez pas de caisses ni de harasses et ne fixez pas de dispositifs de protection de transport par ex. sur des véhicules ou des wagons. Dans ce mode de déclenchement, à chaque fois que vous appuyez par inadvertance l'outil pneumatique sur un objet et que la protection de déclenchement est enfoncée, une agrafe ou un clou sera éjecté. Ceci peut entraîner des blessures.

▶ **Prenez garde aux conditions régnant sur le lieu de travail.** Les agrafes et les clous projetés peuvent éventuellement traverser des pièces minces ou lors d'un travail sur arête ou en coin, ils peuvent déraper et représentent un risque de blessure pour les personnes présentes.



Interrompez l'alimentation en air comprimé lorsqu'une agrafe ou un clou sont coincés dans l'outil pneumatique. Si l'outil pneumatique est branché, il peut être actionné par mégarde lors du retrait d'une agrafe ou d'un clou coincé.

▶ **Soyez prudent lors du retrait d'une agrafe ou d'un clou coincé.** Le système peut être tendu et l'agrafe ou le clou peuvent être éjectés violemment alors que vous essayez de remédier au coincement.

▶ **N'utilisez pas cet outil pneumatique pour fixer des lignes électriques.** Il n'est pas approprié pour l'installation de lignes électriques, il risque d'endommager l'isolation des câbles électriques et de provoquer une électrocution ou de causer un incendie.

▶ **N'utilisez jamais ni de l'oxygène ni des gaz inflammables comme source d'énergie pour l'outil pneumatique.** Les gaz inflammables sont dangereux et peuvent provoquer l'explosion de l'outil pneumatique.

▶ **Utiliser des détecteurs appropriés afin de déceler des conduites cachées ou consulter les entreprises d'approvisionnement locales.** Un contact avec des conduites d'électricité peut provoquer un incendie ou un choc électrique. Un endommagement d'une conduite de gaz peut provoquer une explosion. La perforation d'une conduite d'eau provoque des dégâts matériels.

▶ **L'outil pneumatique ne doit pas être branché à des conduites d'air comprimé dont la pression maximum dépasse de plus de 10 % la pression maximum admissible de l'outil pneumatique ; en cas de pressions plus élevées, un réducteur de pression (détendeur) avec clapet de limitation de pression en aval doit être monté sur la conduite d'air comprimé.** Une pression surélevée provoque un fonctionnement anormal ou une rupture de l'outil pneumatique pouvant conduire à des blessures des personnes présentes.

Description et performances du produit

Il est impératif de lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et instructions indiqués ci-après peut conduire à une électrocution, un incendie et/ou de graves blessures.

Utilisation conforme

Cet outil pneumatique est prévu pour l'exécution de travaux de fixation lors de travaux de couverture, de coffrage et de lattage ainsi que dans la fabrication d'éléments pour murs ou plafonds, de façades en bois, de palettes, de clôtures, de murs d'isolation acoustique ou d'écrans anti-bruit et de caisses.

Seule l'utilisation des types d'agrafes et de clous spécifiés dans le tableau « Caractéristiques techniques » est autorisée.

Eléments de l'appareil

La numérotation des éléments de l'appareil se réfère à la représentation de l'appareil pneumatique sur la page graphique.

1 Protège-pièce
2 Protection de déclenchement
3 Molette de réglage de la butée de profondeur
4 Sortie d'air avec clapet réglable d'évacuation d'air
5 Poignée
6 Raccord pour l'air comprimé
7 Verrouillage de la tige-poussoir du magasin (GTK 40)
8 Magasin
9 Commutateur entre les modes de déclenchement
10 Déclencheur
11 Tige-poussoir du magasin (GTK 40)
12 Levier de serrage pour l'ouverture/la fermeture du canal d'éjection (GTK 40)
13 Nez de la machine
14 Verrouillage du magasin (GSK 50)
15 Niveau de remplissage (GSK 50)
16 Accouplement automatique de fixation rapide
17 Tuyau d'alimentation en air
18 Bande d'agrafes*
19 Bande de clous*
20 Glissière du magasin (GSK 50)
21 Poinçon
22 Logement pour le rangement du protège-pièce

***Les accessoires décrits ou illustrés ne sont pas tous compris dans la fourniture. Vous trouverez les accessoires complets dans notre programme d'accessoires.**

Caractéristiques techniques

Cloueuse pneumatique		GTK 40	GSK 50
N° d'article		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Puissance de frappe à 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Modes de déclenchement			
– Déclenchement au coup par coup avec contraintes de sécurité		●	●
– Déclenchement en rafale par contact		●	●
Agrafes/clous			
– Type		Bande d'agrafes	Bande de clous Clous
– Longueur	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Diamètre	mm	1,2	1,2
Capacité max. du magasin		100	100
Huile pour moteurs SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Volume intérieur	ml	196,5	200
Pression de travail max.	bar	5 – 8	5 – 8
Filetage de raccordement	"	¼	¼
Tuyau d'alimentation en air			
– Pression max. de service à 20 °C	bar	10	10
– Diamètre intérieur du tuyau flexible	"	¼	¼
– Longueur max. du flexible	m	30	30
Consommation d'air selon type d'opération à 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 20 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Cloueuse pneumatique		GTK 40	GSK 50
Dimensions			
– Hauteur	mm	246	251
– Largeur	mm	60	60
– Longueur	mm	272	260
Poids suivant EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Niveau sonore et vibrations

Valeurs de mesure du niveau sonore déterminées conformément à la norme EN 12549.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'outil pneumatique sont : Niveau de pression acoustique 96 dB(A) ; niveau d'intensité acoustique 110 dB(A). Incertitude K = 2 dB.

Porter une protection acoustique !

Valeurs totales des vibrations a_h et incertitude K relevées conformément à la norme EN ISO 20643 : $a_h < 2{,}5$ m/s^2, K = 1,5 m/s^2.

Déclaration de conformité CE

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit décrit sous « Caractéristiques techniques » est en conformité avec les normes ou documents normatifs suivants : EN 792 conforme aux termes de la réglementation 2006/42/CE.

Dossier technique (2006/42/CE) auprès de :
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President Engineering	Head of Product Certification PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montage

Raccordement à l'alimentation en air (voir figure A)

Assurez-vous que la pression dans l'installation pneumatique n'est pas plus élevée que la pression nominale maximum admissible de l'outil pneumatique. Réglez d'abord la pression pneumatique sur le niveau nominal inférieur conseillé (voir « Caractéristiques techniques »).

En cas de doute, contrôlez la pression auprès de l'entrée d'air à l'aide d'un manomètre, l'outil pneumatique étant en marche.

Pour un rendement maximal, les valeurs du flexible d'alimentation en air comprimé **17** (fil du raccord, pression maximum de service, diamètre intérieur du tuyau, longueur maximum du tuyau ; voir « Caractéristiques techniques ») doivent être respectées.

L'air comprimé doit être exempt de corps étrangers et d'humidité afin de protéger l'outil pneumatique contre tout endommagement, encrassement et oxydation.

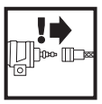
Tous les accessoires de tuyauteries et ferrures, conduites et tuyaux doivent être appropriés à la pression et au débit d'air nécessaires.

Evitez des engorgements du tuyau d'aspiration causés par coinçage, flambage ou traction p. ex. !

Raccordement de l'alimentation en air à l'outil pneumatique

– Videz le magasin **8**.
(voir « Vider le magasin », page 21)
Lors des séquences suivantes de travail, l'éjection inattendue d'une agrafe ou d'un clou peut survenir si les parties intérieures de l'outil pneumatique ne se trouvent pas en position initiale en suite à des travaux de réparation, d'entretien ou à un transport.
– Branchez le raccord pour air comprimé **6** au flexible d'alimentation en air comprimé **17** équipé d'un accouplement automatique de fixation rapide **16**.
– Testez le bon fonctionnement en appuyant la bouche d'éjection **13** de l'outil pneumatique ou, le cas échéant, le protège-pièce en caoutchouc **1** sur un reste de bois ou d'autre matériau approprié et en déclenchant une ou deux fois.

Remplir le magasin



Interrompre l'alimentation en air avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires ou de ranger l'appareil pneumatique. Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement accidentelle de l'appareil pneumatique.

► **N'utilisez que des accessoires d'origine Bosch (voir « Caractéristiques techniques »).** Les éléments de précision de l'outil pneumatique tels que magasin, bouche et canal d'éjection sont adaptés aux agrafes, clous et pointes Bosch. Les autres fabricants utilisent des qualités d'acier et des dimensions différentes.
L'utilisation d'agrafes ou de clous ou pointes non autorisés peut conduire à un endommagement de l'outil pneumatique ou être la cause de blessures.

Tenez l'outil pneumatique pendant le remplissage du magasin de manière à ce que le nez d'éjection **13** ne soit orientée ni vers votre corps ni vers d'autres personnes.

GTK 40 (voir figures B1 – B2)

– Tirez la tige-poussoir du magasin **11** vers l'arrière jusqu'à ce que le bouton du verrouillage du magasin **7** s'encliquette complètement.
– Nettoyez et, au besoin, graissez la tige-poussoir du magasin **11** et assurez-vous que le magasin **8** n'est pas encrassé.
– Enfilez une bande d'agrafes **18** adéquat par dessus le magasin **8**.
Les têtes des agrafes doivent ce faisant être sur la surface du magasin et la bande d'agrafes doit pouvoir être facilement déplacée dans un petit mouvement de va et vient à l'intérieur du magasin.
– Tirez la tige-poussoir du magasin **11** un peu vers l'arrière et appuyez le bouton du verrouillage du magasin **7** vers l'intérieur.
– Poussez prudemment la tige-poussoir du magasin vers l'avant jusqu'à ce qu'elle touche la bande d'agrafes.

Note : Ne laissez pas le toc d'entraînement des clous se détendre sans le guider. Le toc d'entraînement des clous pourrait en être endommagé et vous risquez de vous coincer les doigts.

GSK 50 (voir figures C1 – C2)

– Appuyez sur le verrouillage du magasin **14** et tirez en même temps celui-ci **8** jusqu'à butée vers l'arrière.
– Le cas échéant, nettoyez et graissez la glissière du magasin **20**.
– Insérez la bande de clous **19** appropriée.
Les pointes des clous ne doivent pas, si possible, toucher la glissière du magasin **20**.
– Poussez la bande de clous à fond vers l'avant dans le magasin.
– Insérez le magasin jusqu'à ce que le verrouillage du magasin **14** s'encliquette à nouveau.

Remplissez le magasin quand la barre rouge du niveau de remplissage **15** est à moitié visible.

Fonctionnement

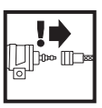
Modes de déclenchement

L'outil pneumatique peut être utilisé avec deux systèmes différents de déclenchement :

– **Déclenchement au coup par coup avec contraintes de sécurité**
Avec ce mode de déclenchement, la protection de déclenchement **2** doit d'abord être fermement appuyée sur la pièce à travailler. L'agrafe ou le clou ne seront éjectés que quand le déclencheur **10** aura été enfoncé. L'éjection d'autres agrafes ou clous ne pourra ensuite être déclenchée que quand le déclencheur et la protection de déclenchement auront été remis dans leur position initiale.
– **Déclenchement en rafale par contact**
Avec ce mode de déclenchement, c'est le déclencheur **10** qui doit d'abord être enfoncé. L'agrafe ou le clou ne seront décochés que quand, déclencheur maintenu appuyé, la protection de déclenchement **2** aura été fermement appuyée sur la pièce à travailler.
Ceci permet d'obtenir une vitesse de travail plus rapide.

Le commutateur **9** sert à régler sur le mode de décochement voulu.

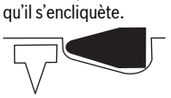
Mise en service



Interrompre l'alimentation en air avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires ou de ranger l'appareil pneumatique. Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement accidentelle de l'appareil pneumatique.

Travailler avec déclenchement isolé (voir figure D)

– Appuyez le commutateur **9** vers l'intérieur et faites-le en même temps basculer dans la position du bas jusqu'à ce qu'il s'encliquète.



L'outil est maintenant réglé sur le mode de déclenchement « Déclenchement isolé ».

– Relâchez le commutateur **9**.
– Appuyez fermement le nez de l'outil avec la bouche d'éjection **13** ou le cas échéant le protège pièce caoutchouté **1** sur la pièce à travailler jusqu'à ce que la protection de déclenchement **2** soit entièrement enfoncée.
– Appuyez ensuite sur le déclencheur **10** et relâchez-le. Ce faisant, une agrafe (GTK 40) ou un clou à tête écrasée (GSK 50) est décoché.
– Laissez l'outil pneumatique rebondir de la pièce à travailler.
– Pour enfoncer le prochain clou, éloignez l'outil pneumatique de la pièce à travailler et réappuyez-le fermement sur la prochaine position souhaitée.

Travailler avec déclenchement par contact (voir figure E)

– Appuyez le commutateur **9** vers l'intérieur et faites-le en même temps basculer dans la position du haut jusqu'à ce qu'il s'encliquète.

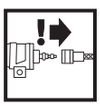
L'outil est maintenant réglé sur le mode de déclenchement « Déclenchement par contact ».

– Relâchez le commutateur **9**.
– Appuyez sur le déclencheur **10** et maintenez-le appuyé.
– Appuyez fermement le nez de l'outil avec la bouche d'éjection **13** ou le cas échéant le protège pièce caoutchouté **1** sur la pièce à travailler jusqu'à ce que la protection de déclenchement **2** soit entièrement enfoncée. Ce faisant, une agrafe (GTK 40) ou un clou à tête écrasée (GSK 50) est décoché.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 21 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– Laissez l'outil pneumatique rebondir de la pièce à travailler.
– Pour enfoncer le prochain clou, éloignez l'outil pneumatique de la pièce à travailler et réappuyez-le fermement sur la prochaine position souhaitée.
– Déplacez l'outil pneumatique de manière régulière en le relevant et le rabaissant sur la pièce à travailler.
JÀ chaque fois que vous appuyez à nouveau l'outil pneumatique sur la pièce et que la protection de déclenchement est enfoncée, une agrafe (GTK 40) ou un clou (GSK 50) est décoché.
– Dès que le nombre souhaité d'agrafes (GTK 40) ou de clous (GSK 50) est enfoncé, relâchez le déclencheur **10**.

Instructions d'utilisation



Interrompre l'alimentation en air avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires ou de ranger l'appareil pneumatique. Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement accidentelle de l'appareil pneumatique.

Contrôlez à chaque fois avant de commencer à travailler le parfait fonctionnement des équipement de sécurité et de protection contre les déclenchements intempestifs ainsi que si les vis et les écrous sont correctement serrés. Débranchez immédiatement un outil pneumatique défectueux ou ne fonctionnant pas parfaitement de l'alimentation en air comprimé et contactez un Service Après-Vente autorisé pour outillage Bosch.

N'effectuez jamais de manipulations non conformes aux prescriptions sur l'outil pneumatique. Ne démontez ni ne bloquez aucune partie de l'outil pneumatique comme par exemple la protection contre le déclenchement.

N'effectuez pas de « réparations provisoires » en utilisant des moyens non appropriés. Veiller à soumettre l'outil pneumatique à des entretiens réguliers et effectués par des spécialistes (voir « Nettoyage et entretien », page 21).

Evitez que l'outil pneumatique ne subisse une perte de performance et un endommagement dus par exemple à :
– une frappe ou une gravure,
– des modifications non agréées par le constructeur,
– un guidage par des matrices fabriquées en métal dur, par exemple en acier,
– laisser tomber l'outil ou le pousser du pied sur le sol,
– l'utiliser comme un marteau,
– lui faire subir toutes sortes de chocs.

Vérifiez d'abord ce qui se trouve sous ou derrière la pièce à travailler. N'enfoncez pas d'agrafes (GTK 40) ni de clous (GSK 50) dans des murs, des plafonds ou des sols quand des personnes se trouvent derrière. Les clous pourraient transpercer la pièce à travailler et blesser quelqu'un se trouvant derrière.

Ne décochez pas d'agrafe (GTK 40) ni de clou (GSK 50) sur une agrafe ou un clou déjà enfoncé au même endroit. Le clou ou l'agrafe pourraient se déformer, coincer dans l'outil ou provoquer un déplacement incontrôlé de l'outil pneumatique.

Si l'outil pneumatique est utilisé dans des conditions environnementales froides, les premières agrafes (GTK 40) ou les premiers clous (GSK 50) seront enfoncés moins vite que d'habitude. Une fois que l'outil pneumatique s'est réchauffé pendant le travail, une vitesse de travail normale est atteinte.

Evitez des éjections vides pour réduire l'usure du tampon.

Débranchez l'outil pneumatique de l'alimentation en air comprimé si vous n'utilisez pas l'outil pendant longtemps ou une fois le travail terminé et videz si possible le magasin.

Vider le magasin

GTK 40

– Tirez la tige-poussoir du magasin **11** vers l'arrière jusqu'à ce que le bouton du verrouillage du magasin **7** s'encliquette complètement.
– Sortez la bande d'agrafes **18**.
– Tirez la tige-poussoir du magasin **11** un peu vers l'arrière et appuyez le bouton du verrouillage du magasin **7** vers l'intérieur.
– Poussez prudemment la tige-poussoir du magasin vers l'avant jusqu'à ce qu'elle touche le début du magasin.

Note : Ne laissez pas le toc d'entraînement des clous se détendre sans le guider. Le toc d'entraînement des clous pourrait en être endommagé et vous risquez de vous coincer les doigts.

GSK 50

– Appuyez sur le verrouillage du magasin **14** et tirez en même temps celui-ci **8** jusqu'à butée vers l'arrière.
– Retirez la bande de clous **19**.
– Insérez le magasin jusqu'à ce que le verrouillage du magasin **14** s'encliquette à nouveau.

Réglage de la butée de profondeur (voir figure F)

La profondeur d'enfoncement des agrafes (GTK 40) ou des clous (GSK 50) peut être réglée au moyen de la molette **3**.

– Videz le magasin **8**.
(voir « Vider le magasin », page 21)
– **Les clous sont enfoncés trop profondément :**
Tournez la molette de réglage de profondeur **3** *dans le sens inverse des aiguilles d'une montre* pour réduire la profondeur d'enfoncement.
ou
Les clous ne sont pas enfoncés assez profondément :
Tournez la molette de réglage de profondeur **3** *dans le sens des aiguilles d'une montre* pour augmenter la profondeur d'enfoncement.
– Remplissez à nouveau le magasin.
(voir « Remplir le magasin », page 20)
– Testez la nouvelle profondeur d'enfoncement sur une pièce d'essai.
Le cas échéant, recommencez le réglage comme décrit.

Élimination des pièces coincées

Il peut survenir que des agrafes (GTK 40) ou des clous (GSK 50) se coincent dans le canal d'éjection. Si cela est souvent le cas, veuillez consulter Service Après-Vente autorisé pour outillage Bosch.

Note : Si le poinçon ne revient pas en place après l'élimination du coincement, veuillez contacter le Service Après-Vente autorisé pour outillage Bosch.

GTK 40 (voir figures G1 – G3)

– Videz le magasin **8**.
(voir « Vider le magasin », page 21)
– Appuyez le levier de serrage **12** vers le bas de manière à ce que le canal d'éjection se laisse ouvrir.
– Enlevez les agrafes coincées. Aidez-vous avec une pince si nécessaire.
– Si le poinçon **21** est ressorti, repoussez-le dans le piston à l'aide d'un tournevis graissé ou d'un autre outil graissé approprié.
– Graissez le canal d'éjection de 2 – 3 gouttes d'huile moteur (SAE 10 ou SAE 20).
– Refermez le canal d'éjection, raccrochez le clip du levier de serrage **12** dans le crochet du canal d'éjection et appuyez le levier de serrage pour le remettre vers le haut.
– Remplissez à nouveau le magasin.
(voir « Remplir le magasin », page 20)

GSK 50 (voir figure H)

– Videz le magasin **8**.
(voir « Vider le magasin », page 21)
– Retirez le clou coincé à magasin ouvert. Aidez-vous d'une pince si nécessaire.
– Si le poinçon **21** est ressorti, repoussez-le dans le piston à l'aide d'un tournevis graissé ou d'un autre outil graissé approprié.
– Graissez le canal d'éjection de 2 – 3 gouttes d'huile moteur (SAE 10 ou SAE 20).
– Remplissez à nouveau le magasin.
(voir « Remplir le magasin », page 20)

Changer de protège-pièce (voir figure I)

Le protège-pièce **1** placé au bout de la protection contre le déclenchement **2** protège la pièce à travailler jusqu'à ce que l'outil pneumatique soit correctement mis en place pour enfoncer un clou.

Le protège-pièce peut être ôté et remplacé.

– Retirez le protège-pièce de la protection contre le déclenchement.
– Mettez le nouveau protège-pièce en place en le glissant par le bout ouvert sur la protection contre le déclenchement.

GSK 50: Sue cet outil pneumatique, un protège-pièce de rechange peut être mis en réserve sur la face inférieure du magasin **8**. À cet effet, glissez un protège-pièce de rechange dans le logement **22**.

Clapet réglable d'évacuation d'air (voir figure J)

Grâce au clapet réglable d'évacuation d'air placé sur la sortie d'air comprimé **4**, vous pouvez faire dévier l'air afin qu'il ne vous souffle pas dessus ni sur la pièce à travailler.

Transport et stockage

Débranchez l'outil pneumatique de l'alimentation en air comprimé pour le transporter, surtout si vous devez utiliser des échelles ou si vous êtes obligé de vous déplacer dans une position inhabituelle.

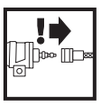
Ne portez l'outil pneumatique sur le lieu de travail que par sa poignée **5** et avec un déclencheur **10** non activé.

Conservez toujours l'outil pneumatique débranché de l'alimentation en air comprimé dans un endroit sec et chauffé.

Si l'outil pneumatique ne doit pas être utilisé pendant une longue période, recouvrez toutes les parties de l'outil en acier d'une fine couche d'huile. Ceci empêchera la formation de rouille.

Entretien et Service Après-Vente

Nettoyage et entretien



Interrompre l'alimentation en air avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires ou de ranger l'appareil pneumatique. Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement accidentelle de l'appareil pneumatique.

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de cet outil pneumatique, celui-ci présentait un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à un atelier agréé de Service Après-Vente pour outillage Bosch.

Pour toute demande de renseignement ou commande de pièces de rechange, nous préciser impérativement le numéro d'article à dix chiffres de l'outil pneumatique indiqué sur la plaque signalétique.

► **Ne faire effectuer les travaux de réparation et d'entretien que par du personnel qualifié.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil pneumatique.

Un atelier de Service Après-Vente Bosch autorisé effectue ce travail rapidement et de façon fiable.

Graisser l'outil pneumatique (voir figure K)

Si l'outil pneumatique n'est pas compris dans une unité de maintenance, il faut le lubrifier à intervalles réguliers.

– S'il est **peu utilisé** 1 x par jour.
– S'il est **très utilisé** 2 x par jour.

Ajoutez 2 – 3 gouttes de lubrifiant dans le raccord d'air comprimé **6**. Ne mettez pas trop de lubrifiant, il s'accumulerait dans l'outil pneumatique et serait évacué par la sortie d'air **4**.

N'utilisez que les lubrifiants conseillés par Bosch.

– Huile moteur minérale SAE 10 (pour l'utilisation dans des conditions ambiantes très froides)
– Huile pour moteur SAE 20

► **Eliminer les produits de graissage et de nettoyage en respectant les directives concernant la protection de l'environnement. Respecter les règlements en vigueur.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 22 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Plan de maintenance

Tenir la sortie d'air **4**, la protection contre le déclenchement **2** et le déclencheur **10** toujours propre et vide de corps étrangers (poussière, copeaux, sable, etc).

Nettoyez le magasin **8**. Enlevez les copeaux de bois ou de plastique qui s'accumulent dans le magasin pendant le travail.

Nettoyez l'outil pneumatique à intervalles réguliers à l'aide d'air comprimé.

Mesure à prendre	Raison	Exécution
Vider quotidiennement le filtre d'air évacué.	Empêche que la saleté et l'humidité ne s'accumule dans l'outil pneumatique.	– Ouvrez la soupape de sortie.
Veillez à ce que le distributeur de lubrifiant soit toujours bien rempli.	Maintient l'outil pneumatique bien graissé.	– Remplissez le distributeur de lubrifiant avec les lubrifiants conseillés. (voir « Graisser l'outil pneumatique », page 21)
Nettoyer magasin **8** et tige-poussoir du magasin **11**.	Empêche qu'une agrafe (GTK 40) ou un clou (GSK 50) ne se coince.	– Soufflez le mécanisme du magasin/de la tige-poussoir du magasin quotidiennement avec de l'air comprimé.
Assurez-vous que la protection contre le déclenchement **2** fonctionne correctement.	Renforce la sécurité de travail et une utilisation rentable de l'outil pneumatique.	– Soufflez le mécanisme de la protection contre le déclenchement quotidiennement avec de l'air comprimé.
Graisser l'outil pneumatique	Réduit l'usure de l'outil pneumatique.	– Ajoutez 2 – 3 gouttes de lubrifiant dans le raccord d'air comprimé **6**. (voir « Graisser l'outil pneumatique », page 21)
Vider le compresseur.	Empêche que la saleté et l'humidité ne s'accumule dans l'outil pneumatique.	– Ouvrez la soupape de sortie du réservoir du compresseur.

Guide de dépannage

Problème	Cause	Remède
L'outil pneumatique est prêt à l'emploi mais les agrafes (GTK 40) ou les clous (GSK 50) ne sont pas éjectés.	Il peut survenir qu'une agrafe (GTK 40) ou un clou (GSK 50) se coince dans le canal d'éjection.	– Supprimez le coincement. (voir « Élimination des pièces coincées », page 21)
	La tige-poussoir du magasin **11** est défectueuse.	– Nettoyez et, au besoin, graissez la tige-poussoir du magasin **11** et assurez-vous que le magasin **8** n'est pas encrassé.
	Le ressort de la tige-poussoir du magasin est trop faible ou défectueuse.	– Consultez un Service Après-Vente autorisé pour outillage Bosch. Faites-y remplacer l'élément.
	Les agrafes ou clous utilisés ne sont pas autorisés.	– N'utilisez que des accessoires d'origine. Seule l'utilisation des types d'agrafes et de clous spécifiés dans le tableau « Caractéristiques techniques » est autorisée.
	Le magasin **8** est vide.	– Remplissez à nouveau le magasin. (voir « Remplir le magasin », page 20)
Les agrafes (GTK 40) ou les clous (GSK 50) ne sont éjectés que très lentement ou avec trop peu de pression.	La pression nominale de l'alimentation pneumatique est trop faible.	– Augmentez la pression d'alimentation en air comprimé. 8 bar ne doivent cependant pas être dépassés.
	Le poinçon est endommagé.	– N'utilisez que les lubrifiants conseillés par Bosch. (voir « Graisser l'outil pneumatique », page 21)
	La rondelle d'étanchéité du piston est usée ou endommagée.	– Consultez un Service Après-Vente autorisé pour outillage Bosch. Faites-y remplacer l'élément.
	Le tampon est usé.	– Consultez un Service Après-Vente autorisé pour outillage Bosch. Faites-y remplacer l'élément.
	La longueur et le diamètre du flexible d'alimentation en air comprimé **17** ne correspondent pas aux indications correspondant à cet outil pneumatique.	– Utilisez un flexible d'alimentation en air comprimé aux dimensions correctes. (voir « Caractéristiques techniques », page 19)
	Le flexible d'alimentation en air comprimé **17** est plié.	– Dépliez le flexible d'alimentation en air comprimé.
Les agrafes (GTK 40) ou les clous (GSK 50) sont enfoncés trop profondément.	La pression nominale de l'alimentation pneumatique est trop haute.	– Réduisez la pression d'alimentation en air comprimé. Ne cependant pas descendre au-dessous de 5 bar.
	La butée de profondeur est réglée trop bas.	– Réglez la butée de profondeur sur la profondeur souhaitée. (voir « Réglage de la butée de profondeur », page 21)
	Le tampon est usé.	– Consultez un Service Après-Vente autorisé pour outillage Bosch. Faites-y remplacer l'élément.
Les agrafes (GTK 40) ou les clous (GSK 50) ne sont pas enfoncés assez profondément.	La pression nominale de l'alimentation pneumatique est trop faible.	– Augmentez la pression d'alimentation en air comprimé. 8 bar ne doivent cependant pas être dépassés.
	La butée de profondeur est réglée trop haute.	– Réglez la butée de profondeur sur la profondeur souhaitée. (voir « Réglage de la butée de profondeur », page 21)
	La longueur et le diamètre du flexible d'alimentation en air comprimé **17** ne correspondent pas aux indications correspondant à cet outil pneumatique.	– Utilisez un flexible d'alimentation en air comprimé aux dimensions correctes. (voir « Caractéristiques techniques », page 19)
	Le flexible d'alimentation en air comprimé **17** est plié.	– Dépliez le flexible d'alimentation en air comprimé.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 23 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problème	Cause	Remède
L'outil pneumatique omet certaines agrafes (GTK 40) ou certains clous (GSK 50) ou a une avancée trop grande.	Les agrafes ou clous utilisés ne sont pas autorisés.	– N'utilisez que des accessoires d'origine. Seule l'utilisation des types d'agrafes et de clous spécifiés dans le tableau « Caractéristiques techniques » est autorisée.
	Le magasin **8** ne travaille pas correctement.	– Nettoyez et, au besoin, graissez la tige-poussoir du magasin **11** et assurez-vous que le magasin **8** n'est pas encrassé.
	Le ressort de la tige-poussoir du magasin est trop faible ou défectueuse.	– Consultez un Service Après-Vente autorisé pour outillage Bosch. Faites-y remplacer l'élément.
	La rondelle d'étanchéité du piston est usée ou endommagée.	– Consultez un Service Après-Vente autorisé pour outillage Bosch. Faites-y remplacer l'élément.
Les agrafes (GTK 40) ou les clous (GSK 50) se coincent souvent dans le canal d'éjection.	Les agrafes ou clous utilisés ne sont pas autorisés.	– N'utilisez que des accessoires d'origine. Seule l'utilisation des types d'agrafes et de clous spécifiés dans le tableau « Caractéristiques techniques » est autorisée.
		– Consultez un Service Après-Vente autorisé pour outillage Bosch.
Les agrafes (GTK 40) ou les clous (GSK 50) décochés sont déformés.	Le poinçon est endommagé.	– Consultez un Service Après-Vente autorisé pour outillage Bosch. Faites-y remplacer l'élément.
Au contraire du travail à cadence normale, lors du travail à haute cadence, les agrafes (GTK 40) ou les clous (GSK 50) ne sont pas enfoncés suffisamment profondément.	Le diamètre intérieur du flexible d'alimentation en air comprimé est trop petit.	– Utilisez un flexible d'alimentation en air comprimé aux dimensions correctes. (voir « Caractéristiques techniques », page 19)
	Le compresseur ne suffit pas pour des cadences de travail élevées.	– Utilisez un compresseur suffisamment dimensionné pour le nombre d'outils pneumatiques branchés dessus et pour la cadence de travail souhaitée.

Accessoires

Vous pouvez vous informer sur le programme complet d'accessoires de qualité sur les sites www.bosch-pt.com ou auprès de votre revendeur spécialisé.

Service Après-Vente et Assistance Des Clients

Notre Service Après-Vente répond à vos questions concernant la réparation et l'entretien de votre produit et les pièces de rechange. Vous trouverez des vues éclatées ainsi que des informations concernant les pièces de rechange également sous : **www.bosch-pt.com**
Les conseillers techniques Bosch sont à votre disposition pour répondre à vos questions concernant l'achat, l'utilisation et le réglage de vos produits et de leurs accessoires.

France

Vous êtes un utilisateur, contactez :
Le Service Clientèle Bosch Outillage Electroportatif
Tel. : 0 811 36 01 22 (coût d'une communication locale)
Fax : +33 (0) 1 49 45 47 67
E-Mail : contact.outillage-electroportatif@fr.bosch.com

Vous êtes un revendeur, contactez :
Robert Bosch (France) S.A.S.
Service Après-Vente Electroportatif
126, rue de Stalingrad
93705 DRANCY Cédex
Tel. : +33 (0) 1 43 11 90 06
Fax : +33 (0) 1 43 11 90 33
E-Mail : sav.outillage-electroportatif@fr.bosch.com

Belgique, Luxembourg

Tel. : +32 2 588 0589
Fax : +32 2 588 0595
E-Mail : outillage.gereedschap@be.bosch.com

Suisse

Tel. : +41 (044) 8 47 15 12
Fax : +41 (044) 8 47 15 52

Elimination des déchets

Les outils pneumatiques, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage approprié.

Si votre outil pneumatique n'est plus utilisable, veuillez le faire parvenir à un centre de recyclage ou le déposer dans un magasin, p. ex. dans un atelier de Service Après-Vente agréé Bosch.

Sous réserve de modifications.

Español

Instrucciones de seguridad

Instrucciones generales de seguridad para herramientas neumáticas

¡ADVERTENCIA **Antes de cambiar de accesorio, instalar, operar, reparar y mantener la herramienta neumática, así como al trabajar en la proximidad de la misma, leer todas las indicaciones y atenerse a éstas.** En caso de no atenerse a las instrucciones de seguridad siguientes ello puede acarrear graves lesiones.

Guarde estas instrucciones de seguridad en un lugar seguro y entrégueselas al operador.

Seguridad en el puesto de trabajo

- **Tenga en cuenta que las superficies pueden ponerse resbaladizas por el uso de la máquina, y tenga cuidado de no tropezar con las mangueras neumática e hidráulica.** Los resbalamientos, tropiezos y caídas son las más frecuentes causas de lesión en el puesto de trabajo.
- **No utilice la herramienta neumática en un entorno con peligro de explosión, en el que se encuentren combustibles líquidos, gases o material en polvo.** Al trabajar la pieza pueden producirse chispas susceptibles de inflamar los materiales en polvo o vapores.
- **Mantenga alejados de su puesto de trabajo a espectadores, niños y visitantes cuando utilice la herramienta neumática.** Una distracción puede hacerle perder el control sobre la herramienta neumática.

Seguridad de herramientas neumáticas

- **Jamás dirija el chorro de aire contra Ud. ni contra otras personas y evite que el aire frío sea proyectado contra sus manos.** El aire comprimido pueden acarrear graves lesiones.
- **Verifique las conexiones y las mangueras de alimentación.** Todas las unidades de tratamiento, acoplamientos, y mangueras, deberán seleccionarse de acuerdo a los requerimientos de presión y caudal de aire indicados en los datos técnicos. Mientras que una presión demasiado baja restringe las prestaciones de la herramienta neumática, una presión excesiva puede provocar daños personales y materiales.
- **Proteja las mangueras de dobleces, estrechamientos, disolventes y esquinas agudas. Mantenga alejadas las mangueras del calor, aceite y piezas móviles. Sustituya inmediatamente una manguera deteriorada.** Una toma dañada puede hacer que la manguera de aire comprimido comience a dar latigazos y provoque daños. El polvo o virutas levantados por el aire pueden originar graves lesiones en los ojos.
- **Siempre cuide que estén firmemente apretadas las abrazaderas de las mangueras.** Las abrazaderas flojas o dañadas pueden dejar salir el aire de forma incontrolada.

Seguridad de personas

- **Esté atento a lo que hace, y emplee la herramienta neumática con prudencia. No utilice la herramienta neumática si estuviese cansado, ni tampoco después de haber consumido alcohol, drogas o medicamentos.** El no estar atento durante el uso de la herramienta neumática puede provocarle serias lesiones.
- **Utilice un equipo de protección personal y en todo caso unas gafas de protección.** La utilización de un equipo de protección personal, como una protección respiratoria, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco, o protectores auditivos según indicaciones de la empresa o conforme marcan las prescripciones de seguridad e higiene vigentes reducen el riesgo de lesión.
- **Evite una puesta en marcha fortuita del aparato. Asegúrese de que la herramienta neumática esté desconectada, antes de conectarla a la toma de aire comprimido, al recogerla, y al transportarla.** Si transporta la herramienta neumática sujetándola por el interruptor de conexión/desconexión, o si la conecta a la toma de aire comprimido teniéndola conectada, ello puede dar lugar a un accidente.
- **Retire las herramientas de ajuste antes de conectar la herramienta neumática.** Una herramienta de ajuste acoplada a una pieza giratoria de la herramienta neumática puede producir lesiones.
- **Sea precavido. Trabaje sobre una base firme y mantenga el equilibrio en todo momento.** Una base firme y una postura adecuada le permiten controlar mejor la herramienta neumática al presentarse una situación inesperada.
- **Lleve puesta ropa de trabajo adecuada. No utilice ropa holgada ni joyas. Mantenga su pelo, vestimenta y guantes alejados de las piezas móviles.** La ropa suelta, el pelo largo y las joyas se pueden enganchar con las piezas en movimiento.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 24 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- ▶ **Siempre que sea posible utilizar unos equipos de aspiración o captación de polvo, asegúrese que éstos estén montados y que sean utilizados correctamente.** La utilización de estos equipos reduce los riesgos derivados del polvo.
- ▶ **No aspire directamente el aire de salida. Evite que el aire de salida sea dirigido hacia sus ojos.** El aire de salida de la herramienta neumática puede contener agua, aceite, partículas metálicas o suciedad proveniente del compresor. Ello puede ser nocivo para la salud.

Trato y uso cuidadoso de herramientas neumáticas

- ▶ **Utilice unos dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para sujetar y soportar la pieza de trabajo.** Si Ud. sujeta la pieza de trabajo con la mano o si la presiona contra su cuerpo, ello le impide manejar de forma segura la herramienta neumática.
- ▶ **No sobrecargue la herramienta neumática. Use la herramienta neumática prevista para el trabajo a realizar.** Con la herramienta neumática adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.
- ▶ **No use herramientas neumáticas con un interruptor de conexión/desconexión defectuoso.** Las herramientas neumáticas que no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben hacerse reparar.
- ▶ **Desconecte el aparato de la toma de aire comprimido antes de realizar un ajuste en el mismo, al cambiar de accesorio, o si no pretende usarlo durante largo tiempo.** Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente la herramienta neumática.
- ▶ **Guarde las herramientas neumáticas fuera del alcance de los niños. No permita la utilización de la herramienta neumática a aquellas personas que no estén familiarizadas con su uso o que no hayan leído estas instrucciones.** La utilización de herramientas neumáticas por personas inexpertas puede resultar peligrosa.
- ▶ **Cuide la herramienta neumática con esmero. Controle si funcionan correctamente, sin atascarse, las partes móviles del aparato, y si existen partes rotas o deterioradas que pudieran afectar al funcionamiento de la herramienta neumática. Haga reparar estas piezas defectuosas antes de volver a utilizar la herramienta neumática.** Muchos de los accidentes se deben a herramientas neumáticas con un mantenimiento deficiente.
- ▶ **Mantenga los útiles limpios y afilados.** Los útiles de corte mantenidos con esmero, y con buen filo, son menos propensos a atascarse y se dejan guiar mejor.
- ▶ **Use esta herramienta neumática, accesorios, útiles, etc. de acuerdo a estas instrucciones. Considere en ello las condiciones de trabajo y la tarea a realizar.** De este modo logrará reducir al mínimo la emisión de polvo, vibraciones y ruido.
- ▶ **La herramienta neumática deberá ser preparada, ajustada y utilizada exclusivamente por personal cualificado y adiestrado al respecto.**
- ▶ **No está permitido modificar la herramienta neumática.** Toda modificación puede mermar la efectividad de las medidas de seguridad y suponer un mayor riesgo para el usuario.

Servicio

- ▶ **Únicamente haga reparar su herramienta neumática por un profesional, empleando exclusivamente piezas de repuesto originales.** Solamente así se mantiene la seguridad de la herramienta neumática.

Instrucciones de seguridad para clavadoras/grapadoras neumáticas

Use unas gafas de protección.

- ▶ **Siempre proceda con la cautela necesaria considerando que la herramienta neumática está cargada.** Al manejar despreocupadamente la clavadora/grapadora puede que se lesione si se disparan accidentalmente los elementos de sujeción con los que va cargada.
- ▶ **Trabaje sujetando la herramienta neumática de modo que su cabeza o cuerpo no pueda lesionarse si ésta retrocede bruscamente debido a una anomalía en la toma neumática o si existen puntos duros en la pieza de trabajo.**
- ▶ **No dirija la herramienta neumática contra Ud. ni contra otras personas que se encuentren cerca.** Al accionar el gatillo por descuido, puede que el elemento de sujeción expulsado provoque un accidente.
- ▶ **No accione la herramienta neumática antes de haberla asentado firmemente sobre la pieza de trabajo.** Si la herramienta neumática no tiene contacto con la pieza de trabajo puede que el elemento de sujeción rebote contra la pieza y dañe a la herramienta neumática.

No trabaje subido a escaleras o andamios si tiene ajustado el sistema de activación "activación por contacto" Especialmente en andamios, escaleras, o construcciones similares como, p. ej., armaduras de tejado, no deberá irse cambiando de un punto a otro, cerrar cajas o cajones, o fijar seguros para transporte en vehículos y vagones. Si se tiene accionado el seguro, en este sistema de activación el elemento de sujeción se dispara siempre nada más asentar la herramienta neumática contra una base. Ello podría provocar una lesión.

- ▶ **Tenga en cuenta las particularidades de la pieza de trabajo.** Los elementos de sujeción pueden traspasar piezas delgadas, o resbalar al trabajar en los bordes o esquinas y lesionar a personas.

Desconecte la herramienta neumática de la toma de aire comprimido si se ha atascado un elemento de sujeción. Una herramienta neumática conectada a la alimentación puede llegar a ser accionada accidentalmente al tratar de eliminar la obstrucción.

- ▶ **Preste especial atención al tratar de retirar un elemento de sujeción atascado.** Puede que el mecanismo esté tenso y el elemento de sujeción salga bruscamente expulsado al tratar de eliminar la obstrucción.
- ▶ **No utilice esta herramienta neumática para sujetar conductores eléctricos.** No es apropiada para la instalación de conductores eléctricos, ya lo que puede dañar el aislamiento de los cables y provocar una electrocución o un incendio.
- ▶ **Jamás alimente la herramienta neumática con oxígeno o gases combustibles.** Los gases combustibles son peligrosos y pueden hacer explotar la herramienta neumática.
- ▶ **Utilice unos aparatos de exploración adecuados para detectar conductores o tuberías ocultas, o consulte a sus compañías abastecedoras.** El contacto con conductores eléctricos puede provocar un incendio o una electrocución. Al dañar una tubería de gas puede producirse una explosión. La perforación de una tubería de agua puede causar daños materiales.
- ▶ **La herramienta neumática solamente deberá conectarse a redes en las que la presión máxima no exceda en más de un 10 % la presión admisible para la herramienta neumática; si la presión fuese mayor, en el conducto de aire comprimido deberá instalarse una válvula reguladora de presión (manorreductor) seguida de una válvula limitadora de presión.** Una presión excesiva puede originar un funcionamiento anormal o la rotura de la herramienta neumática, lo cual puede acarrear lesiones.

Descripción y prestaciones del producto

Lea íntegramente estas advertencias de peligro e instrucciones. En caso de no atenerse a las advertencias de peligro e instrucciones siguientes, ello puede ocasionar una descarga eléctrica, un incendio y/o lesión grave.

Utilización reglamentaria

La herramienta neumática ha sido diseñada para realizar trabajos de ensamble en armazones de tejados, encofrados, clavado de tablas, fabricación de módulos de pared y techo, fachadas de madera, palets, cercas de madera, paredes insonorizadas y cajones.

Únicamente deberán usarse los elementos de sujeción (clavos, grapas, etc.) detallados en la tabla "Datos técnicos".

Componentes principales

La numeración de los componentes está referida a la imagen de la herramienta neumática en la página ilustrada.

1 Protector de la pieza
2 Seguro
3 Rueda de ajuste del tope de profundidad
4 Deflector orientable para salida de aire
5 Empuñadura
6 Boquilla de conexión de aire
7 Bloqueo de la corredera de empuje (GTK 40)
8 Cargador
9 Selector del sistema de activación
10 Disparador
11 Corredera de empuje (GTK 40)
12 Palanca de cierre y apertura del canal de expulsión (GTK 40)
13 Boca
14 Retención del cargador (GSK 50)
15 Indicador de llenado (GSK 50)
16 Enchufe de conexión rápida
17 Manguera de toma de aire
18 Tira de grapas*
19 Tira de clavos*
20 Carril del cargador (GSK 50)
21 Percutor
22 Alojamiento para guardar el protector de la pieza

***Los accesorios descritos e ilustrados no corresponden al material que se adjunta de serie. La gama completa de accesorios opcionales se detalla en nuestro programa de accesorios.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 25 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Datos técnicos

Clavadora neumática		GTK 40	GSK 50
Nº de artículo		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Fuerza de impacto a 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Sistemas de activación			
– Activación individual protegida		●	●
– activación por contacto		●	●
Elemento de sujeción			
– Tipo		Tira de grapas	Tira de clavos Clavos de cabeza aplastada
– Longitud	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Diámetro	mm	1,2	1,2
Capacidad del cargador, máx.		100	100
Aceite para motores SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Volumen interior	ml	196,5	200
Presión de trabajo, máx.	bar	5 – 8	5 – 8
Rosca de conexión	"	¼	¼
Manguera de toma de aire			
– Presión de servicio máx. a 20 °C	bar	10	10
– Diámetro interior de manguera	"	¼	¼
– Longitud de manguera, máx.	m	30	30
Consumo de aire por activación a 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Dimensiones			
– Altura	mm	246	251
– Ancho	mm	60	60
– Longitud	mm	272	260
Peso según EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Información sobre ruidos y vibraciones

Ruido determinado según EN 12549.

El nivel de presión sonora típico de la herramienta neumática, determinado con un filtro A, asciende a: Nivel de presión sonora 96 dB(A); nivel de potencia acústica 110 dB(A). Tolerancia K = 2 dB.

¡Utilice unos protectores auditivos!

Nivel total de vibraciones a_h y tolerancia K determinados según EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Declaración de conformidad CE

Declaramos bajo nuestra responsabilidad, que el producto descrito bajo "Datos técnicos" está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: EN 792 de acuerdo con las disposiciones en la Directiva 2006/42/CE.

Expediente técnico (2006/42/CE) en:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montaje

Conexión a la toma de aire (ver figura A)

Asegúrese de que la presión en la instalación de aire comprimido no sea superior a la presión nominal máxima admisible de la herramienta neumática. Para comenzar, ajuste la presión del aire al valor inferior de la presión nominal recomendada (ver "Datos técnicos").

En caso de duda, mida la presión en la entrada de aire con un manómetro teniendo conectada la herramienta neumática.

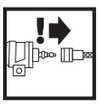
Para poder obtener la potencia máxima es necesario respetar los parámetros fijados para la manguera de toma de aire **17** (rosca de conexión, presión de servicio máxima, diámetro interior y longitud máxima de la manguera; ver "Datos técnicos").

El aire comprimido abastecido deberá estar exento de cuerpos extraños y humedad para proteger la herramienta neumática de daños, suciedad y del óxido.
Todos los accesorios, tuberías, y mangueras de conexión, deberán seleccionarse de acuerdo a la presión y al caudal de aire requeridos.
¡Evite el estrechamiento de la manguera de alimentación, p. ej., debido a un aplastamiento, doblado o tracción!

Conexión de la alimentación de aire a la herramienta neumática

– Vacíe el cargador **8**.
(ver "Vaciado del cargador", página 26)
En los siguientes pasos de trabajo puede llegar a disparase un elemento de sujeción si tras trabajos de reparación, mantenimiento o en el transporte, las piezas interiores de la herramienta neumática no se encontrasen en la posición de partida.
– Conecte la boquilla de conexión de aire **6** a una manguera de toma de aire **17** dotada con un enchufe de conexión rápida **16**.
– Verifique el perfecto funcionamiento presionando directamente la boca **13** de la herramienta neumática, o bien, el protector de la pieza **1** recubierto de goma contra un trozo o base de madera, y dispare una o dos veces.

Llenado del cargador de grapas



Desconecte el aparato de la toma de aire comprimido antes de realizar un ajuste en el aparato, cambiar de accesorio, o al guardar la herramienta neumática. Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente la herramienta neumática.

▶ **Solamente utilice accesorios originales Bosch (ver "Datos técnicos").** Las piezas de precisión de la herramienta neumática, como el cargador, la boca y el canal de expulsión han sido especialmente concebidas para trabajar con grapas, clavos y puntas Bosch. Otros fabricantes emplean acero de una calidad y dimensiones diferentes.
El uso de elementos de sujeción inapropiados puede perjudicar a la herramienta neumática y acarrear lesiones.

Al llenar el cargador mantenga la herramienta neumática de manera que la boca **13** de la misma no quede dirigida contra su propio cuerpo ni contra otras personas.

GTK 40 (ver figuras B1 – B2)

– Tire hacia atrás de la corredera de empuje **11** lo suficiente hasta conseguir que enclave completamente el botón del bloqueo **7** de la misma.
– Limpie y lubrique la corredera de empuje **11** y asegúrese de que esté limpio el cargador **8**.
– Aloje una tira de grapas **18** apropiadas en el cargador **8**. Deberá observarse que la parte superior de las grapas asiente sobre la superficie del cargador y que las grapas puedan deslizarse con facilidad hacia ambos lados en el cargador.
– Tire hacia atrás levemente de la corredera de empuje **11** y presione el botón del bloqueo **7** de la misma.
– Guíe cuidadosamente hacia delante la corredera de empuje hasta asentarla contra la tira de grapas.

Observación: No deje que la corredera de empuje recupere bruscamente por sí sola la posición inicial. En ese caso podría dañarse la corredera de empuje, además de existir el riesgo de que se pille los dedos con ella.

GSK 50 (ver figuras C1 – C2)

– Presione la retención del cargador **14** al tiempo que tira hacia atrás, hasta el tope, del cargador **8**.
– Si fuese preciso, limpie y lubrique el carril del cargador **20**.
– Coloque una tira de clavos **19** apropiada.
Siempre que sea posible deberá tratarse que las puntas de los clavos no lleguen a tocar el carril del cargador **20**.
– Empuje hacia delante la tira de clavos hasta el tope del cargador.
– Introduzca el cargador de forma que enclave de nuevo la retención **14** del mismo.

Recargue el cargador si las barras rojas del indicador de llenado **15** son visibles hasta la mitad.

Operación

Sistemas de activación

La herramienta neumática puede funcionar con dos sistemas de activación diferentes:

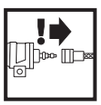
– **Activación individual protegida**
Este sistema de activación requiere aplicar primero el seguro **2** contra la pieza de trabajo. El elemento de sujeción solamente es expulsado al accionarse el disparador **10**.
A continuación, la herramienta neumática solamente puede volver a activarse si el disparador y el seguro se encuentran nuevamente en la posición de partida.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 26 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– **activación por contacto**
Este sistema de activación exige que primeramente sea presionado el disparador **10**. El elemento de sujeción es disparado siempre que, teniendo apretado el disparador, el seguro **2** sea presionado firmemente contra la pieza de trabajo.
De esta manera la velocidad de trabajo es mayor.

El selector **9** permite ajustar el sistema de activación deseado.

Puesta en marcha



Desconecte el aparato de la toma de aire comprimido antes de realizar un ajuste en el aparato, cambiar de accesorio, o al guardar la herramienta neumática. Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente la herramienta neumática.

Operación con activación individual (ver figura D)

– Empuje hacia dentro el selector **9** al tiempo que lo inclina hacia la posición inferior hasta volver a enclavarlo.

Queda ajustado así el sistema de “Activación individual”.

– Suelte el selector **9**.
– Presione firmemente la boca **13**, o bien, el protector de la pieza **1** revestido de goma contra la pieza de trabajo hasta empujar completamente hacia dentro el seguro **2**.
– Seguidamente, accione brevemente el disparador **10** y suéltelo a continuación.
Se dispara entonces una grapa (GTK 40) o un clavo de cabeza aplastada (GSK 50).
– Deje que la herramienta neumática rebote contra la pieza de trabajo.
– Para continuar disparando, separe completamente la herramienta neumática de la pieza de trabajo y asiéntela firmemente de nuevo sobre el siguiente punto deseado.

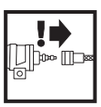
Operación con activación por contacto (ver figura E)

– Empuje hacia dentro el selector **9** al tiempo que lo inclina hacia la posición superior hasta volver a enclavarlo.

Queda ajustado así el sistema de “Activación por contacto”.

– Suelte el selector **9**.
– Presione el disparador **10** y manténgalo accionado.
– Presione firmemente la boca **13**, o bien, el protector de la pieza **1** revestido de goma contra la pieza de trabajo hasta empujar completamente hacia dentro el seguro **2**.
Se dispara entonces una grapa (GTK 40) o un clavo de cabeza aplastada (GSK 50).
– Deje que la herramienta neumática rebote contra la pieza de trabajo.
– Para continuar disparando, separe completamente la herramienta neumática de la pieza de trabajo y asiéntela firmemente de nuevo sobre el siguiente punto deseado.
– Separe la herramienta neumática y aplíquela de nuevo contra la pieza de trabajo en el nuevo punto de fijación deseado, y así sucesivamente.
Cada vez que asiente la herramienta neumática contra la pieza de trabajo, teniendo accionado el seguro, se dispara una grapa (GTK 40) o un clavo de cabeza aplastada (GSK 50).
– Después de haber clavado la cantidad prevista de grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50) vuelva a soltar el disparador **10**.

Instrucciones para la operación



Desconecte el aparato de la toma de aire comprimido antes de realizar un ajuste en el aparato, cambiar de accesorio, o al guardar la herramienta neumática. Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente la herramienta neumática.

Antes de comenzar a trabajar controle siempre el correcto funcionamiento de los dispositivos de seguridad y activación, así como la sujeción firme de todos los tornillos y tuercas.

Desconecte inmediatamente de la toma de aire comprimido una herramienta neumática defectuosa o que funcione incorrectamente y acuda a un servicio técnico Bosch autorizado.

No efectúe manipulaciones antirreglamentarias en la herramienta neumática. No desmonte ni bloquee ninguna pieza de la herramienta neumática como, p. ej., el seguro.

No realice “reparaciones provisionales” con medios inapropiados. La herramienta neumática deberá someterse a un mantenimiento profesional periódico (ver “Mantenimiento y limpieza”, página 27).

Evite cualquier debilitamiento o deterioro de la herramienta neumática como, p. ej.:
– Estampando o grabando algo sobre ella.
– Realizando una transformación no autorizada por el fabricante.
– Guiándola a lo largo de plantillas fabricadas de un material duro como, p. ej., acero.
– Dejándola caer o arrastrándola por el suelo.
– Utilizándola como martillo.
– Efectuando cualquier tipo de acción violenta.

Examine si se encuentra algo debajo o detrás de la pieza de trabajo. No fije grapas (GTK 40) ni clavos de cabeza aplastada (GSK 50) en paredes, techos o suelos si detrás de ellos se encuentran personas. Los elementos de sujeción pueden traspasar la pieza y causar un accidente.

No dispare grapas (GTK 40) ni clavos de cabeza aplastada (GSK 50) si ya se han clavado elementos de sujeción en ese punto. El elemento de sujeción puede deformarse, atascarse con el otro, o la herramienta neumática puede moverse de forma incontrolada.

Si la herramienta neumática se utiliza a bajas temperaturas las primeras grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50) se introducen más lentamente de lo común. Una vez que la herramienta neumática se ha calentado por el uso, la velocidad de trabajo vuelve a ser normal.

Evite disparar con el cargador vacío para evitar un mayor desgaste del percutor.

En las pausas largas, o al finalizar el trabajo, desconecte la herramienta neumática de la toma de aire comprimido, siendo recomendable además vaciar el cargador.

Vaciado del cargador

GTK 40

– Tire hacia atrás de la corredera de empuje **11** lo suficiente hasta conseguir que enclave completamente el botón del bloqueo **7** de la misma.
– Retire la tira de grapas **18**.
– Tire hacia atrás levemente de la corredera de empuje **11** y presione el botón del bloqueo **7** de la misma.
– Guíe cuidadosamente hacia delante la corredera de empuje hasta que la misma logre tocar el comienzo del cargador.

Observación: No deje que la corredera de empuje recupere bruscamente por sí sola la posición inicial. En ese caso podría dañarse la corredera de empuje, además de existir el riesgo de que se pille los dedos con ella.

GSK 50

– Presione la retención del cargador **14** al tiempo que tira hacia atrás, hasta el tope, del cargador **8**.
– Saque la tira de clavos **19**.
– Introduzca el cargador de forma que enclave de nuevo la retención **14** del mismo.

Ajuste del tope de profundidad (ver figura F)

La profundidad de penetración de las grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50) puede ajustarse en la rueda de ajuste **3**.

– Vacíe el cargador **8**.
(ver “Vaciado del cargador”, página 26)
– **Profundidad de penetración de los clavos, excesiva:**
Para reducir la profundidad de penetración gire la rueda de ajuste **3** *en sentido contrario a las agujas del reloj.*
o
Profundidad de penetración de los clavos, demasiado baja:
Para aumentar la profundidad de penetración gire la rueda de ajuste **3** *en el sentido de las agujas del reloj.*
– Vuelva a llenar el cargador.
(ver “Llenado del cargador de grapas”, página 25)
– Compruebe en una pieza de desperdicio la profundidad de penetración ajustada.
Si procede, repita los pasos de trabajo.

Eliminación de atascos

En casos aislados puede ocurrir que se queden atascados grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50) en el canal de expulsión. Si esto ocurriese con bastante frecuencia consulte a un servicio técnico Bosch autorizado.

Observación: Si tras el desatasco, el percutor no recupera su posición de partida, acuda a un servicio técnico Bosch autorizado.

GTK 40 (ver figuras G1 – G3)

– Vacíe el cargador **8**.
(ver “Vaciado del cargador”, página 26)
– Gire hacia abajo la palanca **12** de manera que pueda abrirse el canal de expulsión.
– Retire la grapa atascada. Si fuese preciso utilice para ello una tenaza.
– Si el percutor **21** se ha salido, vuélvalo a introducir en el émbolo ayudándose de un destornillador aceitado, o bien, empleando otro objeto apropiado, aceitado.
– Lubrique el canal de expulsión con 2 – 3 gotas de aceite para motores (SAE 10 o SAE 20).
– Cierre el canal de expulsión, enganche el estribo de la palanca **12** en los ganchos del canal de expulsión, y vuelva a girar hacia arriba la palanca.
– Vuelva a llenar el cargador.
(ver “Llenado del cargador de grapas”, página 25)

GSK 50 (ver figura H)

– Vacíe el cargador **8**.
(ver “Vaciado del cargador”, página 26)
– Una vez abierto el cargador retire el clavo de cabeza aplastada que se había atascado. Si fuese preciso utilice para ello una tenaza.
– Si el percutor **21** se ha salido, vuélvalo a introducir en el émbolo ayudándose de un destornillador aceitado, o bien, empleando otro objeto apropiado, aceitado.
– Lubrique el canal de expulsión con 2 – 3 gotas de aceite para motores (SAE 10 o SAE 20).
– Vuelva a llenar el cargador.
(ver “Llenado del cargador de grapas”, página 25)

Cambio del protector de la pieza (ver figura I)

El protector de la pieza **1** situado al final del seguro **2** protege la pieza de trabajo al apretar la herramienta neumática sobre el punto de sujeción previsto.

El protector de la pieza puede retirarse y sustituirse.

– Desprenda el protector de la pieza del seguro.
– Encaje el lado abierto del protector de la pieza nuevo, en el seguro.

GSK 50: En esta herramienta neumática es posible guardar un protector de recambio en la parte inferior del cargador **8**. Para ello, introduzca el protector de la pieza en el alojamiento **22**.

Deflector orientable para salida de aire (ver figura J)

El deflector orientable para la salida de aire **4** permite desviar el aire evacuado en dirección opuesta a su cuerpo o a la pieza.

Transporte y almacenaje

Desconecte la herramienta neumática de la toma de aire comprimido al transportarla, especialmente si está subido a una escalera o si tiene que desplazarse manteniendo una postura desacostumbrada.

Solamente transporte la herramienta neumática asiéndola por la empuñadura **5** y sin tener accionado el disparador **10**.

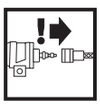
Siempre guarde la herramienta neumática en un lugar seco y caliente, teniéndola desconectada de la toma de aire comprimido.

Si pretende no utilizar la herramienta neumática durante un largo tiempo aplique una ligera capa de aceite a todas las piezas de acero. De esta manera se evita la formación de óxido.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 27 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Mantenimiento y servicio

Mantenimiento y limpieza



Desconecte el aparato de la toma de aire comprimido antes de realizar un ajuste en el aparato, cambiar de accesorio, o al guardar la herramienta neumática. Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente la herramienta neumática.

Si a pesar de los esmerados procesos de fabricación y control, la herramienta neumática llegase a averiarse, la reparación deberá encargarse a un taller de servicio autorizado para herramientas eléctricas Bosch.

Para cualquier consulta o pedido de piezas de repuesto es imprescindible indicar el nº de artículo de 10 dígitos que figura en la placa de características de la herramienta neumática.

▶ **Únicamente deje realizar trabajos de mantenimiento y reparación por personal técnico cualificado.** Solamente así se mantiene la seguridad de la herramienta neumática.

Un servicio técnico autorizado Bosch realiza estos trabajos rápida y concienzudamente.

Lubricación de la herramienta neumática (ver figura K)

Si la herramienta neumática no va conectada a una unidad de tratamiento, es necesario lubricarla a intervalos regulares:

– Si el **uso es normal** 1 vez al día.
– Si el **uso es intenso** 2 veces al día.

Aplique 2 – 3 gotas de lubricante en la boquilla de conexión de aire **6**. No utilice lubricante en exceso, ya que se acumularía en la herramienta neumática y volvería a ser expulsado por la salida de aire **4**.

Únicamente utilice los lubricantes que Bosch recomienda.

– Aceite mineral para motores SAE 10 (para la utilización a bajas temperaturas)
– Aceite mineral para motores SAE 20

▶ **Deseche los lubricantes y agentes limpiadores respetando el medio ambiente. Observe las prescripciones legales al respecto.**

Trabajos de cuidado

Siempre mantenga limpios y exentos de cuerpos extraños (polvo, virutas, arena, etc.) la salida de aire **4**, el seguro **2** y el disparador **10**.

Limpie el cargador **8**. Retire las virutas de plástico o madera que pudieran haberse acumulado en el cargador durante el trabajo.

Limpie con regularidad la herramienta neumática con aire comprimido.

Trabajo	Aclaración	Ejecución
Vaciar a diario el filtro de aire salida	Evita la acumulación de suciedad y humedad en la herramienta neumática.	– Abra la válvula de salida.
Siempre mantener lleno el aplicador de lubricante.	Mantiene lubricada siempre la herramienta neumática.	– Llene el aplicador de lubricante con los lubricantes recomendados. (ver “Lubricación de la herramienta neumática”, página 27)
Limpiar cargador **8** y corredera de empuje **11**.	Evita que se atasquen grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50).	– Sople diariamente con aire comprimido el mecanismo del cargador y de la corredera de empuje.
Asegurar que el seguro **2** funciona correctamente.	Garantiza un trabajo seguro y eficiente de la herramienta neumática.	– Sople diariamente con aire comprimido el mecanismo del seguro.
Lubricación de la herramienta neumática.	Reduce el desgaste de la herramienta neumática.	– Aplique 2 – 3 gotas de lubricante en la boquilla de conexión de aire **6**. (ver “Lubricación de la herramienta neumática”, página 27)
Vaciar el compresor.	Evita la acumulación de suciedad y humedad en la herramienta neumática.	– Abra la válvula de condensados del depósito del compresor.

Eliminación de fallos

Problema	Causa	Solución
Aunque la herramienta neumática está en disposición de servicio no se dispara ninguna grapa (GTK 40) o clavo de cabeza aplastada (GSK 50).	Se ha atascado una grapa (GTK 40) o un clavo de cabeza aplastada (GSK 50) en el canal de expulsión.	– Elimine la obstrucción. (ver “Eliminación de atascos”, página 26)
	Corredera de empuje **11** defectuosa.	– Limpie y lubrique la corredera de empuje **11** y asegúrese de que esté limpio el cargador **8**.
	Resorte de la corredera de empuje debilitado o defectuoso.	– Acuda a un servicio técnico Bosch autorizado. Deje que sustituyan el componente.
	Los elementos de inserción utilizados no son apropiados.	– Solamente utilice accesorios originales. Únicamente deberán usarse los elementos de sujeción (clavos, grapas, etc.) detallados en la tabla “Datos técnicos”.
	Cargador **8** vacío.	– Vuelva a llenar el cargador. (ver “Llenado del cargador de grapas”, página 25)
Las grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50) son expulsados muy lentamente y con muy poca fuerza.	La presión nominal de la alimentación de aire comprimido es muy baja.	– Aumente el paso de aire comprimido. Preste atención a no exceder 8 bar.
	Percutor dañado.	– Únicamente utilice los lubricantes que Bosch recomienda. (ver “Lubricación de la herramienta neumática”, página 27)
	Retén del émbolo desgastado o defectuoso.	– Acuda a un servicio técnico Bosch autorizado. Deje que sustituyan el componente.
	Amortiguador desgastado.	– Acuda a un servicio técnico Bosch autorizado. Deje que sustituyan el componente.
	La longitud y el diámetro de la manguera de toma de aire **17** no se corresponden con los valores prescritos para esta herramienta neumática.	– Utilice una manguera de toma de aire de dimensiones correctas. (ver “Datos técnicos”, página 25)
	Manguera de toma de aire **17** doblada.	– Desdoble la manguera de toma de aire.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 28 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problema	Causa	Solución
La profundidad de penetración de las grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50) es excesiva.	Presión nominal demasiado alta en la alimentación de aire comprimido.	– Reduzca el paso de aire comprimido. Preste atención a que la presión no quede por debajo de 5 bar.
	Tope de profundidad mal ajustado.	– Ajuste el tope de profundidad a la medida deseada. (ver “Ajuste del tope de profundidad”, página 26)
	Amortiguador desgastado.	– Acuda a un servicio técnico Bosch autorizado. Deje que sustituyan el componente.
La profundidad de penetración de las grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50) es insuficiente.	La presión nominal de la alimentación de aire comprimido es muy baja.	– Aumente el paso de aire comprimido. Preste atención a no exceder 8 bar.
	Tope de profundidad mal ajustado.	– Ajuste el tope de profundidad a la medida deseada. (ver “Ajuste del tope de profundidad”, página 26)
	La longitud y el diámetro de la manguera de toma de aire **17** no se corresponden con los valores prescritos para esta herramienta neumática.	– Utilice una manguera de toma de aire de dimensiones correctas. (ver “Datos técnicos”, página 25)
	Manguera de toma de aire **17** doblada.	– Desdoble la manguera de toma de aire.
En la herramienta neumática se van saltando algunas grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50) o el paso de avance es excesivo.	Los elementos de inserción utilizados no son apropiados.	– Solamente utilice accesorios originales. Únicamente deberán usarse los elementos de sujeción (clavos, grapas, etc.) detallados en la tabla “Datos técnicos”.
	El cargador **8** no trabaja correctamente.	– Limpie y lubrique la corredera de empuje **11** y asegúrese de que esté limpio el cargador **8**.
	Resorte de la corredera de empuje debilitado o defectuoso.	– Acuda a un servicio técnico Bosch autorizado. Deje que sustituyan el componente.
	Retén del émbolo desgastado o defectuoso.	– Acuda a un servicio técnico Bosch autorizado. Deje que sustituyan el componente.
Las grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50) se atascan con frecuencia en el canal de expulsión.	Los elementos de inserción utilizados no son apropiados.	– Solamente utilice accesorios originales. Únicamente deberán usarse los elementos de sujeción (clavos, grapas, etc.) detallados en la tabla “Datos técnicos”.
		– Acuda a un servicio técnico Bosch autorizado.
Las grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50) introducidos están doblados.	Percutor dañado.	– Acuda a un servicio técnico Bosch autorizado. Deje que sustituyan el componente.
A diferencia del trabajo a velocidad normal, al trabajar a una velocidad alta las grapas (GTK 40) o clavos de cabeza aplastada (GSK 50) no penetran suficientemente en el material.	El diámetro interior de la manguera de toma de aire es demasiado pequeño.	– Utilice una manguera de toma de aire de dimensiones correctas. (ver “Datos técnicos”, página 25)
	El compresor no es apto para altas velocidades de trabajo.	– Utilice un compresor con una capacidad adecuada para poder abastecer suficientemente a todas las herramientas neumáticas conectadas a él para que operen a la velocidad de trabajo deseada.

Accesorios especiales

Información sobre el programa completo de accesorios de calidad la obtiene en internet bajo www.bosch-pt.com o en su comercio especializado habitual.

Servicio técnico y atención al cliente

El servicio técnico le asesorará en las consultas que pueda Ud. tener sobre la reparación y mantenimiento de su producto, así como sobre piezas de recambio. Los dibujos de despiece e informaciones sobre las piezas de recambio los podrá obtener también en internet bajo:
www.bosch-pt.com
Nuestro equipo de asesores técnicos le orientará gustosamente en cuanto a la adquisición, aplicación y ajuste de los productos y accesorios.

España
Robert Bosch Espana S.L.U.
Departamento de ventas Herramientas Eléctricas
C/Hermanos García Noblejas, 19
28037 Madrid
Tel. Asesoramiento al cliente: +34 902 53 15 53
Fax: +34 902 53 15 54

Venezuela
Robert Bosch S.A.
Final Calle Vargas. Edf. Centro Berimer P.B.
Boleita Norte
Caracas 107
Tel.: +58 (02) 207 45 11

México
Robert Bosch S. de R.L. de C.V.
Circuito G. Gonzáles Camarena 333
Centro de Ciudad Santa Fe - 01210 - Mexico DF
Tel. Interior: +52 (01) 800 627 1286
Tel. D.F.: +52 (01) 52 84 30 62
E-Mail: arturo.fernandez@mx.bosch.com

Argentina
Robert Bosch Argentina S.A.
Av. Córdoba 5160
C1414BAW Ciudad Autónoma de Buenos Aires
Atención al Cliente
Tel.: +54 (0810) 555 2020
E-Mail: herramientas.bosch@ar.bosch.com

Perú
Robert Bosch S.A.C.
Av. Republica de Panama 4045
Buzón Postal Lima 34 (Surquillo) - Lima
Tel.: +51 1706 1100

Chile
Robert Bosch S.A.
Calle San Eugênio, 40
Ñuñoa - Santiago
Buzón Postal 7750000
Tel.: +56 (02) 520 3100
E-Mail: emasa@emasa.cl

Eliminación

Se recomienda que la herramienta neumática, los accesorios y el embalaje sean sometidos a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

Entregue las herramientas neumáticas inservibles a un centro de reciclaje o al comercio, p. ej., a un servicio técnico oficial Bosch.

Reservado el derecho de modificación.

Português

Indicações de segurança

Indicações gerais de segurança para ferramentas pneumáticas

ATENÇÃO **Antes da montagem, da colocação em funcionamento, da reparação, da manutenção e da substituição de acessórios, assim como de trabalhos nas proximidades da ferramenta pneumática é necessário ler e observar todas as instruções.** O desrespeito às seguintes indicações de segurança pode ter graves lesões como consequência.

As indicações de segurança devem ser guardadas em lugar seguro e dadas à pessoa que utilizará a ferramenta.

Segurança no local de trabalho

- ▶ **Tenha cuidado com superfícies que possam se tornar escorregadias devido ao uso da máquina, e também devido a perigo de tropeçar pela mangueira de ar ou pela mangueira hidráulica.** Escorregar, tropeçar e cair são os motivos principais de lesões no local de trabalho.
- ▶ **Trabalhar com a ferramenta pneumática em área sem risco de explosão, na qual se encontrem líquidos, gases ou pós inflamáveis.** Durante o processamento da peça podem ser produzidas faíscas, que inflamam o pó ou os vapores.
- ▶ **Manter espectadores, crianças e visitantes afastados do seu local de trabalho enquanto estiver usando com a ferramenta pneumática.** No caso de distracção por outras pessoas, é possível uma perda de contrôle da ferramenta pneumática.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 29 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Segurança de ferramentas pneumáticas

- ▶ **Jamais apontar a corrente de ar para si mesmo nem na direcção de outras pessoas e conduza sempre o ar frio para longe das mãos.** Ar comprimido pode causar graves lesões.
- ▶ **Controlar as conexões e cabos de alimentação.** A pressão e o caudal de todas unidades de manutenção, acoplamentos e mangueiras devem ser controlados de acordo com os dados técnicos. Uma pressão insuficiente afeta o funcionamento da ferramenta pneumática, uma pressão alta demais pode causar danos e lesões.
- ▶ **Proteger as mangueiras contra dobras, estreitamentos, solventes e cantos afiados. Manter as mangueiras afastadas de calor, óleo e peças em rotação. Uma mangueira danificada deve ser substituída imediatamente.** Um cabo de alimentação danificado pode fazer com que uma mangueira de ar comprimido chicoteie, provocando lesões. Pó e aparas levantados podem causar graves lesões nos olhos.
- ▶ **Ter atenção, para que as braçadeiras da mangueira estejam sempre bem apertadas.** Se as braçadeiras de mangueiras estiverem frouxas ou danificadas, o ar poderá escapar descontroladamente.

Segurança de pessoas

- ▶ **Esteja atento, observe o que está a fazer e tenha prudência ao trabalhar com uma ferramenta pneumática. Não utilizar uma ferramenta pneumática quando estiver fatigado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.** Um momento de descuido ao utilizar a ferramenta pneumática, pode levar a lesões graves.
- ▶ **Utilizar equipamento de protecção pessoal e sempre óculos de protecção.** O uso de equipamento de protecção individual, como respiradores, sapatos anti-derrapantes de segurança, capacetes ou protecção auditiva exigidos nas instruções do seu empregador ou como exigido pelas directivas de protecção de trabalho e de saúde, reduz o risco de lesões.
- ▶ **Evitar uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta pneumática esteja desligada, antes de ser ligada à alimentação de ar, antes de ser apanhada ou de ser transportada.** Se tiver o dedo no interruptor de ligar-desligar ao transportar a ferramenta pneumática ou se a ferramenta pneumática for conectada à alimentação de ar enquanto estiver ligada, poderão ocorrer acidentes.
- ▶ **Remover as ferramentas de ajuste antes de ligar a ferramenta pneumática.** Uma ferramenta de ajuste que se encontre numa peça da ferramenta pneumática em rotação, pode levar a lesões.
- ▶ **Não se sobrestime. Mantenha uma posição firme e mantenha sempre o equilíbrio.** Uma posição firme e uma postura adequada permitem que a ferramenta pneumática possa ser controlada com maior facilidade em situações inesperadas.
- ▶ **Usar roupa apropriada. Não usar roupa larga nem jóias. Mantenha os cabelos, roupas e luvas afastadas de partes em movimento.** Roupas frouxas, cabelos longos ou jóias podem ser agarrados por peças em movimento.
- ▶ **Se for possível montar dispositivos de aspiração ou de recolha, assegure-se de que estejam conectados e utilizados correctamente.** A utilização destes dispositivos reduz o perigo devido ao pó.
- ▶ **Não respirar diretamente o ar de escape. Evitar que o ar de escape entre em contacto com os olhos.** O ar de escape da ferramenta pneumática pode conter água, óleo, partículas metálicas e sujidades do compressor. Isto pode causar problemas de saúde.

Manuseio e utilização correctos de ferramentas pneumáticas

- ▶ **Utilizar dispositivos de aperto ou um torno de aperto, para prender e apoiar a peça a ser trabalhada.** Se a peça a ser trabalhada for segurada com a mão ou for premida ao corpo, é possível que a ferramenta pneumática não possa ser operada correctamente.
- ▶ **Não sobrecarregar a ferramenta pneumática. Utilize a ferramenta pneumática apropriada para o seu trabalho.** É melhor e mais seguro trabalhar com a ferramenta pneumática apropriada na área de potência indicada.
- ▶ **Não utilizar uma ferramenta pneumática com um interruptor de ligar-desligar defeituoso.** Uma ferramenta pneumática que não pode mais ser ligada nem desligada, é perigosa e deve ser reparada.
- ▶ **Interromper a adução de ar, antes de executar ajustes na ferramenta, antes de trocar acessórios ou antes de guardar durante muito tempo.** Esta medida de cuidado evita o arranque involuntário da ferramenta pneumática.
- ▶ **Guardar ferramentas pneumáticas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita que pessoas que não estejam familiarizadas com a ferramenta pneumática ou que não tenham lido estas instruções, utilizem-na.** Ferramentas pneumáticas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inesperientes.
- ▶ **Tratar a ferramenta pneumática com cuidado. Controlar se as partes móveis da ferramenta estão em perfeito estado de funcionamento e não emperram, se há peças quebradas ou danificadas que possam prejudicar o funcionamento da ferramenta pneumática. Permitir que peças danificadas sejam reparadas antes da utilização da ferramenta pneumática.** Muitos acidentes tem como causa, a manutenção insuficiente de ferramentas pneumáticas.
- ▶ **Manter as ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte cuidadosamente tratadas e com cantos de corte afiados emperram com menos frequência e podem ser conduzidas com maior facilidade.
- ▶ **Utilizar a ferramenta pneumática, os acessórios e as ferramentas de trabalho, etc. de acordo com as instruções. Considerar as condições de trabalho e a tarefa a ser executada.** Com isto, o desenvolvimento de pó, as vibrações e o desenvolvimento de ruídos são reduzidos tanto quanto possível.
- ▶ **A ferramenta pneumática só deveria ser configurada, ajustada ou utilizada por pessoas qualificadas e devidamente instruídas.**
- ▶ **A ferramenta pneumática não deve ser alterada.** Alterações podem reduzir o efeito das medidas de segurança e aumentar os riscos para o operador.

Serviço

- ▶ **Só permita que a sua ferramenta pneumática seja reparada por pessoal especializado e qualificado e só com peças de reposição originais.** Desta forma é assegurada a segurança da ferramenta pneumática.

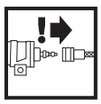
Indicações de segurança para agrafadores pneumáticos

Usar óculos de protecção.

- ▶ **Suponha sempre que a ferramenta pneumática contém elementos fixadores.** O manuseio despreocupado da ferramenta pneumática pode levar a inesperadas expulsões de elementos fixadores e causar lesões.
- ▶ **Ao trabalhar, deverá segurar a ferramenta pneumática de modo que nem a cabeça nem o corpo possam ser feridos no caso de um possível contra-golpe devido a uma falha da alimentação de energia eléctrica ou devido a locais duros da peça a ser trabalhada.**
- ▶ **Não apontar a ferramenta pneumática na sua direcção nem na direcção de outras pessoas que estiverem próximas.** Um disparo inesperado expulsa um elemento fixador que pode provocar lesões.
- ▶ **Não accionar a ferramenta pneumática antes de a ter aplicado firmemente sobre a peça a ser trabalhada.** Se a ferramenta pneumática não tiver contacto com a peça a ser trabalhada, é possível que o elemento fixador seja ricocheteado do local de fixação e sobrecarregue a ferramenta pneumática.

Não trabalhar sobre escadas nem andaimes se o sistema de disparo "Disparo de contacto" estiver activado. Especialmente não deverá mudar de um local de agrafar para o outro, passando por andaimes, escadas ou construções semelhantes, como p.ex. ripados de telhado, fechar caixas ou estalas ou aplicar protecções de transporte em veículos e vagões. Neste sistema de disparo, cada vez que a ferramenta pneumática for aplicada por acaso, e a protecção contra disparo estiver premida, é expulso um elemento fixador. Isto pode levar a lesões.

- ▶ **Observar as condições do local de trabalho.** Elementos fixadores podem atravessar peças finas ou podem deslizar durante o trabalho em cantos e arestas de peças a serem trabalhadas e por pessoas em perigo.



Interromper a alimentação de ar se o elemento fixador estiver emperrado na ferramenta pneumática. Quando a ferramenta pneumática está conectada à rede, é possível que seja accionada, sem querer, ao tentar remover um elemento fixador emperrado.

- ▶ **Tenha cuidado ao remover um elemento fixador preso.** O sistema pode estar traccionado e expulsar fortemente o elemento fixador, durante a remoção do elemento fixador emperrado.
- ▶ **Esta ferramenta pneumática não deve ser usada para fixar fios eléctricos.** Ele não é apropriado para a instalação de linhas eléctricas, pois pode danificar o isolamento de cabos eléctricos e causar assim um choque eléctrico e até mesmo incêndios.
- ▶ **Jamais usar oxigênio ou gases inflamáveis como fonte de energia para a ferramenta pneumática.** Gases inflamáveis são perigosos e podem fazer com que a ferramenta pneumática possa explodir.
- ▶ **Utilizar detectores apropriados, para encontrar cabos escondidos, ou consultar a companhia eléctrica local.** O contacto com cabos eléctricos pode provocar incêndio e choques eléctricos. Danos em tubos de gás podem levar à explosão. A infiltração num cano de água provoca danos materiais.
- ▶ **A ferramenta pneumática só deve ser conectada a tubagens que não ultrapassem a máxima pressão admissível da ferramenta pneumática por mais que 10 %; no caso de pressões mais altas é necessário montar uma válvula de regulação de pressão (redutor de pressão) com uma válvula de limitação de pressão a jusante.** Um excesso de pressão causa um funcionamento anormal ou uma ruptura da ferramenta pneumática, o que pode levar a lesões.

Descrição do produto e da potência

Devem ser lidas todas as indicações de advertência e todas as instruções. O desrespeito das advertências e instruções apresentadas abaixo pode causar choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões.

Utilização conforme as disposições

A ferramenta pneumática é determinada para efectuar conexões na impermeabilização de telhados, cofragem e ripagens, assim como na produção de elementos de paredes e de tectos, fachadas de madeira, paletes, cercas de madeira, paredes de protecção acústica e caixas.

Só devem ser utilizados os elementos fixadores (pregos, agrafos, etc.) especificados na tabela "Dados técnicos".

Componentes ilustrados

A numeração dos componentes ilustrados refere-se à apresentação da ferramenta pneumática na página de esquemas.

1 Protector da peça a ser trabalhada
2 Protecção contra disparo
3 Roda de ajuste para o ajuste do limitador de profundidade
4 Saída de ar com capa de saída de ar ajustável

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 30 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

5 Punho
6 Peça para a conexão de ar
7 Bloqueio da corrediça do carregador (GTK 40)
8 Carregador
9 Comutador para o sistema de disparo
10 Gatilho
11 Corrediça do cartucho (GTK 40)
12 Alavanca de aperto para abrir/fechar o canal de tiro (GTK 40)
13 Bocal
14 Bloqueio do carregador (GSK 50)
15 Indicação de reenchimento (GSK 50)
16 Acoplamento de fechamento rápido
17 Mangueira de alimentação de ar
18 Tiras de garras*
19 Tiras de pregos*
20 Carril do carregador (GSK 50)
21 Punção
22 Depósito para guardar o protector da peça a ser trabalhada

***Acessórios apresentados ou descritos não pertencem ao volume de fornecimento padrão. Todos os acessórios encontram-se no nosso programa de acessórios.**

Dados técnicos

Agrafador pneumático		GTK 40	GSK 50
Nº do produto		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Potência de impacto a 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Sistemas de disparo			
– Disparo individual com sequência de segurança		●	●
– Disparo de contacto		●	●
Elemento fixador			
– Modelo		Tira de agrafos	Tira de pregos Pregos de cabeça achatada
– Comprimento	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Diâmetro	mm	1,2	1,2
máx. capacidade do carregador		100	100
Óleo de motor SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Volume interior	ml	196,5	200
máx. pressão de trabalho	bar	5 – 8	5 – 8
Rosca de conexão	"	¼	¼
Mangueira de alimentação de ar			
– máx. pressão de funcionamento a 20 °C	bar	10	10
– Diâmetro interior da mangueira	"	¼	¼
– máx. comprimento da mangueira	m	30	30
Consumo de ar em cada processo de agrafar a 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Dimensões			
– Altura	mm	246	251
– Largura	mm	60	60
– Comprimento	mm	272	260
Peso conforme EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Informação sobre ruídos/vibrações

Valores de medição para ruídos, averiguados conforme EN 12549.

O nível de ruído avaliado como A da ferramenta pneumática é tipicamente: Nível de pressão acústica 96 dB(A); Nível de potência acústica 110 dB(A). Incerteza K = 2 dB.
Usar protecção auricular!

Totais valores de vibrações a_h e incerteza K averiguada conforme EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Declaração de conformidade CE

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade, que o produto descrito nos "Dados técnicos" cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: EN 792 conforme as disposições das directivas 2006/42/CE.

Processo técnico (2006/42/CE) em:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montagem

Conexão à alimentação de ar (veja figura A)

Assegure-se de que a pressão do equipamento pneumático não seja maior do que a máxima pressão nominal admissível da ferramenta pneumática. Primeiramente deverá ajustar a pressão nominal no valor inferior da pressão nominal recomendada (veja "Dados técnicos").

Em caso de dúvidas, deverá medir com um manómetro a pressão na saída de ar, com a ferramenta pneumática ligada.

Para uma máxima potência é necessário que os valores para a mangueira de alimentação de ar **17** (rosca de conexão, máxima pressão de funcionamento, diâmetro interior da mangueira, máximo comprimento da mangueira; veja "Dados técnicos"), sejam mantidos.

O ar comprimido deve estar livre de corpos estranhos e humidade, para proteger a ferramenta pneumática contra danos, sujeira e formação de ferrugem.

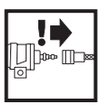
Todas as guarnições, cabos de conexão e mangueiras devem ser respectivamente dimensionados para a pressão e o volume de ar necessários.

Evitar estreitamentos das tubulações, p. ex. devido a esmagamento, dobras ou distenções!

Conexão da alimentação de ar à ferramenta pneumática

– Esvaziar o carregador **8**.
(veja "Esvaziar o carregador", página 31)
Durante os passos de trabalho, apresentados a seguir, pode ser expulsado um elemento fixador, se peças no interior da ferramenta pneumática não forem recolocadas na sua posição inicial após trabalhos de reparação e de manutenção.
– Ligar a peça de conexão de ar **6** a uma mangueira de alimentação de ar **17**, que está equipado com um acoplamento de fechamento rápido **16**.
– Verificar o funcionamento perfeito, aplicando a ferramenta pneumática, com o bocal **13** ou com o protector de borracha **1** para a peça a ser trabalhada, sobre um pedaço de madeira e disparando uma ou duas vezes.

Carregar o carregador



Interromper a alimentação de ar, antes de executar ajustes no aparelho, antes de substituir acessórios ou de guardar a ferramenta pneumática. Esta medida de cuidado evita o arranque involuntário da ferramenta pneumática.

► **Só utilizar acessórios originais Bosch (veja "Dados técnicos").** As peças de precisão da ferramenta pneumática, como carregador, bocal e canal de tiro são adaptados para agrafos, pregos e cavilhas da Bosch. Outros fabricantes utilizam uma outra qualidade de aço e outras dimensões.
A utilização de elementos fixadores inadmissíveis pode danificar a ferramenta pneumática e causar lesões.

Ao encher o carregador deverá segurar a ferramenta pneumática de modo que o bocal **13** não aponte na direcção do seu corpo nem na direcção de outras pessoas.

GTK 40 (veja figuras B1 – B2)

– Puxar a corrediça do carregador **11** para trás, até o botão do bloqueio da corrediça do carregador **7** engatar completamente.
– Limpar e lubrificar a corrediça do carregador **11** sempre que for necessário e assegure-se de que o carregador **8** não esteja sujo.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 31 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– Colocar uma tira de agrafos **18** apropriada sobre o carregador **8**.
  As cabeças dos agrafos devem estar completamente sobre a superfície do carregador e a tira de agrafos deve poder se movimentar levemente para lá e para cá dentro do carregador.
– Puxar a corrediça o carregador **11** levemente para trás e premir o botão do bloqueio da corrediça do carregador **7** nach innen.
– Conduzir a corrediça do carregador cuidadosamente para frente, até ela entrar em contacto com a tira de agrafos.

Nota: Não permitir que a corrediça do carregador possa retornar de repente. Isto poderia danificar a corrediça do carregador e há perigo de que os seus dedos sejam entalados.

GSK 50 (veja figuras C1 – C2)

– Premir o bloqueio do carregador **14** e ao mesmo tempo puxar o carregador **8** completamente para trás.
– Limpar e lubrificar os carris do carregador **20** sempre que for necessário.
– Introduzir uma tira de pregos **19** apropriada.
  Se possível, as pontas dos pregos deveriam ter contacto com o carril do carregador **20**.
– Empurrar a tira de pregos completamente para a frente do carregador.
– Introduzir o carregador até o bloqueio do carregador **14** engatar novamente.

Encher o carregador quando a barra vermelha da indicação de reserva **15** estiver na metade.

Serviço

Sistemas de disparo

A ferramenta pneumática pode ser operada com dois sistemas de disparo distintos:

– **Disparo individual com sequência de segurança**
  Neste sistema de disparo é necessário que a protecção contra disparo **2** seja primeiramente premida firmemente sobre a peça a ser trabalhada. Um elemento fixador só é atirado quando o gatilho **10** é premido.
  Em seguida só podem ser realizados outros processos de agrafar, se antes o gatilho e a protecção contra disparo for recolocado na sua posição inicial.
– **Disparo de contacto**
  Neste sistema de disparo é primeiro necessário premir o gatilho **10**. Um elemento fixador só é atirado se a protecção contra disparo **2** for colocada firmemente sobre a peça a ser trabalhada, com o gatilho premido.
  Assim é alcançada uma velocidade de trabalho mais alta.

O comutador **9** serve para ajustar o sistema de disparo.

Colocação em serviço

Interromper a alimentação de ar, antes de executar ajustes no aparelho, antes de substituir acessórios ou de guardar a ferramenta pneumática. Esta medida de cuidado evita o arranque involuntário da ferramenta pneumática.

Trabalhar com o disparo individual (veja figura D)

– Premir o comutador **9** para dentro e ao mesmo tempo basculá-lo para a posição inferior, até ele engatar novamente.

O sistema de disparo “disparo individual” está ajustado.

– Soltar novamente o comutador **9**.
– Aplicar o bocal **13** ou a protecção de borracha para a peça a ser trabalhada **1** firmemente sobre a peça a ser trabalhada, até a protecção contra disparo **2** estar completamente premida para dentro.
– Premir em seguida por instantes o gatilho **10** e soltá-lo novamente.
  Assim é atirado um agrafo (GTK 40) ou um prego de cabeça achatada (GSK 50).
– Permitir que a ferramenta pneumática ressalte da peça a ser trabalhada.
– Para um outro processo de agrafar é necessário levantar a ferramenta pneumática completamente da peça a ser trabalhada e colocá-la firmemente sobre a próxima posição desejada.

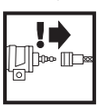
Trabalhar com o disparo de contacto (veja figura E)

– Premir o comutador **9** para dentro e ao mesmo tempo basculá-lo para a posição superior, até ele engatar novamente.

O sistema de disparo “disparo de contacto” está ajustado.

– Soltar novamente o comutador **9**.
– Premir o gatilho **10** e mantê-lo premido.
– Aplicar o bocal **13** ou a protecção de borracha para a peça a ser trabalhada **1** firmemente sobre a peça a ser trabalhada, até a protecção contra disparo **2** estar completamente premida para dentro.
  Assim é atirado um agrafo (GTK 40) ou um prego de cabeça achatada (GSK 50).
– Permitir que a ferramenta pneumática ressalte da peça a ser trabalhada.
– Para um outro processo de agrafar é necessário levantar a ferramenta pneumática completamente da peça a ser trabalhada e colocá-la firmemente sobre a próxima posição desejada.
– Movimentar a ferramenta pneumática uniformemente, elevando-a e recolocando-a sobre a peça a ser trabalhada.
  Cada vez que a ferramenta pneumática for colocada, e a protecção contra disparo estiver premida para dentro, é atirado um agrafo (GTK 40) ou um prego com cabeça achatada (GSK 50).
– Assim que tiver encravado o número desejado de agrafos (GTK 40) ou de pregos de cabeça achatada (GSK 50), deverá soltar novamente o gatilho **10**.

Indicações de trabalho



Interromper a alimentação de ar, antes de executar ajustes no aparelho, antes de substituir acessórios ou de guardar a ferramenta pneumática. Esta medida de cuidado evita o arranque involuntário da ferramenta pneumática.

Antes do início de cada processo de trabalho deverá controlar o funcionamento perfeito dos dispositivos de segurança e de disparo, assim como a posição firme de todos os parafusos e porcas.
Uma ferramenta pneumática defeituosa, ou que não trabalhe perfeitamente, deve ser separada imediatamente da alimentação de ar e entrar em contacto com uma oficina de serviço pós-venda autorizada Bosch.

Não realizar manipulações não autorizadas na ferramenta pneumática. Não desmontar nem bloquear peças da ferramenta pneumática, como p. ex. a protecção contra disparo.

Não realizar “reparações de emergência” com meios desapropriados. A manutenção da ferramenta pneumática deve ser realizada em intervalos regulares e na posição horizontal (veja “Manutenção e limpeza”, página 32).

Evitar quaisquer enfraquecimentos e danos na ferramenta pneumática, p.ex. devido a:

– golpes ou gravações,
– medidas construtivas não autorizadas pelo fabricante,
– conduzir em direcção de matrizes produzidas de material duro, como p.ex. aço,
– queda ou empurrar sobre o chão,
– utilização como martelo,
– qualquer tipo de violência.

Verifique o que se encontra sob ou atrás da sua peça a ser trabalhada. Não atirar agrafos (GTK 40) nem pregos de cabeça achatada (GSK 50) na direcção de paredes, tectos ou soalhos, se houverem pessoas por detrás. Os elementos fixadores podem atravessar a peça a ser trabalhada e ferir alguém.

Não atirar nenhum agrafo (GTK 40) nem prego de cabeça achatada (GSK 50) sobre um elemento fixador já encravado. Isto pode deformar o elemento fixador, os elementos fixadores podem emperrar ou a ferramenta pneumática pode se movimentar descontroladamente.

Se a ferramenta pneumática for utilizada em condições ambientais frias, os primeiros agrafos (GTK 40) ou os pregos de cabeça achatada (GSK 50) serão encravados mais lentamente do que de costume. Assim que a ferramenta pneumática tiver se aquecido durante o trabalho, será possível trabalhar novamente com a velocidade normal.

Evitar disparos em vazio, para reduzir o desgaste do punção.

Durante longas pausas de trabalho, ou no final do trabalho, deverá separar a ferramenta pneumática da alimentação de ar e, se possível, esvaziar o carregador.

Esvaziar o carregador

GTK 40

– Puxar a corrediça do carregador **11** para trás, até o botão do bloqueio da corrediça do carregador **7** engatar completamente.
– Retirar a tira de agrafos **18**.
– Puxar a corrediça o carregador **11** levemente para trás e premir o botão do bloqueio da corrediça do carregador **7** nach innen.
– Conduzir a corrediça do carregador cuidadosamente para frente, até ela entrar em contacto com o começo do carregador.

Nota: Não permitir que a corrediça do carregador possa retornar de repente. Isto poderia danificar a corrediça do carregador e há perigo de que os seus dedos sejam entalados.

GSK 50

– Premir o bloqueio do carregador **14** e ao mesmo tempo puxar o carregador **8** completamente para trás.
– Retirar a tira de pregos **19**.
– Introduzir o carregador até o bloqueio do carregador **14** engatar novamente.

Ajustar o esbarro de profundidade (veja figura F)

A profundidade de impacto dos agrafos (GTK 40) ou dos pregos de cabeça achatada (GSK 50) pode ser ajustada com a roda de ajuste **3**.

– Esvaziar o carregador **8**.
  (veja “Esvaziar o carregador”, página 31)
– **Os pregos são cravados muito profundamente:**
  Para reduzir a profundidade de impacto será necessário girar a roda de ajuste **3** *no sentido anti-horário*.
  ou
  Os pregos não são cravados suficientemente profundos:
  Para aumentar a profundidade de impacto será necessário girar a roda de ajuste **3** *no sentido horário*.
– Encher novamente o carregador.
  (veja “Carregar o carregador”, página 30)
– Testar uma nova profundidade de impacto numa peça de ensaio.
  Se necessário deverá repetir os passos de trabalho.

Soltar emperramentos

Alguns agrafos (GTK 40) ou pregos de cabeça achatada (GSK 50) podem se emperrar no canal de tiro. Se isto ocorrer com muita frequência, entre em contacto com uma oficina de serviço pós-venda autorizada Bosch.

Nota: Se após eliminar o emperramento, o punção não retornar para a sua posição inicial, entre em contacto com uma oficina pós-venda autorizada Bosch.

GTK 40 (veja figuras G1 – G3)

– Esvaziar o carregador **8**.
  (veja “Esvaziar o carregador”, página 31)
– Premir a alavanca de aperto **12** para baixo, de modo que o canal de tiro possa ser aberto.
– Remover o agrafo emperrado. Para isto poderá usar um alicate.
– Se o punção **21** estiver estendido para fora, empurre-o de volta para dentro do êmbolo com uma chave de fenda lubrificada ou com um outro objecto apropriado lubrificado.
– Lubrificar o canal de tiro com 2 – 3 gotas de óleo de motor (SAE 10 ou SAE 20).
– Fechar o canal de tiro, pendurar o arco da alavanca de aperto **12** no gancho perto do canal de tiro e em seguida premir a alavanca de aperto novamente para cima.
– Encher novamente o carregador.
  (veja “Carregar o carregador”, página 30)

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 32 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

GSK 50 (veja figura H)

– Esvaziar o carregador **8**.
(veja “Esvaziar o carregador”, página 31)
– Remover o prego de cabeça achatada emperrado com o carregador aberto. Para isto poderá usar um alicate.
– Se o punção **21** estiver estendido para fora, empurre-o de volta para dentro do êmbolo com uma chave de fenda lubrificada ou com um outro objecto apropriado lubrificado.
– Lubrificar o canal de tiro com 2 – 3 gotas de óleo de motor (SAE 10 ou SAE 20).
– Encher novamente o carregador.
(veja “Carregar o carregador”, página 30)

Substituir o protector da peça a ser trabalhada (veja figura I)

O protector da peça a ser trabalhada **1**, na extremidade da protecção contra disparo **2**, protege a peça a ser trabalhada até a ferramenta pneumática estar correctamente posicionada para o processo de agrafar.

O protector da peça a ser trabalhada pode ser removido e substituído.

– Puxar o protector da peça a ser trabalhada da protecção contra disparo.
– Deslizar o novo protector da peça a ser trabalhada, com a extremidade aberta, sobre a protecção contra disparo.

GSK 50: Nesta ferramente pneumática há a possibilidade de guardar um protector sobressalente da peça a ser trabalhada no lado de baixo do carregador **8**. Para tal deverá introduzir o protector da peça a ser trabalhada no depósito **22**.

Capa de saída de ar ajustável (veja figura J)

Com a capa de evacuação de ar ajustável, na saída de ar **4**, é possível desviar o ar evacuado de si próprio ou da peça a ser trabalhada.

Transporte e arrecadação

Antes do transporte a ferramenta pneumática deve ser separada da alimentação de ar, especialmente se forem usadas escadas ou se estiver a se movimentar de forma anormal.

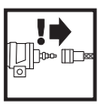
No local de trabalho a ferramenta pneumática só deve ser transportada pelo punho **5** e não com o gatilho accionado **10**.

Sempre guardar a ferramenta pneumática separada da alimentação de ar e num local seco e morno.

Se a ferramenta pneumática não for usada durante muito tempo deverá aplicar uma fina camada de óleo nas peças de aço da ferramenta. Isto evita o desenvolvimento de ferrugem.

Manutenção e serviço

Manutenção e limpeza



Interromper a alimentação de ar, antes de executar ajustes no aparelho, antes de substituir acessórios ou de guardar a ferramenta pneumática. Esta medida de cuidado evita o arranque involuntário da ferramenta pneumática.

Se a ferramenta pneumática falhar apesar de cuidadosos processos de fabricação e de teste, a reparação deverá ser executada por uma oficina de serviço autorizada para ferramentas eléctricas Bosch.

Para todas as questões e encomendas de peças sobressalentes é imprescindível indicar o número de produto de 10 dígitos como consta na placa de características da ferramenta pneumática.

► **Permitir que os trabalhos de manutenção e de reparação sejam executados por pessoal qualificado.** Desta forma é assegurada a segurança da ferramenta pneumática.

Uma oficina de serviço pós-venda Bosch autorizada executa estes trabalhos de forma rápida e fiável.

Lubrificar a ferramenta pneumática (veja figura K)

Se a ferramenta pneumática não estiver ligada a uma unidade de manutenção, ela deverá ser lubrificada em intervalos regulares:

– Em **aplicação leve** 1x ao dia.
– Em **aplicação pesada** 2x ao dia.

Aplicar 2 – 3 gotas de lubrificante na peça de conexão de ar **6**. Não aplicar lubrificante demais pois este pode se acumular na ferramenta pneumática e sair novamente pela saída de ar **4**.

Só utilizar os lubrificantes recomendados pela Bosch.

– Óleo de motores mineral SAE 10 (para a aplicação em condições ambientais extremamente frias)
– Óleo de motores mineral SAE 20

Eliminar óleos e materiais de limpeza de acordo com as regras de protecção do meio ambiente. Observar as normas legais.

Plano de manutenção

Manter a saída de ar **4**, a protecção contra disparo **2** e o gatilho **10** sempre limpos e livres de corpos estranhos (pó, aparas, areia, etc).

Limpar o carregador **8**. Remover as aparas de plástico ou de madeira, que podem se acumular no carregador durante o trabalho.

Limpar a ferramenta pneumática em intervalos regulares utilizando ar comprimido.

Medida	Justificativa	Modelo
Esvaziar diariamente o filtro de ar evacuado.	Evita o acúmulo de sujidade e de humidade dentro da ferramenta pneumática.	– Abrir a válvula de descarga.
Manter o distribuidor de lubrificante sempre cheio.	Mantem a ferramenta pneumática lubrificada.	– Encher o distribuidor de lubrificante com os lubrificantes recomendados. (veja “Lubrificar a ferramenta pneumática”, página 32)
Limpar o carregador **8** e a corrediça do carregador **11**.	Evita o emperramento de um agrafo (GTK 40) ou um prego de cabeça achatada (GSK 50).	– Soprar o mecanismo do carregador / da corrediça do carregador diariamente com ar comprimido.
Assegure-se de que a protecção contra disparo **2** esteja funcionando correctamente.	Promove a segurança de trabalho e uma aplicação eficiente da ferramenta pneumática.	– Soprar o mecanismo da protecção contra disparo diariamente com ar comprimido.
Lubrificar a ferramenta pneumática.	Reduz o desgaste da ferramenta pneumática.	– Aplicar 2 – 3 gotas de lubrificante na peça de conexão de ar **6**. (veja “Lubrificar a ferramenta pneumática”, página 32)
Esvaziar o compressor.	Evita o acúmulo de sujidade e de humidade dentro da ferramenta pneumática.	– Abrir a válvula de descarga do tanque do compressor.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 33 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Eliminação de avarias

Problema	Causa	Solução
A ferramenta pneumática está pronta para funcionar, mas não são atirados agrafos (GTK 40) nem pregos de cabeça achatada (GSK 50).	Um agrafo (GTK 40) ou um prego de cabeça achatada (GSK 50) se emperrou no canal de tiro.	– Soltar o emperramento. (veja “Soltar emperramentos”, página 31)
	A corrediça do carregador **11** está com defeito.	– Limpar e lubrificar a corrediça do carregador **11** sempre que for necessário e assegure-se de que o carregador **8** não esteja sujo.
	A mola da corrediça do carregador é fraca demais ou está com defeito.	– Entre em contacto com um posto de serviço pós-venda da Bosch. Permita que a peça seja substituída.
	Os elementos fixadores utilizados são inadmissíveis.	– Só utilizar acessórios originais. Só devem ser utilizados os elementos fixadores (pregos, agrafos, etc.) especificados na tabela “Dados técnicos”.
	O carregador **8** está vazio.	– Encher novamente o carregador. (veja “Carregar o carregador”, página 30)
Os agrafos (GTK 40) ou pregos de cabeça achatada (GSK 50) só são atirados muito lentamente e com pressão baixa demais.	A pressão nominal da alimentação de ar comprimido é baixa demais.	– A alimentação de ar comprimido deve ser aumentada. Não devem ser ultrapassados 8 bar.
	O punção está danificado.	– Só utilizar os lubrificantes recomendados pela Bosch. (veja “Lubrificar a ferramenta pneumática”, página 32)
	O anel de vedação do êmbolo está gasto ou danificado.	– Entre em contacto com um posto de serviço pós-venda da Bosch. Permita que a peça seja substituída.
	O buffer está gasto.	– Entre em contacto com um posto de serviço pós-venda da Bosch. Permita que a peça seja substituída.
	O comprimento e o diâmetro da mangueira de alimentação de ar **17** não correspondem às especificações para esta ferramenta pneumática.	– Utilizar uma mangueira de alimentação de ar com as dimensões correctas. (veja “Dados técnicos”, página 30)
	A mangueira de alimentação de ar **17** está dobrada.	– Remover a dobra da mangueira de alimentação de ar.
Os agrafos (GTK 40) ou os pregos de cabeça achatada (GSK 50) são encravados fundo demais.	A pressão nominal da alimentação de ar comprimido é alta demais.	– A alimentação de ar comprimido deve ser reduzida. Não devem ser menos do que 5 bar.
	O ajuste do esbarro de profundidade é baixo demais.	– Ajustar o esbarro de profundidade na profundidade desejada. (veja “Ajustar o esbarro de profundidade”, página 31)
	O buffer está gasto.	– Entre em contacto com um posto de serviço pós-venda da Bosch. Permita que a peça seja substituída.
Os agrafos (GTK 40) ou os pregos de cabeça achatada (GSK 50) são encravados suficientemente fundos.	A pressão nominal da alimentação de ar comprimido é baixa demais.	– A alimentação de ar comprimido deve ser aumentada. Não devem ser ultrapassados 8 bar.
	O ajuste do esbarro de profundidade é alto demais.	– Ajustar o esbarro de profundidade na profundidade desejada. (veja “Ajustar o esbarro de profundidade”, página 31)
	O comprimento e o diâmetro da mangueira de alimentação de ar **17** não correspondem às especificações para esta ferramenta pneumática.	– Utilizar uma mangueira de alimentação de ar com as dimensões correctas. (veja “Dados técnicos”, página 30)
	A mangueira de alimentação de ar **17** está dobrada.	– Remover a dobra da mangueira de alimentação de ar.
A ferramenta pneumática salta por agrafos (GTK 40) ou pregos de cabeça achatada (GSK 50) ou tem um avanço de intervalo grande demais.	Os elementos fixadores utilizados são inadmissíveis.	– Só utilizar acessórios originais. Só devem ser utilizados os elementos fixadores (pregos, agrafos, etc.) especificados na tabela “Dados técnicos”.
	O carregador **8** não funciona correctamente.	– Limpar e lubrificar a corrediça do carregador **11** sempre que for necessário e assegure-se de que o carregador **8** não esteja sujo.
	A mola da corrediça do carregador é fraca demais ou está com defeito.	– Entre em contacto com um posto de serviço pós-venda da Bosch. Permita que a peça seja substituída.
	O anel de vedação do êmbolo está gasto ou danificado.	– Entre em contacto com um posto de serviço pós-venda da Bosch. Permita que a peça seja substituída.
Os agrafos (GTK 40) ou pregos de cabeça achatada (GSK 50) se emperram frequentemente no canal de tiro.	Os elementos fixadores utilizados são inadmissíveis.	– Só utilizar acessórios originais. Só devem ser utilizados os elementos fixadores (pregos, agrafos, etc.) especificados na tabela “Dados técnicos”.
		– Entre em contacto com um posto de serviço pós-venda da Bosch.
Os agrafos (GTK 40) ou os pregos de cabeça achatada (GSK 50) encravados estão tortos.	O punção está danificado.	– Entre em contacto com um posto de serviço pós-venda da Bosch. Permita que a peça seja substituída.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 34 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problema	Causa	Solução
Ao contrário de trabalhos com uma velocidade de trabalho normal, a uma alta velocidade de trabalho, os agrafos (GTK 40) ou os pregos de cabeça achatada (GSK 50) não são encravados suficientemente fundos.	O diâmetro interno da mangueira de alimentação de ar é pequeno demais.	– Utilizar uma mangueira de alimentação de ar com as dimensões correctas. (veja “Dados técnicos”, página 30)
	O compressor não serve para altas velocidades de trabalho.	– Utilizar um compressor suficientemente dimensionado para o número de ferramentas pneumáticas conectadas e para a velocidade de trabalho.

Acessórios

Informações a respeito de todo o programa de acessórios de qualidade podem se encontradas em www.bosch-pt.com ou através do seu revendedor especializado.

Serviço pós-venda e assistência ao cliente

O serviço pós-venda responde às suas perguntas a respeito de serviços de reparação e de manutenção do seu produto, assim como das peças sobressalentes. Desenhos explodidos e informações sobre peças sobressalentes encontram-se em:
www.bosch-pt.com
A nossa equipa de consultores Bosch esclarece com prazer todas as suas dúvidas a respeito da compra, aplicação e ajuste dos produtos e acessórios.

Portugal
Robert Bosch LDA
Avenida Infante D. Henrique
Lotes 2E – 3E
1800 Lisboa
Tel.: +351 (021) 8 50 00 00
Fax: +351 (021) 8 51 10 96

Brasil
Robert Bosch Ltda.
Caixa postal 1195
13065-900 Campinas
Tel.: +55 (0800) 70 45446
www.bosch.com.br/contato

Eliminação

A ferramenta pneumática, os acessórios e a embalagem deveriam ser enviados a uma recuperação ecológica de matéria prima.

Se a sua ferramenta pneumática não puder mais ser usada, ela deverá ser enviada a um centro de reciclagem ou devolvida a um revendedor, p. ex. a uma oficina de serviço pós-venda Bosch.

Sob reserva de alterações.

Italiano

Norme di sicurezza

Indicazioni generali di sicurezza per utensili pneumatici

AVVERTENZA **Leggere ed osservare tutte le istruzioni prima del montaggio, del funzionamento, della riparazione, della manutenzione e della sostituzione di accessori nonché prima di lavori in prossimità dell’utensile pneumatico.** In caso di mancato rispetto delle seguenti norme di sicurezza possono verificarsi lesioni serie.

Conservare accuratamente le istruzioni di sicurezza e consegnarle al personale di servizio.

Sicurezza della postazione di lavoro

- **Prestare attenzione alle superfici che possono essere diventate scivolose a causa dell’uso della macchina ed al pericolo di inciampare nel tubo flessibile dell’aria o nel tubo flessibile idraulico.** Scivolamenti, inciampi e cadute sono le cause principali per lesioni sul posto di lavoro.
- **Non utilizzare l’utensile pneumatico in ambienti soggetti al rischio di esplosioni e nei quali si trovino liquidi, gas oppure polveri infiammabili.** Nel corso della lavorazione del pezzo possono svilupparsi scintille che possono far infiammare la polvere o i vapori.
- **Impedire che presenti, bambini e visitatori occasionali possano avvicinarsi alla postazione di lavoro mentre si sta operando con l’utensile pneumatico.** La presenza di altre persone provoca distrazione che può comportare la perdita del controllo sull’utensile pneumatico.

Sicurezza di utensili pneumatici

- **Non puntare mai il flusso d’aria verso se stessi oppure contro altre persone e dirigere l’aria fredda lontano dalle mani.** L’aria compressa può causare lesioni serie.
- **Controllare raccordi di collegamento e tubazioni di alimentazione.** Tutti i gruppi condizionatori, i giunti ed i tubi flessibili devono installati conformemente ai dati tecnici relativamente alla pressione ed al flusso d’aria. Una pressione troppo bassa pregiudica il funzionamento dell’utensile pneumatico ed una pressione troppo alta può causare danni materiali e lesioni.
- **Evitare di piegare e di stringere i tubi flessibili ed evitare l’uso di solventi e spigoli taglienti. Proteggere i tubi flessibili da calore, olio e parti rotanti. Sostituire immediatamente un tubo flessibile danneggiato.** Una tubazione di alimentazione difettosa può provocare movimenti incontrollati del tubo per l’aria compressa comportando il pericolo di lesioni. Polvere oppure trucioli sollevati dall’aria possono provocare gravi lesioni agli occhi.
- **Accertarsi che le fascette per tubi flessibili siano sempre fissate bene.** Fascette per tubi flessibili non serrate saldamente oppure danneggiate possono provocare una perdita incontrollata dell’aria.

Sicurezza delle persone

- **Si raccomanda la massima attenzione avendo cura di concentrarsi sempre sulle proprie azioni e lavorare con l’utensile pneumatico operando sempre con la dovuta ragionevolezza. Non utilizzare l’utensile pneumatico in caso di stanchezza oppure sotto l’effetto di droghe, bevande alcoliche o medicinali.** Un attimo di distrazione durante l’uso dell’utensile pneumatico può causare lesioni gravi.
- **Indossare sempre equipaggiamento protettivo individuale nonché occhiali protettivi.** L’utilizzo di equipaggiamento protettivo personale come maschera antipolvere, scarpe antisdrucciolevoli di sicurezza, casco protettivo oppure protezione dell’udito, secondo le istruzioni del datore di lavoro oppure come richiesto dalle norme antinfortunistiche e dalle norme per la tutela della salute, riduce il rischio di lesioni.
- **Evitare la messa in funzione involontaria dell’elettroutensile. Assicurarsi che l’utensile pneumatico sia spento prima di collegarlo all’alimentazione dell’aria, prima di afferrarlo oppure di trasportarlo.** Se durante il trasporto dell’utensile pneumatico viene messo il dito sull’interruttore di avvio/arresto oppure l’utensile pneumatico acceso viene collegato all’alimentazione dell’aria possono verificarsi incidenti.
- **Togliere utensili di regolazione prima di accendere l’utensile pneumatico.** Un qualunque attrezzo di regolazione che si trovi in una parte rotante dell’utensile pneumatico può provocare seri incidenti.
- **Mai sopravvalutare le proprie possibilità di reazione. Avere cura di mettersi in posizione sicura e di mantenere l’equilibrio in ogni momento.** Una posizione di lavoro sicura ed un’adatta posizione del corpo permettono di poter controllare meglio l’utensile pneumatico in caso di situazioni inaspettate.
- **Indossare vestiti adatti. Non indossare vestiti larghi, né portare bracciali e catenine. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti lontano da parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi in parti in movimento.
- **In caso fosse previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione e di raccolta della polvere, assicurarsi che gli stessi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente.** L’utilizzo di tali dispositivi contribuisce a ridurre lo svilupparsi di situazioni pericolose provocate dalla presenza di polvere.
- **Non respirare mai direttamente l’aria di scarico. Evitare che l’aria di scarico possa arrivare negli occhi.** L’aria di scarico dell’utensile pneumatico può contenere acqua, olio, particelle di metallo ed impurità provenienti dal compressore. Questo può provocare seri pericoli per la salute.

Maneggio accurato ed impiego di utensili pneumatici

- **Per bloccare e supportare il pezzo in lavorazione utilizzare dispositivi di serraggio oppure una morsa a vite.** Tenendo il pezzo in lavorazione con la mano oppure cercando di tenerlo fermo con il corpo, non è più possibile operare in modo sicuro con l’utensile pneumatico.
- **Non sottoporre l’utensile pneumatico a sovraccarico. Per effettuare i propri lavori, utilizzare esclusivamente l’utensile pneumatico esplicitamente previsto per il caso.** Con l’utensile pneumatico adatto si lavora meglio ed in modo più sicuro nell’ambito della potenza di prestazione indicata.
- **Non utilizzare alcun utensile pneumatico il cui interruttore di avvio/arresto sia difettoso.** Un utensile pneumatico che non può più essere acceso o spento è pericoloso e deve essere riparato.
- **Interrompere sempre l’alimentazione di aria prima di effettuare operazioni di regolazione sull’apparecchio, prima di sostituire accessori oppure nel caso in cui lo stesso non venga utilizzato per lungo tempo.** Questa misura preventiva impedisce l’avvio accidentale dell’utensile pneumatico.
- **Quando gli utensili pneumatici non vengono utilizzati, conservarli al di fuori del raggio di accesso dei bambini. Non permettere di usare l’utensile pneumatico a persone che non siano abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli utensili pneumatici sono pericolosi se vengono utilizzate da persone non dotate di sufficiente esperienza.
- **Effettuare accuratamente la manutenzione dell’utensile pneumatico. Accertarsi che parti mobili dell’utensile funzionino perfettamente, che non s’inceppino e che non vi siano pezzi rotti o danneggiati al punto da pregiudicare il funzionamento dell’utensile pneumatico stesso. Far riparare le parti danneggiate prima dell’impiego dell’utensile pneumatico.** Molti incidenti sono provocati dal fatto che gli utensili pneumatici non vengono sottoposti a sufficienti interventi di manutenzione.
- **Mantenere gli utensili da taglio sempre affilati e puliti.** Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s’inceppano meno frequentemente e sono più facili da condurre.
- **Utilizzare l’utensile pneumatico, gli accessori, gli utensili per applicazioni specifiche ecc. conformemente alle presenti istruzioni. Così facendo, tenere sempre presente le condizioni di lavoro e le operazioni da effettuare.** In questo modo vengono ridotti per quanto possibile la formazione di polvere, le vibrazioni e lo sviluppo di rumori.
- **L’utensile pneumatico dovrebbe essere preparato, regolato o utilizzato esclusivamente da operatori qualificati ed espressamente istruiti.**
- **L’utensile pneumatico non deve essere modificato.** Le modifiche possono ridurre l’efficacia delle misure di sicurezza ed aumentare i rischi per l’operatore.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 35 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Service

- ▶ **Fare riparare l'utensile pneumatico solo ed esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali.** In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'utensile pneumatico.

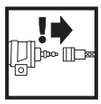
Indicazioni di sicurezza per graffatrici pneumatiche

Indossare degli occhiali di protezione.

- ▶ **Partire sempre dal presupposto che l'utensile pneumatico contenga elementi di fissaggio.** Un impiego senza precauzioni dell'utensile pneumatico può causare un'espulsione accidentale di elementi di fissaggio e di conseguenza provocare lesioni.
- ▶ **Impugnare l'utensile pneumatico in modo tale che la testa ed il corpo non possano subire lesioni in caso di un possibile contraccolpo dovuto ad un guasto dell'alimentazione di energia oppure di punti duri nel pezzo in lavorazione.**
- ▶ **Non puntare con l'utensile pneumatico verso se stessi oppure altre persone nelle vicinanze.** Tramite un'attivazione accidentale viene espulso un elemento di fissaggio che potrebbe causare lesioni.
- ▶ **Non azionare l'utensile pneumatico prima che lo stesso sia applicato in modo fisso sul pezzo in lavorazione.** Se l'utensile pneumatico non ha alcun contatto con il pezzo in lavorazione, l'elemento di fissaggio può rimbalzare dal punto di fissaggio e sovraccaricare l'utensile pneumatico.

Non lavorare su scale o impalcature se il sistema di disinnesto «Disinnesto a contatto» è regolato. In modo particolare non è permesso passare da un punto di fissaggio al prossimo passando sopra impalcature, scale, scale a pioli oppure costruzioni simili a scale, come ad esempio travetti o correntini del tetto, chiudere casse o gabbie oppure applicare dispositivi di sicurezza per il trasporto p. es. su veicoli o vagoni. Con questo sistema di disinnesto, ogni volta che l'utensile pneumatico viene applicato inavvertitamente e la sicura contro il disinnesto è premuta viene espulso un elemento di fissaggio. Questo può causare lesioni.

- ▶ **Prestare attenzione alle condizioni del posto di lavoro.** Elementi di fissaggio possono eventualmente passare attraverso pezzi in lavorazione sottili oppure non fare presa in caso di lavori su angoli e spigoli di pezzi in lavorazione mettendo in pericolo le persone.



Interrompere l'alimentazione dell'aria se l'elemento di fissaggio è bloccato nell'utensile pneumatico. Se l'utensile pneumatico è collegato, lo stesso potrebbe essere accidentalmente azionato durante la rimozione di un elemento di fissaggio bloccato.

- ▶ **Procedere con estrema cautela durante la rimozione di un elemento di fissaggio bloccato.** Il sistema potrebbe essere sotto carico e l'elemento di fissaggio venire espulso con forza mentre si tenta di eliminare il bloccaggio.
- ▶ **Non utilizzare il presente utensile pneumatico per il fissaggio di cavi elettrici.** Lo stesso non è idoneo per l'installazione di cavi elettrici, può danneggiare l'isolamento dei cavi elettrici causando di conseguenza scossa elettrica e pericoli di incendi.
- ▶ **Non utilizzare mai ossigeno oppure gas infiammabili come fonte energetica per l'utensile pneumatico.** Gas infiammabili sono pericolosi e possono causare l'esplosione dell'utensile pneumatico.
- ▶ **Al fine di rilevare linee di alimentazione nascoste, utilizzare adatte apparecchiature di ricerca oppure rivolgersi alla locale società erogatrice.** Un contatto con linee elettriche può provocare lo sviluppo di incendi e di scosse elettriche. Danneggiando linee del gas si può creare il pericolo di esplosioni. Penetrando una tubazione dell'acqua si provocano seri danni materiali.
- ▶ **L'utensile pneumatico può essere collegato esclusivamente a tubazioni con le quali non possa essere superata di oltre il 10 % la pressione massima ammissibile dell'utensile pneumatico; in caso di pressioni maggiori deve essere montata nella tubazione dell'aria compressa una valvola regolatrice della pressione (riduttore della pressione) con valvola di limitazione della pressione a valle.** Pressione eccessiva provoca un funzionamento anormale oppure una rottura dell'utensile pneumatico che potrebbe causare lesioni.

Descrizione del prodotto e caratteristiche

Leggere tutte le avvertenze di pericolo e le istruzioni operative. In caso di mancato rispetto delle avvertenze di pericolo e delle istruzioni operative si potrà creare il pericolo di scosse elettriche, incendi e/o incidenti gravi.

Uso conforme alle norme

L'utensile pneumatico è idoneo per operazioni di collegamento in lavori di copertura tetto, armature e travetti o correntini nonché nell'approntamento di elementi per pareti/soffitti, facciate in legno, palette, recinti di legno, pareti di protezione contro i rumori e casse.

Possono essere impiegati esclusivamente gli elementi di fissaggio (chiodi, graffe ecc.) che sono specificati nella tabella «Dati tecnici».

Componenti illustrati

La numerazione dei componenti si riferisce all'illustrazione dell'utensile pneumatico riportata sulla pagina con la rappresentazione grafica.

1 Protezione per pezzo in lavorazione
2 Sicura contro il disinnesto
3 Rotellina di regolazione per la regolazione della guida di profondità
4 Uscita dell'aria con sfiato regolabile
5 Impugnatura
6 Raccordo per l'aria
7 Blocco del cursore del caricatore (GTK 40)
8 Caricatore
9 Commutatore per sistema di disinnesto
10 Dispositivo di disinnesto
11 Cursore del caricatore (GTK 40)
12 Leva di serraggio per l'apertura/chiusura del canale di espulsione (GTK 40)
13 Foro di espulsione
14 Blocco del caricatore (GSK 50)
15 Indicatore di riempimento (GSK 50)
16 Innesto rapido
17 Tubo dell'aria di alimentazione
18 Nastro di graffe*
19 Nastro di chiodi*
20 Guida del caricatore (GSK 50)
21 Punzone
22 Scomparto per la conservazione della protezione per pezzo in lavorazione

***L'accessorio illustrato oppure descritto non è compreso nel volume di fornitura standard. L'accessorio completo è contenuto nel nostro programma accessori.**

Dati tecnici

Graffatrice pneumatica		GTK 40	GSK 50
Codice prodotto		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Forza di inserimento con 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Sistemi di disinnesto			
– Disinnesto singolo con sicura contro sequenza		●	●
– Disinnesto a contatto		●	●
Elemento di fissaggio			
– Tipo		Nastro di graffe	Nastro di chiodi Chiodi a testa ricalcata
– Lunghezza	mm	13–40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Diametro	mm	1,2	1,2
Capacità max. del caricatore		100	100
Olio motore SAE 10, SAE 20	ml	0,25–0,5	0,25–0,5
Volume interno	ml	196,5	200
Max. pressione operativa	bar	5–8	5–8
Raccordo	"	¼	¼
Tubo flessibile dell'aria di alimentazione			
– max. pressione d'esercizio a 20 °C	bar	10	10
– Luce diametro interno del tubo	"	¼	¼
– max. lunghezza del tubo flessibile	m	30	30

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 36 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Graffatrice pneumatica		GTK 40	GSK 50
Consumo di aria per colpo con 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Misure			
– Altezza	mm	246	251
– Larghezza	mm	60	60
– Lunghezza	mm	272	260
Peso in funzione della EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati per rumorosità rilevati conformemente alla norma EN 12549.

Il livello di rumore stimato A dell'utensile pneumatico ammonta normalmente: Livello di pressione acustica 96 dB(A); livello di potenza sonora 110 dB(A); incertezza della misura K = 2 dB.

Usare la protezione acustica!

Valori complessivi di oscillazione a_h e incertezza della misura K misurati conformemente alla norma EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Dichiarazione di conformità CE

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto descritto nei «Dati tecnici» è conforme alle seguenti normative oppure ai relativi documenti: EN 792 in base alle prescrizioni della direttiva 2006/42/CE.

Fascicolo tecnico (2006/42/CE) presso:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President Engineering	Head of Product Certification PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montaggio

Collegamento all'alimentazione dell'aria (vedi figura A)

Assicurarsi che la pressione dell'impianto dell'aria compressa non sia maggiore della pressione nominale massima ammissibile dell'utensile pneumatico. Regolare innanzitutto la pressione dell'aria sul valore inferiore della pressione nominale consigliata (vedi «Dati tecnici»).

In caso di dubbio, controllare con un manometro la pressione all'entrata dell'aria mentre l'utensile pneumatico è acceso.

Per il massimo rendimento devono essere rispettati i valori per il tubo flessibile dell'aria di alimentazione **17** (filettatura di raccordo, pressione d'esercizio massima, luce diametro interno del tubo flessibile, lunghezza massima del tubo flessibile; vedi «Dati tecnici»).

Per poter proteggere l'utensile pneumatico da eventuali danneggiamenti, sporcizia e formazione di ruggine, l'aria compressa alimentata deve essere completamente libera da corpi estranei e da umidità.

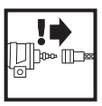
Tutti gli strumenti, le tubazioni di collegamento ed i tubi devono essere adatti alla rispettiva pressione ed alla quantità di aria necessaria.

Evitare ogni restringimento dei tubi di alimentazione, p. es. tramite schiacciamenti, piegature oppure strappi!

Raccordo dell'alimentazione dell'aria all'utensile pneumatico

– Svuotare il caricatore **8**.
(vedi «Svuotare il caricatore», pagina 37)
Nelle operazioni sotto indicate è possibile l'espulsione di un elemento di fissaggio se, a causa di interventi di riparazione e di manutenzione oppure in caso di trasporto, parti interne dell'utensile pneumatico non si trovano in posizione iniziale.
– Collegare il raccordo per l'aria **6** con un tubo dell'aria di alimentazione **17** dotato di un innesto rapido **16**.
– Controllare il perfetto funzionamento applicando l'utensile pneumatico con il foro di espulsione **13** oppure ev. con la protezione gommata per il pezzo in lavorazione **1** su un pezzo di legno residuo oppure su un materiale di legno ed azionare una o due volte.

Ricaricare il caricatore



Interrompere sempre l'alimentazione di aria prima di iniziare operazioni di regolazione sulla macchina, prima di sostituire utensili accessori oppure prima di posare l'utensile pneumatico al termine di un lavoro. Questa precauzione impedisce che l'utensile pneumatico possa essere messo in funzione involontariamente.

▶ **Utilizzare esclusivamente accessori originali Bosch (vedi «Dati tecnici»).** I componenti di precisione dell'utensile pneumatico come caricatore, bocca e canale di espulsione sono adattati a graffe, chiodi e punte della Bosch. Altri produttori utilizzano qualità di acciaio e dimensioni diverse.
L'impiego di elementi di fissaggio non ammessi può danneggiare l'utensile pneumatico e causare lesioni.

Durante il caricamento del caricatore tenere l'utensile pneumatico in modo tale che la bocca **13** non sia rivolta né verso il proprio corpo né in direzione di altre persone.

GTK 40 (vedi figure B1 – B2)

– Tirare indietro il cursore del caricatore **11** fino a quando il pulsante del blocco del cursore del caricatore **7** scatta completamente in posizione.
– In caso di necessità pulire e lubrificare il cursore del caricatore **11** ed assicurarsi che il caricatore **8** non sia sporco.
– Ripiegare un nastro di graffe **18** adatto sopra il caricatore **8**.
Effettuando questa operazione le teste delle graffe devono essere posizionate completamente sulla superficie del caricatore ed il nastro di graffe deve poter essere mosso leggermente avanti ed indietro nel caricatore.
– Tirare leggermente indietro il cursore del caricatore **11** e premere verso l'interno il pulsante del blocco del cursore del caricatore **7**.
– Condurre con cautela in avanti il cursore del caricatore fino a quando lo stesso tocca il nastro di graffe.

Nota bene: Non permettere che il cursore del caricatore scatti indietro senza essere condotto. Durante questo movimento il cursore del caricatore potrebbe danneggiarsi ed esiste il pericolo che possano rimanere incastrate le dita.

GSK 50 (vedi figura C1 – C2)

– Premere il blocco del caricatore **14** e tirare contemporaneamente indietro il caricatore **8** fino all'arresto.
– In caso di necessità pulire ed ingrassare le guide del caricatore **20**.
– Inserire un nastro di chiodi **19** adatto.
Le punte dei chiodi dovrebbero possibilmente toccare la guida del caricatore **20**.
– Spingere il nastro di chiodi completamente in avanti nel caricatore.
– Inserire il caricatore fino a quando il blocco del caricatore **14** scatta di nuovo in posizione.

Riempire il caricatore se le barre rosse dell'indicatore di riempimento **15** sono visibili per metà.

Uso

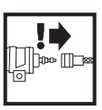
Sistemi di disinnesto

L'utensile pneumatico può essere fatto funzionare con due diversi sistemi di disinnesto.

– **Disinnesto singolo con sicura contro sequenza**
Con questo sistema di disinnesto deve essere applicata innanzitutto la sicura contro il disinnesto **2** in modo saldo sul pezzo in lavorazione. Un elemento di fissaggio viene espulso solamente poi premendo il dispositivo di disinnesto **10**.
Successivamente possono essere effettuati ulteriori colpi solamente se il dispositivo di disinnesto e la sicura contro il disinnesto sono stati riportati precedentemente nella posizione iniziale.
– **Disinnesto a contatto**
Con questo sistema di disinnesto deve essere premuto innanzitutto il dispositivo di disinnesto **10**. Un elemento di fissaggio viene espulso poi sempre se, con dispositivo di disinnesto premuto, la sicura contro disinnesto **2** viene applicata in modo saldo sul pezzo in lavorazione. In questo modo viene ottenuta un elevata velocità di lavoro.

Per la regolazione del sistema di disinnesto è necessario l'impiego del commutatore **9**.

Avviamento



Interrompere sempre l'alimentazione di aria prima di iniziare operazioni di regolazione sulla macchina, prima di sostituire utensili accessori oppure prima di posare l'utensile pneumatico al termine di un lavoro. Questa precauzione impedisce che l'utensile pneumatico possa essere messo in funzione involontariamente.

Lavori con disinnesto singolo (vedi figura D)

– Premere il commutatore **9** verso l'interno ed inclinarlo contemporaneamente nella posizione inferiore fino a quando lo stesso scatta in posizione.

Il sistema «disinnesto singolo» è regolato.

– Rilasciare di nuovo il commutatore **9**.
– Applicare il foro di espulsione **13** oppure ev. la protezione gommata per il pezzo in lavorazione **1** saldamente sul pezzo in lavorazione fino a quando la sicura contro il disinnesto **2** è completamente premuta.
– Successivamente premere brevemente il dispositivo di disinnesto **10** e rilasciarlo di nuovo.
Viene espulsa una graffa (GTK 40) oppure un chiodo a testa ricalcata (GSK 50).
– Lasciare che l'utensile pneumatico rimbalzi dal pezzo in lavorazione.
– Per un'ulteriore colpo sollevare completamente l'utensile pneumatico dal pezzo in lavorazione ed applicarlo di nuovo saldamente sul successivo punto desiderato.

Lavori con disinnesto a contatto (vedi figura E)

– Premere il commutatore **9** verso l'interno ed inclinarlo contemporaneamente nella posizione superiore fino a quando lo stesso scatta in posizione.

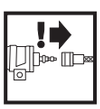
Il sistema «disinnesto a contatto» è regolato.

– Rilasciare di nuovo il commutatore **9**.
– Premere il dispositivo di disinnesto **10** e tenerlo premuto.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 37 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– Applicare il foro di espulsione **13** oppure ev. la protezione gommata per il pezzo in lavorazione **1** saldamente sul pezzo in lavorazione fino a quando la sicura contro il disinnesto **2** è completamente premuta.
  Viene espulsa una graffa (GTK 40) oppure un chiodo a testa ricalcata (GSK 50).
– Lasciare che l'utensile pneumatico rimbalzi dal pezzo in lavorazione.
– Per un'ulteriore colpo sollevare completamente l'utensile pneumatico dal pezzo in lavorazione ed applicarlo di nuovo saldamente sul successivo punto desiderato.
– Muovere l'utensile pneumatico uniformemente sollevandolo ed applicandolo di nuovo sul pezzo in lavorazione.
  Ogni volta che l'utensile pneumatico viene applicato e la sicura contro il disinnesto è premuta, viene espulsa una graffa (GTK 40) oppure un chiodo a testa ricalcata (GSK 50).
– Non appena è stato espulso il numero desiderato di graffe (GTK 40) oppure di chiodi a testa ricalcata (GSK 50) rilasciare di nuovo il dispositivo di disinnesto **10**.

Indicazioni operative



Interrompere sempre l'alimentazione di aria prima di iniziare operazioni di regolazione sulla macchina, prima di sostituire utensili accessori oppure prima di posare l'utensile pneumatico al termine di un lavoro. Questa precauzione impedisce che l'utensile pneumatico possa essere messo in funzione involontariamente.

Prima dell'inizio di ogni lavoro controllare il perfetto funzionamento dei dispositivi di sicurezza e dei dispositivi di disinnesto nonché la sede fissa di tutte le viti e dadi. Staccare immediatamente dall'alimentazione dell'aria un utensile pneumatico difettoso oppure che non lavora correttamente e contattare un centro di assistenza clienti autorizzato Bosch.

Non effettuare alcuna manipolazione irregolare sull'utensile pneumatico. Non smontare oppure bloccare alcun componente dell'utensile pneumatico, come ad es. la sicura contro disinnesto.

Non effettuare «riparazioni d'emergenza» con mezzi non adatti. L'utensile pneumatico deve essere sottoposto regolarmente e correttamente a manutenzione (vedi «Manutenzione e pulizia», pagina 37).

Evitare qualsiasi indebolimento e danneggiamento dell'utensile pneumatico, p. es. tramite:
– martellamento oppure incisione,
– interventi di modifica non autorizzati dal produttore,
– conduzione su sagome che sono prodotte in materiale duro, p.es. acciaio,
– caduta su pavimento oppure spostamento sopra il pavimento,
– utilizzo come martello,
– qualsiasi tipo di azioni di forza.

Assicurarsi relativamente a cosa si trova sotto o dietro il pezzo in lavorazione. Non sparare graffe (GTK 40) oppure chiodi con testa ricalcata (GSK 50) in pareti, soffitti oppure pavimenti se dietro vi sono delle persone. Gli elementi di fissaggio possono passare attraverso il pezzo in lavorazione e ferire qualcuno.

Non sparare alcuna graffa (GTK 40) o alcun chiodo a testa ricalcata (GSK 50) su un elemento di fissaggio già conficcato. Facendo questo l'elemento di fissaggio può deformarsi, gli elementi di fissaggio possono incastrarsi oppure l'utensile pneumatico può muoversi in modo incontrollato.

Se l'utensile pneumatico viene impiegato con condizioni ambientali fredde, le prime graffe (GTK 40) o i primi chiodi a testa ricalcata (GSK 50) vengono espulsi più lentamente del normale. Dopo che l'utensile pneumatico si è riscaldato durante il lavoro, è possibile di nuovo una velocità di lavoro normale.

Per ridurre al minimo l'azione di usura del punzone di percussione evitare di far scattare colpi a vuoto.

In caso di pause di lavoro più lunghe oppure al temine del lavoro staccare l'utensile pneumatico dall'alimentazione dell'aria e svuotare possibilmente il caricatore.

Svuotare il caricatore

GTK 40

– Tirare indietro il cursore del caricatore **11** fino a quando il pulsante del blocco del cursore del caricatore **7** scatta completamente in posizione.
– Rimuovere il nastro di graffe **18**.
– Tirare leggermente indietro il cursore del caricatore **11** e premere verso l'interno il pulsante del blocco del cursore del caricatore **7**.
– Condurre con cautela in avanti il cursore del caricatore fino a quando lo stesso tocca l'inizio del caricatore.

Nota bene: Non permettere che il cursore del caricatore scatti indietro senza essere condotto. Durante questo movimento il cursore del caricatore potrebbe danneggiarsi ed esiste il pericolo che possano rimanere incastrate le dita.

GSK 50

– Premere il blocco del caricatore **14** e tirare contemporaneamente indietro il caricatore **8** fino all'arresto.
– Rimuovere i nastri di chiodi **19**.
– Inserire il caricatore fino a quando il blocco del caricatore **14** scatta di nuovo in posizione.

Regolazione della guida di profondità (vedi figura F)

La profondità di inserimento delle graffe (GTK 40) o dei chiodi a testa ricalcata (GSK 50) può essere regolata con la rotellina di regolazione **3**.

– Svuotare il caricatore **8**.
  (vedi «Svuotare il caricatore», pagina 37)
– **I chiodi vengono espulsi troppo in profondità:**
  Per ridurre la profondità di inserimento ruotare la rotellina di regolazione **3** *in senso antiorario.*
  oppure
  I chiodi non vengono espulsi con sufficiente profondità:
  Per aumentare la profondità di inserimento ruotare la rotellina di regolazione **3** *in senso orario.*
– Caricare di nuovo il caricatore.
  (vedi «Ricaricare il caricatore», pagina 36)
– Provare la nuova profondità di inserimento su un pezzo di prova.
  In caso di necessità ripetere le operazioni.

Eliminazione dei bloccaggi

Singole graffe (GTK 40) o chiodi a testa ricalcata (GSK 50) possono bloccarsi nel canale di espulsione. Qualora questo dovesse ripetersi frequentemente, contattare un centro di assistenza clienti autorizzato Bosch.

Nota bene: Se dopo l'eliminazione del bloccaggio il punzone non dovesse più tornare indietro, contattare un centro di assistenza clienti autorizzato Bosch.

GTK 40 (vedi figure G1 – G3)

– Svuotare il caricatore **8**.
  (vedi «Svuotare il caricatore», pagina 37)
– Premere la leva di serraggio **12** verso il basso in modo tale che sia possibile aprire il canale di espulsione.
– Rimuovere le graffe bloccate. In caso di necessità utilizzare allo scopo una pinza.
– Se il punzone **21** è estratto spingerlo di nuovo indietro nel pistone con l'ausilio di un cacciavite lubrificato oppure un altro oggetto lubrificato adatto.
– Lubrificare il canale di espulsione con 2 – 3 gocce di olio per motore (SAE 10 o SAE 20).
– Chiudere il canale di espulsione, agganciare la staffa della leva di serraggio **12** nei ganci sul canale di espulsione e premere poi la leva di serraggio di nuovo verso l'alto.
– Caricare di nuovo il caricatore.
  (vedi «Ricaricare il caricatore», pagina 36)

GSK 50 (vedi figura H)

– Svuotare il caricatore **8**.
  (vedi «Svuotare il caricatore», pagina 37)
– Con caricatore aperto rimuovere il chiodo a testa ricalcata bloccato. In caso di necessità utilizzare allo scopo una pinza.
– Se il punzone **21** è estratto spingerlo di nuovo indietro nel pistone con l'ausilio di un cacciavite lubrificato oppure un altro oggetto lubrificato adatto.
– Lubrificare il canale di espulsione con 2 – 3 gocce di olio per motore (SAE 10 o SAE 20).
– Caricare di nuovo il caricatore.
  (vedi «Ricaricare il caricatore», pagina 36)

Sostituzione della protezione per pezzo in lavorazione (vedi figura I)

La protezione per pezzo in lavorazione **1** all'estremità della sicura contro disinnesto **2** protegge il pezzo in lavorazione fino a quando l'utensile pneumatico è posizionato correttamente per il colpo.

La protezione per pezzo in lavorazione può essere rimossa e sostituita.

– Rimuovere la protezione per pezzo in lavorazione dalla sicura contro disinnesto.
– Spingere la nuova protezione per pezzo in lavorazione con l'estremità aperta sopra la sicura contro disinnesto.

GSK 50: In questo utensile pneumatico è possibile conservare una protezione per pezzo in lavorazione di ricambio sul lato inferiore del caricatore **8**. Allo scopo spingere la protezione per pezzo in lavorazione nello scomparto **22**.

Coperchio regolabile per uscita dell'aria (vedi figura J)

Grazie allo sfiato regolabile all'uscita dell'aria **4** è possibile deviare l'aria di scarico lontano dall'operatore o dal pezzo in lavorazione.

Trasporto e conservazione

Per il trasporto separare l'utensile pneumatico dall'alimentazione dell'aria, in modo particolare se vengono utilizzate scale oppure se ci si muove con una postura inconsueta.

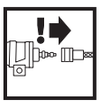
Trasportare l'utensile pneumatico sul posto di lavoro tenendolo esclusivamente per l'impugnatura **5** e con dispositivo di disinnesto **10** non azionato.

Conservare sempre l'utensile pneumatico separato dall'alimentazione dell'aria e in un posto asciutto e caldo.

Se l'utensile pneumatico non deve essere impiegato per lungo tempo, ricoprire le parti in acciaio dell'utensile con un sottile strato di olio. Questo impedisce la formazione di ruggine.

Manutenzione ed assistenza

Manutenzione e pulizia



Interrompere sempre l'alimentazione di aria prima di iniziare operazioni di regolazione sulla macchina, prima di sostituire utensili accessori oppure prima di posare l'utensile pneumatico al termine di un lavoro. Questa precauzione impedisce che l'utensile pneumatico possa essere messo in funzione involontariamente.

Se nonostante gli accurati procedimenti di produzione e di controllo l'utensile pneumatico dovesse guastarsi, la riparazione va fatta effettuare da un punto di assistenza autorizzato per gli elettroutensili Bosch.

Per ogni tipo di richiesta o di ordinazione di pezzi di ricambio, è indispensabile comunicare sempre il codice prodotto a dieci cifre riportato sulla targhetta di fabbricazione dell'utensile pneumatico.

► **Gli interventi di manutenzione e di riparazione possono essere eseguiti esclusivamente da qualificato personale specializzato.** In questo modo si garantisce il livello di sicurezza dell'utensile pneumatici.

Questo tipo di lavoro viene eseguito in maniera veloce ed affidabile da ogni Centro di assistenza Clienti Bosch.

Lubrificazione dell'utensile pneumatico (vedi figura K)

Se l'utensile pneumatico non è collegato ad un gruppo condizionatore, lo stesso deve essere lubrificato ad intervalli regolari.

– In caso di **impiego leggero** 1x al giorno.
– In caso di **impiego pesante** 2x al giorno.

Mettere 2 – 3 gocce di lubrificante nel raccordo per l'aria **6**. Non utilizzare troppo lubrificante che si accumula poi nell'utensile pneumatico e viene espulso di nuovo tramite l'uscita dell'aria **4**.

Utilizzare esclusivamente i lubrificanti consigliati dalla Bosch.

– Olio minerale per motore SAE 10 (per l'impiego con condizioni ambientali molto fredde)
– Olio minerale per motore SAE 20

► **Avere cura di smaltire i lubrificanti ed i detergenti in maniera compatibile con le esigenze dell'ecologia. Attenersi alle vigenti normative di legge.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 38 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Programma di manutenzione

Tenere l'uscita dell'aria **4**, la sicura contro disinnesto **2** ed il dispositivo di disinnesto **10** sempre puliti e liberi da corpi estranei (polvere, trucioli, sabbia, ecc).

Pulire il caricatore **8**. Rimuovere trucioli di plastica o legno che possono essersi accumulati nel caricatore durante il lavoro.

Pulire l'utensile pneumatico ad intervalli regolari con l'ausilio di aria compressa.

Azione	Motivo	Esecuzione
Svuotare giornalmente il filtro dell'aria di scarico.	Impedisce l'accumulo di sporcizia ed umidità nell'utensile pneumatico.	– Aprire la valvola di scarico.
Tenere sempre pieno il distributore di lubrificante.	Mantiene lubrificato l'utensile pneumatico.	– Riempire il distributore di lubrificante con il lubrificante consigliato. (vedi «Lubrificazione dell'utensile pneumatico», pagina 37)
Pulire il caricatore **8** ed il cursore del caricatore **11**.	Impedisce che si blocchi una graffa (GTK 40) oppure un chiodo a testa ricalcata (GSK 50).	– Soffiare giornalmente con aria compressa il meccanismo del caricatore/cursore del caricatore.
Assicurarsi che la sicura contro disinnesto **2** funzioni correttamente.	Aumenta la sicurezza del lavoro ed un impiego efficiente dell'utensile pneumatico.	– Soffiare giornalmente con aria compressa il meccanismo della sicura contro il disinnesto.
Lubrificare l'utensile pneumatico.	Riduce l'usura dell'utensile pneumatico.	– Mettere 2 – 3 gocce di lubrificante nel raccordo per l'aria **6**. (vedi «Lubrificazione dell'utensile pneumatico», pagina 37)
Svuotare il compressore.	Impedisce l'accumulo di sporcizia ed umidità nell'utensile pneumatico.	– Aprire la valvola di scarico del serbatoio del compressore.

Eliminazione di guasti

Problema	Causa	Rimedi
L'utensile pneumatico è pronto per il funzionamento ma le graffe (GTK 40) o i chiodi a testa ricalcata (GSK 50) non vengono espulsi.	Una graffa (GTK 40) o un chiodo a testa ricalcata (GSK 50) si è bloccato nel canale di espulsione.	– Eliminare il bloccaggio. (vedi «Eliminazione dei bloccaggi», pagina 37)
	Il cursore del caricatore **11** è difettoso.	– In caso di necessità pulire e lubrificare il cursore del caricatore **11** ed assicurarsi che il caricatore **8** non sia sporco.
	La molla del cursore del caricatore è troppo debole oppure difettosa.	– Contattare un centro di assistenza clienti autorizzato Bosch. Fare sostituire il componente presso lo stesso.
	Gli elementi di fissaggio utilizzati non sono ammessi.	– Utilizzare esclusivamente accessori originali. Possono essere impiegati esclusivamente gli elementi di fissaggio (chiodi, graffe ecc.) che sono specificati nella tabella «Dati tecnici».
	Il caricatore **8** è vuoto.	– Caricare di nuovo il caricatore. (vedi «Ricaricare il caricatore», pagina 36)
Le graffe (GTK 40) o i chiodi a testa ricalcata (GSK 50) vengono espulsi solo molto lentamente e con troppo poca pressione.	La pressione nominale dell'alimentazione dell'aria compressa è troppo scarsa.	– Aumentare l'alimentazione dell'aria compressa. In caso di aumento non devono essere superati 8 bar.
	Il punzone è danneggiato.	– Utilizzare esclusivamente i lubrificanti consigliati dalla Bosch. (vedi «Lubrificazione dell'utensile pneumatico», pagina 37)
	L'anello di tenuta del pistone è consumato o danneggiato.	– Contattare un centro di assistenza clienti autorizzato Bosch. Fare sostituire il componente presso lo stesso.
	Il tampone è consumato.	– Contattare un centro di assistenza clienti autorizzato Bosch. Fare sostituire il componente presso lo stesso.
	La lunghezza ed il diametro del tubo dell'aria di alimentazione **17** non corrispondono ai dati stabiliti per il presente utensile pneumatico.	– Utilizzare un tubo dell'aria di alimentazione con le dimensioni corrette. (vedi «Dati tecnici», pagina 35)
	Il tubo dell'aria di alimentazione **17** è piegato.	– Rimuovere la piega dal tubo dell'aria di alimentazione.
Le graffe (GTK 40) o i chiodi a testa ricalcata (GSK 50) vengono sparati troppo in profondità.	La pressione nominale dell'alimentazione dell'aria compressa è troppo alta.	– Ridurre l'alimentazione dell'aria compressa. In caso di riduzione non deve essere superato il limite minimo di 5 bar.
	La guida di profondità è regolata troppo profonda.	– Regolare la guida di profondità alla profondità desiderata. (vedi «Regolazione della guida di profondità», pagina 37)
	Il tampone è consumato.	– Contattare un centro di assistenza clienti autorizzato Bosch. Fare sostituire il componente presso lo stesso.
Le graffe (GTK 40) o i chiodi a testa ricalcata (GSK 50) vengono sparati con troppo poca profondità.	La pressione nominale dell'alimentazione dell'aria compressa è troppo scarsa.	– Aumentare l'alimentazione dell'aria compressa. In caso di aumento non devono essere superati 8 bar.
	La guida di profondità è regolata troppo alta.	– Regolare la guida di profondità alla profondità desiderata. (vedi «Regolazione della guida di profondità», pagina 37)
	La lunghezza ed il diametro del tubo dell'aria di alimentazione **17** non corrispondono ai dati stabiliti per il presente utensile pneumatico.	– Utilizzare un tubo dell'aria di alimentazione con le dimensioni corrette. (vedi «Dati tecnici», pagina 35)
	Il tubo dell'aria di alimentazione **17** è piegato.	– Rimuovere la piega dal tubo dell'aria di alimentazione.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 39 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problema	Causa	Rimedi
L'utensile pneumatico salta graffe (GTK 40) o chiodi a testa ricalcata (GSK 50) oppure ha un avanzamento di cadenza troppo grande.	Gli elementi di fissaggio utilizzati non sono ammessi.	– Utilizzare esclusivamente accessori originali. Possono essere impiegati esclusivamente gli elementi di fissaggio (chiodi, graffe ecc.) che sono specificati nella tabella «Dati tecnici».
	Il caricatore **8** non lavora correttamente.	– In caso di necessità pulire e lubrificare il cursore del caricatore **11** ed assicurarsi che il caricatore **8** non sia sporco.
	La molla del cursore del caricatore è troppo debole oppure difettosa.	– Contattare un centro di assistenza clienti autorizzato Bosch. Fare sostituire il componente presso lo stesso.
	L'anello di tenuta del pistone è consumato o danneggiato.	– Contattare un centro di assistenza clienti autorizzato Bosch. Fare sostituire il componente presso lo stesso.
Le graffe (GTK 40) o chiodi a testa ricalcata (GSK 50) si bloccano frequentemente nel canale di espulsione.	Gli elementi di fissaggio utilizzati non sono ammessi.	– Utilizzare esclusivamente accessori originali. Possono essere impiegati esclusivamente gli elementi di fissaggio (chiodi, graffe ecc.) che sono specificati nella tabella «Dati tecnici».
		– Contattare un centro di assistenza clienti autorizzato Bosch.
Le graffe (GTK 40) o i chiodi a testa ricalcata (GSK 50) espulsi sono deformati.	Il punzone è danneggiato.	– Contattare un centro di assistenza clienti autorizzato Bosch. Fare sostituire il componente presso lo stesso.
Contrariamente al lavoro effettuato con una velocità normale, in caso di una velocità di lavoro più rapida le graffe (GTK 40) o i chiodi a testa ricalcata (GSK 50) non vengono sparati con sufficiente profondità.	La luce del diametro interno del tubo flessibile dell'aria di alimentazione è troppo scarso.	– Utilizzare un tubo dell'aria di alimentazione con le dimensioni corrette. (vedi «Dati tecnici», pagina 35)
	Il compressore è inadatto per velocità di lavoro rapide.	– Utilizzare un compressore che sia sufficientemente dimensionato per il numero di utensili pneumatici collegati e la velocità di lavoro.

Accessori

È possibile trovare tutte le informazioni relative al completo programma di accessori di qualità in internet sotto www.bosch-pt.com oppure presso il Vostro rivenditore di fiducia.

Servizio di assistenza ed assistenza clienti

Il servizio di assistenza risponde alle Vostre domande relative alla riparazione ed alla manutenzione del Vostro prodotto nonché concernenti le parti di ricambio. Disegni in vista esplosa ed informazioni relative alle parti di ricambio sono consultabili anche sul sito:
www.bosch-pt.com
Il team assistenza clienti Bosch è a Vostra disposizione per rispondere alle domande relative all'acquisto, impiego e regolazione di apparecchi ed accessori.

Italia

Officina Elettroutensili
Robert Bosch S.p.A.
Corso Europa, ang. Via Trieste 20
20020 LAINATE (MI)
Tel.: +39 (02) 36 96 26 63
Fax: +39 (02) 36 96 26 62
Fax: +39 (02) 36 96 86 77
E-Mail: officina.elettroutensili@it.bosch.com

Svizzera

Tel.: +41 (044) 8 47 15 13
Fax: +41 (044) 8 47 15 53

Smaltimento

Utensile pneumatico, accessori opzionali e imballaggio dovrebbero essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Una volta che il Vostro utensile pneumatico sarà diventato inservibile, portarlo ad un apposito centro per il riciclaggio oppure riconsegnarlo ad un centro di distribuzione commerciale come potrebbe p. es. essere un Punto di servizio Clienti Bosch esplicitamente autorizzato.

Con ogni riserva di modifiche tecniche.

Nederlands

Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften voor persluchtgereedschappen

⚠WAARSCHUWING **Lees alle voorschriften vóór inbouw, gebruik, reparatie, onderhoud en vervanging van toebehoren en vóór werkzaamheden in de buurt van het persluchtgereedschap en neem deze voorschriften in acht.** Als de volgende veiligheidsvoorschriften niet in acht worden genomen, kan ernstig letsel het gevolg zijn.

Bewaar de veiligheidsvoorschriften goed en geef ze aan de bedienende persoon.

Veiligheid op de werkplek

- ▶ **Let op oppervlakken die door het gebruik van de machine glad geworden kunnen zijn en op gevaar voor struikelen door de luchtslang of de hydraulische slang.** Uitglijden, struikelen en vallen zijn de hoofdredenen voor letsel op de werkplek.
- ▶ **Werk met het persluchtgereedschap niet in een omgeving met explosiegevaar waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of stof bevinden.** Bij het bewerken van het werkstuk kunnen vonken ontstaan die stof of dampen ontsteken.
- ▶ **Houd toeschouwers, kinderen en bezoekers uit uw werkomgeving wanneer u het persluchtgereedschap gebruikt.** Als u wordt afgeleid door andere personen, kunt u de controle over het persluchtgereedschap verliezen.

Veiligheid van persluchtgereedschappen

- ▶ **Richt de luchtstroom nooit op uzelf of op andere personen en geleid koude lucht van uw handen weg.** Perslucht kan ernstig letsel veroorzaken.
- ▶ **Controleer aansluitingen en toevoerleidingen.** Alle verzorgingseenheden, koppelingen en slangen moeten ten aanzien van druk en luchthoeveelheid op de technische gegevens afgestemd zijn. Een te geringe druk heeft een nadelige invloed op de werking van het persluchtgereedschap. Een te hoge druk kan tot materiële schade of persoonlijk letsel leiden.
- ▶ **Bescherm de slangen tegen knikken, vernauwingen, oplosmiddelen en scherpe randen. Houd de slangen uit de buurt van hitte, olie en ronddraaiende delen. Vervang een beschadigde slang onmiddellijk.** Een beschadigde toevoerleiding kan tot zwiepen van de persluchtslang leiden en kan letsel veroorzaken. Opgewerveld stof of spanen kunnen tot ernstig oogletsel leiden.
- ▶ **Let erop dat slangklemmen altijd stevig vastgedraaid zijn.** Niet-vastgedraaide of beschadigde slangklemmen kunnen de lucht ongecontroleerd laten ontwijken.

Veiligheid van personen

- ▶ **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het persluchtgereedschap. Gebruik geen persluchtgereedschap wanneer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen.** Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het persluchtgereedschap kan tot ernstig letsel leiden.
- ▶ **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals adembescherming, slipvaste werkschoenen, veiligheidshelm of gehoorbescherming, volgens de instructies van uw werkgever of zoals vereist door de voorschriften inzake veilige en gezonde arbeidsomstandigheden vermindert het risico van letsel.
- ▶ **Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer dat het persluchtgereedschap uitgeschakeld is voordat u het op de luchttoevoer aansluit en voordat u het oppakt of draagt.** Als u bij het dragen van het persluchtgereedschap uw vinger aan de aan/uit-schakelaar heeft of als u het persluchtgereedschap ingeschakeld op de luchttoevoer aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.
- ▶ **Verwijder instelgereedschappen voordat u het persluchtgereedschap inschakelt.** Een instelgereedschap in een draaiend deel van het persluchtgereedschap kan tot verwondingen leiden.
- ▶ **Overschat uzelf niet. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft.** Als u stevig staat en een goede lichaamshouding heeft, kunt u het persluchtgereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- ▶ **Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, sieraden en lange haren kunnen door bewegende delen worden meegenomen.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 40 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- **Als er stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen gemonteerd kunnen worden, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.** Het gebruik van deze voorzieningen beperkt het gevaar door stof.
- **Adem de afgevoerde lucht niet rechtstreeks in. Voorkom dat afgevoerde lucht in uw ogen terechtkomt.** De afgevoerde lucht van het persluchtgereedschap kan water, olie, metalen deeltjes en verontreinigingen uit de compressor bevatten. Dit kan schade aan de gezondheid veroorzaken.

Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruik van persluchtgereedschappen

- **Gebruik klemmen of een bankschroef om het werkstuk vast te zetten en te ondersteunen.** Als u het werkstuk met de hand vasthoudt of tegen uw lichaam drukt, kunt u het persluchtgereedschap niet veilig bedienen.
- **Overbelast het persluchtgereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde persluchtgereedschap.** Met het passende persluchtgereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- **Gebruik geen persluchtgereedschap waarvan de aan/uit-schakelaar defect is.** Persluchtgereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- **Onderbreek de persluchttoevoer voordat u het gereedschap instelt, toebehoren wisselt of bij een langdurige onderbreking van de werkzaamheden.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het persluchtgereedschap.
- **Bewaar niet-gebruikte persluchtgereedschappen buiten het bereik van kinderen. Laat het persluchtgereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet gelezen hebben.** Persluchtgereedschappen zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
- **Onderhoud het persluchtgereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende delen van het persluchtgereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen zodanig gebroken of beschadigd zijn dat de werking van het gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Laat beschadigde delen repareren voordat u het persluchtgereedschap gebruikt.** Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden persluchtgereedschappen.
- **Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.
- **Gebruik persluchtgereedschap, toebehoren, inzetgereedschappen, enz. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden.** Daarmee worden stofontwikkeling, trillingen en geluidsontwikkeling zo veel mogelijk beperkt.
- **Het persluchtgereedschap mag uitsluitend worden ingericht, ingesteld en gebruikt door gekwalificeerde en daartoe opgeleide bedieners.**
- **Het persluchtgereedschap mag niet veranderd worden.** Veranderingen kunnen de werkzaamheid van de veiligheidsmaatregelen verminderen en de risico's voor de bediener verhogen.

Service

- **Laat het persluchtgereedschap alleen repareren door gekwalificeerd, vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het persluchtgereedschap in stand blijft.

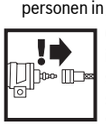
Veiligheidsvoorschriften voor persluchttackers

Draag een veiligheidsbril.

- **Ga er altijd van uit dat het persluchtgereedschap inslagvoorwerpen bevat.** Een achteloze omgang met het persluchtgereedschap kan tot het onverwacht uitschieten van inslagvoorwerpen leiden, waardoor u gewond kunt raken.
- **Houd het persluchtgereedschap tijdens de werkzaamheden zodanig vast, dat u tijdens een mogelijke terugslag als gevolg van een storing van de energievoorziening of door harde plaatsen in het werkstuk niet aan uw hoofd of overige lichaamsdelen gewond kunt raken.**
- **Richt met het persluchtgereedschap niet op uzelf of op andere personen in de buurt.** Door onverwacht activeren wordt een inslagvoorwerp uitgestoten. Dit kan tot verwondingen leiden.
- **Bedien het persluchtgereedschap niet voordat het stevig op het werkstuk is geplaatst.** Als het persluchtgereedschap het werkstuk niet raakt, kan het inslagvoorwerp van de bevestigingsplaats terugstuiten. Daardoor kan het persluchtgereedschap overbelast raken.

Werk niet op ladders of steigers wanneer het activeringssysteem „Contactactivering" ingesteld is. In het bijzonder mag u zich niet via steigers, trappen, ladders of met ladders vergelijkbare constructies, bijvoorbeeld op daken, van één inslagplaats naar een andere inslagplaats begeven, kisten of bekistingen sluiten of transportbevestigingen aanbrengen, bijvoorbeeld op voertuigen en wagons. Bij dit activeringssysteem wordt telkens een inslagvoorwerp uitgeschoten wanneer u het persluchtgereedschap per ongeluk neerzet en de activeringsbeveiliging ingedrukt is. Dit kan tot verwondingen leiden.

- **Houd rekening met de omstandigheden op de werkplek.** Inslagvoorwerpen kunnen eventueel door dunne werkstukken heen slaan of tijdens werkzaamheden aan hoeken en randen van werkstukken afglijden en daarbij personen in gevaar brengen.



Onderbreek de luchtvoorziening als het inslagvoorwerp in het persluchtgereedschap vastklemt. Als het persluchtgereedschap aangesloten is, kan het per ongeluk worden bediend bij het verwijderen van een vastgeklemd inslagvoorwerp.

- **Wees voorzichtig bij het verwijderen van een vastzittend inslagvoorwerp.** Het systeem kan gespannen zijn en het inslagvoorwerp kan met kracht naar buiten worden gestoten terwijl u probeert om het vastgeklemde voorwerp te verwijderen.
- **Gebruik dit persluchtgereedschap niet voor het bevestigen van elektrische leidingen.** Het is niet geschikt voor de installatie van elektrische leidingen, kan de isolatie van elektrische kabels beschadigen en zo een elektrische schok en brandgevaar veroorzaken.
- **Gebruik nooit zuurstof of brandbare gassen als energiebron voor het persluchtgereedschap.** Brandbare gassen zijn gevaarlijk en kunnen het persluchtgereedschap tot explosie brengen.
- **Gebruik een geschikt detectieapparaat om verborgen stroom-, gas- of waterleidingen op te sporen of raadpleeg het plaatselijke energie- of waterleidingbedrijf.** Contact met elektrische leidingen kan tot brand of een elektrische schok leiden. Beschadiging van een gasleiding kan tot een explosie leiden. Breuk van een waterleiding veroorzaakt materiële schade.
- **Het persluchtgereedschap kan alleen worden aangesloten op leidingen waarbij de maximaal toegestane druk van het persluchtgereedschap met niet meer dan 10 % kan worden overschreden. Bij hogere drukwaarden moet een drukregelventiel (drukverminderaar) met nageschakeld drukbegrenzingsventiel in de persluchtleiding worden ingebouwd.** Te hoge druk veroorzaakt een abnormale werking of een breuk van het persluchtgereedschap. Verwondingen kunnen hiervan het gevolg zijn.

Product- en vermogensbeschrijving

Lees alle veiligheidswaarschuwingen en alle voorschriften. Als de waarschuwingen en voorschriften niet worden opgevolgd, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Gebruik volgens bestemming

Het persluchtgereedschap is bestemd voor verbindingswerkzaamheden bij dakdekkerswerkzaamheden, werkzaamheden aan bekistingen en lattenwerk en het vervaardigen van wand- en plafondelementen, houten gevels, pallets, houten hekwerk, geluidbeschermingswanden en kisten.

Alleen de in de tabel „Technische gegevens" gespecificeerde inslagvoorwerpen (nagels, nieten, enz.) mogen worden gebruikt.

Afgebeelde componenten

De componenten zijn genummerd zoals op de afbeelding van het persluchtgereedschap op de pagina met afbeeldingen.

1 Werkstukbescherming
2 Activeringsbeveiliging
3 Stelwiel voor instelling van diepteaanslag
4 Luchtuitgang met verstelbaar luchtafvoerkapje
5 Handgreep
6 Luchtaansluitstuk
7 Blokkering van magazijnschuif (GTK 40)
8 Magazijn
9 Omschakelaar voor activeringssysteem
10 Schakelaar
11 Magazijnschuif (GTK 40)
12 Spanhendel voor het openen en sluiten van het schotkanaal (GTK 40)
13 Monding
14 Blokkering van magazijn (GSK 50)
15 Vulindicatie (GSK 50)
16 Snelsluitkoppeling
17 Luchttoevoerslang
18 Nietstrips*
19 Nagelstrips*
20 Magazijnrails (GSK 50)
21 Slagstempel
22 Depot voor het opbergen van de werkstukbescherming

*** Niet elk afgebeeld en beschreven toebehoren wordt standaard meegeleverd. Het volledige toebehoren vindt u in ons toebehorenprogramma.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 41 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Technische gegevens

Persluchtnagelmachine		GTK 40	GSK 50
Zaaknummer		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Inslagkracht bij 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Activeringssystemen – Enkele inslag met beveiligingsreeks – Contactactivering		● ●	● ●
Inslagvoorwerp – Type		Nietstrips	Nagelstrips Platkopnagels
– Lengte – Diameter	mm mm	13 – 40 1,2	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50 1,2
Max. inhoud magazijn		100	100
Motorolie SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Inwendig volume	ml	196,5	200
Max. werkdruk	bar	5 – 8	5 – 8
Aansluitschroefdraad	"	¼	¼
Luchttoevoerslang – Max. bedrijfsdruk bij 20 °C – Inwendige slangdiameter – Max. slanglengte	 bar " m	 10 ¼ 30	 10 ¼ 30
Luchtverbruik per inslag bij 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Afmetingen – Hoogte – Breedte – Lengte	 mm mm mm	 246 60 272	 251 60 260
Gewicht volgens EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Informatie over geluid en trillingen

Meetwaarden voor geluid bepaald volgens EN 12549.

Het A-gewogen geluidsniveau van het persluchtgereedschap bedraagt kenmerkend: geluidsdrukniveau 96 dB (A); geluidsvermogenniveau 110 dB (A). Onzekerheid K = 2 dB.

Draag een gehoorbescherming.

Totale trillingswaarden a_h en onzekerheid K bepaald volgens EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Conformiteitsverklaring CE

Wij verklaren als alleen verantwoordelijke dat het onder „Technische gegevens” beschreven product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN 792 volgens de bepalingen van de richtlijn 2006/42/EG.

Technisch dossier (2006/42/EG) bij:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montage

Aansluiting op de luchttoevoer (zie afbeelding A)

Controleer dat de druk van de persluchtinstallatie niet groter is dan de maximaal toegestane nominale druk van het persluchtgereedschap. Stel de luchtdruk eerst in op de onderste waarde van de geadviseerde nominale druk (zie „Technische gegevens”).

Controleer in geval van twijfel de druk bij de luchtingang met een manometer terwijl het persluchtgereedschap ingeschakeld is.

Voor een maximaal vermogen moeten de waarden voor de luchttoevoerslang **17** (aansluitschroefdraad, maximale bedrijfsdruk, slangbinnendiameter, maximale slanglengte; zie „Technische gegevens”) worden aangehouden.

De toegevoerde perslucht moet vrij van voorwerpen en vocht zijn om het persluchtgereedschap te beschermen tegen beschadiging, vervuiling en roestvorming.

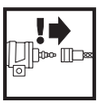
Alle armaturen, verbindingsleidingen en slangen moeten geschikt zijn voor de druk en de vereiste luchthoeveelheid.

Voorkom vernauwingen van de toevoerleidingen, bijvoorbeeld door afknellen, knikken of trekken.

Aansluiting van de persluchttoevoer op het persluchtgereedschap

– Maak het magazijn **8** leeg.
(zie „Magazijn leegmaken”, pagina 42)
Bij de volgende handelingen kan een inslagvoorwerp uitgestoten worden als door reparatie- of onderhoudswerkzaamheden of transport inwendige delen van het persluchtgereedschap zich niet in de uitgangspositie bevinden.
– Verbind het luchtaansluitstuk **6** met een luchttoevoerslang **17** die is uitgerust met een snelsluitkoppeling **16**.
– Controleer de juiste werking door het persluchtgereedschap met de monding **13** of indien nodig met de rubber werkstukbescherming **1** op een houten plank of plaat neer te zetten en één tot twee keer te activeren.

Magazijn vullen



Onderbreek de luchttoevoer voordat u het persluchtgereedschap instelt, toebehoren vervangt of het gereedschap weglegt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het persluchtgereedschap.

▶ **Gebruik alleen origineel Bosch-toebehoren (zie „Technische gegevens”).** De precisieonderdelen van de tacker, zoals magazijn, monding en nietkanaal, zijn afgestemd op nieten, nagels en stiften van Bosch. Andere fabrikanten gebruiken andere staalkwaliteiten en afmetingen.
Het gebruik van ongeoorloofde inslagvoorwerpen kan het persluchtgereedschap beschadigen en kan verwondingen veroorzaken.

Houd het persluchtgereedschap tijdens het vullen van het magazijn zodanig dat de monding **13** niet op uw eigen lichaam of op andere personen gericht is.

GTK 40 (zie afbeeldingen B1 – B2)

– Trek de magazijnschuif **11** terug totdat de knop van de blokkering van de magazijnschuif **7** volledig vastklikt.
– Reinig en smeer de magazijnschuif **11** indien nodig en controleer dat het magazijn **8** niet vuil is.
– Stulp een passende nietstrip **18** over het magazijn **8**. De nietkoppen moeten daarbij geheel op het oppervlak van het magazijn liggen en de nietstrip moet gemakkelijk in het magazijn heen en weer kunnen worden geschoven.
– Trek de magazijnschuif **11** iets terug en duw de knop van de blokkering van de magazijnschuif **7** naar binnen.
– Beweeg de magazijnschuif voorzichtig naar voren tot deze de nietstrip raakt.

Opmerking: Laat de magazijnschuif niet terugschieten zonder deze vast te houden. Anders kan de magazijnschuif beschadigd worden. Bovendien bestaat het gevaar dat uw vingers worden vastgeklemd.

GSK 50 (zie afbeeldingen C1 – C2)

– Druk op de magazijnblokkering **14** en trek tegelijkertijd het magazijn **8** tot aan de aanslag naar achteren.
– Reinig en smeer indien nodig de magazijnrail **20**.
– Leg een passende nagelstrip **19** in het magazijn. De nagelpunten dienen daarbij indien mogelijk de magazijnrail **20** te raken.
– Duw de nagelstrips in het magazijn helemaal naar voren.
– Duw het magazijn naar binnen tot de magazijnblokkering **14** weer vastklikt.

Vul het magazijn als de rode balken van de vulindicatie **15** voor de helft zichtbaar zijn.

Gebruik

Activeringssystemen

Het persluchtgereedschap kan met twee verschillende activeringssystemen worden gebruikt:

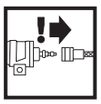
– **Enkele inslag met beveiligingsreeks**
Bij dit activeringssysteem moet eerst de activeringsbeveiliging **2** stevig op het werkstuk worden gezet. Een inslagvoorwerp wordt pas uitgestoten als de schakelaar **10** wordt ingedrukt.
Nieuwe inslagen zijn daarna pas mogelijk nadat de schakelaar en de activeringsbeveiliging weer in de uitgangspositie zijn gezet.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 42 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– **Contactactivering**
Bij dit activeringssysteem moet eerst de schakelaar **10** worden ingedrukt. Een inslagvoorwerp wordt altijd uitgestoten als de activeringsbeveiliging **2** stevig op het werkstuk wordt gezet terwijl de schakelaar is ingedrukt. Daarmee wordt een hogere werksnelheid bereikt.

Voor het instellen van het activeringssysteem dient de omschakelaar **9**.

Ingebruikneming



Onderbreek de luchttoevoer voordat u het persluchtgereedschap instelt, toebehoren vervangt of het gereedschap weglegt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het persluchtgereedschap.

Werkzaamheden met enkele inslag (zie afbeelding D)

– Druk de omschakelaar **9** naar binnen en klap deze tegelijkertijd in de onderste stand tot hij weer vastklikt.

Het activeringssysteem „enkele inslag" is ingesteld.

– Laat de omschakelaar **9** weer los.
– Zet de monding **13** of indien nodig de rubber werkstukbescherming **1** stevig op het werkstuk tot de activeringsbeveiliging **2** helemaal is ingedrukt.
– Druk vervolgens de schakelaar **10** kort in en laat deze weer los.
Daarbij wordt een niet (GTK 40) of een platkopnagel (GSK 50) uitgeschoten.
– Laat het persluchtgereedschap van het werkstuk terugstuiten.
– Voor een nieuwe inslag tilt u het helemaal van het werkstuk omhoog en zet u het weer neer op de volgende plaats waar u een inslag wenst.

Werkzaamheden met contactactivering (zie afbeelding E)

– Druk de omschakelaar **9** naar binnen en klap deze tegelijkertijd in de bovenste stand tot hij weer vastklikt.

Het activeringssysteem „contactinslag" is ingesteld.

– Laat de omschakelaar **9** weer los.
– Druk de schakelaar **10** in en houd deze ingedrukt.
– Zet de monding **13** of indien nodig de rubber werkstukbescherming **1** stevig op het werkstuk tot de activeringsbeveiliging **2** helemaal is ingedrukt.
Daarbij wordt een niet (GTK 40) of een platkopnagel (GSK 50) uitgeschoten.
– Laat het persluchtgereedschap van het werkstuk terugstuiten.
– Voor een nieuwe inslag tilt u het helemaal van het werkstuk omhoog en zet u het weer neer op de volgende plaats waar u een inslag wenst.
– Beweeg het persluchtgereedschap gelijkmatig over het werkstuk door het omhoog te tillen en weer neer te zetten.
Telkens wanneer u het persluchtgereedschap neerzet en de activeringsbeveiliging ingedrukt is, wordt er een niet (GTK 40) of een platkopnagel (GSK 50) uitgeschoten.
– Zodra het gewenste aantal nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) is ingeslagen, laat u de schakelaar **10** weer los.

Tips voor de werkzaamheden

Onderbreek de luchttoevoer voordat u het persluchtgereedschap instelt, toebehoren vervangt of het gereedschap weglegt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het persluchtgereedschap.

Controleer altijd vóór het begin van de werkzaamheden de correcte werking van de veiligheids- en activeringsvoorzieningen en het vastzitten van alle schroeven en moeren. Onderbreek onmiddellijk de luchttoevoer van een defect of niet correct werkende persluchtgereedschap en neem contact op met een erkende Bosch-klantenservicewerkplaats.

Voer geen manipulaties aan het persluchtgereedschap uit die niet volgens de voorschriften zijn. Demonteer of blokkeer geen onderdelen van het persluchtgereedschap, zoals bijvoorbeeld de activeringsbeveiliging.

Voor geen „noodreparaties" met ongeschikte middelen uit. Het persluchtgereedschap moet regelmatig en deskundig worden onderhouden (zie „Onderhoud en reiniging", pagina 43).

Voorkom elke verzwakking en beschadiging van het persluchtgereedschap, bijvoorbeeld door:
– inslaan of graveren,
– door de fabrikant niet toegestane ombouwwerkzaamheden,
– geleiden langs sjablonen die vervaardigd zijn van hard materiaal, bijvoorbeeld staal,
– laten vallen op of schuiven over de vloer,
– gebruik als hamer,
– elke soort van geweldsinwerking.

Controleer wat er zich onder en achter het werkstuk bevindt. Schiet geen nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) in muren, plafonds of vloeren als zich daarachter personen bevinden. De inslagvoorwerpen kunnen door het werkstuk slaan en iemand verwonden.

Schiet geen niet (GTK 40) of platkopnagel (GSK 50) op reeds ingeslagen bevestigingsmiddelen. Daarbij kan het inslagvoorwerp vervormen, de inslagvoorwerpen kunnen vastklemmen of het persluchtgereedschap kan zich ongecontroleerd bewegen.

Als het persluchtgereedschap onder koude omstandigheden wordt gebruikt, worden de eerste nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) langzamer dan gewoonlijk ingeschoten. Nadat het persluchtgereedschap tijdens de werkzaamheden warm geworden is, is een normale werksnelheid weer mogelijk.

Voorkom het bedienen van de tacker zonder nieten of nagels om de slijtage van de slagstempel te beperken.

Verbreek bij lange onderbrekingen van de werkzaamheden of aan het einde van de werkzaamheden de verbinding van het persluchtgereedschap met de luchttoevoer en maak, indien mogelijk, het magazijn leeg.

Magazijn leegmaken

GTK 40

– Trek de magazijnschuif **11** terug totdat de knop van de blokkering van de magazijnschuif **7** volledig vastklikt.
– Verwijder de nietstrips **18**.
– Trek de magazijnschuif **11** iets terug en duw de knop van de blokkering van de magazijnschuif **7** naar binnen.
– Beweeg de magazijnschuif voorzichtig naar voren tot deze het begin van het magazijn raakt.

Opmerking: Laat de magazijnschuif niet terugschieten zonder deze vast te houden. Anders kan de magazijnschuif beschadigd worden. Bovendien bestaat het gevaar dat uw vingers worden vastgeklemd.

GSK 50

– Druk op de magazijnblokkering **14** en trek tegelijkertijd het magazijn **8** tot aan de aanslag naar achteren.
– Verwijder de nagelstrips **19**.
– Duw het magazijn naar binnen tot de magazijnblokkering **14** weer vastklikt.

Diepteaanslag instellen (zie afbeelding F)

De inslagdiepte van de nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) kan met het stelwiel **3** worden ingesteld.

– Maak het magazijn **8** leeg.
(zie „Magazijn leegmaken", pagina 42)
– **Nagels worden te diep ingeschoten:**
Als u de inslagdiepte wilt verkleinen, draait u het stelwiel **3** *tegen de richting van de wijzers van de klok*.
of
Nagels worden niet diep genoeg ingeschoten:
Als u de inslagdiepte wilt vergroten, draait u het stelwiel **3** *in de richting van de wijzers van de klok*.
– Vul het magazijn weer.
(zie „Magazijn vullen", pagina 41)
– Test de nieuwe inslagdiepte met een proefwerkstuk. Herhaal indien nodig de stappen.

Vastgeklemde nagels losmaken

Nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) kunnen in het nietkanaal vastgeklemd raken. Mocht dit vaker voorkomen, dient u contact op te nemen met een erkende Bosch-klantenservicewerkplaats.

Opmerking: Als de slagstempel na het losmaken van de vastgeklemde nagels niet meer terug beweegt, dient u contact op te nemen met een erkende Bosch-klantenservicewerkplaats.

GTK 40 (zie afbeeldingen G1 – G3)

– Maak het magazijn **8** leeg.
(zie „Magazijn leegmaken", pagina 42)
– Duw de spanhendel **12** omlaag zodat het nietkanaal kan worden geopend.
– Verwijder de vastgeklemde niet. Gebruik daarvoor indien nodig een tang.
– Als de slagstempel **21** naar buiten is bewogen, duwt u deze met een gesmeerde schroevendraaier of met een ander gesmeerd voorwerp weer terug in de zuiger.
– Smeer het nietkanaal met 2 – 3 druppels motorolie (SAE 10 of SAE 20).
– Sluit het nietkanaal, hang de beugel van de spanhendel **12** in de haken aan het nietkanaal en druk vervolgens de spanhendel weer omhoog.
– Vul het magazijn weer.
(zie „Magazijn vullen", pagina 41)

GSK 50 (zie afbeelding H)

– Maak het magazijn **8** leeg.
(zie „Magazijn leegmaken", pagina 42)
– Verwijder de vastgeklemde platkopnagel met geopend magazijn. Gebruik daarvoor indien nodig een tang.
– Als de slagstempel **21** naar buiten is bewogen, duwt u deze met een gesmeerde schroevendraaier of met een ander gesmeerd voorwerp weer terug in de zuiger.
– Smeer het nietkanaal met 2 – 3 druppels motorolie (SAE 10 of SAE 20).
– Vul het magazijn weer.
(zie „Magazijn vullen", pagina 41)

Werkstukbescherming vervangen (zie afbeelding I)

De werkstukbescherming **1** aan het einde van de activeringsbeveiliging **2** beschermt het werkstuk totdat het persluchtgereedschap voor de inslag juist geplaatst is.

De werkstukbescherming kan verwijderd en vervangen worden.

– Trek de werkstukbescherming van de activeringsbeveiliging.
– Duw de nieuwe werkstukbescherming met het open uiteinde over de activeringsbeveiliging.

GSK 50: Bij dit persluchtgereedschap kan een reservewerkstukbescherming aan de onderzijde van het magazijn **8** bewaard worden. Schuif daarvoor de werkstukbescherming in het depot **22**.

Verstelbaar luchtafvoerkapje (zie afbeelding J)

Met het verstelbare luchtafvoerkapje bij de luchtuitgang **4** kunt u de afvoerlucht van uzelf of van het werkstuk weg buigen.

Vervoeren en opbergen

Maak het persluchtgereedschap los van de luchtvoorziening als u het wilt verplaatsen of vervoeren, in het bijzonder wanneer u een ladder gebruikt of wanneer u in een ongewone lichaamshouding moet werken.

Draag het persluchtgereedschap op de werkplek alleen aan de greep **5** en met niet-bediende schakelaar **10**.

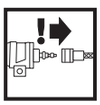
Bewaar het persluchtgereedschap altijd gescheiden van de persluchtvoorziening en op een droge en warme plaats.

Als het persluchtgereedschap gedurende lange tijd niet meer wordt gebruikt, dient u de gereedschapdelen van staal te bedekken met een fijne olielaag. Dit voorkomt roestvorming.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 43 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Onderhoud en service

Onderhoud en reiniging



Onderbreek de luchttoevoer voordat u het persluchtgereedschap instelt, toebehoren vervangt of het gereedschap weglegt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het persluchtgereedschap.

Mocht het persluchtgereedschap ondanks zorgvuldige fabricage- en testmethoden toch defect raken, dient de reparatie te worden uitgevoerd door een erkende klantenservice voor Bosch elektrische gereedschappen.

Vermeld bij vragen en bestellingen van vervangingsonderdelen altijd het uit tien cijfers bestaande zaaknummer volgens het typeplaatje van het persluchtgereedschap.

- ▶ **Laat onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen uitvoeren door gekwalificeerd, vakbekwaam personeel.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het persluchtgereedschap in stand blijft.

Een erkende Bosch-klantenservice voert deze werkzaamheden snel en vakkundig uit.

Persluchtgereedschap smeren (zie afbeelding K)

Als het persluchtgereedschap niet op een verzorgingseenheid is aangesloten, moet het regelmatig worden gesmeerd.

- Bij **matig gebruik** eenmaal per dag.
- Bij **intensief gebruik** tweemaal per dag.

Doe 2 – 3 druppels smeermiddel in het luchtaansluitstuk **6**. Gebruik niet te veel smeermiddel. Anders hoopt dit zich op in het persluchtgereedschap. Vervolgens wordt het via de luchtuitgang **4** weer afgevoerd.

Gebruik alleen de door Bosch geadviseerde smeermiddelen.

- Minerale motorolie SAE 10 (voor gebruik onder zeer koude omstandigheden)
- Minerale motorolie SAE 20

- ▶ **Voer smeer- en reinigingsmiddelen op een voor het milieu verantwoorde wijze af. Neem de wettelijke voorschriften in acht.**

Onderhoudsschema

Houd de luchtuitgang **4**, de activeringsbeveiliging **2** en de schakelaar **10** altijd schoon en vrij van vreemde voorwerpen (stof, spanen, zand, enz.).

Reinig het magazijn **8**. Verwijder kunststof of houten spanen die zich tijdens de werkzaamheden in het magazijn kunnen ophopen.

Reinig het persluchtgereedschap regelmatig met perslucht.

Maatregel	Reden	Uitvoering
Afvoerluchtfilter dagelijks leegmaken.	Voorkomt dat vuil en vocht zich in het persluchtgereedschap ophoopt.	– Open het uitlaatventiel.
Smeermiddelreservoir altijd gevuld houden.	Houdt het persluchtgereedschap gesmeerd.	– Vul het smeermiddelreservoir met de geadviseerde smeermiddelen. (zie „Persluchtgereedschap smeren”, pagina 43)
Magazijn **8** en magazijnschuif **11** reinigen.	Voorkomt dat een niet (GTK 40) of een platkopnagel (GSK 50) vastgeklemd raakt.	– Blaas het mechanisme van het magazijn en de magazijnschuif dagelijks met perslucht uit.
Ervoor zorgen dat de activeringsbeveiliging **2** correct werkt.	Bevordert uw arbeidsveiligheid en een efficiënt gebruik van het persluchtgereedschap.	– Blaas het mechanisme van de activeringsbeveiliging dagelijks met perslucht uit.
Persluchtgereedschap smeren.	Beperkt de slijtage van het persluchtgereedschap.	– Doe 2 – 3 druppels smeermiddel in het luchtaansluitstuk **6**. (zie „Persluchtgereedschap smeren”, pagina 43)
Compressor leegmaken.	Voorkomt dat vuil en vocht zich in het persluchtgereedschap ophoopt.	– Open het uitlaatventiel van de compressortank.

Storingen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het persluchtgereedschap is gereed voor gebruik, maar er worden geen nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) uitgeschoten.	Een niet (GTK 40) of een platkopnagel (GSK 50) is in het nietkanaal vastgeklemd geraakt.	– Maak de vastgeklemde nagel los. (zie „Vastgeklemde nagels losmaken”, pagina 42)
	De magazijnschuif **11** is defect.	– Reinig en smeer de magazijnschuif **11** indien nodig en controleer dat het magazijn **8** niet vuil is.
	De veer van de magazijnschuif is te zwak of defect.	– Neem contact op met een erkende Bosch-klantenservicewerkplaats. Laat het onderdeel daar vervangen.
	De gebruikte inslagvoorwerpen zijn niet toegestaan.	– Gebruik alleen origineel toebehoren. Alleen de in de tabel „Technische gegevens” gespecificeerde inslagvoorwerpen (nagels, nieten, enz.) mogen worden gebruikt.
	Het magazijn **8** is leeg.	– Vul het magazijn weer. (zie „Magazijn vullen”, pagina 41)
De nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) worden slechts zeer langzaam en met te weinig druk uitgeschoten.	De nominale druk van de persluchtvoorziening is te gering.	– Vergroot de toevoer van perslucht. 8 bar mogen daarbij niet worden overschreden.
	De slagstempel is beschadigd.	– Gebruik alleen de door Bosch geadviseerde smeermiddelen. (zie „Persluchtgereedschap smeren”, pagina 43)
	De dichtingsring van de zuiger is versleten of beschadigd.	– Neem contact op met een erkende Bosch-klantenservicewerkplaats. Laat het onderdeel daar vervangen.
	De buffer is versleten.	– Neem contact op met een erkende Bosch-klantenservicewerkplaats. Laat het onderdeel daar vervangen.
	De lengte en de diameter van de luchttoevoerslang **17** komen niet overeen met de gegevens die voor dit persluchtgereedschap zijn vermeld.	– Gebruik een luchttoevoerslang met de juiste afmetingen. (zie „Technische gegevens”, pagina 41)
	De luchttoevoerslang **17** is geknikt.	– Verwijder de knik uit de luchttoevoerslang.
De nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) worden te diep ingeschoten.	De nominale druk van de persluchtvoorziening is te hoog.	– Verminder de toevoer van perslucht. 5 bar mogen daarbij niet worden onderschreden.
	De diepteaanslag is te diep ingesteld.	– Stel de diepteaanslag op de gewenste diepte in. (zie „Diepteaanslag instellen”, pagina 42)
	De buffer is versleten.	– Neem contact op met een erkende Bosch-klantenservicewerkplaats. Laat het onderdeel daar vervangen.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 44 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Probleem	Oorzaak	Oplossing
De nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) worden niet diep genoeg ingeschoten.	De nominale druk van de persluchtvoorziening is te gering.	– Vergroot de toevoer van perslucht. 8 bar mogen daarbij niet worden overschreden.
	De diepteaanslag is te hoog ingesteld.	– Stel de diepteaanslag op de gewenste diepte in. (zie „Diepteaanslag instellen", pagina 42)
	De lengte en de diameter van de luchttoevoerslang **17** komen niet overeen met de gegevens die voor dit persluchtgereedschap zijn vermeld.	– Gebruik een luchttoevoerslang met de juiste afmetingen. (zie „Technische gegevens", pagina 41)
	De luchttoevoerslang **17** is geknikt.	– Verwijder de knik uit de luchttoevoerslang.
Het persluchtgereedschap slaat nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) over of heeft een te grote pulsvoeding.	De gebruikte inslagvoorwerpen zijn niet toegestaan.	– Gebruik alleen origineel toebehoren. Alleen de in de tabel „Technische gegevens" gespecificeerde inslagvoorwerpen (nagels, nieten, enz.) mogen worden gebruikt.
	Het magazijn **8** werkt niet juist.	– Reinig en smeer de magazijnschuif **11** indien nodig en controleer dat het magazijn **8** niet vuil is.
	De veer van de magazijnschuif is te zwak of defect.	– Neem contact op met een erkende Bosch-klantenservicewerkplaats. Laat het onderdeel daar vervangen.
	De dichtingsring van de zuiger is versleten of beschadigd.	– Neem contact op met een erkende Bosch-klantenservicewerkplaats. Laat het onderdeel daar vervangen.
De nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) raken vaak in het nietkanaal vastgeklemd.	De gebruikte inslagvoorwerpen zijn niet toegestaan.	– Gebruik alleen origineel toebehoren. Alleen de in de tabel „Technische gegevens" gespecificeerde inslagvoorwerpen (nagels, nieten, enz.) mogen worden gebruikt.
		– Neem contact op met een erkende Bosch-klantenservicewerkplaats.
Die ingeschoten nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) zijn verbogen.	De slagstempel is beschadigd.	– Neem contact op met een erkende Bosch-klantenservicewerkplaats. Laat het onderdeel daar vervangen.
Bij een hoge werksnelheid worden de nieten (GTK 40) of platkopnagels (GSK 50) onvoldoende diep ingeschoten, terwijl bij een normale werksnelheid de nieten of platkopnagel wel voldoende diep worden ingeschoten.	De binnendiameter van de luchttoevoerslang is te klein.	– Gebruik een luchttoevoerslang met de juiste afmetingen. (zie „Technische gegevens", pagina 41)
	De compressor is ongeschikt voor een hoge werksnelheid.	– Gebruik een compressor die een voldoende vermogen heeft voor het aantal aangesloten persluchtgereedschappen en de hoogte van de werksnelheid.

Toebehoren

Meer informatie over het volledige programma met kwaliteitstoebehoren vindt u op www.bosch-pt.com, of vraag uw vakhandel om advies.

Klantenservice en advies

Onze klantenservice beantwoordt uw vragen over reparatie en onderhoud van uw product en over vervangingsonderdelen. Explosietekeningen en informatie over vervangingsonderdelen vindt u ook op:
www.bosch-pt.com
De medewerkers van onze klantenservice adviseren u graag bij vragen over de aankoop, het gebruik en de instelling van producten en toebehoren.

Nederland
Tel.: +31 (076) 579 54 54
Fax: +31 (076) 579 54 94
E-mail: gereedschappen@nl.bosch.com

België
Tel.: +32 2 588 0589
Fax: +32 2 588 0595
E-mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Afvalverwijdering

Persluchtgereedschap, toebehoren en verpakking dienen op een voor het milieu verantwoorde manier te worden hergebruikt.

Als het persluchtgereedschap niet meer kan worden gebruikt, kunt u het afgeven bij een recyclingcentrum, bij uw leverancier of bij een erkende Bosch-klantenservice.

Wijzigingen voorbehouden.

Dansk

Sikkerhedsinstrukser

Generelle sikkerhedsinstrukser til trykluftværktøj

ADVARSEL **Læs og overhold alle instrukser, før tilbehørsdele sættes i, tages i drift, repareres, vedligeholdes og udskiftes samt før der arbejdes i nærheden af trykluftværktøjet.** Manglende overholdelse af efterfølgende sikkerhedsinstrukser kan føre til alvorlige kvæstelser.

Opbevar sikkerhedsinstrukserne godt og udlevér dem til betjeningspersonen.

Sikkerhed på arbejdspladsen

- ▶ **Vær opmærksom på overflader, der kan være blevet glatte på grund af brugen af maskinen, og på fare for at snuble over luft- eller hydraulikslangen.** Glide, snuble og falde er den vigtigste årsag til, at der sker kvæstelser på arbejdspladsen.
- ▶ **Benyt ikke trykluftværktøj i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** Når emnet bearbejdes, kan maskinen slå gnister, der kan antænde støv eller dampe.
- ▶ **Sørg for, at andre personer og ikke mindst børn holdes væk fra arbejdsområdet, når trykluftværktøjet er i brug.** Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over trykluftværktøjet.

Sikkerhed af trykluftværktøj

- ▶ **Ret aldrig luftstrømmen hen imod dig selv eller andre personer og led kold luft væk fra hænderne.** Trykluft kan føre til alvorlige kvæstelser.
- ▶ **Kontrollér tilslutninger og forsyningsledninger.** Alle serviceenheder, koblinger og slanger skal mht. tryk og luftmængde leve op til værktøjets tekniske data. Et for lavt tryk forringer trykluftværktøjets funktion, et for højt tryk kan føre til materiel skade og kvæstelser.
- ▶ **Beskyt slangerne mod knæk, forsnævringer, opløsningsmidler og skarpe kanter. Hold slangerne væk fra varme, olie og roterende dele. Sørg for, at en beskadiget slange erstattes med det samme.** En beskadiget trykluftslange kan medføre, at slangen slår om sig, hvilket kan føre til kvæstelser. Ophvirvlet støv eller spåner kan føre til alvorlige øjenskader.
- ▶ **Sørg for, at spændebånd altid er spændt rigtigt fast på slangen.** Ikke spændte eller beskadigede spændebånd kan medføre, at luft slipper ukontrolleret ud.

Personlig sikkerhed

- ▶ **Det er vigtigt at være opmærksom, se, hvad man laver, og bruge trykluftværktøjet fornuftigt. Brug ikke noget trykluftværktøj, hvis du er træt, har nydt alkohol eller er påvirket af medikamenter eller euforiserende stoffer.** Få sekunders uopmærksomhed ved brug af trykluftværktøjet kan føre til alvorlige personskader.
- ▶ **Brug beskyttelsesudstyr og hav altid beskyttelsesbriller på.** Brug af personligt sikkerhedsudstyr som f.eks. støvmaske, skridsikkert fodtøj, beskyttelseshjelm eller høreværn – iht. din arbejdsgivers instruktioner eller iht. krav i arbejds- og sundhedsbeskyttelsesforskrifterne – nedsætter risikoen for kvæstelser.
- ▶ **Undgå utilsigtet igangsætning. Kontrollér, at trykluftværktøjet er slukket, før du tilslutter det til luftforsyningen, løfter eller bærer det.** Undgå at bære trykluftværktøjet med fingeren på start-stop-kontakten og sørg for, at trykluftværktøjet ikke er tændt, når det sluttes til nettet, da dette kan føre til uheld.
- ▶ **Fjern indstillingsværktøj, før du tænder trykluftværktøjet.** Hvis et stykke indstillingsværktøj sidder i en roterende del på trykluftværktøjet, er der risiko for personskader.
- ▶ **Overvurder ikke dig selv. Sørg for at stå sikkert, mens der arbejdes, og kom ikke ud af balance.** Det er derved nemmere at kontrollere trykluftværktøjet, hvis der skulle opstå uventede situationer.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 45 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- **Brug egnet arbejdstøj. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra dele, der bevæger sig.** Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.
- **Hvis støvudsugnings- og opsamlingsudstyr kan monteres, er det vigtigt, at dette tilsluttes og benyttes korrekt.** Brug af dette udstyr nedsætter risikoen for personskader som følge af støv.
- **Forsøg ikke at indånde returluften direkte. Undgå at returluften kommer i øjnene.** Returluften fra trykluftværktøjet kan indeholde vand, olie, metalpartikler eller snavs fra kompressoren. Dette kan føre til sundhedsskader.

Omhyggelig omgang med og brug af trykluftværktøj

- **Brug spændeanordninger eller et skruestik til at fastspænde og afstøtte emnet.** Trykluftværktøjet kan ikke betjenes sikkert, hvis emnet holdes i hånden eller trykkes ind mod kroppen.
- **Undgå at overbelaste trykluftværktøjet. Brug altid et trykluftværktøj, der er beregnet til det stykke arbejde, der skal udføres.** Med det passende trykluftværktøj arbejder man bedst og mest sikkert inden for det angivne effektområde.
- **Brug ikke et trykluftværktøj, hvis start-stop-kontakten er defekt.** Et trykluftværktøj, der ikke kan startes og stoppes, er farligt og skal repareres.
- **Afbryd luftforsyningen, før der foretages indstillinger på maskinen, før tilbehørsdele udskiftes eller før maskinen tages ud af brug i længere tid.** Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer en utilsigtet start af trykluftværktøjet.
- **Opbevar ubenyttet trykluftværktøj uden for børns rækkevidde. Lad aldrig personer, der ikke er fortrolige med trykluftværktøjet eller ikke har gennemlæst disse instrukser, benytte trykluftværktøjet.** Trykluftværktøj er farligt, hvis det benyttes af ukyndige personer.
- **Vedligehold trykluftværktøjet omhyggeligt. Kontrollér, om bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, og om delene er brækket eller beskadiget, så trykluftværktøjets funktion påvirkes. Få beskadigede dele repareret, inden trykluftværktøjet tages i brug.** Mange uheld skyldes dårligt vedligeholdte trykluftværktøjer.
- **Sørg for, at skæreværktøjer er skarpe og rene.** Omhyggeligt vedligeholdte skæreværktøjer med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hurtigt fast og er nemmere at føre.
- **Brug trykluftværktøj, tilbehør, indsatsværktøj osv. iht. disse instrukser. Tag hensyn til arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres.** Dermed reduceres støvudvikling, svingninger og støjudvikling så meget som muligt.
- **Trykluftværktøjet bør udelukkende klargøres, indstilles eller bruges af kvalificerede og instruerede brugere.**
- **Trykluftværktøjet må ikke ændres.** Ændringer kan forringe sikkerhedsforanstaltningernes funktion og øge risiciene for brugeren.

Service

- **Sørg for at trykluftværktøjet kun repareres af kvalificerede fagfolk og at der kun benyttes originale reservedele.** Dermed sikres det, at trykluftværktøjet bliver ved med at være sikkert.

Sikkerhedsinstrukser til trykluft-inddrivningsværktøj

Brug sikkerhedsbriller.

- **Gå altid ud fra, at trykluftværktøjet har inddrivningsgenstande.** En sorgløs håndtering af trykluftværktøjet kan føre til en uventet udskydning af inddrivningsgenstande, hvilket kan føre til kvæstelser.
- **Hold trykluftværktøjet under arbejdet på en sådan måde, at hoved og krop ikke kan blive kvæstet, hvis værktøjet skulle give et tilbageryk som følge af en fejl i energiforsyningen eller på grund af hårde steder i emnet.**
- **Ret ikke trykluftværktøjet mod dig selv eller andre personer, der befinder sig i nærheden.** En uventet udløsning fører til udskydning af en inddrivningsgenstand, hvilket kan føre til kvæstelser.
- **Betjen ikke trykluftværktøjet, før det er anbragt fast på emnet.** Har trykluftværktøjet ikke nogen kontakt med emnet, kan inddrivningsgenstanden prelle af fastgørelsesstedet og overbelaste trykluftværktøjet.

Arbejd ikke på stiger eller stilladser, hvis udløsningssystemet „Kontaktudløsning" er indstillet. Du må især ikke gå over stilladser, trapper, stiger eller stigelignende konstruktioner som f.eks. taglægter fra et inddrivningssted til det næste, lukke kasser eller træmmebokse eller anbringe transportsikringer f.eks. på køretøjer og vogne. Ved dette udløsningssystem skydes en inddrivningsgenstand ud hver gang du utilsigtet anbringer trykluftværktøjet et sted og udløsningssikringen er trykket ind. Dette kan føre til kvæstelser.

- **Tilpas dig forholdene på arbejdspladsen.** Inddrivningsgenstande kan evt. slå igennem tynde emner eller glide af emner, hvis der arbejdes på hjørner og kanter og således udsætte personer for fare.

Afbryd for luftforsyningen, hvis inddrivningsgenstanden sidder i klemme i trykluftværktøjet. Er trykluftværktøjet tilsluttet, kan man fejlagtigt komme til at betjene det i forbindelse med fjernelse af en fastklemt inddrivningsgenstand.

- **Vær forsigtig, når en fastsiddende inddrivningsgenstand skal fjernes.** Systemet kan være spændt og inddrivningsgenstanden stødes kraftigt ud, mens du forsøger at afhjælpe fastklemningen.
- **Brug ikke dette trykluftværktøj til at fastgøre elektriske ledninger.** Det er ikke egnet til at installere elektriske ledninger, det kan beskadige isoleringen af elektriske kabler og således føre til elektrisk stød og brandfare.
- **Brug aldrig ilt eller brændbare gasser som energikilde til trykluftværktøjet.** Brændbare gasser er farlige og kan få tryluftværktøjet til at eksplodere.
- **Anvend egnede søgeinstrumenter til at finde frem til skjulte forsyningsledninger eller kontakt det lokale forsyningsselskab.** Kontakt med elektriske ledninger kan føre til brand og elektrisk stød. Beskadigelse af en gasledning kan føre til eksplosion. Beskadigelse af en vandledning kan føre til materiel skade.
- **Trykluftværktøjet må kun tilsluttes til ledninger, hvor det maks. tilladte tryk for trykluftværktøjet ikke kan overskrides med mere end 10 %; ved højere tryk skal en trykreguleringsventil (trykreduktionsventil) med efterkoblet trykbegrænsningsventil monteres i trykluftledningen.** For højt tryk fører til en unormal drift eller et brud på trykluftværktøjet, hvilket kan føre til kvæstelser.

Beskrivelse af produkt og ydelse

Læs alle sikkerhedsinstrukser og anvisninger. I tilfælde af manglende overholdelse af sikkerhedsinstrukserne og anvisningerne er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Beregnet anvendelse

Trykluftværktøjet er beregnet til forbindelsesarbejde i forbindelse med tagdække-, forskallings- og lægtearbejde samt i forbindelse med fremstilling af væg-/loftselementer, træfacader, paller, træhegn, støjbeskyttelsesvægge og kasser.

Der må kun bruges inddrivningsgenstande (søm, klemmer osv.), der er specificeret i tabellen „Tekniske data".

Illustrerede komponenter

Nummereringen af de illustrerede komponenter refererer til illustrationen af trykluftværktøjet på illustrationssiden.

1 Emneskåner
2 Udløsningssikring
3 Indstillingshjul til dybdestopindstilling
4 Luftudgang med justerbar udsugningskappe
5 Håndgreb
6 Lufttilslutningsstykke
7 Magasinskyder-spærre (GTK 40)
8 Magasin
9 Omskifter til udløsningssystem
10 Udløser
11 Magasinskubber (GTK 40)
12 Spændearm til åbning/lukning af skudkanalen (GTK 40)
13 Munding
14 Magasin-spærre (GSK 50)
15 Påfyldningsvisning (GSK 50)
16 Trykluftskobling
17 Tilluftslange
18 Klammerækker*
19 Sømrækker*
20 Magasinskinne (GSK 50)
21 Slagstempel
22 Depot til opbevaring af emneskåneren

***Tilbehør, som er illustreret og beskrevet i brugsanvisningen, er ikke indeholdt i leveringen. Det fuldstændige tilbehør findes i vores tilbehørsprogram.**

Tekniske data

Trykluft-sømpistol		GTK 40	GSK 50
Typenummer		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Islåningskraft ved 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Udløsningssystemer – Enkeltudløsning med sikringsfølge – Kontaktudløsning		● ●	● ●
Inddrivningsgenstand – Type		Klemmerække	Sømrække Dykkersøm
– Længde – Diameter	mm mm	13 – 40 1,2	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50 1,2

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 46 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Trykluft-sømpistol		GTK 40	GSK 50
maks. magasin-volumen		100	100
Motorolie SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Indvendigt volumen	ml	196,5	200
Maks. arbejdstryk	bar	5 – 8	5 – 8
Tilslutningsgevind	"	¼	¼
Tilluftslange – maks. driftstryk ved 20 °C – Indvendig slangevidde – maks. slangelængde	 bar " m	 10 ¼ 30	 10 ¼ 30
Luftforbrug pr. inddrivning ved 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Mål – Højde – Bredde – Længde	 mm mm mm	 246 60 272	 251 60 260
Vægt svarer til EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Støj-/vibrationsinformation

Måleværdier for støj er beregnet iht. EN 12549.

Trykluftværktøjets A-vægtede støjniveau er typisk: Lydtryksniveau 96 dB(A); lydeffektniveau 110 dB(A). Usikkerhed K = 2 dB.

Brug høreværn!

Samlede vibrationsværdier a_h og usikkerhed K beregnet iht. EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5$ m/s^2, K = 1,5 m/s^2.

Overensstemmelseserklæring CE

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at det produkt, der er beskrevet under „Tekniske data“, er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter: EN 792 iht. bestemmelserne i direktivet 2006/42/EF.

Teknisk dossier (2006/42/EF) ved:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montering

Tilslutning til luftforsyningen (se Fig. A)

Sørg for, at trykluftanlæggets tryk ikke er større end det maks. tilladte nominelle, der gælder for trykluftværktøjet. Indstil først lufttrykket på den laveste værdi for det anbefalede, nominelle tryk (se „Tekniske data“).

Kontrollér i tvivlstilfælde trykket ved luftindgangen med et manometer, mens trykluftværktøjet er tændt.

For en maks. ydelse skal værdierne for tilluftslangen **17** (tilslutningsgevind, maks. driftstryk, indvendig slangediameter, maks. slangelængde; se „Tekniske data“), overholdes.

Den tilførte trykluft skal være fri for fremmedlegemer og fugtighed for at beskytte trykluftværktøjet mod beskadigelse, snavs og rustdannelse.

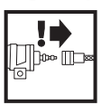
Armaturer, forbindelsesledninger og slanger skal være konstrueret til at kunne tåle det tryk og den luftmængde, som værktøjet har brug for.

Undgå forsnævringer af tilledningerne (f.eks. klemning, knækning eller trækning)!

Tilslutning af luftforsyningen til trykluftværktøjet

– Tøm magasinet **8**.
(se „Magasin tømmes“, side 47)
Ved de efterfølgende arbejdstrin kan en inddrivningsgenstand stødes ud, hvis trykluftværktøjets indvendige dele ikke findes i udgangsposition som følge af reparations- og vedligeholdelsesarbejde eller reparation.
– Forbind lufttilslutningsstykket **6** med en tilluftslange **17**, der er udstyret med en trykluftskobling **16**.
– Kontroller, at trykluftværktøjet fungerer korrekt ved at anbringe dets munding **13** eller i givet fald den gummierede emneskåner **1** på et stykke træ eller et træmateriale og udløse en til to gange.

Magasin fyldes op



Afbryd luftforsyningen, før der foretages indstillinger på værktøjet, før tilbehørsdele udskiftes eller før trykluftværktøjet tages ud af brug i længere tid. Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer en utilsigtet start af trykluftværktøjet.

▶ **Brug kun originalt tilbehør fra Bosch (se „Tekniske data“).** Præcisionsdelene på trykluftværktøjet som f.eks. magasin, munding og skudkanal er afstemt efter klemmer, søm og stifter fra Bosch. Andre producenter bruger andre stålkvaliteter og mål.
Brug af ikke tilladte inddrivningsgenstande kan beskadige trykluftværktøjet og føre til kvæstelser.

Hold trykluftværktøjet under bestykningen af magasinet på en sådan måde, at mundingen **13** hverken er rettet mod din egen krop eller mod andre personer.

GTK 40 (se Fig. B1 – B2)

– Træk magasinskyderen **11** tilbage, til knappen på magasinskyder-spærren **7** er faldet helt på plads.
– Rengør og smør efter behov magasinskyderen **11** og sikre, at magasinet **8** ikke er snavset.
– Kræng en passende klemmerække **18** hen over magasinet **8**.
Klemmehovederne skal hvile helt på magasinets overflade og klemmerækken skal kunne skubbes let frem og tilbage i magasinet.
– Træk magasinskyderen **11** let tilbage og tryk knappen på magasinskyder-spærren **7** indad.
– Før magasinskyderen forsigtigt fremad, til den berører klemmerækken.

Bemærk: Sørg for, at magasinskyderen ikke snapper ukontrolleret tilbage. Magasinskyderen kan derved evt. blive beskadiget; desuden er der fare for, at dine fingre kommer i klemme.

GSK 50 (se Fig. C1 – C2)

– Tryk på magasin-spærren **14** og træk samtidigt magasinet **8** helt tilbage.
– Rengør og smør magasinskinnen **20** efter behov.
– Læg en passende sømrække **19** i.
Sømspidserne skal helst berøre magasinskinnen **20**.
– Skub sømrækken i magasinet helt frem.
– Skub magasinet ind, til magasin-spærren **14** falder i hak igen.

Bestyk magasinet, når halvdelen af de røde bjælker til påfyldningsvisningen **15** fremkommer.

Drift

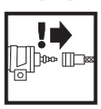
Udløsningssystemer

Trykluftværktøjet kan køre med to forskellige udløsningssystemer:

– **Enkeltudløsning med sikringsfølge**
Ved dette udløsningssystem skal udløsningssikringen **2** anbringes fast på emnet. En inddrivningsgenstand skydes først ud, når der trykkes på udløseren **10**.
Herefter kan yderligere inddrivninger kun udløses, hvis udløseren og udløsningssikringen forinden er blevet sat i udgangspositionen igen.
– **Kontaktudløsning**
Ved dette udløsningssystem skal man først trykke på udløseren **10**. En inddrivningsgenstand skydes altid ud, når udløsningssikringen **2** anbringes fast på emnet med indtrykket udløser.
Dermed nås en højere arbejdshastighed.

Udløsningssystemet indstilles med omskifteren **9**.

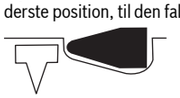
Ibrugtagning



Afbryd luftforsyningen, før der foretages indstillinger på værktøjet, før tilbehørsdele udskiftes eller før trykluftværktøjet tages ud af brug i længere tid. Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer en utilsigtet start af trykluftværktøjet.

Arbejde med enkelt udløsning (se Fig. D)

– Tryk omskifteren **9** indad og vip den samtidigt i den nederste position, til den falder i hak igen.

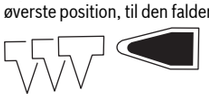


Udløsningssystemet „Enkelt udløsning“ er indstillet.

– Slip omskifteren **9** igen.
– Anbring mundingen **13** eller i givet fald den gummierede emneskåner **1** fast på emnet, til udløsningssikringen **2** er trykket helt ind.
– Tryk herefter kort på udløseren **10** og slip den igen.
I denne forbindelse skydes en klemme (GTK 40) eller et dykkersøm (GSK 50) ud.
– Få trykluftværktøjet til at prelle tilbage fra emnet.
– Til en yderligere inddrivning løfter du trykluftværktøjet helt væk fra emnet og anbringer det fast igen det ønskede sted.

Arbejde med kontaktudløsning (se Fig. E)

– Tryk omskifteren **9** indad og vip den samtidigt i den øverste position, til den falder i hak igen.



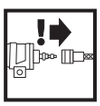
Udløsningssystemet „Kontaktudløsning“ er indstillet.

– Slip omskifteren **9** igen.
– Tryk på udløseren **10** og hold den trykket ind.
– Anbring mundingen **13** eller i givet fald den gummierede emneskåner **1** fast på emnet, til udløsningssikringen **2** er trykket helt ind.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 47 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

I denne forbindelse skydes en klemme (GTK 40) eller et dykkersøm (GSK 50) ud.
- Få trykluftværktøjet til at prelle tilbage fra emnet.
- Til en yderligere inddrivning løfter du trykluftværktøjet helt væk fra emnet og anbringer det fast igen det ønskede sted.
- Bevæg trykluftværktøjet jævnt ved at løfte det og anbringe det igen over emnet.
  Hver gang du anbringer trykluftværktøjet på et emne, og udløsningssikringen er trykket ind, skydes en klemme (GTK 40) eller et dykkersøm (GSK 50) ud.
- Så snart det ønskede antal klemmer (GTK 40) eller dykkersøm (GSK 50) er blevet drevet i, skal du slippe udløseren **10** igen.

Arbejdsvejledning



Afbryd luftforsyningen, før der foretages indstillinger på værktøjet, før tilbehørsdele udskiftes eller før trykluftværktøjet tages ud af brug i længere tid. Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer en utilsigtet start af trykluftværktøjet.

Før arbejdet påbegyndes: Kontroller, at sikkerheds- og udløsningsanordningerne fungerer som de skal, og at alle skruer og møtrikker sidder rigtigt.
Afbryd straks et defekt eller ikke korrekt arbejdende trykluftværktøj fra lufttilførslen og kontakt et autoriseret Bosch servicecenter.

Forsøg ikke at gennemfør manipulationer på trykluftværktøjet, der strider imod forskrifterne. Demonter eller bloker ikke dele på trykluftværktøjet som f.eks. udløsningssikringen.

Gennemfør ingen „nødreparationer“ med uegnede midler. Trykluftværktøjet skal vedligeholdes korrekt og med regelmæssige mellemrum (se „Vedligeholdelse og rengøring“, side 47).

Undgå enhver form for svækkelse og beskadigelse af trykluftværktøjet f.eks.:
- indslag eller indgravering,
- ombygningsforanstaltninger, der ikke er godkendt af producenten,
- føring af skabeloner, der er fremstillet af hårdt materiale som f.eks. stål,
- tab på eller skydning hen over gulvet,
- håndtering som hammer,
- enhver form for brug af vold.

Du skal være klar over, hvad der findes under eller bag ved dit emne. Skyd hverken klemmer (GTK 40) eller dykkersøm (GSK 50) i vægge, lofter eller gulve, hvis der befinder sig personer bagved. Inddrivningsgenstandene kan slå/trænge igennem emnet og kvæste en person.

Skyd hverken klemmer (GTK 40) eller dykkersøm (GSK 50) på allerede inddrevede fastgørelsesmidler. Herved kan inddrivningsgenstanden deformere sig, inddrivningsgenstandene kan komme i klemme eller trykluftværktøjet kan bevæge sig ukontrolleret.

Bruges trykluftværktøjet i kolde omgivelsestemperaturer, drives de første klemmer (GTK 40) eller dykkersøm (GSK 50) noget langsommere ind end normalt. Når trykluftværktøjet har opvarmet sig under arbejdet, er en normal arbejdshastighed mulig igen.

Undgå tomme skud, da slagstemplet ellers slides hurtigere.

Afbryd trykluftværktøjet fra lufttilførslen og tøm helst magasinet, før længere arbejdspauser eller når arbejdet er færdigt.

Magasin tømmes

GTK 40
- Træk magasinskyderen **11** tilbage, til knappen på magasinskyder-spærren **7** er faldet helt på plads.
- Tag klemmerækken **18** ud.
- Træk magasinskyderen **11** let tilbage og tryk knappen på magasinskyder-spærren **7** indad.
- Før magasinskyderen forsigtigt fremad, til den berører starten på magasinet.

Bemærk: Sørg for, at magasinskyderen ikke snapper ukontrolleret tilbage. Magasinskyderen kan derved evt. blive beskadiget; desuden er der fare for, at dine fingre kommer i klemme.

GSK 50
- Tryk på magasin-spærren **14** og træk samtidigt magasinet **8** helt tilbage.
- Tag sømrækken **19** ud.
- Skub magasinet ind, til magasin-spærren **14** falder i hak igen.

Indstilling af dybdeanslag (se Fig. F)

Klemmernes indslagsdybde (GTK 40) eller dykkersømmenes (GSK 50) kan indstilles med stillehjulet **3**.
- Tøm magasinet **8**.
  (se „Magasin tømmes“, side 47)
- **Søm skydes for dybt ind:**
  Drej indstillingshjulet **3** *til venstre for at reducere indslagsdybden.*
  eller
  Søm skydes ikke dybt nok ind:
  Drej indstillingshjulet **3** *til højre* for at øge indslagsdybden.
- Bestyk magasinet igen.
  (se „Magasin fyldes op“, side 46)
- Test den nye indslagsdybde på et prøveemne.
  Gentag i givet fald arbejdsskridtene.

Fastklemninger løsnes

Enkelte klemmer (GTK 40) eller dykkersøm (GSK 50) kan sætte sig fast i skudkanalen. Sker det hyppigt, bedes du kontakte et autoriseret Bosch servicecenter.

Bemærk: Kører slagstemplet ikke mere tilbage efter løsning af fastklemningen, bedes du kontakte et autoriseret Bosch servicecenter.

GTK 40 (se Fig. G1 – G3)
- Tøm magasinet **8**.
  (se „Magasin tømmes“, side 47)
- Tryk spændearmen **12** ned, så skudkanalen åbner.
- Fjern den fastklemte klemme. Dette gøres med en tang.
- Er slagstemplet **21** kørt ud, skubbes det ind i stemplet igen med en smurt skruetrækker eller en anden egnet smurt genstand.
- Smør skudkanalen med 2 – 3 dråber motorolie (SAE 10 eller SAE 20).
- Luk skudkanalen, hæng spændearmens bøjle **12** ind i krogene på skudkanalen og tryk så spændearmen op igen.
- Bestyk magasinet igen.
  (se „Magasin fyldes op“, side 46)

GSK 50 (se Fig. H)
- Tøm magasinet **8**.
  (se „Magasin tømmes“, side 47)
- Fjern det fastklemte dykkersøm, mens magasinet er åbent. Dette gøres med en tang.
- Er slagstemplet **21** kørt ud, skubbes det ind i stemplet igen med en smurt skruetrækker eller en anden egnet smurt genstand.
- Smør skudkanalen med 2 – 3 dråber motorolie (SAE 10 eller SAE 20).
- Bestyk magasinet igen.
  (se „Magasin fyldes op“, side 46)

Emneskåner skiftes (se Fig. I)

Emneskåneren **1** på enden af udløsningssikringen **2** beskytter emnet, til trykluftværktøjet er placeret rigtigt for inddrivningen.

Emneskåneren kan fjernes og erstattes.
- Træk emneskåneren af udløsningssikringen.
- Skub den åbne ende på den nye emneskåner hen over udløsningssikringen.

GSK 50: Ved dette trykluftværktøj kan en reserve-emneskåner opbevares på undersiden af magasinet **8**. Skub hertil emneskåneren ind i depotet **22**.

Justerbar luftudgangskappe (se Fig. J)

Med den justerbare udsugningskappe på luftudgangen **4** kan du dirigere udsugningen fra dig eller emnet væk.

Transport og opbevaring

Afbryd trykluftværktøjet fra luftforsyningen, før det transporteres, især hvis du bruger stiger eller bevæger dig i usædvanlige kropsholdninger.

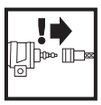
Bær på arbejdspladsen altid trykluftværktøjet i håndgrebet **5** og sørg altid for, at udløseren **10** ikke er aktiveret.

Opbevar altid trykluftværktøjet et tørt, varmt sted, separat fra luftforsyningen.

Skal trykluftværktøjet ikke bruges i længere tid, forsynes værktøjets ståldele med et tyndt lag olie. Dette forhindrer rustaflejring.

Vedligeholdelse og service

Vedligeholdelse og rengøring



Afbryd luftforsyningen, før der foretages indstillinger på værktøjet, før tilbehørsdele udskiftes eller før trykluftværktøjet tages ud af brug i længere tid. Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer en utilsigtet start af trykluftværktøjet.

Skulle trykluftværktøjet trods omhyggelig fabrikation og kontrol alligevel holde op med at fungere, skal reparationen udføres af et autoriseret servicecenter for Bosch elværktøj.

Det 10-cifrede typenummer på trykluftværktøjets typeskilt skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele.

► **Vedligeholdelses- og reparationsarbejde skal udføres af kvalificeret personale.** Dermed sikres det, at trykluftværktøjet bliver ved med at være sikkert.

Dette arbejde gennemføres hurtigt og pålideligt af en autoriseret Bosch-servicetekniker.

Trykluftværktøj smøres (se Fig. K)

Er trykluftværktøjet ikke tilsluttet til en serviceenhed, skal det smøres med regelmæssige mellemrum:
- Til **let arbejde** 1x om dagen.
- Til **tungt arbejde** 2x om dagen.

Kom 2 – 3 dråber smøremiddel ned i lufttilslutningsstykket **6**. Brug ikke alt for meget smøremiddel, da det kan samle sig i trykluftværktøjet og afgives igen via luftudgangen **4**.

Brug kun de af Bosch anbefalede smøremidler.
- Mineral-motorolie SAE 10 (til brug ved meget kolde omgivelsesbetingelser)
- Mineral-motorolie SAE 20

► **Bortskaf smøre- og rengøringsmidler iht. gældende miljøforskrifter. Læs og overhold gældende lovbestemmelser.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 48 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Serviceplan

Hold altid luftudgangen **4**, udløsningssikringen **2** og udløseren **10** ren og fri for fremmedlegemer (støv, spåner, sand osv).

Rengør magasinet **8**. Fjern plastik- eller træspåner, der kan samle sig i magasinet under arbejdet.

Rengør trykluftværktøjet vha. trykluft med regelmæssige mellemrum.

Foranstaltning	Begrundelse	Udførelse
Tøm udsugningsfilteret en gang om dagen.	Forhindrer, at snavs og fugtighed samler sig i trykluftværktøjet.	– Åbn udstødningsventilen.
Sørg altid for, at smøremiddeldispenseren er fyldt op.	Holder trykluftværktøjet smurt.	– Fyld smøremiddeldispenseren med de anbefalede smøremidler. (se „Trykluftværktøj smøres“, side 47)
Rengør magasin **8** og magasinskyder **11**.	Forhindrer, at en klemme (GTK 40) eller et dykkersøm (GSK 50) sætter sig fast.	– Blæs magasinets/magasinskyderens mekanisme igennem med trykluft en gang om dagen.
Sikre, at udløsningssikringen **2** fungerer, som den skal.	Forbedrer din arbejdssikkerhed og en effektiv brug af trykluftværktøjet.	– Blæs udløsningssikringens mekanisme igennem med trykluft en gang om dagen.
Smør trykluftværktøjet.	Reducerer sliddet på trykluftværktøjet.	– Kom 2 – 3 dråber smøremiddel ned i lufttilslutningsstykket **6**. (se „Trykluftværktøj smøres“, side 47)
Tøm kompressoren.	Forhindrer, at snavs og fugtighed samler sig i trykluftværktøjet.	– Åbn kompressortankens udstødningsventil.

Afhjælpning af fejl

Problem	Årsag	Afhjælpning
Trykluftværktøjet er klar til brug, men hverken klemmer (GTK 40) eller dykkersøm (GSK 50) skydes ud.	En klemme (GTK 40) eller et dykkersøm (GSK 50) har sat sig fast i skudkanalen.	– Løsne fastklemningen. (se „Fastklemninger løsnes“, side 47)
	Magasinskyderen **11** er defekt.	– Rengør og smør efter behov magasinskyderen **11** og sikre, at magasinet **8** ikke er snavset.
	Magasinskyderens fjeder er for svag eller defekt.	– Kontakt et autoriseret Bosch servicecenter. Få delen udskiftet der.
	De anvendte inddrivningsgenstande er ikke tilladte.	– Brug kun originalt tilbehør. Der må kun bruges inddrivningsgenstande (søm, klemmer osv.), der er specificeret i tabellen „Tekniske data“.
	Magasinet **8** er tomt.	– Bestyk magasinet igen. (se „Magasin fyldes op“, side 46)
Klemmerne (GTK 40) eller dykkersømmene (GSK 50) skydes meget langsomt og med for lidt tryk ud.	Trykluftforsyningens nominelle tryk er for lavt.	– Øg tryklufttilførslen. 8 bar må ikke overskrides.
	Slagstemplet er beskadiget.	– Brug kun de af Bosch anbefalede smøremidler. (se „Trykluftværktøj smøres“, side 47)
	Stemplets pakningsring er slidt eller beskadiget.	– Kontakt et autoriseret Bosch servicecenter. Få delen udskiftet der.
	Bufferen er slidt.	– Kontakt et autoriseret Bosch servicecenter. Få delen udskiftet der.
	Tilslutningsslangens længde og diameter **17** svarer ikke til de tekniske data, der gælder for dette trykluftværktøj.	– Brug en tilluftslange med de rigtige dimensioner. (se „Tekniske data“, side 45)
	Tilluftslangen **17** er knækket.	– Fjern knækket fra tilluftslangen.
Klemmerne (GTK 40) eller dykkersømmene (GSK 50) skydes for dybt ind.	Trykluftforsyningens nominelle tryk er for højt.	– Recucer tryklufttilførslen. 5 bar må ikke underskrides.
	Dybdeanslaget er indstillet for lavt.	– Indstil dybdeanslaget på den ønskede dybde. (se „Indstilling af dybdeanslag“, side 47)
	Bufferen er slidt.	– Kontakt et autoriseret Bosch servicecenter. Få delen udskiftet der.
Klemmerne (GTK 40) eller dykkersømmene (GSK 50) skydes ikke dybt nok ind.	Trykluftforsyningens nominelle tryk er for lavt.	– Øg tryklufttilførslen. 8 bar må ikke overskrides.
	Dybdeanslaget er indstillet for højt.	– Indstil dybdeanslaget på den ønskede dybde. (se „Indstilling af dybdeanslag“, side 47)
	Tilslutningsslangens længde og diameter **17** svarer ikke til de tekniske data, der gælder for dette trykluftværktøj.	– Brug en tilluftslange med de rigtige dimensioner. (se „Tekniske data“, side 45)
	Tilluftslangen **17** er knækket.	– Fjern knækket fra tilluftslangen.
Trykluftværktøjet overspringer klemmer (GTK 40) eller dykkersøm (GSK 50) eller har en for stor taktfremføring.	De anvendte inddrivningsgenstande er ikke tilladte.	– Brug kun originalt tilbehør. Der må kun bruges inddrivningsgenstande (søm, klemmer osv.), der er specificeret i tabellen „Tekniske data“.
	Magasinet **8** arbejder ikke rigtigt.	– Rengør og smør efter behov magasinskyderen **11** og sikre, at magasinet **8** ikke er snavset.
	Magasinskyderens fjeder er for svag eller defekt.	– Kontakt et autoriseret Bosch servicecenter. Få delen udskiftet der.
	Stemplets pakningsring er slidt eller beskadiget.	– Kontakt et autoriseret Bosch servicecenter. Få delen udskiftet der.
Klemmerne (GTK 40) eller dykkersømmene (GSK 50) sætter sig hyppigt fast i skudkanalen.	De anvendte inddrivningsgenstande er ikke tilladte.	– Brug kun originalt tilbehør. Der må kun bruges inddrivningsgenstande (søm, klemmer osv.), der er specificeret i tabellen „Tekniske data“.
		– Kontakt et autoriseret Bosch servicecenter.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 49 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problem	Årsag	Afhjælpning
De indskudte klemmer (GTK 40) eller dykkersøm (GSK 50) er bøjet.	Slagstemplet er beskadiget.	– Kontakt et autoriseret Bosch servicecenter. Få delen udskiftet der.
I modsætning til arbejde ved en normal arbejdshastighed skydes klemmerne (GTK 40) eller dykkersømmene (GSK 50) ikke dybt nok ind, hvis arbejdshastigheden er hurtig.	Tilluftslangens indvendige diameter er for lille.	– Brug en tilluftslange med de rigtige dimensioner. (se „Tekniske data“, side 45)
	Kompressoren er ikke egnet til hurtige arbejdshastigheder.	– Brug en kompressor, der er tilstrækkeligt dimensioneret til antallet af tilsluttede trykluftværktøjer og arbejdshastigheden.

Tilbehør

Hvis du ønsker at vide mere om det komplette kvalitetstilbehørsprogram, kan du gå ind på internettet under www.bosch-pt.com eller kontakte din forhandler.

Kundeservice og kunderådgivning

Kundeservice besvarer dine spørgsmål vedr. reparation og vedligeholdelse af dit produkt samt reservedele. Reservedelstegninger og informationer om reservedele findes også under:
www.bosch-pt.com
Bosch kundeservice-team vil gerne hjælpe dig med at besvare spørgsmål vedr. køb, anvendelse og indstilling af produkter og tilbehør.

Dansk

Bosch Service Center
Telegrafvej 3
2750 Ballerup
Tlf. Service Center: +45 (4489) 8855
Fax: +45 (4489) 87 55
E-Mail: vaerktoej@dk.bosch.com

Bortskaffelse

Trykluftværktøj, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Når dit trykluftværktøj er blevet for gammel og slidt op, afleveres det til genbrugscentret eller en autoriseret Bosch-forhandler.

Ret til ændringer forbeholdes.

Svenska

Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för tryckluftsverktyg

⚠VARNING **Läs noggrant och beakta alla anvisningarna före montering, drift, reparation, underhåll och byte av tillbehörsdelar samt före arbete i närheten av tryckluftsverktyget.** Ignoreras nedanstående säkerhetsanvisningar finns risk för allvarliga personskador.

Ta väl vara på säkerhetsanvisningarna och lämna ut dem till manöverpersonen.

Arbetsplatssäkerhet

- ▶ **Se upp för ytor som vid användning av maskinen kan ha blivit hala och för luft- eller hydraulslangar som kan leda till snubbling.** Halkning, snubbling och fall är de vanligaste orsakerna för personskada på arbetsplatsen.
- ▶ **Använd inte tryckluftsverktyget i explosionsfarlig omgivning med brännbara vätskor, gaser eller damm.** Vid bearbetning av arbetsstycket kan gnistor uppstå som antänder dammet eller ångorna.
- ▶ **Vid användning av tryckluftsverktyg ska barn och obehöriga personer hållas på betryggande avstånd från arbetsplatsen.** Om du störs av obehöriga personer kan du förlora kontrollen över tryckluftsverktyget.

Tryckluftsverktygens säkerhet

- ▶ **Rikta aldrig luftströmmen mot dig själv eller andra personer och inte heller den kalla luften mot händerna.** Tryckluft kan orsaka allvarliga personskador.
- ▶ **Kontrollera anslutningarna och försörjningsledningarna.** Alla luftberedningsenheter, kopplingar och slangar måste uppfylla de tekniska data som gäller för tryck och luftvolym. Ett alltför lågt tryck påverkar menligt tryckluftsverktygets funktion, ett för högt tryck kan leda till sak- och personskada.
- ▶ **Skydda slangarna mot knäckning, hopsnörning, lösningsmedel och skarpa kanter. Håll slangarna på avstånd från värme, olja och roterande delar. Byt omedelbart ut en skadad slang.** En defekt försörjningsledning kan leda till en piskande tryckluftsslang och orsaka personskada. Damm eller spån som virvlar upp kan leda till allvarlig ögonskada.
- ▶ **Kontrollera att slangklämmorna alltid är ordentligt åtdragna.** Lösa eller skadade slangklämmor kan medföra att luft okontrollerat strömmar ut.

Personsäkerhet

- ▶ **Var uppmärksam, kontrollera vad du gör och använd tryckluftsverktyget med förnuft. Använd inte tryckluftsverktyget när du är trött eller om du är påverkad av droger, alkohol eller mediciner.** När du arbetar med tryckluftsverktyget kan även en kort ouppmärksamhet leda till allvarliga kroppsskador.
- ▶ **Bär alltid personlig skyddsutrustning och skyddsglasögon.** Den personliga skyddsutrustningen som t. ex. dammfiltermask, halkfria säkerhetsskor, skyddshjälm eller hörselskydd enligt arbetsgivarens anvisningar eller kraven på arbets- och hälsoskyddsföreskrifter - reducerar risken för personskada.
- ▶ **Undvik oavsiktlig igångsättning. Kontrollera att tryckluftsverktyget är frånkopplat innan du ansluter verktyget till luftförsörjningen, tar upp eller bär det.** Om du bär tryckluftsverktyget med fingret på omkopplaren Till/Från eller ansluter påkopplat tryckluftsverktyg till tryckluftsnätet kan olycka uppstå.
- ▶ **Ta bort alla inställningsverktyg innan du kopplar på tryckluftsverktyget.** Ett inställningsverktyg i en roterande del på tryckluftsverktyget kan orsaka personskada.
- ▶ **Överskatta inte din förmåga. Se till att du står stadigt och håller balansen.** Om du står stadigt och i rätt kroppsställning kan du bättre kontrollera tryckluftsverktyget i oväntade situationer.
- ▶ **Bär lämpliga kläder. Bär inte löst hängande kläder eller smycken. Håll håret, kläderna och handskarna på avstånd från rörliga delar.** Roterande delar kan dra in löst hängande kläder, smycken och långt hår.
- ▶ **På tryckluftsverktyg med dammutsugnings- och -uppsamlingsutrustning kontrollera att utrustningen är rätt monterad och att den används på korrekt sätt.** Denna utrustning reducerar riskerna i samband med damm.
- ▶ **Undvik att andas in frånluften. Se till att du inte får frånluften i ögonen.** Tryckluftsverktygets frånluft kan innehålla vatten, olja, metallpartiklar och föroreningar från kompressorn. Dessa kan medföra hälsorisker.

Omsorgsfull hantering och användning av tryckluftsverktyg

- ▶ **Använd fixturer eller skruvstäd för att spänna fast och stöda arbetsstycket.** Om du med handen håller tag i arbetsstycket eller trycker det mot kroppen kan du inte hantera tryckluftsverktyget på säkert sätt.
- ▶ **Överbelasta inte tryckluftsverktyget. Använd för aktuellt arbete avsett tryckluftsverktyg.** Med ett lämpligt tryckluftsverktyg kan du arbeta bättre och säkrare inom angivet effektområde.
- ▶ **Ett tryckluftsverktyg med defekt omkopplare Till/Från får inte längre användas.** Ett tryckluftsverktyg som inte kan kopplas på eller från är farligt och måste repareras.
- ▶ **Bryt lufttillförseln innan du utför maskininställningar, byter tillbehör eller om du inte använder maskinen under en längre tid.** Denna säkerhetsåtgärd förhindrar oavsiktlig start av tryckluftsverktyget.
- ▶ **Förvara tryckluftsverktyget oåtkomligt för barn. Låt tryckluftsverktyget inte användas av personer som inte är förtrogna med dess användning eller inte läst denna anvisning.** Tryckluftsverktygen är farliga om de användas av oerfarna personer.
- ▶ **Sköt tryckluftsverktyget omsorgsfullt. Kontrollera att rörliga komponenter på tryckluftsverktyget fungerar felfritt och inte kärvar, att komponenter inte brustit eller skadats till den grad att tryckluftsverktygets funktioner påverkas menligt. Låt skadade delar repareras innan tryckluftsverktyget åter tas i bruk.** Många olyckor orsakas av dåligt skötta tryckluftsverktyg.
- ▶ **Håll skärverktygen skarpa och rena.** Omsorgsfullt skötta skärverktyg med skarpa eggar kommer inte så lätt i kläm och går lättare att styra.
- ▶ **Använd tryckluftsverktyg, tillbehör, insatsverktyg m.m. enligt dessa anvisningar. Ta hänsyn till arbetsvillkoren och aktuellt arbetsmoment.** Härvid kan dammbildning, vibrationer och buller reduceras i den mån det går.
- ▶ **Tryckluftsverktyg får endast installeras, ställas in och användas av kvalificerade och utbildade operatörer.**
- ▶ **Tryckluftsverktyget får inte förändras.** Ändringar kan reducera säkerhetsåtgärdernas effektivitet och ökar sålunda riskerna för operatören.

Service

- ▶ **Låt endast kvalificerad fackpersonal reparera tryckluftsverktyget med originalreservdelar.** Detta garanterar att tryckluftsverktygets säkerhet upprätthålls.

Säkerhetsanvisningar för tryckluftsmaskiner

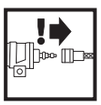
Bär skyddsglasögon.

- ▶ **Utgå alltid från att tryckluftsverktyget kan innehålla fästelement.** Oaktsam användning av tryckluftsverktyget kan leda till oväntad utskjutning av fästelement som sedan kan skada person.
- ▶ **Håll tryckluftsverktyget under arbetet så att huvudet och kroppen inte kan skadas om eventuellt pistolen rekylerar vid störd energiförsörjning eller hårda partier i arbetsstycket.**
- ▶ **Rikta inte tryckluftsverktyget mot dig själv eller andra personer i närheten.** En oavsiktlig avtryckning stöter ut ett fästelement som kan orsaka personskada.
- ▶ **Tryck inte av tryckluftsverktyget innan det är i stabil kontakt mot arbetsstycket.** Om elverktyget inte är i kontakt med arbetsstycket kan fästelementen studsa tillbaka från infästningsstället och överbelasta tryckluftsverktyget.

Kliv inte upp på stegar eller byggställningar med inställt utlösningssystem ”Kontaktutlösning”. Du får inte förflytta dig från ett arbetsställe till nästa via byggställningar, trappor, stegar eller liknande konstruktioner som t.ex. takläkter och inte heller tillsluta trälådor eller häckar eller slå in transportsäkringar t.ex. på fordon eller vagnar. När detta utlösningssystem används kommer ett fästelement att skjutas ut varje gång du lägger an tryckluftsverktyget med intryckt utlösningssäkring. Detta kan leda till personskada.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 50 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- ▶ **Beakta förhållandena på arbetsplatsen.** Risk finns för att fästelementen slår igenom tunna arbetsstycken eller glider av från arbetsstyckets hörn och kanter och sedan skadar personer.



Slå från luftförsörjningen om fästelement har kommit i kläm i tryckluftsverktyget. När tryckluftsverktyget är anslutet kan det oavsiktligt aktiveras vid borttagning av ett inklämt fästelement.

- ▶ **Var försiktig vid borttagning av ett hårt sittande fästelement.** Fästelementet kan stötas ut kraftigt vid försök att åtgärda inklämningen i ett uppspänt system.
- ▶ **Tryckluftsverktyget får inte användas för infästning av elledningar.** Verktyget är inte avsett för installation av elledningar. Elledningens isolering kan skadas och orsaka elstötar och brandrisk.
- ▶ **Använd aldrig syre eller brännbara gaser som energikälla för tryckluftsverktyget.** Brännbara gaser är farliga och kan leda till att tryckluftsverktyget exploderar.
- ▶ **Använd lämpliga detektorer för lokalisering av dolda försörjningsledningar eller konsultera lokalt distributionsföretag.** Kontakt med elledningar kan förorsaka brand och elstöt. En skadad gasledning kan leda till explosion. Borrning i vattenledning kan förorsaka sakskador.
- ▶ **Tryckluftsverktyget får endast anslutas till ledningar som inte kan överskrida 10 % av tryckluftsverktygets högsta tillåtna tryck; vid högre tryck måste en tryckreglerventil (tryckregulator) med tillkopplad tryckbegränsningsventil monteras i tryckluftsledningen.** Ett för högt tryck orsakar en onormal drift och kan leda till att tryckluftsverktyget spricker och eventuellt skadar personer.

Produkt- och kapacitetsbeskrivning

Läs noga igenom alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Fel som uppstår till följd av att säkerhetsanvisningarna och instruktionerna inte följts kan orsaka elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Ändamålsenlig användning

Tryckluftsverktyget är avsett för taktäckningsarbeten som t.ex. formning och läktning samt för uppsättning av vägg-/innertakelement, träfasader, pallar, trästaket, ljudisoleringsväggar och trälådor.
Det är endast tillåtet att använda fästelement (spik, klammer etc.) som anges i tabellen ”Tekniska data”.

Illustrerade komponenter

Numreringen av komponenterna hänvisar till illustration av tryckluftsverktyget på grafiksidan.

1 Arbetsstycksskydd
2 Utlösningssäkring
3 Ställhjul för inställning av djupanslag
4 Luftutlopp med justerbart frånluftslock
5 Handtag
6 Slangnippel
7 Magasinslidsspärr (GTK 40)
8 Magasin
9 Omkopplare för utlösningssystemet
10 Avtryckare
11 Magasinslid (GTK 40)
12 Spännspak för öppning/stängning av skottkanalen (GTK 40)
13 Mynning
14 Magasinspärr (GSK 50)
15 Påfyllningsindikering (GSK 50)
16 Snabblåskoppling
17 Tilluftsslang
18 Klammerband*
19 Spikband*
20 Magasinskena (GSK 50)
21 Slagstift
22 Magasin för förvaring av arbetsstycksskyddet

***I bruksanvisningen avbildat och beskrivet tillbehör ingår inte i standardleveransen. I vårt tillbehörsprogram beskrivs allt tillbehör som finns.**

Tekniska data

Tryckluftsspikpistol		GTK 40	GSK 50
Produktnummer		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Inslagningskraft vid 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Utlösningssystem			
– Enkelutlösning med säkringsföljd		●	●
– Kontaktutlösning		●	●
Fästelement			
– Typ		Klammerband	Spikband Stukspik
– Längd	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Diameter	mm	1,2	1,2
max. magasinvolym		100	100
Motorolja SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Innervolym	ml	196,5	200
max arbetstryck	bar	5 – 8	5 – 8
Anslutningsgänga	"	¼	¼
Tilluftsslang			
– max. drifttryck vid 20 °C	bar	10	10
– Inre slangdiameter	"	¼	¼
– max. slanglängd	m	30	30
Luftförbrukning per idragning vid 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Mått			
– Höjd	mm	246	251
– Bredd	mm	60	60
– Längd	mm	272	260
Vikt enligt EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Buller-/vibrationsdata

Mätvärdena för ljudnivån anges enligt EN 12549.

Tryckluftsverktygets A-vägda ljudnivå uppnår i typiska fall: Ljudtrycksnivå 96 dB(A); ljudeffektnivå 110 dB(A). Onoggrannhet K = 2 dB.
Använd hörselskydd!

Totala vibrationsemissionsvärden a_h och onoggrannhet K framtaget enligt EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5$ m/s^2, K = 1,5 m/s^2.

Försäkran om överensstämmelse CE

Vi försäkrar härmed under exklusivt ansvar att denna produkt som beskrivs i ”Tekniska data” överensstämmer med följande normer och normativa dokument: EN 792 enligt bestämmelserna i direktivet 2006/42/EG.

Teknisk tillverkningsdokumentation (2006/42/EG) fås från:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montage

Anslutning till luftförsörjning (se bild A)

Försäkra dig om att tryckluftsanläggningens tryck inte är högre än tryckluftsverktygets högsta tillåtna nominella tryck. Ställ först in lufttrycket vid undre gränsen för rekommenderat nominellt tryck (se ”Tekniska data”).

Kontrollera i tveksamma fall trycket med en manometer vid luftintaget på inkopplat tryckluftsverktyg.

För optimal effekt måste specifikationerna för tilloppsslangen **17** (anslutningsgänga, maximalt drifttryck, slangens innermått, maximal slanglängd iakttas, se ”Tekniska data”).

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 51 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Den tillförda tryckluften måste vara fri från främmande partiklar och fukt för att skydda tryckluftsverktyget mot skador, nedsmutsning och rostbildning.

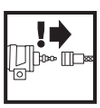
Alla armaturer, förbindelseledningar och slangar måste uppfylla kraven beträffande tryck och luftmängd.

Undvik insnörning i tilluftsledningar, som kan uppstå t. ex. genom klämning, knäckning eller rivning!

Anslutning av luftförsörjningen till tryckluftsverktyget

– Töm magasinet **8**.
(se ”Tömning av magasin”, sidan 51)
Om vid reparations- och underhållsåtgärder eller transport lufttrycksverktygets inre delar inte befinner sig i utgångsläget kan ett fästelement stötas ut vid följande arbetssteg.
– Anslut slangnippeln **6** till en tilloppsslang **17**, som är försedd med en snabblåskoppling **16**.
– Kontrollera funktionen genom att lägga an tryckluftsverktygets mynning **13** eller eventuellt det gummerade arbetsstycksskyddet **1** mot en träbit eller arbetsstycke i trä och sedan en eller två gånger lösa ut.

Påfyllning av magasin



Stäng av lufttillförseln innan inställningar utförs på tryckluftsverktyget, tillbehörsdelar byts eller tryckluftsverktyget läggs bort. Denna säkerhetsåtgärd förhindrar oavsiktlig inkoppling av tryckluftsverktyget.

► **Använd endast original Bosch tillbehör (se ”Tekniska data”).** Tryckluftsverktygets precisionsdelar såsom magasin, mynning, avlossningskanal är anpassade till klammer, spik och stift som levereras av Bosch. Andra tillverkare använder olika stålkvalitet och dimensioner.
Användning av icke godkända fästelement kan skada tryckluftsverktyget och orsaka personskador.

Håll tryckluftsverktyget vid påfyllning av magasinet så att mynningen **13** inte är riktad mot den egna kroppen eller andra personer.

GTK 40 (se bilderna B1 – B2)

– Dra så långt ut magasinsliden **11** att knappen på magasinslidsspärren **7** snäpper fast fullständigt.
– Rengör och smörj vid behov magasinsliden **11** och kontrollera att magasinet **8** inte är nedsmutsat.
– Lägg upp ett lämpligt klammerband **18** på magasinet **8**. Klammerhuvudena måste fullständigt ligga an på magasinets övre del och klammerbandet måste lätt kunna skjutas fram och tillbaka.
– Dra lätt tillbaka magsinsliden **11** och tryck magasinslidsspärrens knapp **7** inåt.
– Skjut försiktigt magasinsliden framåt tills den berör klammerbandet.

Anvisning: Låt inte magasinsliden snäppa tillbaka ostyrd. Risk finns att magasinsliden skadas och att fingrarna kan komma i kläm.

GSK 50 (se bilderna C1 – C2)

– Tryck ned magasinspärren **14** och dra samtidigt magasinet **8** bakåt mot anslag.
– Vid behov rengör och smörj magasinskenan **20**.
– Lägg in ett lämpligt spikband **19**.
Spiktopparna skall om möjligt beröra magasinskenan **20**.
– Skjut spikbandet helt fram i magasinet.
– Skjut in magasinet tills magasinspärren **14** åter snäpper fast.

Fyll på magasinet när påfyllningsindikeringens röda staplar **15** blir synliga till hälften.

Drift

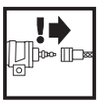
Utlösningssystem

Tryckluftsverktyget kan användas med två olika utlösningssystem:

– **Enkelutlösning med säkringsföljd**
Vid detta utlösningssystem måste först utlösningssäkringen **2** stadigt läggas an mot arbetsstycket. Ett fästelement skjuts ut först sedan avtryckaren **10** trycks ned.
Därefter kan ytterligare spikning endast utföras när avtryckaren och utlösningssäkringen återställts till utgångsläget.
– **Kontaktutlösning**
Vid detta utlösningssystem måste först avtryckaren **10** tryckas ned. Ett fästelement skjuts nu ut när utlösningssäkringen **2** med nedtryckt avtryckare läggs stadigt an mot arbetsstycket.
Härvid blir arbetshastigheten högre.

Utlösningssystemet ställs in med omkopplaren **9**.

Driftstart



Stäng av lufttillförseln innan inställningar utförs på tryckluftsverktyget, tillbehörsdelar byts eller tryckluftsverktyget läggs bort. Denna säkerhetsåtgärd förhindrar oavsiktlig inkoppling av tryckluftsverktyget.

Användning med enkelutlösning (se bild D)

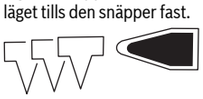
– Tryck omkopplaren **9** inåt och tippa samtidigt till nedre läget tills den snäpper fast.

Utlösningssystemet för ”enkelutlösning” är nu inställd.

– Släpp åter omkopplaren **9**.
– Placera mynningen **13** eller eventuellt gummerade arbetsstycksskyddet **1** stadigt mot arbetsstycket tills utlösningssäkringen **2** är fullständigt nedtryckt.
– Tryck därefter kort på avtryckaren **10** och släpp den igen.
Härvid skjuts en klammer (GTK 40) eller en stukspik (GSK 50) ut.
– Låt tryckluftsverktyget studsa tillbaka från arbetsstycket.
– För fortsatt idrivning lyft upp tryckluftsverktyget från arbetsstycket och lägg stadigt an mot nästa spikningsställe.

Användning med kontaktutlösning (se bild E)

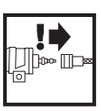
– Tryck omkopplaren **9** inåt och tippa samtidigt till övre läget tills den snäpper fast.



Utlösningssystemet för ”kontaktutlösning” är nu inställt.

– Släpp åter omkopplaren **9**.
– Tryck ned avtryckaren **10** och håll den nedtryckt.
– Placera mynningen **13** eller eventuellt gummerade arbetsstycksskyddet **1** stadigt mot arbetsstycket tills utlösningssäkringen **2** är fullständigt nedtryckt.
Härvid skjuts en klammer (GTK 40) eller en stukspik (GSK 50) ut.
– Låt tryckluftsverktyget studsa tillbaka från arbetsstycket.
– För fortsatt idrivning lyft upp tryckluftsverktyget från arbetsstycket och lägg stadigt an mot nästa spikningsställe.
– Förflytta tryckluftsverktyget jämnt genom att lyfta upp och åter lägga an det mot arbetsstycket.
Varje gång när tryckluftsverktyget med intryckt utlösningssäkring läggs an, skjuts en klammer (GTK 40) eller en stukspik (GSK 50) ut.
– Så fort önskat antal klamrar (GTK 40) eller stukspikar (GTK 40) drivits in, släpp åter avtryckaren **10**.

Arbetsanvisningar



Stäng av lufttillförseln innan inställningar utförs på tryckluftsverktyget, tillbehörsdelar byts eller tryckluftsverktyget läggs bort. Denna säkerhetsåtgärd förhindrar oavsiktlig inkoppling av tryckluftsverktyget.

Kontrollera före varje arbetspass att säkerhets- och utlösningsanordningarna fungerar korrekt samt att alla skruvar och muttrar sitter stadigt fast.
Slå genast från lufttillförseln till ett defekt eller inte felfritt fungerande tryckluftsverktyg och kontakta ett auktoriserat Bosch serviceställe.

Utför inte otillåtna åtgärder på tryckluftsverktyget. Demontera eller blockera inte tryckluftsverktygets komponenter som t.ex. utlösningssäkringen.

Gör ingen ”nödreparation” med olämpliga medel. Tryckluftsverktyget skall regelbundet och sakkunnigt underhållas (se ”Underhåll och rengöring”, sidan 52).

Undvik att försvaga och skada tryckluftsverktyget t.ex. genom att:

– slå in eller gravera,
– ombyggnad av verktyget som tillverkaren inte godkänt,
– att styra längs schabloner som är tillverkade av hårt material som t.ex. stål,
– falla ned på eller skjuta över golvet,
– använda verktyget som hammare,
– bruka våld.

Försäkra dig om vad som finns under eller bakom arbetsstycket. Skjut inte in klamrar (GTK 40) eller stukspikar (GSK 50) i väggar, innertak eller golv om personer finns bakom. Fästelementen kan slå igenom arbetsstycket och skada någon.

Skjut inte klammer (GTK 40) eller stukspik (GSK 50) mot redan indrivet fästelement. Härvid kan fästelementen deformeras, komma i kläm eller tryckluftsverktyget kan okontrollerat röra på sig.

När tryckluftsverktyget används i kall omgivning kommer de första klamrarna (GTK 40) eller stukspikarna (GSK 50) att drivas in långsammare än vanligt. Efter det tryckluftsverktyget under arbetet värmts upp, fortsätter indrivningen åter i normal hastighet.

Undvik tomskott för att reducera slagstämpelns slitage.

Slå vid längre arbetspauser eller efter arbetets slut lufttillförseln till tryckluftsverktyget och töm helst magasinet.

Tömning av magasin

GTK 40

– Dra så långt ut magasinsliden **11** att knappen på magasinslidsspärren **7** snäpper fast fullständigt.
– Ta bort klammerbanden **18**.
– Dra lätt tillbaka magsinsliden **11** och tryck magasinslidsspärrens knapp **7** inåt.
– Skjut försiktigt magasinsliden framåt tills den berör magasinets topp.

Anvisning: Låt inte magasinsliden snäppa tillbaka ostyrd. Risk finns att magasinsliden skadas och att fingrarna kan komma i kläm.

GSK 50

– Tryck ned magasinspärren **14** och dra samtidigt magasinet **8** bakåt mot anslag.
– Ta bort spikbanden **19**.
– Skjut in magasinet tills magasinspärren **14** åter snäpper fast.

Inställning av djupanslag (se bild F)

Indrivningsdjupet för klamrar (GTK 40) eller stukspikar (GSK 50) kan ställas in med ställratten **3**.

– Töm magasinet **8**.
(se ”Tömning av magasin”, sidan 51)
– **Spikar drivs in för djupt:**
För att reducera indrivningsdjupet vrid ställhjulet **3** *moturs*.
eller
Spikar drivs inte in djupt nog:
För att öka indrivningsdjupet vrid ställhjulet **3** *medurs*.
– Fyll åter på magasinet.
(se ”Påfyllning av magasin”, sidan 51)
– Pröva det inställda indrivningsdjupet på ett provstycke. Upprepa vid behov arbetsstegen.

Lossning av inklämning

Enskilda klamrar (GTK 40) eller stukspikar (GSK 50) kan i avlossningskanalen råka i kläm. Sker detta ofta, kontakta ett auktoriserat Bosch serviceställe.

Anvisning: När slagstiftet efter åtgärdad inklämning inte längre återgår, kontakta ett auktoriserat Bosch serviceställe.

GTK 40 (se bilderna G1 – G3)

– Töm magasinet **8**.
(se ”Tömning av magasin”, sidan 51)
– Tryck spännspaken **12** nedåt så att avlossningskanalen kan öppnas.
– Ta bort den inklämda klammern. Använd vid behov en tång.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 52 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– Om slagstiftet **21** har åkt ut, skjut stiftet med en smord skruvmejsel eller ett annat smort föremål tillbaka in i kolven.
– Smörj avlossningskanalen med 2 – 3 droppar motorolja (SAE 10 eller SAE 20).
– Stäng avlossningskanalen, häng upp spännspakens bygel **12** på hakarna vid avlossningskanalen och tryck sedan åter spännspaken uppåt.
– Fyll åter på magasinet.
(se ”Påfyllning av magasin”, sidan 51)

GSK 50 (se bild H)

– Töm magasinet **8**.
(se ”Tömning av magasin”, sidan 51)
– Ta i öppet magasin bort den inklämda stukspiken. Använd vid behov en tång.
– Om slagstiftet **21** har åkt ut, skjut stiftet med en smord skruvmejsel eller ett annat smort föremål tillbaka in i kolven.
– Smörj avlossningskanalen med 2 – 3 droppar motorolja (SAE 10 eller SAE 20).
– Fyll åter på magasinet.
(se ”Påfyllning av magasin”, sidan 51)

Byte av arbetsstycksskydd (se bild I)

Arbetsstycksskyddet **1** på ändan av utlösningssäkringen **2** skyddar arbetsstycket tills tryckluftsverktyget har placerats korrekt för idrivning.

Arbetsstycksskyddet kan tas bort och bytas ut.

– Dra bort arbetsstycksskyddet från utlösningssäkringen.
– Skjut in det nya arbetsstycksskyddet med den öppna ändan över utlösningssäkringen.

GSK 50: På detta tryckluftsverktyg kan ett reservskydd för arbetsstycket förvaras på undre sidan av magasinet **8**. Skjut in arbetsstycksskyddet depån **22**.

Justerbart luftutloppslock (se bild J)

Med det justerbara frånluftslocket på luftutloppet **4** kan frånluften ledas bort från dig eller arbetsstycket.

Transport och lagring

För transport skall tryckluftsverktyget kopplas bort från luftförsörjningen och speciellt då om du använder stegar eller står i ovanlig kroppsställning.

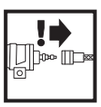
På arbetsplatsen får tryckluftsverktyget endast bäras i handtaget **5** och inte med nedtryckt avtryckare **10**.

Lagra tryckluftsverktyget åtskilt från luftförsörjningen och på ett torrt, varmt ställe.

Om tryckluftsverktyget under en längre tid inte används, applicera en tunn oljefilm på verktygsdelarna i stål. Detta förhindrar att rost bildas.

Underhåll och service

Underhåll och rengöring



Stäng av lufttillförseln innan inställningar utförs på tryckluftsverktyget, tillbehörsdelar byts eller tryckluftsverktyget läggs bort. Denna säkerhetsåtgärd förhindrar oavsiktlig inkoppling av tryckluftsverktyget.

Om i tryckluftsverktyget trots exakt tillverkning och sträng kontroll störning skulle uppstå, bör reparation utföras av auktoriserad serviceverkstad för Bosch elverktyg.

Var vänlig ange vid förfrågningar och reservdelsbeställningar produktnummer som består av 10 siffror och som finns på tryckluftsverktygets typskylt.

▶ **Låt endast kvalificerad fackpersonal utföra underhåll och reparationer.** Detta garanterar att tryckluftsverktygets säkerhet bibehålls.

En auktoriserad Bosch-servicestation kan snabbt och tillförlitligt utföra dessa arbeten.

Smörjning av tryckluftsverktyg (se bild K)

Om tryckluftsverktyget inte är anslutet till en luftberedningsenhet måste verktyget smörjas i regelbundna intervaller:

– Vid **lättare jobb** 1x om dagen.
– Vid **tyngre jobb** 2x om dagen.

Ge 2 – 3 droppar smörjmedel i slangnippeln **6**. Använd inte för mycket smörjmedel, det kan samlas i tryckluftsverktyget och avgår sedan via luftutloppet **4**.

Använd endast av Bosch godkända smörjmedel.

– Mineralmotorolja SAE 10 (används i mycket kall omgivning)
– Mineralmotorolja SAE 20

▶ **Hantera smörj- och rengöringsmedel på miljövänligt sätt. Beakta lagbestämmelserna.**

Underhållsschema

Se till att luftutloppet **4**, utlösningssäkringen **2** och avtryckaren **10** alltid hålls rena och utan främmande partiklar (som t.ex. damm, spån, sand etc).

Rengör magasinet **8**. Ta bort plast- och träspån som eventuellt under arbetet samlats i magasinet.

Renblås tryckluftsverktyget med tryckluft i regelbundna intervaller.

Åtgärd	Motivering	Förfarande
Töm dagligen frånluftsfiltret.	Detta förhindrar att smuts och fukt samlas i tryckluftsverktyget.	– Öppna utloppsventilen.
Se till att smörjkopparna är väl fyllda.	Håll tryckluftsverktyget välsmort.	– Fyll på smörjkopparna med rekommenderade smörjmedel. (se ”Smörjning av tryckluftsverktyg”, sidan 52)
Rengör magasinet **8** och magasinsliden **11**.	Förhindrar ett en klammer (GTK 40) eller en stukspik (GSK 50) kläms in.	– Renblås dagligen magasinets/magasinslidens mekanism med tryckluft.
Kontrollera att utlösningssäkringen **2** fungerar ordentligt.	Detta främjar din arbetssäkerhet och en effektiv användning av tryckluftsverktyget.	– Renblås dagligen utlösningssäkringens mekanism med tryckluft.
Smörjning av tryckluftsverktyg.	Reducerar tryckluftsverktygets slitage.	– Ge 2 – 3 droppar smörjmedel i slangnippeln **6**. (se ”Smörjning av tryckluftsverktyg”, sidan 52)
Töm kompressorn.	Detta förhindrar att smuts och fukt samlas i tryckluftsverktyget.	– Öppna kompressortankens utloppsventil.

Åtgärder vid störningar

Problem	Orsak	Åtgärd
Tryckluftsverktyget är driftklart, men klammer (GTK 40) eller stukspik (GSK 50) skjuts inte ut.	En klammer (GTK 40) eller en stukspik (GSK 50) kan i avlossningskanalen ha råkat i kläm.	– Åtgärda inklämningen. (se ”Lossning av inklämning”, sidan 51)
	Magasinsliden **11** är defekt.	– Rengör och smörj vid behov magasinsliden **11** och kontrollera att magasinet **8** inte är nedsmutsat.
	Magasinslidens fjäder är för svag eller defekt.	– Kontakta ett auktoriserat Bosch serviceställe. Låt servicen byta ut komponenten.
	Otillåtna fästelement har använts.	– Använd endast originaltillbehör. Det är endast tillåtet att använda fästelement (spik, klammer etc.) som anges i tabellen ”Tekniska data”.
	Magasinet **8** är tomt.	– Fyll åter på magasinet. (se ”Påfyllning av magasin”, sidan 51)

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 53 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problem	Orsak	Åtgärd
Klamrarna (GTK 40) eller stukspikarna (GSK 50) skjuts ut mycket långsamt och med för lågt tryck.	Tryckluftsförsörjningens nominella tryck är för lågt.	– Öka lufttillförseln. 8 bar får inte överskridas.
	Slagstiftet är skadat.	– Använd endast av Bosch godkända smörjmedel. (se ”Smörjning av tryckluftsverktyg”, sidan 52)
	Kolvens tätningsring är nedsliten eller skadad.	– Kontakta ett auktoriserat Bosch serviceställe. Låt servicen byta ut komponenten.
	Bufferten är nedsliten.	– Kontakta ett auktoriserat Bosch serviceställe. Låt servicen byta ut komponenten.
	Längden och diametern på tilloppsslangen **17** motsvarar inte de uppgifter som gäller för detta tryckluftsverktyg.	– Använd en tilloppsslang med rätta dimensioner. (se ”Tekniska data”, sidan 50)
	Tilloppsslangen **17** har knäckts.	– Åtgärda tilloppsslangens knäckning.
Klamrarna (GTK 40) eller stukspikarna (GSK 50) skjuts in för djupt.	Tryckluftsförsörjningens nominella tryck är för högt.	– Reducera lufttillförseln. 5 bar får härvid inte underskridas.
	Djupanslaget har ställts in för djupt.	– Ställ in djupanslaget till önskat djup. (se ”Inställning av djupanslag”, sidan 51)
	Bufferten är nedsliten.	– Kontakta ett auktoriserat Bosch serviceställe. Låt servicen byta ut komponenten.
Klamrarna (GTK 40) eller stukspikarna (GSK 50) skjuts inte in djupt nog.	Tryckluftsförsörjningens nominella tryck är för lågt.	– Öka lufttillförseln. 8 bar får inte överskridas.
	Djupanslaget har ställts in för högt.	– Ställ in djupanslaget till önskat djup. (se ”Inställning av djupanslag”, sidan 51)
	Längden och diametern på tilloppsslangen **17** motsvarar inte de uppgifter som gäller för detta tryckluftsverktyg.	– Använd en tilloppsslang med rätta dimensioner. (se ”Tekniska data”, sidan 50)
	Tilloppsslangen **17** har knäckts.	– Åtgärda tilloppsslangens knäckning.
Tryckluftsverktyget hoppar över klamrar (GTK 40) eller stukspikar (GSK 50) eller matar ut med för hög takt.	Otillåtna fästelement har använts.	– Använd endast originaltillbehör. Det är endast tillåtet att använda fästelement (spik, klammer etc.) som anges i tabellen ”Tekniska data”.
	Magasinet **8** fungerar inte korrekt.	– Rengör och smörj vid behov magasinsliden **11** och kontrollera att magasinet **8** inte är nedsmutsat.
	Magasinslidens fjäder är för svag eller defekt.	– Kontakta ett auktoriserat Bosch serviceställe. Låt servicen byta ut komponenten.
	Kolvens tätningsring är nedsliten eller skadad.	– Kontakta ett auktoriserat Bosch serviceställe. Låt servicen byta ut komponenten.
Klamrar (GTK 40) eller stukspikar (GSK 50) råkar ofta i kläm i avlossningskanalen.	Otillåtna fästelement har använts.	– Använd endast originaltillbehör. Det är endast tillåtet att använda fästelement (spik, klammer etc.) som anges i tabellen ”Tekniska data”.
		– Kontakta ett auktoriserat Bosch serviceställe.
Inskjutna klamrar (GTK 40) eller stukspikar (GSK 50) blir krokiga.	Slagstiftet är skadat.	– Kontakta ett auktoriserat Bosch serviceställe. Låt servicen byta ut komponenten.
I motsats till arbeten med normal arbetshastighet skjuts klamrarna (GTK 40) eller stukspikarna (GSK 50) vid en högre arbetshastighet inte djupt nog in.	Tilloppsslangens inre diameter är för liten.	– Använd en tilloppsslang med rätta dimensioner. (se ”Tekniska data”, sidan 50)
	Kompressorn är oduglig för hög arbetstakt.	– Använd en kompressor som har dimensionerats för kunna driva de anslutna tryckluftsverktygen i önskad arbetstakt.

Tillbehör

Detaljerad information på det högkvalitativa tillbehörsprogrammet hittar du i Internet under www.bosch-pt.com eller hos din återförsäljare.

Kundservice och kundkonsulter

Kundservicen ger svar på frågor beträffande reparation och underhåll av produkter och reservdelar. Sprängskissar och informationer om reservdelar lämnas även på adressen:
www.bosch-pt.com
Bosch kundkonsultgruppen hjälper gärna när det gäller frågor beträffande köp, användning och inställning av produkter och tillbehör.

Svenska

Bosch Service Center
Telegrafvej 3
2750 Ballerup
Danmark
Tel.: +46 (020) 41 44 55
Fax: +46 (011) 18 76 91

Avfallshantering

Tryckluftsverktyg, tillbehör och förpackning skall återvinnas på miljövänligt sätt.

När tryckluftsverktyget kasseras, lämna in verktyget för materialåtervinning till avfallsanläggning eller till återförsäljaren t. ex. en auktoriserad Bosch-servicestation.

Ändringar förbehålles.

Norsk

Sikkerhetsinformasjon

Generelle sikkerhetsinformasjoner for trykkluftverktøy

ADVARSEL **Les og følg alle informasjonene før du monterer, bruker, reparerer, vedlikeholder og skifter ut tilbehørdeler på trykkluftverktøyet eller arbeider i nærheten av dette.** Hvis følgende sikkerhetsinstrukser ikke følges kan det medføre alvorlige skader.

Ta godt vare på sikkerhetsinstruksene og lever disse til brukeren.

Sikkerhet på arbeidsplassen

- ▶ **Pass på overflater som eventuelt er blitt glatte etter bruk av maskinen og på farer for snubling i luft- eller hydraulikkslangen.** Hovedgrunner for skader på arbeidsplassen er når man sklir, snubler og faller.
- ▶ **Ikke arbeid med trykkluftverktøyet i eksplosjonsutsatte omgivelser – der det befinner seg brennbare væsker, gass eller støv.** Ved bearbeidelse av arbeidsstykket kan det oppstå gnister som kan antenne støv eller damper.
- ▶ **Hold tilskuere, barn og besøkende borte fra arbeidsplassen når du bruker trykkluftverktøyet.** Hvis du blir forstyrret av andre personer under arbeidet, kan du miste kontrollen over trykkluftverktøyet.

Sikkerhet for trykkluftverktøy

- ▶ **Rett aldri luftstrømmen mot deg selv eller andre personer og led kald luft bort fra hendene.** Trykkluft kan forårsake alvorlige skader.
- ▶ **Kontroller koplingene og tilførselsledningene.** Samtlige vedlikeholdsenheter, koplinger og slanger må med hensyn til trykk og luftmengde være tilpasset til de tekniske data. For svakt trykk innskrenker trykkluftverktøyets funksjon, for høyt trykk kan føre til materielle skader og personskader.
- ▶ **Beskytt slangene mot bretting, innsnevringer, løsemidler og skarpe kanter. Hold slangene unna varme, olje og roterende deler. Skift straks ut en skadet slange.** En skadet tilførselsledning kan føre til en piskende trykkluftslange og kan forårsake skader. Oppvirvlet støv eller spon kan føre til alvorlige øyeskader.
- ▶ **Pass på at slangeklemmene alltid er godt trukket til.** Slangeklemmer som ikke er trukket fast eller som er skadet kan la luften slippe ut ukontrollert.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 54 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Personsikkerhet

- **Vær oppmerksom, pass på hva du gjør, gå fornuftig frem når du arbeider med et trykkluftverktøy. Ikke bruk trykkluftverktøyet når du er trett eller er påvirket av narkotika, alkohol eller medikamenter.** Et øyeblikks uoppmerksomhet ved bruk av trykkluftverktøyet kan føre til alvorlige skader.
- **Bruk personlig verneutstyr og husk alltid å bruke vernebriller.** Bruk av personlig verneutstyr som støvmaske, sklisikre vernesko, hjelm eller hørselvern, iht. arbeidsgiverens instrukser eller slik arbeids- og helsevernforskriftene krever det, reduserer risikoen for skader.
- **Unngå å starte verktøyet ved en feiltagelse. Forviss deg om at trykkluftverktøyet er utkoplet før du kopler det til lufttilførselen, løfter det opp eller bærer det.** Hvis du holder fingeren på på-/av-bryteren når du bærer trykkluftverktøyet eller kobler trykkluftverktøyet til lufttilførselen i innkoblet tilstand, kan dette føre til uhell.
- **Fjern innstillingsverktøy før du slår på trykkluftverktøyet.** Et innstillingsverktøy som befinner seg i en roterende del på trykkluftverktøyet, kan føre til skader.
- **Ikke overvurder deg selv. Sørg for å stå stødig og i balanse.** Med en stødig posisjon og egnet kroppsholdning er det enklere å kontrollere trykkluftverktøyet i uventede situasjoner.
- **Bruk egnede klær. Ikke bruk vide klær eller smykker. Hold hår, tøy og hansker unna deler som beveger seg.** Løstsittende tøy, smykker eller langt hår kan komme inn i deler som beveger seg.
- **Hvis det kan monteres støvavsug- og oppsamlingsinnretninger, må du forvisse deg om at disse er tilkoblet og brukes på korrekt måte.** Bruk av disse innretningene reduserer farer på grunn av støv.
- **Utblåsningsluften må ikke innåndes direkte. Unngå at utblåsningsluften kommer i øynene.** Utblåsningsluften til trykkluftverktøyet kan inneholder vann, olje, metallpartikler og smuss fra kompressoren. Dette kan forårsake helseskader.

Aktsom håndtering og bruk av trykkluftverktøy

- **Bruk spenninnretninger eller en skrustikke til å holde arbeidsstykket fast og støtte det.** Hvis du holder arbeidsstykket fast med hånden eller trykker det mot kroppen, kan du ikke betjene trykkluftverktøyet på en sikker måte.
- **Ikke overbelast trykkluftverktøyet. Bruk et trykkluftverktøy som er beregnet til den type arbeid du vil utføre.** Med et passende trykkluftverktøy arbeider du bedre og sikrere i det angitte effektområdet.
- **Ikke bruk trykkluftverktøy med defekt på-/av-bryter.** Et trykkluftverktøy som ikke lenger kan slås av eller på, er farlig og må repareres.
- **Steng lufttilførselen før du utfører maskininnstillinger, skifter tilbehørsdeler eller hvis maskinen ikke er i bruk over lengre tid.** Dette tiltaket forhindrer at trykkluftverktøyet starter uvilkårlig.
- **Trykkluftverktøy som ikke er i bruk må oppbevares utilgjengelig for barn. Ikke la trykkluftverktøyet brukes av personer som ikke er fortrolig med dette eller ikke har lest disse anvisningene.** Trykkluftverktøy er farlige når de brukes av uerfarne personer.
- **Vær nøye med vedlikeholdet av trykkluftverktøyet. Kontroller om bevegelige verktøydeler fungerer feilfritt og ikke klemmes fast, og om deler er brukket eller skadet, slik at dette innvirker på trykkluftverktøyets funksjon. La skadede deler repareres før trykkluftverktøyet brukes.** Dårlig vedlikeholdte trykkluftverktøy er årsaken til mange uhell.
- **Hold skjæreverktøyene skarpe og rene.** Godt stelte skjæreverktøy med skarpe skjær setter seg ikke så ofte fast og er lettere å føre.
- **Bruk trykkluftverktøy, tilbehør, innsatsverktøy osv. i samsvar med disse instruksene. Ta hensyn til arbeidsforholdene og arbeidet som skal utføres.** Slik reduseres støvutvikling, vibrasjoner og støyutvikling så godt som mulig.
- **Trykkluftverktøyet skal utelukkende innrettes, innstilles eller brukes av kvalifiserte og opplærte brukere.**
- **Trykkluftverktøyet må ikke endres.** Endringer kan redusere sikkerhetsinnretningenes virkning og øke risikoen for brukeren.

Service

- **Trykkluftverktøyet skal alltid kun repareres av kvalifisert fagpersonale og kun med originale reservedeler.** Slik sikres det at sikkerheten til trykkluftverktøyet opprettholdes.

Sikkerhetsinformasjoner for trykkluft-stiftepistoler

Bruk vernebriller.

- **Gå alltid ut fra at trykkluftverktøyet inneholder festematerial.** En ubetenksom bruk av trykkluftverktøyet kan føre til en uventet utskyting av festematerial som kan skade deg.
- **Mens du arbeider må du holde trykkluftverktøyet slik at hodet og kroppen ikke kan skades ved et mulig tilbakeslag på grunn av en forstyrrelse i energitilførselen eller harde steder i arbeidsstykket.**
- **Ikke rett trykkluftverktøyet mot deg selv eller andre personer i nærheten.** En uventet utløsning av festemateriale kan medføre skader.
- **Ikke aktiver trykkluftverktøyet før det er satt godt på arbeidsstykket.** Hvis trykkluftverktøyet ikke har god kontakt med arbeidsstykket, kan festematerialet støtes bort fra festestedet og overbelaste trykkluftverktøyet.

Ikke arbeid på stiger eller stillasjer, når utløsningssystemet «Kontaktutløsning» er innstilt. Spesielt må du ikke gå fra et stiftested til det neste via stillasjer, trapper, stiger eller stigelignende konstruksjoner som f. eks. taklektere, lukke kasser eller skur eller montere transportsikringer f. eks. på kjøretøy eller vogner. Med dette utløsningssystemet skytes det ut festemateriale hver gang du uforvarende setter på trykkluftverktøyet og utløsningssikringen er trykt inn. Dette kan føre til skader.

- **Ta hensyn til forholdene på arbeidsplassen.** Festemateriale kan eventuelt slå gjennom tynne arbeidsstykker eller gli bort fra arbeidsstykker ved arbeid på hjørner og kanter og slik utsette personer for fare.

Avbryt lufttilførselen hvis festemateriale klemmer fast i trykkluftverktøyet. Hvis trykkluftverktøyet er tilkoplet, kan den utløses ved en feiltagelse når du fjerner en fastklemt stiftegjenstand.

- **Vær forsiktig når du fjerner festemateriale som sitter fast.** Systemet kan være spent og festematerialet kan skytes kraftig ut mens du forsøker å løsne det fastklemte festematerialet.
- **Ikke bruk dette trykkluftverktøyet til festing av elledninger.** Det er ikke egnet til installasjon av el-ledninger, kan skade isolasjonen på el-ledninger og slik forårsake elektriske støt og brannfare.
- **Bruk aldri surstoff eller brennbare gasser som energikilde for trykkluftverktøyet.** Brennbar gass er farlig og kan føre til at trykkluftverktøyet eksploderer.
- **Bruk egnede detektorer til å finne skjulte strøm-/gass-/vannledninger, eller spør hos det lokale el-/gass-/vannverket.** Kontakt med elektriske ledninger kan medføre brann og elektrisk støt. Skader på en gassledning kan føre til eksplosjon. Hull i en vannledning forårsaker materielle skader.
- **Trykkluftverktøyet må kun koples til ledninger, der det maksimale godkjente trykket til trykkluftverktøyet ikke kan overskrides med mer enn 10 %; ved høyere trykk må det monteres en trykkreguleringsventil (trykkforminsker) med etterkoplet trykkreduksjonsventil i trykkluftledningen.** For sterkt trykk forårsaker en unormal drift eller brudd på trykkluftverktøyet, som kan føre til skader.

Produkt- og ytelsesbeskrivelse

Les gjennom alle advarslene og anvisningene. Feil ved overholdelsen av advarslene og nedenstående anvisninger kan medføre elektriske støt, brann og/eller alvorlige skader.

Formålsmessig bruk

Trykkluftverktøyet er beregnet til forbindelsesarbeid ved taktekking, forskalinger og lektverk, til konstruksjon av vegg-/takelementer, trefassader, paller, tregjerder, støyvegger og kasser.

Det må kun brukes festemateriale (spiker, klammer etc.) som er angitt i tabellen «Tekniske data».

Illustrerte komponenter

Nummereringen av de illustrerte komponentene gjelder for bildet av trykkluftverktøyet på illustrasjonssiden.

1 Arbeidsstykkebeskyttelse
2 Utløsningssikring
3 Stillhjul til innstilling av dybdeanlegg
4 Luftutgang med justerbar returluftkappe
5 Håndtak
6 Luftkoplingsstykke
7 Magasinskyver-sperre (GTK 40)
8 Magasin
9 Omkoplingsbryter for utløsningssystem
10 Utløser
11 Magasinskyver (GTK 40)
12 Spennarm til åpning/lukking av skuddkanalen (GTK 40)
13 Munning
14 Magasin-sperre (GSK 50)
15 Påfyllingsindikator (GSK 50)
16 Hurtigkopling
17 Tilførselsluftslange
18 Klammerskinne*
19 Nagleskinne*
20 Magasinskinne (GSK 50)
21 Slagstempel
22 Depot til oppbevaring av arbeidsstykkebeskyttelsen

***Illustrert eller beskrevet tilbehør inngår ikke i standard-leveransen. Det komplette tilbehøret finner du i vårt tilbehørsprogram.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 55 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Tekniske data

Trykkluft-spikerpistol		GTK 40	GSK 50
Produktnummer		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Innslåingskraft ved 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Utløsningssystemer			
– Enkeltutløsning med sikring		●	●
– Kontaktutløsning		●	●
Festematerial			
– Type		Båndet klammer	Båndet spiker Dykkertspiker
– Lengde	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Diameter	mm	1,2	1,2
Max. magasin-størrelse		100	100
Motorolje SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Innvendig volum	ml	196,5	200
Maks. arbeidstrykk	bar	5 – 8	5 – 8
Tilkoplingsgjenger	"	¼	¼
Tilførselsluftslange			
– Maks. driftstrykk ved 20 °C	bar	10	10
– Innvendig slangevidde	"	¼	¼
– Maks. slangelengde	m	30	30
Luftforbruk pr. innskyting ved 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Mål			
– Høyde	mm	246	251
– Bredde	mm	60	60
– Lengde	mm	272	260
Vekt tilsvarende EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Støy-/vibrasjonsinformasjon

Måleverdier for lyden funnet i henhold til EN 12549.

Trykkluftverktøyets typiske A-bedømte støynivå er: Lydtrykknivå 96 dB (A); lydeffektnivå 110 dB (A). Usikkerhet K = 2 dB.

Bruk hørselvern!

Totale svingningsverdier a_h og usikkerhet K beregnet jf. EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, K = 1,5 m/s^2.

Samsvarserklæring CE

Vi erklærer som eneansvarlig at produktet som beskrives under «Tekniske data» stemmer overens med følgende standarder eller standardiserte dokumenter: EN 792 iht. bestemmelsene i direktivet 2006/42/EF.

Tekniske data (2006/42/EF) hos:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montering

Tilkobling til lufttilførselen (se bilde A)

Forviss deg om at trykket i trykkluftanlegget ikke er større enn maksimalt tillatt nominelt trykk for trykkluftverktøyet. Innstill først lufttrykket på den laveste verdien til anbefalt nominelt trykk (se «Tekniske data»).

I tvilstilfeller sjekker du trykket på luftinntaket med et manometer ved innkoplet trykkluftverktøy.

For en maksimal ytelse må verdiene for tilførselsluftslangen **17** (koplingsgjenger, maksimalt driftstrykk, innvendig slangevidde, maksimal slangelengde; se «Tekniske data») overholdes.

Den tilførte trykkluften må være fri for fremmedlegemer og fuktighet, for å beskytte trykkluftverktøyet mot skader, smuss og rustdannelse.

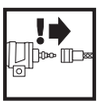
Samtlige armaturer, forbindelsesledninger og slanger må være beregnet for dette trykket og nødvendig luftmengde.

Unngå innsnevringer på tilførselsledningene, f. eks. med pressing, bretting eller trekking!

Tilkobling av lufttilførselen til trykkluftverktøyet

– Tøm magasinet **8**.
(se «Tømming av magasinet», side 56)
Ved den nedenstående arbeidene kan festematerial støtes ut hvis indre deler av trykkluftverktøyet ikke befinner seg i utgangsstilling på grunn av reparasjons- og vedlikeholdarbeider eller transport.
– Forbind luftkoplingsstykket **6** med en tilførselsluftslange **17**, som er utstyrt med en hurtiglåskopling **16**.
– Sjekk om at fungerer feilfritt ved å sette trykkluftverktøyet med munningen **13** eller eventuelt med den gummi-besjiktede arbeidsstykkebeskyttelsen **1** på en trebit eller annet trematerialе og utløse dette en eller to ganger.

Påfylling av magasinet



Avbryt lufttilførselen før du utfører innstillinger på verktøyet, skifter tilbehørsdeler eller legger bort trykkluftverktøyet. Dette tiltaket forhindrer at trykkluftverktøyet starter uvilkårlig.

▶ **Bruk kun originalt Bosch-tilbehør (se «Tekniske data»).** Presisjonsdelene til trykkluftverktøyet som magasin, munning og skuddkanal er tilpasset for klammer, spiker og stifter fra Bosch. Andre produsenter bruker andre stålkvaliteter og mål.
Bruk av ikke tillatt festematerial kan skade trykkluftverktøyet og forårsake skader.

Hold trykkluftverktøyet slik mens du fyller magasinet at munningen **13** verken peker mot din egen kropp eller mot andre personer.

GTK 40 (se bildene B1 – B2)

– Trekk magasinskyveren **11** så langt tilbake at knappen på magasinskyver-sperren **7** smekker i lås.
– Rengjør og smør magasinskyveren **11** etter behov og sørg for at magasinet **8** ikke er tilsmusset.
– Sett passende båndet klammer **18** over magasinet **8**. Klammerhodene må da ligge helt på overflaten av magasinet og de båndede klammerne må lett kunne skyves frem og tilbake i magasinet.
– Trekk magasinskyveren **11** litt tilbake og trykk knappen til magasinskyver-sperren **7** inn.
– Før magasinskyveren forsiktig fremover til den berører de båndede klammerne.

Merk: Ikke la magasinskyveren smekke uført tilbake. Magasinskyveren kan da skades og det er fare for at fingrene dine klemmes inn.

GSK 50 (se bildene C1 – C2)

– Trykk på magasinsperren **14** og trekk samtidig magasinet **8** helt bakover.
– Rengjør og smør magasinskinnen **20** ved behov.
– Legg passende båndet spiker **19** inn.
Spikerspissene skal da helst berøre magasinskinnen **20**.
– Skyv de båndede spikerne helt fremover i magasinet.
– Skyv magasinet inn til magasinsperren **14** smekker i lås igjen.

Fyll på magasinet når den røde søylen i påfyllingsindikatoren **15** er halvt synlig.

Drift

Utløsningssystemer

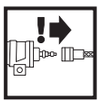
Trykkluftverktøyet kan brukes med to forskjellige utløsningssystemer:

– **Enkeltutløsning med sikring**
Med dette utløsningsssystemet må først utløsningssikringen **2** settes godt fast på arbeidsstykket. Festematerialet skytes først ut når utløseren **10** trykkes.
Senere kan ytterligere innskytinger kun utløses etter at utløseren og utløsningssikringen er satt tilbake til utgangsposisjonen.
– **Kontaktutløsning**
I dette utløsningssystemet må først utløseren **10** trykkes. Festematerial skytes alltid ut når utløsningssikringen **2** med trykt utløser settes godt på arbeidsstykket. Slik oppnås en høyere arbeidshastighet.

Til innstilling av utløsningssystemet bruker du omkoplingsbryteren **9**.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 56 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Igangsetting



Avbryt lufttilførselen før du utfører innstillinger på verktøyet, skifter tilbehørsdeler eller legger bort trykkluftverktøyet. Dette tiltaket forhindrer at trykkluftverktøyet starter uvilkårlig.

Arbeid med enkeltutløsning (se bilde D)

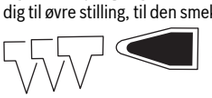
– Trykk omkoplingsbryteren **9** innover og vipp den samtidig til nedre stilling, til den smekker i lås igjen.

Utløsningssystemet «Enkeltutløsning» er innstilt.

– Slipp deretter omkoplingsbryteren **9** igjen.
– Sett munningen **13** eller eventuelt den gummi-besjiktede arbeidsstykkebeskyttelsen **1** godt på arbeidsstykket til utløsningssikringen **2** er trykt helt inn.
– Trykk deretter kort på utløseren **10** og slipp den igjen. Det skytes da ut en klammer (GTK 40) eller en dykkertspiker (GSK 50).
– La trykkluftverktøyet støte tilbake fra arbeidsstykket.
– Til en ytterligere innskyting løfter du trykkluftverktøyet helt opp fra arbeidsstykket og setter det godt på på det neste ønskede stedet.

Arbeid med kontaktutløsning (se bilde E)

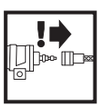
– Trykk omkoplingsbryteren **9** innover og vipp den samtidig til øvre stilling, til den smekker i lås igjen.



Utløsningssystemet «Kontaktutløsning» er innstilt.

– Slipp deretter omkoplingsbryteren **9** igjen.
– Deretter trykker du på utløseren **10** og holder den trykt inne.
– Sett munningen **13** eller eventuelt den gummi-besjiktede arbeidsstykkebeskyttelsen **1** godt på arbeidsstykket til utløsningssikringen **2** er trykt helt inn. Det skytes da ut en klammer (GTK 40) eller en dykkertspiker (GSK 50).
– La trykkluftverktøyet støte tilbake fra arbeidsstykket.
– Til en ytterligere innskyting løfter du trykkluftverktøyet helt opp fra arbeidsstykket og setter det godt på på det neste ønskede stedet.
– Beveg trykkluftverktøyet jevnt over arbeidsstykket ved å løfte det opp og sette det på igjen. Hver gang du setter på trykkluftverktøyet og utløsningssikringen er trykt inn, skytes en klammer (GTK 40) eller en dykkertspiker (GSK 50) ut.
– Når ønsket antall klammere (GTK 40) eller dykkertspikere (GSK 50) er skytt inn, slipper du utløseren **10** igjen.

Arbeidshenvisninger



Avbryt lufttilførselen før du utfører innstillinger på verktøyet, skifter tilbehørsdeler eller legger bort trykkluftverktøyet. Dette tiltaket forhindrer at trykkluftverktøyet starter uvilkårlig.

Før hver arbeidsstart må du sjekke om alle sikkerhets- og utløsningsinnretningene fungerer feilfritt og om alle skruene og mutrene sitter godt fast.
Adskill et defekt eller ikke feilfritt trykkluftverktøy straks fra lufttilførselen og ta kontakt med en autorisert Bosch-kundeservice.

Utfør ikke uforskriftsmessige manipulasjoner på trykkluftverktøyet. Ikke demonter eller blokker deler av trykkluftverktøyet, som f.eks. utløsningssikringen.

Utfør ingen «nødreparasjoner» med uegnede midler. Trykkluftverktøyet skal vedlikeholdes sakkyndig og med jevne mellomrom (se «Vedlikehold og rengjøring», side 56).

Unngå enhver svekking og skading av trykkluftverktøyet, f.eks. med:

– innslåing eller inngravering,
– konstruksjonsendringer som ikke er tillatt av produsenten,
– føring langs sjabloner av hardt material, f.eks. stål,
– falling på eller skyving over gulv,
– bruk som hammer,
– enhver type vold.

Finn ut hva som befinner seg under eller bak arbeidsstykket. Ikke skyt klammer (GTK 40) eller dykkertspiker (GSK 50) inn i vegger, tak eller gulv, hvis det befinner seg personer bak. Festematerialet kan slå gjennom arbeidsstykket og skade noen.

Ikke skyt klammere (GTK 40) eller dykkertspikere (GSK 50) på allerede innskutt festemateriale. Festematerialet kan deformeres, klemmes fast eller trykkluftverktøyet kan bevege seg ukontrollert.

Hvis trykkluftverktøyet brukes i kulde, skytes de første klammerne (GTK 40) eller dykkertspikerne (GSK 50) langsommere inn enn vanlig. Når trykkluftverktøyet er blitt varmere i løpet av arbeidet, er en normal arbeidshastighet mulig igjen.

Unngå tomskudd for å redusere slitasjen på slagstempelet.

Adskill trykkluftverktøyet fra lufttilførselen i lengre arbeidspauser og når arbeidet er ferdig og tøm helst magasinet.

Tømming av magasinet

GTK 40

– Trekk magasinskyveren **11** så langt tilbake at knappen på magasinskyver-sperren **7** smekker i lås.
– Ta ut båndet klammer **18**.
– Trekk magasinskyveren **11** litt tilbake og trykk knappen til magasinskyver-sperren **7** inn.
– Før magasinskyveren forsiktig fremover til den berører begynnelsen på magasinet.

Merk: Ikke la magasinskyveren smekke uført tilbake. Magasinskyveren kan da skades og det er fare for at fingrene dine klemmes inn.

GSK 50

– Trykk på magasinsperren **14** og trekk samtidig magasinet **8** helt bakover.
– Ta ut båndet spiker **19**.
– Skyv magasinet inn til magasinsperren **14** smekker i lås igjen.

Innstilling av dybdeanlegget (se bilde F)

Slagdybden for klammerne (GTK 40) eller dykkertspikre (GSK 50) kan stilles inn med stillehjulet **3**.

– Tøm magasinet **8**. (se «Tømming av magasinet», side 56)
– **Spikerne skytes for dypt inn:** Til reduksjon av innskytingsdybden dreier du stillhjulet **3** *mot urviserne.*
eller
Spikerne skytes ikke dypt nok inn: Til øking av innskytingsdybden dreier du stillhjulet **3** *med urviserne.*
– Fyll magasinet igjen. (Se «Påfylling av magasinet», side 55)
– Test den nye innskytingsdybden på et prøve-arbeidsstykke. Gjenta eventuelt arbeidsskrittene.

Løsing av fastklemminger

Enkelte klammere (GTK 40) eller dykkertspikere (GSK 50) kan klemmes fast i skuddkanalen. Hvis dette hender ofte, må du ta kontakt med en autorisert Bosch-kundeservice.

Merk: Hvis slagstempelet ikke går tilbake igjen etter at fastklemmingen er løst, må du ta kontakt med en autorisert Bosch-kundeservice.

GTK 40 (se bildene G1 – G3)

– Tøm magasinet **8**. (se «Tømming av magasinet», side 56)
– Trykk spennarmen **12** ned, slik at skuddkanalen kan åpnes.
– Fjern de fastklemte klammerne. Bruk da en tang etter behov.
– Hvis slagstempelet **21** er kjørt ut, skyver du det tilbake inn i stempelet igjen med en smørt skrutrekker eller en annen egnet smørt gjenstand.
– Smør skuddkanalen med 2 – 3 dråper motorolje (SAE 10 eller SAE 20).
– Lukk skuddkanalen, heng bøylen til spennarmen **12** inn i krokene på skuddkanalen og trykk spennarmen opp igjen.
– Fyll magasinet igjen. (Se «Påfylling av magasinet», side 55)

GSK 50 (se bilde H)

– Tøm magasinet **8**. (se «Tømming av magasinet», side 56)
– Fjern den fastklemte dykkertspikeren ved åpnet magasin. Bruk da en tang etter behov.
– Hvis slagstempelet **21** er kjørt ut, skyver du det tilbake inn i stempelet igjen med en smørt skrutrekker eller en annen egnet smørt gjenstand.
– Smør skuddkanalen med 2 – 3 dråper motorolje (SAE 10 eller SAE 20).
– Fyll magasinet igjen. (Se «Påfylling av magasinet», side 55)

Skifting av arbeidsstykkebeskyttelsen (se bilde I)

Arbeidsstykkebeskyttelsen **1** på enden av utløsningssikringen **2** beskytter arbeidsstykket til trykkluftverktøyet er riktig plassert til innskytingen.

Arbeidsstykkebeskyttelsen kan fjernes og skiftes ut.

– Trekk arbeidsstykkebeskyttelsen av fra utløsningssikringen.
– Skyv den nye arbeidsstykkebeskyttelsen med den åpne enden over utløsningssikringen.

GSK 50: På dette trykkluftverktøyet kan en reserve-arbeidsstykkebeskyttelse oppbevares på undersiden av magasinet **8**. Skyv da arbeidsstykkebeskyttelsen inn i depotet **22**.

Justerbar luftutgangskappe (se bilde J)

Med den justerbare returluftkappen på luftutgangen **4** kan du lede returluften bort fra deg selv eller arbeidsstykket.

Transport og oppbevaring

Til transport må du adskille trykkluftverktøyet fra lufttilførselen, spesielt hvis du bruker stiger eller beveger deg i en uvant kroppsstilling.

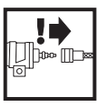
På arbeidsplassen må du kun bære trykkluftverktøyet i håndtaket **5** og ikke med trykt utløser **10**.

Oppbevar trykkluftverktøyet alltid adskilt fra lufttilførselen og på et tørt, varmt sted.

Hvis trykkluftverktøyet ikke skal brukes over lengre tid, må du smøre verktøydelene av stål inn med et tynt oljesjikt. Dette forhindrer at det oppstår rust.

Service og vedlikehold

Vedlikehold og rengjøring



Avbryt lufttilførselen før du utfører innstillinger på verktøyet, skifter tilbehørsdeler eller legger bort trykkluftverktøyet. Dette tiltaket forhindrer at trykkluftverktøyet starter uvilkårlig.

Hvis trykkluftverktøyet til tross for omhyggelige produksjons- og kontrollmetoder en gang skulle svikte, må reparasjonen utføres av et autorisert serviceverksted for Bosch-elektroverktøy.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du oppgi det 10-sifrede produktnummeret som er angitt på trykkluftverktøyets typeskilt.

► **Vedlikeholds- og reparasjonsarbeider skal kun utføres av kvalifisert fagpersonale.** Slik sikres det at sikkerheten til trykkluftverktøyet opprettholdes.

En autorisert Bosch-kundeservice utfører disse arbeidene hurtig og pålitelig.

Smøring av trykkluftverktøy (se bilde K)

Hvis trykkluftverktøyet ikke er koplet til en vedlikeholdsenhet, må det smøres med jevne mellomrom:

– Ved **liten bruk** 1x om dagen.
– Ved **sterk bruk** 2x om dagen.

Fyll 2 – 3 dråper smøremiddel inn i luftkoplingsstykket **6**. Ikke bruk for mye smøremiddel, som da samles i trykkluftverktøyet og ledes ut igjen via luftutgangen **4**.

Bruk kun smøremidler som anbefales av Bosch.

– Mineral-motorolje SAE 10 (til bruk i sterk kulde)
– Mineral-motorolje SAE 20

► **Smøre- og rengjøringsmidler må deponeres miljøvennlig. Ta hensyn til de lovmessige forskriftene.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 57 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Vedlikeholdsplan

Hold luftutgangen **4**, utløsningssikringen **2** og utløseren **10** alltid rene og fri for fremmedlegemer (støv, spon, sand, etc).

Rengjør magasinet **8**. Fjern plast- eller trespon, som kan ha samlet seg i magasinet i løpet av arbeidet.

Rengjør trykkluftverktøyet med jevne mellomrom med trykkluft.

Tiltak	Grunn	Utførelse
Daglig tømming av returluftfilteret.	Forhindrer at det samles smuss og fuktighet i trykkluftverktøyet.	– Åpne tømmeventilen.
Alltid full smøremiddelgiver.	Holder trykkluftverktøyet smørt.	– Fyll smøremiddelgiveren med anbefalte smøremidler. (Se «Smøring av trykkluftverktøy», side 56)
Rengjøring av magasin **8** og magasinskyver **11**.	Forhindrer at en klammer (GTK 40) eller en dykkertspiker (GSK 50) klemmes fast.	– Blås gjennom mekanismen til magasinet/magasinskyveren daglig med trykkluft.
Kontroll om utløsningssikringen **2** fungerer feilfritt.	Øker arbeidssikkerheten og gir en mer effektiv bruk av trykkluftverktøyet.	– Blås gjennom mekanismen til utløsningssikringen daglig med trykkluft.
Smøring av trykkluftverktøyet.	Reduserer slitasjen på trykkluftverktøyet.	– Fyll 2 – 3 dråper smøremiddel inn i luftkoplingsstykket **6**. (Se «Smøring av trykkluftverktøy», side 56)
Tømming av kompressoren.	Forhindrer at det samles smuss og fuktighet i trykkluftverktøyet.	– Åpne tømmeventilen til kompressortanken.

Utbedring av feil

Problem	Årsak	Utbedring
Trykkluftverktøyet er driftsklart, men det skytes ikke ut klammere (GTK 40) eller dykkertspikere (GSK 50).	En klammer (GTK 40) eller dykkertspiker (GSK 50) er klemt fast i skuddkanalen.	– Løsne fastklemmingen. (Se «Løsing av fastklemminger», side 56)
	Magasinskyveren **11** er defekt.	– Rengjør og smør magasinskyveren **11** etter behov og sørg for at magasinet **8** ikke er tilsmusset.
	Fjæren til magasinskyveren er for svak eller defekt.	– Ta kontakt med en autorisert Bosch-kundeservice. La delen skiftes ut der.
	Det brukte festematerialet er ikke tillatt.	– Bruk kun originalt tilbehør. Det må kun brukes festematerial (spiker, klammer etc.) som er angitt i tabellen «Tekniske data».
	Magasinet **8** er tomt.	– Fyll magasinet igjen. (Se «Påfylling av magasinet», side 55)
Klammerne (GTK 40) eller dykkertspikerne (GSK 50) skytes kun ut langsomt eller med for lite trykk.	Det nominelle trykket til trykklufttilførselen er for lite.	– Øk trykklufttilførselen. 8 bar skal ikke overskrides.
	Slagstempelet er skadet.	– Bruk kun smøremidler som anbefales av Bosch. (Se «Smøring av trykkluftverktøy», side 56)
	Tetningsringen til stempelet er slitt eller skadet.	– Ta kontakt med en autorisert Bosch-kundeservice. La delen skiftes ut der.
	Bufferet er slitt.	– Ta kontakt med en autorisert Bosch-kundeservice. La delen skiftes ut der.
	Lengden og diameteren på tilførselsluftslangen **17** tilsvarer ikke angivelsene for dette trykkluftverktøyet.	– Bruk en tilførselsluftslange med riktige mål. (Se «Tekniske data», side 55)
	Tilførselsluftslangen **17** er brettet.	– Fjern brettingen i tilførselsslangen.
Klammerne (GTK 40) eller dykkertspikerne (GSK 50) skytes for dypt inn.	Det nominelle trykket til trykklufttilførselen er for høyt.	– Reduser trykklufttilførselen. 5 bar skal ikke underskrides.
	Dybdeanlegget er for dypt innstilt.	– Innstill dybdeanlegget på ønsket dybde. (Se «Innstilling av dybdeanlegget», side 56)
	Bufferet er slitt.	– Ta kontakt med en autorisert Bosch-kundeservice. La delen skiftes ut der.
Klammerne (GTK 40) eller dykkertspikerne (GSK 50) skytes for lite dypt inn.	Det nominelle trykket til trykklufttilførselen er for lite.	– Øk trykklufttilførselen. 8 bar skal ikke overskrides.
	Dybdeanlegget er for høyt innstilt.	– Innstill dybdeanlegget på ønsket dybde. (Se «Innstilling av dybdeanlegget», side 56)
	Lengden og diameteren på tilførselsluftslangen **17** tilsvarer ikke angivelsene for dette trykkluftverktøyet.	– Bruk en tilførselsluftslange med riktige mål. (Se «Tekniske data», side 55)
	Tilførselsluftslangen **17** er brettet.	– Fjern brettingen i tilførselsslangen.
Trykkluftverktøyet hopper over klammere (GTK 40) eller dykkertspikere (GSK 50) eller har en for sterk taktfremskyving.	Det brukte festematerialet er ikke tillatt.	– Bruk kun originalt tilbehør. Det må kun brukes festematerial (spiker, klammer etc.) som er angitt i tabellen «Tekniske data».
	Magasinet **8** arbeider ikke riktig.	– Rengjør og smør magasinskyveren **11** etter behov og sørg for at magasinet **8** ikke er tilsmusset.
	Fjæren til magasinskyveren er for svak eller defekt.	– Ta kontakt med en autorisert Bosch-kundeservice. La delen skiftes ut der.
	Tetningsringen til stempelet er slitt eller skadet.	– Ta kontakt med en autorisert Bosch-kundeservice. La delen skiftes ut der.
Klammerne (GTK 40) eller dykkertspikerne (GSK 50) klemmes ofte fast i skuddkanalen.	Det brukte festematerialet er ikke tillatt.	– Bruk kun originalt tilbehør. Det må kun brukes festematerial (spiker, klammer etc.) som er angitt i tabellen «Tekniske data».
		– Ta kontakt med en autorisert Bosch-kundeservice.
De innskutte klammerne (GTK 40) eller dykkertspikerne (GSK 50) er bøyd.	Slagstempelet er skadet.	– Ta kontakt med en autorisert Bosch-kundeservice. La delen skiftes ut der.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 58 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problem	Årsak	Utbedring
I motsetning til arbeid med en normal arbeidshastighet, skytes klammerne (GTK 40) eller dykkertspikerne (GSK 50) ikke tilstrekkelig dypt inn ved en hurtig arbeidshastighet.	Den innvendige diameteren til tilførselsslangen er for liten.	– Bruk en tilførselsluftslange med riktige mål. (Se «Tekniske data», side 55)
	Kompressoren egner seg ikke til hurtige arbeidshastigheter.	– Bruk en kompressor som er tilstrekkelig dimensjonert til antall tilkoplede trykkluftverktøy og arbeidshastigheten.

Tilbehør

Du kan informere deg om det komplette tilbehørsprogrammet i internett under www.bosch-pt.com eller hos din forhandler.

Kundeservice og kunderådgivning

Kundeservice hjelper deg ved spørsmål om reparasjon og vedlikehold av produktet ditt og reservedelene. Delteginger og informasjoner om reservedeler finner du også under:
www.bosch-pt.com
Bosch-kundeservice er gjerne til hjelp ved spørsmål om kjøp, bruk og innstilling av produkter og tilbehør.

Norsk
Robert Bosch AS
Postboks 350
1402 Ski
Tel.: (+47) 64 87 89 50
Faks: (+47) 64 87 89 55

Deponering

Trykkluftverktøy, tilbehør og emballasje må leveres inn til miljøvennlig gjenvinning.

Når trykkluftverktøyet ikke kan brukes lenger, må du levere det inn til resirkulering, til forretningen eller hos en autorisert Bosch-kundeservice.

Rett til endringer forbeholdes.

Suomi

Turvallisuusohjeita

Paineilmatyökalut – yleiset turvallisuusohjeet

VAROITUS **Lue ja noudata kaikkia ohjeita ennen asennusta, käyttöä, korjausta, huoltoa ja lisävarusteiden vaihtoa sekä ennen töitä paineilmatyökalun läheisyydessä.** Jos alla olevia turvallisuusohjeita ei noudateta, saattaa se johtaa vakaviin loukkaantumisiin.

Säilytä turvaohjeet hyvin ja anna ne laitteen käyttäjälle.

Työpaikan turvallisuus

- **Varo pintoja, jotka koneen käytön seurauksena ovat voineet tulla liukkaiksi, ja ota huomioon ilma- sekä hydrauliletkun muodostama kompastumisvaara.** Liukastuminen, kompastuminen ja kaatuminen ovat pääasialliset syyt työpaikkaloukkaantumisille.
- **Älä työskentele paineilmatyökalulla räjähdysalttiissa ympäristössä, jossa on palavaa nestettä, kaasua tai pölyä.** Työkappaletta työstettäessä saattaa muodostua kipinöitä, jotka sytyttävät pölyn tai höyryt.
- **Pidä katsojat, lapset ja vieraat loitolla työpaikastasi, paineilmatyökaluja käyttäessäsi.** Voit menettää paineilmatyökalusi hallinnan toisten henkilöiden harhauttamana.

Paineilmalaitteiden turvallisuus

- **Älä koskaan suuntaa ilmavirtaa itseesi tai toisiin henkilöihin, ja johda kylmä ilma pois käsistäsi.** Paineilma voi aiheuttaa vakavia loukkaantumisia.
- **Tarkista liitokset ja syöttöjohdot.** Kaikkien huoltoyksikköjen, liittimien ja letkujen täytyy painekestoisuudeltaan ja ilmamäärältään vastata teknisiä tietoja. Liian alhainen paine haittaa paineilmatyökalun toimintaa, liian korkea paine saattaa johtaa ainevahinkoihin ja loukkaantumisiin.
- **Suojaa letkuja taittumiselta, puristumiselta, liuottimilta ja teräviltä reunoilta. Pidä letkut loitolla kuumuudesta, öljystä ja pyörivistä osista. Vaihda viipymättä vaurioitunut letku uuteen.** Vaurioitunut syöttöletku voi aikaansaada sen, että paineilmaletku lyö ympäriinsä ja aiheuttaa loukkaantumista. Ilmaan lennähtävä pöly ja lastut voivat aiheuttaa vaikeita silmävaurioita.
- **Tarkista aina, että letkunkiinnittimet on kiristetty hyvin.** Huonosti kiristetyt tai vialliset letkukiinnittimet saattavat vuotaa ilmaa hallitsemattomasti.

Henkilöturvallisuus

- **Ole valpas, kiinnitä huomiota työskentelyysi ja noudata tervettä järkeä paineilmatyökalua käyttäessäsi. Älä käytä paineilmatyökalua, jos olet väsynyt tai huumeiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena.** Hetken tarkkaamattomuus paineilmatyökalua käytettäessä saattaa johtaa vakavaan loukkaantumiseen.
- **Käytä henkilökohtaisia suojavarusteita ja aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen käyttö, kuten hengityssuojanaamarin, luisumattomien turvajalkineiden, suojakypärän ja kuulonsuojaimien, riippuen työnantajan ohjeista ja työ- ja terveyssuojasäännösten määräyksistä, vähentää loukkaantumisriskiä.
- **Vältä tahatonta käyttöönottoa. Varmista, että paineilmatyökalu on poiskytkettynä, ennen kuin liität sen ilmansyöttöön, otat sen käteen tai kannat sen.** Jos kannat paineilmatyökalua sormi käynnistyskytkimellä tai liität paineilmatyökalun ilmansyöttöön käynnistyskytkimen ollessa käyntiasennossa, se voi johtaa onnettomuuksiin.
- **Poista säätötyökalut, ennen kuin käynnistät paineilmatyökalun.** Säätötyökalu, joka sijaitsee paineilmatyökalun pyörivässä osassa, saattaa johtaa loukkaantumiseen.
- **Älä yliarvioi itseäsi. Huolehdi aina tukevasta seisoma-asennosta ja tasapainosta.** Tukeva seisoma-asento ja kehon sopiva asento mahdollistaa paineilmatyökalun paremman hallinnan odottamattomissa tilanteissa.
- **Käytä tarkoitukseen soveltuvia vaatteita. Älä käytä löysiä työvaatteita tai koruja. Pidä hiukset, vaatteet ja käsineet loitolla liikkuvista osista.** Väljät vaatteet, korut ja pitkät hiukset voivat takertua liikkuviin osiin.
- **Jos pölynimu- ja keräilylaitteita voidaan asentaa, tulee sinun tarkistaa, että ne on liitetty ja että niitä käytetään oikealla tavalla.** Näiden laitteiden käyttö vähentää pölyn aiheuttamia vaaroja.
- **Älä vedä poistoilmaa suoraan keuhkoihin. Vältä poistoilman joutumista silmiin.** Paineilmatyökalun poistoilma voi sisältää vettä, öljyä, metallihiukkasia tai epäpuhtauksia kompressorista. Nämä voivat olla terveydelle haitallisia.

Paineilmalaitteiden huolellinen käsittely ja käyttö

- **Käytä kiinnityslaitteita tai ruuvipenkkiä työkappaleen pitämiseksi paikallaan ja tukemiseksi.** Jos pidät työkappaletta kädessä tai painat sitä kehoa vasten, et pysty käsittelemään paineilmatyökalua turvallisesti.
- **Älä ylikuormita paineilmatyökalua. Käytä työssä kyseiseen työhön tarkoitettua paineilmatyökalua.** Sopivaa paineilmatyökalua käyttäen työskentelet paremmin ja varmemmin tehoalueella, jolle paineilmatyökalu on tarkoitettu.
- **Älä koskaan käytä paineilmatyökalua, jonka käynnistyskytkin on viallinen.** Paineilmatyökalu, jota ei enää voida käynnistää ja pysäyttää, on vaarallinen, ja se täytyy korjata.
- **Katkaise syöttöilma, ennen kuin säädät laitetta, vaihdat tarvikkeita, ja kun laite jää pidemmäksi aikaa käyttämättä.** Nämä turvatoimenpiteet estävät paineilmatyökalun tahattoman käynnistyksen.
- **Säilytä paineilmatyökalut poissa lasten ulottuvilta, kun niitä ei käytetä. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää paineilmatyökalua, jotka eivät tunne sitä tai jotka eivät ole lukeneet tätä käyttöohjetta.** Paineilmalaitteet ovat vaarallisia, jos niitä käyttävät kokemattomat henkilöt.
- **Hoida paineilmatyökalusi huolella. Tarkista, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti eivätkä ole puristuksessa sekä, että paineilmatyökalussa ei ole murtuneita tai vahingoittuneita osia, jotka vaikuttavat haitallisesti laitteen toimintaan. Anna korjata vaurioituneet osat ennen paineilmatyökalun käyttöönottoa.** Monen tapaturman syyt löytyvät huonosti huolletuista paineilmatyökaluista.
- **Pidä leikkaustyökalut terävinä ja puhtaina.** Huolellisesti hoidetut leikkaustyökalut, joiden leikkausreunat ovat teräviä, eivät tartu helposti kiinni, ja niitä on helpompi hallita.
- **Käytä paineilmatyökalua, tarvikkeita, vaihtotyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisesti. Ota tällöin huomioon työolosuhteet ja suoritettava toimenpide.** Täten pölynmuodostus, tärinä ja melunmuodostus pienenevät mahdollisimman paljon.
- **Paineilmatyökalun saa asentaa ja säätää tai sitä saa käyttää ainoastaan koulutetut käyttäjät.**
- **Paineilmatyökalua ei saa muuttaa.** Muutokset voivat heikentää turvatoimenpiteiden toimivuutta ja kasvattaa käyttäjän riskejä.

Huolto

- **Vie paineilmatyökalu kunnostettavaksi asiantuntevaan liikkeeseen, hyväksy varaosina ainoastaan alkuperäisosat.** Näin paineilmatyökalun käyttöturvallisuus on taattu.

Paineilmanaulainten turvallisuusohjeet

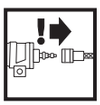
Käytä suojalaseja.

- **Lähde aina olettamuksesta, että paineilmatyökalussa on kiinnitysosia.** Paineilmatyökalun huolimaton käsittely saattaa johtaa tahattomasti ammuttuihin kiinnitysosiin ja loukkaantumiseen.
- **Pidä paineilmatyökalu työn aikana niin, että pää ja keho eivät pääse vahingoittumaan energiahuollon häiriön aiheuttaman mahdollisen takaiskun tai työkappaleen kovien kohtien seurauksena.**
- **Älä suuntaa paineilmatyökalua itseesi tai muihin lähellä oleviin henkilöihin.** Tahaton laukaisu vapauttaa kiinnitysosan, mikä saattaa johtaa loukkaantumiseen.
- **Älä käytä paineilmatyökalua, ennen kuin se on tiukasti kiinni työkappaleessa.** Jos paineilmatyökalu ei ole kiinni työkappaleessa, kiinnitysosa saattaa kimmota kiinnityskohdasta ja ylikuormittaa paineilmatyökalua.

Älä työskentele tikapuilla tai telineillä laukaisujärjestelmän "Kosketuslaukaisu" ollessa viritettynä. Erityisesti et saa siirtyä telineissä, rapuissa, tikapuissa tai tikapuun tapaisissa rakenteissa kuten ruodelaudoissa toisesta kiinnityspaikasta toiseen, et saa sulkea laatikoita tai laipioita tahi kiinnittää kuljetusvarmentimia esim. ajoneuvoihin ja vaunuihin. Tässä laukaisujärjestelmässä laukaistaan kiinnitysosa joka kerta kun tahattomasti asetat paineilmatyökalun jotakin vastaan laukaisuvarmistimen ollessa painettuna. Tämä saattaa johtaa loukkaantumisiin.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 59 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- **Huolehdi työpaikan hyvistä olosuhteista.** Kiinnitysosat saattavat lävistää ohuita työkappaleita tai liukua pois työkappaleen kulmista tai reunoista vaarantaen henkilöitä.



Katkaise ilmansyöttö, jos kiinnitysosa jää puristukseen paineilmatyökaluun. Jos paineilmatyökalu on liitettynä, se saattaa laueta vahingossa, puristukseen jäänyttä kiinnitysosaa irrotettaessa.

- **Ole varovainen, kun poistat puristukseen jäänyttä kiinnitysosaa.** Järjestelmä saattaa olla jännittynyt, jolloin se laukaisee kiinnitysosan voimakkaasti, kun koetat poistaa juuttumisen.
- **Älä käytä tätä paineilmatyökalua sähköjohtojen kiinnittämiseen.** Se ei sovellu sähköjohtojen asennukseen, sähköjohdon eriste saattaa vahingoittua, jolloin muodostuu sähköiskun ja tulipalon vaara.
- **Älä koskaan käytä happea tai palavia kaasuja paineilmatyökalun energialähteenä.** Palavat kaasut ovat vaarallisia ja voivat johtaa paineilmatyökalun räjähtämiseen.
- **Käytä sopivia etsintälaitteita piilossa olevien syöttöjohtojen paikallistamiseksi tai käänny paikallisen jakeluyhtiön puoleen.** Kosketus sähköjohtoon saattaa johtaa tulipaloon ja sähköiskuun. Kaasuputken vahingoittaminen saattaa johtaa räjähdykseen. Vesijohtoputken puhkaisu aiheuttaa aineellista vahinkoa.
- **Paineilmatyökalun saa liittää vain johtoihin, joissa paineilmatyökalun suurin sallittu paine ei voi ylittyä yli 10 %; jos paine on suurempi on paineilmajohdossa käytettävä paineensäätöventtiiliä (paineenalenninta) ja sen jälkeen kytkettyä paineenrajoitinventtiiliä.** Ylisuuri paine aiheuttaa normaalista poikkeavan toiminnan tai paineilmatyökalun halkeamisen, mikä saattaa johtaa loukkaantumisiin.

Tuotekuvaus

Lue kaikki turvallisuus- ja muut ohjeet. Turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönti saattaa johtaa sähköiskuun, tulipaloon ja/tai vakavaan loukkaantumiseen.

Määräystenmukainen käyttö

Paineilmatyökalu on tarkoitettu liitostyöhön katetöissä, laudoituksessa ja vuorauksessa sekä seinä- ja katto-osien, puujulkisivujen, palettien, puuaitojen, äänieristysseinien ja laatikkojen valmistuksessa.

Ainoastaan sellaisia kiinnitysosia (nauloja, hakasia jne.) saa käyttää, jotka on eritelty taulukossa "Tekniset tiedot".

Kuvassa olevat osat

Kuvassa olevien osien numerointi viittaa grafiikkasivussa olevaan paineilmatyökalun kuvaan.

1 Työkappalesuojus
2 Laukaisuvarmistin
3 Syvyydenrajoittimen säätöpyörä
4 Säädettävällä poistoilmaluukulla varustettu ilman ulostuloaukko
5 Kahva
6 Paineilmakara
7 Lippaan luistin salpa (GTK 40)
8 Lipas
9 Laukaisujärjestelmän vaihtokytkin
10 Laukaisin
11 Lippaan luisti (GTK 40)
12 Kiristinvipu laukaisukanavan avaamista/sulkemista varten (GTK 40)
13 Suuaukko
14 Lippaan salpa (GSK 50)
15 Täyttöosoitin (GSK 50)
16 Pikasulkuliitin
17 Ilman tuloletku
18 Sinkilänauha*
19 Naulanauha*
20 Lippaan kisko (GSK 50)
21 Iskumeisti
22 Työkappalesuojuksen säilytyslokero

***Kuvassa tai selostuksessa esiintyvä lisätarvike ei kuulu vakiotoimitukseen. Löydät täydellisen tarvikeluettelon tarvikeohjelmastamme.**

Tekniset tiedot

Paineilmanaulain		GTK 40	GSK 50
Tuotenumero		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Iskuvoima paineessa 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Laukaisujärjestelmät			
– Yksittäislaukaisu ja varmuusjakso		●	●
– Kosketuslaukaisu		●	●
Kiinnitysosa			
– Malli		Sinkilänauha	Naulanauha Tyssäyspäänaulat
– Pituus	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Halkaisija	mm	1,2	1,2
Lippaan suurin tilavuus		100	100
Moottoriöljy SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Sisätilavuus	ml	196,5	200
Maks. työpaine	bar	5 – 8	5 – 8
Liitäntäkierre	"	¼	¼
Ilmansyöttöletku			
– Käyttöpaine maks. arvossa 20 °C	bar	10	10
– Letkun koko	"	¼	¼
– Letkun pituus maks.	m	30	30
Yhden naulausvaiheen ilmantarve paineessa 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Mitat			
– Korkeus	mm	246	251
– Leveys	mm	60	60
– Pituus	mm	272	260
Paino vastaa EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Melu-/tärinätiedot

Melun mittausarvot on määritetty EN 12549 mukaan.

Paineilmatyökalun tyypillinen A-painotettu melutaso on: Äänen painetaso 96 dB(A); äänen tehotaso 110 dB(A). Epävarmuus K= 2 dB.
Käytä kuulonsuojaimia!

Värähtelyn yhteisarvot a_h ja epävarmuus K mitattuna EN ISO 20643 mukaan: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Standardinmukaisuusvakuutus CE

Vakuutamme yksin vastaavamme siitä, että kohdassa "Tekniset tiedot" selostettu tuote vastaa seuraavia standardeja tai standardoituja asiakirjoja EN 792 direktiivin 2006/42/EY määräysten mukaisesti.

Tekninen tiedosto (2006/42/EY):
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Asennus

Liitäntä paineilmaverkkoon (katso kuva A)

Varmista, että paineilmalaitteen paine ei ole suurempi kuin paineilmatyökalun suurin sallittu nimellispaine. Aseta ensin ilmanpaine suositellun nimellispaineen alarajalle (katso "Tekniset tiedot").

Tarvittaessa paineen voi tarkastaa manometrillä tuloliitännästä, kun paineilmatyökalu on kytketty päälle.

Suurinta tehoa varten tulee syöttöletkun **17** kohdalla noudattaa arvoja (liitäntäkierre, maksimi käyttöpaine, letkun sisämitta, letkun maksimipituus; katso "Tekniset tiedot").

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 60 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Paineilma ei saa olla kosteaa eikä sen seassa saa olla kiintoesineitä, mikä voisi vioittaa tai liata paineilmatyökalua tai aiheuttaa sen ruostumisen.

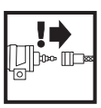
Kaikkien putkivarusteiden, putkien ja letkujen on oltava mitoitettu niin, että ne kestävät vaaditun paineen ja ilmamäärät.

Katso, etteivät letkut tai putket puristu kasaan, taitu tai jää jännitykseen!

Työkalun liitäntä paineilmaverkkoon

– Tyhjennä lipas **8**.
(katso "Lippaan tyhjennys", sivu 60)
Seuraavissa työvaiheissa voi kiinnitysosa purkautua, ellei paineilmatyökalun sisäosat korjauksen tai kuljetuksen johdosta ole lähtöasennossa.
– Liitä paineilmakara **6** ilmaletkuun **17**, jossa on pikasulkuliitin **16**.
– Tarkista toiminnan moitteettomuus painamalla paineilmatyökalun suuaukko **13** tai kumitettu työkappalesuojus **1** puun jäännöspalaa tai puumateriaalia vasten ja laukaisemalla kerran tai kaksi.

Lippaan täyttö



Katkaise paineilman syöttö, ennen kuin muutat työkalun säätöjä, vaihdat lisävarusteita tai lasket työkalun pois käsistä. Näin estät paineilmatyökalun käynnistymisen vahingossa.

▶ **Käytä vain alkuperäisiä Bosch-lisätarvikkeita (katso "Tekniset tiedot").** Paineilmanaulaimen tarkkuusosat kuten lipas, suuaukko ja laukaisukanava on tarkoitettu Boschin nauloille ja kannattomille nauloille. Muut valmistajat käyttävät muita teräslaatuja ja mitoituksia. Kiellettyjen kiinnitysosien käyttö saattaa vahingoittaa paineilmatyökalua ja johtaa loukkaantumisiin.

Pidä paineilmatyökalu lippaa täytettäessä niin, että suuaukko **13** ei ole suunnattu omaa kehoa tai muita ihmisiä kohti.

GTK 40 (katso kuvat B1 – B2)

– Vedä lippaan luisti **11** niin kauas taaksepäin, että lippaan luistin salpa **7** lukkiutuu täysin.
– Puhdista ja voitele lippaan luisti **11** tarvittaessa ja varmista, että lipas **8** ei ole likaantunut.
– Käännä sopiva hakasnauha **18** lippaan **8** päälle. Hakasten päiden tulee tällöin olla kokonaisuudessaan kiinni lippaan pinnassa ja hakasnauha täytyy olla helposti työnnettävissä sisään lippaaseen ja ulos siitä.
– Vedä lippaan luisti **11** vähän takaisinpäin ja paina lippaan sulun **7** nuppia sisäänpäin.
– Vie lippaan luisti varovasti eteenpäin, kunnes se koskettaa hakasnauhaa.

Huomio: Älä anna lippaan luistin ponnahtaa takaisin ilman ohjausta. Lippaan luisti saattaa vaurioitua ja on olemassa vaara, että sormesi jäävät puristukseen.

GSK 50 (katso kuvat C1 – C2)

– Paina lippaan sulkua **14** ja vedä samanaikaisesti lipas **8** vasteeseen asti taaksepäin.
– Puhdista ja voitele lippaan kisko **20** tarvittaessa.
– Asenna sopiva naulanauha **19**.
Naulojen kärkien tulisi tällöin mahdollisuuksien mukaan koskettaa lippaan kiskoa **20**.
– Työnnä naulanauha eteen asti lippaaseen.
– Työnnä lipas sisään, kunnes lippaan sulku **14** lukkiutuu uudelleen.

Täytä lipas, kun täyttöosoittimen **15** punaisesta palkista näkyy puolet.

Käyttöohjeet

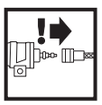
Laukaisujärjestelmät

Paineilmatyökalua voidaan käyttää kahdella erilaisella laukaisujärjestelmällä:

– **Yksittäislaukaisu ja varmuusjakso**
Tässä laukaisujärjestelmässä tulee ensin painaa laukaisuvarmistin **2** tiukasti työkappaletta vasten. Kiinnitysosa ammutaan vasta, kun laukaisinta **10** painetaan.
Tämän jälkeen voidaan lisää kiinnitysosia laukaista vasta kun laukaisin ja laukaisuvarmistin ensin on saatettu takaisin lähtöasentoon.
– **Kosketuslaukaisu**
Tässä laukaisujärjestelmässä tulee ensin painaa laukaisinta **10**. Kiinnitysosa ammutaan, kun laukaisuvarmistin **2** painetaan työkappaletta vasten laukaisimen ollessa painettuna.
Näin saavutetaan suurempi työnopeus.

Laukaisujärjestelmä asetetaan vaihtokytkimellä **9**.

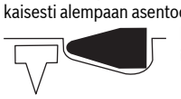
Käyttöönotto



Katkaise paineilman syöttö, ennen kuin muutat työkalun säätöjä, vaihdat lisävarusteita tai lasket työkalun pois käsistä. Näin estät paineilmatyökalun käynnistymisen vahingossa.

Työskentely yksittäislaukaisulla (katso kuva D)

– Paina vaihtokytkintä **9** sisäänpäin ja kallista se samanaikaisesti alempaan asentoon kunnes se taas lukkiutuu.



Laukaisujärjestelmä "yksittäislaukaisu" on asetettu.

– Päästä taas vaihtokytkin **9** vapaaksi.
– Aseta suuaukko **13** tai mahdollisesti kumitettu työkappalesuojus **1** tukevasti työkappaletta vasten, kunnes laukaisuvarmistin **2** on painunut kokonaan sisään.
– Paina seuraavaksi laukaisinta **10** lyhyesti ja päästä se taas vapaaksi.
Tällöin sinkilä (GTK 40) tai tyssäyspäänaula (GSK 50) ammutaan ulos.
– Anna paineilmatyökalun kimmota takaisin työkappaleesta.
– Seuraavaa iskuvaihetta varten nostat paineilmatyökalun kokonaan irti työkappaleesta ja asetat sen taas tiukasti seuraavaan haluttuun paikkaan.

Työskentely kosketuslaukaisulla (katso kuva E)

– Paina vaihtokytkintä **9** sisäänpäin ja kallista se samanaikaisesti ylempään asentoon kunnes se taas lukkiutuu.

Laukaisujärjestelmä "kosketuslaukaisu" on asetettu.

– Päästä taas vaihtokytkin **9** vapaaksi.
– Paina laukaisinta **10** ja pidä se painettuna.
– Aseta suuaukko **13** tai mahdollisesti kumitettu työkappalesuojus **1** tukevasti työkappaletta vasten, kunnes laukaisuvarmistin **2** on painunut kokonaan sisään.
Tällöin sinkilä (GTK 40) tai tyssäyspäänaula (GSK 50) ammutaan ulos.
– Anna paineilmatyökalun kimmota takaisin työkappaleesta.
– Seuraavaa iskuvaihetta varten nostat paineilmatyökalun kokonaan irti työkappaleesta ja asetat sen taas tiukasti seuraavaan haluttuun paikkaan.
– Siirrä paineilmatyökalu tasaisesti nostamalla se irti työkappaleesta ja painamalla se uudelleen kiinni siihen. Joka kerta kun asetat paineilmatyökalun jotakin vastaan laukaisuvarmistimen ollessa painettuna hakanen (GTK 40) tai tyssäyspäänaula (GSK 50) laukaistaan.
– Kun olet ampunut haluamasi määrän hakasia (GTK 40) tai tyssäyspäänauloja (GSK 50) päästät laukaisimen **10** vapaaksi.

Työskentelyohjeita

Katkaise paineilman syöttö, ennen kuin muutat työkalun säätöjä, vaihdat lisävarusteita tai lasket työkalun pois käsistä. Näin estät paineilmatyökalun käynnistymisen vahingossa.

Tarkista aina ennen työn alkua varmuus- ja laukaisulaitteiden moitteeton toiminta sekä kaikkien ruuvien ja muttereiden tiukkuus.
Irrota välittömästi viallinen tai ei moitteettomasti toimiva paineilmatyökalu ilmansyötöstä ja ota yhteys valtuutettuun Bosch-huoltopisteeseen.

Älä tee luvattomia toimenpiteitä paineilmatyökalulle. Älä irrota tai lukitse mitään paineilmatyökalun osaa, kuten esim. laukaisuvarmistinta.

Älä suorita mitään "hätähuoltoa" sopimattomin toimin. Paineilmatyökalua tulee huoltaa säännöllisesti ja asianmukaisesti (katso "Huolto ja puhdistus", sivu 61).

Vältä paineilmatyökalun heikentämistä tai vahingoittamista esim.:

– upottamalla tai kaivertamalla,
– rakennemuutoksilla, joita valmistaja ei ole hyväksynyt,
– ohjaamalla mallineiden avulla, jotka ovat kovaa materiaalia esim. terästä,
– antamalla sen pudota tai työntämällä lattiaa pitkin,
– käyttämällä sitä vasarana,
– käyttämällä mitä tahansa väkivaltaa.

Varmista mitä työkappaleesi alla tai takana on. Älä ammu sinkilöitä (GTK 40) tai tyssäyspäänauloja (GSK 50) seinään, kattoon tai lattiaan, jos niiden takana on ihmisiä. Kiinnitysosat voivat puhkaista työkappaleen ja vahingoittaa jotakuta.

Älä ammu sinkilää (GTK 40) tai tyssäyspäänaula (GSK 50) jo ammuttuun kiinnitysosaan. Kiinnitysosa saattaa silloin muuttaa muotoaan, se voi jäädä puristukseen tai paineilmatyökalu voi liikkua hallitsemattomasti.

Jos paineilmatyökalua käytetään kylmissä ympäristöolosuhteissa, ensimmäiset sinkilät (GTK 40) tai tyssäyspäänaulat (GSK 50) laukeavat normaalia hitaammin. Sen jälkeen kun paineilmatyökalu on lämmennyt työstä johtuen, normaali nopeus on taas mahdollinen.

Vältä tyhjiä laukaisuja, iskumeistin kulumisen vähentämiseksi.

Irrota paineilmatyökalu ilmansyötöstä pidempien työtaukojen ajaksi tai työn loputtua ja tyhjennä lipas mikäli mahdollista.

Lippaan tyhjennys

GTK 40

– Vedä lippaan luisti **11** niin kauas taaksepäin, että lippaan luistin salpa **7** lukkiutuu täysin.
– Poista sinkilänauha **18**.
– Vedä lippaan luisti **11** vähän takaisinpäin ja paina lippaan sulun **7** nuppia sisäänpäin.
– Vie lippaan luisti varovasti eteenpäin, kunnes se koskettaa lippaan alkua.

Huomio: Älä anna lippaan luistin ponnahtaa takaisin ilman ohjausta. Lippaan luisti saattaa vaurioitua ja on olemassa vaara, että sormesi jäävät puristukseen.

GSK 50

– Paina lippaan sulkua **14** ja vedä samanaikaisesti lipas **8** vasteeseen asti taaksepäin.
– Poista naulanauha **19**.
– Työnnä lipas sisään, kunnes lippaan sulku **14** lukkiutuu uudelleen.

Syvyydenrajoittimen asetus (katso kuva F)

Sinkilöiden (GTK 40) tai tyssäyspäänaulojen (GSK 50) upotussyvyys voidaan säätää säätöpyörällä **3**.

– Tyhjennä lipas **8**.
(katso "Lippaan tyhjennys", sivu 60)
– **Naulat uppoavat liian syvälle:**
Upotussyvyyden pienentämiseksi tulee säätöpyörää **3** *kiertää vastapäivään.*
tai
Naulat eivät uppoa tarpeeksi syvälle:
Upotussyvyyden suurentamiseksi tulee säätöpyörää **3** *kiertää myötäpäivään.*
– Tyhjennä lipas uudelleen.
(katso "Lippaan täyttö", sivu 60)
– Tarkista uusi upotussyvyys koetyökappaleeseen. Toista työvaiheet tarvittaessa.

Juuttuneiden kiinnitysosien poistaminen

Yksittäiset hakaset (GTK 40) tai tyssäyspäänaulat (GSK 50) voivat juuttua laukaisukanavaan. Jos tämä tapahtuu usein, pitää ottaa yhteys valtuutettuun Bosch-huoltopisteeseen.

Huomio: Jos iskumeisti ei juuttuneen kiinnitysosan poistamisen jälkeen enää liiku taaksepäin on otettava yhteys valtuutettuun Bosch-huoltopisteeseen.

GTK 40 (katso kuvat G1 – G3)

– Tyhjennä lipas **8**.
(katso "Lippaan tyhjennys", sivu 60)
– Paina kiristinvipua **12** alaspäin niin, että laukaisukanava voidaan avata.
– Poista puristuksessa oleva hakanen. Käytä tarvittaessa pihtejä.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 61 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– Iskumeistin **21** ajettua ulos työnnät sen voidellulla ruuvitaltalla tai muulla sopivalla voidellulla esineellä takaisin mäntään.
– Voitele laukaisukanava 2 – 3 tipalla moottoriöljyä (SAE 10 tai SAE 20).
– Sulje laukaisukanava, ripusta kiristinvivun **12** sanka laukaisukanavan hakasiin ja paina sitten kiristinvipua taas ylöspäin.
– Tyhjennä lipas uudelleen. (katso ”Lippaan täyttö”, sivu 60)

GSK 50 (katso kuva H)

– Tyhjennä lipas **8**. (katso ”Lippaan tyhjennys”, sivu 60)
– Poista juuttunut tyssäyspäänaula lippaan ollessa auki. Käytä tarvittaessa pihtejä.
– Iskumeistin **21** ajettua ulos työnnät sen voidellulla ruuvitaltalla tai muulla sopivalla voidellulla esineellä takaisin mäntään.
– Voitele laukaisukanava 2 – 3 tipalla moottoriöljyä (SAE 10 tai SAE 20).
– Tyhjennä lipas uudelleen. (katso ”Lippaan täyttö”, sivu 60)

Työkappalesuojuksen vaihto (katso kuva I)

Laukaisuvarmistimen **2** päässä oleva työkappalesuojus **1** suojaa työkappaletta, kunnes paineilmatyökalu on sijoitettu oikein iskuvaihetta varten.

Työkappalesuojus voidaan irrottaa ja vaihtaa.

– Vedä irti työkappalesuojus laukaisuvarmistimesta.
– Työnnä uusi työkappalesuojus avoin pää edellä laukaisuvarmistimen päälle.

GSK 50: Tässä paineilmatyökalussa varatyökappalesuojus voidaan säilyttää lippaan **8** alapuolella. Työnnä työkappalesuojus tätä varten säilytystilaan **22**

Ilman ulostuloaukon säädettävä läppä (katso kuva J)

Ilman ulostuloaukon **4** säädettävän poistoilmaläpän avulla voit suunnata poistoilman pois itsestäsi tai työkappaleesta.

Kuljetus ja säilytys

Irrota paineilmatyökalu ilmansyötöstä kuljetuksen ajaksi, etenkin jos käytät tikapuita tai liikut epätavallisessa asennossa.

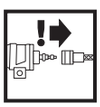
Kanna paineilmatyökalu työkohteessa ainoastaan kahvasta **5** ja painamatta laukaisinta **10**.

Säilytä aina paineilmatyökalu irti ilmansyötöstä ja kuivassa lämpimässä tilassa.

Jos paineilmatyökalua ei käytetä pitkään aikaan, tulee työkalun teräsosiin sivellä ohut öljykerros. Tämä estää ruosteen muodostumisen.

Hoito ja huolto

Huolto ja puhdistus



Katkaise paineilman syöttö, ennen kuin muutat työkalun säätöjä, vaihdat lisävarusteita tai lasket työkalun pois käsistä. Näin estät paineilmatyökalun käynnistymisen vahingossa.

Paineilmatyökalu on valmistettu ja tarkastettu huolella: siitä huolimatta siihen voi tulla vikoja, jotka silloin on korjautettava valtuutetussa Bosch-sähkötyökalujen huoltoliikkeessä.

Tiedusteluissa ja varaosatilauksissa on muistettava aina antaa paineilmatyökalun tyyppikilvessä oleva 10-merkkinen numero.

► **Huolto- ja kunnostustyöt suositellaan aina tilattavaksi ammattitaitoiselta henkilöltä/erikoisliikkeestä.** Näin paineilmatyökalun käyttöturvallisuus on taattu.

Valtuutetut Bosch-huoltoliikkeet suorittavat tällaiset työt nopeasti ja luotettavasti.

Paineilmatyökalun voitelu (katso kuva K)

Jos paineilmatyökalu ei ole liitettynä huoltoyksikköön, tulee sitä voidella säännöllisin väliajoin:

– **Kevyessä käytössä** 1x päivässä.
– **Raskaassa käytössä** 2x päivässä.

Tiputa 2 – 3 pisaraa voiteluainetta paineilmakaraan **6**. Älä käytä liikaa voiteluainetta, jota voisi kerääntyä paineilmatyökaluun ja sitten poistua ilman ulostuloaukon kautta **4**.

Käytä ainoastaan Boschin suosittelemia voiteluaineita.

– Mineraalimoottoriöljy SAE 10 (käytettäväksi hyvin kylmässä ympäristössä)
– Mineraalimoottoriöljy SAE 20

► **Voitelu- ja puhdistusaineet on hävitettävä ympäristöystävällisesti. Muista lakisääteiset määräykset.**

Kunnossapitokaava

Pidä aina ilman ulostuloaukko **4**, laukaisuvarmistin **2** ja laukaisin **10** puhtaina ja vapaana vieraasta materiaalista (pöly, lastut, hiekka, jne).

Puhdista lipas **8**. Poista muovi- tai puulastut, jotka työn aikana ovat voineet kerääntyä lippaaseen.

Puhdista paineilmatyökalu säännöllisesti paineilman avulla.

Toimenpide	Perustelu	Menettely
Tyhjennä poistoilmasuodatin päivittäin.	Tämä estää lian ja kosteuden kasaantumisen paineilmatyökaluun.	– Avaa poistoventtiili.
Pidä aina voiteluainesäiliöt täynnä.	Pitää paineilmatyökalun voideltuna.	– Täytä suositeltua voiteluainetta voiteluainesäiliöihin. (katso ”Paineilmatyökalun voitelu”, sivu 61)
Puhdista lipas **8** ja lippaan luisti **11**.	Estää hakasen (GTK 40) tai tyssäyspäänaulan (GSK 50) juuttuu kiinni.	– Puhdista päivittäin lippaan ja lippaan luistin mekanismit paineilmalla.
Varmista, että laukaisuvarmistin **2** toimii asianmukaisesti.	Tämä edistää työturvallisuuttasi ja paineilmatyökalun tehokasta käyttöä.	– Puhdista päivittäin laukaisuvarmistimen mekanismi paineilmalla.
Paineilmatyökalun voitelu.	Pienentää paineilmatyökalun kulumista.	– Tiputa 2 – 3 pisaraa voiteluainetta paineilmakaraan **6**. (katso ”Paineilmatyökalun voitelu”, sivu 61)
Tyhjennä kompressori.	Tämä estää lian ja kosteuden kasaantumisen paineilmatyökaluun.	– Avaa kompressorisäiliön poistoventtiili.

Häiriöiden korjaus

Ongelma	Syy	Korjaus
Paineilmatyökalu on käyttövalmis, mutta ei laukaise hakasta (GTK 40) tai tyssäyspäänaulaa (GSK 50).	Yksittäinen hakanen (GTK 40) tai tyssäyspäänaula (GSK 50) on juuttunut laukaisukanavaan.	– Poista juuttuminen. (katso ”Juuttuneiden kiinnitysosien poistaminen”, sivu 60)
	Lippaan luisti **11** on viallinen.	– Puhdista ja voitele lippaan luisti **11** tarvittaessa ja varmista, että lipas **8** ei ole likaantunut.
	Lippaan luistin jousi on liian heikko tai viallinen.	– Ota yhteys valtuutettuun Bosch-huoltopisteeseen. Anna vaihtaa osa huoltopisteessä.
	Käytetyt kiinnitysosat ovat kiellettyjä.	– Käytä vain alkuperäisiä lisätarvikkeita. Ainoastaan sellaisia kiinnitysosia (nauloja, hakasia jne.) saa käyttää, jotka on eritelty taulukossa ”Tekniset tiedot”.
	Lipas **8** on tyhjä.	– Tyhjennä lipas uudelleen. (katso ”Lippaan täyttö”, sivu 60)

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 62 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Ongelma	Syy	Korjaus
Hakaset (GTK 40) tai tyssäyspäänaulat (GSK 50) ammutaan vain hyvin hitaasti ja liian pienellä paineella.	Paineilmansyötön nimellispaine on liian pieni.	– Lisää paineilmansyöttöä. 8 bar painetta ei kuitenkaan saa ylittää.
	Iskumeisti on vaurioitunut.	– Käytä ainoastaan Boschin suosittelemia voiteluaineita. (katso ”Paineilmatyökalun voitelu”, sivu 61)
	Männän tiivistysrengas on kulunut tai vaurioitunut.	– Ota yhteys valtuutettuun Bosch-huoltopisteeseen. Anna vaihtaa osa huoltopisteessä.
	Puskuri on kulunut.	– Ota yhteys valtuutettuun Bosch-huoltopisteeseen. Anna vaihtaa osa huoltopisteessä.
	Ilmansyöttöletkun **17** pituus ja läpimitta eivät vastaa tälle paineilmatyökalulle annettuja tietoja.	– Käytä ilmansyöttöletku, jonka mitat ovat oikeita. (katso ”Tekniset tiedot”, sivu 59)
	Ilmansyöttöletkussa **17** on taite.	– Poista ilmansyöttöletkun taite.
Hakaset (GTK 40) tai tyssäyspäänaulat (GSK 50) uppoavat liian syvälle.	Paineilmansyötön nimellispaine on liian suuri.	– Alenna paineilmansyöttöä. 5 bar painetta ei kuitenkaan saa alittaa.
	Syvyydenrajoitin on asetettu liian syvälle.	– Aseta syvyydenrajoitin halutulle syvyydelle. (katso ”Syvyydenrajoittimen asetus”, sivu 60)
	Puskuri on kulunut.	– Ota yhteys valtuutettuun Bosch-huoltopisteeseen. Anna vaihtaa osa huoltopisteessä.
Hakaset (GTK 40) tai tyssäyspäänaulat (GSK 50) eivät uppoa tarpeeksi syvälle.	Paineilmansyötön nimellispaine on liian pieni.	– Lisää paineilmansyöttöä. 8 bar painetta ei kuitenkaan saa ylittää.
	Syvyydenrajoitin on asetettu liian matalalle.	– Aseta syvyydenrajoitin halutulle syvyydelle. (katso ”Syvyydenrajoittimen asetus”, sivu 60)
	Ilmansyöttöletkun **17** pituus ja läpimitta eivät vastaa tälle paineilmatyökalulle annettuja tietoja.	– Käytä ilmansyöttöletku, jonka mitat ovat oikeita. (katso ”Tekniset tiedot”, sivu 59)
	Ilmansyöttöletkussa **17** on taite.	– Poista ilmansyöttöletkun taite.
Paineilmatyökalu hyppää hakasten (GTK 40) tai tyssäyspäänaulojen (GSK 50) yli tai toimii liian suurella syöttötahdilla.	Käytetyt kiinnitysosat ovat kiellettyjä.	– Käytä vain alkuperäisiä lisätarvikkeita. Ainoastaan sellaisia kiinnitysosia (nauloja, hakasia jne.) saa käyttää, jotka on eritelty taulukossa ”Tekniset tiedot”.
	Lipas **8** ei toimi oikein.	– Puhdista ja voitele lippaan luisti **11** tarvittaessa ja varmista, että lipas **8** ei ole likaantunut.
	Lippaan luistin jousi on liian heikko tai viallinen.	– Ota yhteys valtuutettuun Bosch-huoltopisteeseen. Anna vaihtaa osa huoltopisteessä.
	Männän tiivistysrengas on kulunut tai vaurioitunut.	– Ota yhteys valtuutettuun Bosch-huoltopisteeseen. Anna vaihtaa osa huoltopisteessä.
Hakaset (GTK 40) tai tyssäyspäänaulat (GSK 50) juuttuvat usein laukaisukanavaan.	Käytetyt kiinnitysosat ovat kiellettyjä.	– Käytä vain alkuperäisiä lisätarvikkeita. Ainoastaan sellaisia kiinnitysosia (nauloja, hakasia jne.) saa käyttää, jotka on eritelty taulukossa ”Tekniset tiedot”.
		– Ota yhteys valtuutettuun Bosch-huoltopisteeseen.
Ammutut hakaset (GTK 40) tai tyssäyspäänaulat (GSK 50) taipuvat.	Iskumeisti on vaurioitunut.	– Ota yhteys valtuutettuun Bosch-huoltopisteeseen. Anna vaihtaa osa huoltopisteessä.
Päinvastoin kuin työssä normaalinopeudella, eivät hakaset (GTK 40) tai tyssäyspäänaulat (GSK 50) uppoa tarpeeksi syvälle suurta työnopeutta käytettäessä.	Ilmansyöttöletkun sisäläpimitta on liian pieni.	– Käytä ilmansyöttöletku, jonka mitat ovat oikeita. (katso ”Tekniset tiedot”, sivu 59)
	Kompressori ei kelpaa nopeaan työnopeuksiin.	– Käytä kompressoria, joka on mitoitettu riittävän suureksi liitetyille paineilmatyökaluille ja työnopeuksille.

Lisätarvikkeet

Tietoja koko laatutarvikeohjelmasta saat Internetistä osoitteesta www.bosch-pt.com tai kauppiaaltasi.

Huolto ja asiakasneuvonta

Huolto vastaa tuotteesi korjausta ja huoltoa sekä varaosia koskeviin kysymyksiin. Räjähdyspiirustuksia ja tietoja varaosista löydät myös osoitteesta:
www.bosch-pt.com
Bosch-asiakasneuvonta auttaa mielellään sinua tuotteiden ja lisätarvikkeiden ostoa, käyttöä ja säätöä koskevissa kysymyksissä.

Suomi
Robert Bosch Oy
Bosch-keskushuolto
Pakkalantie 21 A
01510 Vantaa
Puh.: 0800 98044
Faksi: +358 102 961 838
www.bosch.fi

Hävitys

Käytöstä poistettu paineilmatyökalu, lisätarvikkeet ja pakkausmateriaali on johdettava kierrätykseen ja samalla uusiokäyttöön.

Kun paineilmatyökalu poistetaan käytöstä, pyydämme johtamaan sen kierrätykseen ja uusiokäyttöön (keräilykeskus) tai viemään työkalun alan liikkeeseen, esim. valtuutettuun Bosch-huoltoliikkeeseen.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään.

Ελληνικά

Υποδείξεις ασφαλείας

Γενικές υποδείξεις ασφαλείας για εργαλεία αέρος

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ **Πριν την εγκατάσταση, τη λειτουργία, την επισκευή τη συντήρηση και την αντικατάσταση εξαρτημάτων, καθώς και πριν αρχίσετε να εργάζεστε κοντά στο εργαλείο πεπιεσμένου αέρα να διαβάσετε και να τηρήσετε όλες τις υποδείξεις.** Η παράβαση των υποδείξεων ασφαλείας που ακολουθούν μπορεί να έχουν ως αποτέλεσμα σοβαρούς τραυματισμούς.

Διαφυλάξτε καλά τις υποδείξεις ασφαλείας και παραδώστε τις στο χειριστή.

Ασφάλεια στον τόπο εργασίας

- **Να δίνετε προσοχή σε επιφάνειες που μπορεί να έγιναν γλιστερές εξαιτίας της χρήσης του μηχανήματος και να αποφεύγετε τον κίνδυνο σκοντάμματος στον υδραυλικό σωλήνα ή το σωλήνα αέρα.** Τα γλιστρήματα, τα σκοντάμματα και οι πτώσεις αποτελούν τους κυρίους κινδύνους τραυματισμού στον τόπο εργασίας.
- **Μην εργαστείτε με το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα σε εκρηκτικό περιβάλλον ή σε περιβάλλον που υπάρχουν εύφλεκτα υγρά, αέρια ή σκόνη.** Όταν κατεργάζεστε τα υλικά μπορεί να δημιουργηθεί σπινθηρισμός που ίσως αναφλέξει τη σκόνη ή τις αναθυμιάσεις.
- **Όταν εργάζεστε με το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα να κρατάτε σε απόσταση από τον τόπο εργασίας τυχόν θεατές, παιδιά και επισκέπτες.** Όταν η προσοχή σας αποσπαστεί από άλλα πρόσωπα μπορεί να χάσετε τον έλεγχο του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα.

Ασφάλεια εργαλείων πεπιεσμένου αέρα

- **Μην κατευθύνετε τη δέσμη αέρα επάνω σας ή επάνω σε άλλα πρόσωπα και προσέχετε να μην χτυπά στα χέρια σας ο κρύος αέρας.** Ο πεπιεσμένος αέρας μπορεί να προκαλέσει σοβαρούς τραυματισμούς.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 63 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- **Ελέγχετε τις συνδέσεις και τις γραμμές τροφοδοσίας.** Όλες οι μονάδες συντήρησης, οι συνδετήρες και οι σωλήνες πρέπει να εκπληρώνουν τις απαιτήσεις για την πίεση και τον όγκο αέρα που αναφέρονται στα Τεχνικά χαρακτηριστικά. Πολύ χαμηλή πίεση επηρεάζει αρνητικά τη λειτουργία του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα, πολύ υψηλή πίεση μπορεί να γίνει αιτία υλικών ζημιών και τραυματισμών.
- **Να προστατεύετε του σωλήνες από τσακίσματα, στενώσεις, διαλύτες και κοφτερές ακμές. Μην εκθέτετε τους σωλήνες σε υπερβολικές θερμοκρασίες και να τους κρατάτε μακριά από λάδια και περιστρεφόμενα εξαρτήματα.** Μια χαλασμένη τροφοδοτική γραμμή μπορεί να προκαλέσει την ανεξέλεγκτη ισχυρή ανάδευση του σωλήνα πεπιεσμένου αέρα και να οδηγήσει έτσι σε τραυματισμούς. Στροβιλιζόμενη σκόνη ή στροβιλιζόμενα γρέζια μπορεί να τραυματίσουν σοβαρά τα μάτια.
- **Φροντίζετε να είναι καλά σφιγμένοι οι σφιγκτήρες των σωλήνων.** Όταν οι σφιγκτήρες των σωλήνων είναι χαλαροί ή χαλασμένοι μπορεί ο αέρας να διαφύγει ανεξέλεγκτα.

Ασφάλεια προσώπων

- **Να είστε πάντοτε προσεκτικός/ή, να ενεργείτε με περίσκεψη και να χειρίζεστε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα με σύνεση. Μην χρησιμοποιήσετε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα όταν είστε κουρασμένος/νη, ή όταν βρίσκεστε υπό την επήρεια ναρκωτικών, αλκοόλης ή φαρμάκων.** Μια στιγμή απροσεξίας κατά των χειρισμό του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα μπορεί να γίνει αιτία σοβαρών τραυματισμών.
- **Να φοράτε έναν κατάλληλο για σας προσωπικό εξοπλισμό και πάντοτε προστατευτικά γυαλιά.** Όταν φοράτε έναν προσωπικό εξοπλισμό, όπως αναπνευστική μάσκα, αντιολισθητικά υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικό κράνος ή ωτασπίδες, σύμφωνα με τις οδηγίες του εργοδότη σας ή σύμφωνα με τις απαιτήσεις των διατάξεων προστασίας της εργασίας και υγείας, μειώνεται ο κίνδυνος τραυματισμών.
- **Να αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση. Να βεβαιώνεστε ότι το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα είναι απενεργοποιημένο πριν το συνδέσετε στην τροφοδοσία αέρα.** Όταν μεταφέρετε το εργαλείο πεπιεσμένου έχοντας το δάκτυλό σας στο διακόπτη ON/OFF ή όταν το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα είναι ενεργοποιημένο όταν το συνδέετε στη τροφοδοσία αέρα μπορεί να προκληθούν ατυχήματα.
- **Απομακρύνετε όλα τα εργαλεία ρύθμισης πριν θέσετε σε λειτουργία το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα.** Ένα εργαλείο ρύθμισης που βρίσκεται σε ένα περιστρεφόμενο εξάρτημα του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα μπορεί να προκαλέσει τραυματισμούς.
- **Μην υπερεκτιμάτε τον εαυτό σας. Να παίρνετε πάντοτε μια ασφαλή στάση και να διατηρείτε ανά πάσα στιγμή την ισορροπία σας.** Όταν πατάτε ασφαλώς και το σώμα σας έχει την κατάλληλη στάση μπορείτε, όταν εμφανιστούν αναπάντεχες καταστάσεις, να ελέγξετε καλύτερα το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα.
- **Να φοράτε κατάλληλη ενδυμασία. Μην φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Να κρατάτε τα μαλλιά σας, τα ρούχα σας και τα γάντια σας μακριά από κινούμενα εξαρτήματα.** Χαλαρά ρούχα, κοσμήματα ή μακριά μαλλιά μπορεί να εμπλακούν στα κινούμενα εξαρτήματα.
- **Όταν υπάρχει η δυνατότητα συναρμολόγησης διατάξεων αναρρόφησης ή/και συλλογής σκόνης να βεβαιώνεστε ότι αυτές είναι συνδεδεμένες καθώς και ότι λειτουργούν σωστά.** Η χρήση των διατάξεων αυτών μειώνει τους κινδύνους που προέρχονται από τη σκόνη.
- **Να μην αναπνέετε άμεσα τον εξερχόμενο αέρα και να προστατεύετε τα μάτια σας απ' αυτόν.** Ο αέρας που εξέρχεται από το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα μπορεί να περιέχει νερό, λάδια, μεταλλικά σωματίδια ή ρύπους από το συμπιεστή. Αυτό μπορεί να βλάψει την υγεία.

Επιμελής χειρισμός και χρήση των εργαλείων πεπιεσμένου αέρα

- **Να συγκρατείτε και να στηρίζετε το υπό κατεργασία τεμάχιο με κατάλληλες διατάσεις σύσφιξης ή με μια μέγγενη.** Όταν συγκρατείτε το υπό κατεργασία τεμάχιο με το χέρι σας ή όταν τα πιέζετε επάνω στο σώμα σας δεν μπορείτε να χειριστείτε ασφαλώς το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα.
- **Μην παραφορτώνετε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα. Να χρησιμοποιείτε πάντοτε το κατάλληλο για την εκάστοτε εργασία εργαλείο πεπιεσμένου αέρα.** Με το κατάλληλο εργαλείο πεπιεσμένου αέρα εργάζεστε καλύτερα και ασφαλέστερα εντός της προβλεπόμενης περιοχής ισχύος.
- **Μην χρησιμοποιήσετε ένα εργαλείο πεπιεσμένου αέρα όταν ο ON/OFF διακόπτης του είναι χαλασμένος.** Ένα εργαλείο πεπιεσμένου αέρα που δεν μπορεί να τεθεί πλέον σε λειτουργία ή εκτός λειτουργίας είναι επικίνδυνο και πρέπει να επισκευαστεί.
- **Να διακόπτετε πάντοτε την τροφοδοσία με αέρα πριν διεξάγετε στη συσκευή κάποια εργασία ρύθμισης, όταν πρόκειται να αλλάξετε εξαρτήματα ή να μην τη χρησιμοποιήσετε για πολύ καιρό.** Αυτό το προληπτικό μέτρο εμποδίζει την αθέλητη εκκίνηση του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα.
- **Να αποθηκεύετε/διαφυλάγετε τα εργαλεία πεπιεσμένου αέρα σε χώρους απρόσιτους σε παιδιά. Μην επιτρέψετε σε πρόσωπα που δεν είναι εξοικειωμένα με το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα ή δεν έχουν διαβάσει τις παρούσες οδηγίες να χρησιμοποιήσουν το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα.** Τα εργαλεία πεπιεσμένου αέρα είναι επικίνδυνα όταν χρησιμοποιούνται από άπειρα πρόσωπα.
- **Να περιποιείστε επιμελώς τα εργαλεία πεπιεσμένου αέρα. Να βεβαιώνεστε ότι όλα τα κινούμενα εξαρτήματα της συσκευής λειτουργούν άριστα και δεν σφηνώνουν καθώς και ότι δεν έχουν σπάσει ή χαλάσει κάποια εξαρτήματα, ώστε έτσι να επηρεάζεται αρνητικά η λειτουργία του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα. Να δίνετε τα χαλασμένα εξαρτήματα για επισκευή πριν χρησιμοποιήσετε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα.** Η ελλιπής συντήρηση των εργαλείων πεπιεσμένου αέρα αποτελεί αιτία πολλών ατυχημάτων.
- **Να διατηρείτε τα κοπτικά εργαλεία κοφτερά και καθαρά.** Επιμελώς συντηρημένα κοπτικά εργαλεία με κοφτερές ακμές σφηνώνουν δυσκολότερα και οδηγούνται ευκολότερα.
- **Να χρησιμοποιείτε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα, τα εξαρτήματα, τα εργαλεία κτλ. σύμφωνα με τις παρούσες οδηγίες. Συμπληρωματικά να λαμβάνετε υπόψη σας και τις εκάστοτε συνθήκες εργασίας και την υπό εκτέλεση εργασία.** Έτσι περιορίζονται κατά το δυνατό η δημιουργία σκόνης, οι κραδασμοί και εκπομπή θορύβων.
- **Το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα πρέπει να συναρμολογηθεί, να ρυθμιστεί και να χρησιμοποιείται αποκλειστικά από κατάλληλα εκπαιδευμένο προσωπικό.**
- **Δεν επιτρέπεται η μετατροπή του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα.** Τυχόν μετατροπές μπορεί να ελαττώσουν την αποτελεσματικότητα των μέτρων ασφαλείας και να αυξήσουν του κινδύνους για το χειριστή.

Service

- **Να δίνετε το εργαλείο αέρος για επισκευή από άριστα εκπαιδευμένο ειδικό προσωπικό και με γνήσια ανταλλακτικά.** Έτσι εξασφαλίζετε τη διατήρηση της ασφάλειας του εργαλείου αέρος.

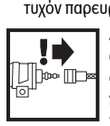
Υποδείξεις ασφαλείας για καρφωτικά πεπιεσμένου αέρα

Φοράτε προστατευτικά γυαλιά.

- **Να υπολογίζετε πάντοτε ότι το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα περιέχει καρφιά.** Ο επιπόλαιος χειρισμός του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα μπορεί να οδηγήσει σε απροσδόκητο εκσφενδονισμό καρφιών και να σας τραυματίσει.
- **Να κρατάτε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα έτσι, ώστε να μην υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού του κεφαλιού σας ή/και του σώματος σας από ένα απροσδόκητο κλότσημα εξαιτίας κάποιας ανωμαλίας στην τροφοδότηση ή λόγω σκληρών υπό κατεργασία τεμαχίων.**
- **Να μη στοχεύετε με το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα ούτε τον εαυτό σας ούτε άλλα παρευρισκόμενα άτομα.** Εξαιτίας μιας τυχόν απροσδόκητης ενεργοποίησης μπορεί να εκσφενδονιστεί ένα αντικείμενο καρφώματος και να προκαλέσει τραυματισμούς.
- **Μην ενεργοποιήσετε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα πριν το ακουμπήσετε επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο.** Όταν το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα δεν έχει επαφή με το υπό κατεργασία τεμάχιο το αντικείμενο καρφώματος μπορεί να εκτραπεί και να οδηγήσει έτσι σε υπερφόρτωση του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα.

Να μην εργάζεστε ανεβασμένος/ανεβασμένη επάνω σε σκάλες ή σκαλωσιές όταν το σύστημα ενεργοποίησης βρίσκεται στη θέση «Ενεργοποίηση επαφής». Ιδιαίτερα απαγορεύεται να πηγαίνετε από τη μια θέση καρφώματος στην άλλη περνώντας πάνω από σκαλωσιές, κλίμακες, σκάλες ή πάνω από κατασκευές που μοιάζουν με σκάλες, π.χ. ξυλοδεσιές οροφών. Δεν επιτρέπεται επίσης και το κλείσιμο κασονιών καθώς και η ανάρτηση ασφαλειών μεταφοράς, π.χ. επάνω σε οχήματα και βαγόνια. Σ' αυτό το σύστημα ενεργοποίησης εκσφενδονίζεται ένα αντικείμενο καρφώματος μόλις ακουμπήσετε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα και η ασφάλεια αποδέσμευσης είναι πατημένη. Αυτό μπορεί να προκαλέσει τραυματισμούς.

- **Να δίνετε προσοχή στις συνθήκες που υπάρχουν στο χώρο που εργάζεστε.** Τα αντικείμενα καρφώματος μπορεί να διαπεράσουν λεπτά υπό κατεργασία τεμάχια ή να ξεγλιστρήσουν όταν κατεργάζεστε τις γωνίες και τις ακμές των υπό κατεργασία τεμαχίων και τραυματίσουν τυχόν παρευρισκόμενα άτομα.



Διακόψτε την τροφοδοσία με πεπιεσμένο αέρα όταν το αντικείμενο καρφώματος σφηνώσει μέσα στο εργαλείο πεπιεσμένου αέρα. Όταν το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα είναι συνδεμένο, μπορεί να ενεργοποιηθεί κατά λάθος όταν αφαιρείτε το σφηνωμένο αντικείμενο καρφώματος.

- **Να είστε πάντοτε προσεκτικός/προσεκτική όταν αφαιρείτε ένα σφηνωμένο αντικείμενο καρφώματος.** Το σύστημα μπορεί να βρίσκεται υπό τάση και το αντικείμενο καρφώματος μπορεί να εκσφενδονιστεί με ορμή όταν προσπαθείτε να εξουδετερώσετε το σφήνωμα.
- **Μην χρησιμοποιήσετε αυτό το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα για να στερεώσετε ηλεκτρικές γραμμές.** Δεν είναι κατάλληλο για την εγκατάσταση ηλεκτρικών γραμμών, μπορεί να χαλάσει τη μόνωση των ηλεκτρικών καλωδίων και να οδηγήσει έτσι σε ηλεκτροπληξία και να προκαλέσει κίνδυνο πυρκαγιάς.
- **Μην τροφοδοτήσετε ποτέ το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα με οξυγόνο ή εύφλεκτα αέρια.** Τα εύφλεκτα αέρια είναι επικίνδυνα και μπορεί να προκαλέσουν την έκρηξη του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα.
- **Χρησιμοποιείτε κατάλληλες ανιχνευτικές συσκευές για να εντοπίσετε τυχόν μη ορατές τροφοδοτικές γραμμές ή συμβουλευτείτε την τοπική επιχείρηση παροχής ενέργειας.** Η επαφή με ηλεκτρικές γραμμές μπορεί να οδηγήσει σε πυρκαγιά και ηλεκτροπληξία. Τυχόν βλάβη ενός αγωγού αερίου (γκαζιού) μπορεί να προκαλέσει έκρηξη. Το τρύπημα ενός υδροσωλήνα προκαλεί υλικές ζημιές.
- **Το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα πρέπει να συνδέεται μόνο σε αγωγούς στους οποίους η μέγιστη επιτρεπτή πίεση του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα δεν μπορεί να ξεπεραστεί περισσότερο από 10 %. Υπό υψηλότερες πιέσεις πρέπει να εγκατασταθεί μια βαλβίδα ρύθμισης πίεσης (μειωτήρας πίεσης) με συνδεμένη εν σειρά μια βαλβίδα περιορισμού πίεσης.** Υπερβολικά υψηλή πίεση προκαλεί ανωμαλίες λειτουργίας ή το σπάσιμο του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα, πράγμα που μπορεί να προκαλέσει τραυματισμούς.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 64 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Περιγραφή του προϊόντος και της ισχύος του

Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες. Αμέλειες κατά την τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά ή/και σοβαρούς τραυματισμούς.

Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

Το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα προορίζεται για την κατασκευή συνδέσμων στις κατασκευές οροφών, σε καλουπώματα και ξυλοδεσιές καθώς και για την κατασκευή στοιχείων για τοίχους και ταβάνια, ξύλινων προσόψεων, παλετών, ξύλινων φραχτών, ηχομονωτικών τοίχων και κιβωτίων.

Επιτρέπεται η χρήση μόνο αντικειμένων καρφώματος (καρφιών, δίχαλων κτλ.) που προβλέπονται στον πίνακα «Τεχνικά χαρακτηριστικά».

Απεικονιζόμενα στοιχεία

Η αριθμοδότηση των απεικονιζόμενων στοιχείων βασίζεται στην απεικόνιση του εργαλείου αέρος στη σελίδα με τα γραφικά.

1 Προστατευτικό του υπό κατεργασία τεμαχίου
2 Ασφάλεια αποδέσμευσης
3 Τροχίσκος για τη ρύθμιση του οδηγού βάθους
4 Έξοδος αέρα με ρυθμιζόμενο καπάκι στην εξαγωγή αέρα
5 Λαβή
6 Εξάρτημα σύνδεσης αέρα
7 Διάταξη δέσμευσης εμβόλου γεμιστήρα (GTK 40)
8 Γεμιστήρας
9 Διακόπτης προεπιλογής συστήματος ενεργοποίησης
10 Σκανδάλη
11 Έμβολο γεμιστήρα (GTK 40)
12 Μοχλός σύσφιξης για άνοιγμα/κλείσιμο της κάνης (GTK 40)
13 Στόμιο
14 Διάταξη δέσμευσης γεμιστήρα (GSK 50)
15 Ένδειξη γεμίσματος (GSK 50)
16 Ταχυσύνδεσμος
17 Σωλήνας τροφοδότησης με αέρα
18 Δέσμη διχάλων*
19 Δέσμη καρφιών*
20 Ράγα γεμιστήρα (GSK 50)
21 Μήτρα
22 Θήκη για διαφύλαξη του προστατευτικού του υπό κατεργασία τεμαχίου

***Εξαρτήματα που απεικονίζονται ή περιγράφονται δεν περιέχονται στη στάνταρ συσκευασία. Για τον πλήρη κατάλογο εξαρτημάτων κοίτα το πρόγραμμα εξαρτημάτων.**

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Καρφωτικό πεπιεσμένου αέρα		GTK 40	GSK 50
Αριθμός ευρετηρίου		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Ισχύς κρούσης σε σε 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Συστήματα ενεργοποίησης – Μεμονωμένη ενεργοποίηση με αποκλεισμό επανάληψης – Ενεργοποίηση επαφής		● ●	● ●
Αντικείμενο καρφώματος – Τύπος		Δέσμη δίχαλων	Ταινία καρφιών με πεπλατυσμένο κεφάλι
– Μήκος – Διάμετρος	mm mm	13 – 40 1,2	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50 1,2
μέγιστο περιεχόμενο γεμιστήρα		100	100
Λάδι κινητήρων SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Εσωτερική χωρητικότητα	ml	196,5	200
μέγιστη πίεση εργασίας	bar	5 – 8	5 – 8
Σπείρωμα σύνδεσης	"	¼	¼
Σωλήνας τροφοδοσίας αέρα – μέγ. πίεση λειτουργίας σε 20 °C – Εσωτερική διάμετρος σωλήνα – μέγ. μήκος σωλήνα	 bar " m	 10 ¼ 30	 10 ¼ 30
Κατανάλωση αέρα ανά κάρφωμα σε σε 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Διαστάσεις – Ύψος – Πλάτος – Μήκος	 mm mm mm	 246 60 272	 251 60 260
Βάρος σύμφωνα με EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Πληροφορίες για θόρυβο και δονήσεις

Οι τιμές μέτρησης του θορύβου εξακριβώθηκαν κατά EN 12549.

Η χαρακτηριστική στάθμη θορύβων εξακριβώθηκε σύμφωνα με την καμπύλη A και ανέρχεται σε: Στάθμη ακουστικής πίεσης 96 dB(A). Στάθμη ακουστικής ισχύος 110 dB(A). Ανασφάλεια μέτρησης K = 2 dB.
Φοράτε ωτασπίδες!

Οι συνολικές τιμές κραδασμών a_h και ανασφάλεια K εξακριβωθήκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Δήλωση συμβατότητας CE

Δηλώνουμε υπευθύνως ότι το προϊόν που περιγράφεται στα «Τεχνικά χαρακτηριστικά» εκπληρώνει τους εξής κανονισμούς ή κατασκευαστικές συστάσεις: EN 792 σύμφωνα με τις διατάξεις της οδηγίας 2006/42/ΕΚ.

Τεχνικός φάκελος (2006/42/ΕΚ) από:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Συναρμολόγηση

Σύνδεση στην τροφοδοσία αέρος (βλέπε εικόνα A)

Να βεβαιώνεστε ότι η πίεση στην εγκατάσταση πεπιεσμένου αέρα δεν είναι υψηλότερη από την εγκεκριμένη μέγιστη ονομαστική πίεση του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα. Στην αρχή να ρυθμίζετε την πίεση αέρα στην κατώτατη τιμή της προτεινόμενης ονομαστικής πίεσης (βλέπε «Τεχνικά χαρακτηριστικά»).

Αν χρειαστεί, ελέγξτε την πίεση στην είσοδο αέρος με ένα μανόμετρο, όταν το εργαλείο αέρος βρίσκεται σε λειτουργία.

Για να επιτύχετε τη μέγιστη εφικτή απόδοση πρέπει να τηρούνται οι τιμές για το σωλήνα τροφοδοσίας με αέρα **17** (σπείρωμα σύνδεσης, μέγιστη πίεση λειτουργίας, εσωτερική διατομή σωλήνα, μέγιστο μήκος σωλήνα, βλέπε «Τεχνικά χαρακτηριστικά»).

Ο εισερχόμενος αέρας πρέπει να μην περιέχει ξένα αντικείμενα και υγρασία, για να προστατευτεί το εργαλείο αέρος από ζημιές, βρωμιές και οξειδώσεις.

Όλοι οι οπλισμοί, οι γραμμές σύνδεσης και οι σωλήνες πρέπει να αντέχουν στην πίεση και στον απαραίτητο όγκο αέρος.

Αποφεύγετε τις στενώσεις των τροφοδοτικών γραμμών, π. χ. από ζουλήματα, τσακίσματα ή τεντώματα!

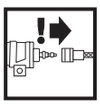
Σύνδεση της τροφοδοσίας αέρος στο εργαλείο αέρος

– Αδειάστε το γεμιστήρα **8**.
(Βλέπε «Άδειασμα γεμιστήρα», σελίδα 65)
Κατά τη διάρκεια των επόμενων εργασιών μπορεί να εκσφενδονιστεί ένα αντικείμενο καρφώματος, σε περίπτωση που όταν διεξάγετε κάποια εργασία συντήρησης ή καθαρισμού ή όταν μεταφέρετε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα, ορισμένα εσωτερικά εξαρτήματά του δεν βρίσκονται στην αρχική τους θέση.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 65 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– Συνδέστε το εξάρτημα σύνδεσης **6** με ένα σωλήνα τροφοδοσίας με αέρα **17** που είναι εξοπλισμένος με έναν ταχυσύνδεσμο **16**.
– Βεβαιωθείτε ότι το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα λειτουργεί άριστα, ακουμπώντας το με το στόμιο **13** ή, ανάλογα, με το επιστρωμένο με ελαστικό προστατευτικό εργαλείου **1** επάνω σε ένα άχρηστο κομμάτι ξύλου ή επάνω σε ένα υλικό από ξύλο και πατήστε τη σκανδάλη μια-δυο φορές.

Γέμισμα του γεμιστήρα



Να διακόπτετε την παροχή αέρος πριν διεξάγετε στο μηχάνημα εργασίες ρύθμισης, πριν αντικαταστήσετε κάποιο εξάρτημά του καθώς και όταν αποθέτετε το εργαλείο αέρος. Με αυτό το προληπτικό μέτρο εμποδίζετε την κατά λάθος εκκίνηση του εργαλείου αέρος.

► **Να χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια εξαρτήματα από την Bosch (βλέπε «Τεχνικά χαρακτηριστικά»).** Τα εξαρτήματα ακριβείας του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα, όπως ο γεμιστήρας, το στόμιο και η κάνη, είναι εναρμονισμένα με τα δίχαλα, τα καρφιά και τις κοπίλιες από την Bosch. Άλλοι κατασκευαστές χρησιμοποιούν διαφορετικές ποιότητες χάλυβα και διαφορετικές διαστάσεις.
Η χρήση μη εγκεκριμένων αντικειμένων καρφώματος μπορεί να οδηγήσουν σε βλάβη του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα και να προκαλέσουν τραυματισμούς.

Όταν γεμίζετε το γεμιστήρα να κρατάτε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα κατά τέτοιο τρόπο, ώστε το στόμιο **13** να μη σημαδεύει ούτε το δικό σας σώμα ούτε άλλα πρόσωπα.

GTK 40 (βλέπε εικόνες B1 – B2)

– Τραβήξτε το έμβολο γεμιστήρα **11** προς τα πίσω μέχρι η κεφαλή της διάταξης δέσμευσης εμβόλου γεμιστήρα **7** να ασφαλίσει εντελώς.
– Αν χρειαστεί, καθαρίστε και γρασάρετε το έμβολο **11** γεμιστήρα και βεβαιωθείτε ότι ο γεμιστήρας **8** δεν είναι λερωμένος.
– Περάστε μια κατάλληλη δεσμίδα δίχαλων **18** πάνω στο γεμιστήρα **8**.
Προσέχετε, οι κεφαλές των δίχαλων να ακουμπάνε τελείως επάνω στην επιφάνεια του γεμιστήρα και η δέσμη δίχαλων να μπορεί να σύρεται προς τα δεξιά και τα αριστερά.
– Ωθήστε το έμβολο γεμιστήρα **11** ελαφρά προς τα πίσω και πατήστε προς τα μέσα την κεφαλή της διάταξης δέσμευσης γεμιστήρα **7**.
– Οδηγήστε το γεμιστήρα προσεκτικά προς τα εμπρός μέχρι να αγγίξει τη δέσμη δίχαλων.

Υπόδειξη: Να μην αφήνετε το έμβολο γεμιστήρα να επιστρέφει από μόνο του. Το έμβολο γεμιστήρα μπορεί να πάθει ζημιά και ταυτόχρονα υπάρχει κίνδυνος να σφηνώσει το δάκτυλό σας.

GSK 50 (βλέπε εικόνες C1 – C2)

– Πατήστε τη διάταξη δέσμευσης γεμιστήρα **14** τραβώντας ταυτόχρονα το γεμιστήρα **8** τέρμα πίσω.
– Αν χρειαστεί καθαρίστε και λιπάνετε τη ράγα γεμιστήρα **20**.
– Περάστε μια κατάλληλη ταινία καρφιών **19**.
Οι μύτες των καρφιών θα πρέπει κατά το δυνατό να αγγίζουν τη ράγα γεμιστήρα **20**.
– Ωθήστε τη δέσμη καρφιών στο γεμιστήρα τέρμα μπροστά.
– Εισάγετε το γεμιστήρα μέχρι να ασφαλίσει πάλι η δέσμευση γεμιστήρα **14**.

Να γεμίζετε το γεμιστήρα όταν εμφανιστεί το μισό των κόκκινων ράβδων της ένδειξης γεμίσματος **15**.

Λειτουργία

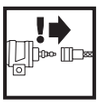
Συστήματα ενεργοποίησης

Το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα μπορεί να ενεργοποιηθεί με δυο τρόπους:

– **Μεμονωμένη ενεργοποίηση με αποκλεισμό επανάληψης**
Στο σύστημα αυτό πρέπει πρώτα η ασφάλεια αποδέσμευσης **2** να ακουμπήσει γερά επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο. Η σύνδεση εκτελείται μόνο όταν πατηθεί η σκανδάλη **10**.
Τώρα, το κάρφωμα μπορεί να συνεχιστεί μόνο όταν η σκανδάλη και η ασφάλεια αποδέσμευσης επανέλθουν στην αρχική τους θέση.
– **Ενεργοποίηση επαφής**
Στο σύστημα αυτό πρέπει να πατηθεί πρώτα η σκανδάλη **10**. Η σύνδεση λαμβάνει χώρα μόνο όταν η σκανδάλη είναι πατημένη και η ασφάλεια αποδέσμευσης **2** πατηθεί γερά επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο.
Έτσι επιτυγχάνεται μια μεγαλύτερη ταχύτητα εργασίας.

Η προεπιλογή του συστήματος ενεργοποίησης επιτυγχάνεται με το διακόπτη **9**.

Εκκίνηση



Να διακόπτετε την παροχή αέρος πριν διεξάγετε στο μηχάνημα εργασίες ρύθμισης, πριν αντικαταστήσετε κάποιο εξάρτημά του καθώς και όταν αποθέτετε το εργαλείο αέρος. Με αυτό το προληπτικό μέτρο εμποδίζετε την κατά λάθος εκκίνηση του εργαλείου αέρος.

Εργασία με μεμονωμένη αποδέσμευση (βλέπε εικόνα D)

– Πατήστε μέσα το διακόπτη **9** οδηγώντας τον ταυτόχρονα προς την κάτω θέση μέχρι να μανταλώσει.

Το σύστημα ενεργοποίησης «Μεμονωμένη αποδέσμευση» ρυθμίστηκε.

– Αφήστε το διακόπτη **9** πάλι ελεύθερο.
– Πατήστε γερά το στόμιο **13** ή ανάλογα, το επικαλυμμένο με ελαστικό προστατευτικό **1** του υπό κατεργασία τεμαχίου μέχρι η ασφάλεια αποδέσμευσης **2** να πατηθεί τέρμα μέσα.
– Στη συνέχεια πατήστε σύντομα τη σκανδάλη **10** και αφήστε την πάλι ελεύθερη.
Έτσι καρφώνεται ένα δίχαλο (GTK 40)) ή ένα καρφί με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50).
– Αφήστε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα να «κλοτσήσει» προς τα πίσω.
– Για να συνεχίσετε το κάρφωμα σηκώστε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα τελείως από το υπό κατεργασία τεμάχιο και πατήστε το πάλι γερά στην επόμενη θέση καρφώματος.

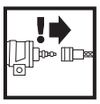
Εργασία με αποδέσμευση επαφής (βλέπε εικόνα E)

– Πατήστε μέσα το διακόπτη **9** οδηγώντας τον ταυτόχρονα προς την επάνω θέση μέχρι να μανταλώσει.

Το σύστημα ενεργοποίησης «Αποδέσμευση επαφής» ρυθμίστηκε.

– Αφήστε το διακόπτη **9** πάλι ελεύθερο.
– Πατήστε και κρατήστε πατημένη τη σκανδάλη **10**.
– Πατήστε γερά το στόμιο **13** ή ανάλογα, το επικαλυμμένο με ελαστικό προστατευτικό **1** του υπό κατεργασία τεμαχίου μέχρι η ασφάλεια αποδέσμευσης **2** να πατηθεί τέρμα μέσα.
Έτσι καρφώνεται ένα δίχαλο (GTK 40)) ή ένα καρφί με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50).
– Αφήστε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα να «κλοτσήσει» προς τα πίσω.
– Για να συνεχίσετε το κάρφωμα σηκώστε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα τελείως από το υπό κατεργασία τεμάχιο και πατήστε το πάλι γερά στην επόμενη θέση καρφώματος.
– Κινείτε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα ομοιόμορφα σηκώνοντάς το και ακουμπώντας το εναλλάξ επάνω στο υπό κατεργασία τεμάχιο.
Κάθε φορά που ακουμπάτε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα και η ασφάλεια αποδέσμευσης είναι πατημένη καρφώνεται ένα δίχαλο (GTK 40) ή ένα καρφί με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50).
– Μόλις καρφώσετε τον επιθυμητό αριθμό δίχαλων (GTK 40) ή καρφιών με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) αφήστε τη σκανδάλη **10** ελεύθερη.

Υποδείξεις εργασίας



Να διακόπτετε την παροχή αέρος πριν διεξάγετε στο μηχάνημα εργασίες ρύθμισης, πριν αντικαταστήσετε κάποιο εξάρτημά του καθώς και όταν αποθέτετε το εργαλείο αέρος. Με αυτό το προληπτικό μέτρο εμποδίζετε την κατά λάθος εκκίνηση του εργαλείου αέρος.

Πριν από κάθε εργασία να βεβαιώνεστε ότι λειτουργούν άριστα όλες διατάξεις ασφαλείας και αποδέσμευσης καθώς και ότι είναι σφιγμένες όλες οι βίδες και όλα τα παξιμάδια. Όταν το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα δεν λειτουργεί άριστα ή όταν έχει χαλάσει, διακόψτε την τροφοδοσία του με πεπιεσμένο αέρα και απευθυνθείτε σε ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch.

Να μην διεξάγετε ποτέ ανεπίτρεπτες επεμβάσεις στο εργαλείο πεπιεσμένου αέρα. Μην μπλοκάρετε και μην αποσυναρμολογήσετε κανένα εξάρτημα του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα, π.χ. την ασφάλεια αποδέσμευσης.

Να μην διεξάγετε «έκτακτες επισκευές» με ακατάλληλα μέσα. Το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα πρέπει να συντηρείται τακτικά και κανονικά (βλέπε «Συντήρηση και καθαρισμός», σελίδα 66).

Να αποφεύγετε κάθε ελάττωση της ισχύος και κάθε ζημιά του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα, π.χ.:
– με ποντάρισμα ή χαρακιές,
– με μετατροπές που δεν είναι εγκεκριμένες από τον κατασκευαστή,
– με οδήγηση κατά μήκος μήτρων από σκληρό μέταλλο, π.χ. από ατσάλι,
– αφήνοντάς το να πέσει ή σέρνοντάς το επάνω στο δάπεδο,
– χρησιμοποιώντας το σα σφυρί,
– με άσκηση βίας.

Να ελέγχετε τι βρίσκεται κάτω ή πίσω από το υπό κατεργασία τεμάχιο. Να μην καρφώνετε δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) σε τοίχους, ταβάνια ή δάπεδα όταν βρίσκεται κάποιο άτομο πίσω τους. Τα αντικείμενα καρφώματος μπορεί να διαπεράσουν το υπό κατεργασία τεμάχιο και τραυματίσουν κάποιον/κάποια.

Να μην καρφώνετε επάνω σε ήδη καρφωμένα αντικείμενα καρφώματος δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) γιατί αντικείμενα καρφώματος μπορεί να παραμορφωθούν ή να μπλοκάρουν και το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα να κινηθεί ανεξέλεγκτα.

Όταν χρησιμοποιείτε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα υπό χαμηλές θερμοκρασίες, τότε τα πρώτα δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) καρφώνονται πιο αργά από υπόλοιπα. Μόλις το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα ζεσταθεί κατά τη διάρκεια της λειτουργίας του, τότε μπορείτε να εργαστείτε με κανονική ταχύτητα.

Μην ενεργοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο όταν ο γεμιστήρας είναι άδειος.

Να διακόπτετε την τροφοδοσία με αέρα του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα και να αδειάζετε κατά το δυνατό το γεμιστήρα όταν τελειώνετε την εργασία σας ή όταν κάνετε μεγάλα διαλείμματα.

Άδειασμα γεμιστήρα

GTK 40

– Τραβήξτε το έμβολο γεμιστήρα **11** προς τα πίσω μέχρι η κεφαλή της διάταξης δέσμευσης εμβόλου γεμιστήρα **7** να ασφαλίσει εντελώς.
– Αφαιρέστε τη δέσμη καρφιών **18**.
– Ωθήστε το έμβολο γεμιστήρα **11** ελαφρά προς τα πίσω και πατήστε προς τα μέσα την κεφαλή της διάταξης δέσμευσης γεμιστήρα **7**.
– Οδηγήστε το έμβολο γεμιστήρα προσεκτικά προς τα εμπρός μέχρι αγγίξει την αρχή του γεμιστήρα.

Υπόδειξη: Να μην αφήνετε το έμβολο γεμιστήρα να επιστρέφει από μόνο του. Το έμβολο γεμιστήρα μπορεί να πάθει ζημιά και ταυτόχρονα υπάρχει κίνδυνος να σφηνώσει το δάκτυλό σας.

GSK 50

– Πατήστε τη διάταξη δέσμευσης γεμιστήρα **14** τραβώντας ταυτόχρονα το γεμιστήρα **8** τέρμα πίσω.
– Αφαιρέστε την ταινία καρφιών **19**.
– Εισάγετε το γεμιστήρα μέχρι να ασφαλίσει πάλι η δέσμευση γεμιστήρα **14**.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 66 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Ρύθμιση οδηγού βάθους (βλέπε εικόνα F)

Το βάθος καρφώματος των δίχαλων (GTK 40) ή των καρφιών (GSK 50) μπορεί να ρυθμιστεί με τον τροχίσκο ρύθμισης **3**.

– Αδειάστε το γεμιστήρα **8**.
(Βλέπε «Άδειασμα γεμιστήρα», σελίδα 65)
– **Τα καρφιά μπήγονται πολύ βαθειά:**
Γυρίστε τον τροχίσκο **3** *με φορά αντίθετη της ωρολογιακής για να μειώσετε το βάθος καρφώματος.*
ή
Τα καρφιά δεν μπήγονται επαρκώς βαθειά:
Γυρίστε τον τροχίσκο **3** *με ωρολογιακή φορά για να αυξήσετε το βάθος καρφώματος.*
– Ξαναγεμίστε το γεμιστήρα.
(βλέπε «Γέμισμα του γεμιστήρα», σελίδα 65)
– Ελέγξτε το νέο βάθος καρφώματος σε ένα δοκιμαστικό υπό κατεργασία τεμάχιο.
Αν χρειαστεί, επαναλάβετε τη διαδικασία.

Αφαίρεση σφηνωμένων καρφιών

Δεν αποκλείεται, μέσα στην κάνη να σφηνώσουν μεμονωμένα δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50). Σε περίπτωση που αυτό συμβαίνει συχνά, παρακαλούμε να έρθετε σε επαφή με ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch.

Υπόδειξη: Όταν, μετά την εξουδετέρωση του σφηνώματος η μήτρα δεν επανέρχεται πλέον, τότε παρακαλούμε να έρθετε σε επαφή με ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch.

GTK 40 (βλέπε εικόνες G1 – G3)

– Αδειάστε το γεμιστήρα **8**.
(Βλέπε «Άδειασμα γεμιστήρα», σελίδα 65)
– Πατήστε προς τα κάτω το μοχλό σύσφιξης **12** μέχρι να μπορέσετε να ανοίξετε την κάνη.
– Αφαιρέστε το σφηνωμένο δίχαλο, εν ανάγκη με μια τανάλια.
– Όταν η μήτρα **21** έχει βγει έξω, ωθήστε την πάλι μέσα στο έμβολο με ένα γρασαρισμένο κατσαβίδι ή ένα άλλο κατάλληλο, γρασαρισμένο αντικείμενο.
– Γρασάρετε την κάνη με 2 – 3 σταγόνες λαδιού κινητήρα SAE 10 ήr SAE 20).
– Κλείστε την κάνη, αναρτήστε το έλασμα του μοχλού σύσφιγξης **12** στο γάντζο της κάνης και ακολούθως πατήστε το μοχλό πάλι προς τα επάνω.
– Ξαναγεμίστε το γεμιστήρα.
(βλέπε «Γέμισμα του γεμιστήρα», σελίδα 65)

GSK 50 (βλέπε εικόνα H)

– Αδειάστε το γεμιστήρα **8**.
(Βλέπε «Άδειασμα γεμιστήρα», σελίδα 65)
– Αφαιρέστε το σφηνωμένο καρφί με πεπλατυσμένο κεφάλι έχοντας ανοιχτό το γεμιστήρα, εν ανάγκη με μια τανάλια.
– Όταν η μήτρα **21** έχει βγει έξω, ωθήστε την πάλι μέσα στο έμβολο με ένα γρασαρισμένο κατσαβίδι ή ένα άλλο κατάλληλο, γρασαρισμένο αντικείμενο.
– Γρασάρετε την κάνη με 2 – 3 σταγόνες λαδιού κινητήρα SAE 10 ήr SAE 20).
– Ξαναγεμίστε το γεμιστήρα.
(βλέπε «Γέμισμα του γεμιστήρα», σελίδα 65)

Αλλαγή του προστατευτικού του υπό κατεργασία τεμαχίου (βλέπε εικόνα I)

Το προστατευτικό του υπό κατεργασία τεμαχίου **1** στο τέρμα της ασφάλειας αποδέσμευσης **2** προστατεύει το υπό κατεργασία τεμάχιο ώσπου το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα ρυθμίσει τη σωστή διαδικασία καρφώματος.

Το προστατευτικό του υπό κατεργασία τεμαχίου μπορεί να αφαιρεθεί και να αντικατασταθεί.

– Τραβήξτε το προστατευτικό του υπό κατεργασία τεμαχίου από την ασφάλεια αποδέσμευσης για να το αφαιρέσετε.
– Περάστε το νέο προστατευτικό του υπό κατεργασία τεμαχίου επάνω στην ασφάλεια αποδέσμευσης με το ελεύθερο άκρο του να δείχνει προς τα εμπρός.

GSK 50: Σ' αυτό το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα μπορείτε να διαφυλάξετε ένα εφεδρικό προστατευτικό του υπό κατεργασία τεμαχίου στην κάτω πλευρά του γεμιστήρα **8**. Γι' αυτό ωθήστε το προστατευτικό του υπό κατεργασία τεμαχίου μέσα στη θήκη **22**.

'Εξοδος αέρα με ρυθμιζόμενο καπάκι στην εξαγωγή αέρα (βλέπε εικόνα J)

Χάρη στο ρυθμιζόμενο καπάκι στην εξαγωγή αέρα **4** μπορείτε να κατευθύνετε τον εξερχόμενο αέρα μακριά από σας ή από το υπό κατεργασία τεμάχιο.

Μεταφορά και διαφύλαξη

Διακόψτε την τροφοδοσία του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα όταν πρόκειται να το μεταφέρετε, ιδιαίτερα όταν, κατά τη μεταφορά του, χρησιμοποιείτε σκάλες καθώς και όταν παίρνετε ασυνήθεις στάσεις.

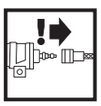
Να μεταφέρετε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα στον τόπο εργασίας κρατώντας το μόνο από τη λαβή **5** και χωρίς να έχετε πατημένη τη σκανδάλη **10**.

Να διαφυλάγετε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα αποσυνδεμένο από την τροφοδοσία αέρα σε ένα στεγνό, ζεστό χώρο.

Όταν πρόκειται να μην το χρησιμοποιήσετε για πολύ καιρό αλείψτε ελαφρά τα χαλύβδινα εξαρτήματά του με λάδι για να εμποδίσετε το σχηματισμό σκουριάς.

Συντήρηση και Service

Συντήρηση και καθαρισμός



Να διακόπτετε την παροχή αέρος πριν διεξάγετε στο μηχάνημα εργασίες ρύθμισης, πριν αντικαταστήσετε κάποιο εξάρτημά του καθώς και όταν αποθέτετε το εργαλείο αέρος. Με αυτό το προληπτικό μέτρο εμποδίζετε την κατά λάθος εκκίνηση του εργαλείου αέρος.

Αν παρ' όλες τις επιμελημένες μεθόδους κατασκευής και ελέγχου το εργαλείο αέρος σταματήσει κάποτε να λειτουργεί, τότε η επισκευή του πρέπει να ανατεθεί σ' ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service για ηλεκτρικά εργαλεία της Bosch.

Όταν ζητάτε πληροφορίες καθώς και όταν παραγγέλνετε ανταλλακτικά παρακαλούμε να αναφέρετε οπωσδήποτε το 10-ψήφιο αριθμό ευρετηρίου που αναφέρεται στην πινακίδα κατασκευαστή του εργαλείου αέρος.

► **Να αναθέτετε τις εργασίες συντήρησης και επισκευής μόνο σε άριστα εκπαιδευμένο προσωπικό.** Έτσι εξασφαλίζεται η διατήρηση της ασφάλειας του εργαλείου αέρος.

Ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch εκτελεί τις εργασίες αυτές γρήγορα και ασφαλώς.

Λίπανση του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα (βλέπε εικόνα K)

Το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα πρέπει να λιπαίνεται σε τακτικά χρονικά διαστήματα όταν δεν είναι συνδεμένο σε μια μονάδα συντήρησης:

– Όταν το **χρησιμοποιείτε ελαφρά** 1x την ημέρα.
– Όταν το **χρησιμοποιείτε εντατικά** 2x την ημέρα.

Λαδώνετε με 2 – 3 σταγόνες λάδι το εξάρτημα σύνδεσης αέρα **6**. Μην βάζετε πολύ λάδι επειδή αυτό κατακάθεται μέσα στο εργαλείο πεπιεσμένου αέρα και ακολούθως εξέρχεται μέσω της εξόδου αέρα **4**.

Να χρησιμοποιείτε λάδια και λιπαντικά που προτείνονται από την Bosch.

– Ορυκτέλαιο κινητήρων SAE 10 (για χρήση υπό πολύ χαμηλές περιβαλλοντικές θερμοκρασίες))
– Ορυκτέλαιο κινητήρων SAE 20

► **Να αποσύρετε τα υλικά λίπανσης και καθαρισμού με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον. Να λαμβάνετε υπόψη σας τις σχετικές νομικές διατάξεις.**

Σχέδιο συντήρησης

Φροντίζετε να είναι πάντοτε καθαρές και χωρίς ξένα σώματα (σκόνη, πριονίδια κτλ.) η έξοδος αέρα **4**, η ασφάλεια αποδέσμευσης **2** και η σκανδάλη **10**.

Να καθαρίζετε το γεμιστήρα **8**. Να αφαιρείτε τυχόν πλαστικά πριονίδια και πριονίδια ξύλου που μπορεί να συσσωρευτούν στο γεμιστήρα κατά τη διάρκεια της εργασίας.

Να καθαρίζετε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα τακτικά με πεπιεσμένο αέρα.

Μέτρο	Αιτιολογία	Εκτέλεση
Να αδειάζετε καθημερινά το φίλτρο στην έξοδο αέρα.	Εμποδίζει το σχηματισμό ρύπων και υγρασίας στο εσωτερικό του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα.	– Ανοίξτε τη βαλβίδα διαφυγής.
Η διάταξη λίπανσης πρέπει να είναι πάντοτε γεμάτη.	Το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα διατηρείται συνεχώς γρασαρισμένο.	– Να γεμίζετε τη διάταξη λίπανσης με τα προτεινόμενα μέσα λίπανσης (βλέπε «Λίπανση του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα», σελίδα 66)
Να καθαρίζετε το γεμιστήρα **8** και το έμβολο γεμιστήρα **11**.	Εμποδίζει το σφήνωμα των καρφιών (GTK 40) ή άλλων αντικειμένων καρφώματος (GSK 50).	– Να καθαρίζετε καθημερινά με πεπιεσμένο αέρα το μηχανισμό του γεμιστήρα και του εμβόλου γεμιστήρα.
Να εξασφαλίζετε την κανονική λειτουργία της ασφάλειας αποδέσμευσης **2**.	Προωθεί την ασφάλεια στην εργασία και την αποτελεσματική χρήση του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα.	– Να καθαρίζετε καθημερινά με πεπιεσμένο αέρα την ασφάλεια αποδέσμευσης.
Να λιπαίνετε το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα.	Περιορίζει τη φθορά του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα.	– Λαδώνετε με 2 – 3 σταγόνες λάδι το εξάρτημα σύνδεσης αέρα **6**. (βλέπε «Λίπανση του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα», σελίδα 66)
Να αδειάζετε το συμπιεστή.	Εμποδίζει το σχηματισμό ρύπων και υγρασίας στο εσωτερικό του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα.	– Ανοίξτε τη βαλβίδα διαφυγής στο δοχείο του συμπιεστή.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 67 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Εξουδετέρωση βλαβών

Πρόβλημα	Αιτία	Θεραπεία
Το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα είναι έτοιμο για λειτουργία αλλά δεν εξέρχονται δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50).	Σφήνωσε κάποιο δίχαλο (GTK 40) ή καρφί με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) στην κάνη.	– Εξουδετερώστε το σφήνωμα. (Βλέπε «Αφαίρεση σφηνωμένων καρφιών», σελίδα 66)
	Χάλασε το έμβολο γεμιστήρα **11**.	– Αν χρειαστεί, καθαρίστε και γρασάρετε το έμβολο **11** γεμιστήρα και βεβαιωθείτε ότι ο γεμιστήρας **8** δεν είναι λερωμένος.
	Το ελατήριο του εμβόλου γεμιστήρα είναι πολύ αδύνατο ή χαλασμένο.	– Απευθυνθείτε σε ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch. Δώστε εκεί το εξάρτημα για επισκευή.
	Χρησιμοποιείτε μη εγκεκριμένα αντικείμενα καρφώματος.	– Να χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια εξαρτήματα. Επιτρέπεται η χρήση μόνο αντικειμένων καρφώματος (καρφιών, δίχαλων κτλ.) που προβλέπονται στον πίνακα «Τεχνικά χαρακτηριστικά».
	Άδειασε ο γεμιστήρας **8**.	– Ξαναγεμίστε το γεμιστήρα. (βλέπε «Γέμισμα του γεμιστήρα», σελίδα 65)
Τα δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) εξέρχονται πολύ αργά και με πολύ χαμηλή πίεση.	Πολύ χαμηλή ονομαστική πίεση της τροφοδοσίας με πεπιεσμένο αέρα.	– Αυξήστε την τροφοδοσία με πεπιεσμένο αέρα, χωρίς, όμως, να ξεπεράσετε τα 8 bar.
	Χαλασμένη μήτρα.	– Να χρησιμοποιείτε λάδια και λιπαντικά που προτείνονται από την Bosch. (βλέπε «Λίπανση του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα», σελίδα 66)
	Ο δακτύλιος στεγανότητας του εμβόλου έχει φθαρεί ή είναι χαλασμένος.	– Απευθυνθείτε σε ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch. Δώστε εκεί το εξάρτημα για επισκευή.
	Έχει φθαρεί ο τάκος απόσβεσης.	– Απευθυνθείτε σε ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch. Δώστε εκεί το εξάρτημα για επισκευή.
	Το μήκος και η διάμετρος του σωλήνα τροφοδότησης με αέρα **17** δεν ανταποκρίνονται στις απαιτήσεις αυτού του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα.	– Χρησιμοποιήστε ένα σωλήνα τροφοδότησης με αέρα με τις σωστές διαστάσεις. (Βλέπε«Τεχνικά χαρακτηριστικά», σελίδα 64)
	Ο σωλήνας τροφοδότησης με αέρα **17** έχει τσακίσει.	– Αφαιρέστε το τσάκισμα από το σωλήνα τροφοδότησης με αέρα.
Τα δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) μπήγονται πολύ βαθειά.	Η ονομαστική πίεση της τροφοδοσίας πεπιεσμένου αέρα είναι πολύ υψηλή.	– Περιορίστε την τροφοδοσία με πεπιεσμένο αέρα, χωρίς, όμως, να κατεβείτε κάτω από 5 bar.
	Ο οδηγός βάθους έχει ρυθμιστεί πολύ βαθειά.	– Ρυθμίστε τον οδηγό βάθους στο επιθυμητό βάθος. (Βλέπε «Ρύθμιση οδηγού βάθους», σελίδα 66)
	Έχει φθαρεί ο τάκος απόσβεσης.	– Απευθυνθείτε σε ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch. Δώστε εκεί το εξάρτημα για επισκευή.
Τα δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) δεν μπήγονται επαρκώς βαθειά.	Πολύ χαμηλή ονομαστική πίεση της τροφοδοσίας με πεπιεσμένο αέρα.	– Αυξήστε την τροφοδοσία με πεπιεσμένο αέρα, χωρίς, όμως, να ξεπεράσετε τα 8 bar.
	Ο οδηγός βάθους έχει ρυθμιστεί πολύ υψηλά.	– Ρυθμίστε τον οδηγό βάθους στο επιθυμητό βάθος. (Βλέπε «Ρύθμιση οδηγού βάθους», σελίδα 66)
	Το μήκος και η διάμετρος του σωλήνα τροφοδότησης με αέρα **17** δεν ανταποκρίνονται στις απαιτήσεις αυτού του εργαλείου πεπιεσμένου αέρα.	– Χρησιμοποιήστε ένα σωλήνα τροφοδότησης με αέρα με τις σωστές διαστάσεις. (Βλέπε«Τεχνικά χαρακτηριστικά», σελίδα 64)
	Ο σωλήνας τροφοδότησης με αέρα **17** έχει τσακίσει.	– Αφαιρέστε το τσάκισμα από το σωλήνα τροφοδότησης με αέρα.
Το εργαλείο πεπιεσμένου αέρα υπερπηδά δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) ή ο ρυθμός προώθησης είναι μεγάλος.	Χρησιμοποιείτε μη εγκεκριμένα αντικείμενα καρφώματος.	– Να χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια εξαρτήματα. Επιτρέπεται η χρήση μόνο αντικειμένων καρφώματος (καρφιών, δίχαλων κτλ.) που προβλέπονται στον πίνακα «Τεχνικά χαρακτηριστικά».
	Ο γεμιστήρας **8** δε λειτουργεί σωστά.	– Αν χρειαστεί, καθαρίστε και γρασάρετε το έμβολο **11** γεμιστήρα και βεβαιωθείτε ότι ο γεμιστήρας **8** δεν είναι λερωμένος.
	Το ελατήριο του εμβόλου γεμιστήρα είναι πολύ αδύνατο ή χαλασμένο.	– Απευθυνθείτε σε ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch. Δώστε εκεί το εξάρτημα για επισκευή.
	Ο δακτύλιος στεγανότητας του εμβόλου έχει φθαρεί ή είναι χαλασμένος.	– Απευθυνθείτε σε ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch. Δώστε εκεί το εξάρτημα για επισκευή.
Τα δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) σφηνώνουν συχνά μέσα στην κάνη.	Χρησιμοποιείτε μη εγκεκριμένα αντικείμενα καρφώματος.	– Να χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια εξαρτήματα. Επιτρέπεται η χρήση μόνο αντικειμένων καρφώματος (καρφιών, δίχαλων κτλ.) που προβλέπονται στον πίνακα «Τεχνικά χαρακτηριστικά».
		– Απευθυνθείτε σε ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch.
Τα μπηγμένα δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) είναι στρεβλωμένα.	Χαλασμένη μήτρα.	– Απευθυνθείτε σε ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch. Δώστε εκεί το εξάρτημα για επισκευή.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 68 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Πρόβλημα	Αιτία	Θεραπεία
Σε αντίθεση με την εργασία με κανονική ταχύτητα, όταν αυξηθεί ταχύτητα εργασίας τα δίχαλα (GTK 40) ή καρφιά με πεπλατυσμένο κεφάλι (GSK 50) δεν μπήγονται με επαρκές βάθος.	Η εσωτερική διάμετρος του σωλήνα τροφοδοσία με αέρα είναι πολύ μικρή.	– Χρησιμοποιήστε ένα σωλήνα τροφοδότησης με αέρα με τις σωστές διαστάσεις. (Βλέπε«Τεχνικά χαρακτηριστικά», σελίδα 64)
	Ο συμπιεστής δεν είναι κατάλληλος για υψηλές ταχύτητες εργασίας.	– Χρησιμοποιήστε έναν συμπιεστή που είναι κατάλληλος για τα συνδεμένα εργαλεία πεπιεσμένου αέρα και για την αντίστοιχη ταχύτητα εργασίας.

Εξαρτήματα

Το πλήρες πρόγραμμα εξαρτημάτων ποιότητας θα το βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση www.bosch-pt.com ή στον αρμόδιο για σας ειδικό έμπορα.

Service και σύμβουλος πελατών

Το Service απαντά στις ερωτήσεις σας σχετικά με την επισκευή και τη συντήρηση του προϊόντος σας καθώς και για τα αντίστοιχα ανταλλακτικά. Λεπτομερή σχέδια και πληροφορίες για τα ανταλλακτικά θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση:
www.bosch-pt.com
Η ομάδα συμβούλων της Bosch σας υποστηρίζει ευχαρίστως όταν έχετε ερωτήσεις σχετικές με την αγορά, τη χρήση και τη ρύθμιση των προϊόντων και ανταλλακτικών.

Ελλάδα

Robert Bosch A.E.
Ερχείας 37
19400 Κορωπί – Αθήνα
Tel.: +30 (0210) 57 01 270
Fax: +30 (0210) 57 01 283
www.bosch.com
www.bosch-pt.gr

ABZ Service A.E.
Tel.: +30 (0210) 57 01 380
Fax: +30 (0210) 57 01 607

Απόσυρση

Τα εργαλεία αέρος, τα εξαρτήματα και οι συσκευασίες πρέπει να ανακυκλώνονται με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Όταν το εργαλείο αέρος αχρηστευτεί, πρέπει να προσκομιστεί σε ένα κέντρο ανακύκλωσης υλικών ή να επιστραφεί στο εμπόριο ή σε ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα Service της Bosch.

Τηρούμε το δικαίωμα αλλαγών.

Türkçe

Güvenlik Talimatı

Havalı Aletler İçin Genel Güvenlik Talimatı

UYARI **Montaj, işletme, onarım, bakım, aksesuar değiştirme işlerine ve havalı aletinin yakınında çalışmaya başlamadan önce bütün uyarı ve açıklamaları okuyun ve bunlara uyun.** Aşağıdaki güvenlik talimatı hükümlerine uyulmadığı takdirde ciddi yaralanmalara neden olunabilir.

Bu güvenlik talimatını güvenli bir yerde saklayın ve kullanıcıya verin.

Çalışma yeri güvenliği

- **Makinenin kullanımı sonucu kayganlaşabilecek yüzeylere ve hava veya hidrolik hortumuna takılarak tökezleme tehlikelerine dikkat edin.** Kayma, tökezleme ve düşmeler çalışma yerindeki yaralanmaların temel nedenidir.
- **Havalı aletle, yanıcı sıvıların, gazların veya tozun bulunduğu patlama olasılığı olan ortamlarda çalışmayın.** Aletle çalışırken tozu veya buharları tutuşturabilecek kıvılcımlar oluşabilir.
- **Havalı aleti kullanırken izleyicileri, çocukları ve ziyaretçilerinizi çalışma yerinden uzak tutun.** Başkaları dikkatinizi dağıtacak olursa havalı aletin kontrolünü kaybedebilirsiniz.

Havalı aletlerin güvenliği

- **Hava akımını hiçbir zaman kendinize veya başkalarına doğrultmayın ve soğuk havayı ellerinizi etkilemeyecek biçimde uzaklaştırın.** Basınçlı hava ciddi yaralanmalara neden olabilir.
- **Bağlantıları ve besleme hatlarını kontrol edin.** Bütün bakım birimleri, kavramalar ve hortumlar basınç ve hava miktarı açısından teknik verilere uygun olarak tasarlanmış olmalıdır. Çok düşük basınç havalı aletin performansını düşürür, çok yüksek basınç ise maddi hasara ve yaralanmalara neden olabilir.
- **Hortumları kırılmaya, daralmaya, çözücü maddelere ve keskin kenarlı nesnelere karşı koruyun. Hortumları ısı kaynaklarından, yağdan ve dönen parçalardan uzak tutun. Hasar gören bir hortumu hemen değiştirin.** Kusurlu bir besleme hattı basınçlı hava hortumunun savrulmasına ve yaralanmalara neden olabilir. Çalışma yerinde uçuşan toz veya talaşlar ciddi göz rahatsızlıklarına neden olabilirler.
- **Hortum kelepçelerinin her zaman iyice sıkılı olmasına dikkat edin.** İyi sıkılmamış veya hasarlı hortum kelepçeleri havanın kontrol dışı kaçmasına neden olabilirler.

Kişilerin güvenliği

- **Dikkatli olun, ne yaptığınıza dikkat edin ve havalı aletle makul biçimde çalışın. Yorgunsanız veya hapların, aklolün veya diğer ilaçların etkisi altındaysanız havalı aleti kullanmayın.** Havalı aleti kullanırken bir anlık dikkatsizlik ciddi yaralanmalara neden olabilir.
- **Kişisel koruyucu donanım kullanın ve her zaman koruyucu gözlük takın.** İşvereninizin talimatına veya çalışma ve sağlık yönetmeliğinin gereklerine uygun olarak kullanacağınız solunum maskesi, kaymayan iş ayakkabıları, koruyucu kask veya kulaklık gibi kişisel koruyucu donanım yaralanma tehlikesini azaltır.
- **Aletin yanlışlıkla çalışmaması için gerekli önlemleri alın. Havalı aleti hava beslemesine bağlamadan, kaldırmadan veya taşımadan önce kapalı olduğundan emin olun.** Havalı aleti taşırken parmağınız açma/kapama şalteri üzerinde olursa veya havalı aleti açık durumda hava beslemesine bağlarsanız kazalara neden olabilirsiniz.
- **Havalı aleti çalıştırmadan önce ayarlama aletlerini uzaklaştırın.** Havalı aletin dönen parçasında bulunabilecek bir ayar aleti yaralanmalara neden olabilir.
- **Kendinize fazla güvenmeyin. Duruşunuzun güvenli olmasına dikkat edin ve her zaman dengenizi koruyun.** Duruşunuz ve vücut pozisyonunuz güvenli olursa havalı aleti beklenmedik durumlarda daha iyi kontrol edersiniz.
- **Uygun giysiler kullanın. Bol giysiler giymeyin ve takı takmayın. Saçlarınızı, giysilerinizi ve eldivenlerinizi haraketli parçalardan uzak tutun.** Bol giysiler, takılar veya uzun saçlar hareketli parçalar tarafından tutulabilir.
- **Aletinize toz emme ve tutma donanımları takılabiliyorsa, bunların bağlanmış olduğundan ve doğru kullanıldığından emin olun.** Bu donanımların kullanılması tozdan kaynaklanan tehlikeleri azaltır.
- **Atık havayı doğrudan solumayın. Atık havanın gözlerinize gelmesinden kaçının.** Havalı aletin atık havası kompresörden gelen su, yağ, metal parçacıkları ve kirler içerebilir. Bunlar sağlığa zararlıdır.

Havalı aletlerle dikkatli çalışma

- **İş parçasını sabit tutmak veya desteklemek için germe donanımları veya bir mengene kullanın.** İş parçasını elinizle tutarsanız veya bedeninize dayarsanız havalı aleti güvenli biçimde kullanamazsınız.
- **Havalı aleti aşırı ölçüde zorlamayan. Yapacağınız işe uygun havalı aleti kullanın.** Uygun havalı aletle belirtilen performans alanında daha iyi ve daha güvenli çalışırsınız.
- **Açma/kapama şalteri arızalı havalı aletleri kullanmayın.** Açılıp kapanamayan bir havalı alet tehlikelidir ve onarılmalıdır.
- **Aletin kendinde ayarlama işlerine başlamadan, aksesuar değiştirmeden veya aleti uzun süre kullanmamak üzere kaldırmadan önce hava beslemesini kesin.** Bu önlemler havalı aletin yanlışlıkla çalışmasını önler.
- **Kullanım dışındaki havalı aletleri çocukların erişemeyeceği bir yerde saklayın. Kullanımını bilmeyen veya bu güvenlik talimatını okumayan kişilerin havalı aletle çalışmasına izin vermeyin.** Deneyimsiz kişiler tarafından kullanıldıklarında havalı aletler tehlikelidir.
- **Havalı aletin bakımını dikkatle ve özenle yapın. Hareketli alet parçalarının kusursuz biçimde işlev görüp görmediklerini, sıkışıp sıkışmadıklarını, parçaların kırık veya hasarlı olup olmadığını ve bu nedenle havalı aletin fonksiyonunun kısıtlanıp kısıtlamadığını kontrol edin. Havalı aleti kullanmadan önce hasarlı parçaların onarılmasını sağlayın.** Birçok iş kazası havalı aletlerin kötü ve yetersiz bakımından kaynaklanır.
- **Kesici uçları keskin ve temiz tutun.** Bakımları dikkatle yapılmış keskin kenarlı uçlar daha az sıkışırlar ve daha rahat çalışma olanağı sağlarlar.
- **Havalı aleti, aksesuarı, uçları ve benzerlerini bu talimata uygun olarak kullanın. Çalışma koşullarını ve yapılan işi dikkate alın.** Bu yolla toz oluşumunu, titreşimleri ve gürültü emisyonunu mümkün olduğu ölçüde azaltırsınız.
- **Bu havalı alet sadece kalifiye ve eğitimli kişiler tarafından monte edilebilir, ayarlanabilir ve kullanılabilir.**
- **Bu havalı alette herhangi bir modifikasyon yapmaya izin yoktur.** Alette yapılacak değişiklikler güvenlik önlemlerinin etkisini azaltabilir ve kullanıcının karşı karşıya kaldığı riskleri artırabilir.

Servis

- **Havalı aletinizin onarımını sadece orijinal yedek parça kullanmak koşulu ile kalifiye uzmanlara yaptırın.** Bu sayede havalı aletin güvenliğini garantiye alırsınız.

Havalı çakma aletleri için güvenlik talimatı

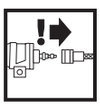
Koruyucu gözlük kullanın.

- **Havalı aletin her zaman çakma malzemesi içerebileceğini unutmayın.** Havalı aleti dikkatsiz kullanıldığınızda beklenmedik anlarda çakma uçları atılabilir ve yaralanabilirsiniz.
- **Çalışırken havalı aleti öyle tutun ki, enerji beslemesindeki bir arıza sonucu ortaya çıkabilecek geri tepme durumlarında veya iş parçasının sert yerlerine rastlandığında başınız ve bedeniniz yaralanmasın.**
- **Havalı aleti kendinize veya yakınınızdaki kişilere doğrultmayın.** Çakma malzemesi yanlışlıkla atılabilir ve yaralanmalara neden olabilirsiniz.
- **İş parçası üzerine sıkı biçimde oturmadan havalı aletin kumanda elemanlarını kullanmayın.** Havalı alet iş parçası ile temas halinde olmazsa, çakma malzemesi tespit yerinden geri fırlayabilir ve bu da havalı aletin fazla zorlanmasına neden olabilir.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 69 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Tetikleme sistemi "Temaslı tetikleme" alet ye ayarlı iken merdivenler veya iskeleler üzerinde çalışmayın. Özellikle iskeleler, merdivenler veya örneğin çatı lataları gibi yerlerde çalışırken, bir çakma yerinden başka bir çakma yerine giderken, sandıkları ve kaplamaları çakarken, araç veya karavanlara nakliye emniyeti yerleştirirken dikkatli olmalısınız. Bu tetikleme sisteminde, eğer tetikleme emniyeti basılı ise elektrikli el aletini yanlışlıkla her dayamanızda bir çakma malzemesi atılır. Bu da yaralanmalara neden olabilir.

- **Çalışma yerinizdeki koşullara dikkat edin.** Çakma malzemesi ince iş parçalarını delip geçebilir veya iş parçalarının köşe ve kenarlarında çalışırken kayabilir ve çevrede bulunan kişiler için tehlike oluşturabilir.



Çakma malzemesi havalı alet içinde sıkışacak olursa hava beslemesini kesin. Havalı alet hava beslemesine bağlı durumda iken sıkışan bir çakma malzemesi çıkarılırken yanlışlıkla çalıştırılabilir.

- **Sıkışan bir çakma malzemesini çıkarırken dikkatli olun.** Sistem gergin olabilir ve siz sıkışan çakma malzemesini çıkarmayı denerken güçlü biçimde atma yapılabilir.
- **Bu havalı aleti elektrik kablolarını tespit etmek için kullanmayın.** Bu alet elektrik tesisatı montajına uygun değildir, elektrik kablolarının izolasyonuna hasar verebilir ve elektrik çarpması veya yangınlara neden olunabilir.
- **Bu havalı aletin enerji kaynağı olarak hiçbir zaman oksijen veya yanabilir gazlar kullanmayın.** Yanıcı gazlar tehlikelidir ve havalı aletin patlamasına neden olabilirler.
- **Görünmeyen şebeke hatlarını belirlemek için uygun tarama cihazları kullanın veya mahalli ikmal şirketinden yardım alın.** Elektrik kablolarıyla kontak yangına veya elektrik çarpmasına neden olabilir. Bir gaz borusunun hasara uğraması patlamalara neden olabilir. Su borularına giriş maddi zarara yol açabilir.
- **Bu havalı alet sadece havalı aletin müsaade edilen maksimum basıncının % 10'dan fazlasının aşılamadığı hatlara bağlanabilir; daha yüksek basınçlı sistemlerde, basınç sınırlama valfli (basınç düşürücü) bir basınç ayar valfi devreye bağlanmalıdır.** Aşırı basınç aletin anormal çalışmasına veya yaralanmalara yol açabilecek alet kırılmalarına neden olabilir.

Ürün ve işlev tanımı

Bütün uyarıları ve talimat hükümlerini okuyun. Açıklanan uyarılara ve talimat hükümlerine uyulmadığı takdirde elektrik çarpmalarına, yangınlara ve/veya ağır yaralanmalara neden olunabilir.

Usulüne uygun kullanım

Bu havalı alet; çatı kaplamacılığı, kalıpçılık, kirişçilik işleri ile duvar/tavan elemanları, ahşap cepheler, levhalar, ahşap perdeler, gürültü yalıtım separatörleri ve sandıkçılık işlerindeki bağlantı elemanlarının oluşturulması için tasarlanmıştır.

Bu aletle sadece "Teknik veriler" tablosunda belirtilen çakma malzemesi (çivi, kanca vb.) kullanılabilir.

Şekli gösterilen elemanlar

Şekli gösterilen elemanların numaraları grafik sayfasında gösterilen havalı aletin üzerindeki numaralarla aynıdır.

1 İş parçası koruyucu
2 Tetikleme emniyeti
3 Derinlik mesnedi ayar düğmesi
4 Ayarlanabilir atık hava kapaklı hava çıkışı
5 Tutamak
6 Hava bağlantı parçası
7 Magazin sürgüsü stoperi (GTK 40)
8 Magazin
9 Tetikleme sistemi değiştirme şalteri
10 Tetik
11 Magazin sürgüsü (GTK 40)
12 Atma kanalı açma/kapama germe kolu (GTK 40)
13 Ağız
14 Magazin stoperi (GSK 50)
15 Doldurma göstergesi (GSK 50)
16 Hızlı kapama kuplajı
17 Besleme hortumu
18 Kanca şeridi*
19 Çivi şeridi*
20 Magazin rayı (GSK 50)
21 Darbeleme parçası
22 İş parçası koruyucusu saklama deposu

***Şekli gösterilen veya tanımlanan aksesuar standart teslimat kapsamında değildir. Aksesuarın tümünü aksesuar programımızda bulabilirsiniz.**

Teknik veriler

Havalı çivi çakma makinesi		GTK 40	GSK 50
Ürün kodu		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Çakma kuvveti 6,3 bar'da (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Tetikleme sistemleri			
– Emniyetli tekil tetikleme		●	●
– Temaslı tetikleme		●	●
Çakma malzemesi			
– Tip		Kanca şeridi	Çivi şeridi Şapkalı çiviler
– Uzunluğu	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Çap	mm	1,2	1,2
Maksimum magazin kapasitesi		100	100
Motor yağı SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
İç hacim	ml	196,5	200
maks. çalışma basıncı	bar	5 – 8	5 – 8
Bağlantı dişi	"	¼	¼
Besleme hortumu			
– Maksimum işletme basıncı 20°C'de	bar	10	10
– Hortum iç çapı	"	¼	¼
– Maksimum hortum uzunluğu	m	30	30
Her çakma işleminde hava tüketimi 6,8 bar'da (100 psi)	l	0,71	0,69
Ölçüleri			
– Yüksekliği	mm	246	251
– Genişliği	mm	60	60
– Uzunluğu	mm	272	260
Ağırlığı EPTA-Procedure 01/2003'e göre	kg	1,14	1,14

Gürültü/Titreşim bilgisi

Ölçüm değerleri EN 12549'a göre belirlenmektedir.

Havalı aletin A değerlendirmeli gürültü seviyesi tipik olarak şöyledir: Ses basıncı seviyesi 96 dB(A); gürültü emisyonu seviyesi 110 dB(A). Tolerans K = 2 dB.

Koruyucu kulaklık kullanın!

Toplam titreşim değerleri a_h ve tolerans K, EN ISO 20643 uyarınca: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Uygunluk beyanı CE

Tek sorumlu olarak "Teknik veriler" bölümünde tanımlanan ürünün aşağıdaki normlara ve normatif belgelere uygun olduğunu beyan ederiz: EN 792 2006/42/AT sayılı yönerge uyarınca.

Teknik belgelerin bulunduğu merkez (2006/42/AT):
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 70 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Montaj

Hava ikmalinin bağlanması (Bakınız: Şekil A)

Basınçlı hava sistemi basıncının havalı aletin müsaade edilen maksimum anma basıncından daha büyük olmadığından emin olun. Hava basıncını önce tavsiye edilen anma basıncının alt değerinde ayarlayın (Bakınız: "Teknik veriler").

Gerektiğinde hava girişindeki basıncı havalı alet çalışır durumda iken bir manometre ile kontrol edin.

Aletten maksimum verimi alabilmek için besleme hortumu değerlerine **17** (bağlantı dişi, maksimum işletme basıncı, hortum iç çapı, maksimum hortum uzunluğu; Bakınız: "Teknik veriler") uyulmalıdır.

Havalı aletin hasardan, kirlenmeden ve paslanmadan korunabilmesi için kullanılan basınçlı havanın yabancı cisim ve nem içermemesi gerekir.

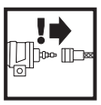
Bütün armatürler, bağlantı hatları ve hortumlar gerekli hava miktarının basıncına uygun olarak tasarlanmış olmalıdır.

Besleme hatlarının daralmaması için gerekli önlemleri alın, örneğin ezilme, kırılma vb. nedenlerle!

Havalı aleti hava ikmaline bağlanması

– Magazini **8** boşaltın.
(Bakınız: "Magazinin boşaltılması", sayfa 70)
Onarım ve bakım işleri veya nakliye nedeniyle havalı aletin iç parçaları başlangıç noktasında bulunmadığı takdirde, aşağıdaki işlem adımlarında bir çakma malzemesi atılabilir.
– Hava bağlantı parçasını **6** bir besleme hortumu **17**, ki hızlı kuplajla **16** donatılmıştır, ile birleştirin.
– Havalı aletin ağzını **13** veya lastik kaplamalı iş parçası koruyucusunu **1** bir tahta parçası üzerine yerleştirip bir iki kez atım yapmak suretiyle kusursuz işlevin olup olmadığını kontrol edin.

Magazinin doldurulması



Alette ayarlama yapmadan, aksesuar parçalarını değiştirmeden veya havalı aleti elinizden bırakmadan önce hava ikmalini kesin. Bu önlem sayesinde havalı aletin yanlışlıkla çalışmasını önlersiniz.

► **Sadece orijinal Bosch aksesuar kullanın (Bakınız: "Teknik veriler").** Havalı aletin magazin, ağız ve atma kanalı gibi hassas parçaları Bosch kanca, çivi ve pimleri için tasarlanmıştır. Diğer üreticiler farklı çelik kalitesi ve ölçüler kullanmaktadır.
Müsaade edilmeyen çakma malzemesinin kullanılması havalı alete hasar verebilir ve yaralanmalara neden olabilir.

Magazini doldururken havalı aleti ağız **13** ne bedeninize ne de başkalarına doğrultulmuş olarak tutun.

GTK 40 (Bakınız: Şekiller B1 – B2)

– Magazin sürgüsünü **11** magazin sürgüsü stoperi **7** düğmesi tam olarak kavrama yapıncaya kadar geri çekin.
– Gerektiğinde magazin sürgüsünü **11** temizleyin ve yağlayın ve magazinin **8** kirlenmemesine dikkat edin.
– Uygun bir kanca şeridini **18** magazin üstüne **8** yerleştirin.
Kanca başları tam olarak magazin yüzeyine oturmalı ve kanca şeridi magazin içinde rahatça ileri geri itilebilmelidir.
– Magazin sürgüsünü **11** hafifçe geri çekin ve magazin sürgüsü stpoperi **7** düğmesini arkaya bastırın.
– Magazin sürgüsünü kanca şeridine temas edinceye kadar dikkatlice öne itin.

Not: Magazin sürgüsünü kontrolsüz biçimde geri getirmeyin. Magazin sürgüsü hasar görebilir ve parmaklarınızın sıkışma tehlikesi ortaya çıkar.

GSK 50 (Bakınız: Şekiller C1 – C2)

– Magazin stoperine **14** bastırın ve aynı anda magazini **8** sonuna kadar arkaya çekin.
– Gerekiyorsa magazin rayını **20** temizleyin ve yağlayın.
– Uygun bir çivi şeridini **19** yerleştirin.
Çivilerin uçları mümkünse magazin rayına **20** temas etmelidir.
– Çivi şeridini magazin içinde sonuna kadar öne itin.
– Magazin stoperi tekrar kavrama yapıncaya kadar magazini **14** içeri itin.

Doldurma göstergesinin **15** kırmızı sütununun yarısı görünür hale gelince magazini doldurun.

İşletim

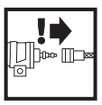
Tetikleme sistemleri

Bu havalı alet iki farklı tetikleme sistemi ile çalıştırılabilir:

– **Emniyetli tekil tetikleme**
Bu tetikleme sisteminde önce tetikleme emniyeti **2** iş parçası üzerine sıkıca dayanmalıdır. Bir çakma malzemesi ancak tetiğe **10** basıldığında atılır.
Daha sonraki çakma işlemleri ancak tetik ve tetikleme emniyeti başlangıç konumuna getirildikten sonra yapılabilir.
– **Temaslı tetikleme**
Bu tetikleme sisteminde önce tetiğe **10** basılmalıdır. Çakma malzemesi ancak, tetik basılı iken tetikleme emniyeti **2** iş parçası üzerine sıkıca dayanınca atılır.
Bu yolla çok daha hızlı bir iş temposu sağlanır.

Tetikleme sisteminin ayarı değiştirme (çevrim) şalteri **9** ile yapılır.

İşletime alma



Alette ayarlama yapmadan, aksesuar parçalarını değiştirmeden veya havalı aleti elinizden bırakmadan önce hava ikmalini kesin. Bu önlem sayesinde havalı aletin yanlışlıkla çalışmasını önlersiniz.

Tekil tetikleme ile çalışma (Bakınız: Şekil D)

– Değiştirme şalterini **9** içe doğru bastırın ve aynı anda tekrar kilitleme yapıncaya kadar alt konuma devirin.

"Tekil tetikleme" sistemi ayarlamış olur.

– Değiştirme şalterini **9** tekrar bırakın.
– Ağızı **13** veya lastik kaplamalı iş parçası koruyucusunu **1** tetikleme emniyeti **2** tam olarak içe bastırılıncaya kadar iş parçasına sıkıca dayayın.
– Daha sonra tetiğe **10** kısaca basın ve bırakın.
Bu yolla bir kanca (GTK 40) veya bir şapkalı çivi (GSK 50) atılır.
– Havalı aletin iş parçası üzerinden geri sıçramasına izin verin.
– Bir sonraki çakma işlemi için havalı aleti iş parçası üzerinden bütünüyle kaldırın ve çakma yapacağınız yerin üzerine sıkıca dayayın.

Temaslı tetikleme ile çalışma (Bakınız: Şekil E)

– Değiştirme şalterini **9** içe doğru bastırın ve aynı anda tekrar kilitleme yapıncaya kadar üst konuma devirin.

"Temaslı tetikleme" sistemi ayarlanmış olur.

– Değiştirme şalterini **9** tekrar bırakın.
– Tetiğe **10** basın ve basılı tutun.
– Ağızı **13** veya lastik kaplamalı iş parçası koruyucusunu **1** tetikleme emniyeti **2** tam olarak içe bastırılıncaya kadar iş parçasına sıkıca dayayın.
Bu yolla bir kanca (GTK 40) veya bir şapkalı çivi (GSK 50) atılır.
– Havalı aletin iş parçası üzerinden geri sıçramasına izin verin.
– Bir sonraki çakma işlemi için havalı aleti iş parçası üzerinden bütünüyle kaldırın ve çakma yapacağınız yerin üzerine sıkıca dayayın.
– Havalı aleti düzgün hareketlerle iş parçası üzerinden kaldırın ve iş parçası üzerine dayayın.
Tetikleme emniyeti basılı iken havalı aleti iş parçası üzerine her dayayışınızda bir kanca (GTK 40) veya şapkalı bir çivi (GSK 50) atılır.
– Yeterli sayıda kanca (GTK 40) veya çivi (GSK 50) çakıldıktan sonra tetiği **10** bırakın.

Çalışırken dikkat edilecek hususlar

Alette ayarlama yapmadan, aksesuar parçalarını değiştirmeden veya havalı aleti elinizden bırakmadan önce hava ikmalini kesin. Bu önlem sayesinde havalı aletin yanlışlıkla çalışmasını önlersiniz.

İş başlamadan önce her defasında emniyet ve tetikleme tertibatlarının kusursuz olarak işlev görüp görmediklerini ve bütün vida ve somunların yerlerine sıkı olarak oturmuş olup olmadıklarını kontrol edin.
Arızalı veya kusursuz olarak çalışmayan havalı aleti hemen hava besleme sisteminden ayırın ve yetkili Bosch müşteri servisine başvurun.

Havalı aletin kendinde usulüne aykırı değişiklikler yapmayın. Örneğin tetikleme emniyeti gibi havalı aletin parçalarını sökmeyin veya bunları bloke etmeyin.

Uygun olmayan araçlarla "acil onarım" yapmayın. Havalı alet usulüne uygun olarak düzenli aralıklarla bakım görmelidir (Bakınız: "Bakım ve temizlik", sayfa 71).

Aşağıdaki işlemlerle havalı aletin performansını düşürmeyin veya alete hasar vermeyin:

– Çakma ve oyma,
– Üretici tarafından izin verilmeyen değişiklikler,
– Örneğin çelikten yapılma sert şablonlarla kullanma,
– Zemine düşürme veya zeminde sürükleme,
– Çekiç olarak kullanma,
– Her türlü zor uygulama.

İş parçanızın arkasında ne olduğuna dikkat edin. Kanca (GTK 40) veya şapkalı çivileri (GSK 50) arkasında başkaları bulunan duvar, tavan veya zeminlere çakmayın. Çakma malzemesi iş parçasını delip geçebilir ve başkalarını yaralayabilir.

Daha önce çakılmış tespit malzemesi üzerine kanca (GTK 40) veya şapkalı çivi (GSK 50) çakmayın. Çakma malzemesi deforme olabilir, sıkışabilir veya havalı alet kontrol dışına çıkabilir.

Havalı alet soğuk ortamlarda çalıştırılırken ilk kanca (GTK 40) veya şapkalı çiviler (GSK 50) normalden yavaş çakılır. Havalı alet çalışma esnasında ısındıktan sonra normal iş temposuna ulaşılır.

Darbeleme parçasının aşınmaması için boş atışlar yapmayın.

İşe uzun süre ara verdiğinizde veya işiniz bittiğinde havalı aleti hava beslemesinden ayırın ve mümkünse magazini boşaltın.

Magazinin boşaltılması

GTK 40

– Magazin sürgüsünü **11** magazin sürgüsü stoperi **7** düğmesi tam olarak kavrama yapıncaya kadar geri çekin.
– Kanca şeridini **18** çıkarın.
– Magazin sürgüsünü **11** hafifçe geri çekin ve magazin sürgüsü stpoperi **7** düğmesini arkaya bastırın.
– Magazin sürgüsünü magazinin baş tarafına temas edinceye kadar dikkatlice öne itin.

Not: Magazin sürgüsünü kontrolsüz biçimde geri getirmeyin. Magazin sürgüsü hasar görebilir ve parmaklarınızın sıkışma tehlikesi ortaya çıkar.

GSK 50

– Magazin stoperine **14** bastırın ve aynı anda magazini **8** sonuna kadar arkaya çekin.
– Çivi şeridini **19** çıkarın.
– Magazin stoperi tekrar kavrama yapıncaya kadar magazini **14** içeri itin.

Derinlik mesnedinin ayarlanması (Bakınız: Şekil F)

Kancaların (GTK 40) veya iri başlı çivilerin (GSK 50) çakma derinliği ayar düğmesi **3** ile ayarlanabilir.

– Magazini **8** boşaltın.
(Bakınız: "Magazinin boşaltılması", sayfa 70)
– **Çiviler çok derin çakıldığında:**
Çakma derinliğini azaltma için ayar düğmesini **3** *hareket yönünün tersine çevirin.*
Veya
Çiviler yeterince derine çakılmadığında:
Çakma derinliğini artırmak için ayar düğmesini **3** *saat hareket yönünde çevirin.*
– Magazini tekrar doldurun.
(Bakınız: "Magazinin doldurulması", sayfa 70)
– Yeni çakma derinliğini bir deneme parçasında kontrol edin.
Gerekiyorsa işlem adımlarını tekrarlayın.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 71 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Sıkışmaların çözülmesi

Tek tek kancalar (GTK 40) veya şapkalı çiviler (GSK 50) atma kanalında sıkışabilir. Bu çok sık olmaya başlarsa yetkili Bosch müşteri servisine başvurun.

Not: Darbeleme parçası sıkışma giderildikten sonra geri gelmiyorsa, yetkili bir Bosch servisine başvurun.

GTK 40 (Bakınız: Şekiller G1 – G3)

– Magazini **8** boşaltın.
(Bakınız: “Magazinin boşaltılması”, sayfa 70)
– Germe kolunu **12** atma kanalı açılabilecek biçimde aşağı bastırın.
– Sıkışan kancayı çıkarın. Gerekiyorsa bir pense kullanın.
– Darbeleme parçası **21** dışarı çıkınca yağlı bir tornavida veya yağlanmış başka uygun bir aletle piston içine geri itin.
– Atma kanalını 2 – 3 damla motor yağı (SAE 10 veya SAE 20) ile yağlayın.
– Atma kanalını kapatın, germe kolu tutamağını **12** atma kanalındaki kancaya takın ve germe kolunu tekrar yukarı bastırın.
– Magazini tekrar doldurun.
(Bakınız: “Magazinin doldurulması”, sayfa 70)

GSK 50 (Bakınız: Şekil H)

– Magazini **8** boşaltın.
(Bakınız: “Magazinin boşaltılması”, sayfa 70)
– Magazin açık durumda iken sıkışan şapkalı çiviyi çıkarın. Gerekiyorsa bir pense kullanın.
– Darbeleme parçası **21** dışarı çıkınca yağlı bir tornavida veya yağlanmış başka uygun bir aletle piston içine geri itin.
– Atma kanalını 2 – 3 damla motor yağı (SAE 10 veya SAE 20) ile yağlayın.
– Magazini tekrar doldurun.
(Bakınız: “Magazinin doldurulması”, sayfa 70)

İş parçası koruyucusunun değiştirilmesi (Bakınız: Şekil I)

İş parçası koruyucusu **1** tetikleme emniyetinin **2** sonunda, havalı alet çakma işlemi için doğru biçimde konumlandırılıncaya kadar iş parçasını korur.

İş parçası koruyucusu çıkarılabilir ve değiştirilebilir.

– İş parçası koruyucusunu tetikleme emniyetinden çekin.
– Yeni iş parçası koruyucusunun açık ucunu tetikleme emniyeti üzerine itin.

GSK 50: Bu havalı alette bir yedek iş parçası koruyucusu magazinin **8** alt tarafında saklanabilir. Bunun için iş parçası koruyucusunu **22** depoya itin.

Ayarlanabilir hava çıkış kapağı (Bakınız: Şekil J)

Hava çıkış yerindeki **4** ayarlanabilir hava çıkış kapağı ile atık havayı kendinizden veya iş parçasından uzaklaştırabilirsiniz.

Taşıma ve saklama

Havalı aleti bir yerden başka bir yere nakletmek için, özellikle merdiven kullanıyorsanız veya olağan dışı beden pozisyonunda hareket ediyorsanız, hava besleme sisteminden ayırın.

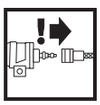
İş yerinizde havalı aleti sadece tutamağından **5** tutarak ve tetik **10** basılı değilken taşıyın.

Havalı aleti her zaman hava besleme sisteminden ayrılmış olarak, kuru, sıcak bir yerde saklayın.

Havalı aleti uzun süre kullanmayacaksanız çelik kısmın üzerine ince bir katman yağ sürün. Bu önlem paslanmayı önler.

Bakım ve servis

Bakım ve temizlik



Alette ayarlama yapmadan, aksesuar parçalarını değiştirmeden veya havalı aleti elinizden bırakmadan önce hava ikmalini kesin. Bu önlem sayesinde havalı aletin yanlışlıkla çalışmasını önlersiniz.

Dikkatli üretim ve test yöntemlerine rağmen havalı aletiniz arıza yapacak olursa, onarımı Bosch Elektrikli El Aletleri için yetkili bir serviste yaptırın.

Lütfen bütün başvurularınızda veya yedek parça siparişlerinizde aletinizin tip etiketi üzerindeki 10 haneli ürün kodunu belirtiniz.

► **Bakım ve onarım işlerini sadece uzman personele yaptırın.** Bu sayede havalı aletin güvenliğini garantiye alırsınız.

Yetkili Bosch Müşteri Servisi bu işleri hızlı ve güvenilir biçimde yapar.

Havalı aletin yağlanması (Bakınız: Şekil K)

Havalı alet bir bakım ünitesine bağlı değilse düzenli aralıklarla yağlanması gerekir:

– **Hafif kullanımda** günde 1 kez.
– **Ağır kullanımda** günde 2 kez.

Hava bağlantı parçasına **6** 2 – 3 damla yağlama maddesi damlatın. Çok fazla yağ kullanmayın, fazla yağ havalı alet içinde birikir ve hava çıkış deliğinden **4** dışarı atılır.

Sadece Bosch tarafından tavsiye edilen yağları kullanın.

– Madeni motor yağı SAE 10 (çok soğuk ortamlardaki kullanımlar için)
– Madeni motor yağı SAE 20

► **Yağlama ve temizlik maddelerini çevre dostu bir şekilde tasfiye edin. Yasal hükümlere uyun.**

Bakım planı

Hava çıkışını **4**, tetikleme emniyetini **2** ve tetiği **10** daima temiz tutun (toz, talaş, kum vb.).

Magazini **8** temizleyin. Çalışma esnasında magazin içinde birikebilen plastik ve ahşap talaşlarını temizleyin.

Havalı aleti düzenli aralıklarla basınçlı hava ile temizleyin.

Önlem	Nedeni	Uygulama
Atık hava filtresini her gün boşaltın.	Havalı aletin içinde kir ve nemin birikmesini önler.	– Tahliye valfini açın.
Yağ deposunu daima dolu tutun.	Havalı aleti yağlı tutar.	– Yağ deposuna tavsiye edilen yağ doldurun. (Bakınız: “Havalı aletin yağlanması”, sayfa 71)
Magazini **8** ve magazin sürgüsünü **11** temizleyin.	Kancanın (GTK 40) veya şapkalı çivinin (GSK 50) sıkışmasını önler.	– Magazin/magazin sürgüsü mekanizmasını her gün basınçlı hava ile temizleyin.
Tetikleme emniyetinin **2** usulüne uygun olarak işlev gördüğünden emin olun.	Çalışma güvenliğinizi ve havalı aletin etkin biçimde kullanılmasını sağlar.	– Tetikleme emniyeti mekanizmasını her gün basınçlı hava ile temizleyin.
Havalı aleti yağlayın.	Havalı aletin aşınmasını yavaşlatır.	– Hava bağlantı parçasına **6** 2 – 3 damla yağlama maddesi damlatın. (Bakınız: “Havalı aletin yağlanması”, sayfa 71)
Kompresörü boşaltın.	Havalı aletin içinde kir ve nemin birikmesini önler.	– Kompresör tankının tahliye valfini açın.

Arızaların giderilmesi

Problem	Nedeni	Giderilmesi
Havalı alet işletime hazır ancak kanca (GTK 40) veya şapkalı çivi (GSK 50) atılmıyor.	Bir kanca (GTK 40) veya bir şapkalı çivi (GSK 50) atma kanalı içinde sıkışmış durumda.	– Sıkışmayı giderin. (Bakınız: “Sıkışmaların çözülmesi”, sayfa 71)
	Magazin sürgüsünü **11** arızalı.	– Gerektiğinde magazin sürgüsünü **11** temizleyin ve yağlayın ve magazinin **8** kirlenmemesine dikkat edin.
	Magazin sürgüsünün yayı çok zayıf veya arızalı.	– Yetkili Bosch müşteri servisine başvurun. Serviste parçayı değiştirin.
	Kullanılan çakma malzemesine müsaade yok.	– Sadece orijinal aksesuar kullanın. Bu aletle sadece “Teknik veriler” tablosunda belirtilen çakma malzemesi (çivi, kanca vb.) kullanılabilir.
	Magazin **8** boş.	– Magazini tekrar doldurun. (Bakınız: “Magazinin doldurulması”, sayfa 70)

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 72 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problem	Nedeni	Giderilmesi
Kancalar (GTK 40) veya şapkalı çiviler (GSK 50) çok yavaş ve çok düşük basınçla atılıyor.	Havalı aletin anma basıncı çok düşük.	– Havalı aletin besleme basıncını yükseltin. 8 bar'ın aşılmaması gerekir.
	Darbeleme parçası hasarlı.	– Sadece Bosch tarafından tavsiye edilen yağları kullanın. (Bakınız: "Havalı aletin yağlanması", sayfa 71)
	Pistonun halka contası yıpranmış veya hasar görmüş.	– Yetkili Bosch müşteri servisine başvurun. Serviste parçayı değiştirin.
	Tampon yıpranmış.	– Yetkili Bosch müşteri servisine başvurun. Serviste parçayı değiştirin.
	Besleme hortumunun **17** uzunluğu ve çapı bu havalı alete uygun değil.	– Doğru ölçülere sahip besleme hortumu kullanın. (Bakınız: "Teknik veriler", sayfa 69)
	Besleme hortumu **17** kırılmış.	– Besleme hortumunu düzeltin.
Kancalar (GTK 40) veya şapkalı çiviler (GSK 50) çok derine çakılıyor.	Havalı aletin anma basıncı çok yüksek.	– Basınçlı hava beslemesini düşürün. 5 bar'ın altına düşülmemelidir.
	Derinlik mesnedi çok derine ayarlanmış.	– Derinlik mesnedini istediğiniz derinliğe ayarlayın. (Bakınız: "Derinlik mesnedinin ayarlanması", sayfa 70)
	Tampon yıpranmış.	– Yetkili Bosch müşteri servisine başvurun. Serviste parçayı değiştirin.
Kancalar (GTK 40) veya şapkalı çiviler (GSK 50) yeterli derinlikte çakılmıyor.	Havalı aletin anma basıncı çok düşük.	– Havalı aletin besleme basıncını yükseltin. 8 bar'ın aşılmaması gerekir.
	Derinlik mesnedi çok yükseğe ayarlı.	– Derinlik mesnedini istediğiniz derinliğe ayarlayın. (Bakınız: "Derinlik mesnedinin ayarlanması", sayfa 70)
	Besleme hortumunun **17** uzunluğu ve çapı bu havalı alete uygun değil.	– Doğru ölçülere sahip besleme hortumu kullanın. (Bakınız: "Teknik veriler", sayfa 69)
	Besleme hortumu **17** kırılmış.	– Besleme hortumunu düzeltin.
Havalı alet kancaları (GTK 40) veya şapkalı çivileri (GSK 50) atlıyor veya uygulanan kuvvet çok fazla.	Kullanılan çakma malzemesine müsaade yok.	– Sadece orijinal aksesuar kullanın. Bu aletle sadece "Teknik veriler" tablosunda belirtilen çakma malzemesi (çivi, kanca vb.) kullanılabilir.
	Magazin **8** doğru çalışmıyor.	– Gerektiğinde magazin sürgüsünü **11** temizleyin ve yağlayın ve magazinin **8** kirlenmemesine dikkat edin.
	Magazin sürgüsünün yayı çok zayıf veya arızalı.	– Yetkili Bosch müşteri servisine başvurun. Serviste parçayı değiştirin.
	Pistonun halka contası yıpranmış veya hasar görmüş.	– Yetkili Bosch müşteri servisine başvurun. Serviste parçayı değiştirin.
Kancalar (GTK 40) veya şapkalı çiviler (GSK 50) atma kanalında sık sık sıkışıyor.	Kullanılan çakma malzemesine müsaade yok.	– Sadece orijinal aksesuar kullanın. Bu aletle sadece "Teknik veriler" tablosunda belirtilen çakma malzemesi (çivi, kanca vb.) kullanılabilir.
		– Yetkili Bosch müşteri servisine başvurun.
Atılan kancalar (GTK 40) veya şapkalı çiviler (GSK 50) eğik.	Darbeleme parçası hasarlı.	– Yetkili Bosch müşteri servisine başvurun. Serviste parçayı değiştirin.
Normal çalışma hızına oranla daha hızlı çalışma hızında kancalar (GTK 40) veya şapkalı çiviler (GSK 50) yeterli derinlikte çakılamıyor.	Besleme hortumunu iç çapı çok düşük.	– Doğru ölçülere sahip besleme hortumu kullanın. (Bakınız: "Teknik veriler", sayfa 69)
	Kompresör hızlı çalışma temposuna uygun değil.	– Kendisine bağlı havalı alet sayısına ve çalışma hızına uygun bir kompresör kullanın.

Aksesuar

Kalite aksesuar hakkında kapsamlı bilgiyi www.bosch-pt.com adresinden veya yetkili satıcınızdan alabilirsiniz.

Müşteri servisi ve müşteri danışmanlığı

Müşteri servisleri ürününüzün onarım ve bakımı ile yedek parçalarına ait sorularınızı yanıtlandırır. Demonte görünüşler ve yedek parçalara ait bilgileri şu adreste de bulabilirsiniz:
www.bosch-pt.com
Bosch müşteri servisi timi satın alacağınız ürünün özellikleri, bu ürünün kullanımı ve ayar işlemleri hakkındaki sorularınız ile yedek parçalarına ait sorularınızı memnuniyetle yanıtlandırır.

Türkçe

Bosch San. ve Tic. A.S.
Ahi Evran Cad. No:1 Kat:22
Polaris Plaza
80670 Maslak/Istanbul
Bosch Uzman Ekibi +90 (0212) 367 18 88
Işıklar LTD.ŞTİ.
Kızılay Cad. No: 16/C Seyhan
Adana
Tel.: 0322 359 97 10
Tel.: 0322 359 13 79

İdeal Eletronik Bobinaj
Yeni San. Sit. Cami arkası No: 67
Aksaray
Tel.: 0382 215 19 39
Tel.: 0382 215 12 46

Bulsan Elektrik
İstanbul Cad. Devrez Sok. İstanbul Çarşısı
No: 48/29 İskitler
Ankara
Tel.: 0312 341 51 42
Tel.: 0312 341 02 03

Faz Makine Bobinaj
Sanayi Sit. 663 Sok. No: 18
Antalya
Tel.: 0242 346 58 76
Tel.: 0242 346 28 85

Örsel Bobinaj
1. San. Sit. 161. Sok. No: 21
Denizli
Tel.: 0258 262 06 66

Bulut Elektrik
İstasyon Cad. No: 52/B Devlet Tiyatrosu Karşısı
Elazığ
Tel.: 0424 218 35 59

Körfez Elektrik
Sanayi Çarşısı 770 Sok. No: 71
Erzincan
Tel.: 0446 223 09 59

Ege Elektrik
İnönü Bulvaro No: 135 Muğla Makasarası Fethiye
Fethiye
Tel.: 0252 614 57 01

Değer İş Bobinaj
İsmetpaşa Mah. İlk Belediye Başkan Cad. 5/C Şahinbey
Gaziantep
Tel.: 0342 231 64 32

Çözüm Bobinaj
İsmetpaşa Mah. Eski Şahinbey Belediyesi altı Cad. No: 3/C
Gaziantep
Tel.: 0342 231 95 00

Onarım Bobinaj
Raifpaşa Cad. No: 67 İskenderun
Hatay
Tel.: 0326 613 75 46

Günşah Otomotiv
Beylikdüzü Sanayi Sit. No: 210 Beylikdüzü
İstanbul
Tel.: 0212 872 00 66

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 73 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Aygem
10021 Sok. No: 11 AOSB Çiğli
İzmir
Tel.: 0232 376 80 74

Sezmen Bobinaj
Ege İş Merkezi 1201/4 Sok. No: 4/B Yenişehir
İzmir
Tel.: 0232 457 14 65

Ankaralı Elektrik
Eski Sanayi Bölgesi 3. Cad. No: 43
Kayseri
Tel.: 0352 336 42 16

Asal Bobinaj
Eski Sanayi Sitesi Barbaros Cad. No: 24
Samsun
Tel.: 0362 228 90 90

Üstündağ Elektrikli Aletler
Nusretiye Mah. Boyacılar Aralığı No: 9
Tekirdağ
Tel.: 0282 651 28 84

Tasfiye

Havalı alet, aksesuar ve ambalaj malzemesi çevre dostu yeniden değerlendirme işlemine tabi tutulmak zorundadır.

Havalı aletiniz kullanım ömrünü tamalayınca lütfen onu bir Recycling merkezine gönderin veya yetkili satıcınıza geri verin.

Değişiklik haklarımız saklıdır.

Polski

Wskazówki bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki bezpieczeństwa dla narzędzi pneumatycznych

⚠ OSTRZEŻENIE **Przed montażem, uruchomieniem, naprawami, konserwacją, przed przystąpieniem do wymiany osprzętu, jak również przed przystąpieniem do pracy w pobliżu urządzenia pneumatycznego proszę przeczytać wszystkie wskazówki i dokładnie ich przestrzegać.** Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek bezpieczeństwa może prowadzić do poważnych obrażeń ciała.

Należy starannie przechowywać wskazówki bezpieczeństwa i przekazywać osobom obsługującym.

Bezpieczeństwo miejsca pracy

- **Należy wziąć pod uwagę, że w wyniku pracy maszyny niektóre powierzchnie mogą być śliskie, a także mieć się na baczności przed niebezpieczeństwem potknięcia się o wąż powietrzny lub przewód hydrauliczny.** Poślizgnięcie się, potknięcia i upadki to główne przyczyny obrażeń doznawanych w miejscu pracy.
- **Nie należy stosować urządzenia pneumatycznego w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się łatwopalne ciecze, gazy lub kurz.** Podczas procesu obróbki może dojść do utworzenia iskier, które mogą spowodować zapłon kurzu lub oparów.
- **Podczas pracy przy użyciu narzędzia pneumatycznego, widzowie, dzieci i osoby odwiedzające nie powinny zbliżać się do miejsca pracy.** Odwrócenie uwagi operatora przez osoby trzecie może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem pneumatycznym.

Bezpieczeństwo pracy z urządzeniami pneumatycznymi

- **Nie wolno kierować strumienia powietrza w swoim kierunku ani w kierunku innych osób; zimne powietrze nie może być skierowane na ręce.** Sprężone powietrze może spowodować poważne obrażenia.
- **Należy stale kontrolować przyłącza i przewody zasilające.** Wszystkie zespoły przygotowywania powietrza, przyłącza, złączki i węże muszą być zgodne z danymi technicznymi dotyczącymi ciśnienia i przepływu powietrza. Zbyt niskie ciśnienie negatywnie wpływa na działanie urządzenia pneumatycznego, zbyt wysokie może prowadzić do obrażeń ciała i szkód materialnych.
- **Nie należy dopuszczać do załamania się przewodów lub do ich zwężenia; przewody należy trzymać z dala od rozpuszczalników i ostrych krawędzi. Przewody należy chronić przed wysokimi temperaturami oraz trzymać z daleka od oleju i obracających się elementów. Uszkodzone przewody należy niezwłocznie wymieniać na nowe.** Uszkodzenie przewodu zasilającego może spowodować gwałtowne ruchy elastycznego przewodu ciśnieniowego i stać się przyczyną obrażeń ciała. Wzbijający się kurz lub wióry mogą spowodować poważne uszkodzenia wzroku.
- **Należy stale uważać, aby zaciski węża były zawsze mocno dociągnięte.** Niedociągnięte lub uszkodzone zaciski węża (opaski zaciskowe) mogą być przyczyną niekontrolowanego wycieku powietrza.

Bezpieczeństwo osób

- **Przy pracy z narzędziem pneumatycznym należy zachować ostrożność, każdą czynność wykonywać uważnie i z rozwagą. Nie należy używać urządzenia pneumatycznego, gdy jest się zmęczonym lub gdy jest się pod wpływem narkotyków, alkoholu lub lekarstw.** Moment nieuwagi podczas pracy z urządzeniem pneumatycznym może doprowadzić do poważnych urazów ciała.
- **Należy nosić indywidualne wyposażenie ochronne i zawsze okulary ochronne.** Noszenie osobistego wyposażenia ochronnego – maski przeciwpyłowej, obuwia o podeszwach przeciwpoślizgowych, kasku ochronnego lub środków ochrony słuchu (zgodnie z zaleceniami pracodawcy lub z wymaganiami zawartymi w przepisach ochrony i bezpieczeństwa pracy) – zmniejsza ryzyko obrażeń ciała.
- **Należy unikać niezamierzonego uruchomienia urządzenia. Przed podłączeniem do zasilania sprężonym powietrzem, a także przed podniesieniem lub przeniesieniem urządzenia pneumatycznego, należy się upewnić, że urządzenie jest wyłączone.** Trzymanie palca na włączniku/wyłączniku podczas przenoszenia urządzenia pneumatycznego lub podłączenie do zasilania sprężonym powietrzem włączonego urządzenia, może stać się przyczyną wypadków.
- **Przed włączeniem urządzenia pneumatycznego, należy usunąć narzędzia nastawcze.** Narzędzie nastawcze, znajdujące się w obracających się częściach urządzenia pneumatycznego może spowodować obrażenia ciała.
- **Nie należy przeceniać swoich możliwości. Należy dbać o stabilną pozycję przy pracy i utrzymanie równowagi.** Stabilna i dogodna pozycja przy pracy umożliwia lepszą kontrolę urządzenia pneumatycznego w nieprzewidzianych sytuacjach.
- **Należy nosić odpowiednie ubranie. Nie należy nosić luźnego ubrania ani biżuterii. Włosy, ubranie i rękawice należy trzymać z dala od ruchomych części.** Luźne ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą zostać ujęte przez poruszające się części.
- **Jeżeli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających i wychwytujących pył, należy się upewnić, czy są one podłączone i czy są prawidłowo stosowane.** Użycie tych urządzeń zmniejsza zagrożenie spowodowane pyłami.
- **Nie wolno wdychać powietrza wylotowego. Należy unikać sytuacji, w których powietrze wylotowe mogłoby dostać się do oczu.** Powietrze wylotowe urządzenia pneumatycznego może zawierać wodę, olej, cząstki metalu i zanieczyszczenia pochodzące ze sprężarki. Może to spowodować trwały uszczerbek na zdrowiu.

Prawidłowa obsługa i eksploatacja urządzeń pneumatycznych

- **Do zamocowania lub podparcia obrabianego przedmiotu należy używać elementów mocujących lub imadła.** Przytrzymując obrabiany przedmiot ręką lub przyciskając go do siebie, nie można wystarczająco bezpiecznie obsługiwać urządzenie pneumatyczne.
- **Nie należy przeciążać urządzenia pneumatycznego. Do określonego rodzaju pracy używać należy urządzenia pneumatycznego, które zostało do tego celu przewidziane.** Dobrze dopasowanym urządzeniem pneumatycznym pracuje się lepiej i bezpieczniej w podanym zakresie parametrów roboczych.
- **Nie należy używać urządzenia pneumatycznego, którego włącznik/wyłącznik jest uszkodzony.** Urządzenie pneumatyczne, którego nie można włączyć lub wyłączyć jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.
- **Przed przystąpieniem do zmiany nastaw, wymiany osprzętu lub przed dłużą przerwą w pracy, należy przerwać dopływ sprężonego powietrza.** Ten środek ostrożności zapobiega niezamierzonemu włączeniu się urządzenia pneumatycznego.
- **Nieużywane urządzenia pneumatyczne należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie należy udostępniać urządzenia pneumatycznego osobom, które go nie znają lub nie przeczytały niniejszych przepisów.** Używane przez niedoświadczone osoby urządzenia pneumatyczne są niebezpieczne.
- **Urządzenie pneumatyczne trzeba należycie konserwować. Należy kontrolować, czy ruchome części urządzenia pneumatycznego funkcjonują bez zarzutu i nie są zablokowane, czy żaden z elementów nie jest pęknięty lub uszkodzony w sposób mogący mieć wpływ na prawidłowe funkcjonowanie urządzenia pneumatycznego. Uszkodzone części należy oddać do naprawy przed przystąpieniem do eksploatacji urządzenia pneumatycznego.** Wiele wypadków spowodowanych jest przez niewłaściwą konserwację urządzeń pneumatycznych.
- **Należy stale dbać o ostrość i czystość narzędzi tnących.** O wiele rzadziej dochodzi do zakleszczenia się narzędzia tnącego, jeżeli jest ono starannie utrzymane. Zadbane narzędzia łatwiej się też prowadzi.
- **Urządzenie pneumatyczne, osprzęt, narzędzia robocze itd. należy używać zgodnie z niniejszymi zaleceniami. Należy przy tym uwzględnić warunki i rodzaj wykonywanej pracy.** W ten sposób można zredukować do absolutnego minimum powstawanie pyłów, drgania i natężenie hałasu.
- **Regulacja, dokonywanie nastaw i eksploatacja urządzenia pneumatycznego dozwolona jest wyłącznie wykwalifikowanym i odpowiednio przeszkolonym operatorom.**
- **Nie wolno dokonywać żadnych zmian na urządzeniu pomiarowym.** Modyfikacja urządzenia może spowodować zmniejszenie skuteczności zastosowanych środków bezpieczeństwa i zwiększyć stopień ryzyka dla operatora.

Serwis

- **Naprawę narzędzia pneumatycznego należy zlecić jedynie wykwalifikowanemu fachowcowi i przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** To gwarantuje, że bezpieczeństwo narzędzia pneumatycznego zostanie zachowane.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy z pneumatycznymi urządzeniami do wbijania (zszywek, gwoździ itp.)

Należy stosować okulary ochronne.

- **Należy zawsze wychodzić z założenia, że w narzędziu pneumatycznym znajdują się zszywki.** Niedbałe obchodzenie się z urządzeniem pneumatycznym może wywołać nieoczekiwany wyrzut zszywek i spowodować poważne obrażenia.
- **Urządzenie pneumatyczne należy trzymać podczas pracy w taki sposób, aby nie doznać obrażeń głowy i ciała w razie ewentualnego odrzutu spowodowanego zakłóceniami w zasilaniu energią**

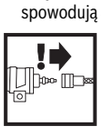
OBJ_BUCH-1038-003.book Page 74 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

elektryczną lub twardymi miejscami w obrabianym materiale.

- ▶ **Nie wolno kierować urządzenia pneumatycznego w swoim kierunku ani w kierunku innych osób, znajdujących się w pobliżu.** Nieoczekiwane uruchomienie urządzenia może wywołać wyrzut zszywki i spowodować poważne obrażenia.
- ▶ **Nie wolno włączać urządzenia pneumatycznego zanim nie zostanie ono mocno przystawione do obrabianego materiału.** Jeżeli urządzenie pneumatyczne nie ma bezpośredniego kontaktu z obrabianym materiałem, zszywka może odbić się od materiału i spowodować przeciążenie urządzenia pneumatycznego.

Nie wolno pracować stojąc na drabinie lub rusztowaniu, jeżeli ustawiony jest tryb samowyzwalania „Działanie (strzały) kontaktowe". W żadnym wypadku nie wolno przechodzić z miejsca na miejsce po rusztowaniach, schodach, drabinach lub innych tym podobnych konstrukcjach, np. łatowaniach dachu, a także stojąc na rusztowaniach, schodach etc. zamykać paki, skrzynie i klatki, jak również umieszczać zabezpieczenia transportowe np. na pojazdach lub wagonach. W trybie automatycznego wyzwalania zszywek, za każdym razem, gdy urządzenie pneumatyczne zostanie przyłożone do jakiegoś podłoża, a zabezpieczenie wyzwalania jest wciśnięte, nastąpi wyrzut zszywki. Może to spowodować obrażenia.

- ▶ **Należy wziąć pod uwagę warunki panujące na stanowisku pracy.** Może zdarzyć się, iż zszywki przebiją cienki materiał lub że się – w przypadku wbijania ich na rogach lub narożnikach – obsuną i spowodują zagrożenie dla osób.



Jeżeli zszywka zablokowała się w urządzeniu pneumatycznym, należy odciąć dopływ sprężonego powietrza. W przypadku podłączonego urządzenia pneumatycznego podczas usuwania zablokowanej zszywki może dojść do niezamierzonego uruchomienia.

- ▶ **Podczas usuwania zablokowanej zszywki należy zachować szczególną ostrożność.** Podczas próby uwolnienia zablokowanej zszywki może się okazać, że napięty mechanizm wyrzuci zszywkę z dużą siłą.
- ▶ **Nie wolno stosować niniejszego urządzenia pneumatycznego do mocowania przewodów elektrycznych.** Nie jest ono dostosowane do mocowania instalacji elektrycznych i może uszkodzić izolację przewodów elektrycznych, co z kolei może spowodować porażenie prądem i zagrożenie pożarowe.
- ▶ **Nie wolno stosować tlenu ani gazów palnych jako źródła energii urządzenia pneumatycznego.** Gazy palne są niebezpieczne i mogą spowodować eksplozję urządzenia pneumatycznego.
- ▶ **Należy używać odpowiednich przyrządów poszukiwawczych w celu lokalizacji ukrytych przewodów zasilających, lub poprosić o pomoc zakłady miejskie.** Kontakt z przewodami znajdującymi się pod napięciem może doprowadzić do powstania pożaru i porażenia elektrycznego. Uszkodzenie przewodu gazowego może doprowadzić do wybuchu. Przebicie przewodu wodociągowego powoduje szkody rzeczowe.
- ▶ **Urządzenie pneumatyczne wolno podłączać tylko do przewodów, przy których maksymalnie dopuszczalne ciśnienie urządzenia pneumatycznego może być przekroczone o nie więcej niż 10 %. W przypadku wyższego ciśnienia konieczny jest uprzedni montaż w linii instalacji pneumatycznej zaworu regulacyjnego ciśnienia (zaworu redukcyjnego) wraz z umieszczonym za nim zaworem ograniczającym ciśnienie.** Podwyższone ciśnienie powoduje niezgodną z normą pracę lub wręcz uszkodzenie urządzenia pneumatycznego, co może stać się przyczyną obrażeń.

Opis urządzenia i jego zastosowania

Należy przeczytać wszystkie wskazówki i przepisy. Błędy w przestrzeganiu poniższych wskazówek mogą spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie pneumatyczne przeznaczone jest do prac połączeniowych podczas prac dekarskich, deskowania i łacenia, a także podczas wykonywania elementów ściennych i dachowych, fasad drewnianych, palet ładunkowych, płotów drewnianych ścian dźwiękoszczelnych i skrzyń.

Wbijać wolno wyłącznie taki sprzęt (gwoździe, klamry, zszywki itp.), który zostały wyszczególnione w tabeli „Dane techniczne".

Przedstawione graficznie komponenty

Numeracja przedstawionych graficznie komponentów odnosi się do rysunku urządzenia pneumatycznego na stronie graficznej.

1 Zderzak chroniący powierzchnię materiału
2 Zabezpieczenie (bezpiecznik) wyzwalacza
3 Pokrętło do regulacji ogranicznika głębokości
4 Wylot powietrza z przestawną zatyczką powietrza wylotowego
5 Uchwyt
6 Złączka przyłącza powietrza
7 Blokada sani magazynka (GTK 40)
8 Magazynek
9 Przełącznik do systemów (trybów) działania
10 Wyzwalacz
11 Sanie magazynku (GTK 40)
12 Dźwignia do otwierania/zamykania kanału (GTK 40)
13 Wylot
14 Blokada magazynka (GSK 50)
15 Wskaźnik konieczności dopełnienia (GSK 50)
16 Szybkozłączka
17 Wąż powietrza zasilającego
18 Taśma zszywek*
19 Taśma gwoździ*
20 Szyna magazynka (sanie) (GSK 50)
21 Stempel
22 Schowek do przechowywania zderzaka chroniącego powierzchnię materiału

***Przedstawiony na rysunkach lub opisany w instrukcji użytkowania osprzęt nie wchodzi w skład wyposażenia standardowego. Kompletny asortyment wyposażenia dodatkowego można znaleźć w naszym katalogu osprzętu.**

Dane techniczne

Gwoździarka pneumatyczna		GTK 40	GSK 50
Numer katalogowy		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Siła wbijania przy 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Systemy (tryby) działania – Działanie (strzały) pojedyncze w serii – Działanie (strzały) kontaktowe		● ●	● ●
Element mocujący (wbijany) – Typ – Długość – Średnica	 mm mm	 Pas zszywek 13 – 40 1,2	 Pas gwoździ Gwoździe druciaki 15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50 1,2
maks. pojemność magazynka		100	100
Olej silnikowy SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Pojemność wewn.	ml	196,5	200
maks. ciśnienie robocze	bar	5 – 8	5 – 8
Gwint przyłączeniowy	"	¼	¼
Wąż powietrza zasilającego – maks. ciśnienie robocze przy 20 °C – Średnica węża – maks. długość węża	 bar " m	 10 ¼ 30	 10 ¼ 30
Zużycie powietrza na jedno gwoździowanie przy 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Wymiary – Wysokość – Szerokość – Długość	 mm mm mm	 246 60 272	 251 60 260
Ciężar odpowiednio do EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 75 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Informacja na temat hałasu i wibracji

Wartości pomiarowe hałasu określono zgodnie z normą EN 60745.

Określony wg skali A poziom hałasu emitowanego przez urządzenie pneumatyczne wynosi standardowo: Poziom ciśnienia akustycznego 96 dB(A); poziom mocy akustycznej 110 dB(A). Niepewność pomiaru K = 2 dB.
Należy nosić środki ochrony słuchu!

Wartości łączne drgań a_h i niepewność pomiaru K oznaczone zgodnie z normą EN ISO 20643 wynoszą: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Deklaracja zgodności CE

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że produkt przedstawiony w rozdziale „Dane techniczne“ odpowiada wymaganiom następujących norm i dokumentów normatywnych: EN 792 zgodnie z wymaganiami dyrektywy 2006/42/WE.

Dokumentacja techniczna (2006/42/WE):
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montaż

Podłączenie zasilania powietrzem (zob. rys. A)

Należy upewnić się, że ciśnienie instalacji sprężonego powietrza nie jest większe od maksymalnie dopuszczalnego ciśnienia nominalnego urządzenia pneumatycznego. W pierwszej kolejności ustawić ciśnienie powietrza na niższą wartość zalecanego ciśnienia nominalnego (zob. „Dane techniczne“).

W razie wątpliwości należy za pomocą manometru skontrolować ciśnienie przy wylocie powietrza, po uprzednim wyłączeniu narzędzia pneumatycznego.

Aby osiągnąć maksymalną wydajność urządzenia należy kierować się podanymi wartościami węża powietrza zasilającego **17** (gwint przyłączeniowy, maksymalne ciśnienie robocze, wewnętrzna węża, maksymalna długość węża; zob. „Dane techniczne“).

Aby chronić urządzenie przed uszkodzeniem, zanieczyszczeniami i tworzeniem się rdzy należy doprowadzać sprężone powietrze nie zanieczyszczone ciałami obcymi i wolne od wilgoci.

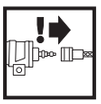
Wszystkie przewody, złączki i węże muszą być odpowiednio przystosowane do ciśnienia i do wydatku powietrza.

Należy unikać zwężenia przewodów zasilających, np. przez zgniecenie, załamanie lub rozciąganie!

Podłączenie zasilania powietrzem do narzędzia pneumatycznego

– Opróżnić magazynek **8**.
(zob. „Opróżnianie magazynka“, str. 76)
Podczas następnych etapów pracy może dojść do wyrzutu elementu mocującego (wbijanego), w przypadku, gdy – z przyczyn takich jak czynności konserwacyjne lub naprawcze, jak również transport – wewnętrzne elementy urządzenia pneumatycznego nie znajdują się w pozycji wyjściowej.
– Połączyć złączkę **6** z wężem **17**, zaopatrzonym w szybkozłączkę **16**.
– Skontrolować, czy urządzenie pneumatyczne funkcjonuje bez zarzutu przez przyłożenie wylotu **13** lub ewentualnie gumowego zderzaka chroniącego powierzchnię materiału **1** do kawałka drzewa lub innego drewnianego materiału i oddać jeden do dwóch strzałów.

Napełnianie magazynku



Przed regulacją urządzenia, wymianą osprzętu lub zaprzestając pracy narzędziem, należy odłączyć zasilanie powietrzem. Ten środek ostrożności zapobiega niezamierzonemu włączeniu się narzędzia pneumatycznego.

▶ **Stosować należy tylko oryginalny osprzęt firmy Bosch (zob. „Dane techniczne“).** Drobne elementy urządzenia pneumatycznego, takie jak magazynek, wylot, prowadnica przystosowane zostały do klamer, gwoździ i sztyftów wyprodukowanych przez firmę Bosch. Elementy mocujące innych producentów mają inne wymiary i wyprodukowane zostały z innego rodzaju stali.
Zastosowanie niedozwolonych elementów mocujących może spowodować uszkodzenie urządzenia pneumatycznego oraz spowodować obrażenia.

Podczas ładowania magazynku, urządzenie pneumatyczne należy trzymać w taki sposób, aby nie kierować wylotu **13** ani na siebie, ani na inne osoby.

GTK 40 (zob. rys. B1 – B2)

– Odciągnąć sanie magazynka **11** tak bardzo do tyłu, aż przycisk blokady sani **7** zaskoczy w zapadce.
– Oczyścić i nasmarować sanie magazynka **11** i sprawdzić, czy magazynek **8** jest wolny od zanieczyszczeń.
– Nałożyć odpowiedni pas zszywek **18** na magazynek **8**. Główki zszywek muszą przy tym przylegać całkowicie do powierzchni magazynka, a pas zszywek musi dawać się swobodnie przesuwać w magazynku.
– Odciągnąć sanie magazynka **11** lekko do tyłu i docisnąć przycisk blokady sani **7** do wewnątrz.
– Przesunąć sanie magazynka ostrożnie do przodu tak, aby dotknęły one pasa zszywek.

Wskazówka: Nie wolno dopuszczać do tego, by sanie magazynka zaskoczyły z powrotem samoczynnie (bez prowadzenia). Może spowodować to uszkodzenie sani, a także istnieje niebezpieczeństwo przycięcia palców.

GSK 50 (zob. rys. C1 – C2)

– Wcisnąć blokadę magazynka **14**, pociągając równocześnie magazynek **8** całkowicie do tyłu (aż do oporu).
– Sanie magazynka **20** należy oczyszczać i smarować zgodnie z zapotrzebowaniem.
– Założyć odpowiedni pas gwoździ **19**.
Czubki gwoździ powinny przy tym dotykać sani magazynka **20**.
– Przesunąć pas gwoździ w magazynku całkowicie do przodu.
– Wsunąć magazynek, aż blokada **14** ponownie zaskoczy w zapadce.

Doładować magazynek, gdy czerwony pasek wskaźnika napełnienia **15** widoczny jest do połowy.

Praca

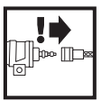
Systemy (tryby) działania

Urządzenie pneumatyczne działa w dwóch trybach wyzwalania:

– **Działanie (strzały) pojedyncze w serii**
Aby pracować w tym trybie należy najpierw mocno przyłożyć zabezpieczenie wyzwalacza **2** do obrabianego materiału. Element wbijany zostanie wystrzelony dopiero po wciśnięciu wyzwalacza **10**. Następne wbijanie jest możliwe dopiero po ustawieniu wyzwalacza i zabezpieczenia wyzwalacza w pozycji wyjściowej.
– **Działanie (strzały) kontaktowe**
W tym trybie pracy konieczne jest uprzednie wciśnięcie wyzwalacza **10**. Element wbijany zostanie wystrzelony dopiero wtedy, gdy przy wciśniętym wyzwalaczu zabezpieczenie wyzwalacza **2** zostanie silnie przyłożone do materiału.
Dzięki temu osiągnięta zostanie wyższa prędkość pracy.

Aby ustawić tryb wyzwalania, należy posłużyć się przełącznikiem **9**.

Uruchomienie



Przed regulacją urządzenia, wymianą osprzętu lub zaprzestając pracy narzędziem, należy odłączyć zasilanie powietrzem. Ten środek ostrożności zapobiega niezamierzonemu włączeniu się narzędzia pneumatycznego.

Działanie (strzały) pojedyncze (zob. rys. D)

– Przełożyć przełącznik **9** do wewnątrz, odchylając go równocześnie na dolną pozycję, tak aby ponownie zaskoczył on w zapadce.

Tryb pracy „strzały pojedyncze“ został ustawiony.

– Ponownie zwolnić przełącznik **9**.
– Mocno przyłożyć wylot **13** względnie zderzak chroniący powierzchnię **1** do obrabianego materiału, tak aby zabezpieczenie wyzwalacza **2** było całkiem wciśnięte.
– Krótko uruchomić wyzwalacz **10**, a następnie ponownie go zwolnić.
Zszywka (GTK 40) lub gwóźdź (GSK 50) jest wystrzeliwany.
– Zezwolić na odbicie urządzenia pneumatycznego od obrabianego materiału.
– Aby wbić następny element, należy całkowicie oderwać urządzenie pneumatyczne od obrabianego materiału, a następnie mocno przyłożyć do następnego miejsca, w które element ma zostać wbity.

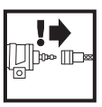
Działanie (strzały) kontaktowe (zob. rys. E)

– Przełożyć przełącznik **9** do wewnątrz, odchylając go równocześnie na górną pozycję, tak aby ponownie zaskoczył on w zapadce.

Tryb pracy „strzały kontaktowe“ został ustawiony.

– Ponownie zwolnić przełącznik **9**.
– Wcisnąć wyzwalacz **10** i przytrzymać go w tej pozycji.
– Mocno przyłożyć wylot **13** względnie zderzak chroniący powierzchnię **1** do obrabianego materiału, tak aby zabezpieczenie wyzwalacza **2** było całkiem wciśnięte. Zszywka (GTK 40) lub gwóźdź (GSK 50) jest wystrzeliwany.
– Zezwolić na odbicie urządzenia pneumatycznego od obrabianego materiału.
– Aby wbić następny element, należy całkowicie oderwać urządzenie pneumatyczne od obrabianego materiału, a następnie mocno przyłożyć do następnego miejsca, w które element ma zostać wbity.
– Urządzenie pneumatyczne przesuwać nad obrabianym materiałem unosząc i osadzając go równomiernymi ruchami.
Każde przyłożenie urządzenia pneumatycznego do materiału przy wciśniętym wyzwalaczu powoduje wyrzut zszywki (GTK 40) lub gwoździa (GSK 50).
– Po wbiciu pożądanej ilości zszywek (GTK 40) lub gwoździ (GSK 50) należy zwolnić wyzwalacz **10**.

Wskazówki dotyczące pracy



Przed regulacją urządzenia, wymianą osprzętu lub zaprzestając pracy narzędziem, należy odłączyć zasilanie powietrzem. Ten środek ostrożności zapobiega niezamierzonemu włączeniu się narzędzia pneumatycznego.

Przed rozpoczęciem pracy należy sprawdzić urządzenia zabezpieczające i wyzwalające pod kątem niezawodnego funkcjonowania, a także skontrolować, czy wszystkie śruby i nakrętki są mocno dociągnięte.
Uszkodzone lub wykazujące zakłócenia w pracy urządzenie pneumatyczne należy natychmiast odłączyć od zasilania sprężonym powietrzem i skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym firmy Bosch.

Nie wolno przeprowadzać żadnych nieprzepisowych manipulacji przy urządzeniu pneumatycznym. Nie wolno demontować lub blokować żadnych elementów urządzenia pneumatycznego, na przykład zabezpieczenia wyzwalacza.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 76 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Nie wolno przeprowadzać „napraw prowizorycznych“ za pomocą nieodpowiednich narzędzi. Urządzenie pneumatyczne należy regularnie i fachowo konserwować (zob. „Konserwacja i pielęgnacja“, str. 76).

Należy unikać wszelkich czynności, mogących osłabić lub uszkodzić urządzenie pneumatyczne. I tak nie wolno np.:

- uderzać urządzenia lub grawerować na nim,
- wykonywać niedozwolonych przez producenta czynności związanych z przebudową urządzenia,
- prowadzić wzdłuż szablonów, które zostały wykonane z twardego materiału, np. stali,
- upuszczać lub przesuwać po podłodze,
- stosować jako młotka,
- w jakikolwiek sposób używać siły.

Należy sprawdzić, co znajduje się pod lub za obrabianym elementem. Nie wolno wstrzeliwać zszywek (GTK 40) lub gwoździ (GSK 50) do ścian, sufitów lub podłóg, jeżeli za nimi znajdują się jakieś osoby. Wbijane elementy mocujące mogą przebić materiał i spowodować obrażenia.

Nie wolno wstrzeliwać zszywek (GTK 40) lub gwoździ (GSK 50) we wbity już element mocujący. W ten sposób może dojść do zniekształcenia elementu mocującego, elementy mocujące mogą się zablokować; możliwa jest też utrata kontroli nad urządzeniem pneumatycznym.

Jeżeli urządzenie pneumatyczne stosowane jest w zimnych temperaturach, pierwsze zszywki (GTK 40) i gwoździe (GSK 50) wbijane są o wiele wolniej, niż zwykle. Po rozgrzaniu się urządzenia pneumatycznego podczas pracy, osiągana jest normalna prędkość pracy.

Należy unikać strzałów pustych, aby zmiejszyć zużycie się stempla udarowego.

W razie dłuższych przerw w pracy lub po zakończeniu pracy należy odłączyć urządzenie pneumatyczne od dopływu sprężonego powietrza i w razie możliwości opróżnić magazynek.

Opróżnianie magazynka

GTK 40

- Odciągnąć sanie magazynka **11** tak bardzo do tyłu, aż przycisk blokady sani **7** zaskoczy w zapadce.
- Wyjąć pas zszywek **18**.
- Odciągnąć sanie magazynka **11** lekko do tyłu i docisnąć przycisk blokady sani **7** do wewnątrz.
- Przesunąć sanie magazynka ostrożnie do przodu tak, aby dotknęły one przodu magazynka.

Wskazówka: Nie wolno dopuszczać do tego, by sanie magazynka zaskoczyły z powrotem samoczynnie (bez prowadzenia). Może spowodować to uszkodzenie sani, a także istnieje niebezpieczeństwo przycięcia palców.

GSK 50

- Wcisnąć blokadę magazynka **14**, pociągając równocześnie magazynek **8** całkowicie do tyłu (aż do oporu).
- Wyjąć pas gwoździ **19**.
- Wsunąć magazynek, aż blokada **14** ponownie zaskoczy w zapadce.

Regulacja ogranicznika głębokości (zob. rys. F)

Głębokość wbijania zszywek (GTK 40) lub gwoździ z łbem szpilkowym (GSK 50) można wyregulować za pomocą pokrętła **3**.

- Opróżnić magazynek **8**.
  (zob. „Opróżnianie magazynka“, str. 76)
- **Gwoździe wbijane są zbyt głęboko:**
  Aby zmniejszyć głębokość wbijania, należy przekręcić pokrętło **3** *w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara*.
  lub
  Gwoździe wbijane są zbyt płytko:
  Aby zwiększyć głębokość wbijania, należy przekręcić pokrętło **3** *w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara*.
- Ponownie naładować magazynek.
  (zob. „Napełnianie magazynku“, str. 75)
- Przetestować nową głębokość wbijania na próbnym materiale.
  W razie potrzeby powtórzyć wszystkie kroki.

Zwalnianie blokad

Istnieje możliwość zablokowania pojedynczych zszywek (GTK 40) lub gwoździ (GSK 50) w kanale strzelniczym. Jeżeli zdarza się to częściej, należy skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym firmy Bosch.

Wskazówka: Jeżeli stempel po usunięciu przyczyny zablokowania nie powraca na swoje miejsce, należy skontaktować się z w autoryzowanym punktem serwisowym firmy Bosch.

GTK 40 (zob. rys. G1 – G3)

- Opróżnić magazynek **8**.
  (zob. „Opróżnianie magazynka“, str. 76)
- Docisnąć dźwignię **12** ku dołowi, tak, aby kanał strzelniczy dawał się otworzyć.
- Usunąć zablokowane zszywki. W razie potrzeby należy posłużyć się kleszczami.
- Jeżeli stempel **21** jest wysunięty, należy wsunąć go z powrotem, posługując się nasmarowanym śrubokrętem lub innym nadającym się do tego celu przedmiotem z powrotem do tłoka.
- Nasmarować kanał 2 – 3 kroplami oleju silnikowego (SAE 10 lub SAE 20).
- Zamknąć kanał strzelniczy, pałąk dźwigni mocującej **12** zahaczyć o haczyk w kanale i docisnąć dźwignię ponownie ku górze.
- Ponownie naładować magazynek.
  (zob. „Napełnianie magazynku“, str. 75)

GSK 50 (zob. rys. H)

- Opróżnić magazynek **8**.
  (zob. „Opróżnianie magazynka“, str. 76)
- Otworzyć magazynek i usunąć zablokowane gwoździe. W razie potrzeby należy posłużyć się kleszczami.
- Jeżeli stempel **21** jest wysunięty, należy wsunąć go z powrotem, posługując się nasmarowanym śrubokrętem lub innym nadającym się do tego celu przedmiotem z powrotem do tłoka.
- Nasmarować kanał 2 – 3 kroplami oleju silnikowego (SAE 10 lub SAE 20).
- Ponownie naładować magazynek.
  (zob. „Napełnianie magazynku“, str. 75)

Wymiana zderzaka chroniącego powierzchnię elementu obrabianego (zob. rys. I)

Zderzak **1**, znajdujący się na końcu zabezpieczenia wyzwalacza **2** chroni powierzchnię obrabianego materiału aż do momentu, gdy urządzenie pneumatyczne znajduje się na odpowiednim dla procesu wbijania miejscu.

Zderzak można wyjmować lub wymieniać.

- Zdjąć zderzak z zabezpieczenia wyzwalacza.
- Nasunąć nowy zderzak kierując go otwartym końcem na zabezpieczenie wyzwalacza.

GSK 50: W tym modelu urządzenia pneumatycznego zastępczy zderzak może być przechowywany w dolnej części magazynka **8**. W tym celu należy wsunąć zderzak do schowka **22**.

Przestawna zatyczka powietrza wylotowego (zob. rys. J)

Dzięki przestawnej zatyczce powietrza wylotowego **4** możliwa jest zmiana kierunku wylotu powietrza wylotowego (od siebie, lub od obrabianego materiału).

Przechowywanie i transport

Przed przystąpieniem do transportu należy odłączyć urządzenie pneumatyczne od zasilania sprężonym powietrzem, w szczególności gdy stosuje się drabiny, lub porusza się w nienaturalnej pozycji ciała.

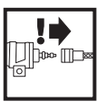
Urządzenie pneumatyczne należy nosić trzymając wyłącznie za uchwyt **5**; nie wolno go nosić z uruchomionym wyzwalaczem **10**.

Urządzenie pneumatyczne należy przechowywać wyłącznie w stanie odłączonym od zasilania sprężonym powietrzem, w suchym i ciepłym pomieszczeniu.

Jeżeli urządzenie pneumatyczne ma być przez dłuższy czas nieużywane, należy pokryć wszystkie stalowe elementy urządzenia cienką warstwą oleju. Zapobiegnie to powstawaniu rdzy.

Konserwacja i serwis

Konserwacja i pielęgnacja



Przed regulacją urządzenia, wymianą osprzętu lub zaprzestając pracy narzędziem, należy odłączyć zasilanie powietrzem. Ten środek ostrożności zapobiega niezamierzonemu włączeniu się narzędzia pneumatycznego.

Jeśli narzędzie pneumatyczne, mimo starannych metod produkcji i kontroli narzędzie uległoby awarii, naprawę powinien wykonać autoryzowany punkt serwisowy firmy Bosch.

Przy wszystkich zgłoszeniach i zamówieniach części zamiennych konieczne jest podanie dziesięciocyfrowego numeru katalogowego znajdującego się na tabliczce znamionowej narzędzia pneumatycznego.

► **Przeprowadzanie konserwacji i napraw należy zlecać jedynie wykwalifikowanemu personelowi.** W ten sposób zagwarantowane jest zachowanie narzędzia pneumatycznego.

Autoryzowany punkt obsługi klienta firmy Bosch przeprowadza te prace szybko i niezawodnie.

Smarowanie urządzenia pneumatycznego (zob. rys. K)

Urządzenie pneumatyczne, które nie jest podłączone do jednostki konserwacyjnej, należy smarować w regularnych odstępach.

- W razie **lekkich prac** 1x dziennie.
- W razie **ciężkich prac** 2x dziennie.

Wkropić 2 – 3 kropel środka smarnego do złączki **6**. Nie należy stosować zbyt dużej ilości środka smarnego, gdyż może się on skumulować w urządzeniu pneumatycznym, a następnie zostać wydalonym przez wylot powietrza **4**.

Stosować należy tylko środki smarne zalecane przez firmę Bosch.

- Mineralny olej silnikowy SAE 10 (do pracy przy bardzo niskich temperaturach otoczenia)
- Mineralny olej silnikowy SAE 20

► **Środki smarne i czyszczące należy usuwać w sposób przyjazny dla środowiska. Należy też przestrzegać przepisów prawnych.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 77 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Plan utrzymywania urządzenia w stanie sprawności

Wylot powietrza **4**, zabezpieczenie wyzwalacza **2** i sam wyzwalacz **10** należy utrzymywać w czystości i stanie wolnym od zanieczyszczeń (kurz, wióry, opiłki, piasek itp.).

Czyścić magazynek **8**. Usuwać wióry drewniane i plastikowe, które nagromadziły się w magazynku podczas pracy urządzenia.

Czyścić urządzenie pneumatyczne w regularnych odstępach czasu przy pomocy sprężonego powietrza

Czynność	Uzasadnienie	Wykonanie
Dziennie opróżniać filtr powietrza wylotowego.	Zapobiega gromadzeniu się brudu i wilgoci w urządzeniu pneumatycznym.	– Otworzyć zawór wydechowy.
Dbać o to, aby smarownica była zawsze napełniona.	Gwarantuje stałe smarowanie urządzenia pneumatycznego.	– Smarownicę napełniać zalecanymi środkami smarnymi. (zob. „Smarowanie urządzenia pneumatycznego“, str. 76)
Czyścić magazynek **8** i sanie magazynka **11**.	Zapobiega ewentualnemu zakleszczeniu się zszywki (GTK 40) lub gwoździa (GSK 50).	– Raz dziennie przedmuchiwać mechanizm magazynka/sani za pomocą sprężonego powietrza.
Upewniać się, czy zabezpieczenie wyzwalacza **2** właściwie funkcjonuje.	Podwyższa bezpieczeństwo pracy i efektywność pracy urządzenia pneumatycznego.	– Raz dziennie przedmuchiwać mechanizm zabezpieczenia wyzwalacza za pomocą sprężonego powietrza.
Smarować urządzenie pneumatyczne.	Redukuje zużycie urządzenia pneumatycznego.	– Wkropić 2 – 3 kropel środka smarnego do złączki **6**. (zob. „Smarowanie urządzenia pneumatycznego“, str. 76)
Opróżnianie sprężarki.	Zapobiega gromadzeniu się brudu i wilgoci w urządzeniu pneumatycznym.	– Otworzyć zawór wydechowy zbiornika sprężarki.

Usuwanie usterek

Problem	Przyczyna	Usuwanie błędu
Urządzenie pneumatyczne jest gotowe do eksploatacji, ale zszywki (GTK 40) względnie gwoździe (GSK 50) nie są wystrzeliwane.	Zszywka (GTK 40) albo gwóźdź (GSK 50) utknął w kanale strzelniczym.	– Zwolnić blokadę. (zob. „Zwalnianie blokad“, str. 76)
	Sanie magazynka **11** są uszkodzone.	– Oczyścić i nasmarować sanie magazynka **11** i sprawdzić, czy magazynek **8** jest wolny od zanieczyszczeń.
	Sprężyna sani jest zbyt słaba lub uszkodzona.	– Skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym firmy Bosch. Zlecić wymianę uszkodzonego elementu.
	Użyte elementy mocujące są nie dozwolone.	– Należy stosować wyłącznie oryginalny osprzęt. Wbijać wolno wyłącznie taki sprzęt (gwoździe, klamry, zszywki itp.), który zostały wyszczególnione w tabeli „Dane techniczne“.
	Magazynek **8** jest pusty.	– Ponownie naładować magazynek. (zob. „Napełnianie magazynku“, str. 75)
Zszywki (GTK 40) lub gwoździe (GSK 50) wystrzeliwane są bardzo wolno lub ze zbyt słabą siłą.	Zbyt niskie ciśnienie nominalne zasilania sprężonym powietrzem.	– Zwiększyć dopływ sprężonego powietrza. Nie wolno przekroczyć 8 bar.
	Stempel jest uszkodzony.	– Stosować należy tylko środki smarne zalecane przez firmę Bosch. (zob. „Smarowanie urządzenia pneumatycznego“, str. 76)
	Uszczelka tłoka jest zużyta lub uszkodzona.	– Skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym firmy Bosch. Zlecić wymianę uszkodzonego elementu.
	Zderzak jest zużyty.	– Skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym firmy Bosch. Zlecić wymianę uszkodzonego elementu.
	Długość i średnica węża **17** nie są zgodne z parametrami przewidzianymi dla danego urządzenia pneumatycznego.	– Należy zastosować wąż powietrza zasilającego o właściwych parametrach. (zob. „Dane techniczne“, str. 74)
	Wąż powietrza zasilającego **17** jest zgięty.	– Zlikwidować zagięcie na wężu.
Zszywki (GTK 40) lub gwoździe (GSK 50) wbijane są zbyt głęboko.	Zbyt wysokie ciśnienie nominalne zasilania sprężonym powietrzem.	– Zredukować dopływ sprężonego powietrza. Nie wolno zejść poniżej 5 bar.
	Ogranicznik głębokości ustawiony został zbyt nisko.	– Ustawić ogranicznik głębokości na właściwą głębokość. (zob. „Regulacja ogranicznika głębokości“, str. 76)
	Zderzak jest zużyty.	– Skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym firmy Bosch. Zlecić wymianę uszkodzonego elementu.
Zszywki (GTK 40) lub gwoździe (GSK 50) wbijane są zbyt płytko.	Zbyt niskie ciśnienie nominalne zasilania sprężonym powietrzem.	– Zwiększyć dopływ sprężonego powietrza. Nie wolno przekroczyć 8 bar.
	Ogranicznik głębokości ustawiony został zbyt wysoko.	– Ustawić ogranicznik głębokości na właściwą głębokość. (zob. „Regulacja ogranicznika głębokości“, str. 76)
	Długość i średnica węża **17** nie są zgodne z parametrami przewidzianymi dla danego urządzenia pneumatycznego.	– Należy zastosować wąż powietrza zasilającego o właściwych parametrach. (zob. „Dane techniczne“, str. 74)
	Wąż powietrza zasilającego **17** jest zgięty.	– Zlikwidować zagięcie na wężu.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 78 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problem	Przyczyna	Usuwanie błędu
Urządzenie pneumatyczne pomija zszywki (GTK 40) lub gwoździe (GSK 50) względnie ma zbyt duży posuw.	Użyte elementy mocujące są nie dozwolone.	– Należy stosować wyłącznie oryginalny osprzęt. Wbijać wolno wyłącznie taki sprzęt (gwoździe, klamry, zszywki itp.), który zostały wyszczególnione w tabeli „Dane techniczne“.
	Magazynek **8** nie działa prawidłowo.	– Oczyścić i nasmarować sanie magazynka **11** i sprawdzić, czy magazynek **8** jest wolny od zanieczyszczeń.
	Sprężyna sani jest zbyt słaba lub uszkodzona.	– Skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym firmy Bosch. Zlecić wymianę uszkodzonego elementu.
	Uszczelka tłoka jest zużyta lub uszkodzona.	– Skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym firmy Bosch. Zlecić wymianę uszkodzonego elementu.
Zszywki (GTK 40) lub gwoździe (GSK 50) często blokują się w kanale strzelniczym.	Użyte elementy mocujące są nie dozwolone.	– Należy stosować wyłącznie oryginalny osprzęt. Wbijać wolno wyłącznie taki sprzęt (gwoździe, klamry, zszywki itp.), który zostały wyszczególnione w tabeli „Dane techniczne“.
		– Skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym firmy Bosch.
Wbite zszywki (GTK 40) lub gwoździe (GSK 50) są wygięte.	Stempel jest uszkodzony.	– Skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym firmy Bosch. Zlecić wymianę uszkodzonego elementu.
Przy szybkiej prędkości wbijania zszywki (GTK 40) lub gwoździe (GSK 50) nie są wbijane dostatecznie głęboko (nie ma to miejsca podczas pracy z normalną prędkością).	Wewnętrzna średnica węża powietrza zasilającego jest zbyt mała.	– Należy zastosować wąż powietrza zasilającego o właściwych parametrach. (zob. „Dane techniczne“, str. 74)
	Sprężarka nie nadaje się do dużych prędkości pracy.	– Zastosować sprężarkę, która jest wystarczająco zwymiarowana dla ilości przyłączonych urządzeń pneumatycznych i zastosowanej prędkości pracy.

Osprzęt

Kompletny program osprzętu wysokiej jakości można znaleźć w Internecie pod adresem www.bosch-pt.com lub w punkcie sprzedaży urządzenia.

Obsługa klienta oraz doradztwo techniczne

Ze wszystkimi pytaniami, dotyczącymi naprawy i konserwacji nabytego produktu oraz dostępu do części zamiennych prosimy zwracać się do punktów obsługi klienta. Rysunki techniczne oraz informacje o częściach zamiennych można znaleźć pod adresem:
www.bosch-pt.com
Zespół doradztwa technicznego firmy Bosch służy pomocą w razie pytań związanych z zakupem produktu, jego zastosowaniem oraz regulacją urządzeń i osprzętu.

Polska

Robert Bosch Sp. z o.o.
Serwis Elektronarzędzi
Ul. Szyszkowa 35/37
02-285 Warszawa
Tel.: +48 (022) 715 44 60
Faks: +48 (022) 715 44 41
E-Mail: bsc@pl.bosch.com
Infolinia Działu Elektronarzędzi: +48 (801) 100 900
(w cenie połączenia lokalnego)
E-Mail: elektronarzedzia.info@pl.bosch.com
www.bosch.pl

Usuwanie odpadów

Narzędzie pneumatyczne, osprzęt i opakowanie należy zlikwidować zgodnie z zasadami ochrony środowiska, np. dostarczając do punktów odbioru surowców wtórnych.

Jeżeli narzędzie pneumatyczne nie nadaje się już do użytku, należy oddać je do punktów odbioru surowców wtórnych, lub oddać do placówki handlowej, np. w autoryzowanym punkcie serwisowym firmy Bosch.

Zastrzega się prawo dokonywania zmian.

Česky

Bezpečnostní upozornění

Všeobecná bezpečnostní upozornění pro pneumatická nářadí

⚠VAROVÁNÍ **Před sestavením, provozem, opravou, údržbou a výměnou dílů příslušenství a též před prací v blízkosti pneumatického nářadí čtěte a dbejte všech upozornění.** Při nerespektování následujících bezpečnostních upozornění mohou být důsledkem závažná zranění.

Bezpečnostní upozornění dobře uschovejte a předejte je obsluhující osobě.

Bezpečnost pracoviště

- ▶ **Dávejte pozor na povrchy, které se díky použití stroje mohou stát kluzkými, a dávejte pozor na nebezpečí klopýtnutí dané pneumatickou či hydraulickou hadicí.** Smeknutí se, klopýtnutí a pád jsou hlavní důvody pro zranění na pracovišti.
- ▶ **S pneumatickým nářadím nepracujte v prostředí s nebezpečím výbuchu, kde se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Při opracování obrobku mohou vznikat jiskry, které zapálí prach či výpary.
- ▶ **Když používáte pneumatické nářadí, zadržte přihlížející, děti a návštěvníky daleko od Vašeho pracoviště.** Při rozptylování jinými osobami můžete ztratit kontrolu nad pneumatickým nářadím.

Bezpečnost pneumatických nářadí

- ▶ **Proud vzduchu nikdy nemiřte sami na sebe ani proti jiným osobám a studený vzduch veďte pryč od rukou.** Tlakový vzduch může způsobit závažná zranění.
- ▶ **Kontrolujte přípojky a napájecí potrubí.** Veškeré úpravné jednotky, spojky a hadice musejí být se zřetelem na tlak a množství vzduchu dimenzovány podle technických dat. Příliš nízký tlak negativně ovlivňuje funkci pneumatického nářadí, příliš vysoký tlak může vést k věcným škodám a ke zraněním.
- ▶ **Hadice chraňte před zlomením, zúžením, před rozpouštědly a ostrými hranami. Hadice udržujte daleko od tepla, oleje a rotujících dílů. Poškozenou hadici neprodleně nahraďte.** Poškozené napájecí vedení může vést k bičující tlakové hadici a může způsobit zranění. Rozvířený prach a špony mohou vyvolat těžká poranění očí.
- ▶ **Dbejte na to, aby hadicové spony byly vždy pevně utažené.** Málo utažené nebo poškozené hadicové spony mohou nechat vzduch nekontrolovaně unikat.

Bezpečnost osob

- ▶ **Buďte pozorní, dávejte pozor na to, co děláte a přistupujte k práci s pneumatickým nářadím s rozumem. Nepoužívejte žádné pneumatické nářadí, pokud jste unavení či pod vlivem drog, alkoholu nebo léků.** Moment nepozornosti při používání pneumatického nářadí může vést k závažným zraněním.
- ▶ **Noste osobní ochranné vybavení a vždy ochranné brýle.** Nošení osobního ochranného vybavení, jako respirátoru, protiskluzové bezpečnostní obuvi, ochranné přilby nebo ochrany sluchu, podle pokynů Vašeho zaměstnavatele nebo vyžadované podle pracovních předpisů a předpisů pro ochranu zdraví, snižuje riziko zranění.
- ▶ **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Než pneumatické nářadí připojíte na zdroj vzduchu, než jej uchopíte nebo ponesete, přesvědčte se, že je vypnuté.** Pokud máte při nošení pneumatického nářadí prst na spínači nebo připojíte pneumatické nářadí na zdroj vzduchu zapnuté, pak to může vést k úrazům.
- ▶ **Než pneumatické nářadí zapnete, odstraňte seřizovací nástroje.** Seřizovací nástroj, který se nachází v otáčivém dílu pneumatického nářadí, může vést ke zraněním.
- ▶ **Nepřeceňujte se. Postarejte se o spolehlivý postoj a neustále udržujte rovnováhu.** Spolehlivý postoj a vhodné držení těla Vám umožňují pneumatické nářadí v neočekávaných situacích lépe kontrolovat.
- ▶ **Noste vhodný oděv. Nenoste žádný široký oděv nebo šperky. Udržujte vlasy, oděv a rukavice daleko od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny pohybujícími se díly.
- ▶ **Pokud lze namontovat přípravky pro odsávání či zachytávání prachu, přesvědčte se, že jsou připojené a že budou správně použité.** Používání těchto přípravků snižuje ohrožení prachem.
- ▶ **Výstupní vzduch přímo nevdechujte. Zabraňte tomu, aby se výstupní vzduch dostal do očí.** Výstupní vzduch pneumatického nářadí může obsahovat vodu, olej, kovové částice a nečistoty z kompresoru. To může způsobit újmy na zdraví.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 79 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Pečlivé zacházení a používání pneumatického nářadí

- ▶ **Pro pevné podržení a podepření obrobku používejte upínací přípravky nebo svěrák.** Pokud držíte obrobek pevně rukou nebo přitisknuté na těle, nemůžete pneumatické nářadí bezpečně ovládat.
- ▶ **Pneumatické nářadí nepřetěžujte. Pro svou práci použijte k tomu určené pneumatické nářadí.** S vhodným pneumatickým nářadím pracujete v daném rozsahu výkonu lépe a bezpečněji.
- ▶ **Nepoužívejte žádné pneumatické nářadí, jehož spínač je vadný.** Pneumatické nářadí, které už nelze zapnout či vypnout, je nebezpečné a musí se opravit.
- ▶ **Přerušte napájení vzduchem než přistoupíte k seřízení stroje, výměně dílů příslušenství nebo při delším nepoužívání.** Toto preventivní opatření zabrání neúmyslnému startu pneumatického nářadí.
- ▶ **Nepoužívaná pneumatická nářadí skladujte mimo dosah dětí. Nenechte pneumatické nářadí používat osobám, jež s ním nejsou seznámeny nebo nečetly tyto pokyny.** Pneumatické nářadí je nebezpečné, je-li používáno nezkušenými osobami.
- ▶ **Starejte se o pneumatické nářadí s pečlivostí. Kontrolujte, zda pohyblivé díly stroje bezvadně fungují a nesvírají se, a zda díly nejsou prasklé nebo tak poškozené, že je negativně ovlivněna funkce pneumatického nářadí. Poškozené díly nechte před nasazením pneumatického nářadí opravit.** Mnoho úrazů má svou příčinu ve špatně udržovaném pneumatickém nářadí.
- ▶ **Řezné nástroje udržujte ostré a čisté.** Pečlivě ošetřované řezné nástroje s ostrými řeznými hranami se méně svírají a lehčeji vedou.
- ▶ **Používejte pneumatické nářadí, příslušenství, nasazovací nástroje atd. podle těchto pokynů. Zohledněte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Tím budou tak daleko, jak je to jen možné, redukovány tvorba prachu, vibrace a vznik hluku.
- ▶ **Pneumatické nářadí by mělo být instalováno, seřizováno nebo používáno výhradně kvalifikovanou a proškolenou obsluhou.**
- ▶ **Pneumatické nářadí nesmí být pozměňováno.** Změny mohou snížit účinnost bezpečnostních opatření a zvýšit riziko pro obsluhu.

Servis

- ▶ **Nechte své pneumatické nářadí opravit jen kvalifikovaným odborným personálem a pouze originálními náhradními díly.** Tím bude zaručeno, že bezpečnost pneumatického nářadí zůstane zachována.

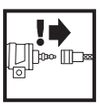
Bezpečnostní upozornění pro pneumatické zatloukací stroje

Noste ochranné brýle.

- ▶ **Vždy vycházejte z toho, že pneumatické nářadí obsahuje zatloukané předměty.** Bezstarostná manipulace s pneumatickým nářadím může vést k neočekávanému vystřelení zatloukaných předmětů a Vás poranit.
- ▶ **Pneumatické nářadí držte při práci tak, aby nemohla být zraněna hlava a tělo při možném zpětném odrazu následkem poruchy zásobování energií nebo od tvrdých míst v opracovávané části.**
- ▶ **Pneumatickým nářadím nemiřte sami na sebe ani na jiné osoby v blízkosti.** Díky neočekávané inicializaci zatloukaný předmět vystřelí, což může vést ke zraněním.
- ▶ **Pneumatické nářadí neuvádějte v činnost dříve, než bylo pevně přiloženo na obrobek.** Když nemá pneumatické nářadí žádný kontakt s obrobkem, může se zatloukaný předmět od místa upevňování odrazit a pneumatické nářadí přetížit.

Nepracujte na žebřících nebo lešení, když je nastaven systém inicializace „Kontaktní inicializace“. Zejména nesmíte přes lešení, schodiště, žebříky a žebříkům podobné konstrukce, jako např. stropní latění, měnit z jednoho místa pro zatloukání k dalšímu, uzavírat bedny a bednění nebo upevňovat přepravní zajištění např. na vozidla a vagóny. U tohoto systému inicializace se pokaždé, když nedopatřením pneumatické nářadí posadíte a stlačí se inicializační pojistka, vystřelí zatloukaný předmět. To může vést ke zraněním.

- ▶ **Dbejte na okolnosti místa práce.** Zatloukané předměty mohou případně tenké obrobky prorazit nebo při práci na rozích a hranách od obrobku sjet a přitom ohrozit osoby.



Odpojte zásobování vzduchem, když se zatloukaný předmět v pneumatickém nářadí vzpříčil. Když je pneumatické nářadí připojené, může se při odstraňování uvíznutého zatloukaného předmětu omylem uvést v činnost.

- ▶ **Buďte opatrní při odstraňování pevně uvíznutého zatloukaného předmětu.** Systém může být napnutý a zatloukaný předmět může silou vystřelit, zatímco se Vy pokoušíte odstranit sevření.
- ▶ **Nepoužívejte toto pneumatické nářadí k upevňování elektrických vedení.** Není vhodné pro instalaci elektrických vedení, může poškodit izolaci elektrických kabelů a zapříčinit tak zásah elektrickým proudem a nebezpečí požáru.
- ▶ **Nikdy nepoužívejte kyslík nebo hořlavé plyny jako zdroj energie pro pneumatické nářadí.** Hořlavé plyny jsou nebezpečné a mohou přivést pneumatické nářadí k výbuchu.
- ▶ **Použijte vhodná hledací zařízení k vyhledání skrytých rozvodných vedení nebo přizvěte místní dodavatelskou společnost.** Kontakt s elektrickým vedením může vést k požáru a elektrickému úderu. Poškození plynového vedení může vést k explozi. Proniknutí do vodovodního potrubí způsobí věcné škody.
- ▶ **Pneumatické nářadí se smí připojit pouze na rozvod, u kterého může být překročen maximální přípustný tlak pneumatického nářadí nejvíce o 10 %; při vyšších tlacích se musí do rozvodu tlakového vzduchu zabudovat ventil regulace tlaku (redukční ventil) se sériově zapojeným ventilem omezení tlaku.** Zvýšený tlak způsobuje nenormální provoz nebo prasknutí pneumatického nářadí, což může vést ke zraněním.

Popis výrobku a specifikací

Čtěte všechna varovná upozornění a pokyny. Zanedbání při dodržování varovných upozornění a pokynů mohou mít za následek úraz elektrickým proudem, požár a/nebo těžká poranění.

Určující použití

Pneumatické nářadí je určeno pro spojovací práce u pokrývačských prací, bednění a latění a též při výrobě stěnových a stropních prvků, dřevěných fasád, palet, dřevěných plotů, protihlukových stěn a beden.

Smějí se používat jen takové zatloukané předměty (hřebíky, sponky atd.), jež jsou specifikované v tabulce „Technická data“.

Zobrazené komponenty

Číslování zobrazených komponent se vztahuje na zobrazení pneumatického nářadí na grafické straně.

1 Chránič obrobku
2 Inicializační pojistka
3 Nastavovací kolečko pro nastavení hloubkového dorazu
4 Výstup vzduchu s přestavitelným víkem odfuku
5 Rukojeť
6 Přípojka vzduchu
7 Zablokování posuvníku zásobníku (GTK 40)
8 Zásobník
9 Přepínač systému inicializace
10 Spoušť
11 Posuvník zásobníku (GTK 40)
12 Upínací páčka pro otevření / uzavření vystřelovacího kanálu (GTK 40)
13 Ústí
14 Zablokování zásobníku (GSK 50)
15 Ukazatel doplnění (GSK 50)
16 Uzavírací rychlospojka
17 Hadice přívodního vzduchu
18 Pásek se sponkami*
19 Pásek s hřebíky*
20 Kolejnice zásobníku (GSK 50)
21 Úderník
22 Úložiště pro uložení chrániče obrobku

***Zobrazené nebo popsané příslušenství nepatří k standardnímu obsahu dodávky. Kompletní příslušenství naleznete v našem programu příslušenství.**

Technická data

Pneumatické hřebíkovačka		GTK 40	GSK 50
Objednací číslo		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Zatloukací síla při 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Systémy inicializace – Jednotlivá inicializace s bezpečnostním sledem – Kontaktní inicializace		 ● ●	 ● ●
Zatloukaný předmět – Typ		Pásek se sponkami	Pásek s hřebíky hřebíky s pěchovanou hlavou
– Délka – Průměr	mm mm	13 – 40 1,2	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50 1,2
max. obsah zásobníku		100	100
Motorový olej SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Vnitřní objem	ml	196,5	200

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 80 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Pneumatické hřebíkovačka		GTK 40	GSK 50
Max. pracovní tlak	bar	5 – 8	5 – 8
Připojovací závit	"	¼	¼
Hadice pro přívod vzduchu			
– Max. provozní tlak při 20 °C	bar	10	10
– Světlost hadice	"	¼	¼
– Max. délka hadice	m	30	30
Spotřeba vzduchu na jednu operaci zatloukání při 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Rozměry			
– Výška	mm	246	251
– Šířka	mm	60	60
– Délka	mm	272	260
Hmotnost podle EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Informace o hluku a vibracích

Naměřené hodnoty hluku zjištěny podle EN 12549.

Hodnocená hladina hluku A pneumatického nářadí činí typicky: hladina akustického tlaku 96 dB(A); hladina akustického výkonu 110 dB(A). Nepřesnost K = 2 dB.
Noste ochranu sluchu!

Celkové hodnoty vibrací a_h a nepřesnost K stanoveny podle EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5$ m/s^2, K = 1,5 m/s^2.

Prohlášení o shodě CE

Prohlašujeme ve výhradní zodpovědnosti, že v odstavci „Technická data“ popsaný výrobek je v souladu s následujícími normami nebo normativními dokumenty: EN 792 podle ustanovení směrnice 2006/42/ES.

Technická dokumentace (2006/42/ES) u:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montáž

Připojení na zdroj vzduchu (viz obr. A)

Přesvědčete se, že tlak instalace tlakového vzduchu není větší než maximální přípustný jmenovitý tlak pneumatického nářadí. Nejdříve nastavte tlak vzduchu na spodní hodnotu doporučeného jmenovitého tlaku (viz „Technická data“).

Ve sporných případech zkontrolujte tlak na vstupu vzduchu pomocí manometru při zapnutém pneumatickém nářadí.

Pro maximální výkon musejí být dodrženy hodnoty pro přívodní hadici **17** (připojovací závit, maximální provozní tlak, světlost hadice, maximální délka hadice; viz „Technická data“).

Přiváděný tlakový vzduch musí být bez cizích těles a vlhkosti, aby bylo pneumatické nářadí chráněno před poškozením, znečištěním a tvorbou rzi.

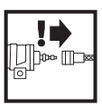
Veškeré armatury, spojovací vedení a hadice musejí být dimenzovány podle tlaku a potřebného množství vzduchu.

Zabraňte zúžení přívodních vedení, např. smáčknutím, zlomením nebo cloumáním!

Připojení zdroje vzduchu na pneumatické nářadí

– Vyprázdněte zásobník **8**.
(viz „Vyprázdnění zásobníku“, strana 81)
Když se v důsledku oprav a údržby nebo přepravy nenacházejí vnitřní díly pneumatického nářadí ve výchozí poloze, může při následujících pracovních krocích zatloukaný předmět vystřelit.
– Spojte přípojku vzduchu **6** s přívodní hadicí **17**, která je vybavena uzavírací rychlospojkou **16**.
– Zkontrolujte bezvadnou funkci tím, že nasadíte pneumatické nářadí ústím **13** nebo popř. pogumovaným chráničem obrobku **1** na kousek odpadového dřeva nebo dřevěného materiálu a jednou až dvakrát inicializujete.

Osazení zásobníku



Přerušte zásobování vzduchem dříve, než přistoupíte k seřízení stroje, výměně dílů příslušenství nebo pneumatické nářadí odložíte. Toto preventivní opatření zabrání neúmyslnému startu pneumatického nářadí.

► **Používejte pouze originální příslušenství Bosch (viz „Technická data“).** Přesné díly pneumatického nářadí jako zásobník, ústí a vystřelovací kanál jsou sladěny se sponkami, hřebíky a kolíky od firmy Bosch. Jiní výrobci používají ocel jiných kvalit a rozměrů.
Použití nepřípustných zatloukaných předmětů může poškodit pneumatické nářadí a zapříčinit zranění.

Držte pneumatické nářadí během osazování zásobníku tak, aby ústí **13** nesměřovalo ani na Vaše vlastní tělo ani na jiné osoby.

GTK 40 (viz obr. B1 – B2)

– Zatáhněte posuvník zásobníku **11** tak daleko nazpět až hlava zablokování posuvníku zásobníku **7** úplně zaskočí.
– Posuvník zásobníku **11** podle potřeby čistěte a mažte a zajistěte, aby nebyl zásobník **8** znečištěný.
– Navlečte patřičný pásek se sponkami **18** přes zásobník **8**.
Hlavy sponek přitom musejí zcela doléhat na horní plochu zásobníku a pásek se sponkami se musí nechat v zásobníku lehce posouvat sem a tam.
– Zatáhněte posuvník zásobníku **11** lehce zpátky a stiskněte knoflík zablokování posuvníku zásobníku **7** dovnitř.
– Veďte posuvník zásobníku opatrně dopředu až se dotkne pásku se sponkami.

Upozornění: Nenechte posuvník zásobníku neřízeně se vymrštit zpět. Posuvník zásobníku by se přitom mohl poškodit a je nebezpečí, že se přiskřípnou Vaše prsty.

GSK 50 (viz obr. C1 – C2)

– Stlačte zablokování zásobníku **14** a současně vytáhněte zásobník **8** až na doraz dozadu.
– Podle potřeby vyčistěte a namažte kolejnici zásobníku **20**.
– Vložte patřičný pásek s hřebíky **19**.
Hroty hřebíků by se přitom měly podle možnosti dotýkat kolejnice zásobníku **20**.
– Posuňte pásek s hřebíky v zásobníku zcela dopředu.
– Zasuňte zásobník až zablokování zásobníku **14** zase zaskočí.

Zásobník osaďte, když jsou červené proužky ukazatele doplnění **15** z poloviny viditelné.

Provoz

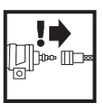
Systémy inicializace

Pneumatické nářadí lze provozovat se dvěma rozdílnými systémy inicializace:

– **Jednotlivá inicializace s bezpečnostním sledem**
U tohoto systému inicializace se musí nejprve pevně posadit na obrobek inicializační pojistka **2**. Zatloukaný předmět je vystřelen teprve poté, když se stiskne spoušť **10**.
Vzhledem k tomu mohou být další procesy zatloukání spuštěny jen tehdy, pokud byly spoušť a inicializační pojistka napřed uvedeny do výchozího stavu.
– **Kontaktní inicializace**
U tohoto systému inicializace se musí nejprve stlačit spoušť **10**. Zatloukaný předmět je vystřelen vždy poté, když se při stlačené spoušti inicializační pojistka **2** posadí pevně na obrobek.
Tím se dosáhne vyšší rychlosti práce.

Pro nastavení systému inicializace slouží přepínač **9**.

Uvedení do provozu



Přerušte zásobování vzduchem dříve, než přistoupíte k seřízení stroje, výměně dílů příslušenství nebo pneumatické nářadí odložíte. Toto preventivní opatření zabrání neúmyslnému startu pneumatického nářadí.

Práce s jednotlivou inicializací (viz obr. D)

– Stlačte přepínač **9** dovnitř a současně jej překlopte do spodní polohy, až opět zaskočí.

Inicializační systém „Jednotlivá inicializace“ je nastaven.

– Přepínač **9** zase uvolněte.
– Posaďte ústí **13** nebo popř. pogumovaný chránič obrobku **1** pevně na obrobek, až je inicializační pojistka **2** zcela stlačena.
– Následně krátce stiskněte spoušť **10** a zase ji uvolněte. Tím se vystřelí sponka (GTK 40) nebo hřebík s pěchovanou hlavou (GSK 50).
– Nechte pneumatické nářadí odrazit se.
– Pro další proces zatloukání zvedněte pneumatické nářadí zcela z obrobku a pevně jej opět posaďte na další požadované místo.

Práce s kontaktní inicializací (viz obr. E)

– Stlačte přepínač **9** dovnitř a současně jej překlopte do vrchní polohy, až opět zaskočí.

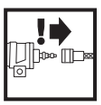
Inicializační systém „Kontaktní inicializace“ je nastaven.

– Přepínač **9** zase uvolněte.
– Stiskněte spoušť **10** a podržte ji stlačenou.
– Posaďte ústí **13** nebo popř. pogumovaný chránič obrobku **1** pevně na obrobek, až je inicializační pojistka **2** zcela stlačena.
Tím se vystřelí sponka (GTK 40) nebo hřebík s pěchovanou hlavou (GSK 50).
– Nechte pneumatické nářadí odrazit se.
– Pro další proces zatloukání zvedněte pneumatické nářadí zcela z obrobku a pevně jej opět posaďte na další požadované místo.
– Pohybujte pneumatickým nářadím zvednutím a opět posazením rovnoměrně přes obrobek.
Pokaždé, když pneumatické nářadí posadíte a je stlačena inicializační pojistka, vystřelí se jedna sponka (GTK 40) nebo jeden hřebík s pěchovanou hlavou (GSK 50).

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 81 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– Jakmile byl zatlučen požadovaný počet sponek (GTK 40) nebo hřebíků s pěchovanou hlavou (GSK 50), spoušť **10** opět uvolněte.

Pracovní pokyny



Přerušte zásobování vzduchem dříve, než přistoupíte k seřízení stroje, výměně dílů příslušenství nebo pneumatické nářadí odložíte. Toto preventivní opatření zabrání neúmyslnému startu pneumatického nářadí.

Před každým začátkem práce zkontrolujte bezvadnou funkci bezpečnostních a inicializačních zařízení a též pevné usazení všech šroubů a matic.
Vadné nebo poruchově pracující pneumatické nářadí ihned odpojte od přívodu vzduchu a kontaktujte autorizovaný servis Bosch.

Neprovádějte na pneumatickém nářadí žádné nepředepsané manipulace. Nedemontujte ani nezablokujte žádné díly pneumatického nářadí, jako např. inicializační pojistku.

Neprovádějte žádné „nouzové opravy“ pomocí nevhodných prostředků. U pneumatického nářadí je třeba provádět pravidelnou a náležitou údržbu (viz „Údržba a čištění“, strana 81).

Zabraňte jakémukoli zeslabení a poškození pneumatického nářadí, např. v důsledku:
– zatloukání nebo vyrytí,
– od výrobce nepovolenými přestavbovými zásahy,
– vedení na šablonách, jež jsou vyrobeny z tvrdého materiálu, např. oceli,
– upuštění na podlahu nebo posouvání po podlaze,
– zacházení jako s kladivem,
– jakéhokoli druhu násilného působení.

Přesvědčete se, co se nachází pod nebo za Vaším obrobkem. Nestřílejte žádné sponky (GTK 40) nebo hřebíky s pěchovanou hlavou (GSK 50) do stěn, stropů nebo podlah, když se za nimi nacházejí osoby. Zatloukané předměty mohou obrobek prorazit a někoho zranit.

Nestřílejte žádnou sponku (GTK 40) ani žádný hřebík s pěchovanou hlavou (GSK 50) na již zatlučený upevňovací prvek. Zatloukaný předmět se při tom může zdeformovat, zatloukané předměty se mohou vzpříčit nebo pneumatické nářadí se může nekontrolovaně pohybovat.

Bude-li pneumatické nářadí nasazeno při chladných okolních podmínkách, budou první sponky (GTK 40) nebo hřebíky s pěchovanou hlavou (GSK 50) zatlučeny pomaleji než obvykle. Poté, co se pneumatické nářadí během práce ohřeje, je opět možná normální rychlost práce.

Pro zmenšení opotřebení úderníku se vyvarujte prázdných výstřelů.

Při delších pracovních přestávkách nebo na konci práce odpojte pneumatické nářadí od přívodu vzduchu a pokud možno vyprázdněte zásobník.

Vyprázdnění zásobníku

GTK 40

– Zatáhněte posuvník zásobníku **11** tak daleko nazpět až hlava zablokování posuvníku zásobníku **7** úplně zaskočí.
– Odstraňte pásek se sponkami **18**.
– Zatáhněte posuvník zásobníku **11** lehce zpátky a stiskněte knoflík zablokování posuvníku zásobníku **7** dovnitř.
– Veďte posuvník zásobníku opatrně dopředu až se dotkne začátku zásobníku.

Upozornění: Nenechte posuvník zásobníku neřízeně se vymrštit zpět. Posuvník zásobníku by se přitom mohl poškodit a je nebezpečí, že se přiskřípnou Vaše prsty.

GSK 50

– Stlačte zablokování zásobníku **14** a současně vytáhněte zásobník **8** až na doraz dozadu.
– Vyjměte pásky s hřebíky **19**.
– Zasuňte zásobník až zablokování zásobníku **14** zase zaskočí.

Nastavení hloubkového dorazu (viz obr. F)

Hloubku zatlučení sponek (GTK 40) nebo hřebíků s pěchovanou hlavou (GSK 50) lze nastavit pomocí nastavovacího kolečka **3**.

– Vyprázdněte zásobník **8**.
(viz „Vyprázdnění zásobníku“, strana 81)
– **Hřebíky jsou vstřeleny příliš hluboko:**
Pro zmenšení hloubky zatlučení otočte nastavovací kolečko **3** *proti směru hodinových ručiček*.
nebo
Hřebíky nejsou vstřeleny dost hluboko:
Pro zvětšení hloubky zatlučení otočte nastavovací kolečko **3** *ve směru hodinových ručiček*.
– Zásobník opět osaďte.
(viz „Osazení zásobníku“, strana 80)
– Otestujte novou hloubku zatlučení na zkušebním obrobku.
Pracovní kroky případně opakujte.

Uvolnění zaseknutí

Jednotlivé sponky (GTK 40) nebo hřebíky s pěchovanou hlavou (GSK 50) se mohou ve vystřelovacím kanále zaseknout. Pokud by k tomu docházelo častěji, kontaktujte autorizovaný servis Bosch.

Upozornění: Když se úderník po uvolnění zaseknutí už nevrátí zpět, kontaktujte autorizovaný servis Bosch.

GTK 40 (viz obr. G1 – G3)

– Vyprázdněte zásobník **8**.
(viz „Vyprázdnění zásobníku“, strana 81)
– Stlačte upínací páčku **12** dolů tak, aby se vystřelovací kanál nechal otevřít.
– Odstraňte zaseknutou sponku. Podle potřeby k tomu použijte kleště.
– Pokud je úderník **21** vyjetý, posuňte jej pomocí namazaného šroubováku nebo jiného vhodného namazaného předmětu zase zpátky do pístu.
– Namažte vystřelovací kanál 2 – 3 kapkami motorového oleje (SAE 10 nebo SAE 20).
– Vystřelovací kanál uzavřete, zavěste třmen upínací páčky **12** do háčků na vystřelovacím kanále a poté stlačte upínací páčku opět nahoru.
– Zásobník opět osaďte.
(viz „Osazení zásobníku“, strana 80)

GSK 50 (viz obr. H)

– Vyprázdněte zásobník **8**.
(viz „Vyprázdnění zásobníku“, strana 81)
– Odstraňte při otevřeném zásobníku zaseknutý hřebík s pěchovanou hlavou. Podle potřeby k tomu použijte kleště.
– Pokud je úderník **21** vyjetý, posuňte jej pomocí namazaného šroubováku nebo jiného vhodného namazaného předmětu zase zpátky do pístu.
– Namažte vystřelovací kanál 2 – 3 kapkami motorového oleje (SAE 10 nebo SAE 20).
– Zásobník opět osaďte.
(viz „Osazení zásobníku“, strana 80)

Výměna chrániče obrobku (viz obr. I)

Chránič obrobku **1** na konci inicializační pojistky **2** chrání obrobek, než je pneumatické nářadí pro proces zatloukání správně umístěno.

Chránič obrobku lze odstranit a nahradit.

– Vytáhněte chránič obrobku z inicializační pojistky.
– Nasuňte nový chránič obrobku otevřeným koncem přes inicializační pojistku.

GSK 50: u tohoto pneumatického nářadí lze náhradní chránič obrobku uschovávat na spodní straně zásobníku **8**. K tomu zasuňte chránič obrobku do úložiště **22**.

Přestavitelné víko odfuku (viz obr. J)

Díky přestavitelnému víku odfuku na výstupu vzduchu **4** můžete odfukový vzduch odvádět od Vás nebo od obrobku.

Přenášení a uskladnění

Pro přenášení odpojte pneumatické nářadí od zásobování vzduchem, zejména když používáte žebříky nebo se pohybujete v nezvyklém držení těla.

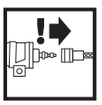
Pneumatické nářadí noste na pracovišti pouze za rukojeť **5** a s nestisknutou spouští **10**.

Pneumatické nářadí uskladňujte vždy odpojené od zásobování vzduchem a na suchém, teplém místě.

Pokud nemá být pneumatické nářadí delší dobu používané, potáhněte ocelové díly nářadí jemnou vrstvou oleje. To zabrání nánosu koroze.

Údržba a servis

Údržba a čištění



Přerušte zásobování vzduchem dříve, než přistoupíte k seřízení stroje, výměně dílů příslušenství nebo pneumatické nářadí odložíte. Toto preventivní opatření zabrání neúmyslnému startu pneumatického nářadí.

Pokud pneumatické nářadí přes pečlivou výrovu a zkoušky jednou vysadí, nechte opravu provést v autorizovaném servisním středisku pro elektronářadí Bosch.

Při všech dotazech a objednávkách náhradních dílů nezbytně prosím uvádějte 10-místné objednací číslo podle typového štítku pneumatického nářadí.

► **Práce údržby a opravy nechte provést jen kvalifikovaným odborným personálem.** Tím bude zajištěno, že pneumatického nářadí zůstane zachována.

Autorizované servisní středisko Bosch provádí tyto práce rychle a spolehlivě.

Mazání pneumatického nářadí (viz obr. K)

Není-li pneumatické nářadí připojeno na úpravnou jednotku, musí se v pravidelných intervalech mazat:
– Při **lehkém nasazení** 1x za den.
– Při **těžkém nasazení** 2x za den.

Dejte 2 – 3 kapky mazacího prostředku do přípojky vzduchu **6**. Nepoužívejte příliš mnoho mazacího prostředku, jež se potom v pneumatickém nářadí hromadí a přes výstup vzduchu **4** zase odvádí.

Používejte pouze firmou Bosch doporučený mazací prostředek.

– Minerální motorový olej SAE 10 (pro nasazení při velmi chladných okolních podmínkách)
– Minerální motorový olej SAE 20

► **Mazací a čistící látky ekologicky zlikvidujte. Dbejte zákonných předpisů.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 82 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Plán údržby

Udržujte výstup vzduchu **4**, inicializační pojistku **2** a spoušť **10** vždy čisté a prosté cizích těles (prach, třísky, písek, atd.).

Čistěte zásobník **8**. Odstraňujte plastové nebo dřevěné třísky, které se mohou během práce nahromadit v zásobníku.

Čistěte pneumatické nářadí v pravidelných intervalech za pomoci tlakového vzduchu.

Opatření	Odůvodnění	Provedení
Filtr odfuku denně vyprázdnit.	Zabraňuje, aby se v pneumatickém nářadí hromadily nečistoty a vlhkost.	– Otevřete výfukový ventil.
Dávkovač mazacího prostředku udržovat stále naplněný.	Udržuje pneumatické nářadí namazané.	– Plňte dávkovač mazacího prostředku doporučenými mazacími prostředky. (viz „Mazání pneumatického nářadí“, strana 81)
Čistit zásobník **8** a posuvník zásobníku **11**.	Zabraňuje, aby se zaseknula sponka (GTK 40) nebo hřebík s pěchovanou hlavou (GSK 50).	– Mechanizmus zásobníku a posuvníku zásobníku denně vyfukujte tlakovým vzduchem.
Zajistit, aby inicializační pojistka **2** řádně fungovala.	Podporuje Vaši bezpečnost práce a efektivní nasazení pneumatického nářadí.	– Mechanizmus inicializační pojistky denně vyfukujte tlakovým vzduchem.
Mazat pneumatické nářadí.	Redukuje opotřebení pneumatického nářadí.	– Dejte 2 – 3 kapky mazacího prostředku do přípojky vzduchu **6**. (viz „Mazání pneumatického nářadí“, strana 81)
Vyprázdnit kompresor.	Zabraňuje, aby se v pneumatickém nářadí hromadily nečistoty a vlhkost.	– Otevřete výfukový ventil nádrže kompresoru.

Odstranění poruch

Problém	Příčina	Řešení
Pneumatické nářadí je provozuschopné, ale nevystřeluje žádné sponky (GTK 40) nebo hřebíky s pěchovanou hlavou (GSK 50).	Sponka (GTK 40) nebo hřebík s pěchovanou hlavou (GSK 50) se zaseknuly ve vystřelovacím kanále.	– Uvolněte zaseknutí. (viz „Uvolnění zaseknutí“, strana 81)
	Posuvník zásobníku **11** je porouchaný.	– Posuvník zásobníku **11** podle potřeby čistěte a mažte a zajistěte, aby nebyl zásobník **8** znečištěný.
	Pružina posuvníku zásobníku je příliš slabá nebo vadná.	– Kontaktujte autorizovaný servis Bosch. Součástku zde nechte vyměnit.
	Použité zatloukané předměty jsou nepřípustné.	– Používejte pouze originální příslušenství. Smějí se používat jen takové zatloukané předměty (hřebíky, sponky atd.), jež jsou specifikované v tabulce „Technická data“.
	Zásobník **8** je prázdný.	– Zásobník opět osaďte. (viz „Osazení zásobníku“, strana 80)
Sponky (GTK 40) nebo hřebíky s pěchovanou hlavou (GSK 50) se vystřelují jen velmi pomalu a s příliš malým tlakem.	Jmenovitý tlak zásobování tlakovým vzduchem je příliš malý.	– Zvyšte přívod tlakového vzduchu. Přitom se nesmí překročit 8 bar.
	Je poškozený úderník.	– Používejte pouze firmou Bosch doporučený mazací prostředek. (viz „Mazání pneumatického nářadí“, strana 81)
	Těsnicí kroužek pístu je opotřebovaný nebo poškozený.	– Kontaktujte autorizovaný servis Bosch. Součástku zde nechte vyměnit.
	Je opotřebovaný tlumič.	– Kontaktujte autorizovaný servis Bosch. Součástku zde nechte vyměnit.
	Délka a průměr hadice přívodního vzduchu **17** neodpovídají údajům uvedeným pro toto pneumatické nářadí.	– Použijte hadici přívodního vzduchu se správnými rozměry. (viz „Technická data“, strana 79)
	Hadice přívodního vzduchu **17** je zlomená.	– Odstraňte z hadice přívodního vzduchu zalomení.
Sponky (GTK 40) nebo hřebíky s pěchovanou hlavou (GSK 50) jsou vstřelovány příliš hluboko.	Jmenovitý tlak zásobování tlakovým vzduchem je příliš vysoký.	– Zredukujte přívod tlakového vzduchu. Přitom se nesmí podkročit 5 bar.
	Hloubkový doraz je nastavený příliš hluboko.	– Nastavte hloubkový doraz na požadovanou hloubku. (viz „Nastavení hloubkového dorazu“, strana 81)
	Je opotřebovaný tlumič.	– Kontaktujte autorizovaný servis Bosch. Součástku zde nechte vyměnit.
Sponky (GTK 40) nebo hřebíky s pěchovanou hlavou (GSK 50) jsou vstřelovány málo hluboko.	Jmenovitý tlak zásobování tlakovým vzduchem je příliš malý.	– Zvyšte přívod tlakového vzduchu. Přitom se nesmí překročit 8 bar.
	Hloubkový doraz je nastavený příliš vysoko.	– Nastavte hloubkový doraz na požadovanou hloubku. (viz „Nastavení hloubkového dorazu“, strana 81)
	Délka a průměr hadice přívodního vzduchu **17** neodpovídají údajům uvedeným pro toto pneumatické nářadí.	– Použijte hadici přívodního vzduchu se správnými rozměry. (viz „Technická data“, strana 79)
	Hadice přívodního vzduchu **17** je zlomená.	– Odstraňte z hadice přívodního vzduchu zalomení.
Pneumatické nářadí přeskakuje sponky (GTK 40) nebo hřebíky s pěchovanou hlavou (GSK 50) nebo má příliš velký posuv taktu.	Použité zatloukané předměty jsou nepřípustné.	– Používejte pouze originální příslušenství. Smějí se používat jen takové zatloukané předměty (hřebíky, sponky atd.), jež jsou specifikované v tabulce „Technická data“.
	Zásobník **8** nepracuje správně.	– Posuvník zásobníku **11** podle potřeby čistěte a mažte a zajistěte, aby nebyl zásobník **8** znečištěný.
	Pružina posuvníku zásobníku je příliš slabá nebo vadná.	– Kontaktujte autorizovaný servis Bosch. Součástku zde nechte vyměnit.
	Těsnicí kroužek pístu je opotřebovaný nebo poškozený.	– Kontaktujte autorizovaný servis Bosch. Součástku zde nechte vyměnit.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 83 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problém	Příčina	Řešení
Sponky (GTK 40) nebo hřebíky s pěchovanou hlavou (GSK 50) se často zasekávají ve vystřelovacím kanále.	Použité zatloukané předměty jsou nepřípustné.	– Používejte pouze originální příslušenství. Smějí se používat jen takové zatloukané předměty (hřebíky, sponky atd.), jež jsou specifikované v tabulce „Technická data“.
		– Kontaktujte autorizovaný servis Bosch.
Vstřelené sponky (GTK 40) nebo hřebíky s pěchovanou hlavou (GSK 50) jsou ohnuté.	Je poškozený úderník.	– Kontaktujte autorizovaný servis Bosch. Součástku zde nechte vyměnit.
V protikladu k práci s normální rychlostí práce nejsou při větší rychlosti práce sponky (GTK 40) nebo hřebíky s pěchovanou hlavou (GSK 50) vstřelovány dostatečně hluboko.	Světlost hadice přívodního vzduchu je příliš malá.	– Použijte hadici přívodního vzduchu se správnými rozměry. (viz „Technická data“, strana 79)
	Kompresor není způsobilý pro větší rychlosti práce.	– Použijte kompresor, který je pro počet připojených pneumatických nářadí a rychlost práce dostatečně dimenzovaný.

Příslušenství

O kompletním programu kvalitního příslušenství se můžete informovat na internetu na www.bosch-pt.com nebo u Vašeho odborného prodejce.

Zákaznická a poradenská služba

Zákaznická služba zodpoví Vaše dotazy k opravě a údržbě Vašeho výrobku a též k náhradním dílům. Technické výkresy a informace k náhradním dílům naleznete i na: **www.bosch-pt.com**
Tým poradenské služby Bosch Vám rád pomůže při otázkách ke koupi, používání a nastavení výrobků a příslušenství.

Czech Republic
Robert Bosch odbytová s.r.o.
Bosch Service Center PT
K Vápence 1621/16
692 01 Mikulov
Tel.: +420 (519) 305 700
Fax: +420 (519) 305 705
E-Mail: servis.naradi@cz.bosch.com
www.bosch.cz

Zpracování odpadů

Pneumatické nářadí, příslušenství a obaly by měly být dodány k opětovnému zhodnocení nepoškozujícímu životní prostředí.

Pokud už není Vaše pneumatické nářadí upotřebitelné, dodejte jej prosím do recyklačního centra nebo jej odevzdejte u prodejce, např. v autorizovaném servisním středisku Bosch.

Změny vyhrazeny.

Slovensky

Bezpečnostné pokyny

Všeobecné bezpečnostné pokyny pre pneumatické náradie

POZOR **Prečítajte si všetky pokyny pred montážou, používaním, opravou, údržbou a výmenou súčiastok a príslušenstva a takisto aj pred prácou v blízkosti ručného pneumatického náradia.** Ak by ste nedodržali nasledujúce bezpečnostné pokyny, mohlo by to mať za následok vážne poranenie.

Tieto Bezpečnostné pokyny dobre uschovajte a odovzdajte ich obsluhujúcej osobe.

Bezpečnosť na pracovisku

- **Dávajte pozor na také povrchové plochy, ktoré sa mohli pri používaní náradia stať klzkými, a takisto na pneumatické a hydraulické hadice, na ktorých by sa prípadne mohli potknúť.** Pošmyknutie, podknutie a pády bývajú najčastejšími príčinami poranení na pracovisku.
- **Nepracujte s týmto ručným pneumatickým náradím v prostredí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo horľavý prach.** Pri opracúvaní obrobku môžu vznikať iskry, ktoré zapália prach alebo horľavé pary.
- **Náhodných prizerajúcich, deti a návštevy nepúšťajte do blízkosti svojho pracoviska, keď používate toto ručné pneumatické náradie.** V prípade odpútania Vašej pozornosti inou osobou môžete stratiť kontrolu nad ručným pneumatickým náradím.

Bezpečnosť ručného pneumatického náradia

- **Nikdy nesmerujte prúd vzduchu na seba samého ani na iné osoby a odvádzajte studený vzduch smerom preč od rúk.** Tlakový vzduch môže spôsobiť človeku vážne poranenie.
- **Prekontrolujte všetky prípojky a prívodné potrubia.** Všetky jednotky na úpravu vzduchu, všetky spojky a hadice musia byť dimenzované so zreteľom na tlak vzduchu a množstvo vzduchu podľa príslušných technických parametrov. Príliš nízky tlak negatívne ovplyvňuje fungovanie ručného pneumatického náradia, príliš vysoký tlak môže spôsobiť vecné škody, alebo mať za následok poranenia.
- **Chráňte hadice pred zlomením, zúžením ich profilu, pred rozpúšťadlami a ostrými hranami. Dávajte pozor na to, aby sa hadice nedostali do blízkosti zdrojov vysokej teploty, chráňte ich pred olejom a rotujúcimi súčiastkami. Poškodenú hadicu bez odkladu vymeňte za novú.** Poškodené prívodné potrubie môže vyvolať poletovanie tlakovej hadice po miestnosti a môže spôsobiť vážne poranenie. Rozvírený prach alebo kovové triesky z obrábania môžu spôsobiť vážne poranenie zraku.
- **Dávajte pozor na to, aby boli hadicové spojky vždy pevné a správne utiahnuté.** Cez neutiahnuté alebo poškodené hadicové spojky môže nekontrolovaným spôsobom unikať tlakový vzduch.

Bezpečnosť osôb

- **Buďte ostražitý, sústreďte sa na to, čo robíte a k práci s ručným pneumatickým náradím pristupujte s rozumom. Nepracujte s ručným pneumatickým náradím nikdy vtedy, keď ste unavený, alebo keď ste pod vplyvom drog, alkoholu alebo liekov.** Malý okamih nepozornosti môže mať pri používaní náradia za následok vážne poranenia.
- **Noste osobné ochranné pomôcky a vždy používajte ochranné okuliare.** Používanie osobných ochranných pomôcok, ako sú pomôcky na ochranu dýchacích ciest, bezpečnostná obuv s protišmykovou úpravou podrážky, ochranná pracovná prilba alebo chrániče sluchu, v zmysle pokynov zo strany Vášho zamestnávateľa alebo podľa predpisov o ochrane zdravia pri práci znižuje riziko poranenia.
- **Predchádzajte možnosti neúmyselného zapnutia náradia. Presvedčte sa ešte predtým, ako pripojíte ručné pneumatické náradie na zdroj tlakového vzduchu, predtým, ako ho budete dvíhať, alebo ako ho prípadne budete prenášať, či je ručné pneumatická náradie vypnuté.** Ak budete mať pri prenášaní ručného pneumatického náradia prst na vypínači, alebo ak ručné pneumatické náradie pripojíte na prívod tlakového vzduchu zapnuté, môže to mať za následok úraz.
- **Skôr ako náradie zapnete, odstráňte z neho nastavovacie náradie.** Nastavovací nástroj, ktorý sa nachádza v rotujúcej časti ručného pneumatického náradia, môže spôsobiť vážne poranenia osôb.
- **Nikdy sa nepreceňujte. Zabezpečte si pevný postoj a neprestajne udržiavajte rovnováhu.** Bezpečný postoj a vhodné držanie tela umožňujú lepšie kontrolovanie ručného pneumatického náradia v neočakávaných situáciách.
- **Pri práci noste vhodný pracovný odev. Nenoste voľné kusy oblečenia a nemajte na sebe šperky. Vyvarujte sa toho, aby sa Vaše vlasy, odev a rukavice dostali do blízkosti pohybujúcich sa súčiastok náradia.** Voľný odev, dlhé vlasy alebo šperky môžu byť zachytené rotujúcimi časťami ručného náradia.
- **Ak existuje možnosť namontovať odsávacie zariadenie a zariadenie na zachytávanie prachu, presvedčte sa, či sú pripojené a správne používané.** Používanie týchto zariadení znižuje ohrozenie zdravia prachom.
- **Nevdychujte priamo spotrebovaný vzduch z náradia. Vyhýbajte sa tomu, aby sa vám dostal spotrebovaný vzduch do očí.** Spotrebovaný vzduch ručného pneumatického náradia môže obsahovať vodu, olej, kovové čiastočky alebo iné drobné nečistoty z kompresora. To môže spôsobiť poškodenie zdravia.

Starostlivá manipulácia s pneumatickým náradím a jeho používanie

- **Na pevné uchytenie alebo na podopieranie obrobku používajte upínacie zariadenia alebo zverák.** Ak budete pridržiavať obrobok rukou, alebo si ho pritláčať o telo, nebudete môcť ručné pneumatické náradie bezpečne obsluhovať.
- **Ručné pneumatické náradie nikdy nepreťažujte. Používajte také pneumatické náradie, ktoré je určené pre daný druh práce.** Pomocou vhodného pneumatického náradia budete pracovať lepšie a bezpečnejšie v uvedenom rozsahu výkonu náradia.
- **Nepoužívajte nikdy také ručné pneumatické náradie, ktoré má pokazený vypínač.** Ručné pneumatické náradie, ktoré sa nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a treba ho poslať do opravy.
- **Predtým ako začnete vykonávať na náradí nastavovanie, vymieňať príslušenstvo a pred dlhším nepoužívaním náradia vždy prerušte prívod tlakového vzduchu.** Toto preventívne bezpečnostné opatrenie zabraňuje neúmyselnému spusteniu ručného pneumatického náradia.
- **Nepoužívané ručné pneumatické náradie uschovávajte tak, aby bolo mimo dosahu detí. Nedovoľte používať pneumatické náradie osobám, ktoré s ním nie sú dôverne oboznámené, alebo ktoré si neprečítali tieto Pokyny.** Ručné pneumatické náradie je nebezpečné vtedy, keď ho používajú neskúsené osoby.
- **Ručné pneumatické náradie starostlivo ošetrujte. Kontrolujte, či pohyblivé súčiastky ručného pneumatického náradia bezchybne fungujú, alebo či neblokujú, či nie sú zlomené alebo poškodené niektoré súčiastky, ktoré by mohli negatívne ovplyvňovať fungovanie ručného pneumatického náradia. Pred použitím ručného pneumatického náradia dajte poškodené súčiastky opraviť.** Veľa pracovných úrazov bolo spôsobených nedostatočnou údržbou ručného pneumatického náradia.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 84 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- **Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté.** Starostlivo ošetrované rezné nástroje s ostrými reznými hranami majú menšiu tendenciu k zablokovaniu a ľahšie sa dajú viesť.
- **Ručné pneumatické náradie, príslušenstvo, pracovné nástroje atď. používajte podľa týchto pokynov. Pri práci zohľadnite konkrétne pracovné podmienky a činnosť, ktorú budete vykonávať.** Takýmto spôsobom sa v maximálnej možnej miere zredukuje produkovanie prachu, vibrácií a hluku.
- **Ručné pneumatické náradie smú inštalovať a pripravovať, nastavovať alebo používať výlučne iba kvalifikovaní a zaškolení pracovníci.**
- **Na tomto ručnom pneumatickom náradí sa nesmú vykonávať žiadne zmeny.** Zmeny by mohli znížiť účinnosť bezpečnostných opatrení a zvýšiť riziko pre obsluhujúci personál.

Servis

- **Ručné pneumatické náradie nechávajte opravovať len kvalifikovanému personálu, ktorý používa originálne náhradné súčiastky.** Tým sa zaručí, že bezpečnosť ručného pneumatického náradia zostane zachovaná.

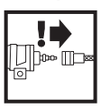
Bezpečnostné pokyny pre pneumatické zatĺkacie náradie

Používajte ochranné okuliare.

- **Pamätajte stále na to, že v tomto pneumatickom náradí sa nachádzajú zatĺkacie predmety (klince alebo sponky).** Ľahostajná manipulácia s pneumatickým zatĺkacím náradím môže mať za následok nečakané vystrelenie zatĺkacích predmetov a spôsobiť Vám poranenie.
- **Počas práce držte pneumatické náradie tak, aby Vám nemohlo poraniť hlavu ani telo v prípade možného spätného rázu spôsobeného náhlou poruchou v prívode energie alebo po narazení na tvrdé miesto v obrobku.**
- **Nemierte pneumatickým náradím na seba ani na žiadne iné osoby, ktoré sa nachádzajú v blízkosti.** Nečakané spustenie náradia spôsobí vystrelenie zatĺkacieho predmetu, čo môže mať za následok poranenie.
- **Neuvádzajte toto pneumatické náradie do činnosti skôr, ako je pevne priložené k obrobku.** Keď nemá toto pneumatické náradie kontakt s obrobkom, môže sa zatĺkací predmet z miesta, na ktorom má byť upevnený, odraziť smerom k Vám a pneumatické náradie sa môže preťažiť.

Nepracujte na rebríkoch ani na lešeniach vtedy, keď máte nastavený systém spúšťania „Kontaktné spúšťanie“. Najmä však nesmiete prechádzať z jedného zatĺkacieho miesta k nasledujúcemu po lešeniach, po schodoch alebo po rebríkoch prípadne iných rebríkovitých konštrukciách, ako sú napríklad strešné laty, uzavierať debny alebo latové steny, alebo upevňovať prepravné poistky napríklad na motorové vozidlá alebo na železničné vagóny. Pri tomto systéme spúšťania sa každý raz, keď sa neúmyselne dotknete niekde pneumatickým náradím a v prípade, že spúšťacia poistka je stlačená, vystrelí jeden zatĺkací predmet. To môže mať za následok poranenie.

- **Dobre si všimnite pomery v okolí svojho pracoviska.** Zatĺkacie predmety môžu eventuálne prerazit tenké obrobky, alebo sa pri práci môžu na hranách alebo rohoch odchýliť z pôvodného smeru a pritom poraniť osoby v okolí.



Keď sa zatĺkací predmet v pneumatickom náradí zablokuje, prerušte prívod tlakového vzduchu. Keby bolo pneumatické zatĺkacie náradie pripojené, mohlo by sa pri odstraňovaní vzpriečeného zatĺkacieho predmetu uviesť neúmyselne do činnosti.

- **Pri odstraňovaní vzpriečeného zatĺkacieho predmetu postupujte veľmi opatrne.** Systém môže byť natiahnutý a môže vymrštiť zatĺkací predmet veľkou silou vo chvíli, keď sa budete pokúšať odstrániť zablokovanie.
- **Nepoužívajte toto pneumatické náradie na upevňovanie elektrických vedení.** Náradie nie je vhodné na inštalovanie elektrických vedení, môže spôsobovať poškodenie izolácie elektrických káblov a následne spôsobiť zásah elektrickým prúdom alebo byť zdrojom nebezpečenstva požiaru.
- **Nikdy nepoužívajte ako zdroj energie pre svoje pneumatické náradie stlačený kyslík ani žiadne horľavé plyny.** Horľavé plyny sú nebezpečné a môžu spôsobiť explóziu ručného pneumatického náradia.
- **Používajte vhodné prístroje na vyhľadávanie skrytých elektrickým vedení a potrubí, aby ste ich nenavŕtali, alebo sa obráťte na miestne energetické podniky.** Kontakt s elektrickým vodičom pod napätím môže spôsobiť požiar alebo mať za následok zásah elektrickým prúdom. Poškodenie plynového potrubia môže mať za následok explóziu. Preniknutie do vodovodného potrubia spôsobí vecnú škodu.
- **Toto pneumatické náradie sa smie pripájať len na taký rozvod tlakového vzduchu, v ktorom sa maximálny prípustný tlak pneumatického náradia nemôže prekročiť o viac ako 10 %; v prípade vyššieho tlaku musí byť do potrubia zaradený tlakový regulačný ventil (redukčný ventil) spolu s ventilom na obmedzenie tlaku (kompenzačným tlakovým ventilom) zaradeným za ním.** Príliš vysoký tlak vzduchu spôsobuje nenormálnu prevádzku alebo zlomenie pneumatického náradia, čo môže mať za následok vážne poranenie.

Popis produktu a výkonu

Prečítajte si všetky Výstražné upozornenia a bezpečnostné pokyny. Zanedbanie dodržiavania Výstražných upozornení a pokynov uvedených v nasledujúcom texte môže mať za následok zásah elektrickým prúdom, spôsobiť požiar a/alebo ťažké poranenie.

Používanie podľa určenia

Toto pneumatické náradie je určené na spojovacie práce pri pokrývačských prácach, pri výrobe debnenia a pri latovaní, taktiež pri výrobe stenových alebo stropných prvkov, drevených fasád, paliet, drevených plotov, protihlukových izovačných stien a pri výrobe debien.

Smú sa doň používať len určené zatĺkacie predmety (klince, sponky a podobne), ktoré sú špecifikované v tabuľke „Technické údaje“.

Vyobrazené komponenty

Číslovanie jednotlivých zobrazených komponentov sa vzťahuje na vyobrazenie ručného pneumatického náradia na grafickej strane tohto Návodu na používanie.

1 Chránič obrobkov
2 Spúšťacia poistka
3 Nastavovacie koliesko hĺbkového dorazu
4 Výstup vzduchu s nastaviteľným uzáverom
5 Rukoväť
6 Koncovka na pripojenie tlakového vzduchu
7 Blokovací mechanizmus posúvača zásobníka (GTK 40)
8 Zásobník
9 Prepínač systému spúšťania náradia
10 Spúšť
11 Posúvač zásobníka (GTK 40)
12 Upínacia páka na otvorenie/zatvorenie vystreľovacieho kanálika (GTK 40)
13 Ústie
14 Blokovací mechanizmus zásobníka (GSK 50)
15 Ukazovateľ potreby naplnenia zásobníka (GSK 50)
16 Rýchloupínacia hadicová spojka
17 Hadica prívodu vzduchu
18 Pásik sponiek*
19 Pásik klincov*
20 Koľajnička (lišta) zásobníka (GSK 50)
21 Narážač
22 Zásobník na uschovanie chrániča obrobkov

***Zobrazené alebo popísané príslušenstvo nepatrí celé do základnej výbavy produktu. Kompletné príslušenstvo nájdete v našom programe príslušenstva.**

Technické údaje

Pneumatický klincovač		GTK 40	GSK 50
Vecné číslo		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Zatĺkacia sila pri 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Systémy spúšťania – Jednotlivé spúšťanie s následným zaistením – Kontaktné spúšťanie		 ● ●	 ● ●
Zatĺkací predmet – Typ – Dĺžka – Priemer	 mm mm	 Pásik sponiek 13 – 40 1,2	 Pásik klincov Klince s hlavičkou 15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50 1,2
max. objem zásobníka		100	100
Motorový olej SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Vnútorný objem	ml	196,5	200
max. pracovný tlak	bar	5 – 8	5 – 8
Pripojovací závit	"	¼	¼

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 85 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Pneumatický klincovač		GTK 40	GSK 50
Hadica prívodu vzduchu			
– max. prevádzkový tlak pri 20 °C	bar	10	10
– Svetlosť hadice	"	¼	¼
– max. dĺžka hadice	m	30	30
Spotreba vzduchu na jeden zatĺkací úkon pri 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Rozmery			
– Výška	mm	246	251
– Šírka	mm	60	60
– Dĺžka	mm	272	260
Hmotnosť podľa EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Informácia o hlučnosti/vibráciách

Namerané hodnoty hluku zistené podľa normy EN 12549.

Hodnota hladiny hluku A ručného toho pneumatického náradia je typicky: Hladina akustického tlaku 96 dB(A); Hladina akustického výkonu 110 dB(A). Nespoľahlivosť merania K = 2 dB.

Používajte chrániče sluchu!

Celkové hodnoty vibrácií a_h a nepresnosť merania K zisťované podľa normy EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, K = 1,5 m/s^2.

Vyhlásenie o konformite CE

Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tento výrobok, popísaný nižšie v časti „Technické údaje“, sa zhoduje s nasledujúcimi normami alebo normatívnymi dokumentmi: EN 792 podľa ustanovení smernice 2006/42/ES.

Súbor technickej dokumentácie (2006/42/ES) sa nachádza u:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montáž

Pripojenie na rozvod tlakového vzduchu (pozri obrázok A)

Presvedčte sa o tom, či nie je tlak pneumatického rozvodu vzduchu väčší ako maximálny dovolený menovitý tlak vzduchu pneumatického náradia. Najprv nastavte tlak vzduchu na spodnú hodnotu odporúčaného menovitého tlaku vzduchu (pozri odsek „Technické údaje“).

V prípade pochybností prekontrolujte tlak na vstupe pomocou nejakého manometra pri súčasne zapnutom ručnom pneumatickom náradí.

Aby ste dosiahli maximálny výkon, musia byť dodržané hodnoty pre prívodnú tlakovú hadicu **17** (závit prípojky, maximálny prevádzkový tlak, svetlosť hadice, maximálna dĺžka hadice; pozri odsek „Technické údaje“).

Privádzaný stlačený vzduch nesmie obsahovať cudzie telieska ani vlhkosť, aby bolo pneumatické náradie chránené pred poškodením, znečistením a vytváraním hrdze.

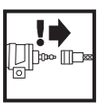
Všetky armatúry, spojovacie potrubia a hadice musia byť dimenzované na príslušný tlak a požadované množstvo vzduchu.

Vyhýbajte sa zúženiu prívodných potrubí, napríklad stlačením, zlomením alebo ťahaním!

Pripojenie tlakového vzduchu na ručné pneumatické náradie

– Vyprázdnite zásobník **8**.
(pozri odsek „Vyprázdnenie zásobníka“, strana 86)
Pri nasledujúcich pracovných krokoch by mohol byť zatĺkací predmet vymrštený, ak sa počas opravy a údržby alebo prepravy nenachádzajú vnútorné súčiastky pneumatického náradia vo východiskovej polohe.
– Spojte vzduchovú prípojku **6** s prívodnou hadicou tlakového vzduchu **17**, ktorá je vybavená rýchloupínacou spojkou **16**.
– Skontrolujte bezchybnosť fungovania takým spôsobom, že pneumatické náradie ústím **13** prípadne pogumovaným chráničom obrobkov **1** priložíte na nejaký odpadový kúsok dreva alebo na nejaký drevený materiál a jeden až dvakrát náradie spustíte.

Plnenie zásobníka



Prerušte prívod tlakového vzduchu ešte predtým, ako budete vykonávať na ručnom pneumatickom náradí nastavovanie, výmenu príslušenstva, alebo predtým, ako ručné pneumatické náradie odložíte. Toto preventívne opatrenie zabraňuje neúmyselnému spusteniu ručného pneumatického náradia.

► **Používajte len originálne príslušenstvo Bosch (pozri odsek „Technické údaje“).** Precízne súčiastky pneumatického náradia, ako sú zásobník, ústie a vystreľovací kanálik sú konštruované na prácu so svorkami, klincami a kolíkmi firmy Bosch. Iní výrobcovia používajú iné kvality ocele a iné rozmery. Používanie nedovolených zatĺkacích predmetov môže poškodiť pneumatické náradie a spôsobiť poranenia.

Počas plnenia zásobníka držte pneumatické náradie v takej polohe, aby ústie **13** nebolo nasmerované ani na Vaše vlastné telo ani na žiadne iné osoby.

GTK 40 (pozri obrázky B1 – B2)

– Potiahnite posúvač zásobníka **11** dozadu tak ďaleko, aby gombík blokovacieho mechanizmu posúvača zásobníka **7** úplne zaskočil.
– V prípade potreby posúvač zásobníka **11** vyčistite, premastite a starajte sa o to, aby nebol zásobník **8** znečistený.
– Nasuňte vhodný pásik sponiek **18** cez zásobník **8**. Hlavičky sponiek musia pritom úplne ležať na povrchovej ploche zásobníka a pásik sponiek sa musí dať v zásobníku ľahko posúvať na jednu aj na druhú stranu.
– Potiahnite posúvač zásobníka **11** trochu späť a zatlačte gombík blokovacieho mechanizmu posúvača zásobníka **7** dovnútra.
– Posúvajte opatrne posúvač zásobníka smerom dopredu tak ďaleko, aby sa dotýkal pásika sponiek.

Upozornenie: Nenechajte posúvač zásobníka zaskočiť samovoľne. Posúvač zásobníka by sa mohol v takomto prípade poškodiť a súčasne by hrozilo nebezpečenstvo, že Vám pricvikne prst.

GSK 50 (pozri obrázky C1 – C2)

– Zatlačte blokovací mechanizmus zásobníka **14** a súčasne potiahnite zásobník **8** až na doraz smerom dozadu.
– V prípade potreby vyčistite a natrite olejom koľajničku zásobníka **20**.
– Vložte vhodný pásik klincov **19**. Hroty klincov by sa mali pritom podľa možnosti dotýkať koľajničky zásobníka **20**.
– Posuňte pásik klincov v zásobníku celkom dopredu.
– Posuňte zásobník tak ďaleko, až blokovací mechanizmus zásobníka **14** opäť zaskočí.

Napĺňajte zásobník vtedy, keď červené čiarky ukazovateľa potreby naplnenia zásobníka **15** sú do polovice viditeľné.

Používanie

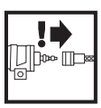
Systémy spúšťania

Toto pneumatické náradie sa dá spúšťať pomocou dvoch rozličných systémov spúšťania:

– **Jednotlivé spúšťanie s následným zaistením**
Pri tomto systéme spúšťania treba najprv spúšťaciu poistku **2** pevne nasadiť na obrobok. Zatĺkací predmet bude vystrelený až vtedy, keď sa stlačí spúšť **10**. Ďalšie zatĺkacie pracovné úkony sa potom môžu spustiť až vtedy, keď sa predtým spúšť a takisto spúšťacia poistka vrátia naspäť do východiskovej polohy.
– **Kontaktné spúšťanie**
Pri tomto systéme spúšťania treba najprv stlačiť spúšť **10**. Zatĺkací predmet sa vystrelí vždy až potom, keď sa pri stlačenej spúšti spúšťacia poistka **2** priloží pevne na obrobok.
Takýmto spôsobom sa dosiahne s náradím vyššia pracovná rýchlosť.

Na nastavovanie systému spúšťania slúži prepínač **9**.

Uvedenie do prevádzky



Prerušte prívod tlakového vzduchu ešte predtým, ako budete vykonávať na ručnom pneumatickom náradí nastavovanie, výmenu príslušenstva, alebo predtým, ako ručné pneumatické náradie odložíte. Toto preventívne opatrenie zabraňuje neúmyselnému spusteniu ručného pneumatického náradia.

Práca s jednotlivým spúšťaním (pozri obrázok D)

– Zatlačte prepínač **9** smerom dovnútra a preklopte ho súčasne do dolnej polohy takým spôsobom, aby opätovne zaskočil.

Je nastavený systém spúšťania „Jednotlivé spúšťanie“.

– Prepínač **9** opäť uvoľnite.
– Priložte ústie **13** alebo prípadne pogumovaný chránič obrobkov **1** pevne na obrobok tak, aby bola spúšťacia poistka **2** celkom zatlačená.
– Potom stlačte krátko spúšť **10** a opäť ju uvoľnite. Pritom bude vystrelená jedna sponka (GTK 40) alebo jeden kolársky klinec (klinec s malou s hlavičkou) (GSK 50).
– Povoľte pritlačenie k obrobku, aby sa mohlo pneumatické náradie odraziť od obrobku späť.
– Pre ďalší zatĺkací úkon nadvihnite pneumatické náradie od obrobku celkom a opäť ho pevne priložte ho na ďalšie požadované miesto.

Práca s kontaktným spúšťaním (pozri obrázok E)

– Zatlačte prepínač **9** smerom dovnútra a preklopte ho súčasne do hornej polohy takým spôsobom, aby opätovne zaskočil.

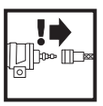
Je nastavený systém spúšťania „Kontaktné spúšťanie“.

– Prepínač **9** opäť uvoľnite.
– Stlačte spúšť **10** a podržte ju v stlačenej polohe.
– Priložte ústie **13** alebo prípadne pogumovaný chránič obrobkov **1** pevne na obrobok tak, aby bola spúšťacia poistka **2** celkom zatlačená.
Pritom bude vystrelená jedna sponka (GTK 40) alebo jeden kolársky klinec (klinec s malou s hlavičkou) (GSK 50).

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 86 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– Povoľte pritlačenie k obrobku, aby sa mohlo pneumatické náradie odraziť od obrobku späť.
– Pre ďalší zatĺkací úkon nadvihnite pneumatické náradie od obrobku celkom a opäť ho pevne priložte ho na ďalšie požadované miesto.
– Pohybujte pneumatickým náradím rovnomerne dvíhaním a opätovným prikladaním na obrobok. Každý raz, keď nasadíte pneumatické náradie na obrobok a spúšťacia poistka je stlačená, vystrelí sa jedna sponka (GTK 40) alebo jeden kolársky klinec (GSK 50).
– Len čo bol zatlčený požadovaný počet svoriek (GTK 40) alebo kolárskych klincov (GSK 50) **10** pustite opäť spúšť.

Pokyny na používanie



Prerušte prívod tlakového vzduchu ešte predtým, ako budete vykonávať na ručnom pneumatickom náradí nastavovanie, výmenu príslušenstva, alebo predtým, ako ručné pneumatické náradie odložíte. Toto preventívne opatrenie zabraňuje neúmyselnému spusteniu ručného pneumatického náradia.

Pred každým začiatkom práce skontrolujte, či poistné a spúšťacie prvky náradia bezchybne fungujú, a takisto skontrolujte, či sú dobre utiahnuté všetky skrutky a matice náradia.

Poškodené pneumatické náradie alebo také, ktoré nefunguje bezchybne, odpojte ihneď od prívodu tlakového vzduchu a nadviažte kontakt s príslušným autorizovaným servisným strediskom Bosch.

Nevykonávajte na pneumatickom náradí žiadne manipulácie, ktoré odporujú príslušným predpisom. Nedemontujte ani nezablokujte žiadne súčiastky pneumatického náradia, napríklad spúšťaciu poistku.

Nevykonávajte žiadne „Núdzové opravy náradia“ pomocou nevhodných prostriedkov. Pneumatické náradie si vyžaduje pravidelnú a odbornú údržbu (pozri odsek „Údržba a čistenie“, strana 86).

Vyhýbajte sa akémukoľvek možnému zoslabeniu alebo poškodeniu pneumatického náradia, napríklad:
– Prinitovaniu nejakých štítkov alebo vygravírovaniu textov,
– konštrukčnej zmene náradia, ktorá nebola schválená výrobcom,
– vedeniu náradia pozdĺž šablón, ktoré sú vyrobené z tvrdého materiálu, napríklad z ocele,
– pádom náradia na zem alebo posúvaním po podlahe,
– používaniu pneumatického náradia ako kladiva,
– a akémukoľvek inému silovému pôsobeniu na náradie.

Presvedčte sa vždy, čo sa skrýva pod Vaším obrobkom alebo za ním. Nezatĺkajte sponky (GTK 40) alebo kolárske klince (GSK 50) do stien, stropov ani do podláh vtedy, keď sa za nimi nachádzajú nejaké osoby. Zatĺkacie predmety môžu preraziť obrobok a niekoho poraniť.

Nezatĺkajte sponky (GTK 40) alebo kolárske klince (GSK 50) na tie miesta, kde už nejaký spojovací materiál (zatĺkací predmet) zatlčený bol. Zatĺkací predmet by sa mohol pritom zdeformovať, zatĺkacie predmety by sa mohli zablokovať alebo pneumatické náradie by sa mohlo dať do nekontrolovaného pohybu.

Ak je pneumatické náradie vystavené vonkajším podmienkam s nízkou teplotou, prvé sponky (GTK 40) alebo kolárske klince (GSK 50) budú zatĺkané pomalšie ako obyčajne. Keď sa počas práce pneumatické náradie zahreje, opäť je možné s ním pracovať normálnou pracovnou rýchlosťou.

Vyhýbajte sa výstrelom naprázdno, aby ste zabránili opotrebovaniu nárazníka.

Ak plánujete dlhšiu prestávku v práci, alebo keď ste dokončili plánovanú prácu, odpojte pneumatické náradie od rozvodu tlakového vzduchu a podľa možnosti aj vyprázdnite zásobník.

Vyprázdnenie zásobníka

GTK 40

– Potiahnite posúvač zásobníka **11** dozadu tak ďaleko, aby gombík blokovacieho mechanizmu posúvača zásobníka **7** úplne zaskočil.
– Vyberte pásik sponiek **18**.
– Potiahnite posúvač zásobníka **11** trochu späť a zatlačte gombík blokovacieho mechanizmu posúvača zásobníka **7** dovnútra.
– Posúvajte posúvač zásobníka opatrne smerom dopredu tak ďaleko, aby sa dotýkal začiatku zásobníka.

Upozornenie: Nenechajte posúvač zásobníka zaskočiť samovoľne. Posúvač zásobníka by sa mohol v takomto prípade poškodiť a súčasne by hrozilo nebezpečenstvo, že Vám pricvikne prst.

GSK 50

– Zatlačte blokovací mechanizmus zásobníka **14** a súčasne potiahnite zásobník **8** až na doraz smerom dozadu.
– Vyberte pásik klincov **19**.
– Posuňte zásobník tak ďaleko, až blokovací mechanizmus zásobníka **14** opäť zaskočí.

Nastavenie hĺbkového dorazu (pozri obrázok F)

Zatĺkaciu hĺbku sponiek (GTK 40) alebo klincov so zápustnou hlavičkou (GSK 50) možno pomocou nastavovacieho kolieska **3** nastaviť podľa potreby.

– Vyprázdnite zásobník **8**.
(pozri odsek „Vyprázdnenie zásobníka“, strana 86)
– **Klince sú nastreľované – zatĺkané príliš hlboko:** Keď chcete zatĺkaciu hĺbku zmenšiť, otáčajte nastavovacie koliesko hĺbkového dorazu **3** *proti smeru pohybu hodinových ručičiek*.
alebo
Klince sú nastreľované – zatĺkané nedostatočne hlboko: Keď chcete zatĺkaciu hĺbku zväčšiť, otáčajte nastavovacie koliesko hĺbkového dorazu **3** *v smere pohybu hodinových ručičiek*.
– Zásobník opätovne doplňte.
(pozri odsek „Plnenie zásobníka“, strana 85)
– Novú zatĺkaciu hĺbku otestujte na nejakom skúšobnom obrobku.
V prípade potreby vyššie uvedené pracovné kroky viackrát zopakujte.

Uvoľnenie zablokovania

Jednotlivé sponky (GTK 40) alebo kolárske klince (GSK 50) sa môžu vo vystreľovacom kanáliku zablokovať. Ak sa Vám to stáva častejšie, skontaktujte sa s niektorým autorizovaným servisným strediskom firmy Bosch.

Upozornenie: Ak sa narážač po uvoľnení zablokovania prestal vracať do pôvodnej polohy, skontaktujte sa s niektorým autorizovaným servisným strediskom firmy Bosch.

GTK 40 (pozri obrázky G1 – G3)

– Vyprázdnite zásobník **8**.
(pozri odsek „Vyprázdnenie zásobníka“, strana 86)
– Potlačte upínaciu páčku **12** smerom dole tak, aby sa dal vystreľovací kanálik otvoriť.
– Vyberte zablokovanú (vzpriečenú) sponku. V prípade potreby na to použite kliešte.
– Keď sa narážač **21** vysunul, zasuňte ho pomocou skrutkovača potretého tukom alebo pomocou nejakého iného vhodného predmetu potretého tukom opäť späť do piestu.
– Namastite vystreľovací kanálik 2 – 3 kvapkami motorového oleja (SAE 10 alebo SAE 20).
– Uzavrite vystreľovací kanálik, zaveste strmienok upínacej páčky **12** do háčikov pri vystreľovacom kanáliku a potom zatlačte upínaciu páčku opäť smerom hore.
– Zásobník opätovne doplňte.
(pozri odsek „Plnenie zásobníka“, strana 85)

GSK 50 (pozri obrázok H)

– Vyprázdnite zásobník **8**.
(pozri odsek „Vyprázdnenie zásobníka“, strana 86)
– Pri otvorenom zásobníku vyberte z neho zablokovaný kolársky klinec. V prípade potreby na to použite kliešte.
– Keď sa narážač **21** vysunul, zasuňte ho pomocou skrutkovača potretého tukom alebo pomocou nejakého iného vhodného predmetu potretého tukom opäť späť do piestu.
– Namastite vystreľovací kanálik 2 – 3 kvapkami motorového oleja (SAE 10 alebo SAE 20).
– Zásobník opätovne doplňte.
(pozri odsek „Plnenie zásobníka“, strana 85)

Výmena chrániča obrobkov (pozri obrázok I)

Chránič obrobkov **1** na konci spúšťacej poistky **2** chráni obrobok do chvíle, kým je pneumatické náradie pre daný zatĺkací úkon umiestnené na správnom mieste.

Chránič obrobkov sa dá demontovať a vymeniť za nový.

– Vytiahnite chránič obrobkov zo spúšťacej poistky.
– Nasuňte nový chránič obrobkov otvoreným koncom na spúšťaciu poistku.

GSK 50: Pri tomto type pneumatického náradia môže byť náhradný chránič obrobkov uložený na dolnej strane zásobníka **8**. Zasuňte na tento účel chránič obrobkov do zásobníka **22**.

Nastaviteľný uzáver výstupu vzduchu (pozri obrázok J)

Pomocou nastaviteľného uzáveru výstupu vzduchu, ktorý je umiestnený na výstupe vzduchu **4**, môžete odvádzať spotrebovaný vzduch smerom od seba alebo od obrobku.

Preprava a úschova

Odpojte pneumatické náradie pred prepravou od rozvodu tlakového vzduchu, a to predovšetkým vtedy, keď používate rebríky alebo sa musíte pohybovať s nezvyčajným držaním tela.

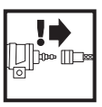
Pneumatické náradie prenášajte na pracovisku len za rukoväť **5** a nikdy nie so stlačenou spúšťou **10**.

Pneumatické náradie odkladajte vždy odpojené od siete tlakového vzduchu a len na takom mieste, ktoré je suché a teplé.

Keď plánujete pneumatické náradie dlhší čas nepoužívať, naneste na oceľové súčiastky náradia jemnú vrstvičku oleja. To zabráni usadzovaniu hrdze.

Údržba a servis

Údržba a čistenie



Prerušte prívod tlakového vzduchu ešte predtým, ako budete vykonávať na ručnom pneumatickom náradí nastavovanie, výmenu príslušenstva, alebo predtým, ako ručné pneumatické náradie odložíte. Toto preventívne opatrenie zabraňuje neúmyselnému spusteniu ručného pneumatického náradia.

Ak by tento výrobok napriek starostlivej výrobe a kontrole predsa len prestal niekedy fungovať, treba dať opravu vykonať autorizovanej servisnej opravovni ručného elektrického náradia Bosch.

Pri všetkých dopytoch a objednávkach náhradných súčiastok uvádzajte bezpodmienečne 10-miestne vecné číslo uvedené na typovom štítku ručného pneumatického náradia.

► **Práce na údržbe a oprave zverujte iba kvalifikovanému odbornému personálu.** Tým sa zaručí, že bezpečnosť ručného pneumatického náradia zostane zachovaná.

Autorizované servisné stredisko Bosch vykonáva tieto práce rýchlo a spoľahlivo.

Mastenie pneumatického náradia (pozri obrázok K)

Keď nie je pneumatické náradie pripojené na jednotku úpravy tlakového vzduchu, treba ho v pravidelných intervaloch mastiť:

– Pri **používaní za ľahkých pracovných podmienok** 1x za deň.
– Pri **používaní za ťažkých pracovných podmienok** 2x za deň.

Dajte 2 – 3 kvapky mastiaceho prostriedku do koncovky na pripojenie tlakového vzduchu **6**. Nepoužívajte príliš veľa mastiaceho prostriedku, ktorý by sa potom zhromažďoval v pneumatickom náradí a cez otvor výstupu vzduchu **4** by z neho vychádzal opäť von.

Používajte len mastiace prostriedky odporúčané firmou Bosch.

– Minerálny motorový olej SAE 10 (na používanie v pracovných podmienkach s veľmi nízkou teplotou okolia)
– Minerálny motorový olej SAE 20

► **Mastiace a čistiace prostriedky likvidujte so zreteľom na ochranu životného prostredia. Dodržiavajte zákonné predpisy.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 87 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Plán údržby

Udržiavajte výstupný otvor vzduchu **4**, spúšťaciu poistku **2** a spúšť **10** vždy v čistote a bez cudzích teliesok (prach, triesky, piesok a podobne).

Vyčistite zásobník **8**. Odstráňte plastové a drevené triesky, ktoré sa počas práce s náradím mohli nazhromaždiť v zásobníku.

Pneumatické náradie pravidelne čistite vyfúkaním stlačeným vzduchom.

Opatrenie	Odôvodnenie	Vykonanie
Denne vyprázdňujte filter spotrebovaného vzduchu.	Zabraňuje tomu, aby sa v pneumatickom náradí usadzovala nečistota a vlhkosť.	– Otvorte vypúšťací ventil.
Dávkovač mastiaceho prostriedku (oleja) majte vždy naplnený.	Udržiava pneumatické náradie premazané.	– Naplňte dávkovač mastiaceho prostriedku odporúčaným mastiacim prostriedkom. (pozri odsek „Mastenie pneumatického náradia“, strana 86)
Čistenie zásobníka **8** a posúvača zásobníka **11**.	Zabraňuje tomu, aby sa sponka (GTK 40) alebo kolársky klinec (GSK 50) vzpriečili (zablokovali).	– Denne vyfúkajte mechanizmus zásobníka / posúvača zásobníka stlačeným vzduchom.
Postarajte sa o to, aby spúšťacia poistka **2** fungovala správnym spôsobom.	Podporuje Vašu bezpečnosť pri práci a efektívne používanie pneumatického náradia.	– Denne vyfúkajte mechanizmus spúšťacej poistky stlačeným vzduchom.
Mastenie pneumatického náradia.	Redukuje opotrebovanie pneumatického náradia.	– Dajte 2 – 3 kvapky mastiaceho prostriedku do koncovky na pripojenie tlakového vzduchu **6**. (pozri odsek „Mastenie pneumatického náradia“, strana 86)
Vyprázdnenie kompresora.	Zabraňuje tomu, aby sa v pneumatickom náradí usadzovala nečistota a vlhkosť.	– Otvorte vypúšťací ventil nádrže kompresora.

Odstraňovanie porúch

Problém	Príčina	Odstránenie
Pneumatické náradie je síce pripravené na prevádzku, ale nevystreľuje - nezatĺka žiadne sponky (GTK 40) alebo kolárske klince (GSK 50).	Jedna sponka (GTK 40) alebo kolársky klinec (GSK 50) sa vo vystreľovacom kanáliku zablokoval(a).	– Uvoľnite zablokovanie. (pozri odsek „Uvoľnenie zablokovania“, strana 86)
	Posúvač zásobníka **11** je poškodený.	– V prípade potreby posúvač zásobníka **11** vyčistite, premastite a starajte sa o to, aby nebol zásobník **8** znečistený.
	Pružina posúvača zásobníka je príliš slabá, alebo je poškodená.	– Skontaktujte sa s autorizovaným strediskom náradia Bosch. Dajte si tam poškodenú súčiastku vymeniť.
	Použité zatĺkacie predmety sú pre dané náradie nedovolené.	– Používajte len originálne príslušenstvo. Smú sa doň používať len určené zatĺkacie predmety (klince, sponky a podobne), ktoré sú špecifikované v tabuľke „Technické údaje“.
	Zásobník **8** je prázdny.	– Zásobník opätovne doplňte. (pozri odsek „Plnenie zásobníka“, strana 85)
Sponky (GTK 40) alebo kolárske klince (GSK 50) sú z náradia vystreľované len veľmi pomaly a sú zatĺkané príliš malým tlakom.	Menovitý tlak prívodu tlakového vzduchu je príliš nízky.	– Zvýšte tlak privádzaného vzduchu. Hodnota 8 bar pritom nesmie byť prekročená.
	Narážač je poškodený.	– Používajte len mastiace prostriedky odporúčané firmou Bosch. (pozri odsek „Mastenie pneumatického náradia“, strana 86)
	Tesniaci krúžok piesta je opotrebovaný alebo poškodený.	– Skontaktujte sa s autorizovaným strediskom náradia Bosch. Dajte si tam poškodenú súčiastku vymeniť.
	Tlmič je opotrebovaný.	– Skontaktujte sa s autorizovaným strediskom náradia Bosch. Dajte si tam poškodenú súčiastku vymeniť.
	Dĺžka a priemer prívodnej tlakovej hadice **17** nezodpovedajú požadovaným údajom uvedeným pre toto pneumatické náradie.	– Použite prívodnú tlakovú hadicu, ktorá má správne rozmery. (pozri odsek „Technické údaje“, strana 84)
	Prívodná tlaková hadica **17** je na niektorom mieste zlomená.	– Odstráňte zlomenie prívodnej tlakovej hadice.
Sponky (GTK 40) alebo kolárske klince (GSK 50) sú z náradia vystreľované príliš hlboko.	Menovitý tlak prívodu tlakového vzduchu je príliš vysoký.	– Znížte tlak prívodu vzduchu. 5 bar tlaku privádzaného vzduchu však je minimálna prípustná hodnota tlaku.
	Hĺbkový doraz je nastavený príliš nízko.	– Nastavte hĺbkový doraz na požadovanú hĺbku. (pozri odsek „Nastavenie hĺbkového dorazu“, strana 86)
	Tlmič je opotrebovaný.	– Skontaktujte sa s autorizovaným strediskom náradia Bosch. Dajte si tam poškodenú súčiastku vymeniť.
Sponky (GTK 40) alebo kolárske klince (GSK 50) nie sú z náradia vystreľované dostatočne hlboko.	Menovitý tlak prívodu tlakového vzduchu je príliš nízky.	– Zvýšte tlak privádzaného vzduchu. Hodnota 8 bar pritom nesmie byť prekročená.
	Hĺbkový doraz je nastavený príliš vysoko.	– Nastavte hĺbkový doraz na požadovanú hĺbku. (pozri odsek „Nastavenie hĺbkového dorazu“, strana 86)
	Dĺžka a priemer prívodnej tlakovej hadice **17** nezodpovedajú požadovaným údajom uvedeným pre toto pneumatické náradie.	– Použite prívodnú tlakovú hadicu, ktorá má správne rozmery. (pozri odsek „Technické údaje“, strana 84)
	Prívodná tlaková hadica **17** je na niektorom mieste zlomená.	– Odstráňte zlomenie prívodnej tlakovej hadice.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 88 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problém	Príčina	Odstránenie
Pneumatické náradie preskakuje sponky (GTK 40) alebo kolárske klince - klince s malou hlavičkou (GSK 50), alebo má príliš veľký posun pre jednotlivý pracovný takt.	Použité zatĺkacie predmety sú pre dané náradie nedovolené.	– Používajte len originálne príslušenstvo. Smú sa doň používať len určené zatĺkacie predmety (klince, sponky a podobne), ktoré sú špecifikované v tabuľke „Technické údaje“.
	Zásobník **8** nepracuje správne.	– V prípade potreby posúvač zásobníka **11** vyčistite, premastite a starajte sa o to, aby nebol zásobník **8** znečistený.
	Pružina posúvača zásobníka je príliš slabá, alebo je poškodená.	– Skontaktujte sa s autorizovaným strediskom náradia Bosch. Dajte si tam poškodenú súčiastku vymeniť.
	Tesniaci krúžok piesta je opotrebovaný alebo poškodený.	– Skontaktujte sa s autorizovaným strediskom náradia Bosch. Dajte si tam poškodenú súčiastku vymeniť.
Jednotlivé sponky (GTK 40) alebo kolárske klince (GSK 50) sa vo vystreľovacom kanáliku často zablokujú.	Použité zatĺkacie predmety sú pre dané náradie nedovolené.	– Používajte len originálne príslušenstvo. Smú sa doň používať len určené zatĺkacie predmety (klince, sponky a podobne), ktoré sú špecifikované v tabuľke „Technické údaje“.
		– Skontaktujte sa s autorizovaným strediskom náradia Bosch.
Zatĺkané sponky (GTK 40) alebo kolárske klince (GSK 50) sú zahnuté (skrivené).	Narážač je poškodený.	– Skontaktujte sa s autorizovaným strediskom náradia Bosch. Dajte si tam poškodenú súčiastku vymeniť.
Na rozdiel od práce normálnou pracovnou rýchlosťou nie sú sponky (GTK 40) alebo kolárske klince (GSK 50) pri väčšej pracovnej rýchlosti zatĺkané dostatočne hlboko.	Svetlý priemer prívodnej tlakovej hadice je príliš malý.	– Použite prívodnú tlakovú hadicu, ktorá má správne rozmery. (pozri odsek „Technické údaje“, strana 84)
	Používaný kompresor sa nehodí na prácu s väčšími rýchlosťami.	– Použite taký kompresor, ktorého technické parametre dostatočne zodpovedajú príslušnému počtu pripojených druhov pneumatického náradia a pracovnej rýchlosti.

Príslušenstvo

O kompletnom programe kvalitného príslušenstva sa môžete informovať na Internete na našej domovskej stránke www.bosch-pt.com alebo u svojho autorizovaného predajcu.

Servisné stredisko a poradenská služba pre zákazníkov

Servisné stredisko Vám odpovie na otázky týkajúce sa opravy a údržby Vášho produktu ako aj náhradných súčiastok. Rozložené obrázky a informácie k náhradným súčiastkam nájdete aj na web-stránke:
www.bosch-pt.com
Tím poradenskej služby pre zákazníkov Bosch Vám rád pomôže aj pri problémoch týkajúcich sa kúpy a nastavenia produktov a príslušenstva.

Slovakia
Tel.: +421 (02) 48 703 800
Fax: +421 (02) 48 703 801
E-Mail: servis.naradia@sk.bosch.com
www.bosch.sk

Likvidácia

Ručné pneumatické náradie, príslušenstvo a obal treba dať na recykláciu zodpovedajúcu ochrane životného prostredia.

Keď sa Vaše ručné pneumatické náradie už prestane dať používať, dajte ho do strediska na recykláciu alebo ho odovzdajte v obchode, napríklad aj v autorizovanom servisnom stredisku Bosch.

Zmeny vyhradené.

Magyar

Biztonsági előírások

Általános biztonsági előírások a sűrített levegős szerszámokhoz

FIGYELMEZTETÉS **Olvassa el a beszerelés, az üzemeltetés, a javítás, a karbantartás és a tartozék alkatrészek kicserélése, valamint a préslevegős szerszám közelében végzendő bármely munka előtt az összes tájékoztatót és tartsa be azok utasításait.** A következő biztonsági előírások figyelmen kívül hagyása komoly személyi sérülésekhez vezethet.

Kérjük őrizze meg és adja át a kezelőnek biztonsági útmutatót.

Munkahelyi biztonság

- ▶ **Ügyeljen azokra a felületekre, amelyek a berendezés használata következtében csúszóssá válhattak és a levegő- vagy hidraulikai tömlőben való megbotlás veszélyére is.** A munkahelyeken a kicsúszás, megbotlás és elesés vezet a legtöbb személyi sérüléshez.
- ▶ **Ne dolgozzon a sűrített levegős kéziszerszámmal olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok vannak.** A munkadarab megmunkálása során szikrák keletkezhetnek, amelyek meggyújtják a port vagy a gőzöket.
- ▶ **Tartsa távol a nézőket, gyerekeket és látogatókat a munkahelyétől, ha a sűrített levegős kéziszerszámmal dolgozik.** Ha elvonják a figyelmét a munkától, könnyen elveszítheti az uralmát a sűrített levegős kéziszerszám felett.

A sűrített levegős kéziszerszámok biztonsága

- ▶ **Sohase irányítsa saját magára vagy másokra a légáramot és vezesse el a kezétől a hideg levegőt.** A préslevegő komoly személyi sérüléseket okozhat.
- ▶ **Ellenőrizze a csatlakozásokat és a tápvezetékeket.** Valamennyi karbantartási egységnek, csőkapcsolatnak és tömlőnek a műszaki adatoknak megfelelően meg kell felelnie a sűrített levegős kéziszerszámhoz szükséges levegő nyomásának és levegőáramának. A túl alacsony nyomás károsan befolyásolja a sűrített levegős kéziszerszám működését, a túl magas nyomás anyagi károkhoz és személyi sérülésekhez vezethet.
- ▶ **Óvja meg a tömlőket a megtöréstől, összenyomástól, oldószerektől és az éles sarkoktól. Tartsa távol a tömlőket a hőhatásoktól, olajtól és forgó alkatrészektől. Ha egy tömlő megrongálódott, azt azonnal cserélje ki.** Egy megrongálódott tápvezeték ahhoz vezethet, hogy a sűrített levegős tömlő kivágódik és személyi sérüléseket okoz. A felvert por vagy forgács súlyos szemsérülésekhez vezethet.
- ▶ **Ügyeljen arra, hogy a tömlőbilincsek mindig szorosan meg legyenek húzva.** A lazán meghúzott vagy megrongálódott tömlőbilincsek ahhoz vezethetnek, hogy a levegő kijut a vezetékből.

Személyi biztonság

- ▶ **Munka közben mindig figyeljen, ügyeljen arra, amit csinál és meggondoltan dolgozzon a sűrített levegős kéziszerszámmal. Ha fáradt, ha kábítószerek vagy alkohol hatása alatt áll, vagy orvosságokat vett be, ne használja a sűrített levegős kéziszerszámot.** Egy pillanatnyi figyelmetlenség a sűrített levegős kéziszerszám használata közben komoly sérülésekhez vezethet.
- ▶ **Viseljen személyi védőfelszerelést és mindig viseljen védőszemüveget.** A személyi védőfelszerelések, mind védőálarc, nem csúszós védőcipő, védősisak vagy zajtompító fülvédő viselése, amint azt a munkaadó utasításai vagy a munka- és egészségvédelmi előírások megkövetelik, csökkenti a sérülések kockázatát.
- ▶ **Kerülje el a készülék akaratlan üzembe helyezését. Győződjön meg arról, hogy a préslevegős kéziszerszám ki van kapcsolva, mielőtt azt a préslevegő ellátáshoz csatlakoztatná, felemelné, vagy valahova vinné.** Ha a préslevegős kéziszerszám felemelése közben az ujját a be-/kikapcsolón tartja, vagy ha a préslevegős kéziszerszámot bekapcsolt állapotban csatlakoztatja a préslevegő ellátáshoz, ez balesetekhez vezethet.
- ▶ **A préslevegős kéziszerszám bekapcsolása előtt okvetlenül távolítsa el a beállítószerszámokat.** A préslevegős kéziszerszám forgó részeiben felejtett beállítószerszám sérüléseket okozhat.
- ▶ **Ne becsülje túl önmagát. Kerülje el a normálistól eltérő testtartást, ügyeljen arra, hogy mindig biztosan álljon és az egyensúlyát megtartsa.** Ha

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 89 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

biztos alapon áll és a munkának megfelelő testtartásban dolgozik, akkor a préslevegős kéziszerszám felett váratlan helyzetekben is jobban tud uralkodni.

- ▶ **Viseljen megfelelő ruhát. Ne viseljen bő ruhát vagy ékszereket. Tartsa távol a haját, a ruháját és a kesztyűjét a mozgó részektől.** A bő ruhát, az ékszereket és a hosszú hajat a mozgó alkatrészek magukkal ránthatják.
- ▶ **Ha a készülékre fel lehet szerelni a por elszívásához és összegyűjtéséhez szükséges berendezéseket, ellenőrizze, hogy azok megfelelő módon hozzá vannak kapcsolva a készülékhez és rendeltetésüknek megfelelően működnek.** Ezen berendezések használata csökkenti a munka során keletkező por veszélyes hatását.
- ▶ **Ne lélegezze be közvetlenül a szerszámból kilépő levegőt. Ügyeljen arra is, hogy a szerszámból kilépő levegő ne jusson a szemébe.** A préslevegős kéziszerszámból kilépő levegő vizet, olajat, fémrészecskéket és a légsűrítőből származó szennyező anyagokat tartalmazhat. Ez egészségkárosodásokhoz vezethet.

A préslevegős kéziszerszámok gondos kezelése és használata

- ▶ **A munkadarab rögzítésére és megtámasztására használjon megfelelő befogószerszámot, vagy satut.** Ha a megmunkálásra kerülő munkadarabot a kezével fogja vagy a testéhez szorítja, nem tudja biztonságosan kezelni a préslevegős kéziszerszámot.
- ▶ **Ne terhelje túl a préslevegős kéziszerszámot. A munkájához csak az arra szolgáló préslevegős kéziszerszámot használja.** Egy alkalmas préslevegős kéziszerszámmal a megadott teljesítménytartományon belül jobban és biztonságosabban lehet dolgozni.
- ▶ **Ne használjon olyan préslevegős kéziszerszámot, amelynek a be-/kikapcsolója elromlott.** Egy olyan préslevegős kéziszerszám, amelyet nem lehet sem be-, sem kikapcsolni, veszélyes és meg kell javíttatni.
- ▶ **Kapcsolja ki a préslevegő-ellátást, mielőtt a berendezésen beállításokat hajt végre, kicseréli a tartozékokat, vagy ha hosszabb ideig nem akarja használni a berendezést.** Ez az elővigyázatossági intézkedés meggátolja a préslevegős kéziszerszám akaratlan üzembe helyezését.
- ▶ **A használaton kívüli préslevegős kéziszerszámokat olyan helyen tárolja, ahol azokhoz gyerekek nem férhetnek hozzá. Ne hagyja, hogy olyan személyek használják a préslevegős kéziszerszámot, akik nem ismerik a szerszámot, vagy nem olvasták el ezt a kezelési utasítást.** A préslevegős szerszámok veszélyesek, ha azokat gyakorlatlan személyek használják.
- ▶ **Gondosan ápolja a préslevegős kéziszerszámot. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nincsenek-e beszorulva, és nincsenek-e eltörve vagy megrongálódva olyan alkatrészek, amelyek hatással lehetnek a préslevegős kéziszerszám működésére. A préslevegős kéziszerszám alkalmazása előtt javíttassa ki a megrongálódott alkatrészeket.** Sok olyan baleset történik, amelyet a préslevegős kéziszerszám nem kielégítő karbantartására lehet visszavezetni.
- ▶ **Tartsa tisztán és éles állapotban a vágószerszámokat.** Az éles vágóélekkel rendelkező és gondosan ápolt vágószerszámok ritkábban ékelődnek be és azokat könnyebben lehet vezetni és irányítani.
- ▶ **A préslevegős kéziszerszámot, a tartozékokat, a betétszerszámokat stb. csak ezen előírásoknak megfelelően használja. Vegye figyelembe a munkafeltételeket és a kivitelezendő munka sajátosságait.** Ezzel amennyire lehet, lecsökkenti a porképződést, a rezgéseket és a zajokat is.
- ▶ **A préslevegős szerszámot kizárólag szakképzett és iskolázott kezelők szerelhetik fel, állíthatják be és használhatják.**
- ▶ **A préslevegős szerszámot nem szabad megváltoztatni.** A változtatások csökkenthetik a biztonsági útmutató előírásainak hatékonyságát és megnövelhetik a kezelőre váró veszélyeket.

Szerviz

- ▶ **A sűrített levegős kéziszerszámot csak szakképzett személyzet csak eredeti pótalkatrészek felhasználásával javíthatja.** Ez biztosítja, hogy a sűrített levegős kéziszerszám biztonságos szerszám maradjon.

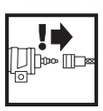
Biztonsági előírások a sűrített levegős belövőgépekhez

Viseljen védőszemüveget.

- ▶ **Induljon mindig abból ki, hogy a sűrített levegős szerszámban vannak belövendő tárgyak.** A sűrített levegős gondtalan használata a belövendő tárgyak váratlan kilövéséhez és ennek következtében sérülésekhez vezethet.
- ▶ **A munka során úgy tartsa a sűrített levegős szerszámot, hogy az energiaellátásban fellépő zavar, vagy a munkadarab egy kemény része következtében fellépő lehetséges visszalökődés esetén a feje és a teste ne sérülhessen meg.**
- ▶ **Sohase célozzon a sűrített levegős kéziszerszámmal saját magára, vagy a közelben tartózkodó más személyekre.** Egy váratlan kioldás esetén egy belövendő tárgy kerül kilövésre, amely sérüléseket okozhat.
- ▶ **A bekapcsolt sűrített levegős kéziszerszámot ne működtesse, amíg azt szilárdan rá nem nyomta a munkadarabra.** Ha a sűrített levegős szerszám nincs érintkezésben a munkadarabbal, a belövendő tárgy lepattanhat a rögzítési pontról és túlterhelheti a sűrített levegős szerszámot.

Ne dolgozzon hágcsókon vagy állványokon, ha a „Érintésre történő kioldás” kioldó rendszer aktiválva van. Mindenek előtt nem szabad állványokon, lépcsőkön, hágcsókon vagy létrához hasonló konstrukciókon, mint például tetőléceken menni, az egyik belövési ponttól a következőhöz menni, ládákat vagy rekeszeket lezárni vagy szállítási rögzítőket például járművekre és vagonokra felszerelni. Ennél a kioldó rendszernél minden egyes olyan alkalommal, amikor a sűrített levegős szerszámot véletlenül felhelyezi egy felületre és a kioldási biztosíték be van nyomva, kilövésre kerül egy belövendő tárgy. Ez sérülésekhez vezethet.

- ▶ **Ügyeljen a munkahelyi körülményekre.** A belövendő tárgyak a vékony munkadarabokat esetleg átüthetik, vagy a munkadarabok sarkainál és éleinél lecsúszhatnak és ekkor a közelben álló személyeket veszélyeztethetik.



Szakítsa meg a sűrített levegő-ellátást, ha a belövendő tárgy beszorult a sűrített levegős szerszámba. Ha egy sűrített levegős kéziszerszám csatlakoztatva van a hálózathoz, akkor egy beakadt belövendő tárgy eltávolításakor akaratlanul is működésbe léphet.

- ▶ **A beszorult belövendő tárgyak eltávolításánál óvatosan járjon el.** Lehet hogy a rendszer meg van feszítve és a belövendő tárgy nagy erővel kilökődik, miközben Ön megpróbálja eltávolítani.
- ▶ **Ne használja ezt a sűrített levegős kéziszerszámot villamos vezetékek rögzítésére.** A szerszám nincs villamos vezetékek felszerelésére méretezve, megrongálhatja a vezetékek szigetelését és így áramütést és tűzveszélyt okozhat.
- ▶ **Sohase használjon oxigént vagy éghető gázokat energiaforrásként egy sűrített levegős szerszámhoz.** Az éghető gázok veszélyesek és a sűrített levegős szerszám felrobbanásához vezethetnek.
- ▶ **A rejtett vezetékek felkutatásához használjon alkalmas fémkereső készüléket, vagy kérje ki a helyi energiaellátó vállalat tanácsát.** Ha egy elektromos vezetéket a berendezéssel megérint, az tűzhöz és áramütéshez vezethet. Egy gázvezeték megrongálása robbanást eredményezhet. Ha egy vízvezetéket szakít meg, anyagi károk keletkeznek.
- ▶ **A sűrített levegős szerszámot csak olyan vezetékekhez szabad csatlakoztatni, amelyeknél a sűrített levegős szerszám maximális megengedett nyomását nem lehet 10 %-nál többel túllépni; magasabb nyomások esetén egy nyomás szabályozó szelepet (nyomáscsökkentő) egy utánakapcsolt nyomáskorlátozó szeleppel kell a sűrített levegő vezetékbe beépíteni.** A túl magas nyomás abnormális üzemeléshez, vagy a sűrített levegős szerszám széttöréséhez vezet, amely személyi sérüléseket okozhat.

A termék és alkalmazási lehetőségei leírása

Olvassa el az összes biztonsági figyelmeztetést és előírást. A következőkben leírt előírások betartásának elmulasztása áramütésekhez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Rendeltetésszerű használat

A sűrített levegős szerszám tetőfedési munkáknál, zsaluzási munkáknál, tetőlécek felszerelésénél, valamint fal- és mennyezetelemek, fahomlokzatok, raklapok, fakerítések, zajvédő falak és ládák gyártásánál az elemek összekötésére szolgál.

Csak azokat a belövendő tárgyakat (szögek, kapcsok stb.) szabad használni, amelyek a „Műszaki adatok” táblázatban meg vannak adva.

Az ábrázolásra kerülő komponensek

Az ábrázolásra kerülő alkatrészek számozása a sűrített levegős kéziszerszámnak az ábrákat tartalmazó oldalon található ábráira vonatkozik.

1 Munkadarab kímélő előtét
2 Kioldási biztosíték
3 Mélységi ütköző beállító szabályozókerék
4 Levegőkilépés szabályozható csappantyúval
5 Fogantyú
6 Levegő csatlakozóidom
7 Magazintolóka reteszelés (GTK 40)
8 Tároló
9 Kioldó rendszer átkapcsoló
10 Kioldó
11 Magazintolóka (GTK 40)
12 Rögzítőkar a belövőcsatorna nyitásához/zárásához (GTK 40)
13 Torkolat
14 Magazin reteszelés (GSK 50)
15 Utántöltési kijelzés (GSK 50)
16 Gyorszáró tömlőkapcsoló
17 Táplevegő tömlő
18 Kapocsszalag*
19 Szögszalag*
20 Magazinsín (GSK 50)
21 Ütőfej
22 Depó a munkadarab kímélő előtét tárolására

***A képeken látható vagy a szövegben leírt tartozékok részben nem tartoznak a standard szállítmányhoz. Tartozékprogramunkban valamennyi tartozék megtalálható.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 90 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Műszaki adatok

Sűrített levegős szögbelövő gép		GTK 40	GSK 50
Cikkszám		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Belövési erő 6,3 bar (91 psi) nyomás esetén	Nm	18,4	17,8
Kioldó rendszerek – Egyenkénti kioldás biztosított folytatással – Érintésre történő kioldás		 ● ●	 ● ●
Belövendő tárgy – Típus – Hosszúság – Átmérő	 mm mm	 Kapocsszalag 13 – 40 1,2	 Szögszalag T-szögek 15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50 1,2
a tár legnagyobb befogadóképessége		100	100
Motorolaj SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Belső térfogat	ml	196,5	200
max. üzemi nyomás	bar	5 – 8	5 – 8
Csatlakozó menet	"	¼	¼
Táplevegő tömlő – max. üzemi nyomás 20 °C hőmérséklet mellett – Belső tömlőátmérő – a tömlő max. hossza	 bar " m	 10 ¼ 30	 10 ¼ 30
Levegőfogyasztás belövésenként 6,8 bar (100 psi) nyomás esetén	l	0,71	0,69
Méretek – Magasság – Szélesség – Hosszúság	 mm mm mm	 246 60 272	 251 60 260
Súly az „EPTA-Procedure 01/2003” (2003/01 EPTA-eljárás) szerint	kg	1,14	1,14

Zaj és vibráció értékek

A zajmérési eredmények az EN 12549 szabványnak megfelelően kerültek meghatározásra.

A sűrített levegős kéziszerszám A-értékelésű zajszintjének tipikus értékei: hangnyomásszint 96 dB(A); hangteljesítményszint 110 dB(A). Bizonytalanság K = 2 dB.

Viseljen fülvédőt!

a_h rezgési összértékek és K bizonytalanság az EN ISO 20643 szabvány szerint: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, K = $1{,}5\ m/s^2$.

Megfelelőségi nyilatkozat CE

Egyedüli felelősséggel kijelentjük, hogy a „Műszaki adatok” alatt leírt termék megfelel a következő szabványoknak, illetve irányadó dokumentumoknak: EN 792 a 2006/42/EK irányelv rendelkezései értelmében.

A műszaki dokumentációja (2006/42/EK) a következő helyen található:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President Engineering	Head of Product Certification PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Összeszerelés

Csatlakoztatás a sűrített levegő-ellátáshoz (lásd az „A” ábrát)

Győződjön meg arról, hogy a sűrített levegős berendezés nyomása nem magasabb a sűrített levegős szerszám maximális megengedett névleges nyomásánál. A levegő nyomását először az ajánlott legalacsonyabb névleges nyomásra állítsa be (lásd „Műszaki adatok”).

Kétségek felmerülése esetén bekapcsolt sűrített levegős kéziszerszám mellett ellenőrizze a belépési ponton a levegő nyomását egy nyomásmérővel.

A maximális teljesítmény eléréséhez a légbevezető tömlő **17** (csatlakozó menet, maximális üzemi nyomás, belső tömlő átmérő, maximális tömlő hossz; lásd „Műszaki adatok”), megadott értékeit be kell tartani.

A szerszámhoz vezetett sűrített levegőnek nem szabad sem idegen anyagokat, sem nedvességet tartalmaznia, nehogy a sűrített levegős kéziszerszám megrongálódjon, elszennyeződjön vagy megrozsdásodjon.

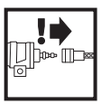
Valamennyi armatúrának, összekötővezetéknek és tömlőnek legalább a maximális nyomásra és a szükséges levegőátáramlásra kell méretezve lennie.

Kerülje el a tápvezetékek összenyomását, megtörését, meghúzását, nehogy azok beszűküljenek.

A sűrített levegő ellátás csatlakoztatása a sűrített levegős kéziszerszámhoz

– Ürítse ki a **8** magazint.
(lásd „A magazin kiürítése”, a 91. oldalon)
Az ezután következő munkalépések során egy belövendő tárgy kilövésre kerülhet, ha a javítási és karbantartási munkák vagy a szállítás következtében a sűrített levegős szerszám belső alkatrészei nincsenek a kiindulási helyzetben.
– Csatlakoztasson a **6** levegő csatlakozóidomhoz egy **17** légbevezető tömlőt, amely egy **16** gyorszáró csatlakozóval van felszerelve.
– Ellenőrizze a berendezés kifogástalan működését, ehhez helyezze fel a sűrített levegős szerszám **13** torkolatát, vagy esetleg az **1** gumizott munkadarab kímélő előtétet egy maradék fadarabra és egyszer-kétszer oldja ki a szerszámot.

A tár betöltése



Szakítsa meg a levegőellátást, mielőtt a sűrített levegős kéziszerszámon beállítási munkákat végez, tartozékokat cserél, vagy mielőtt félreteszi a sűrített levegős kéziszerszámot. Ez az elővigyázatossági intézkedés meggátolja a sűrített levegős kéziszerszám akaratlan üzembe helyezését.

► **Csak eredeti Bosch gyártmányú tartozékokat használjon (lásd „Műszaki adatok”).** A sűrített levegős kéziszerszám precíziós alkatrészei, mint a tár, a torkolat és a kilövőcsatorna Bosch gyártmányú kapcsok, szögek és csapok kilövésére vannak optimalizálva. Más gyártók más acélminőségeket és méreteket használnak.
A nem megengedett belövendő tárgyak használata megrongálhatja a sűrített levegős szerszámot és személyi sérüléseket okozhat.

A sűrített levegős szerszámot a magazin betöltése közben úgy tartsa, hogy a **13** torkolata sem saját magára, sem más személyekre ne irányuljon.

GTK 40 (lásd a „B1” – „B2” ábrát)

– Húzza annyira hátra a **11** magazintolókát, hogy a **7** magazintolóka reteszelés gombja teljesen beugorjon a reteszelési helyzetbe.
– Szükség esetén tisztítsa és kenje meg a **11** magazintolókát és gondoskodjon arról, hogy a **8** magazin ne legyen elszennyeződve.
– Toljon rá egy hozzáillő **18** kapocsszalagot a **8** magazinra.
A kapcsok fejének ekkor teljesen fel kell feküdniük a magazin felületére, és a kapocsszalagnak könnyen kell a magazinban ide-oda mozognia.
– Húzza kissé hátra a **11** magazintolókát és nyomja el befelé a **7** magazintolóka reteszelés gombját.
– Vezesse óvatosan előre a magazintolókát, amíg meg nem érinti a kapocsszalagot.

Megjegyzés: Ne hagyja megvezetés nélkül visszapattanni a magazintolókát. A magazintolóka ekkor megrongálódhat, és becsípheti a kezelő ujjait.

GSK 50 (lásd a C1 – C2 ábrát)

– Nyomja meg a **14** magazin reteszelést és húzza ezzel egyidejűleg ütközésig hátra a **8** magazint.
– Szükség esetén tisztítsa és kenje meg a **20** magazinsínt.
– Tegyen bele egy hozzáillő **19** szögszalagot.
A szögek hegyének lehetőség szerint hozzá kell érniük a **20** magazinsínhez.
– Tolja el teljesen előre a magazinban a szögszalagot.
– Tolja be a magazint, amíg a **14** magazin reteszelés ismét beugrik a reteszelési helyzetbe.

Töltse meg a magazint, ha az **15** utántöltési kijelzés piros sávjai félig kilátszanak.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 91 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Üzemeltetés

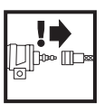
Kioldó rendszerek

A sűrített levegős szerszámot két különböző kioldó rendszerrel lehet üzemeltetni:

– **Egyenkénti kioldás biztosított folytatással**
Ennél a kioldó rendszernél először a **2** kioldási biztosítékot szorosan fel kell helyeznie a munkadarabra. Egy belövendő tárgy csak a **10** kioldó megnyomása után kerül kilövésre.
További belövéseket ekkor csak azután lehet végrehajtani, miután a kioldót és a kioldási biztosítékot előzőleg ismét visszatolja a kiindulási helyzetbe
– **Érintésre történő kioldás**
Ennél a kioldó rendszernél először be kell nyomni a **10** kioldót. Egy belövendő tárgy minden olyan alkalommal belövésre kerül, amikor a **2** kioldási biztosítékot benyomott kioldó mellett szorosan felhelyezik a munkadarabra.
Ez magasabb munkavégzési sebességhez vezet.

A kioldási rendszert a **9** átkapcsolóval lehet beállítani.

Üzembe helyezés



Szakítsa meg a levegőellátást, mielőtt a sűrített levegős kéziszerszámon beállítási munkákat végez, tartozékokat cserél, vagy mielőtt félreteszi a sűrített levegős kéziszerszámot. Ez az elővigyázatossági intézkedés meggátolja a sűrített levegős kéziszerszám akaratlan üzembe helyezését.

Munkavégzés egyenkénti kioldással (lásd a „D” ábrát)

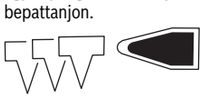
– Nyomja befelé a **9** átkapcsolót és billentse ezzel egyidejűleg az alsó helyzetbe, hogy az ott ismét bepattanjon.

Ezzel beállította az „egyenkénti kioldás” kioldó rendszert.

– Engedje ismét el a **9** átkapcsolót.
– Tegye fel szorosan a **13** torkolatot vagy szükség esetén a gumizott **1** munkadarab kímélő előtétet a munkadarabra, úgy hogy a **2** kioldási biztosíték teljesen benyomódjon.
– Nyomja be ezután rövid időre, majd ismét engedje el a **10** kioldót.
Ekkor egy kapocs (GTK 40) vagy egy T-szög (GSK 50) kilövésre kerül.
– Hagyja visszapattanni a sűrített levegős szerszámot a munkadarabról.
– Egy további belövéshez teljesen emelje le a sűrített levegős szerszámot a munkadarabról, majd tegye fel a következő belövési pontra.

Munkavégzés érintésre történő kioldással (lásd az „E” ábrát)

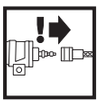
– Nyomja befelé a **9** átkapcsolót és billentse ezzel egyidejűleg az felső helyzetbe, hogy az ott ismét bepattanjon.



Ezzel beállította az „érintésre történő kioldás” kioldó rendszert.

– Engedje ismét el a **9** átkapcsolót.
– Nyomja be és tartsa benyomva a **10** kioldót.
– Tegye fel szorosan a **13** torkolatot vagy szükség esetén a gumizott **1** munkadarab kímélő előtétet a munkadarabra, úgy hogy a **2** kioldási biztosíték teljesen benyomódjon.
Ekkor egy kapocs (GTK 40) vagy egy T-szög (GSK 50) kilövésre kerül.
– Hagyja visszapattanni a sűrített levegős szerszámot a munkadarabról.
– Egy további belövéshez teljesen emelje le a sűrített levegős szerszámot a munkadarabról, majd tegye fel a következő belövési pontra.
– A sűrített levegős szerszámot a leemelésnél és ismételt felhelyezésnél egyenletesen mozgassa.
Ha a kioldási biztosíték be van nyomva, a sűrített levegős szerszám minden egyes felhelyezésekor kilövésre kerül egy kapocs (GTK 40) vagy egy T-szög (GSK 50).
– A kívánt számú kapocs (GTK 40) vagy T-szög (GSK 50) belövése után ismét engedje el a **10** kioldót.

Munkavégzési tanácsok



Szakítsa meg a levegőellátást, mielőtt a sűrített levegős kéziszerszámon beállítási munkákat végez, tartozékokat cserél, vagy mielőtt félreteszi a sűrített levegős kéziszerszámot. Ez az elővigyázatossági intézkedés meggátolja a sűrített levegős kéziszerszám akaratlan üzembe helyezését.

Minden munkakezdés előtt ellenőrizze a biztonsági és kioldó berendezések kifogástalan működését, valamint valamennyi csavar és anya szoros illeszkedését.
Ha egy sűrített levegős szerszám meghibásodik, vagy nem kifogástalanul, működik, azonnal válassza le a sűrített levegő ellátást és lépjen kapcsolatba egy Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálattal.

Ne hajtson végre a sűrített levegős szerszámon az előírásoknak meg nem felelő manipulációkat. Ne szerelje le és ne blokkolja le a sűrített levegős szerszám alkatrészeit, mint például a kioldási biztosítékot.

Ne hajtson végre alkalmatlan eszközökkel „vészjavításokat”. A sűrített levegős szerszámot rendszeresen és szakszerűen karban kell tartani (lásd „Karbantartás és tisztítás”, a 92. oldalon).

Kerülje el a sűrített levegős szerszám bármilyen meggyengítését, vagy megrongálását, tehát például kerülje el a következő tevékenységeket:
– jelek beütése, vagy gravírozása a berendezés felületébe,
– a gyártó által nem engedélyezett átalakítások,
– kemény anyagokból, például acélból, készült sablonok mentén történő vezetés
– a berendezés leejtése, vagy a padlón való eltolása,
– kalapácsként való használat,
– bármilyen erőszakos behatás.

Győződjön meg arról, mi van a munkadarab alatt vagy mögött. Sohase lőjön kapcsokat (GTK 40) vagy T-szögeket (GSK 50) olyan falakba, mennyezetekbe, vagy padlókba, amelyek mögött személyek tartózkodnak. A belövendő tárgyak átütheti a munkadarabot és sérülést okozhatnak.

Ne lőjön kapcsokat (GTK 40) vagy T-szögeket (GSK 50) már előlőleg belőtt rögzítő elemekbe. Ilyenkor a belövendő tárgyak deformálódhatnak, vagy beékelődhetnek, vagy a sűrített levegős szerszám irányíthatatlanul elmozdulhat.

Ha a sűrített levegős szerszám hideg környezeti feltételek mellett kerül használatra, az első kapcsok (GTK 40) vagy T-szögek (GSK 50) a szokásosnál lassabban kerülnek belövésre. Miután a sűrített levegős szerszám a munka során felmelegedett, ismét lehet normális munkavégzési sebességgel dolgozni.

Az ütőfej elkopásának csökkentésére ne hozza működésbe kapcsok, illetve szögek nélkül a készüléket.

Hosszabb munkaszünetek előtt vagy a munka befejezésekor válassza szét a sűrített levegős szerszámot a táplevegőtől és lehetőleg ürítse ki a magazint.

A magazin kiürítése

GTK 40

– Húzza annyira hátra a **11** magazintolókát, hogy a **7** magazintolóka reteszelés gombja teljesen beugorjon a reteszelési helyzetbe.
– Vegye ki a **18** kapocsszalagot.
– Húzza kissé hátra a **11** magazintolókát és nyomja el befelé a **7** magazintolóka reteszelés gombját.
– Vezesse óvatosan előre a magazintolókát, amíg meg nem érinti a magazin elejét.

Megjegyzés: Ne hagyja megvezetés nélkül visszapattanni a magazintolókát. A magazintolóka ekkor megrongálódhat, és becsípheti a kezelő ujjait.

GSK 50

– Nyomja meg a **14** magazin reteszelést és húzza ezzel egyidejűleg ütközésig hátra a **8** magazint.
– Vegye ki a szögszalagot **19**.
– Tolja be a magazint, amíg a **14** magazin reteszelés ismét beugrik a reteszelési helyzetbe.

Mélységütköző beállítása (lásd az „F” ábrát)

A kapcsok (GTK 40) vagy T-szögek (GSK 50) belövési mélységét a **3** szabályozó kerékkel lehet beállítani.

– Ürítse ki a **8** magazint.
(lásd „A magazin kiürítése”, a 91. oldalon)
– **A szögek túl mélyre kerülnek belövésre:**
A belövési mélység csökkentésére forgassa el a **3** *szabályozókereket az óramutató járásával ellenkező irányba*.
vagy
A szögek nem elég mélyre kerülnek belövésre:
A belövési mélység megnövelésére forgassa el a **3** *szabályozókereket az óramutató járásával megegyező irányba*.
– Ismét töltse meg a magazint.
(lásd „A tár betöltése”, a 90. oldalon)
– Egy próbadarabbal tesztelje ki az új belövési mélységet. Szükség esetén ismételje meg a munkalépéseket.

A beékelődések feloldása

Egyes kapcsok (GTK 40) vagy T-szögek (GSK 50) beékelődhetnek a kilövőcsatornába. Ha ez gyakrabban előfordul, lépjen kapcsolatba egy Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálattal.

Megjegyzés: Ha az ütőfej a beékelődés feloldása után nem megy vissza az eredeti helyzetbe, lépjen kapcsolatba egy Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálattal.

GTK 40 (lásd a „G1” – „G3” ábrát)

– Ürítse ki a **8** magazint.
(lásd „A magazin kiürítése”, a 91. oldalon)
– Nyomja le a **12** rögzítőkart, úgy hogy ki lehessen nyitni a kilövőcsatornát.
– Távolítsa el a beékelődött kapcsot. Szükség esetén használjon erre a célra egy fogót.
– Ha az **21** ütőfej kitolódott helyzetben van, tolja vissza ismét egy megkent csavarhúzóval, vagy egy más, megfelelően megkent tárggyal a dugattyúba.
– Kenje meg 2 – 3 csepp motorolajjal (SAE 10 vagy SAE 20) a kilövőcsatornát.
– Zárja le a kilövőcsatornát, akassza be a **12** rögzítőkar kengyelét a kilövőcsatorna kampójába, majd nyomja el ismét felfelé a rögzítőkart.
– Ismét töltse meg a magazint.
(lásd „A tár betöltése”, a 90. oldalon)

GSK 50 (lásd a „H” ábrát)

– Ürítse ki a **8** magazint.
(lásd „A magazin kiürítése”, a 91. oldalon)
– Nyitott magazin mellett távolítsa el a beékelődött T-szöget. Szükség esetén használjon erre a célra egy fogót.
– Ha az **21** ütőfej kitolódott helyzetben van, tolja vissza ismét egy megkent csavarhúzóval, vagy egy más, megfelelően megkent tárggyal a dugattyúba.
– Kenje meg 2 – 3 csepp motorolajjal (SAE 10 vagy SAE 20) a kilövőcsatornát.
– Ismét töltse meg a magazint.
(lásd „A tár betöltése”, a 90. oldalon)

A munkadarab kímélő előtét kicserélése (lásd az „I” ábrát)

A **2** kioldási biztosíték végén elhelyezett **1** munkadarab kímélő előtét védelmet nyújt a munkadarabnak, amíg a sűrített levegős szerszámot a belövéshez megfelelően el nem helyezik a munkadarabon.

A munkadarab kímélő előtétet el lehet távolítani és ki lehet cserélni.

– Húzza le a munkadarab kímélő előtétet a kioldási biztosítékról.
– Tolja rá az új munkadarab kímélő előtét a nyitott végével a kioldási biztosítékra.

GSK 50: Ennél a sűrített levegős szerszámnál egy tartalék munkadarab kímélő előtétet a **8** magazin alsó oldalán lehet tárolni. Tolja ehhez be a munkadarab kímélő előtétet a **22** depóba.

Szabályozható levegő kilépési csappantyú (lásd a „J” ábrát)

A **4** levegőkilépésnél elhelyezett szabályozható csappantyúval a szerszámból kilépő levegőt a munkadarabbal vagy a kezelővel ellentétes irányba lehet vezetni.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 92 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Szállítás és tárolás

A szállításhoz válassza el a sűrített levegős szerszámot a sűrített levegő-ellátástól, mindenek előtt ha hágcsókat használ, vagy ha szokatlan testtartásban kell mozognia.

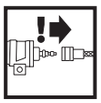
A munkahelyen a sűrített levegős szerszámot csak a **5** fogantyúnál fogva és csak aktiválatlan **10** kioldóval vigye.

A sűrített levegős szerszámot mindig csak a sűrített levegő-ellátástól elválasztott állapotban, és csak egy száraz, meleg helyiségben szabad tárolni.

Ha a sűrített levegős szerszámot hosszabb ideig nem akarja használni, vonja be a szerszám acélból készült részeit egy finom olajréteggel. Ez meggátolja rozsdalerakódásokat.

Karbantartás és szerviz

Karbantartás és tisztítás



Szakítsa meg a levegőellátást, mielőtt a sűrített levegős kéziszerszámon beállítási munkákat végez, tartozékokat cserél, vagy mielőtt félreteszi a sűrített levegős kéziszerszámot. Ez az elővigyázatossági intézkedés meggátolja a sűrített levegős kéziszerszám akaratlan üzembe helyezését.

Ha a sűrített levegős kéziszerszám a gondos gyártási és ellenőrzési eljárás ellenére egyszer mégis meghibásodna, akkor a javítással csak Bosch elektromos kéziszerszám ügyfélszolgálatát szabad megbízni.

Ha kérdései vannak, vagy pótalkatrészeket akar megrendelni, okvetlenül adja meg a sűrített levegős kéziszerszám típustábláján található 10-jegyű rendelési számot.

► **A karbantartási- és javítási munkákkal csak szakképzett személyzetet bízzon meg.** Ez biztosítja, hogy az levegős kéziszerszám biztonságos szerszám maradjon.

Az erre feljogosított Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálat ezeket a munkákat gyorsan és megbízhatóan elvégzi.

A sűrített levegős szerszám kenése (lásd a „K” ábrát)

Ha a sűrített levegős szerszám nincs egy karbantartási egységhez csatlakoztatva, akkor rendszeres időközökben meg kell kennie:

- **Könnyű használat esetén** naponta 1-szer.
- **Nehéz használat esetén** naponta 2-szer.

Adagoljon 2 – 3 csepp kenőanyagot a **6** levegő csatlakozóidomba. Ne használjon túl sok kenőanyagot, ez a sűrített levegős szerszámban összegyűl, majd a **4** levegőkilépésen keresztül ismét eltávozik.

Csak a Bosch által javasolt kenőanyagot használjon.

- SAE 10 ásványolaj bázisú motorolaj (nagyon hideg környezeti feltételek melletti alkalmazásra)
- SAE 20 ásványolaj bázisú motorolaj

► **A kenő és tisztítószereket környezetbarát módon kell eltávolítani. Ügyeljen a törvényes előírások betartására.**

Megelőző karbantartási terv

Tartsa mindig tisztán és idegen anyagoktól (por, forgács, homok, stb.) mentes állapotban a **4** levegőkilépést, a **2** kioldási biztosítékot és a **10** kioldót.

Tisztítsa ki a **8** magazint. Távolítsa el azokat a műanyag- vagy faforgácsokat, a melyek a munkák során a magazinban összegyűlhetnek.

Rendszeres időközökben tisztítsa ki sűrített levegővel a sűrített levegős szerszámot.

Művelet	Magyarázat	Kivitel
A kimeneti levegőszűrőt naponta ürítse ki.	Meggátolja, hogy szennyeződés és nedvesség gyűljön össze a sűrített levegős szerszámban.	– Nyissa ki a kimeneti szelepet.
A kenőanyag adagolót mindig tartsa feltöltött állapotban.	Ez a sűrített levegős szerszámot jól megkent állapotban tartja.	– Töltse fel a javasolt kenőanyaggal a kenőanyag adagolót. (lásd „A sűrített levegős szerszám kenése”, a 92. oldalon)
Tisztítsa meg a **8** magazint és a **11** magazintolókát.	Meggátolja, hogy egy kapocs (GTK 40) vagy egy T-szög (GSK 50) beékelődjön.	– Fújja át naponta sűrített levegővel a magazin/magazintolóka mechanizmust.
Gondoskodjon arról, hogy a **2** kioldási biztosíték előírásszerűen működjön.	Ez elősegíti a munkabiztonságot, és a sűrített levegős szerszám hatásos alkalmazását.	– Fújja át naponta sűrített levegővel a kioldási biztosítékot.
Kenje meg a sűrített levegős szerszámot.	Ez csökkenti a sűrített levegős szerszám kopását.	– Adagoljon 2 – 3 csepp kenőanyagot a **6** levegő csatlakozóidomba. (lásd „A sűrített levegős szerszám kenése”, a 92. oldalon)
Ürítse ki a légsűrítőt.	Meggátolja, hogy szennyeződés és nedvesség gyűljön össze a sűrített levegős szerszámban.	– Nyissa ki a légsűrítő tartály kimeneti szelepét.

Az üzemzavarok elhárítása

Probléma	A hiba oka	Elhárítás módja
A sűrített levegős szerszám üzemkész, de kapcsok (GTK 40) vagy T-szögek (GSK 50) nem kerülnek kilövésre.	Egy kapocs (GTK 40) vagy ein T-szög (GSK 50) beékelődött a kilövőcsatornába.	– Lazítsa ki a beékelődést. (lásd „A beékelődések feloldása”, a 91. oldalon)
	A **11** magazintolóka meghibásodott.	– Szükség esetén tisztítsa és kenje meg a **11** magazintolókát és gondoskodjon arról, hogy a **8** magazin ne legyen elszennyeződve.
	A magazintolóka rugója túl gyenge vagy meghibásodott.	– Lépjen kapcsolatba egy Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálattal. Cseréltesse ki ott ezt az alkatrészt.
	Nem megengedett tárgyakat lő be a berendezéssel.	– Csak eredeti tartozékokat használjon. Csak azokat a belövendő tárgyakat (szögek, kapcsok stb.) szabad használni, amelyek a „Műszaki adatok” táblázatban meg vannak adva.
	A **8** magazin üres.	– Ismét töltse meg a magazint. (lásd „A tár betöltése”, a 90. oldalon)

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 93 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Probléma	A hiba oka	Elhárítás módja
A kapcsok (GTK 40) vagy T-szögek (GSK 50) csak nagyon lassan és túl alacsony nyomással kerülnek kilövésre.	A sűrített levegőrendszer névleges nyomása túl alacsony.	– Növelje meg a betáplált levegő nyomását. A 8 bar értéket nem szabad túllépni.
	Az ütőfej megrongálódott.	– Csak a Bosch által javasolt kenőanyagot használjon. (lásd „A sűrített levegős szerszám kenése”, a 92. oldalon)
	A dugattyú tömítő gyűrűje elhasználódott vagy megrongálódott.	– Lépjen kapcsolatba egy Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálattal. Cseréltesse ki ott ezt az alkatrészt.
	A puffer elhasználódott.	– Lépjen kapcsolatba egy Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálattal. Cseréltesse ki ott ezt az alkatrészt.
	A **17** légbevezető tömlő hosszúsága és átmérője nem felel meg ezen sűrített levegős szerszám adatainak.	– Használjon egy helyes méretű légbevezető tömlőt. (lásd „Műszaki adatok”, a 90. oldalon)
	A **17** légbevezető tömlő megtört.	– Távolítsa el a törést a légbevezető tömlőből.
A kapcsok (GTK 40) vagy T-szögek (GSK 50) túl mélyre kerülnek belövésre a munkadarabba.	A sűrített levegőrendszer névleges nyomása túl magas.	– Csökkentse a betáplált levegő nyomását. A nyomásnak nem szabad 5 bar alá süllyednie.
	A mélységi ütköző túl mélyen van beállítva.	– Állítsa be a kívánt mélységre a mélységi ütközőt. (lásd „Mélységütköző beállítása”, a 91. oldalon)
	A puffer elhasználódott.	– Lépjen kapcsolatba egy Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálattal. Cseréltesse ki ott ezt az alkatrészt.
A kapcsok (GTK 40) vagy T-szögek (GSK 50) nem elég mélyre kerülnek belövésre.	A sűrített levegőrendszer névleges nyomása túl alacsony.	– Növelje meg a betáplált levegő nyomását. A 8 bar értéket nem szabad túllépni.
	A mélységi ütköző túl magasra van beállítva.	– Állítsa be a kívánt mélységre a mélységi ütközőt. (lásd „Mélységütköző beállítása”, a 91. oldalon)
	A **17** légbevezető tömlő hosszúsága és átmérője nem felel meg ezen sűrített levegős szerszám adatainak.	– Használjon egy helyes méretű légbevezető tömlőt. (lásd „Műszaki adatok”, a 90. oldalon)
	A **17** légbevezető tömlő megtört.	– Távolítsa el a törést a légbevezető tömlőből.
A sűrített levegős szerszám egyes kapcsokat (GTK 40) vagy T-szögeket (GSK 50) átugrik, vagy túl nagy a löketenkénti előtolása.	Nem megengedett tárgyakat lő be a berendezéssel.	– Csak eredeti tartozékokat használjon. Csak azokat a belövendő tárgyakat (szögek, kapcsok stb.) szabad használni, amelyek a „Műszaki adatok” táblázatban meg vannak adva.
	A **8** magazin nem működik helyesen.	– Szükség esetén tisztítsa és kenje meg a **11** magazintolókát és gondoskodjon arról, hogy a **8** magazin ne legyen elszennyeződve.
	A magazintolóka rugója túl gyenge vagy meghibásodott.	– Lépjen kapcsolatba egy Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálattal. Cseréltesse ki ott ezt az alkatrészt.
	A dugattyú tömítő gyűrűje elhasználódott vagy megrongálódott.	– Lépjen kapcsolatba egy Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálattal. Cseréltesse ki ott ezt az alkatrészt.
A kapcsok (GTK 40) vagy T-szögek (GSK 50) gyakran beékelődnek a kilövőcsatornába.	Nem megengedett tárgyakat lő be a berendezéssel.	– Csak eredeti tartozékokat használjon. Csak azokat a belövendő tárgyakat (szögek, kapcsok stb.) szabad használni, amelyek a „Műszaki adatok” táblázatban meg vannak adva.
		– Lépjen kapcsolatba egy Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálattal.
A belőtt kapcsok (GTK 40) vagy T-szögek (GSK 50) meggörbültek.	Az ütőfej megrongálódott.	– Lépjen kapcsolatba egy Bosch elektromos szerszám ügyfélszolgálattal. Cseréltesse ki ott ezt az alkatrészt.
Túl magas működési sebesség esetén a kapcsok (GTK 40) vagy T-szögek (GSK 50) a normális működési sebességgel ellentétben nem elég mélyre kerülnek belövésre.	A légbevezető tömlő belső átmérője túl alacsony.	– Használjon egy helyes méretű légbevezető tömlőt. (lásd „Műszaki adatok”, a 90. oldalon)
	A légsűrítő gyors munkavégzési sebességekre nem alkalmas.	– Használjon egy olyan légsűrítőt, amely a hozzá csatlakoztatott sűrített levegős szerszámok számának és munkavégzési sebességének megfelelően van méretezve.

Tartozékok

A minőségi tartozékaink teljes választékáról az Internetben a www.bosch-pt.com címen vagy a megfelelő szakboltokban informálódhat.

Vevőszolgálat és tanácsadás

A vevőszolgálat a terméke javításával és karbantartásával, valamint a pótalkatrészekkel kapcsolatos kérdésekre szívesen válaszol. A tartalékalkatrészekkel kapcsolatos robbantott ábrák és egyéb információ a következő címen találhatók:

www.bosch-pt.com

A Bosch Vevőszolgálat szívesen segít Önnek, ha a termékek és tartozékok vásárlásával, alkalmazásával és beállításával kapcsolatos kérdései vannak.

Magyarország

Robert Bosch Kft.
1103 Budapest
Gyömrői út. 120.
Tel.: +36 (01) 431-3835
Fax: +36 (01) 431-3888

Eltávolítás

A sűrített levegős kéziszerszámot, a tartozékokat és a csomagolást a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell újrafelhasználásra előkészíteni.

Ha a sűrített levegős kéziszerszám már nem használható tovább, kérjük adja le egy újrafelhasználási központban vagy a kereskedőnél, például egy erre felhatalmazott Bosch vevőszolgálatnál.

A változtatások joga fenntartva.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 94 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Русский

Указания по безопасности

Общие указания по технике безопасности для пневматических инструментов

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ **Перед монтажом, эксплуатацией, ремонтом, техническим обслуживанием и заменой принадлежностей пневматических инструментов, а также перед работой вблизи них, внимательно прочитайте и выполняйте все указания.** Невыполнение нижеследующих указаний может повлечь за собой серьезные травмы.

Сохраняйте указания по технике безопасности и предоставляйте их операторам.

Безопасность на рабочем месте

- **Следите за поверхностями, которые вследствие использования инструмента могут стать скользкими, а также предотвращайте опасность спотыкания о пневматические или гидравлические шланги.** Поскальзывание, спотыкание и падение являются основными причинами травм на рабочем месте.
- **Не работайте с пневматическим инструментом во взрывоопасной среде, в которой находятся горючие жидкости, газы или пыль.** При обработке обрабатываемой заготовки могут образовываться искры, от которых возможно воспламенение пыли или паров.
- **При работе с пневматическим инструментом не подпускайте к рабочему месту зрителей, детей и посетителей.** Если Вас отвлекут посторонние, Вы можете потерять контроль над пневматическим инструментом.

Техника безопасности при работе с пневматическими инструментами

- **Никогда не направляйте поток воздуха на себя и других людей и не направляйте холодный воздух на руки.** Сжатый воздух может привести к серьезным травмам.
- **Проверяйте соединения и линии питания.** Все узлы техобслуживания, муфты и шланги должны быть рассчитаны на давление и объем воздуха, указанные в технических данных. Слишком низкое давление отрицательно сказывается на функциональной способности пневмоинструмента, слишком большое давление может нанести материальный ущерб и привести к травмам.
- **Защищайте шланги от изгиба, сужения, растворителей и острых краев. Защищайте шланги от тепла, масла и вращающихся деталей. Немедленно меняйте поврежденный шланг.** Повреждение линии питания может привести к биению пневматического шланга и травмам. Поднятая пыль или стружка могут поранить глаза.
- **Следите за тем, чтобы зажим для шланга всегда был хорошо затянут.** Вследствие плохой затяжки или повреждения зажимов для шланга возможен неконтролированный выход воздуха.

Безопасность людей

- **Будьте внимательны, следите за тем, что Вы делаете, и продуманно подходите к работе с пневматическим инструментом. Не работайте с пневматическим инструментом в усталом состоянии или если Вы находитесь под влиянием наркотиков, спиртных напитков или лекарств.** Минутная невнимательность при работе с пневматическим инструментом может привести к серьезным травмам.
- **Одевайте рабочую одежду и обязательно надевайте защитные очки.** Индивидуальные средства защиты, такие как защита органов дыхания, защитная нескользящая обувь, защитная каска или наушники, – в зависимости от инструкций работодателя или требований техники безопасности или санитарных норм – снижают риск травм.
- **Избегайте непреднамеренного включения. Перед тем, как подключить пневматический инструмент к источнику воздуха, поднять или перенести его, убедитесь в том, что пневматический инструмент выключен.** Переноска пневматического инструмента с пальцем на выключателе или подключение включенного пневматического инструмента к источнику воздуха могут привести к несчастным случаям.
- **Перед включением пневматического инструмента уберите настроечные инструменты.** Настроечный инструмент, находящийся во вращающейся детали пневматического инструмента, может стать причиной травмы.
- **Не переоценивайте себя. Всегда занимайте устойчивое положение и сохраняйте равновесие.** Устойчивое положение и соответствующее положение тела позволят Вам лучше сохранять контроль над пневматическим инструментом в неожиданных ситуациях.
- **Носите подходящую одежду. Не носите просторную одежду и украшения. Держите волосы, одежду и рукавицы на расстоянии от вращающихся деталей.** Просторная одежда, украшения и длинные волосы могут попасть во вращающиеся детали.
- **Если предусмотрена возможность монтажа устройств для отсоса и сбора пыли, проверьте правильность их подключения и использования.** Использование таких устройств сокращает риск возникновения опасных ситуаций из-за пыли.
- **Не вдыхайте напрямую отработанный воздух. Избегайте попадания отработанного воздуха в глаза.** Отработанный воздух, выходящий из пневматического инструмента, может содержать воду, масло, металлические частички и загрязнения из компрессора. Это чревато ущербом для здоровья.

Правильное обращение с пневматическим инструментом и его использование

- **Используйте зажимные устройства или тиски для закрепления или подпорки обрабатываемого материала.** Придерживая обрабатываемую деталь рукой или прижимая ее к телу, нельзя обеспечить безопасность при работе с пневматическим инструментом.
- **Не перегружайте пневматический инструмент. Используйте пневматический инструмент, который специально предназначен для Вашего вида работ.** Подходящий пневматический инструмент работает лучше и надежнее в указанном для него диапазоне мощности.
- **Не используйте пневматический инструмент с поврежденным выключателем.** Пневматический инструмент, который не включается или не выключается, опасен и требует ремонта.
- **Отключайте подачу воздуха перед настройкой инструмента, заменой принадлежностей или если Вы долгое время не будете его использовать.** Эта мера предосторожности предотвращает непреднамеренное включение пневматического инструмента.
- **Храните неиспользуемые пневматические инструменты в недоступном для детей месте. Не разрешайте пользоваться пневматическим инструментом лицам, которые не знакомы с ним или не читали настоящих инструкций.** Пневматические инструменты опасны в руках неопытных лиц.
- **Тщательно ухаживайте за пневматическим инструментом. Следите за тем, чтобы подвижные детали инструмента работали исправно и не заедали и чтобы детали, которые могут влиять на работу пневматического инструмента, не были сломаны или повреждены. Перед использованием пневматического инструмента поврежденные детали необходимо отремонтировать.** Множество несчастных случаев происходит по причине плохого ухода за пневматическим инструментом.
- **Содержите режущий инструмент в чистоте и вовремя затачивайте его.** Тщательно ухоженные режущие инструменты с острыми режущими кромками меньше заклиниваются и их легче вести.
- **Используйте пневматический инструмент, принадлежности к нему, сменные рабочие инструменты и т. д. в соответствии с настоящими указаниями. Учитывайте при этом условия и специфику выполняемой работы.** Это поможет максимально снизить образование пыли, вибрацию и шум.
- **Настраивать, регулировать и использовать пневматические инструменты разрешается только квалифицированным и обученным операторам.**
- **Вносить изменения в пневматический инструмент запрещается.** Подобные изменения могут снизить эффективность мер по технике безопасности и повысить риск для оператора.

Сервис

- **Ремонт Вашего пневмоинструмента поручайте только квалифицированному персоналу и только с использованием оригинальных запчастей.** Этим обеспечивается безопасность пневмоинструмента в дальнейшем.

Указания по технике безопасности для пневматических скобо- и гвоздезабивных инструментов

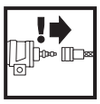
Используйте защитные очки.

- **Всегда исходите из того, что в пневмоинструменте находится крепежный материал.** Небрежное обращение с пневмоинструментом может привести к неожиданному выталкиванию крепежного материала, вследствие чего Вы можете получить травмы.
- **Держите пневмоинструмент во время работы так, чтобы Вы не могли поранить голову и тело при возможном рикошете вследствие неисправностей в сети питания или наталкивания инструмента на твердые места в заготовке.**
- **Не направляйте пневмоинструмент на себя и других людей, находящихся поблизости.** Вследствие неожиданного пуска инструмента выталкивается крепежный материал, что может привести к травмам.
- **Не включайте пневмоинструмент, пока Вы не приставили его прочно к заготовке.** Если между пневмоинструментом и заготовкой нет контакта, крепежный материал может отскочить от места крепления и привести к перегрузке пневмоинструмента.

Не работайте на лестницах или помостах, если включена система спуска «Контактный спуск». В частности, запрещается перемещаться на помостах, лестницах, стремянках или подобных конструкциях, как напр., обрешетках крыш, от одного места работы к другому, закрывать ящики или перегородки или оснащать, напр., транспортные средства или вагоны, транспортными фиксаторами. Если Вы при этой системе спуска случайно приставите пневмоинструмент к заготовке при нажатом предохранителе спускового крючка, каждый раз будет выталкиваться крепежный материал. Это может привести к травмам.

- **Следите за условиями на месте работы.** Крепежный материал может пробивать тонкие заготовки или при работах на углах и краях заготовок отскакивать рикошетом и ранить людей.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 95 Friday, August 17, 2012 10:59 AM



Отключите снабжение воздуха, если крепежный материал застрял в пневмоинструменте. Если пневмоинструмент подключен к источнику питания, при удалении застрявшего крепежного материала он может быть случайно приведен в действие.

- **Будьте осторожны при вытягивании застрявшего крепежного материала.** Система может находиться на взводе и крепежный материал может быть вытолкнут с силой, когда Вы будете пробовать вытащить его.
- **Не используйте этот пневмоинструмент для закрепления электропроводки.** Он не предназначен для прокладки электропроводки, может повредить изоляцию электрокабеля и привести к электрическому удару и опасности пожара.
- **Никогда не используйте кислород или горючие газы в качестве источника энергии для пневмоинструмента.** Горючие газы опасны, они могут стать причиной взрыва пневмоинструмента.
- **Применяйте соответствующие металлоискатели для нахождения скрытых систем электро-, газо- и водоснабжения или обращайтесь за справкой в местное предприятие коммунального снабжения.** Контакт с электропроводкой может привести к пожару и поражению электротоком. Повреждение газопровода может привести к взрыву. Повреждение водопровода ведет к нанесению материального ущерба.
- **Подключайте пневмоинструмент только к трубопроводам, в которых максимально допустимое для пневмоинструмента давление не может быть превышено более чем на 10 %; при большем давлении трубопровод сжатого воздуха необходимо оснастить регулятором давления (редукционным клапаном) и клапаном ограничения давления.** Завышенное давление может стать причиной сбоев в работе или повреждения пневмоинструмента, что может привести к травмам.

Описание продукта и услуг

Прочтите все указания и инструкции по технике безопасности. Упущения в отношении указаний и инструкций по технике безопасности могут стать причиной поражения электрическим током, пожара и тяжелых травм.

Применение по назначению

Пневмоинструмент предназначен для соединения элементов при кровельных работах, обшивке досками и строительстве обрешеток, а также при изготовлении стенных/кровельных элементов, деревянных фасадов, паллет, деревянных заборов, звукоизоляционных стен и ящиков.

Разрешается использовать только крепежный материал (гвозди, скобы и т. д.), указанный в таблице «Технические данные».

Изображенные составные части

Нумерация представленных компонентов выполнена по изображению пневмоинструмента на странице с иллюстрациями.

1 Резиновый колпачок
2 Предохранитель спускового крючка
3 Колесико для настройки ограничителя глубины
4 Крышка с регулируемой форсункой для выхода воздуха
5 Рукоятка
6 Патрубок для подвода воздуха
7 Кнопка стопорения толкателя магазина (GTK 40)
8 Магазин
9 Переключатель системы спуска
10 Спусковой крючок
11 Толкатель магазина (GTK 40)
12 Зажимной рычаг для открытия/закрытия канала выталкивания (GTK 40)
13 Выходное отверстие
14 Фиксатор магазина (GSK 50)
15 Индикатор заполнения магазина (GSK 50)
16 Быстродействующая муфта
17 Шланг подачи воздуха
18 Обойма скоб*
19 Обойма гвоздей*
20 Рейка магазина (GSK 50)
21 Боек
22 Депо для хранения резинового колпачка

***Изображенные или описанные принадлежности не входят в стандартный объем поставки. Полный ассортимент принадлежностей Вы найдете в нашей программе принадлежностей.**

Технические данные

Пневматический скобо- и гвоздезабивной пистолет		GTK 40	GSK 50
Товарный №		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Сила забивания при 6,3 бар (91 psi)	Нм	18,4	17,8
Системы спуска			
– Одноразовый спуск с выдержкой		●	●
– Контактный спуск		●	●
Крепежный материал			
– Тип		Обойма скоб	Штабель гвоздей Гвозди с замыкающими головками
– Длина	мм	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Диаметр	мм	1,2	1,2
Вместимость магазина, макс.		100	100
Моторное масло SAE 10, SAE 20	мл	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Внутренний объем	мл	196,5	200
Макс. рабочий диапазон	бар	5 – 8	5 – 8
Присоединительная резьба	"	¼	¼
Шланг для подачи воздуха			
– Макс. рабочее давление при 20 °C	бар	10	10
– Внутренний диаметр шланга	"	¼	¼
– Макс. длина шланга	м	30	30
Расход воздуха на операцию забивания при 6,8 бар (100 psi)	л	0,71	0,69
Размеры			
– Высота	мм	246	251
– Ширина	мм	60	60
– Длина	мм	272	260
Вес согласно EPTA-Procedure 01/2003	кг	1,14	1,14

Данные по шуму и вибрации

Уровень шума определен в соответствии с европейской нормой EN 12549.

А-взвешенный уровень шума от пневмоинструмента составляет обычно: уровень звукового давления 96 дБ(А); уровень звуковой мощности 110 дБ(А). Погрешность K = 2 дБ.
Одевайте наушники!

Суммарная вибрация a_h и погрешность K определены в соответствии с EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5$ м/с^2, K = 1,5 м/с^2.

Заявление о соответствии CE

Мы заявляем с полной ответственностью, что описанный в разделе «Технические данные» продукт полностью соответствует следующим нормам и нормативным документам: EN 792 в соответствии с положениями директивы 2006/42/EC.

Техническая документация (2006/42/EC):
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 96 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Сборка

Подключение к источнику сжатого воздуха (см. рис. A)

Убедитесь в том, что давление компрессорной установки не превышает максимально допустимое номинальное давление пневмоинструмента. Настройте давление воздуха сначала на самое низкое значение рекомендованного номинального давления (см. «Технические данные»).

При возникновении сомнений следует измерить давление манометром на входе включенного пневмоинструмента.

Для достижения максимальной мощности необходимо придерживаться параметров шланга для подачи воздуха **17** (присоединительная резьба, максимальное рабочее давление, условный диаметр шланга, максимальная длина шланга; см. «Технические данные»).

Для защиты пневмоинструмента от повреждений, загрязнения и образования коррозии подаваемый сжатый воздух должен быть очищен от посторонних частиц и влаги.

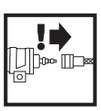
Все управляющие элементы, соединительные линии и шланги должны быть рассчитаны на необходимое давление и объемный расход воздуха.

Предотвращайте сужения подводящих линий, например, в результате пережатия, перегибов или растягивания!

Присоединение питания сжатым воздухом к пневмоинструменту

– Опорожните магазин **8**.
(см. «Опорожнение магазина», стр. 97)
При последующих рабочих операциях возможно выталкивание крепежного материала, если вследствие ремонтных работ и работ по техническому обслуживанию или вследствие транспортировки внутренние детали пневмоинструмента будут находиться не в исходном положении.
– Соедините патрубок для подвода воздуха **6** со шлангом для подачи воздуха **17**, оснащенным быстродействующей муфтой **16**.
– Проверьте безупречность работы инструмента, приставив пневмоинструмент выходным отверстием **13** или резиновым колпачком **1** к дереву или деревянному материалу и один раз или дважды приведя его в действие.

Заполнение магазина



Отключайте подачу сжатого воздуха до начала настройки инструмента, смены оснастки или прежде чем выпустить пневмоинструмент из рук. Эта мера предосторожности предотвращает непреднамеренный пуск пневмоинструмента.

► **Используйте только оригинальные принадлежности Bosch (см. «Технические данные»).** Прецизионные детали пневмоинструмента, как напр., магазин, выходное отверстие или канал выталкивания, рассчитаны на скобы, гвозди и шпильки Bosch. Другие изготовители используют сталь другого качества и другие размеры крепежного материала.
Использование крепежного материала, не допущенного производителем, может привести к повреждению пневмоинструмента и травмам.

При заполнении магазина держите пневмоинструмент так, чтобы выходное отверстие **13** не было направлено на Вас или на других людей.

GTK 40 (см. рис. B1 – B2)

– Потяните толкатель магазина **11** назад, чтобы кнопка стопорения толкателя магазина **7** полностью вошла в зацепление.
– Очистите и при необходимости смажьте толкатель магазина **11**, убедитесь в том, что магазин **8** не загрязнился.
– Вставьте соответствующую обойму скоб **18** на магазин **8**.
Головки скоб должны полностью лежать на поверхности магазина, а обойма скоб должна легко передвигаться в магазине.
– Слегка потяните толкатель магазина **11** назад и нажмите кнопку стопорения толкателя магазина **7**.
– Осторожно продвиньте толкатель магазина вперед, чтобы он коснулся обоймы скоб.

Указание: Толкатель не должен неконтролированно отскакивать назад. Иначе толкатель может повредиться, а Вы можете защемить себе пальцы.

GSK 50 (см. рис. C1 – C2)

– Нажмите фиксатор магазина **14** и одновременно потяните магазин **8** до упора назад.
– При необходимости прочищайте и смазывайте рейку магазина **20**.
– Вставьте соответствующую обойму гвоздей **19**. Кончики гвоздей должны при этом по возможности касаться рейки магазина **20**.
– Сместите обойму гвоздей в магазине до упора вперед.
– Закройте магазин, чтоб фиксатор магазина **14** снова вошел в зацепление.

Наполните магазин, если стали наполовину видны красные столбики индикатора наполнения магазина **15**.

Работа с инструментом

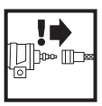
Системы спуска

Пневмоинструмент может работать с двумя разными системами спуска:

– **Одноразовый спуск с выдержкой**
При этой системе спуска необходимо сначала крепко приставить предохранитель спускового крючка **2** к заготовке. Крепежный материал будет выталкиваться только при нажатии спускового крючка **10**.
Каждое последующее забивание возможно только после возвращения спускового крючка и предохранителя спускового крючка в исходное положение.
– **Контактный спуск**
При этой системе спуска необходимо сначала нажать спусковой крючок **10**. Крепежный материал выталкивается, когда при нажатом спусковом крючке предохранитель спускового крючка **2** будет приставлен к заготовке.
Этим обеспечивается более высокая скорость работы.

Соответствующую систему спуска можно включить с помощью переключателя **9**.

Включение



Отключайте подачу сжатого воздуха до начала настройки инструмента, смены оснастки или прежде чем выпустить пневмоинструмент из рук. Эта мера предосторожности предотвращает непреднамеренный пуск пневмоинструмента.

Работа с одноразовым спуском (см. рис. D)

– Прижмите переключатель **9** и одновременно потяните его вниз, чтобы он снова вошел в зацепление.

Система спуска «Одноразовый спуск» активирована.

– Снова отпустите переключатель **9**.
– Приставьте выходное отверстие **13** или резиновый колпачок **1** к заготовке, чтобы предохранитель спускового крючка **2** был полностью вжат.
– Затем коротко нажмите спусковой крючок **10** и снова отпустите его.
При этом выталкивается скоба (GTK 40) или гвоздь с замыкающей головкой (GSK 50).
– Дайте пневмоинструменту отскочить от заготовки.
– Для следующей операции забивания отведите пневмоинструмент от заготовки и переставьте его на новое место, где Вам необходимо забить крепежный материал.

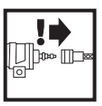
Работа с контактным спуском (см. рис. E)

– Прижмите переключатель **9** и одновременно потяните его вверх, чтобы он снова вошел в зацепление.

Система спуска «Контактный спуск» активирована.

– Снова отпустите переключатель **9**.
– Нажмите спусковой крючок **10** и удерживайте его нажатым.
– Приставьте выходное отверстие **13** или резиновый колпачок **1** к заготовке, чтобы предохранитель спускового крючка **2** был полностью вжат.
При этом выталкивается скоба (GTK 40) или гвоздь с замыкающей головкой (GSK 50).
– Дайте пневмоинструменту отскочить от заготовки.
– Для следующей операции забивания отведите пневмоинструмент от заготовки и переставьте его на новое место, где Вам необходимо забить крепежный материал.
– Равномерно перемещайте пневмоинструмент по заготовке, поднимая и снова опуская его.
Каждый раз, когда Вы опускаете пневмоинструмент на заготовку при нажатом предохранителе спускового крючка, выталкивается скоба (GTK 40) или гвоздь с замыкающей головкой (GSK 50).
– После забивания необходимого количества скоб (GTK 40) или гвоздей с замыкающими головками (GSK 50) снова отпустите спусковой крючок **10**.

Указания по применению



Отключайте подачу сжатого воздуха до начала настройки инструмента, смены оснастки или прежде чем выпустить пневмоинструмент из рук. Эта мера предосторожности предотвращает непреднамеренный пуск пневмоинструмента.

Каждый раз перед началом работы проверяйте безупречность функций предохранительных и пусковых устройств, а также прочность посадки всех винтов и гаек.

Немедленно отсоедините поврежденный или небезупречно работающий пневмоинструмент от системы подачи воздуха и обратитесь в авторизированную сервисную мастерскую Bosch.

Не производите не предусмотренных инструкцией манипуляций с пневмоинструментом. Не демонтируйте и не блокируйте детали пневмоинструмента, напр., предохранитель спускового крючка.

Не выполняйте «аварийный ремонт» с помощью неподходящих средств. Работы по техническому обслуживанию пневмоинструмента необходимо выполнять регулярно и в соответствии с предписаниями (см. «Техобслуживание и очистка», стр. 97).

Избегайте повреждений пневмоинструмента, напр., вследствие:

– забивания или гравировки,
– выполнения не разрешенных производителем мер по переоборудованию инструмента,
– перемещения инструмента вдоль шаблонов, изготовленных из твердого материала, напр., стали,
– падения инструмента на пол или его волочения по полу,
– использования в качестве молотка,
– любого применения силы.

Проверяйте, что находится под заготовкой или за ней. Не забивайте скобы (GTK 40) или гвозди с замыкающими головками (GSK 50) в стены, потолок или пол, если за ними находятся люди. Крепежный материал может пробить заготовку насквозь и поранить людей.

Не забивайте скобы (GTK 40) или гвозди с замыкающими головками (GSK 50) на уже забитый крепежный материал. Иначе крепежный материал может деформироваться или застрять и возможно неконтролированное движение пневмоинструмента.

Если Вы работаете с пневмоинструментом при холодных температурах, первые скобы (GTK 40) или гвозди с замыкающими головками (GSK 50) забиваются медленнее. После того, как в процессе работы пневмоинструмент разогреется, он снова работает с обычной скоростью.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 97 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

В целях меньшего износа бойка сократите число холостых выстрелов.

При длительных перерывах в работе и по окончании работы выключайте подачу воздуха к пневмоинструменту и опорожняйте по возможности магазин.

Опорожнение магазина

GTK 40

– Потяните толкатель магазина **11** назад, чтобы кнопка стопорения толкателя магазина **7** полностью вошла в зацепление.
– Извлеките обойму скоб **18**.
– Слегка потяните толкатель магазина **11** назад и нажмите кнопку стопорения толкателя магазина **7**.
– Осторожно сместите толкатель магазина вперед, чтобы он коснулся переднего конца магазина.

Указание: Толкатель не должен неконтролированно отскакивать назад. Иначе толкатель может повредиться, а Вы можете защемить себе пальцы.

GSK 50

– Нажмите фиксатор магазина **14** и одновременно потяните магазин **8** до упора назад.
– Извлеките обоймы гвоздей **19**.
– Закройте магазин, чтоб фиксатор магазина **14** снова вошел в зацепление.

Настройка ограничителя глубины (см. рис. F)

Глубину забивания скоб (GTK 40) или гвоздей с замыкающей головкой (GSK 50) можно настроить с помощью колесика **3**.

– Опорожните магазин **8**.
(см. «Опорожнение магазина», стр. 97)
– **Гвозди забиваются слишком глубоко:**
Чтобы уменьшить глубину забивания, поверните колесико **3** *против часовой стрелки.*
или
Гвозди забиваются не достаточно глубоко:
Чтобы увеличить глубину забивания, поверните колесико **3** *по часовой стрелке*.
– Снова заполните магазин.
(см. «Заполнение магазина», стр. 96)
– Проконтролируйте новую глубину забивания на пробной заготовке.
При необходимости повторите эти рабочие операции.

Удаление застрявших гвоздей

Иногда скобы (GTK 40) или гвозди с замыкающими головками (GSK 50) могут застревать в канале выталкивания. Если это случается часто, обратитесь в авторизированную сервисную мастерскую Bosch.

Указание: Если после удаления застрявших гвоздей боек больше не возвращается в исходное положение, обратитесь в авторизированную сервисную мастерскую Bosch.

GTK 40 (см. рис. G1 – G3)

– Опорожните магазин **8**.
(см. «Опорожнение магазина», стр. 97)
– Прижмите зажимной рычаг **12** вниз, чтобы открылся доступ к каналу выталкивания.
– Удалите застрявшую скобу. При необходимости используйте для этого плоскогубцы.
– Если боек **21** выдвинут, задвиньте его назад в поршень с помощью смазанной маслом отвертки или другого покрытого смазкой пригодного инструмента.
– Смажьте канал выталкивания 2 – 3 каплями моторного масла (SAE 10 или SAE 20).
– Закройте канал выталкивания, наденьте скобу зажимного рычага **12** на крючок канала выталкивания и затем снова поднимите зажимной рычаг вверх.
– Снова заполните магазин.
(см. «Заполнение магазина», стр. 96)

GSK 50 (см. рис. H)

– Опорожните магазин **8**.
(см. «Опорожнение магазина», стр. 97)
– Откройте магазин и извлеките застрявший гвоздь с замыкающей головкой. При необходимости используйте для этого плоскогубцы.
– Если боек **21** выдвинут, задвиньте его назад в поршень с помощью смазанной маслом отвертки или другого покрытого смазкой пригодного инструмента.
– Смажьте канал выталкивания 2 – 3 каплями моторного масла (SAE 10 или SAE 20).
– Снова заполните магазин.
(см. «Заполнение магазина», стр. 96)

Замена резинового колпачка (см. рис. I)

Резиновый колпачок **1** на конце предохранителя спускового крючка **2** защищает заготовку, пока пневмоинструмент не займет правильное положение для выполнения операции забивания.

Резиновый колпачок можно снять и заменить.

– Снимите резиновый колпачок с предохранителя спускового крючка.
– Наденьте новый резиновый колпачок открытым концом на предохранитель спускового крючка.

GSK 50: В этом пневмоинструменте запасной резиновый колпачок можно хранить на нижней стороне магазина **8**. Для этого резиновый колпачок следует засунуть в депо **22**.

Регулируемая форсунка для выпуска воздуха (см. рис. J)

С помощью регулируемой форсунки на крышке для выхода воздуха **4** можно отворачивать отработавший воздух от себя или от заготовки.

Транспортировка и хранение

Для транспортировки отсоедините пневмоинструмент от источника сжатого воздуха, в частности, когда Вы перемещаетесь по лестнице или передвигаетесь в необычном положении тела.

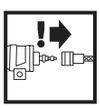
Переносите пневмоинструмент на рабочем месте только за рукоятку **5**, спусковой крючок **10** не должен при этом быть нажат.

Всегда храните пневмоинструмент отсоединенным от источника воздуха в сухом и теплом месте.

Если Вы длительное время не будете пользоваться пневмоинструментом, смазывайте его стальные инструмента тонким слоем масла. Это предотвращает образование ржавчины.

Техобслуживание и сервис

Техобслуживание и очистка



Отключайте подачу сжатого воздуха до начала настройки инструмента, смены оснастки или прежде чем выпустить пневмоинструмент из рук. Эта мера предосторожности предотвращает непреднамеренный пуск пневмоинструмента.

Если пневмоинструмент, несмотря на тщательные методы изготовления и испытания выйдет из строя, то ремонт следует поручить авторизованной сервисной мастерской для электроинструментов фирмы Бош.

Пожалуйста, во всех запросах и заказах запчастей обязательно указывайте 10-значный товарный номер по заводской табличке пневмоинструмента.

► **Поручайте выполнение техобслуживания и ремонта только квалифицированному персоналу.** Этим обеспечивается сохранность безопасности пневмоинструмента.

Сервисная мастерская фирмы Bosch выполняет такую работу быстро и надежно.

Смазка пневмоинструмента (см. рис. K)

Если пневмоинструмент не подсоединен к блоку техобслуживания, его необходимо регулярно смазывать:

– При **легких работах** 1 раз в день.
– При **тяжелых работах** 2 раза в день.

Залейте 2 – 3 капли масла в патрубок для подвода воздуха **6**. Не заливайте слишком много масла, иначе оно будет накапливаться в пневмоинструменте и снова вытекать через отверстие для выхода воздуха **4**.

Используйте только рекомендованные фирмой Bosch смазочные вещества.

– Минеральное моторное масло SAE 10 (для работ при очень низких температурах)
– Минеральное моторное масло SAE 20

► **Смазочные материалы и средства для очистки должны утилизироваться экологически чистым образом. Выполняйте законные предписания.**

План поддержки в безупречном техническом состоянии

Всегда содержите отверстие для выхода воздуха **4**, предохранитель спускового крючка **2** и спусковой крючок **10** в чистоте и удаляйте чужеродные тела (пыль, стружку, песок и т. д.).

Очищайте магазин **8**. Удаляйте пластмассовую или деревянную стружку, которая может накапливаться в магазине во время работы.

Регулярно очищайте пневмоинструмент с помощью сжатого воздуха.

Мера	Для чего	Выполнение
Ежедневно опорожняйте вытяжной фильтр.	Предотвращает накапливание грязи и влаги в пневмоинструменте.	– Откройте выпускной клапан.
Поддерживайте лубрикатор всегда в наполненном состоянии.	Смазывает пневмоинструмент.	– Наполняйте лубрикатор рекомендованным смазочным средством. (см. «Смазка пневмоинструмента», стр. 97)
Очищайте магазин **8** и толкатель магазина **11**.	Предотвращает застрявание скобы (GTK 40) или гвоздя с замыкающей головкой (GSK 50).	– Ежедневно продувайте механизм магазина/толкателя магазина сжатым воздухом.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 98 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Мера	Для чего	Выполнение
Проверяйте исправность предохранителя спускового крючка **2**.	Повышает безопасность труда и эффективность работы пневмоинструмента.	– Ежедневно продувайте механизм предохранителя спускового крючка сжатым воздухом.
Смазывайте пневмоинструмент.	Сокращает износ пневмоинструмента.	– Залейте 2 – 3 капли масла в патрубок для подвода воздуха **6**. (см. «Смазка пневмоинструмента», стр. 97)
Опорожняйте компрессор.	Предотвращает накапливание грязи и влаги в пневмоинструменте.	– Откройте выпускной клапан бака компрессора.

Устранение неисправностей

Проблема	Причина	Устранение
Пневмоинструмент готов к работе, но скобы (GTK 40) или гвозди с замыкающими головками (GSK 50) не выталкиваются.	В канале выталкивания застряла скоба (GTK 40) или гвоздь с замыкающей головкой (GSK 50).	– Удалите застрявший гвоздь. (см. «Удаление застрявших гвоздей», стр. 97)
	Поврежден толкатель магазина **11**.	– Очистите и при необходимости смажьте толкатель магазина **11**, убедитесь в том, что магазин **8** не загрязнился.
	Растянулась или повреждена пружина толкателя магазина.	– Обратитесь в авторизированную сервисную мастерскую Bosch. Там должны заменить деталь.
	Используется не допущенный производителем крепежный материал.	– Используйте только оригинальные принадлежности Bosch. Разрешается использовать только крепежный материал (гвозди, скобы и т. д.), указанный в таблице «Технические данные».
	Пустой магазин **8**.	– Снова заполните магазин. (см. «Заполнение магазина», стр. 96)
Скобы (GTK 40) или гвозди с замыкающими головками (GSK 50) выталкиваются очень медленно и очень слабо.	Номинальное давление источника воздуха слишком низкое.	– Увеличьте давление воздуха. Не превышайте при этом 8 бар.
	Поврежден боек.	– Используйте только рекомендованные фирмой Bosch смазочные вещества. (см. «Смазка пневмоинструмента», стр. 97)
	Уплотнительное кольцо поршня износилось или повреждено.	– Обратитесь в авторизированную сервисную мастерскую Bosch. Там должны заменить деталь.
	Буфер износился.	– Обратитесь в авторизированную сервисную мастерскую Bosch. Там должны заменить деталь.
	Длина и диаметр шланга для подачи воздуха **17** не соответствуют параметрам пневмоинструмента.	– Используйте шланг для подачи воздуха с нужными параметрами. (см. «Технические данные», стр. 95)
	Излом шланга для подачи воздуха **17**.	– Разогните шланг для подачи воздуха.
Скобы (GTK 40) или гвозди с замыкающими головками (GSK 50) забиваются слишком глубоко.	Номинальное давление источника воздуха слишком высокое.	– Уменьшите давление воздуха. При этом давление не должно быть ниже 5 бар.
	Ограничитель глубины настроен слишком глубоко.	– Настройте ограничитель глубины на необходимую глубину. (см. «Настройка ограничителя глубины», стр. 97)
	Буфер износился.	– Обратитесь в авторизированную сервисную мастерскую Bosch. Там должны заменить деталь.
Скобы (GTK 40) или гвозди с замыкающими головками (GSK 50) забиваются не достаточно глубоко.	Номинальное давление источника воздуха слишком низкое.	– Увеличьте давление воздуха. Не превышайте при этом 8 бар.
	Ограничитель глубины настроен слишком высоко.	– Настройте ограничитель глубины на необходимую глубину. (см. «Настройка ограничителя глубины», стр. 97)
	Длина и диаметр шланга для подачи воздуха **17** не соответствуют параметрам пневмоинструмента.	– Используйте шланг для подачи воздуха с нужными параметрами. (см. «Технические данные», стр. 95)
	Излом шланга для подачи воздуха **17**.	– Разогните шланг для подачи воздуха.
Пневмоинструмент пропускает скобы (GTK 40) или гвозди с замыкающей головкой (GSK 50) или работает со слишком большой тактовой подачей.	Используется не допущенный производителем крепежный материал.	– Используйте только оригинальные принадлежности Bosch. Разрешается использовать только крепежный материал (гвозди, скобы и т. д.), указанный в таблице «Технические данные».
	Магазин **8** работает неправильно.	– Очистите и при необходимости смажьте толкатель магазина **11**, убедитесь в том, что магазин **8** не загрязнился.
	Растянулась или повреждена пружина толкателя магазина.	– Обратитесь в авторизированную сервисную мастерскую Bosch. Там должны заменить деталь.
	Уплотнительное кольцо поршня износилось или повреждено.	– Обратитесь в авторизированную сервисную мастерскую Bosch. Там должны заменить деталь.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 99 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Проблема	Причина	Устранение
Скобы (GTK 40) или гвозди с замыкающей головкой (GSK 50) часто застряют в канале выталкивания.	Используется не допущенный производителем крепежный материал.	– Используйте только оригинальные принадлежности Bosch. Разрешается использовать только крепежный материал (гвозди, скобы и т. д.), указанный в таблице «Технические данные».
		– Обратитесь в авторизированную сервисную мастерскую Bosch.
Забитая скоба (GTK 40) или гвоздь с замыкающей головкой (GSK 50) деформированы.	Поврежден боек.	– Обратитесь в авторизированную сервисную мастерскую Bosch. Там должны заменить деталь.
В отличие от работы на обычной скорости при высокой скорости работы скобы (GTK 40) или гвозди с замыкающей головкой (GSK 50) забиваются не достаточно глубоко.	Условный диаметр шланга для подачи воздуха слишком маленький.	– Используйте шланг для подачи воздуха с нужными параметрами. (см. «Технические данные», стр. 95)
	Компрессор не подходит для высокой скорости работы.	– Используйте компрессор, рассчитанный на количество подключенных пневмоинструментов и заданную скорость работы.

Принадлежности

Полный ассортимент высококачественных принадлежностей Вы можете посмотреть в Интернете по адресу: www.bosch-pt.com или спросить в специализированном магазине.

Сервисное обслуживание и консультация покупателей

Сервисный отдел ответит на все Ваши вопросы по ремонту и обслуживанию Вашего продукта, а также по запчастям. Монтажные чертежи и информацию по запчастям Вы найдете также по адресу:
www.bosch-pt.com
Коллектив консультантов Bosch охотно поможет Вам в вопросах покупки, применения и настройки продуктов и принадлежностей.

Для региона: Россия, Беларусь, Казахстан

Гарантийное обслуживание и ремонт электроинструмента, с соблюдением требований и норм изготовителя производятся на территории всех стран только в фирменных или авторизованных сервисных центрах «Роберт Бош».
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Использование контрафактной продукции опасно в эксплуатации, может привести к ущербу для Вашего здоровья. Изготовление и распространение контрафактной продукции преследуется по Закону в административном и уголовном порядке.

Россия

ООО «Роберт Бош»
Сервисный центр по обслуживанию электроинструмента
ул. Академика Королева, стр. 13/5
129515, Москва
Россия
Тел.: +7 (800) 100 800 7
E-Mail: pt-service.ru@bosch.com
Полную информацию о расположении сервисных центров Вы можете получить на официальном сайте www.bosch-pt.ru либо по телефону справочно-сервисной службы Bosch 8-800-100-8007 (звонок бесплатный).

Беларусь

ИП «Роберт Бош» ООО
Сервисный центр по обслуживанию электроинструмента
ул. Тимирязева, 65А-020
220035, г. Минск
Беларусь
Тел.: +375 (17) 254 78 71
Тел.: +375 (17) 254 79 15/16
Факс: +375 (17) 254 78 75
E-Mail: pt-service.by@bosch.com
Официальный сайт: www.bosch-pt.by

Казахстан

ТОО «Роберт Бош»
Сервисный центр по обслуживанию электроинструмента
пр. Райымбека/ул. Коммунальная, 169/1
050050 г. Алматы
Казахстан
Тел.: +7 (727) 232 37 07
Факс: +7 (727) 233 07 87
E-Mail: pt-service.ka@bosch.com
Официальный сайт: www.bosch-pt.kz

Утилизация

Отслуживший свой срок пневмоинструмент, принадлежности и упаковку следует сдать на экологически чистую рециркуляцию отходов.

Если Ваш пневмоинструмент больше неработоспособен, то сдайте его, пожалуйста, в центр утилизации или в торговлю, например, в авторизованную сервисную мастерскую Бош.

Возможны изменения.

Українська

Вказівки з техніки безпеки

Загальні вказівки з техніки безпеки для пневматичних приладів

⚠ ПОПЕРЕДЖЕННЯ **Перед монтажем, використанням, ремонтом технічним обслуговуванням і заміною приладдя пневматичних інструментів, а також перед тим, як працювати поблизу них, уважно прочитайте усі інструкції і дотримуйтесь їх.** Невиконання наступних вказівок з техніки безпеки може призвести до серйозних травм.

Зберігайте вказівки з техніки безпеки і надавайте їх операторам.

Безпека на робочому місці

- **Слідкуйте за поверхнями, які через використання інструменту можуть стати слизькими, а також запобігайте небезпеці перечеплення через пневматичні або гідравлічні шланги.** Посковзання, перечеплення і падіння є головними причинами тілесних ушкоджень на робочому місці.
- **Не працюйте з пневматичним інструментом у середовищі, де існує небезпека вибуху внаслідок присутності горючих рідин, газів або пилу.** При обробці оброблюваної деталі можуть утворюватися іскри, від яких може займатися пил або пари.
- **Під час роботи з пневматичним інструментом не підпускайте до робочого місця глядачів, дітей і відвідувачів.** Якщо Ваша увага буде відвернута іншими особами, Ви можете втратити контроль над пневматичним інструментом.

Небезпека пневматичних інструментів

- **Ніколи не спрямовуйте повітряний потік на себе або на інших людей і не спрямовуйте холодне повітря на руки.** Стиснуте повітря може призвести до серйозних тілесних ушкоджень.
- **Перевіряйте з'єднання і лінії живлення.** Всі вузли технічного обслуговування, муфти і шланги мають бути розраховані на тиск і кількість повітря, зазначені в технічних даних. Замалий тиск негативно впливає на функціонування пневматичного інструменту, завеликий тиск може призводити до пошкодження матеріальних цінностей і травм.
- **Захищайте шланги від перегинання, звуження, попадання розчинників і гострих країв. Захищайте шланги від тепла, олій і деталей, що обертаються. Негайно міняйте пошкоджений шланг.** Пошкодження живильної лінії може призводити до крутіння напірного шланга і поранень ним. Піднятий пил і тирса/стружка можуть ранити очі.
- **Слідкуйте за тим, щоб затискна скоба шланга завжди була добре затягнута.** Через погано затягнуті або пошкоджені шлангові скоби може неконтрольовано виходити повітря.

Безпека людей

- **Будьте уважними, слідкуйте за тим, що Ви робите, та розсудливо поводьтеся під час роботи з пневматичним інструментом. Не користуйтеся пневматичним інструментом, якщо Ви стомлені або знаходитеся під дією наркотиків, спиртних напоїв або ліків.** Мить неуважності при користуванні пневматичним інструментом може призводити до серйозних травм.
- **Вдягайте робочий одяг та обов'язково вдягайте захисні окуляри.** Особисте захисне спорядження, як напр., захист органів дихання, захисне взуття, що не ковзається, захисна каска або навушники, – в залежності від інструкцій роботодавця або вимог техніки безпеки чи санітарних норм – зменшує ризик травм.
- **Уникайте ненавмисного вмикання. Перш ніж під'єднувати пневматичний інструмент до повітря, піднімати або переносити його, упевніться в тому, що пневматичний інструмент вимкнений.** Перенесення пневматичного інструменту з пальцем на вимикачі або підключення увімкнутого пневматичного інструменту до повітря може призводити до нещасних випадків.
- **Перед тим, як вмикати пневматичний інструмент, приберіть налагоджувальні інструменти.** Знаходження налагоджувального інструмента в деталі пневматичного інструменту, що обертається, може призводити до травм.
- **Не переоцінюйте себе. Зберігайте стійке положення та рівновагу.** Стійке положення і відповідне положення тіла дозволять Вам краще зберігати контроль над пневматичним інструментом у несподіваних ситуаціях.
- **Вдягайте придатний одяг. Не вдягайте просторий одяг та прикраси. Не підставляйте волосся, одяг та рукавиці близько до деталей, що рухаються.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 100 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Просторий одяг, прикраси або довге волосся можуть попадати в деталі, що обертаються.

- **Якщо існує можливість для монтажу пиловідсмоктувальних та пилозбірних пристроїв, перевірте, щоб правильно вони під'єднані та правильно використовуються.** Використання таких пристроїв зменшує ризик виникнення небезпечних ситуацій через пил.
- **Не вдихайте безпосередньо відпрацьоване повітря. Слідкуйте за тим, щоб відпрацьоване повітря не потрапляло в очі.** Відпрацьоване повітря, що виходить з пневматичного інструменту, може містити воду, олію, металеві частинки та забруднення з компресора. Це може шкодити здоров'ю.

Правильне поводження та користування пневматичними інструментами

- **Для закріплення або підпирання оброблюваного матеріалу користуйтеся затискними пристроями або лещатами.** Притримуючи оброблювану деталь однією рукою або притискуючи її до тіла, неможливо досить безпечно працювати з пневматичним інструментом.
- **Не перенавантажуйте пневматичний інструмент. Використовуйте такий пневматичний інструмент, що спеціально призначений для Ваших видів робіт.** Придатний пневматичний інструмент працює краще та надійніше в зазначеному діапазоні його потужності.
- **Не користуйтеся пневматичним інструментом, якщо пошкоджений вимикач.** Пневматичний інструмент, що не вмикається або не вимикається, є небезпечним і потребує ремонту.
- **Перед тим, як налаштовувати інструмент, міняти приладдя або якщо Ви довгий час не будете користуватися інструментом, вимкніть повітря.** Ці попереджальні заходи запобігають ненавмисному вмиканню пневматичного інструменту.
- **Зберігайте пневматичні інструменти, якими Ви саме не користуєтесь, далеко від дітей. Не дозволяйте користуватися пневматичним інструментом особам, що не знайомі з його роботою або не читали цю інструкцію.** У разі застосування недосвідченими особами пневматичні інструменти несуть в собі небезпеку.
- **Старанно доглядайте за Вашим пневматичним інструментом. Перевіряйте, щоб рухомі деталі інструменту бездоганно працювали та не заїдали та щоб деталі, які можуть впливати на функціонування пневматичного інструменту, не були поламаними або пошкодженими. Перш, ніж користуватися пневматичним інструментом, пошкоджені деталі треба відремонтувати.** Велика кількість нещасних випадків спричиняється поганим доглядом за пневматичними інструментами.
- **Тримайте різальні інструменти нагостреними і чистими.** Старанно доглянуті різальні інструменти з гострими різальними краями менш заклинюються і їх легше вести.
- **Використовуйте пневматичний інструмент, приладдя до нього, вставні робочі інструменти тощо відповідно до цих вказівок. Беріть до уваги при цьому умови роботи та специфіку виконуваної роботи.** Це допоможе максимально зменшити утворення пилу, вібрацію і шуми.
- **Налаштовувати, регулювати та використовувати пневматичні інструменти дозволяється лише кваліфікованим і навченим операторам.**
- **Вносити зміни до пневматичного інструменту забороняється.** Такі зміни можуть зменшити дієвість заходів з техніки безпеки і збільшити ризик для оператора.

Сервіс

- **Ремонтувати пневмоприлад дозволяється лише кваліфікованим фахівцям з використанням оригінальних запчастин.** Лише так робота з пневмоприладом не буде викликати небезпеки.

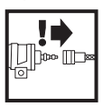
Вказівки з техніки безпеки для пневматичних скобо- і цвяхозабивних пістолетів

Вдягайте захисні окуляри!

- **Завжди виходьте з того, що в пневмоприладі є кріпильний матеріал.** Необережне поводження із пневмоприладом може призвести до несподіваного виштовхування кріпильного матеріалу, внаслідок чого Ви можете отримати травми.
- **Тримайте пневмоприлад під час роботи так, щоб Ви не змогли поранити голову та тіло при можливому відскакуванні інструменту внаслідок неполадок в мережі живлення або натрапляння на тверді місця в заготовці.**
- **Не спрямовуйте пневмоприлад на себе та на інших людей поблизу.** Внаслідок несподіваного приведення в дію кріпильний матеріал виштовхується, що може призвести до травм.
- **Приводьте пневмоприлад в дію лише після того, як він буде приставлений до оброблюваної заготовки.** Якщо між пневмоприладом і заготовкою немає контакту, кріпильний матеріал може відскочити від місця закріплення і спричинити перевантаження пневмоприладу.

Не працюйте на драбинах або риштованні, якщо активована система пуску «Контактний пуск». Зокрема, не дозволяється переходити по риштованню, східцях, драбинах або драбиноподібних конструкціях, як напр., обрешітках дахів, від одного місця роботи до іншого, закривати ящики або перегородки або оснащувати, напр., транспортні засоби або вагони, транспортними фіксаторами. Якщо Ви при цій системі пуску ненароком приставите пневмоприлад до місця кріплення при натиснутому запобіжнику пускового гачка, кожного разу буде вискакувати кріпильний матеріал. Це може спричиняти травми.

- **Слідкуйте за умовами на місці роботи.** Кріпильний матеріал може пробивати тонкі заготовки або при роботах на кутах та краях заготовок відскакувати рикошетом і ранити людей.



Перервіть постачання повітря, якщо кріпильний матеріал застряг в пневмоприладі. Якщо пневмоприлад під'єднаний до живлення, під час витягування кріпильного матеріалу, що застряг, можливе випадкове приведення пневмоприладу в дію.

- **Будьте обережними при витягуванні кріпильного матеріалу, що застряг.** Механізм може знаходитися на зводі і кріпильний матеріал може бути з силою виштовхнутий, коли Ви будете пробувати витягти його.
- **Не використовуйте цей пневмоприлад для закріплення електропроводки.** Він не призначений для прокладення електропроводки, може пошкодити ізоляцію електрокабелю і призвести внаслідок цього до ураження електричним струмом та небезпеки пожежі.
- **Ніколи не застосовуйте кисень або горючі гази в якості джерела енергії для пневмоприладу.** Горючі гази небезпечні, вони можуть стати причиною вибуху пневмоприладу.
- **Для знаходження труб і проводки використовуйте придатні прилади або зверніться в місцеве підприємство електро-, газо- та водопостачання.** Зачеплення електропроводки може призводити до пожежі та ураження електричним струмом. Зачеплення газової труби може призводити до вибуху. Зачеплення водопровідної труби може завдати шкоду матеріальним цінностям.
- **Під'єднуйте пневмоприлад тільки до трубопроводів, в яких максимально допустимий для пневмоприладу тиск не може бути перебільшений більше як на 10 %; при більшому тиску трубопровід стиснутого повітря потрібно оснастити регулятором тиску (редукційним клапаном) і клапаном обмеження тиску.** Завеликий тиск спричиняє збої в роботі або пошкодження пневмоприладу, що може призвести до травм.

Опис продукту і послуг

Прочитайте всі застереження і вказівки. Недотримання застережень і вказівок може призвести до ураження електричним струмом, пожежі та/або серйозних травм.

Призначення

Пневмоприлад призначений для з'єднування елементів при покрівельних роботах, обшиванні дошками та виконанні обрешіток, а також при виготовленні стінних/покрівельних елементів, дерев'яних фасадів, палет, дерев'яних парканів, звукоізоляційних стін та ящиків.

Дозволяється використовувати лише кріпильний матеріал (цвяхи, закріпки тощо), зазначений в таблиці «Технічні дані».

Зображені компоненти

Нумерація зображених компонентів посилається на зображення пневматичного приладу на сторінці з малюнком.

1 Гумовий ковпачок
2 Запобігач пускового гачка
3 Коліщатко для настроювання обмежувача глибини
4 Кришка з регульованою форсункою для виходу повітря
5 Рукоятка
6 Патрубок для підведення повітря
7 Механізм блокування движка магазина (GTK 40)
8 Магазин
9 Перемикач системи пуску
10 Пусковий гачок
11 Движок магазина (GTK 40)
12 Затискний важіль для відкриття/закриття каналу виштовхування (GTK 40)
13 Вихідний отвір
14 Фіксатор магазина (GSK 50)
15 Індикатор заповнення магазина (GSK 50)
16 Швидкозатискна муфта
17 Шланг для подачі повітря
18 Штапель закріпок*
19 Штапель цвяхів*
20 Рейка магазина (GSK 50)
21 Бойок
22 Депо для зберігання гумового ковпачка

***Зображене або описане приладдя не входить в стандартний обсяг поставки. Повний асортимент приладдя Ви знайдете в нашій програмі приладдя.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 101 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Технічні дані

Пневматичний скобо- і цвяхозабивний пістолет		GTK 40	GSK 50
Товарний номер		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Сила забивання при 6,3 бар (91 psi)	Нм	18,4	17,8
Системи пуску			
– Одноразовий пуск з паузою		●	●
– Контактний пуск		●	●
Кріпильний матеріал			
– Тип		Обойма закріпок	Штапель цвяхів Цвяхи із замикаючими головками
– Довжина	мм	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Діаметр	мм	1,2	1,2
Макс. місткість магазина		100	100
Моторна олія SAE 10, SAE 20	мл	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Об'єм	мл	196,5	200
Макс. робочий тиск	бар	5 – 8	5 – 8
Сполучна різь	"	¼	¼
Шланг для подачі повітря			
– Макс. робочий тиск при 20 °C	бар	10	10
– Чистий діаметр шланга	"	¼	¼
– Макс. довжина шланга	м	30	30
Витрата повітря на операцію забивання при 6,8 бар (100 psi)	л	0,71	0,69
Розмір			
– Висота	мм	246	251
– Ширина	мм	60	60
– Довжина	мм	272	260
Вага відповідно до EPTA-Procedure 01/2003	кг	1,14	1,14

Інформація щодо шуму і вібрації

Рівень шумів визначений відповідно до європейської норми EN 12549.

A-зважений рівень звукового тиску від пневмоприладу, як правило, становить: звукове навантаження 96 дБ(A); звукова потужність 110 дБ(A). Похибка K = 2 дБ.
Вдягайте навушники!

Сумарна вібрація a_h та похибка K визначені відповідно до EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5$ м/с^2, K = 1,5 м/с^2.

Заява про відповідність CE

Ми заявляємо під нашу виключну відповідальність, що описаний в «Технічних даних» продукт відповідає таким нормам або нормативним документам: EN 792 відповідно до положень директиви 2006/42/ЄС.

Технічна документація (2006/42/ЄС):
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President Engineering	Head of Product Certification PT/ETM9

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Монтаж

Підключення до джерела повітря (див. мал. A)

Впевніться, що тиск компресорної установки не перевищує максимально допустимий номінальний тиск пневмоприладу. Установіть спочатку значення повітряного тиску на найнижче значення рекомендованого номінального тиску (див. «Технічні дані»).

У разі сумнівів перевірте тиск на вході повітря при увімкнутому пневматичному приладі за допомогою манометра.

Для досягнення максимальної потужності мають бути витримані параметри шланга для подачі повітря **17** (приєднувальна різьба, максимальний робочий тиск, умовний діаметр шланга, максимальна довжина шланга; див. «Технічні дані»).

Щоб на пневматичному приладі не утворювалося пошкоджень, забруднень і іржі, напірне повітря не повинне містити чужорідних частинок і вологи.

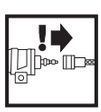
Вся арматура, сполучні труби і шланги повинні бути розраховані на відповідний тиск і необхідну кількість повітря.

Уникайте звуження ліній, напр., внаслідок придавлювання, перегинання або розтягування!

Підключення повітря до пневматичного приладу

– Спорожніть магазин **8**.
(див. «Спорожнення магазина», стор. 102)
При наступних робочих операціях можливе виштовхування кріпильного матеріалу, якщо внаслідок ремонтних робіт і робіт з технічного обслуговування або внаслідок транспортування внутрішні деталі пневмоприладу будуть знаходитися не у вихідному положенні.
– З'єднайте патрубок для підведення повітря **6** із шлангом для подачі повітря **17**, оснащеним швидкозатискною муфтою **16**.
– Перевірте бездоганність роботи приладу, приставивши пневмоприлад вихідним отвором **13** або за необхідністю гумовим ковпачком **1** до шматка деревини або дерев'яного матеріалу і один раз або двічі увімкнувши його.

Заповнення магазина



Перед тим, як настроювати прилад, міняти приладдя або відкласти пневматичний прилад, вимкніть повітря. Ці попереджальні заходи запобігають ненавмисному вмиканню пневматичного приладу.

▶ **Використовуйте лише оригінальне приладдя Bosch (див. «Технічні дані»).** Прецизійно точні деталі пневмоприладу, як напр., магазин, вихідний отвір та канал виштовхування, розраховані на закріпки, цвяхи та шпильки Bosch. Інші виробники використовують сталь іншої якості та інші розміри. Використання кріпильного матеріалу, не допущеного виробником, може призвести до пошкодження пневмоприладу та травм.

Під час наповнення магазина тримайте пневмоприлад так, щоб вихідний отвір **13** не був спрямований ні на Вас, ані на інших осіб.

GTK 40 (див. малюнки B1 – B2)

– Потягніть движок магазина **11** назад, щоб кнопка механізму блокування движка магазина **7** повністю увійшла в зачеплення.
– Очистіть і за необхідністю змастіть движок магазина **11** мастилом, впевніться в тому, що магазин **8** не забруднився.
– Вставте відповідну обойму закріпок **18** на магазин **8**. Головки закріпок повинні повністю лежати на поверхні магазина, а обойма закріпок повинна легко пересуватися в магазині.
– Злегка відтягніть движок магазина **11** назад і знову притисніть кнопку механізму блокування движка магазина **7**.
– Обережно просуньте движок магазина вперед, щоб він торкнувся обойми закріпок.

Вказівка: Не давайте движку магазина неконтрольовано відскочити назад. Адже движок може пошкодитися, а Ви можете защемити пальці.

GSK 50 (див. малюнки C1 – C2)

– Натисніть фіксатор магазина **14** і одночасно потягніть магазин **8** до упору назад.
– За необхідністю прочищайте та змащуйте рейку магазина **20**.
– Вставте відповідну обойму цвяхів **19**.
Кінчики цвяхів повинні при цьому за можливістю доторкатися до рейки магазина **20**.
– Посуньте обойму цвяхів в магазині до упору вперед.
– Закрийте магазин, щоб фіксатор магазина **14** знову увійшов у зачеплення.

Наповніть магазин, якщо наполовину видно червоні стовпчики індикатора наповнення магазина **15**.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 102 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Експлуатація

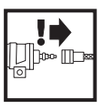
Системи пуску

Пневмоприлад може працювати з двома різними системами пуску:

- **Одноразовий пуск з паузою**
  При цій системі пуску потрібно спочатку міцно приставити запобігач пускового гачка **2** до заготовки. Кріпильний матеріал може бути виштовхнутий лише після натискання на пусковий гачок **10**.
  Кожне подальше забивання можливе лише після того, як пусковий гачок та запобігач пускового гачка повернуться у своє вихідне положення.
- **Контактний пуск**
  При цій системі пуску потрібно спочатку натиснути пусковий гачок **10**. Для виштовхування кріпильного матеріалу при натиснутому пусковому гачку запобігач пускового гачка **2** повинен бути міцно приставлений до заготовки.
  Це забезпечує більшу швидкість роботи.

Відповідну систему пуску можна увімкнути за допомогою перемикача **9**.

Початок роботи



Перед тим, як настроювати прилад, міняти приладдя або відкласти пневматичний прилад, вимкніть повітря. Ці попереджальні заходи запобігають ненавмисному вмиканню пневматичного приладу.

Робота із одноразовим пуском (див. мал. D)

- Притисніть перемикач **9** всередину і одночасно потягніть його донизу, щоб він знову увійшов у зачеплення.

Система пуску «Одноразовий пуск» увімкнута.

- Знову відпустіть перемикач **9**.
- Приставте вихідний отвір **13** або за необхідністю гумовий ковпачок **1** до заготовки, щоб запобігач пускового гачка **2** був повністю втиснутий.
- Потім коротко натисніть пусковий гачок **10** і знову відпустіть його.
  При цьому виштовхується закріпка (GTK 40) або цвях із замикаючою головкою (GSK 50).
- Дайте пневмоприладу відскочити від заготовки.
- Для наступної операції забивання повністю відведіть пневмоприлад від заготовки і переставте його в нове місце, де Вам треба забити кріпильний матеріал.

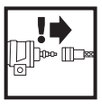
Робота із контактним пуском (див. мал. E)

- Притисніть перемикач **9** і одночасно потягніть його у верхнє положення, щоб він знову увійшов у зачеплення.

Система пуску «Контактний пуск» увімкнута.

- Знову відпустіть перемикач **9**.
- Натисніть пусковий гачок **10** і тримайте його натиснутим.
- Приставте вихідний отвір **13** або за необхідністю гумовий ковпачок **1** до заготовки, щоб запобігач пускового гачка **2** був повністю втиснутий.
  При цьому виштовхується закріпка (GTK 40) або цвях із замикаючою головкою (GSK 50).
- Дайте пневмоприладу відскочити від заготовки.
- Для наступної операції забивання повністю відведіть пневмоприлад від заготовки і переставте його в нове місце, де Вам треба забити кріпильний матеріал.
- Рівномірно ведіть пневмоприладом по заготовці, піднімаючи та опускаючи його.
  Кожного разу, коли Ви опускаєте пневмоприлад на заготовку при натиснутому запобігачі пускового гачка, виштовхується закріпка (GTK 40) або цвях із замикаючою головкою (GSK 50).
- Після забивання необхідної кількості закріпок (GTK 40) або цвяхів із замикаючою головкою (GSK 50) знову відпустіть пусковий гачок **10**.

Вказівки щодо роботи



Перед тим, як настроювати прилад, міняти приладдя або відкласти пневматичний прилад, вимкніть повітря. Ці попереджальні заходи запобігають ненавмисному вмиканню пневматичного приладу.

Кожний раз перед початком роботи перевіряйте бездоганність функцій запобіжних та пускових пристроїв, а також міцність посадки всіх гвинтів та гайок. Негайно від'єднайте пошкоджений або небездоганно працюючий пневмоприлад від системи подачі повітря та зверніться в авторизовану сервісну майстерню Bosch.

Не виконуйте маніпуляції з пневмоприладом, не передбачені інструкцією. Не демонтуйте та не блокуйте деталі пневмоприладу, напр., запобігач пускового гачка.

Не виконуйте «аварійний ремонт» за допомогою непридатних засобів. Роботи з технічного обслуговування пневмоприладу потрібно виконувати регулярно та відповідно до приписів (див. «Технічне обслуговування та очищення», стор. 103).

Уникайте пошкодження пневмоприладу, напр., внаслідок:

- забивання або гравіювання,
- виконання не допущених виробником заходів з переобладнання приладу,
- ведення приладу уздовж шаблонів, виготовлених із твердого матеріалу, напр., сталі,
- падіння приладу на підлогу або його пересування по підлозі,
- використання в якості молотка,
- будь-якого застосування сили.

Перевірте, що знаходиться під Вашою заготовкою або за нею. Не забивайте закріпки (GTK 40) або цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) в стіни, стелю або підлогу, якщо за ними знаходяться інші особи. Кріпильний матеріал може пробити заготовку і когось поранити.

Не забивайте закріпки (GTK 40) або цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) на вже забитий кріпильний матеріал. Кріпильний матеріал може деформуватися, застрягнути або пневмоприлад може неконтрольовано рухатися.

Якщо Ви працюєте з пневмоприладом у холодних умовах, то перші закріпки (GTK 40) або перші цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) забиваються зазвичай повільніше. Після того, як в процесі роботи пневмоприлад розігріється, Ви можете знову працювати із звичайною швидкістю роботи.

Уникайте холостих пострілів, щоб зменшити спрацювання бойка.

При тривалих перервах в роботі або по закінченню роботи вимикайте подачу повітря в пневмоприладі та спорожнюйте за можливістю магазин.

Спорожнення магазина

GTK 40

- Потягніть движок магазина **11** назад, щоб кнопка механізму блокування движка магазина **7** повністю увійшла в зачеплення.
- Вийміть обойму закріпок **18**.
- Злегка відтягніть движок магазина **11** назад і знову притисніть кнопку механізму блокування движка магазина **7**.
- Обережно просуньте движок магазина вперед, щоб він торкнувся переднього кінця магазина.

Вказівка: Не давайте движку магазина неконтрольовано відскочити назад. Адже движок може пошкодитися, а Ви можете защемити пальці.

GSK 50

- Натисніть фіксатор магазина **14** і одночасно потягніть магазин **8** до упору назад.
- Вийміть обойми цвяхів **19**.
- Закрийте магазин, щоб фіксатор магазина **14** знову увійшов у зачеплення.

Настроювання обмежувача глибини (див. мал. F)

Глибину забивання закріпок (GTK 40) або цвяхів із замикаючою головкою (GSK 50) можна відрегулювати за допомогою коліщатка **3**.

- Спорожніть магазин **8**.
  (див. «Спорожнення магазина», стор. 102)
- **Цвяхи забиваються занадто глибоко:**
  Щоб зменшити глибину забивання, поверніть коліщатко **3** *проти стрілки годинника*.
  або
  Цвяхи забиваються не достатньо глибоко:
  Щоб збільшити глибину забивання, поверніть коліщатко **3** *за стрілкою годинника*.
- Знову наповніть магазин цвяхами.
  (див. «Заповнення магазина», стор. 101)
- Проконтролюйте нову глибину забивання на пробній заготовці.
  За необхідністю повторіть ці робочі операції.

Видалення застряглих цвяхів

Інколи закріпки (GTK 40) або цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) можуть застрявати в каналі виштовхування. Якщо це трапляється часто, зверніться в авторизовану сервісну майстерню Bosch.

Вказівка: Якщо після видалення застряглих цвяхів бойок більше не повертається у вихідне положення, зверніться в авторизовану сервісну майстерню Bosch.

GTK 40 (див. мал. G1 – G3)

- Спорожніть магазин **8**.
  (див. «Спорожнення магазина», стор. 102)
- Натисніть затискний важіль **12** вниз, щоб відкрився канал виштовхування.
- Витягніть застряглу закріпку. За необхідністю скористуйтеся для цього плоскогубцями.
- Якщо бойок **21** висунутий, засуньте його назад в поршень за допомогою змащеної мастилом викрутки або іншого придатного інструмента, змащеного мастилом.
- Змастіть канал виштовхування 2 – 3 краплинами моторної олії (SAE 10 або SAE 20).
- Закрийте канал виштовхування, надіньте дужку затискного важеля **12** на гачок каналу виштовхування та потягніть затискний важіль знову угору.
- Знову наповніть магазин цвяхами.
  (див. «Заповнення магазина», стор. 101)

GSK 50 (див. мал. H)

- Спорожніть магазин **8**.
  (див. «Спорожнення магазина», стор. 102)
- Відкрийте магазин і витягніть застряглий цвях із замикаючою головкою. За необхідністю скористуйтеся для цього плоскогубцями.
- Якщо бойок **21** висунутий, засуньте його назад в поршень за допомогою змащеної мастилом викрутки або іншого придатного інструмента, змащеного мастилом.
- Змастіть канал виштовхування 2 – 3 краплинами моторної олії (SAE 10 або SAE 20).
- Знову наповніть магазин цвяхами.
  (див. «Заповнення магазина», стор. 101)

Заміна гумового ковпачка (див. мал. I)

Гумовий ковпачок **1** на кінці запобіжника пускового гачка **2** захищає заготовку, поки пневмоприлад не займе правильне положення для виконання операції забивання.

Гумовий ковпачок можна зняти та замінити.

- Зніміть гумовий ковпачок з запобігача пускового гачка.
- Надіньте новий гумовий ковпачок відкритим кінцем на запобіжник пускового гачка.

GSK 50: В цьому пневмоприладі запасний гумовий ковпачок можна зберігати на нижньому боці магазина **8**. Для цього треба зашвтовхнути гумовий ковпачок в депо **22**.

Регульована форсунка для випуску повітря (див. мал. J)

За допомогою регульованої форсунки в кришці для виходу повітря **4** Ви можете відвертати відпрацьоване повітря від себе або від заготовки.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 103 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Транспортування та зберігання

Для транспортування вимкніть подачу повітря на пневмоприладі, зокрема коли Ви використовуєте драбину або рухаєтеся у незвичному положенні тіла.

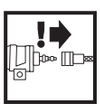
Переносьте пневмоприлад на робочому місці тільки за рукоятку **5** при ненатиснутому пусковому гачку **10**.

Завжди зберігайте пневмоприлад від'єднаним від джерела повітря в сухому та теплому місці.

Якщо Ви протягом тривалого проміжку часу не будете користуватися пневмоприладом, змащуйте сталеві деталі пневмоприладу тонким шаром олії. Це запобігає утворенню іржі.

Технічне обслуговування і сервіс

Технічне обслуговування та очищення



Перед тим, як настроювати прилад, міняти приладдя або відкласти пневматичний прилад, вимкніть повітря. Ці попереджальні заходи запобігають ненавмисному вмиканню пневматичного приладу.

Якщо незважаючи на ретельну процедуру виготовлення і випробування пневматичний прилад все-таки вийде з ладу, ремонт має виконувати лише майстерня, авторизована для електроінструментів Bosch.

При всіх додаткових запитаннях та замовленні запчастин, будь ласка, зазначайте 10-значний номер для замовлення, що стоїть на заводській табличці пневматичного приладу.

► **Техобслуговування та ремонт приладу дозволяється виконувати лише кваліфікованим фахівцям.** Лише за таких умов Ваш пневматичного прилад і надалі буде залишатися безпечним.

Авторизована майстерня Bosch виконує такі роботи швидко і надійно.

Змащення пневмоприладу (див. мал. K)

Якщо пневмоприлад не під'єднаний до вузла техобслуговування, його потрібно регулярно змащувати:

- При **легких роботах** 1 раз на день.
- При **важких роботах** двічі на день.

Залийте 2 – 3 краплини олії в патрубок для підведення повітря **6**. Не заливайте забагато мастила, яке інакше буде накопичуватися в пневмоприладі та знову виходити через отвір виходу повітря **4**.

Використовуйте лише передбачені фірмою Bosch мастила.

- Мінеральна моторна олія SAE 10 (для роботи при дуже низьких температурах)
- Мінеральна моторна олія SAE 20

► **Видаляйте мастила і очисні засоби екологічно чистим способом. Зважайте на законодавчі приписи.**

План підтримки в бездоганному технічному стані

Завжди тримайте отвір для виходу повітря **4**, запобіжник пускового гачка **2** та пусковий гачок **10** в чистоті та видаляйте чужорідні тіла (пил, тирсу, пісок тощо).

Очищайте магазин **8**. Видаляйте пластмасову та дерев'яну стружку, яка може накопичуватися в магазині в процесі роботи.

Регулярно очищайте пневмоприлад за допомогою стиснутого повітря.

Захід	Для чого	Виконання
Щодня спорожнюйте витяжний фільтр.	Запобігає накопиченню бруду та вологи в пневмоприладі.	– Відкрийте випускний клапан.
Підтримуйте лубрикатор у наповненому стані.	Змащує пневмоприлад.	– Наповніть лубрикатор рекомендованим мастилом. (див. «Змащення пневмоприладу», стор. 103)
Очищайте магазин **8** та движок магазина **11**	Запобігає застряванню закріпки (GTK 40) або цвяха із замикаючою головкою (GSK 50).	– Щоденно прочищайте механізм магазина/движка магазина за допомогою стиснутого повітря.
Перевіряйте правильність роботи запобігача пускового гачка **2**.	Підвищує безпеку праці та ефективність роботи пневмоприладу.	– Щоденно прочищайте механізм запобігача пускового гачка за допомогою стиснутого повітря.
Змащуйте пневмоприлад.	Зменшує спрацювання пневмоприладу.	– Залийте 2 – 3 краплини олії в патрубок для підведення повітря **6**. (див. «Змащення пневмоприладу», стор. 103)
Спорожнюйте компресор.	Запобігає накопиченню бруду та вологи в пневмоприладі.	– Відкрийте випускний клапан бачка компресора.

Усунення несправностей

Проблема	Причина	Що робити
Пневмоприлад готовий до роботи, але закріпки (GTK 40) або цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) не виштовхуються.	Закріпка (GTK 40) або цвях із замикаючою головкою (GSK 50) застрягла/застрягнув в каналі виштовхування.	– Витягніть цвях, що застряг. (див. «Видалення застряглих цвяхів», стор. 102)
	Пошкоджений движок магазина **11**.	– Очистіть і за необхідністю змастіть движок магазина **11** мастилом, впевніться в тому, що магазин **8** не забруднився.
	Ослаблена або пошкоджена пружина движка магазина.	– Зверніться в авторизовану сервісну майстерню Bosch. Там повинні замінити деталь.
	Застосовується не дозволений виробником кріпильний матеріал.	– Використовуйте лише оригінальне приладдя. Дозволяється використовувати лише кріпильний матеріал (цвяхи, закріпки тощо), зазначений в таблиці «Технічні дані».
	Магазин **8** порожній.	– Знову наповніть магазин цвяхами. (див. «Заповнення магазина», стор. 101)

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 104 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Проблема	Причина	Що робити
Закріпки (GTK 40) або цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) виштовхуються дуже повільно і з занадто малою силою.	Номінальний тиск джерела повітря дуже малий.	– Збільшіть тиск повітря. Не перевищуйте при цьому 8 бар.
	Бойок пошкоджений.	– Використовуйте лише передбачені фірмою Bosch мастила. (див. «Змащення пневмоприладу», стор. 103)
	Ущільнювальне кільце поршня зносилося або пошкодилося.	– Зверніться в авторизовану сервісну майстерню Bosch. Там повинні замінити деталь.
	Буфер зносився.	– Зверніться в авторизовану сервісну майстерню Bosch. Там повинні замінити деталь.
	Довжина та діаметр шланга для подачі повітря **17** не відповідають параметрам пневмоприладу.	– Користуйтеся шлангом для подачі повітря з потрібними параметрами. (див. «Технічні дані», стор. 101)
	Шланг для подачі повітря **17** перегнувся.	– Розігніть шланг для подачі повітря.
Закріпки (GTK 40) або цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) забиваються дуже глибоко.	Номінальний тиск джерела повітря дуже високий.	– Зменшіть тиск повітря. При цьому не опускайтеся нижче за 5 бар.
	Обмежувач глибини настроєний занадто глибоко.	– Установіть обмежувач глибини на необхідну глибину. (див. «Настроювання обмежувача глибини», стор. 102)
	Буфер зносився.	– Зверніться в авторизовану сервісну майстерню Bosch. Там повинні замінити деталь.
Закріпки (GTK 40) або цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) забиваються не достатньо глибоко.	Номінальний тиск джерела повітря дуже малий.	– Збільшіть тиск повітря. Не перевищуйте при цьому 8 бар.
	Обмежувач глибини настроєний занадто високо.	– Установіть обмежувач глибини на необхідну глибину. (див. «Настроювання обмежувача глибини», стор. 102)
	Довжина та діаметр шланга для подачі повітря **17** не відповідають параметрам пневмоприладу.	– Користуйтеся шлангом для подачі повітря з потрібними параметрами. (див. «Технічні дані», стор. 101)
	Шланг для подачі повітря **17** перегнувся.	– Розігніть шланг для подачі повітря.
Пневмоприлад пропускає закріпки (GTK 40) або цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) або працює із занадто великою тактовою подачею.	Застосовується не дозволений виробником кріпильний матеріал.	– Використовуйте лише оригінальне приладдя. Дозволяється використовувати лише кріпильний матеріал (цвяхи, закріпки тощо), зазначений в таблиці «Технічні дані».
	Магазин **8** працює неправильно.	– Очистіть і за необхідністю змастіть движок магазина **11** мастилом, впевніться в тому, що магазин **8** не забруднився.
	Ослаблена або пошкоджена пружина движка магазина.	– Зверніться в авторизовану сервісну майстерню Bosch. Там повинні замінити деталь.
	Ущільнювальне кільце поршня зносилося або пошкодилося.	– Зверніться в авторизовану сервісну майстерню Bosch. Там повинні замінити деталь.
Закріпки (GTK 40) або цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) часто застряють в каналі виштовхування.	Застосовується не дозволений виробником кріпильний матеріал.	– Використовуйте лише оригінальне приладдя. Дозволяється використовувати лише кріпильний матеріал (цвяхи, закріпки тощо), зазначений в таблиці «Технічні дані».
		– Зверніться в авторизовану сервісну майстерню Bosch.
Забиті закріпки (GTK 40) або цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) деформовані.	Бойок пошкоджений.	– Зверніться в авторизовану сервісну майстерню Bosch. Там повинні замінити деталь.
На відміну від роботи із звичайною швидкістю роботи, при високій робочі швидкості закріпки (GTK 40) або цвяхи із замикаючою головкою (GSK 50) забиваються не достатньо глибоко.	Умовний діаметр шланга для подачі повітря занадто малий.	– Користуйтеся шлангом для подачі повітря з потрібними параметрами. (див. «Технічні дані», стор. 101)
	Компресор не підходить для високої швидкості роботи.	– Користуйтеся компресором із відповідними параметрами для даної кількості під'єднаних пневмоприладів та швидкості роботи.

Приладдя

Повний асортимент високоякісного приладдя Ви можете подивитися в Інтернеті за адресою: www.bosch-pt.com або запитати в спеціалізованому магазині.

Сервісна майстерня і обслуговування клієнтів

В сервісній майстерні Ви отримаєте відповідь на Ваші запитання стосовно ремонту і технічного обслуговування Вашого продукту. Малюнки в деталях і інформацію щодо запчастин можна знайти за адресою: **www.bosch-pt.com**
Консультанти Bosch з радістю допоможуть Вам при запитаннях стосовно купівлі, застосування і налагодження продуктів і приладдя до них.

Гарантійне обслуговування і ремонт електроінструменту здійснюються відповідно до вимог і норм виготовлювача на території всіх країн лише у фірмових або авторизованих сервісних центрах фірми «Роберт Бош».
ПОПЕРЕДЖЕННЯ! Використання контрафактної продукції небезпечне в експлуатації і може мати негативні наслідки для здоров'я. Виготовлення і розповсюдження контрафактної продукції переслідується за Законом в адміністративному і кримінальному порядку.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 105 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Україна

ТОВ «Роберт Бош»
Сервісний центр електроінструментів
вул. Крайня, 1, 02660, Київ-60
Україна
Тел.: +38 (044) 4 90 24 07 (багатоканальний)
E-Mail: pt-service.ua@bosch.com
Офіційний сайт: www.bosch-powertools.com.ua

Адреса Регіональних гарантійних сервісних майстерень зазначена в Національному гарантійному талоні.

Утилізація

Пневматичний прилад, приладдя і упаковку треба здавати на екологічно чисту повторну переробку.

Якщо Ваш пневматичний прилад остаточно вийшов з ладу, його треба здати в пункт збору вторинної сировини або в магазин, напр., в авторизовану майстерню Bosch.

Можливі зміни.

Română

Instrucţiuni privind siguranţa şi protecţia muncii

Instrucţiuni generale privind siguranţa şi protecţia muncii pentru scule pneumatice

AVERTISMENT **Citiţi toate instrucţiunile înainte de montare, exploatare, reparare, întreţinere şi schimbare a accesoriilor cât şi înainte de a lucra în apropierea sculei pneumatice.** Nerespectarea următoarelor instrucţiuni generale de siguranţă poate duce la răniri grave.

Păstraţi în condiţii bune instrucţiunile de siguranţă şi daţi-le operatorului.

Siguranţa şi protecţia muncii la postul de lucru

- **Fiţi atenţi la suprafeţele care ar putea deveni alunecoase prin folosirea maşinii şi la pericolul de împiedicare din cauza furtunului de aer sau a furtunului hidraulic.** Alunecarea, împiedicarea şi căderea sunt cauzele principale la rănirilor de la postul de lucru.
- **Nu lucraţi cu scula pneumatică în mediu cu pericol de explozie, în care se află lichide, gaze sau praf inflamabil.** La prelucrarea piesei de lucru se pot degaja scântei care să aprindă praful sau vaporii.
- **Ţineţi spectatorii, copiii şi vizitatorii departe de postul dumneavoastră de lucru atunci când folosiţi scula pneumatică.** Dacă atenţia vă este distrasă de alte persoane puteţi pierde controlul asupra sculei pneumatice.

Siguranţa sculelor pneumatice

- **Nu îndreptaţi niciodată fluxul de aer spre dumneavoastră înşivă sau spre alte persoane şi dirijaţi aerul rece în direcţie opusă mâinilor dumneavoastră.** Aerul comprimat poate provoca răniri grave.
- **Controlaţi racordurile şi conductele de alimentare.** Toate unităţile de întreţinere, cuplajele şi furtunurile trebuie să fie dimensionate conform Datelor tehnice în ceea ce priveşte presiunea şi debitul de aer. O presiune prea mică afectează funcţionarea sculei pneumatice, o presiune prea mare poate duce la pagube materiale şi răniri.
- **Potejaţi furtunurile împotriva îndoirii, strangulărilor, solvenţilor şi muchiilor ascuţite. Feriţi furtunurile de căldură, ulei şi componente care se rotesc. Schimbaţi imediat un furtun deteriorat.** O conductă de alimentare defectă poate face furtunul pneumatic să lovească necontrolat şi să provoace răniri. Praful sau aşchiile ridicate în aer pot cauza vătămări grave ale ochilor.
- **Aveţi grijă ca bratările de furtun să fie întotdeaune bine strânse.** Bratările de furtun care nu sunt bine strânse sau sunt deteriorate pot lăsa aerul să scape necontrolat.

Siguranţa persoanelor

- **Fiţi atenţi, aveţi grijă la ceea ce faceţi şi procedaţi raţional atunci când lucraţi cu o sculă pneumatică. Nu folosiţi scula pneumatică atunci când vă aflaţi sub influenţa drogurilor, alcoolului sau a medicamentelor.** Un moment de neatenţie în timpul folosirii sculei pneumatice poate duce la răniri grave.
- **Purtaţi echipament personal de protecţie şi întotdeauna ochelari de potecţie.** Folosirea echipamentului personal de protecţie ca mască de protecţie a respiraţiei, încălţăminte de siguranţă, antiderapantă, cască de protecţie sau protecţie auditivă conform indicaţiilor angajatorului dumneavoastră sau conform cerinţelor normelor de securitate şi protecţie a muncii, reduce riscul vătămărilor corporale.
- **Evitaţi o punere în funcţiune accidentală. Asiguraţi-vă că scula pneumatică este oprită înainte de a o racorda la instalaţia de alimentare cu aer, de a o prinde sau de a o transporta.** Dacă, în timpul transportului sculei pneumatice, ţineţi degetul pe întrerupătorul pornit/oprit sau dacă racordaţi scula pneumatică deja pornită la instalaţia de alimentare cu aer, se pot produce accidente.
- **Îndepărataţi cheile de reglare înainte de a porni scula pneumatică.** O cheie de reglare aflată într-o componentă a sculei pneumatice care se roteşte, poate provoca răniri.
- **Nu vă supraevaluaţi. Adoptaţi o poziţie stabilă şi păstraţi-vă echilibrul în orice moment.** O poziţie stabilă şi o postură corporală adecvată vă vor permite să controlaţi mai bine scula pneumatică în situaţii neaşteptate.
- **Purtaţi îmbrăcăminte adecvată. Nu purtaţi haine largi sau bijuterii. Ţineţi părul, îmbrăcămintea şi mănuşile departe de piesele aflate în mişcare.** Îmbrăcămintea largă, bijuteriile sau părul lung pot fi prinse în piesele aflate în mişcare.
- **Dacă pot fi montate echipamente de aspirare şi colectare a prafului, asiguraţi-vă că acestea sunt racordate şi pot fi utilizate corect.** Utilizarea acestor echipamente reduce pericolele cauzate de praf.
- **Nu inspiraţi direct aerul uzat. Evitaţi să vă intre aerul uzat în ochi.** Aerul uzat eliminat de o sculă pneumatică poate conţine apă, ulei, particule de metal şi impurităţi din compresor. Acestea pot cauza vătămări ale sănătăţii.

Manevrarea şi utilizarea atentă a sculelor pneumatice

- **Folosiţi dispozitive de prindere sau o menghină pentru a fixa sau sprijini scula pneumatică.** Dacă fixaţi piesa de lucru cu mâna sau dacă o apăsaţi cu corpul, nu veţi putea manevra în condiţii de siguranţă scula pneumatică.
- **Nu suprasolicitaţi scula pneumatică. Folosiţi scula pneumatică destinată lucrării dumneavoastră.** Cu o sculă pneumatică potrivită lucraţi mai bine şi mai sigur în domeniul de putere specificat.
- **Nu folosiţi o sculă pneumatică dacă are întrerupătorul pornit/oprit defect.** O sculă pneumatică, care nu mai poate fi pornită sau oprită, este periculoasă şi trebuie reparată.
- **Întrerupeţi alimentarea cu aer, înainte de a efectua reglaje la scula pneumatică, de a schimba accesorii sau în caz de nefolosire mai îndelungată.** Această măsură preventivă împiedică pornirea involuntară a sculei pneumatice.
- **Depozitaţi sculele pneumatice nefolosite la loc inaccesibil copiilor. Nu permiteţi folosirea sculei pneumatice de persoane nefamiliarizate cu aceasta sau care nu au citit prezentele instrucţiuni.** Sculele pneumatice sunt periculoase atunci când sunt folosite de persoane lipsite de experienţă.
- **Întreţineţi-vă cu grijă scula pneumatică. Controlaţi dacă, componentele mobile ale sculei pneumatice funcţionează impecabil şi nu se blochează şi dacă nu sunt piese rupte sau deteriorate care să afecteze buna funcţionare a sculei pneumatice. Înainte de utilizare, reparaţi piesele defecte ale sculei pneumatice.** Cauza multor accidente o constituie sculele pneumatice întreţinute necorespunător.
- **Menţineţi bine ascuţite şi curate dispozitivele de tăiere.** Dispozitivele de tăiere întreţinute cu grijă, cu muchii de tăiere bine ascuţite, se blochează mai rar şi sunt mai uşor de condus.
- **Folosiţi scula pneumatică, accesoriile, dispozitivele de lucru etc. conform prezentelor instrucţiuni. Ţineţi seama în acest sens de activitatea ce urmează să o desfăşuraţi.** Astfel veţi reduce cât mai mult posibil degajarea pafului, vibraţiile şi zgomotele.
- **Scula pneumatică ar trebui să fie montată, reglată sau utilizată numai de către operatori corespunzător calificaţi şi instruiţi.**
- **Nu este permisă modificarea sculei pneumatice.** Modificările pot diminua eficienţa măsurilor de securitate şi mări riscurile pentru operator

Service

- **Nu permiteţi repararea sculei dumneavoastră pneumatice decât de către personal de specialitate corespunzător calificat şi numai cu piese de schimb originale.** Astfel veţi avea garanţia că este menţinută siguranţa sculei pneumatice.

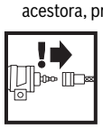
Instrucţiuni privind siguranţa şi protecţia muncii pentru pistoale pneumatice pentru cuie şi capse

Purtaţi ochelari de protecţie.

- **Plecaţi întotdeauna de la premisa că scula pneumatică conţine elemente de fixare.** Manevrarea neatentă a sculei pneumatice poate duce la împuşcarea neaşteptată a elementelor de fixare şi vă poate răni.
- **Ţineţi astfel scula pneumatică în timpul lucrului, încât să nu vă fie rănit capul sau corpul în caz de recul provocat de un deranjament la reţeaua de alimentare cu energie electrică sau de un impact cu porţiunile dure ale piesei de lucru.**
- **Nu îndreptaţi scula puneumatică asupra dumneavoastră înşivă sau asupra altor persoane din apropiere.** Printr-o declanşare involuntară, pot fi împuşcate elemente de fixare, ceea ce poate duce la răniri.
- **Nu acţionaţi scula pneumatică înainte ca această să fie aşezată ferm pe piesa de lucu.** În cazu în care scula pneumatică nu mai este în contact cu piesa de lucru, elementul de fixare poate ricoşa înapoi în urma impactului din locul de fixare şi suprasolicita scula pneumatică.

Nu lucraţi atunci când vă aflaţi pe scări sau schele, în cazul în care este setat sistemul de tragere „Tragere prin contact“. Mai ales nu trebuie să vă mutaţi dintr-un punct de lucru în altul, urcându-vă pe schele, scări sau construcţii asemănătoare scărilor ca de ex. şipcile de acoperiş, pentru a sigila lăzi mici şi mari, sau pentru a fixa închizătoare de siguranţă pentru transport de ex. pe vehicule şi vagoane. La acest sistem de tragere, de fiecare dată când aşezaţi din greşeală pe poziţie scula pneumatică iar piedica de siguranţă este apăsată, va fi împuşcat un element de fixare. Aceasta poate provoca răniri.

- **Ţineţi seama de condiţiile existente în sectorul de lucru.** Elementele de fixare pot străpunge eventual piesele de lucru subţiri sau pot ricoşa de pe piesele de lucru atunci când lucraţi în colţuri şi pe muchiile acestora, provocând astfel rănirea persoanelor.



Întrerupeţi alimentarea cu aer în cazul în care elementul de fixare este blocat în interiorul sculei pneumatice. Dacă scula pneumatică este racordată, în momentul îndepărtării unui element de fixare blocat, ea poate fi acţionată în mod involuntar.

- **Fiţi precauţi atunci când îndepărtaţi un element de fixare blocat.** Este posibil ca sistemul să fie armat iar elementul de fixare va fi expulzat cu putere în timp ce încercaţi să îndepărtaţi blocajul.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 106 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- ▶ **Nu folosiți această sculă pneumatică pentru fixarea conductorilor electrici.** Nu ese adecvată pentru instalarea conductorilor electrici, poate deteriora izolația cablurilor electrice și cauza astfel electrocutare și pericol de incendiu.
- ▶ **Nu folosiți în niciun caz oxigen sau gaze combustibile ca sursă de energie pentru scula pneumatică.** Gazele combustibile sunt periculoase și pot provova explozia sculei pneumatice.
- ▶ **Folosiți detectoare adecvate pentru a depista conductori și conducte de alimentare ascunse sau adresați-vă în acest scop regiei locale furnizoare de utilități.** Atingerea conductorilor electrici poate duce la incendiu și electrocutare. Deteriorarea unei conducte de gaz poate duce la explozie. Străpungerea unei conducte de apă provoacă pagube materiale.
- ▶ **Scula pneumatică poate fi racordată numai la conducte la care presiunea maximă admisă a a sculei pneumatice nu poate fi depășită cu mai mult de 10 %; în cazul unor presiuni mai înalte, în conducta de aer trebuie montat un ventil de reglare a presiunii (reductor de presiune) conectat în aval.** O presiune prea mare cauzează o funcționare anormală sau ruperea sculei pneumatice, ceea ce poate duce la răniri.

Descrierea produsului și a performanțelor

Citiți toate indicațiile de avertizare și instrucțiunile. Nerespectarea indicațiilor de avertizare și a instrucțiunilor poate provoca electrocutare, incendii și/sau răniri grave.

Utilizare conform destinației

Scula pneumatică este destnată lucrărilor de îmbinare a țiglelor de acoperiș, cofrajelor, și asterelilor cât și la confecționarea elementelor de perete/tavan, fațadelor de lemn, paleților, gardurilor de lemn, pereților fonoabsorbanți și lăzilor.

Este permisă numai folosirea elementelor de fixare (cuie, capse etc.) specificate în tabelul „Date tehnice“.

Elemente componente

Numerotarea componentelor ilustrate se referă la redarea sculei pneumatice de la pagina grafică.

1 Vârf demontabil pentru menajarea piesei de lucru
2 Piedică de siguranță
3 Rozetă de reglare pentru ajustarea limitatorului de reglare a adâncimii
4 Ieșire aer cu capac reglabil pentru gaze uzate
5 Mâner
6 Racord aer
7 Zăvor sertar magazie (GTK 40)
8 Magazie
9 Comutator pentru sistemul de tragere
10 Trăgaci
11 Sertar magazie (GTK 40)
12 Pârghie de strângere pentru deschiderea/închiderea canalului de tragere (GTK 40)
13 Gură de ieșire
14 Zăvor magazie (GSK 50)
15 Indicator umplere (GSK 50)
16 Cuplaj automat cu închidere rapidă
17 Furtun de alimentare cu aer
18 Bandă de capse*
19 Bandă de cuie*
20 Șină magazie (GSK 50)
21 Percutor
22 Compartiment pentru depozitarea vârfului demontabil pentru menajarea piesei de lucru

***Accesoriile ilustrate sau descrise nu sunt cuprinse în setul de livrare standard. Puteți găsi accesoriile complete în programul nostru de accesorii.**

Date tehnice

Pistol pneumatic pentru cuie		GTK 40	GSK 50
Număr de identificare		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Forță de percuție la 6,3 bari (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Sisteme de tragere – Tragere unică cu blocaj de siguranță (tir secvențial) – Tragere prin contact		● ●	● ●
Element de fixare – Tip		Bandă de capse	Bandă cuie Cuie cu cap decorativ
– Lungime	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Diametru	mm	1,2	1,2
Capacitate maximă magazie		100	100
Ulei de motor SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Volum interior	ml	196,5	200
Presiune de lucru maximă	bari	5 – 8	5 – 8
Filet racord	"	¼	¼
Furtun alimentare aer – Presiune maximă de lucru la 20 °C – Lărgime interioară furtun – Lungime maximă furtun	 bari " m	 10 ¼ 30	 10 ¼ 30
Consum aer pentru o operație de tragere la 6,8 bari (100 psi)	l	0,71	0,69
Dimensiuni – Înălțime – Lățime – Lungime	 mm mm mm	 246 60 272	 251 60 260
Greutate conform EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Informație privind zgomotul/vibrațiile

Valorile măsurate pentru zgomot au fost determinate conform EN 12549.

Nivelul de zgomot evaluat A al sculei pneumatice este în mod normal de: nivel presiune sonoră 96 dB(A); nivel putere sonoră 110 dB(A). Incertitudine K = 2 dB.
Purtați aparat de protecție auditivă!

Valorile totale ale vibrațiilor a_h și incertitudinea K au fost determinate conform EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5$ m/s^2, K = 1,5 m/s^2.

Declarație de conformitate CE

Declarăm pe proprie răspundere că produsul descris la paragraful „Date tehnice“ corespunde următoarelor standarde sau documente normative: EN 792 conform prevederilor Directivei 2006/42/CE.

Documentație tehnică (2006/42/CE) la:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montare

Racordarea la instalația de alimentare cu aer (vezi figura A)

Asigurați-vă ă presiunea instalației nu este mai mare decât presiunea nominală maximă admisă a sculei pneumatice. Reglați mai întâi presiunea aerului la valoarea inferioară a presiunii nominale recomandate (vezi „Date tehnice“).

În caz de dubiu, cu scula pneumatică pornită, verificați cu un manometru presiunea la admisia aerului.

Pentru a obține o putere maximă trebuie respectate valorile specificate pentru furtunul de alimentare cu aer **17** (filet de racordare, presiune maximă de lucru, lărgime interioară furtun, lungime maximă furtun; vezi „Date tehnice“).

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 107 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Aerul comprimat nu trebuie să conţină corpuri străine şi să nu fie umed pentru a proteja scula pneumatică împotriva deteriorărilor, murdăririi şi formării de rugină.

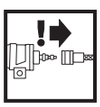
Toate armăturile, conductele de legătură şi furtunurile trebuie să fie calibrate corespunzător presiunii şi debitului de aer necesar.

Evitaţi strangulările conductelor de alimentare, de exemplu prin strivire, îndoire sau smulgere!

Racordarea sculei pneumatice la instalaţia de alimentare cu aer

– Goliţi magazia **8**.
(vezi „Golirea magaziei“, pagina 107)
În cursul paşilor de lucru următori există riscul să fie împuşcat un element de fixare, în cazul în care, în urma unor lucrări de reparaţii şi întreţinere sau transport, componentele interioare ale sculei pneumatice nu se mai află în poziţia iniţială.
– Conectaţi racordul de aer **6** cu un furtun de aducţie a aerului **17**, echipat cu un cuplaj cu închidere rapidă **16**.
– Verificaţi buna funcţionare punând scula pneumatică cu gura de ieşire **13** sau dacă ese cazul cu sabotul de protecţie pentru piesa de lucru învelit în cauciuc **1** pe o bucată de lemn sau material lemnos şi împuşcaţi o dată până la de două ori.

Alimentarea magaziei



Întrerupeţi alimentarea cu aer înainte de a executa reglaje, a schimba accesorii sau de a pune la o parte scula pneumatică. Această măsură preventivă împiedică pornirea involuntartă a sculei pneumatice.

▶ **Folosiţi numai accesorii originale Bosch (vezi „Date tehnice“).** Componentele de precizie ale sculei pneumatice ca magazia, gura de ieşire şi canalul de tragere sunt adaptate la capsele, cuiele şi ştifturile de la Bosch. Alţi producători folosesc alte calităţi şi dimensiuni de oţel.
Întrebuinţarea unor elemente de fixare neautorizate poaite deteriora scula pneumatică şi cauza răniri.

Ţineţi astfel scula pneumatică în timpul alimentării magaziei, încât gura de ieşire **13** să nu fie îndreptată spre corpul dumneavoastră şi nici spre alte persoane.

GTK 40 (vezi figurile B1 – B2)

– Trageţi înapoi sertarul magaziei **11** până când butonul zăvorului sertarului magaziei **7** se închichetează.
– Dacă este necesar curăţaţi şi lubrifiaţi sertarul magaziei **11** şi asiguraţi-vă că magazia **8** nu s-a murdărit.
– Introduceţi o bandă de capse potrivită **18** în magazia **8**. Capetele capselor trebuie să se sprijine în întregime pe suprafaţa magaziei iar bande de capse trebuie să poată fi împinsă cu uşuruinţă înainte şi înapoi în magazie.
– Trageţi puţin înapoi sertarul magaziei **11** şi împingeţi înăuntru butonul zăvorului sertarului magaziei **7**.
– Împingeţi înainte cu grijă sertarul magaziei până când va atinge banda de capse.

Indicaţie: Nu lăsaţi sertarul magaziei să sară necontrolat înapoi. Sertarul magaziei s-a putea deteriora astfel şi există pericolul să vă prindă degetele.

GSK 50 (vezi figurile C1 – C2)

– Apăsaţi zăvorul magaziei **14** şi trageţi totodată spre spate magazia **8** până la punctul de oprire.
– Dacă este necesar, curăţaţi şi lubrifiaţi şina magaziei **20**.
– Introduceţi o bandă de cuie **19** potrivită.
Vârfurile cuielor ar trebui pe cât posibil să atingă şina magaziei **20**.
– Împingeţi banda de cuie complet înainte în magazie.
– Împingeţi magazia înăuntru până când zăvorul magaziei **14** se închichetează din nou.

Alimentaţi magazia atunci când barele roşii a indicatorului de umplere **15** sunt pe jumătate vizibile.

Funcţionare

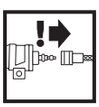
Sisteme de tragere

Scula pneumatică poate fi utilizată cu două sisteme de tragere diferite:

– **Tragere unică cu blocaj de siguranţă (tir secvenţial)**
La acest sistem de tragere mai întâi trebuie să sprijine ferm pe piesa de lucru piedica de siguranţă **2**. În aceste condiţii un element de fixare va fi tras numai în momentul apăsării trăgaciului **10**.
După aceea nu vor mai putea fi efectuate alte trageri decât dacă trăgaciul şi piedica de siguranţă au fost în prealabil readuse în poziţia iniţială.
– **Tragere prin contact**
La acest sistem de tragere trebuie mai întâi apăsat trăgaciul **10**. În acest caz va fi tras un element de fixare numai atunci când, trăgaciul fiind apăsat, piedica de siguranţă **2** se sprijină ferm pe piesa de lucru.
Prin aceasta se atinge o viteză de lucru mai mare.

Pentru reglarea sistemului de tragere serveşte comutatorul **9**.

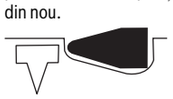
Punere în funcţiune



Întrerupeţi alimentarea cu aer înainte de a executa reglaje, a schimba accesorii sau de a pune la o parte scula pneumatică. Această măsură preventivă împiedică pornirea involuntartă a sculei pneumatice.

Lucrul cu sistemul de tragere unică (vezi figura D)

– Împingeţi înăuntru comutatorul **9** şi totodată basculaţi-l pentru a-l aduce în poziţia de jos, până se închichetează din nou.

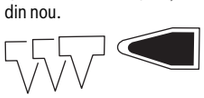


Sistemul de tragere „Declanşare unică“ a fost selectat.

– Eliberaţi din nou comutatorul **9**.
– Sprijiniţi ferm gura de ieşire **13** sau, dacă este cazul, vârful demontabil învelit în cauciuc **1** pe piesa de lucru până când piedica de siguranţă **2** va fi împinsă complet înăuntru.
– Apăsaţi apoi scurt trăgaciul **10** şi eliberaţi-l din nou.
Va fi trasă o capsă (GTK 40) sau un cui cu cap decorativ (GSK 50).
– Lăsaţi scula pneumatică să ricoşeze înapoi de pe piesa de lucru.
– Pentru o altă operaţie de tragere ridicaţi scula pneumatcă complet de pe piesa de lucru şi sprijiniţi-o din nou ferm în locul următor dorit pentru fixare.

Lucrul cu sistemul de tragere prin contact (vezi figura E)

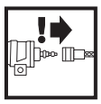
– Împingeţi înăuntru comutatorul **9** şi i totodată basculaţi-l pentru a-l aduce în poziţia de sus, până se închichetează din nou.



Sistemul „Tragere prin contact“ a fost selectat.

– Eliberaţi din nou comutatorul **9**.
– Apăsaţi trăgaciul **10** şi menţineţi-l apăsat.
– Sprijiniţi ferm gura de ieşire **13** sau, dacă este cazul, vârful demontabil învelit în cauciuc **1** pe piesa de lucru până când piedica de siguranţă **2** va fi împinsă complet înăuntru.
Va fi trasă o capsă (GTK 40) sau un cui cu cap decorativ (GSK 50).
– Lăsaţi scula pneumatică să ricoşeze înapoi de pe piesa de lucru.
– Pentru o altă operaţie de tragere ridicaţi scula pneumatcă complet de pe piesa de lucru şi sprijiniţi-o din nou ferm în locul următor dorit pentru fixare.
– Deplasaţi uniform scula pneumatică deasupra piesei de lucru ridicând-o şi reaşezând-o pe aceasta.
De fiecare dată când puneţi scula pneumatică pe piesa de lucru iar piedica de siguranţă este apăsată, va fi trasă o capsă (GTK 40) sau un cui cu cap decorativ (GSK 50).
– De îndată ce a fost inserat numărul dorit de capse (GTK 40) sau cuie cu cap decorativ (GSK 50), eliberaţi din nou trăgaciul **10**.

Instrucţiuni de lucru



Întrerupeţi alimentarea cu aer înainte de a executa reglaje, a schimba accesorii sau de a pune la o parte scula pneumatică. Această măsură preventivă împiedică pornirea involuntartă a sculei pneumatice.

Înainte de a începe lucrul verificaţi buna funcţionare a dispozitivelor de siguranţă şi de tragere cât şi fixarea şurubruilor şi piuliţelor.
Întrerupeţi imediat alimentarea cu aer a unei scule pneumatice defecte sau care nu funcţionează corespunzător şi contactaţi un centru de asistenţă tehnică post-vânzări autorizat Bosch.

Nu executaţi modificări şi manipulări nereglementare la scula pneumatică. Nu demontaţi şi nu blocaţi componente ale sculei pneumatice, ca de ex. piedica de siguranţă.

Nu efectuaţi „reparaţii de urgenţă“ cu mijloace nepotrivite. Scula pneumatică trebuie întreţinută regulat şi în mod competent (vezi „Întreţinere şi curăţare“, pagina 108).

Evitaţi utilizarea neadecvată şi deteriorarea sculei pneumatice, de ex. prin:
– forjare şi gravare,
– măsuri de transformare neautorizate de către producător,
– folosirea unor şabloane confecţionate dintr-un material dur, de ex. oţel,
– căderea sau împingerea sculei pneumatice pe podea,
– utilizare în loc de ciocan,
– exercitarea forţei de orice fel asupra acesteia.

Verificaţi mai întâi ce se află sub sau în spatele piesei dumneavoastră de lucru. Nu împuşcaţi capse (GTK 40) sau cuie cu cap decorativ (GSK 50) în pereţi, plafoane sau podele, atunci când în spatele sau sub acestea staţionează persoane. Elementele de fixare pot străpunge piesa de lucru şi răni pe cineva.

Nu împuşcaţi capse (GTK 40) sau cuie cu cap decorativ (GSK 50) în locuri în care au fost deja inserate elemente de fixare. Aceasta poate duce la deformarea elementelor de fixare, blocarea lor sau la mişcarea necotrolată a sculei pneumatice.

Atunci când scula pneumatică se foloseşte în condiţii de temperatură scăzută, primele capse (GTK 40) sau cuie cu cap decorativ (GSK 50) vor fi trase mai încet decât în mod obişnuit. După ce scula pneumatică se încălzeşte în timpul lucrului, ea va putea lucra din nou la o viteză de lucru normală.

Evitaţi tragerile în gol, pentru a limita uzura poansonului percutor.

În timpul pauzelor mai lungi sau după terminarea lucrului deconectaţi scula puneumatică de la alimentarea cu aer şi goliţi pe cât posibil magazia de cuie.

Golirea magaziei

GTK 40

– Trageţi înapoi sertarul magaziei **11** până când butonul zăvorului sertarului magaziei **7** se închichetează.
– Extrageţi banda de capse **18**.
– Trageţi puţin înapoi sertarul magaziei **11** şi împingeţi înăuntru butonul zăvorului sertarului magaziei **7**.
– Împingeţi înainte cu gijă sertarul magaziei până când acesta va atinge capătul de început al magaziei.

Indicaţie: Nu lăsaţi sertarul magaziei să sară necontrolat înapoi. Sertarul magaziei s-a putea deteriora astfel şi există pericolul să vă prindă degetele.

GSK 50

– Apăsaţi zăvorul magaziei **14** şi trageţi totodată spre spate magazia **8** până la punctul de oprire.
– Extrageţi banda de cuie **19**.
– Împingeţi magazia înăuntru până când zăvorul magaziei **14** se închichetează din nou.

Ajustarea limitatorului de reglare a adâncimii (vezi figura F)

Adâncimea de inserare a capselor (GTK 40) sau cuielor cu cap cilindric (GSK 50) poate fi reglată cu rozeta de reglare **3**.

– Goliţi magazia **8**.
(vezi „Golirea magaziei“, pagina 107)

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 108 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– **Cuiele sunt înfipte prea adânc:**
Pentru a reduce adâncimea de inserare, rotiți rozeta de reglare **3** *în sens contrar mișcării acelor de ceasornic*.
sau
Cuiele nu sunt înfipte suficient de adânc:
Pentru a mări adâncimea de inserare, rotiți rozeta de reglare **3** *în sensul mișcării acelor de ceasornic*.
– Alimentați din nou magazia.
(vezi „Alimentarea magaziei“, pagina 107)
– Testați noua adâncimea de inserare efectuând o tragere de probă pe un eșantion.
Repetați, dacă este cazul, pașii de lucru.

Îndepărtarea blocajelor

Unele capse (GTK 40) sau cuie cu cap decorativ (GSK 50) se pot bloca în canalul de tragere. Dacă acest lucru se întâmplă mai des, contactați un centru de asistență tehnică post-vânzări autorizat Bosch.

Indicație: Dacă, după îndepărtarea blocajului, percutorul nu revine înapoi în poziția inițială, contactați un centru de asistență tehnică post-vânzări autorizat Bosch.

GTK 40 (vezi figurile G1 – G3)

– Goliți magazia **8**.
(vezi „Golirea magaziei“, pagina 107)
– Împingeți în jos pârghia de strângere **12** astfel încât canalul de tragere să poate fi deschis.
– Îndepărtați capsa blocată. Dacă este necesar folosiți un clește în acest scop.
– Dacă percutorul **21** a ieșit de pe poziție, împingeți-l din nou în piston utilizând o șurubelniță gresată sau un alt obiect gresat, adecvat.
– Gresați canalul de tragere cu 2 – 3 picături de ulei de motor (SAE 10 sau SAE 20).
– Închideți canalul de tragere, agățați brida pârghiei de strângere **12** de cârligul canalului de tragere și apoi împingeți din nou în sus pârghia de strângere.
– Alimentați din nou magazia.
(vezi „Alimentarea magaziei“, pagina 107)

GSK 50 (vezi figura H)

– Goliți magazia **8**.
(vezi „Golirea magaziei“, pagina 107)
– După deschiderea magaziei îndepărtați cuiul cu cap decorativ blocat. În caz de necesitate folosiți un clește.
– Dacă percutorul **21** a ieșit de pe poziție, împingeți-l din nou în piston utilizând o șurubelniță gresată sau un alt obiect gresat, adecvat.
– Gresați canalul de tragere cu 2 – 3 picături de ulei de motor (SAE 10 sau SAE 20).
– Alimentați din nou magazia.
(vezi „Alimentarea magaziei“, pagina 107)

Schimbarea vârfului demontabil pentru menajarea piesei de lucru (vezi figura I)

Sabotul de protecție penu piesa de lucru **1** de la capătul piedicii de siguranță **2** protejează piesa de lucru până când scula pneumatică va fi plasată corect în poziția de tragere.

Vârful demontabil pentru menajarea piesei de lucru poate fi îndepărtat și schimbat.

– Trageți vîrful demontabil pentru menajarea piesei de lucru de pe piedica de siguranță.
– Trageți noul vârf demontabil pentru menajarea piesei de lucru, cu capătul deschis, peste piedica de siguranță.

GSK 50: La această scula pneumatică, pe partea inferioară a magaziei **8** poate fi depozitat un sabot de protecție al piesei de lucru de schimb. În acest scop, introduceți sabotul de protecție pentru piesa de schimb în compartimentul **22**.

Capac reglabil de ieșire a aerului (vezi figura J)

Prin capacul reglabil pentru gaze uzate de la orificiul de ieșire a aerului **4** puteți devia evacuarea aerului uzat în direcție opusă dumneavoastră sau piesei de lucru.

Transport și depozitare

În vederea tranportului, deconectați scula puneumatică de la alimentarea cu aer, în special dacă folosiți scări sau vă deplasați într-o poziție corporală neobișnuită.

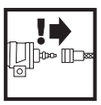
Transportați scula pneumatică la locul de lucru numai ținând-o de mânerul **5** și fără ca trăgaciul **10** să fie acționat.

Înainte de a depozita scula pneumatică întrerupeți întotdeauna alimentarea acesteia cu aer și depozitați-o într-un loc uscat, cald.

Dacă nu veți folosi scula pneumatică un timp mai îndelugat, gresați componentele din oțel cu un strat fin de ulei. Aceasta va împiedica formarea ruginii.

Întreținere și service

Întreținere și curățare



Întrerupeți alimentarea cu aer înainte de a executa reglaje, a schimba accesorii sau de a pune la o parte scula pneumatică. Această măsură preventivă împiedică pornirea involuntartă a sculei pneumatice.

Dacă, în ciuda procedeelor de fabricație și control riguroase scula pneumatică are totuși o pană, repararea acesteia se va executa de către un centru autorizat de service și asistență post-vânzări pentru scule electrice Bosch.

În caz de reclamații și comenzi de piese de schimb vă rugăm să indicați neapărat numărul de identificare format din 10 cifre de pe plăcuța indicatoare a tiupului sculei pneumatice.

► **Nu permiteți efectuarea lucrărilor de întreținere și reparații decât de către personal de specialitate corespunzător calificat.** Astfel veți avea garanția menținerii siguranței în exploatare a sculei pneumatice.

Un centru de service și asistență post-vânzări autorizat Bosch poate executa aceste lucrări rapid și fiabil.

Lubrifierea sculei pneumatice (vezi figura K)

Dacă scula pneumatică nu este racordată la o unitate de întreținere, aceasta trebuie lubrifiată la intervale regulate de timp:

– În cazul **utilzării în condiții uşoare de lucru** 1x pe zi.
– În cazul **utilizării în condiții gele de lucru** 2x pe zi.

Turnați 2 – 3 picături de lubrifiant în racordul de aer **6**. Nu întrebuințați prea mult lubrifiant pentru că altfel acesta va curge în scula pneumatică și va fi apoi evacuat prin orificiul de ieșire a aerului **4**.

Nu întrebuințați decât lubrifianți recomandați de Bosch.

– Ulei mineral pentru motor SAE 10 (pentru utilizare în condiții de temperatură ambiantă foarte scăzută)
– Ulei mineral pentru motor SAE 20

► **Eliminați ecologic lubrifianții și detergenții. Respectați prevederile legale.**

Plan de întreținere

Mențineți întotdeauna curate și fără corpuri străine (praf, așchii, nisip, etc) ieșirea aerului **4**, piedica de siguranță **2** și trăgaciul **10**.

Curățați magazia **8**. Îndepărtați așchiile de plastic sau lemn care se pot acumula în magazie în cursul lucrului.

Curățați scula pneumatică cu aer comprimat, la intervale regulate de timp.

Măsură	Justificare	Execuție
Golirea zilnică a filtrului de gaze uzate.	Împiedică acumularea de murdărie și umezeală în scula pneumatică.	– Deschideți supapa de evacuare.
Menținerea ungătorului întotdeauna în stare plină.	Asigură lubrifierea sculei pneumatice.	– Umpleți ungătorul cu lubirifianții recomandați. (vezi „Lubrifierea sculei pneumatice“, pagina 108)
Curățarea magaziei **8** și sertarului magaziei **11**.	Împiedică blocarea unei capse (GTK 40) sau unui cui cu cap decorativ I (GSK 50).	– Suflați zilnic mecanismul magaziei/sertarului magaziei cu aer comprimat.
Asigurarea funcționării corespunzătoare a piedicii de siguranță **2**.	Contribuie la securitatea muncii și la utilizarea eficientă a scuei pneumatice.	– Suflați zilnic mecanismul piedicii de siguranță cu aer comprimat.
Lubriferera sculei pneumatice.	Reduce uzura sculei pneumatice.	– Turnați 2 – 3 picături de lubrifiant în racordul de aer **6**. (vezi „Lubrifierea sculei pneumatice“, pagina 108)
Golirea compresorului.	Împiedică acumularea de murdărie și umezeală în scula pneumatică.	– Deschieți supapa de evacuare a rezervorului compresorului.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 109 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Remedierea deranjamentelor

Problemă	Cauză	Remediere
Scula pneumatică este gata de funcționare dar nu sunt trase capse (GTK 40) sau cuie cu cap decorativ (GSK 50).	O capsă (GTK 40) sau un cui cu cap decorativ (GSK 50) s-a blocat în canalul de tragere.	– Îndepărtați blocajul. (vezi „Îndepărtarea blocajelor“, pagina 108)
	Sertarul magaziei **11** este defect.	– Dacă este necesar curățați și lubrifiați sertarul magaziei **11** și asigurați-vă că magazia **8** nu s-a murdărit.
	Arcul sertarului magaziei este slăbit sau defect.	– Contactați un centru de asistență tehnică post-vânzări autorizat Bosch. Cereți să vi se schimbe componenta defectă.
	Elementele de fixare folosite nu sunt dintre cele admise.	– Folosiți numai accesorii originale. Este permisă numai folosirea elementelor de fixare (cuie, capse etc.) specificate în tabelul „Date tehnice“.
	Magazia **8** este goală.	– Alimentați din nou magazia. (vezi „Alimentarea magaziei“, pagina 107)
Capsele (GTK 40) sau cuiele cu cap decorativ (GSK 50) sunt trase prea încet şi cu presiune prea mică.	Presiunea nominală a instalației de alimentare cu aer este prea mică.	– Măriți debitul de alimentare cu aer. Nu trebuie însă să se depăşească 8 bari.
	Percutorul este deteriorat.	– Nu întrebuințați decât lubrifianți recomandați de Bosch. (vezi „Lubrifierea sculei pneumatice“, pagina 108)
	Garnitura inelară a pistonului este uzată sau deteriorată.	– Contactați un centru de asistență tehnică post-vânzări autorizat Bosch. Cereți să vi se schimbe componenta defectă.
	Amortizorul este uzat.	– Contactați un centru de asistență tehnică post-vânzări autorizat Bosch. Cereți să vi se schimbe componenta defectă.
	Lungimea şi diametrul furtunului de alimentare cu aer **17** nu corespund datelor specificate pentru această sculă pneumatică.	– Utilizați un furtun de aer de dimensiunile corespunzătoare. (vezi „Date tehnice“, pagina 106)
	Furtunul de alimentare cu aer **17** este îndoit.	– Îndreptați îndoitura furtunului.
Capsele (GTK 40) sau cuiele cu cap decorativ (GSK 50) sunt inserate prea adânc.	Presiunea nominală a instalației de alimentare cu aer este prea mare.	– Reduceți debitul de alimentare cu aer. Dar debitul nu trebuie să scadă sub 5 bari.
	Limitatorul de reglare a adâncimii este ajustat pentru o poziție prea joasă.	– Ajustați limitatorul de reglare a adâncimii la adâncimea dorită. (ezi „Ajustarea limitatorului de reglare a adâncimii“, pagina 107)
	Amortizorul este uzat.	– Contactați un centru de asistență tehnică post-vânzări autorizat Bosch. Cereți să vi se schimbe componenta defectă.
Capsele (GTK 40) sau cuiele cu cap decorativ (GSK 50) sunt inserate pea puțin adânc.	Presiunea nominală a instalației de alimentare cu aer este prea mică.	– Măriți debitul de alimentare cu aer. Nu trebuie însă să se depăşească 8 bari.
	Limitatorul de reglare a adâncimii este ajustat prea sus.	– Ajustați limitatorul de reglare a adâncimii la adâncimea dorită. (ezi „Ajustarea limitatorului de reglare a adâncimii“, pagina 107)
	Lungimea şi diametrul furtunului de alimentare cu aer **17** nu corespund datelor specificate pentru această sculă pneumatică.	– Utilizați un furtun de aer de dimensiunile corespunzătoare. (vezi „Date tehnice“, pagina 106)
	Furtunul de alimentare cu aer **17** este îndoit.	– Îndreptați îndoitura furtunului.
Scula pneumatică sare capse (GTK 40) sau cuie cu cap decorativ (GSK 50) sau are o viteză de avans prea mare.	Elementele de fixare folosite nu sunt dintre cele admise.	– Folosiți numai accesorii originale. Este permisă numai folosirea elementelor de fixare (cuie, capse etc.) specificate în tabelul „Date tehnice“.
	Magazia **8** nu lucrează corect.	– Dacă este necesar curățați şi lubrifiați sertarul magaziei **11** şi asigurați-vă că magazia **8** nu s-a murdărit.
	Arcul sertarului magaziei este slăbit sau defect.	– Contactați un centru de asistență tehnică post-vânzări autorizat Bosch. Cereți să vi se schimbe componenta defectă.
	Garnitura inelară a pistonului este uzată sau deteriorată.	– Contactați un centru de asistență tehnică post-vânzări autorizat Bosch. Cereți să vi se schimbe componenta defectă.
Capsele (GTK 40) sau cuiele cu cap decorativ (GSK 50) se blochează frecvent în canalul de tragere.	Elementele de fixare folosite nu sunt dintre cele admise.	– Folosiți numai accesorii originale. Este permisă numai folosirea elementelor de fixare (cuie, capse etc.) specificate în tabelul „Date tehnice“.
		– Contactați un centru de asistență tehnică post-vânzări autorizat Bosch.
Capsele (GTK 40) sau cuiele (GSK 50) inserate sunt îndoite.	Percutorul este deteriorat.	– Contactați un centru de asistență tehnică post-vânzări autorizat Bosch. Cereți să vi se schimbe componenta defectă.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 110 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problemă	Cauză	Remediere
Contrar lucrului cu o viteză normală, în cazul unei viteze mari de lucru, capsele (GTK 40) sau cuiele cu cap decorativ (GSK 50) nu sunt inserate suficient de adânc.	Diametrul interior al furtunului de alimentare cu aer este prea mic.	– Utilizaţi un furtun de aer de dimensiunile corespunzătoare. (vezi „Date tehnice“, pagina 106)
	Compresorul nu este apt pentru o viteze de lucru mari.	– Folosiţi un compresor dimensionat corespunzător numărului de scule pneumatice racordate şi vitezei de lucru.

Accesorii

Vă puteţi informa cu privire la programul complet de acesorii pe internet, accesând www.bosch-pt.com sau la distribuitorul dumneavoastră autorizat.

Serviciu de asistenţă tehnică post-vânzări şi consultanţă clienţi

Serviciul nostru de asistenţă tehnică post-vânzări răspunde întrebărilor dumneavoastră privind întreţinerea şi repararea produsului dumneavoastră cât şi privitor la piesele de schimb. Desene descompuse ale ansamblelor cât şi informaţii privind piesele de schimb găsiţi şi la:
www.bosch-pt.com
Echipa de consultanţă clienţi Bosch răspunde cu plăcere la întrebările privind cumpărarea, utilizarea şi reglarea produselor şi accesoriior lor.

România

Robert Bosch SRL
Centru de service Bosch
Str. Horia Măcelariu Nr. 30 – 34
013937 Bucureşti
Tel. service scule electrice: +40 (021) 4 05 75 40
Fax: +40 (021) 4 05 75 66
E-Mail: infoBSC@ro.bosch.com
Tel. consultanţă clienţi: +40 (021) 4 05 75 00
Fax: +40 (021) 2 33 13 13
E-Mail: infoBSC@ro.bosch.com
www.bosch-romania.ro

Eliminare

Scula pneumatică, accesoriile şi ambalajul trebuie direcţionatre către o staţie de reciclare ecologică.

Dacă scula dumneavoastră pneumatică nu mai este în stare de funcţionare, vă rugăm să o direcţionaţi către o staţie de reciclare sau să o predaţi unei unităţi de distribuţie, de ex. unui centru de service şi asistenţă post-vânzări autorizat Bosch.

Sub rezerva modificărilor.

Български

Указания за безопасна работа

Общи указания за безопасна работа с пневматични инструменти

ВНИМАНИЕ **Преди монтиране, работа с пневматичния инструмент, ремонт, техническо обслужване и замяна на приспособления и модули, както и преди работа в близост до него прочетете всички указания.** Ако не спазвате указанията за безопасност по-долу последствията могат да бъдат тежки травми.

Съхранявайте указанията за безопасна работа на сигурно място и ги давайте на работещия с пневматичния инструмент.

Безопасност на работното място

- **Внимавайте за повърхности, които може да са станали хлъзгави вследствие ползването на машината, както и да не се спънете от въздушния или хидравличния шланг.** Подхлъзване, препъване и падане са главните причини за наранявания на работното място.
- **Не работете с пневматичния инструмент в среда с повишена опасност от експлозии, където има леснозапалими течности, газове или прах.** При обработване на детайла могат да се образуват искри, които да възпламенят праха или парите.
- **Дръжте наблюдатели, деца и посетители на безопасно разстояние от работното място, докато ползвате пневматичния инструмент.** Ако отклонявате вниманието си с други лица можете да загубите контрол над пневматичния инструмент.

Сигурност при работа с пневматични инструменти

- **Никога не насочвайте изходящата въздушна струя към себе си или към други лица; отклонявайте студената въздушна струя от ръцете си.** Въздухът под налягане може да причини тежки травми.
- **Проверявайте съединения и тръбопроводи.** Всички редуцир-вентили, омаслители, съединения и маркучи трябва да съответстват на техническите параметри по отношение на налягане и дебит на въздуха. Твърде ниско налягане влошава работата на пневматичния инструмент, твърде високо налягане може да предизвика материални щети и наранявания.
- **Предпазвайте маркучите от прегъване, свиване, от контакт с разтворители и остри ръбове. Дръжте маркучите на разстояние от източници на топлина и въртящи се елементи на машини, предпазвайте ги от омасляване. Веднага заменяйте маркучите, ако се повредят.** Повреда в захранващия тракт може да предизвика скъсване и ускоряващ се в различни посоки вследствие на реактивните сили свободен край на маркуч, който да причини наранявания. Вдигнати и завихрени от въздушната струя прах и стружки могат да причинят тежки травми на очите.
- **Внимавайте всички скоби на маркучи да са постоянно здраво затегнати.** Незатегнати или повредени скоби на маркучи могат да причинят неконтролирано изтичане на въздух.

Сигурност на персонала

- **Бъдете внимателни, съсредоточавайте се върху дейността, която извършвате и бъдете предпазливи, когато работите с пневматични инструменти. Не използвайте пневматичен инструмент, когато сте изморени или когато сте под влиянието на упойващи средства, алкохол или медикаменти.** Един миг невнимание при работа с пневматичен инструмент може да предизвика сериозни травми.
- **Работете с лични предпазни средства и винаги с предпазни очила.** Носенето на лични предпазни средства, напр. дихателна маска, здрави работни обувки със стабилни грайфери, предпазен шлем или шумозаглушители (антифони) съгласно указанията на работодателя или съгласно предписанията на валидните разпоредби по охрана на труда намалява опасността от наранявания.
- **Взимайте мерки за избягване на включването по невнимание. Уверявайте се, че пневматичният инструмент е изключен, преди да го свързвате към захранващата мрежа за въздух под налягане.** Ако държите пръста си върху пусковия прекъсвач, докато пренасяте пневматичния инструмент, или ако го свързвате към мрежата за въздух под налягане, докато е включен, могат да възникнат трудови злополуки.
- **Преди да включите пневматичния инструмент се уверявайте, че всички помощни инструменти са отстранени от него.** Инструмент за регулиране, забравен във въртящо се звено на пневматичния инструмент, може да предизвика тежки травми.
- **Не надценявайте възможностите си. Заемайте винаги стабилно положение на тялото си и поддържайте постоянно равновесие.** Стабилното положение на тялото, съобразено с извършваната в момента дейност, ще Ви позволи да контролирате по-добре пневматичния инструмент при възникване на неочаквани ситуации.
- **Работете с подходящо облекло. Не носете широки дрехи или украшения. Дръжте косите си, дрехите си и ръкавици на безопасно разстояние от въртящи се звена.** Широките дрехи, украшения или дълги коси могат да бъдат увлечени от въртящите се звена на пневматичния инструмент.
- **Ако могат да бъдат монтирани прахоуловителна или аспирационна система, се уверявайте, че те са включени и функционират правилно.** Използването на такива системи намалява вредните последствия, предизвиквани от висока запрашеност.
- **Не вдишвайте непосредствено отработилия сгъстен въздух. Избягвайте попадането на въздушната струя в очите Ви.** Струята отработил сгъстен въздух може да съдържа водни, маслени или метални частички или замърсявания от компресора. Те могат да предизвикат увреждане на здравето.

Грижливо отношение към пневматичните инструменти

- **Използвайте приспособления за захващане или менгеме, за да обездвижите обработвания детайл.** Когато държите детайла с ръка или го притискате към тялото си, не можете да контролирате сигурно пневматичния инструмент.
- **Не претоварвайте пневматичния инструмент. За всяка операция, която изпълнявате, ползвайте предвидения за целта пневматичен инструмент.** С подходящ пневматичен инструмент и в посочения от производителя работен диапазон ще работите по-сигурно и по-качествено.
- **Не използвайте пневматичен инструмент, чиито пусков прекъсвач е повреден.** Пневматичен инструмент, който не може да бъде включен или изключен по предвидения от производителя начин, е опасен.
- **Преди да извършвате настройки по пневматичния инструмент, да заменяте приспособления или когато продължително време няма да го използвате, прекъсвайте подаването на сгъстен въздух.** Тази мярка предотвратява включването на пневматичния инструмент по невнимание.
- **Съхранявайте пневматични инструменти на места, недостъпни за деца. Не допускайте пневматичният инструмент да бъде ползван от лица, които нямат опит или не са прочели тези указания за безопасност.** Когато бъдат ползвани от неопитни потребители, пневматичните инструменти са опасни.
- **Отнасяйте се грижливо към пневматичния инструмент. Проверявайте дали подвижните модули функционират нормално и не се заклинват, дали няма повредени или счупени елементи, вследствие на което пневматичният инструмент да не функционира, както е предвидено. Преди да ползвате пневматичния инструмент организирайте ремонтирането на повредени модули.** Много от трудовите злополуки се дължат на лошо поддържани пневматични инструменти.
- **Поддържайте режещите инструменти добре заточени и чисти.** Добре поддържаните режещи инструменти с остри режещи ръбове се заклинват по-рядко и позволяват по-леко водене на машината.
- **Използвайте пневматичния инструмент, допълнителните приспособления, работните инструменти и т. н. съгласно тези указания. При това спазвайте работните условия и посочените стъпки за изпълнение на операциите.** Така отделянето на прах, вибрациите и шума се ограничават, доколкото е възможно.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 111 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- **Пневматичният инструмент трябва да бъде монтиран, обслужван и ползван само от квалифициран и съответно обучен персонал.**
- **Не се допуска изменянето на пневматичния инструмент.** Измененията по пневматичния инструмент могат да влошат безопасността му и да увеличат рисковете за персонала.

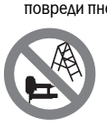
Сервиз

- **Допускайте Вашият пневматичен инструмент да бъде ремонтиран само от квалифицирани техници и само с оригинални резервни части.** С това се гарантира, че сигурността на пневматичния инструмент ще бъде запазена.

Указания за безопасна работа с пневматични машини за забиване

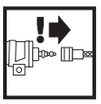
Работете с предпазни очила.

- **Винаги приемайте, че в пневматичния инструмент има поставени крепежни елементи за забиване.** Невнимателно боравене с пневматичния инструмент може да предизвика неочаквано изстрелване на крепежни елементи за забиване, които да Ви наранят.
- **По време на работа дръжте пневматичния инструмент така, че главата и тялото Ви да не могат да пострадат при евентуален откат вследствие на повреда в подаването на сгъстен въздух или на твърди зони в детайла.**
- **Никога не насочвайте пневматичния инструмент към себе си или към други хора.** При задействане по невнимание се изстрелва крепежен елемент, който може да предизвика тежки травми.
- **Не задействайте пневматичния инструмент, преди да сте го допрели стабилно до повърхността на детайла.** Когато пневматичният инструмент не контактува с детайла, забиваният крепежен елемент може да отскочи от повърхността на детайла и да повреди пневматичния инструмент.



Не стойте на стълби и скелета, когато механизмът за изстрелване «Контактно изстрелване» е деблокиран и е в готовност за работа. Изрично не се допуска да го пренасяте от едно работно място до друго през скелета, строителни стълби или други подобни конструкции, напр. гредореди на покриви, да затваряте кутии или дървени сандъци или да закрепвате транспортни укрепителни елементи, напр. към каросерии на автомобили или вагони. При тази система за изстрелване всеки път, когато допрете пневматичния инструмент до повърхност и предпазителят е натиснат, се изстрелва крепежен елемент. Това може да предизвика травми.

- **Внимавайте и се съобразявайте с конкретните работни условия.** Изстрелваните крепежни елементи биха могли да пробият тънкостенни детайли или при работа в ъгли и в близост до ръбове да предизвикат откъртване и да застрашат намиращи се наблизо лица.



Ако крепежен елемент се заклини в пневматичния инструмент, прекъснете незабавно подаването на сгъстен въздух. Ако пневматичният инструмент е под налягане, при изваждане на заклинения елемент може неволно да бъде задействано ново изстрелване.

- **Бъдете предпазливи при изваждането на заклинен крепежен елемент.** Системата може да бъде под налягане и да изстреля с голяма сила заклинения елемент, докато се опитвате да го освободите.
- **Не използвайте този пневматичен инструмент за закрепване на електрически проводници.** Той не е предназначен за закрепване на електрически проводници, може да увреди електрическата изолация на кабелите и вследствие на това да предизвика токов удар и/или опасност от пожар.
- **Никога като задвижващи газове за пневматичния инструмент не използвайте кислород или други леснозапалими газове.** Леснозапалимите газове са опасни и могат да предизвикат експлозия на пневматичния инструмент.
- **Използвайте подходящи уреди, за да проверите за наличието на скрити под повърхността електро- и/или тръбопроводи, или се обърнете за информация към съответните местни снабдителни служби.** Влизането на работния инструмент в съприкосновение с електропроводи може да предизвика пожар или токов удар. Увреждането на газопровод може да предизвика експлозия. Увреждането на водопровод предизвиква значителни материални щети.
- **Допуска се включването на пневматичния инструмент към инсталации за сгъстен въздух, при които максимално допустимото налягане не може да бъде надхвърлено с повече от 10 %; при по-високи налягания пред пневматичния инструмент трябва да бъде монтиран редуцир-вентил с включен непосредствено след редуцир-вентила предпазен вентил.** При твърде високо налягане пневматичният инструмент не работи в нормален режим и съществува опасност от счупването му, което може да предизвика трудови злополуки и травми.

Описание на продукта и възможностите му

Прочетете внимателно всички указания. Неспазването на приведените по-долу указания може да доведе до токов удар, пожар и/или тежки травми.

Предназначение на инструмента

Пневматичният инструмент е предназначен за съединяване на покривни плоскости, кофражи и летвени обшивки, както и при изготвянето на панели за стени, дървени фасади, палети, дървени огради, звукоизолиращи прегради и кутии.

Допуска се използването само на крепежни елементи (пирони, скоби и др.п.), които са посочени в таблица «Технически данни».

Изобразени елементи

Номерирането на елементите се отнася до изображението на пневматичния инструмент на страницата с фигурите.

1 Гумирана предпазна вложка за повърхността на детайла
2 Предпазител за изстрелването
3 Въртящ се бутон за регулиране на дълбочинния ограничител
4 Отвор за изходящия въздух с регулируема капачка
5 Ръкохватка
6 Щуцер за въздуха под налягане
7 Ограничител на тласкача на магазина (GTK 40)
8 Магазин
9 Превключвател за системата на изстрелване
10 Пусков прекъсвач
11 Тласкач на магазина (GTK 40)
12 Лост за отваряне/затваряне на канала за изстрелване (GTK 40)
13 Дуло
14 Бутон за застопоряване на магазина (GSK 50)
15 Указател за степента на затъпване (GSK 50)
16 Нипел за бързо присъединяване
17 Маркуч за подаване на сгъстен въздух
18 Стек скоби*
19 Стек пирони*
20 Шина на магазина (GSK 50)
21 Изтласкващо бутало
22 Гнездо за съхраняване на резервна гумирана предпазна вложка

***Изобразените на фигурите и описаните допълнителни приспособления не са включени в стандартната окомплектовка на уреда. Изчерпателен списък на допълнителните приспособления можете да намерите съответно в каталога ни за допълнителни приспособления.**

Технически данни

Пневматична машина за забиване		GTK 40	GSK 50
Каталожен номер		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Сила на изстрелване при 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Системи на изстрелване – Единично изстрелване с деблокиране на предпазителя – Контактно изстрелване		● ●	● ●
Крепежен елемент – Вид		Лента със скоби	Ленти с пирони Пирони със сбита глава
– Дължина	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Диаметър	mm	1,2	1,2
Макс. капацитет на магазина		100	100
Двигателно масло SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Вътрешен обем	ml	196,5	200
Макс. работно налягане	bar	5 – 8	5 – 8
Присъединителна резба	"	¼	¼

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 112 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Пневматична машина за забиване		GTK 40	GSK 50
Маркуч за подаване на сгъстен въздух			
– макс. работно налягане при 20 °C	bar	10	10
– Светъл отвор	"	¼	¼
– макс. дължина на маркуча	m	30	30
Разход на въздух на едно забиване при 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Габаритни размери			
– Височина	mm	246	251
– Широчина	mm	60	60
– Дължина	mm	272	260
Маса съгласно EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Информация за излъчван шум и вибрации

Стойностите за генерирания шум са определени съгласно EN 12549.

Равнището A на генерирания от пневматичния инструмент шум обикновено е: равнище на звуковото налягане 96 dB(A); равнище на мощността на звука 110 dB(A). Неопределеност K = 2 dB.

Работете с шумозаглушители!

Пълната стойност на вибрациите a_h и неопределеността K са определени съгласно EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5$ m/s^2, K = 1,5 m/s^2.

Декларация за съответствие CE

С пълна отговорност ние декларираме, че описаният в раздела «Технически данни» продукт съответства на следните стандарти или нормативни документи: EN 792 съгласно изискванията на Директива 2006/42/ЕО.

Техническа документация (2006/42/ЕО) при:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Монтиране

Включване към системата за сгъстен въздух (вижте фиг. A)

Уверете се, че налягането на подавания въздух не е по-голямо от максимално допустимото номинално налягане на пневматичния инструмент. Първоначално настройте налягането на въздуха на долната граница на препоръчваното номинално налягане (вижте «Технически данни»).

При съмнение проверявайте с манометър налягането на входа на пневматичния инструмент по време на работа.

За максимална производителност трябва да спазвате посочените параметри на маркуча за подаване на сгъстен въздух **17** (присъединителна резба, максимално работно налягане, светъл отвор, максимална дължина на маркуча; вижте «Технически данни»).

За да бъде предпазен пневматичният инструмент от увреждане, ръжда и замърсяване, подаваният сгъстен въздух не трябва да съдържа твърди частици и влажност.

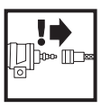
Цялата използвана арматура, съединителни звена и маркучи трябва да съответстват на номиналните налягане и дебит на сгъстения въздух.

Избягвайте стеснявания на въздухоподаващите маркучи, напр. в резултат на прегъване, притискане или силно обтягане!

Включване на системата за сгъстен въздух към пневматичния инструмент

– Изпразнете магазина **8**.
(вижте «Изпразване на магазина», страница 113)
При следващите работни стъпки може да бъде изстрелян крепежен елемент, ако след ремонт или техническо обслужване, респ. при транспортиране вътрешни детайли на пневматичния инструмент не се намират в изходно положение.
– Свържете щуцера **6** с маркуч за подаване на сгъстен въздух **17**, който е съоръжен с куплунг за бързо съединяване **16**.
– Проверете правилното функциониране на пневматичния инструмент, като притиснете дулото **13** или гумирания предпазител **1** към отпадъчно дървено трупче и изстреляте един или два крепежни елемента.

Зареждане на магазина



Преди да променяте настройки, да заменяте приспособления или да оставяте пневматичния инструмент, прекъсвайте подаването на въздух. Тази предпазна мярка предотвратява неволното включване на пневматичния инструмент.

► **Използвайте само оригинални допълнителни приспособления, производство на Бош (вижте «Технически данни»).** Детайлите с висока точност, като магазина, дулото и изстрелващия канал са с размери, подходящи за скобите, пироните и щифтовете, производство на Бош. Другите производители използват други марки стомана с различни свойства и други размери и класове на точност.
Крепежни елементи, които не са в списъка на допуснатите за този пневматичен инструмент, могат да го повредят и да причинят травми.

При зареждане на крепежни елементи в магазина дръжте пневматичния инструмент така, че дулото **13** му да не е обърнато нито към Вас, нито към други хора.

GTK 40 (вижте фигури B1 – B2)

– Издърпайте тласкача на магазина **11** назад, докато главата на ограничителя на магазина **7** бъде захваната с прещракване.
– При необходимост почиствайте и смазвайте тласкача на магазина **11** и поддържайте магазина **8** винаги чист.
– Поставете подходяща лента със скоби **18** на магазина **8**.
При това главите на скобите трябва да легнат по цялата си дължина върху повърхността на магазина, а цялата лента трябва да може леко да се измества напред и назад в магазина.
– Издърпайте плъзгача на магазина **11** леко назад и натиснете навътре главата на ограничителя на магазина **7**.
– Внимателно преместете плъзгача на магазина напред, докато допре до лентата със скобите.

Упътване: При това не допускайте тласкачът на магазина да се върне под действието на пружината до крайно положение, без да захване лентата с пирони. Така тласкачът може да се повреди и съществува опасност да прещипе пръстите Ви.

GSK 50 (вижте фигури C1 – C2)

– Натиснете бутона за застопоряване на магазина **14** и едновременно издърпайте магазина **8** до упор назад.
– При необходимост почистете и смажете шината на магазина **20**.
– Поставете подходяща лента с пирони **19**.
При това пироните трябва да допират по възможност шината на магазина **20**.
– Преместете лентата с пирони докрай напред в магазина.
– Вкарайте магазина, докато бутонът за застопоряване **14** го захване с прещракване.

Заредете магазина, когато червените ивици на указателя **15** се виждат до половината.

Работа

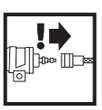
Системи на изстрелване

Пневматичният инструмент може да работи с две различни системи за изстрелване:

– **Единично изстрелване с деблокиране на предпазителя**
При тази система за изстрелване осигурителната скоба **2** трябва първо да се допре здраво в повърхността на детайла. След това крепежен елемент се изстрелва при натискане на спусъка **10**. Следващи крепежни елементи могат да бъдат изстреляни само след като спусъкът и осигурителната скоба бъдат пуснати да се върнат в изходно положение.
– **Контактно изстрелване**
При тази система за изстрелване първо трябва да бъде натиснат спусъкът **10**. След това крепежен елемент се изстрелва при всяко притискане на осигурителната скоба **2** към повърхността на детайла. Така се постига по-висока скорост на работа.

За избор на системата за изстрелване служи превключвателят **9**.

Включване



Преди да променяте настройки, да заменяте приспособления или да оставяте пневматичния инструмент, прекъсвайте подаването на въздух. Тази предпазна мярка предотвратява неволното включване на пневматичния инструмент.

Работа с единични изстрели (вижте фиг. D)

– Натиснете навътре превключвателя **9** същевременно го завъртете в долна позиция, докато се захване с прещракване.

С това се избира система за изстрелване с «единични изстрели».

– Отново отпуснете превключвателя **9**.
– Допрете здраво до детайла дулото **13**, респ. гумираната предпазна скоба **1** докато предпазителят за изстрелването **2** бъде натиснат до упор навътре.
– След това натиснете краткотрайно спусъка **10** и го отново го отпуснете до изходно положение.
При това се изстрелва скоба (GTK 40) или пирон със сбита глава (GSK 50).
– Отдръпнете пневматичния инструмент от детайла.
– За следващ процес на забиване отделете пневматичния инструмент напълно от повърхността на детайла и го поставете и притиснете към следващото място, на което искате да забиете крепежен елемент.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 113 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

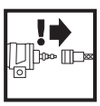
Работа с контактно изстрелване (вижте фиг. E)

– Натиснете превключвателя **9** навътре и същевременно го завъртете до горна позиция, докато се захване с прещракване.

С това се избира система за изстрелване с «контактно задействане».

– Отново отпуснете превключвателя **9**.
– Натиснете спуска **10** и го задръжте натиснат.
– Допрете здраво до детайла дулото **13**, респ. гумираната предпазна скоба **1** докато предпазителят за изстрелването **2** бъде натиснат до упор навътре. При това се изстрелва скоба (GTK 40) или пирон със сбита глава (GSK 50).
– Отдръпнете пневматичния инструмент от детайла.
– За следващ процес на забиване отделете пневматичния инструмент напълно от повърхността на детайла и го поставете и притиснете към следващото място, на което искате да забиете крепежен елемент.
– Притискайте и отделяйте пневматичния инструмент към повърхността на детайла на различни места. Всеки път, когато допрете пневматичния инструмент до детайла и спусъкът е натиснат, се изстрелва скоба (GTK 40) или пирон със сбита глава (GSK 50).
– Когато забиете желания брой скоби (GTK 40) или пирони със сбита глава (GSK 50), отпуснете спуска **10**.

Указания за работа



Преди да променяте настройки, да заменяте приспособления или да оставяте пневматичния инструмент, прекъсвайте подаването на въздух. Тази предпазна мярка предотвратява неволното включване на пневматичния инструмент.

Винаги преди започване на работа проверявайте безукорното функциониране на системите за безопасност и за изстрелване и се уверявайте, че всички винтови съединения са затегнати.
Ако установите повреда или неправилно функциониране на някой от елементите, незабавно отделете пневматичния инструмент от системата за сгъстен въздух и се обърнете към оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош.

Не извършвайте по пневматичния инструмент дейности, които не са описани в съответните инструкции. Не демонтирайте и не блокирайте детайли на пневматичния инструмент, като напр. предпазителя за изстрелването.

Не извършвайте «ремонтни дейности» с неподходящи средства. Пневматичният инструмент трябва да бъде обслужван редовно и съобразно инструкциите (вижте «Поддържане и почистване», страница 113).

Избягвайте всякакво увреждане на предпазните функции на пневматичния инструмент или повреди по него, напр.:
– чрез вбиване или гравиране,
– непредвидено от производителя изменение на конструкцията,
– при водене по шаблони, които са направени от твърди материали, напр. стомана,
– изпускане или плъзгане по пода,
– използване като чук,
– всякакво силово въздействие.

Проверете какво има под или зад детайла, в който забивате. Не забивайте скоби (GTK 40) или пирони със сбита глава (GSK 50) в стени, тавани или подове, ако зад тях има хора. Забиваните крепежни елементи могат да ги пробият, да преминат през тях и да наранят някого.

Не изстрелвайте скоби (GTK 40) или пирони със сбита глава (GSK 50) върху вече забити крепежни елемент. Съществува опасност забиваният елемент да се заклини или пневматичният инструмент да отскочи неконтролируемо.

Ако пневматичният инструмент се използва при ниски околни температури, първите скоби (GTK 40) или пирони със сбита глава (GSK 50) се забиват по-бавно от обикновено. След като пневматичният инструмент се загрее в хода на работата, отново става възможна нормална скорост на забиване.

За да избегнете преждевременното износване на тласкача, избягвайте да предизвиквате изстрели без поставени скоби или пирони.

При продължително прекъсване на работа или при приключване отделяйте пневматичния инструмент от системата за сгъстен въздух.

Изпразване на магазина

GTK 40

– Издърпайте тласкача на магазина **11** назад, докато главата на ограничителя на магазина **7** бъде захваната с прещракване.
– Извадете лентата със скоби **18**.
– Издърпайте плъзгача на магазина **11** леко назад и натиснете навътре главата на ограничителя на магазина **7**.
– Преместете тласкача на магазина внимателно напред, докато допре до началото на магазина.

Упътване: При това не допускайте тласкачът на магазина да се върне под действието на пружината до крайно положение, без да захване лентата с пирони. Така тласкачът може да се повреди и съществува опасност да прещипе пръстите Ви.

GSK 50

– Натиснете бутона за застопоряване на магазина **14** и едновременно издърпайте магазина **8** до упор назад.
– Извадете лентите с пирони **19**.
– Вкарайте магазина, докато бутонът за застопоряване **14** го захване с прещракване.

Настройване на дълбочинния ограничител (вижте фигура F)

Дълбочината на забиване на скобите (GTK 40) или пироните (GSK 50) може да бъде регулирана с потенциометъра **3**.

– Изпразнете магазина **8**.
(вижте «Изпразване на магазина», страница 113)
– **Пироните се забиват твърде надълбоко:**
За да намалите дълбочината на забиване, завъртете бутона **3** *обратно на часовниковата стрелка.*
или
Пироните не се забиват достатъчно надълбоко:
За да увеличите дълбочината на забиване, завъртете бутона **3** *по посока на часовниковата стрелка.*
– Заредете отново магазина с крепежни елементи.
(вижте «Зареждане на магазина», страница 112)
– Изпробвайте новата дълбочина на забиване на пробен детайл.
При необходимост повторете стъпките за коригиране на дълбочината на забиване.

Изваждане на заклинен крепежен елемент

Отделни скоби (GTK 40) или пирони със сбита глава (GSK 50) могат да се заклинят в канала за изстрелване. Ако това започне да се случва често, се обърнете към оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош.

Упътване: Ако след изваждане на крепежния елемент изтласкващото бутало не се връща назад, се обърнете към оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош.

GTK 40 (вижте фигури G1 – G3)

– Изпразнете магазина **8**.
(вижте «Изпразване на магазина», страница 113)
– Натиснете застопоряващия лост **12** надолу, така че каналът за изстрелване да може да се отвори.
– Извадете заклинената скоба. За целта при необходимост използвайте клещи.
– Ако изтласкващото бутало **21** е излязло, го избутайте обратно със смазана отвертка или друг подходящ смазан предмет.
– Смажете канала за изстрелване с 2 – 3 капки машинно масло (SAE 10 или SAE 20).
– Затворете канала за изстрелване, окачете скобата на застопоряващия лост **12** в куките на канала за изстрелване и след това натиснете и върнете застопоряващия лост отново нагоре.
– Заредете отново магазина с крепежни елементи.
(вижте «Зареждане на магазина», страница 112)

GSK 50 (вижте фигура H)

– Изпразнете магазина **8**.
(вижте «Изпразване на магазина», страница 113)
– След като отворите магазина, извадете заклинения пирон със сбита глава. За целта при необходимост използвайте клещи.
– Ако изтласкващото бутало **21** е излязло, го избутайте обратно със смазана отвертка или друг подходящ смазан предмет.
– Смажете канала за изстрелване с 2 – 3 капки машинно масло (SAE 10 или SAE 20).
– Заредете отново магазина с крепежни елементи.
(вижте «Зареждане на магазина», страница 112)

Смяна на гумираната предпазна вложка (вижте фиг. I)

Гумираната предпазна вложка **1** в края на предпазителя **2** пази повърхността на детайла от увреждане, когато пневматичният инструмент бъде притиснат към нея за забиване на крепежен елемент.

Гумираната предпазна вложка може да бъде демонтирана и монтирана отново.

– Издърпайте гумираната предпазна вложка от предпазителя.
– Вкарайте новата гумирана предпазна вложка с отворения край към предпазителя.

GSK 50: При този пневматичен инструмент от долната страна на магазина **8** може да бъде съхранявана резервна гумирана скоба за предпазване на повърхността на детайла. За целта вкарайте гумираната предпазна скоба в гнездото **22**.

Регулируема капачка за изходящия въздух (вижте фиг. J)

С помощта на регулируемата капачка на отвора за изходящия въздух **4** можете да отклоните въздушната струя от себе си или от обработвания детайл.

Транспортиране и съхраняване

При пренасяне отделяйте пневматичния инструмент от системата за сгъстен въздух, особено ако използвате стълби или ако се налага да се придвижвате в неестествено положение на тялото.

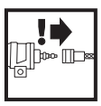
На работната площадка премествайте пневматичния инструмент, като го държите само за ръкохватката **5** и без да сте натиснали спуска **10**.

При прибиране на пневматичния инструмент винаги го отделяйте от системата за сгъстен въздух и го съхранявайте на сухо топло място.

Ако пневматичният инструмент няма да бъде използван продължително време, покрийте детайлите от стомана с тънък слой машинно масло. Това предотвратява кородирането им.

Поддържане и сервиз

Поддържане и почистване



Преди да променяте настройки, да заменяте приспособления или да оставяте пневматичния инструмент, прекъсвайте подаването на въздух. Тази предпазна мярка предотвратява неволното включване на пневматичния инструмент.

Ако въпреки прецизното производство и внимателно изпитване възникне повреда, ремонтът трябва да се извърши от оторизиран сервиз за инструменти на Бош.

Винаги, когато се обръщате към представителите на Бош с въпроси, моля непременно посочвайте 10-цифрения каталожен номер, изписан на табелката на пневматичния инструмент.

► **Допускайте техническото обслужване и ремонтът да бъдат извършвани само от квалифицирани техници.** С това се гарантира, че сигурността на пневматичният инструмент ще бъде запазена.

Тази дейност може да бъде изпълнена бързо и качествено в оторизиран сервиз за инструменти на Бош.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 114 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Смазване на пневматичния инструмент (вижте фиг. K)

Ако пневматичният инструмент не е включен към комбиниран предпазен редуцир-вентил, той трябва периодично да бъде смазван:

- При **леко натоварване** веднъж дневно.
- При **тежко натоварване** два пъти дневно.

Капнете 2 – 3 капки машинно масло в щуцера **6**. Не добавяйте твърде много машинно масло, тъй като то се събира в пневматичния инструмент и се изхвърля през отвора за изходящия въздух **4**.

Използвайте само смазочни материали, препоръчвани от Бош.

- Минерално моторно масло SAE 10 (за ползване при много ниски околни температури)
- Минерално моторно масло SAE 20

► **Изхвърляйте смазочни и почистващи препарати по начин, който не замърсява околната среда. Спазвайте законовите разпоредби.**

План за техническо обслужване

Поддържайте отвора за изходящия въздух **4**, предпазителя **2** и спуска **10** чисти (прах, стружки пясък и др.п.).

Почиствайте редовно магазина **8**. Отстранявайте пластмасови или дървени стружки, които могат да се натрупат в него по време на работа.

Почиствайте пневматичния инструмент редовно, като го продухвате със сгъстен въздух.

Мярка	Причина	Изпълнение
Ежедневно почиствайте филтъра за изходящия въздух.	Предотвратява събирането на замърсявания и влага в пневматичния инструмент.	– Отворете изходящия вентил.
Поддържайте омаслителя винаги с машинно масло.	Поддържа пневматичния инструмент смазан.	– Наливайте в омаслителя препоръчителните видове машинно масло. (вижте «Смазване на пневматичния инструмент», страница 114)
Почиствайте магазина **8** и тласкача на магазина **11**.	Предотвратява заклинването на скоба (GTK 40) или пирон със сбита глава (GSK 50).	– Ежедневно продухвайте механизма на магазина/тласкача на магазина със сгъстен въздух.
Осигурявайте правилното функциониране на предпазителя **2**.	Увеличава безопасността на работа и повишава ефективността на използване на пневматичния инструмент.	– Ежедневно продухвайте механизма на предпазителя със сгъстен въздух.
Смазвайте пневматичния инструмент.	Ограничава износването на пневматичния инструмент.	– Капнете 2 – 3 капки машинно масло в щуцера **6**. (вижте «Смазване на пневматичния инструмент», страница 114)
Изпразвайте компресора.	Предотвратява събирането на замърсявания и влага в пневматичния инструмент.	– Отворете изходящия вентил на резервоара на компресора.

Отстраняване на повреди

Проблем	Причина	Отстраняване
Пневматичният инструмент е готов за работа, но не се изстрелват скоби (GTK 40) или пирони със сбита глава (GSK 50).	В канала за изстрелване има заклинена скоба (GTK 40) или пирон със сбита глава (GSK 50).	– Премахнете заклинения крепежен елемент. (вижте «Изваждане на заклинен крепежен елемент», страница 113)
	Тласкачът на магазина **11** се е повредил.	– При необходимост почиствайте и смазвайте тласкача на магазина **11** и поддържайте магазина **8** винаги чист.
	Пружината на тласкача на магазина е твърде слаба или повредена.	– Обърнете се към оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош. Детайлът трябва да бъде заменен.
	Използваните крепежни елементи са неподходящи.	– Използвайте само оригинални крепежни елементи. Допуска се използването само на крепежни елементи (пирони, скоби и др.п.), които са посочени в таблица «Технически данни».
	Магазинът **8** е празен.	– Заредете отново магазина с крепежни елементи. (вижте «Зареждане на магазина», страница 112)
Скобите (GTK 40) или пироните с пресована глава (GSK 50) се изстрелват бавно и с малка сила.	Налягането на системата за сгъстен въздух не е достатъчно.	– Увеличете налягането. При това не трябва да превишавате 8 bar.
	Изстрелващото бутало е повредено.	– Използвайте само смазочни материали, препоръчвани от Бош. (вижте «Смазване на пневматичния инструмент», страница 114)
	Уплътнителният пръстен на буталото е износен или повреден.	– Обърнете се към оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош. Детайлът трябва да бъде заменен.
	Буферът е износен.	– Обърнете се към оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош. Детайлът трябва да бъде заменен.
	Дължината и диаметърът на маркуча за високо налягане **17** не съответстват на изискванията за този пневматичен инструмент.	– Използвайте маркуч с подходящи размери. (вижте «Технически данни», страница 111)
	Маркучът за високо налягане **17** е прегънат.	– Изпънете маркуча за високо налягане.
Скобите (GTK 40) или пироните със сбита глава (GSK 50) се забиват твърде дълбоко.	Налягането на сгъстения въздух е твърде високо.	– Намалете налягането на сгъстения въздух. При това налягането не трябва да пада под 5 bar.
	Дълбочинният ограничител е настроен твърде дълбоко.	– Настройте дълбочинния ограничител на подходяща дълбочина. (вижте «Настройване на дълбочинния ограничител», страница 113)
	Буферът е износен.	– Обърнете се към оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош. Детайлът трябва да бъде заменен.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 115 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Проблем	Причина	Отстраняване
Скобите (GTK 40) или пироните със сбита глава (GSK 50) не се забиват достатъчно дълбоко.	Налягането на системата за сгъстен въздух не е достатъчно.	– Увеличете налягането. При това не трябва да превишавате 8 bar.
	Дълбочинният ограничител е настроен твърде високо.	– Настройте дълбочинния ограничител на подходяща дълбочина. (вижте «Настройване на дълбочинния ограничител», страница 113)
	Дължината и диаметърът на маркуча за високо налягане **17** не съответстват на изискванията за този пневматичен инструмент.	– Използвайте маркуч с подходящи размери. (вижте «Технически данни», страница 111)
	Маркучът за високо налягане **17** е прегънат.	– Изпънете маркуча за високо налягане.
Пневматичният инструмент прескача скоби (GTK 40) или пирони със сбита глава (GSK 50) или има твърде голяма тактова стъпка.	Използваните крепежни елементи са неподходящи.	– Използвайте само оригинални крепежни елементи. Допуска се използването само на крепежни елементи (пирони, скоби и др.п.), които са посочени в таблица «Технически данни».
	Магазинът **8** не работи правилно.	– При необходимост почиствайте и смазвайте тласкача на магазина **11** и поддържайте магазина **8** винаги чист.
	Пружината на тласкача на магазина е твърде слаба или повредена.	– Обърнете се към оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош. Детайлът трябва да бъде заменен.
	Уплътнителният пръстен на буталото е износен или повреден.	– Обърнете се към оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош. Детайлът трябва да бъде заменен.
Скобите (GTK 40) или пироните със сбита глава (GSK 50) се заклинват в канала за изстрелване твърде често.	Използваните крепежни елементи са неподходящи.	– Използвайте само оригинални крепежни елементи. Допуска се използването само на крепежни елементи (пирони, скоби и др.п.), които са посочени в таблица «Технически данни».
		– Обърнете се към оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош.
Изстрелваните скоби (GTK 40) или пирони със сбита глава (GSK 50) са огънати.	Изстрелващото бутало е повредено.	– Обърнете се към оторизиран сервиз за електроинструменти на Бош. Детайлът трябва да бъде заменен.
За разлика от работата с нормална скорост, при работа с по-висока скорост скобите (GTK 40) или пироните със сбита глава (GSK 50) не се забиват достатъчно дълбоко.	Светлият отвор на използвания маркуч за високо налягане не е достатъчно голям.	– Използвайте маркуч с подходящи размери. (вижте «Технически данни», страница 111)
	Използваният компресор е неподходящ за висока скорост на работа.	– Използвайте компресор, който е с достатъчен капацитет за броя на включените пневматични инструменти и за висока скорост на работа.

Допълнителни приспособления

Можете да получите подробна информация за пълната гама висококачествени консумативи и допълнителни приспособления в интернет на адрес www.bosch-pt.com или при Вашия специализиран търговец.

Сервиз и консултации

Сервизът ще отговори на въпросите Ви относно ремонти и поддръжка на закупения от Вас продукт, както и относно резервни части. Монтажни чертежи и информация за резервни части можете да намерите също и на **www.bosch-pt.com**
Екипът от консултанти на Бош ще Ви помогне с удоволствие при въпроси относно закупуване, приложение и възможности за настройване на различни продукти от производствената гама на Бош и допълнителни приспособления за тях.

Роберт Бош ЕООД – България
Бош Сервиз Център
Гаранционни и извънгаранционни ремонти
бул. Черни връх 51-Б
FPI Бизнес център 1407
1907 София
Тел.: +359 (02) 960 10 61
Тел.: +359 (02) 960 10 79
Факс: +359 (02) 962 53 02
www.bosch.bg

Бракуване

С оглед опазване на околната среда пневматичният инструмент, допълнителните приспособления и опаковките трябва да се предават за рециклиране.

Когато Вашият пневматичен инструмент не може да се използва повече, моля, предайте го за рециклиране или го върнете в специализираната търговска мрежа, напр. в оторизиран сервиз за инструменти на Бош.

Правата за изменения запазени.

Srpski

Uputstva o sigurnosti

Opšta uputstva o sigurnosti za pneumatske alate

UPOZORENJE **Pročitajte i obratite pažnju pre ugradnje, rada, popravke, održavanja i promene delova pribora kao i pre rada u blizini pneumatskog alata na sva uputstva.** Kod neobraćanja pažnje na sledeća sigurnosna uputstva mogu posledice biti ozbiljne povrede.

Čuvajte sigurnosna uputstva dobro i dajte je radniku.

Sigurnost na radnom mestu

- ▶ **Pazite na površine, koje upotrebom mašine mogu postati klizave i na opasnosti od spoticanja uslovljeno crevima za vazduh i pneumatiku.** Isklizavanje, spoticanje i padanje su glavni razlozi za povrede na radnom mestu.
- ▶ **Ne radite sa pneumatskim alatom u okolini ugroženoj eksplozijom, u kojoj se nalaze zapaljive tečnosti, gasovi ili prašina.** Kod obrade radnog komada mogu nastati varnice koje pale prašinu ili isparenja.
- ▶ **Držite gledaoce, decu i posetioce dalje od Vašeg radnog mesta, kada koristite vazduh pneumatike.** Usled skretanja zbog drugih osoba možete izgubiti kontrolu nad pneumatskim alatom.

Sigurnost pneumatskih alata

- ▶ **Ne upravljajte struju vazduha nikada na sebe samog ili na druge osobe i odvodite hladni vazduh dalje od ruku.** Pneumatski vazduh može prouzrokovati ozbiljne povrede.
- ▶ **Kontrolišite priključke i vodove snabdevanja.** Sve jedinice održavanja, spojnice i creva moraju u vezi sa pritiskom i količinom vazduha biti konstruisani prema tehničkim podacima. Suviše mali pritisak oštećuje funkciju pneumatskog alata, suviše veliki pritisak može uticati na oštećenja predmeta i povrede.
- ▶ **Zaštitite creva od preloma, suženja, rastvarača i oštrih ivica. Držite creva dalje od toplote, ulja i rotirajućih delova. Zamenite oštećeno crevo.** Oštećeni vod za snabdevanje može uticati na pneumatsko crevo koje udara okolo i može prouzrokovati povrede. Uskovitlana prašina ili opiljci mogu izazvati teške povrede očiju.
- ▶ **Pazite na to, da su obujmice creva uvek čvrsto stegnute.** Nezategnute ili oštećene obujmice creva mogu nekontrolisano ispuštati vazduh.

Sigurnost osoblja

- ▶ **Budite pažljivi, pazite na to, šta radite i idite razumno na rad sa vašim pneumatskim alatom. Ne upotrebljavajte pneumatski alat kada ste umorni ili pod uticajem droge, alkohola ili lekova.** Momenat nepažnje pri upotrebi pneumatskog alata može uticati na ozbiljne povrede.
- ▶ **Nosite ličnu zaštitnu opremu i uvek zaštitne naočare.** Nošenjem lične zaštitne opreme, kao zaštite za disanje, sigurnosnih cipela koje ne kliže, zaštitnog šlema ili zaštite za sluh, koji se zahtevaju prema uputstvima Vašeg poslodavca ili prema propisima o zaštiti na radu i zaštiti zdravlja, smanjuje se rizik od povreda.
- ▶ **Izbegavajte slučano puštanje u rad. Uverite se da je pneumatski alat isključen, pre nego što ga priključite na snabdevanje vazduhom, uzmete ga ili nosite.** Ako pri nošenju pneumatskog alata nosite prst na prekidaču za uključivanje-isključivanje ili je pneumatski alat uključen na snavdevanje vazduhom, može ovo uticati na nesreće.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 116 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- ▶ **Uklonite alate za podešavanja, pre nego što uključite pneumatski alat.** Alat za podešavanje koji se nalazi u rotirajućem delu pneumatskog alata, može uticati na povrede.
- ▶ **Ne precenjujte se. Pobrinite se da sigurno stojite i održavajte u svako doba ravnotežu.** Sigurnim stajanjem i pogodnim držanjem tela možete bolje kontrolisati pneumatski alat u neočakevanim situacijama.
- ▶ **Nosite pogodno odelo. Ne nosite široko odelo ili nakit. Držite kosu, odelo i rukavice dalje od pokretnih delova.** Opušteno odelo, nakit ili duga kosa mogu biti zahvaćeni od pokretnih delova.
- ▶ **Kada se mogu montirati uredjaji za usisavanje i prihvatanje prašine, uverite se, da su isti priključeni i ispravno se upotrebljavaju.** Korišćenje ovih uredjaja smanjuje opasnosti od prašine.
- ▶ **Ne udišite direktno izradjeni vazduh. Izbegavajte da izradjeni vazduh dodje u oči.** Izradjeni vazduh pneumatskog alata može sadržati vodu, ulje, metalne čestice i nečistoće iz kompresora. Ovo može prouzrokovati zdravstvene tegobe.

Brižljiv rad sa pneumatskim alatima i njihova upotreba

- ▶ **Upotrebljavajte zatezne uredjaje ili stegu, da bi čvrsto držali i poduprli radni komad.** Kada radni komad držite rukom ili pritiskate telom, ne možete sigurno raditi sa pneumatskim alatom.
- ▶ **Ne preopterećujte pneumatski alat. Upotrebljavajte za Vaš posao pneumatski alat koji je odredjen za to.** Sa odgovarajućim pneumatskim alatom radićete bolje i sigurnije u navedenom područja rada.
- ▶ **Ne upotrebljavajte pneumatski alat čiji je prekidač za uključivanje-isključivanje u kvaru.** Pneumatski alat koji se ne može više uključiti ili isključiti, je opasan i mora se popraviti.
- ▶ **Prekinite snavdevanje vazduhom, pre nego što preduzmete podešavanja uredjaja, promenu delova pribora ili kod duge neupotrebe.** Ova mera opreza sprečava slučajan start pneumatskog alata.
- ▶ **Čuvajte nekorišćene pneumatske alate izvan dometa dece. Ne dozvoljavajte osobama korišćenje pneumatskog alata, sa kojim nisu upoznati ili nisu pročitali ova uputstva.** Pneumatski alati su opasni kada ga koriste neiskusne osobe.
- ▶ **Pažljivo negujte pneumatski alat. Kontrolišite da li pokretni delovi uredjaja funkcionišu besprekorno i ne lepe, i da li su delovi slomljeni ili oštećeni, da li je oštećena funkcina pneumatskog alata. Popravite oštećene delove pre upotrebe pneumatskog alata.** Mnoge nesreće imaju svoje uzroke u loše održavanim pneumatskim alatima.
- ▶ **Održavajte alate za sečenje oštre i čiste.** Brižljivo negovani alati za sečenje sa oštrim ivicama za sečenje slepljuju manje i lakše se vode.
- ▶ **Upotrebljavajte pneumatski alat, pribor, umetnute alate itd. prema ovim uputstvima. Obratite pažnju pritom na uslove rada i delatnost koju treba obavljati.** Na taj način se u velikoj meri koliko je moguće redukuje razvoj prašine, vibracije i pojava šumova.
- ▶ **Pneumatski alat bi isključivo trebali da instaliraju, podešavaju ili koriste stručni i obučeni radnici.**
- ▶ **Pneumatski alat se nesme menjati.** Promene mogu umanjiti delotvornost sigurnosnih mera i povećati rizik za radnika.

Servis

- ▶ **Neka Vaš pneumatski alat popravlja samo stručno osoblje i samo sa originalnim rezervnim delovima.** Time se obezbedjuje, da ostane sačuvana sigurnost pneumatskog alata.

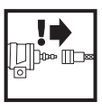
Sigurnosna uputstva za uredjaj za zakivanje sa pneumatikom

Nosite zaštitne naočare.

- ▶ **Podjite uvek od toga, da uredjaj sa pneumatikom sadrži predmete za zakivanje.** Bezbrižno rukovanje uredjajem sa preumatikom može uticati na neočekivano aktiviranje predmeta za zakivanje i može Vas povrediti.
- ▶ **Držite uredjaj sa pneumatikom tako, da se glava i telo ne mogu povrediti kod mogućeg povratnog udraca usled nekog kvara u snabdevanju energijom ili od tvrdih mesta u radnom komadu.**
- ▶ **Ne upravljajte alat sa preumatikom u sebe samog ili druge osobe u blizini.** Neočekivanim aktiviranjem izbacuje se predmet za zakivanje što može uticati na povrede.
- ▶ **Ne aktivirajte uredjaj sa pneumatikom pre nego što ga postavite na radni komad.** Kada uredjaj sa pneumatikom nema kontakt sa radnim komadom, može predmet za zakivanje odbiti od mesta gde je pričvršćen i preopteretiti uredjaj sa komprimovanim vazduhom.

Ne radite na merdevinama ili podestima, kada je sistem za aktiviranje „Kontaktno okidanje“ podešen. Posebno se nesme preko podesta, stepenica, merdevina ili konstrukcija sličnih merdevinama, kao na primer krovnih letava, menjati sa jednog mesta upotrebe na drugo, zatvarati sanduke ili pregrade zatvarati ili nameštati osiguranja transporta na primer na vozilima ili vagonima. Kod ovoga sistema za aktiviranje se svaki put, ako greškom postavite uredjaj sa pneumatikom i osigurač za aktiviranje bude pritisnut izbacujte se predmet za zakivanje. Ovo može uticati na povrede.

- ▶ **Pazite na uslove radnog mesta.** Predmeti za zakivanje mogu eventualno probiti tanke radne komade ili pri radu skliznuti na uglovima ili ivicama sa radnog komada i pritom ugroziti osoblje.



Prekinite snabdevanje pneumatike ako predmet za zakivanje slepljuje u uredjaju sa pneumatikom. Ako je uredjaj sa pneumatikom priključen, može se greškom aktivirati pri uklanjanju nekog zaglavljenog predmeta za zakivanje.

- ▶ **Budite oprezni pri uklanjanju nekog zaglavljenog predmeta za zakivanje.** Sistem može biti zategnut i predmet za zakivanje se može snažno izbaciti, dok pokušavate, da uklonite uklještenje.
- ▶ **Ne upotrebljavajte ovaj uredjaj sa pneumatikom za pričvršćivanje električnih vodova.** Nije pogodan za instaliranje električnih vodova, može oštetiti izolaciju električnih kablova i tako prouzrokovati električni udar i opasnost od požara.
- ▶ **Ne upotrebljavajte nikada kiseonik ili zapaljive gasove kao energetski izvor za uredjaj sa pneumatikom.** Zapaljivi gasovi su opasni i mogu uticati da alat na komprimovani vazduh eksplodira.
- ▶ **Upotrebljavajte pogodne aparate za detekciju, da bi ušli u trag skrivenim vodovima snabdevanja, ili pozovite za to mesno društvo za napajanje.** Kontakt sa električnim vodovima može voditi vatri i električnom udaru. Oštećenje nekog gasovoda može voditi ekploziji. Prodiranje u vod sa vodom prouzrokovaće oštećenje predmeta.
- ▶ **Pneumatski alat sme da se priključuje na vodove, kod kojih se ne može prekoračiti maksimalni dozvoljeni pritisak alata na komprimovani vazduh za ne više od 10 %. Kod viših pritisaka mora se ugraditi ventil za regulaciju pritiska (umanjivač pritiska) sa ventilom za ograničavanje pritiska u vod sa pneumatikom, koji se posle priključuje.** Previsoki pritisak prouzrokuje nenormalan rad ili lom pneumatskih alata, što može uticati na povrede.

Opis proizvoda i rada

Čitajte sva upozorenja i uputstva. Propusti kod pridržavanja upozorenja i uputstava mogu imati za posledicu električni udar, požar i/ili teške povrede.

Upotreba prema svrsi

Alat na komprimovani vazduh je zamišljen za radove spajanja kod radova na pokrivanju krova, šalovanja i spajanju letava kao i kod izrade zidnih/prekrivnih elemenata, drvenih fasada, paleta, drvenih ograda, zidova sa zaštitom od zvuka i sanduka.

Smeju se upotrebljavati samo predmeti za zakivanje (ekseri, spajalice itd.), koji su specificirani u tabeli „Tehnički podaci“.

Komponente sa slike

Označavanje brojevima komponenti na slika odnosi se na prikaz alata na komprimovani vazduh na grafičkoj stranici.

1 Zaštitni poklopac radnog komada
2 Osigurač aktiviranja
3 Točak za podešavanje dubine graničnika
4 Izlaz za vazduh sa podeležljivim poklopcom za izradjeni vazduh
5 Drška
6 Priključni komad za vazduh
7 Blokada klizača magacina (GTK 40)
8 Magazin
9 Preklopnik za sistem okidanja
10 Okidač
11 Klizač magacina (GTK 40)
12 Zatezna poluga za otvaranje/zatvaranje kanala za ispaljivanje (GTK 40)
13 Otvor
14 Blokada magacina (GSK 50)
15 Pokazivač dopune (GSK 50)
16 Spojnica sa brzim zatvaračem
17 Crevo za dovod vazduha
18 Linija spajalica*
19 Linija eksera*
20 Šina magacina (GSK 50)
21 Udarni marker
22 Depo za čuvanje zaštitnog poklopca radnog komada

***Prikazani ili opisani pribor ne spada u standardno pakovanje. Kompletni pribor možete da nađete u našem programu pribora.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 117 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Tehnički podaci

Preumatski uredjaj za eksere		GTK 40	GSK 50
Broj predmeta		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Sila udarca kod 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Sistemi okidanja – Pojedinačno okidanje sa osiguračem – Kontaktno okidanje		 ● ●	 ● ●
Predmet za zakivanje – Tip – Dužina – Presek	 mm mm	 Traka sa stegom 13 – 40 1,2	 Traka ekstera Glava za zbijanje ekstera 15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50 1,2
Maks. kapacitet zahvatanja magacina		100	100
Motorno ulje SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Unutrašnji volumen	ml	196,5	200
maks. radni pritisak	bar	5 – 8	5 – 8
Priključni navoj	"	¼	¼
Crevo za dovod vazduha – maks. radni pritisak kod 20 °C – Svetao promer creva – maks. dužina creva	 bar " m	 10 ¼ 30	 10 ¼ 30
Utrošak vazduha po radnji zakivanja kod 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Dimenzije – Visina – Širina – Dužina	 mm mm mm	 246 60 272	 251 60 260
Težina prema EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Informacije o šumovima/vibracijama

Merne vrednosti za šumove dobijene su prema EN 12549.

Sa A-vrednovani nivo šuma pneumatskog alata iznosi tipično: Nivo zvučnog pritiska 96 dB(A); Nivo snage zvuka 110 dB(A). Nesigurnost K = 2 dB.

Nosite zaštitu za sluh!

Ukupne vrednosti vibracija a_h i nesigurnost K su dobijeni prema EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Izjava o usaglašenosti CE

Izjavljujemo na vlastitu odgovornost da je proizvod opisan pod „Tehnički podaci“ usaglašen sa sledećim standardima i normativnim aktima: EN 792 prema odredbama smernica 2006/42/EG.

Tehnička dokumentacija (2006/42/EG) kod:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montaža

Priključak na snabdevanje vazduhom (pogledajte sliku A)

Uverite se da pritisak pneumatskog uredjaja nije veći od maksimalno dozvoljenog nominalnog pritiska alata na komprimovani vazduh. Podesite najpre pritisak vazduha na donju vrednost preporučenog nominalnog pritiska (pogledajte „Tehnički podaci“).

Ispitajte u slučajevima sumnje pritisak na ulazu vazduha sa manometrom pri uključenom pneumatskog alatu.

Za maksimalni učinak moraju se održavati vrednosti za crevo za dovod vazduha **17** (Priključni navoj, maksimalni radni pritisak, svetao promer creva, maksimalna dužina creva; pogledajte „Tehnički podaci“).

Dovedeni vazduh pod pritiskom mora biti bez stranih tela i vlage, da bi se zaštitio pneumatski alat od oštećenja, prljanja i pojave rdje.

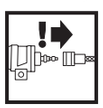
Sve armature, vodovi veze i creva moraju biti odgovarajuće konstruisani prema pritisku i potrebnoj količini vazduha.

Izbegavajte suženja u dovodnim vodovima, na primer usled gnječenja, prelamanja ili istezanja!

Priključak za snabdevanje vazduhom na pneumatski alat

– Ispraznite magacin **8**.
(pogledajte „Pražnjenje magacina“, stranicu 118)
Kod sledećih radnih odeljaka može se ispaliti predmet zakivanja, ako se usled radova popravke i održavanja ili transporta unutrašnji delovi pneumatgskog alata ne nalazi u polaznoj poziciji.
– Povežite priključni komad za vazduh **6** sa crevom za dovod vazduha **17**, koji je opremljen sa spojnicom i brzim zatvaračem **16**.
– Ispitajte besprekornu funkciju stavljajući pneumatski alat sa otvorom **13** ili u datom slučaju sa gumiranim zaštitnim poklopcom radnog komada **1** na ostali komad drveta ili na radni komad od drveta i jednom do dva puta okidajte.

Opremanje magacina



Prekinite snabdevanje vazduhom, pre nego što preduzmete podešavanje uredjaja, promenu delova pribora ili uklonite pneumatski alat. Ova mera opreza sprečava nenamerno startovanje pneumatskog alata.

▶ **Upotrebljavajte samo originalni Bosch-pribor (pogledajte „Tehnički podaci“).** Precizni delovi pneumatskog alata kao što su magacin, otvor i kanal za ispaljivanje su usaglašeni sa sponama, ekserima i čivijicama Bosch-a. Drugi proizvodjači ne koriste druge kvalitete čelika i dimenzije.
Upotreba nedozvoljenih predmeta za zakivanje može oštetiti alat na komprimovani vazduh i prouzrokovati povrede.

Držite pneumaski alat za vreme opremanja magacina tako da otvor ne bude uperen **13** niti na Vaše sopstveno telo niti na druge osobe.

GTK 40 (pogledajte slike B1 – B2)

– Povucite klizač magacina **11** toliko nazad da dugme blokade klizača magacina **7** potpuno uskoči na svoje mesto.
– Čistite i podmazujte pri potrebi klizač magacina **11** i uverite se da magacin **8** nije zaprljan.
– Stavite odgovarajuću traku sa stegama **18** preko magacina **8**.
Glave stega moraju pritom sasvimn nalegati na gornju površinu magacina i traka se mora lako pokretati u magacinu tamo-amo.
– Povucite klizač magacina **11** lako nazad i pritisnite glavu blokade klizača magacina **7** unutra.
– Povucite klizač magacina oprezno napred dok ne dodirne traku sa stegama.

Uputstvo: Ne dopustite klizaču magacina da se bez kontrole zatvara. Klizač magacina bi pritom mogao da se ošteti, i postoji opasnost, da se prignječe Vaši prsti.

GSK 50 (pogledajte slike C1 – C2)

– Pritisnite blokadu magacina **14** i povucite istovremeno magacin **8** do graničnika nazad.
– Očistite i podmažite pri potrebi šinu magacina **20**.
– Ubacite odgovarajuću traku sa ekserima **19**.
Vrhovi eksera bi trebali pritom po mogućnostima da dodiruju šinu magacina **20**.
– Pomerite traku sa ekserima u magacinu sasvim napred.
– Uvucitge magacin tako da blokada magacina **14** ponovo uskoči na svoje mesto.

Napunite magacin, kada crvene crte pokazivača punjenja **15** budu pokazivali polovinu.

Rad

Sistemi okidanja

Pneumatski alat može da radi sa dva različita sistema okidanja:

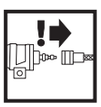
– **Pojedinačno okidanje sa osiguračem**
Ko ovoga sistema okidanja mora se prvo osigurač okidanja **2** postaviti stabilno na radni komad. Predmet zakivanja se tek onda ispaljuje, kad se okidač **10** pritisne.
Potom mogu drugi zahvati zakivanja samo onda da se nastave, ako su okidač i osigurač okidanja prethodno i ponovo vraćeni u polaznu poziciju.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 118 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– **Kontaktno okidanje**
Kod ovoga sistema aktiviranja mora se najpre pritisnuti okidač **10**. Jedan predmet za zakivanje se uvek izbacuje, kada je sa pritisnutim okidačem osigurač okidanja **2** čvrsto pritisnut na radni komad.
Time se postiže veća radna brzina.

Za podešavanje sistema okidanja služi preklopnik **9**.

Puštanje u rad



Prekinite snabdevanje vazduhom, pre nego što preduzmete podešavanje uredjaja, promenu delova pribora ili uklonite pneumatski alat. Ova mera opreza sprečava nenamerno startovanje pneumatskog alata.

Radovi sa pojedinačnim okidanjem (pogledajte sliku D)

– Pritisnite preklopnik **9** unutra i iskrenite ga istovremeno u donji položaj da uskoči na svoje mesto.

Sistem okidanja „pojedinačno okidanje“ je podešen.

– Pustite ponovo preklopnik **9**.
– Postavite otvor **13** ili u datom slučaju gumirani zaštitni poklopac radnog komada **1** čvrsto na radni komad, da osigurač okidača **2** bude sasvim pritisnut.
– Pritisnite potom na kratko okidač **10** i ponovo ga pustite.
Pritom se izbacuje stega(GTK 40) ili jedan od nabijenih eksera sa glavom (GSK 50).
– Neka Vam se pneumatski alat vrati nazad.
– Za dalju radnju zakivanja podignite pneumatski alat sasvim od radnog komada i ponovo ga čvrsto stavite na sledeće željeno mesto.

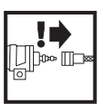
Radovi sa kontaktnim okidanjem (pogledajte sliku E)

– Pritisnite preklopnik **9** unutra i iskrenite ga istovremeno u gornji položaj da uskoči na svoje mesto.

Sistem okidanja „kontaktno okidanje“ je podešeno.

– Pustite ponovo preklopnik **9**.
– Pritisnite okidač **10** i držite ga pritisnut.
– Postavite otvor **13** ili u datom slučaju gumirani zaštitni poklopac radnog komada **1** čvrsto na radni komad, da osigurač okidača **2** bude sasvim pritisnut.
Pritom se izbacuje stega(GTK 40) ili jedan od nabijenih eksera sa glavom (GSK 50).
– Neka Vam se pneumatski alat vrati nazad.
– Za dalju radnju zakivanja podignite pneumatski alat sasvim od radnog komada i ponovo ga čvrsto stavite na sledeće željeno mesto.
– Pokrećite pneumatski alat ravnomerno podizanjem i ponovnim spuštanjem na radni komad.
Svaki put kada postavite pneumatski alat i pritisnut osigurač za aktiviranje, izbacuje se jedna stega (GTK 40) ili jedan ekser sa glavom (GSK 50).
– Čim željeni broj stega (GTK 40) ili eksera sa glavom (GSK 50) bude zakucano, pustite okidač **10** ponovo.

Uputstva za rad



Prekinite snabdevanje vazduhom, pre nego što preduzmete podešavanje uredjaja, promenu delova pribora ili uklonite pneumatski alat. Ova mera opreza sprečava nenamerno startovanje pneumatskog alata.

Ispitajte pre svakog početka rada besprekornu funkciju uredjaja sigurnosti i okidanja kao i da li čvrsto stoje svi zavrtnji i navrtke.
Isključite pneumatski alat koji je u kvaru ili ne radi besprekorno odmah od dovodnog vazduha i kontaktirajte stručni Bosch-servis.

Ne izvodite nikakve nepropisne manipulacije na alatu sa komprimovanim vazduhom. Ne demontirajte ili blokirajte nikakve delove alata na komprimovani vazduh, kao na primer osigurač okidanja.

Ne izvodite nikakve „nužne popravke“ sa nepogodnim sredstvima. Pneumatski alat se mora redovno i stručno održavati (pogledajte „Održavanje i čišćenje“, Stranu 119).

Izbegavajte svako slabljenje i oštećenje alata na komprimovani vazduha, na primer usled:
– Zakucavanja ili graviranja,
– Proizvodjač nije dozvolio prepravke,
– Vodjenja na šalonima, koji su izradjeni od tvrdog materijala, na primer čelika,
– Pustiti da padne ili guranje preko poda,
– Rukovanje kao čekićem,
– Svaka vrsta upotrebe sile.

Uverite se da se nalazi ispod ili iza Vašeg radnog komada. Ne ukucavajte stege (GTK 40) ili eksere sa glavom (GSK 50) u zidove, plafone ili podove, ako se iza nalaze osobe.Predmeti za zakivanje mogu probiti radni komad i nekoga povrediti.

Ne ukucavajte stege (GTK 40) ili eksere sa glavom (GSK 50) na već ukucana sredstva za pričvršćivanje. Pritom se može deformisati predmet koji se ukucava, oni se mogu zaglaviti ili se pneumatski alat može nekontrolisano pokretati.

Ako se pneumatski alat upotrebljava pod hladnim uslovima okoline, prve stege (GTK 40) ili ekseri sa glavom (GSK 50) se sporije ukucavaju nego što je uobičajeno. Pošto se je pneumatski alat zagrejao za vremre rada, moguća je ponovo normalna radna brzina.

Izbegavajte okidanja na prazno, da bi sprečili habanje udarnog pečata.

Odvojte kod dužih radnih pauza ili na kraju rada pneumatski alat od dovoda vazduha i ispraznite što je više moguće magacin.

Pražnjenje magacina

GTK 40

– Povucite klizač magacina **11** toliko nazad da dugme blokade klizača magacina **7** potpuno uskoči na svoje mesto.
– Izvadie traku sa stegama **18**.
– Povucite klizač magacina **11** lako nazad i pritisnite glavu blokade klizača magacina **7** unutra.
– Pomaknite klizač magacina oprezno napred dok ne dodirne početak magacina.

Uputstvo: Ne dopustite klizaču magacina da se bez kontrole zatvara. Klizač magacina bi pritom mogao da se ošteti, i postoji opasnost, da se prignječe Vaši prsti.

GSK 50

– Pritisnite blokadu magacina **14** i povucite istovremeno magacin **8** do graničnika nazad.
– Izvadite traku sa ekserima **19**.
– Uvucitge magacin tako da blokada magacina **14** ponovo uskoči na svoje mesto.

Podešavanje dubinskog graničnika (pogledajte sliku F)

Dubina udarca spajalica (GTK 40) ili eksera sa glavom za spajanje (GSK 50) može da se podešava sa točkićem za podešavanje **3**.

– Ispraznite magacin **8**.
(pogledajte „Pražnjenje magacina“, stranicu 118)
– **Ekseri se suviše duboko ukucavaju:**
Da bi smanjili dubinu ukucavanja, okrenite točkić za podešavanje **3** *suprotno od kazaljke na satu*.
ili
Ekseri se ukucavaju sa nedovoljnom dubinom:
Da bi povećali dubinu ukucavanja, okrenite točkić za podešavanje **3** *u pravcu kazaljke na satu*.
– Opremite magacin ponovo.
(pogledajte „Opremanje magacina“, Stranu 117)
– Testirajte novu dubinu zakivanja na nekom probnom radnom komadu.
Ponovite u datom slučaju radne zahvate.

Uklanjanje zaglavljivanja

Pojedine stege (GTK 40) ili ekseri sa glavom (GSK 50) se mogu zaglaviti u kanalu za izbacivanje. Ako bi se ovo češće dešavalo, kontaktirajte stručan Bosch-servis.

Uputstvo: Ako se udarni marker posle oslobadjanja zaglavljivanja ne vraća više nazad, kontaktirajte stručan Bosch-servis.

GTK 40 (pogledajte slike G1 – G3)

– Ispraznite magacin **8**.
(pogledajte „Pražnjenje magacina“, stranicu 118)
– Pritisnite zateznu polugu **12** na dole, tako da se kanal za izbacivanje može otvoriti.
– Uklonite zaglavljene stege. Pritom upotrebite ako je potrebno klešta.
– Ako je udarni marker **21** izašao, gurnite ga sa jednom podmazanom odvrtkom ili sa nekim drugim pogodnim podmazanim predmetom ponovo nazad u klip.
– Podmazujte kanal za izbacivanje sa 2 – 3 kapi motornog ulja (SAE 10 ili SAE 20).
– Zatvorite kanal za izbacivanje, obesite ram zatezne poluge **12** na kuku na kanalu za izbacivanje i potisnite zateznu polugu ponovo uvis.
– Opremite magacin ponovo.
(pogledajte „Opremanje magacina“, Stranu 117)

GSK 50 (pogledajte sliku H)

– Ispraznite magacin **8**.
(pogledajte „Pražnjenje magacina“, stranicu 118)
– Uklonite pri otvorenom magacinu zaglavljene eksere sa glavom. Upotrebite pri potrebi za ovo klešta.
– Ako je udarni marker **21** izašao, gurnite ga sa jednom podmazanom odvrtkom ili sa nekim drugim pogodnim podmazanim predmetom ponovo nazad u klip.
– Podmazujte kanal za izbacivanje sa 2 – 3 kapi motornog ulja (SAE 10 ili SAE 20).
– Opremite magacin ponovo.
(pogledajte „Opremanje magacina“, Stranu 117)

Promena zaštitnog poklopca radnog komada (pogledajte sliku I)

Zaštitni poklopac radnog komad **1** na kraju osigurača aktiviranja **2** štiti radni komad, sve dok se alat na komprimovani vazduh tačno ne postavi za radnju zakivanja.

Zaštitni poklopac radnog komada može se ukloniti i zameniti.

– Izvucite zaštitni poklopac radnog komada iz osigurača aktiviranja.
– Pomerite novi zaštitni poklopac radnog komada sa otvorenim krajem preko osigurača aktiviranja.

GSK 50: Kod ovoga pneumatskog alata može se čuvati jedan rezervni zaštitni poklopac radnog komada na donjoj strani magacina **8**. Gurnite za ovo zaštini poklopac radnog komada u ostavu **22**.

Podešljivi poklopac izlaza za vadzuh (pogledajte sliku J)

Kroz podešljivi poklopac na izlazu za vadzuh **4** možete izradjeni vazduh skrenuti sa unutrašnje strane ili radnog komada.

Transport i čuvanje

Odvojte pneumatski alat radi transporta od snabdevanja vazduhom, posebno ako koristite merdevine ili se dalje krećete sa neobičnim držanjem tela.

Nosite pneumatski alat na radnom mestu samo za dršku **5** i sa okidačem bez aktiviranja **10**.

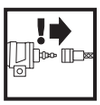
Čuvajte pneumatski alat uvek odvojen od snabdevanja vazduhom i na nekom suvom, toplom mestu.

Ako alat na komprimovani vazduh duže nećete upotrebljavati, prevucite delove alata od čelika sa finim slojem ulja. Ovo sprečava hvatanje rdje.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 119 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Održavanje i servis

Održavanje i čišćenje



Prekinite snabdevanje vazduhom, pre nego što preduzmete podešavanje uredjaja, promenu delova pribora ili uklonite pneumatski alat. Ova mera opreza sprečava nenamerno startovanje pneumatskog alata.

Ako bi pneumatski alat i pored brižljivog postupka proizvodnje i kontrole nekada otkazao, popravku mora vršiti neki stručni servis za Bosch-električne alate.

Kod svih interesovanja i naručivanja rezervnih delova molimo da neizostavno navedete broj predmeta prema tipskoj tablici pneumatskog alata koja ima 10 mesta.

► **Neka radove održavanja i popravki obavlja samo kvalifikovano stručno osoblje.** Time se obezbedjuje, da ostane sačuvana sigurnost pneumatskog alata.

Jedan stručni Bosch-servis izvodi ove radove brzo i pouzdano.

Podmazivanje pneumatskih alata (pogledajte sliku K)

Ako pneumatski alat nije priključen na neku jedinicu za održavanje, mora se u redovnim razmacima podmazivati:

– Kod **male upotrebe** 1x dnevno.
– Kod **veće upotrebe** 2x dnevno.

Dajte 2 – 3 kapi sredstva za podmazivanja u priključni komad za vazduh **6**. Ne upotrebljavajte previše sredstva za podmazivanje, koje se sakuplja onda u pneumatskom alatu i preko izlaza za vazduh **4** ponovo izlazi.

Koristite samo maziva koje je preporučio Bosch.

– Mineralna motorna ulja SAE 10 (za upotrebu kod veoma hladnih uslova okoline)
– Mineralna motorna ulja SAE 20

► **Uklanjajte maziva i sredstva za čišćenje prema zaštiti čovekove okoline. Obratite pažnju na zakonske propise.**

Plan održavanja

Držite izlaz za vazduh **4**, osigurač aktiviranja **2** i okidač **10** uvek čiste i bez stranih tela (pašine, piljevine, peska itd).

Čistite magacin **8**. Uklanjajte piljevinu od drveta i plastike, koja se može sakupiti za vreme rada u magacinu.

Čistite pneumatski alat u redovnim razmacima sa komprimovanim vazduhom.

Mera	Obrazloženje	Izvodjenje
Svakodnevno prazniti filter za izradjeni vazduh.	Sprečava da se sakupljaju prljavština i vlaga u pneumatskom alatu.	– Otvorite ispusni ventil.
Držite uvek napunjenu pusudu za sredstvo za podmazivanje.	Držite alat na komprimovani vazduh podmazan.	– Napunite posudu sa sredstvom za podmazivanje sa preporučenim sredstvom. (pogledajte „Podmazivanje pneumatskih alata“, Strana 119)
Čištenje magacina **8** i klizač magacina **11**.	Sprečava da se neka stega (GTK 40) ili ekser sa glavom (GSK 50) zaglavi.	– Izduvajte mehanizam magacina/ klizača magacina svakodnevno sa komprimovanim vazduhom.
Uverite se da li osigurač aktiviranja **2** funkcioniše po propisu.	Pomaže radnu sigurnost i pravu upotrebu pneumatskog alata.	– Izduvavajte mehanizam osigurača za aktiviranje svakodnevno sa komprimovanim vazduhom.
Podmazivanje pneumatskog alata.	Smanjuje habanje pneumatskog alata.	– Dajte 2 – 3 kapi sredstva za podmazivanja u priključni komad za vazduh **6**. (pogledajte „Podmazivanje pneumatskih alata“, Strana 119)
Prazniti kompresor.	Sprečava da se sakupljaju prljavština i vlaga u pneumatskom alatu.	– Otvorite ispusni ventil rezervara kompresora.

Otklanjanje smetnji u radu

Problem	Uzrok	Pomoć
Pneumatski alat je spreman za rad, medjutim se ne izbacuju se stege (GTK 40) ni ekseri sa glavom (GSK 50) .	Stega (GTK 40) ili ekser sa glavom (GSK 50) se je zaglavio u kanalu za izbacivanje.	– Rešite zaglavljivanje. (pogledajte „Uklanjanje zaglavljivanja“, Stranu 118)
	Klizač magacina **11** je u kvaru.	– Čistite i podmazujte pri potrebi klizač magacina **11** i uverite se da magacin **8** nije zaprljan.
	Opruga klizača magacina je preslaba ili u kvaru.	– Kontaktirajte jedan stručan Bosch-servis. Neka Vam oni zamene ovaj deo.
	Upotrebljeni predmeti za zakivanje nisu dozvoljeni.	– Upotrebljavajte samo originalan pribor. Smeju se upotrebljavati samo predmeti za zakivanje (ekseri, spajalice itd.), koji su specificirani u tabeli „Tehnički podaci“.
	Magacin **8** je prazan.	– Opremite magacin ponovo. (pogledajte „Opremanje magacina“, Stranu 117)
Stege (GTK 40) ili ekseri sa glavom (GSK 50) se izbacuju samo vrlo polako i sa malo pritiska.	Nominalni pritisak snabdevanja komprimovanim vazduhom je previše mali.	– Povećajte dovod komprimovanog vazduha. 8 bar ne smeju se prekoračiti.
	Udarni marker je oštećen.	– Koristite samo maziva koje je preporučio Bosch. (pogledajte „Podmazivanje pneumatskih alata“, Strana 119)
	Zaptivni prsten klipa je istrošen ili oštećen.	– Kontaktirajte jedan stručan Bosch-servis. Neka Vam oni zamene ovaj deo.
	Opružni odbojnik je istrošen.	– Kontaktirajte jedan stručan Bosch-servis. Neka Vam oni zamene ovaj deo.
	Dužina i presek dovodnog creva za vazduh **17** ne odgovaraju za zadatke koje očekuje alat na komprimovani vazduh.	– Upotrebite dovodno crevo za vazduh sa pravim dimenzinama. (pogledajte „Tehnički podaci“, Strana 117)
	Dovodno crevo za vazduh **17** je prelomljeno.	– Uklonite prelom creva za dovod vazduha.
Stege (GTK 40) ili ekseri sa glavom (GSK 50) se ukucavaju suviše duboko.	Nominalni pritisak snabdevača komprimovanog vazduha je previsok.	– Redukujte dovod komprimovanog vazduha 5 bar ne smeju se pritom prekoračiti.
	Dubinski graničnik je podešen preduboko.	– Podesite dubinski graničnik na željenu dubinu. (pogledajte „Podešavanje dubinskog graničnika“, Stranu 118)
	Opružni odbojnik je istrošen.	– Kontaktirajte jedan stručan Bosch-servis. Neka Vam oni zamene ovaj deo.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 120 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problem	Uzrok	Pomoć
Stege (GTK 40) ili ekseri sa glavom (GSK 50) se ukucavaju suviše plitko.	Nominalni pritisak snabdevanja komprimovanim vazduhom je previše mali.	– Povećajte dovod komprimovanog vazduha. 8 bar ne smeju se prekoračiti.
	Dubinski graničnik je previsoko podešen.	– Podesite dubinski graničnik na željenu dubinu. (pogledajte „Podešavanje dubinskog graničnika“, Stranu 118)
	Dužina i presek dovodnog creva za vazduh **17** ne odgovaraju za zadatke koje očekuje alat na komprimovani vazduh.	– Upotrebite dovodno crevo za vazduh sa pravim dimenzinama. (pogledajte „Tehnički podaci“, Strana 117)
	Dovodno crevo za vazduh **17** je prelomljeno.	– Uklonite prelom creva za dovod vazduha.
Pneumatski alat preskače stege (GTK 40) ili eksere sa glavom (GSK 50) ili ima suviše veliko pomeranje u taktu.	Upotrebljeni predmeti za zakivanje nisu dozvoljeni.	– Upotrebljavajte samo originalan pribor. Smeju se upotrebljavati samo predmeti za zakivanje (ekseri, spajalice itd.), koji su specificirani u tabeli „Tehnički podaci“.
	Magacin **8** ne radi ispravno.	– Čistite i podmazujte pri potrebi klizač magacina **11** i uverite se da magacin **8** nije zaprljan.
	Opruga klizača magacina je preslaba ili u kvaru.	– Kontaktirajte jedan stručan Bosch-servis. Neka Vam oni zamene ovaj deo.
	Zaptivni prsten klipa je istrošen ili oštećen.	– Kontaktirajte jedan stručan Bosch-servis. Neka Vam oni zamene ovaj deo.
Stege GTK 40) ili ekseri sa glavom (GSK 50) se zaglavljuju često u kanalu za izbacivanje.	Upotrebljeni predmeti za zakivanje nisu dozvoljeni.	– Upotrebljavajte samo originalan pribor. Smeju se upotrebljavati samo predmeti za zakivanje (ekseri, spajalice itd.), koji su specificirani u tabeli „Tehnički podaci“.
		– Kontaktirajte jedan stručan Bosch-servis.
Zakucane stege (GTK 40) ili ekseri sa glavom (GSK 50) su deformisani	Udarni marker je oštećen.	– Kontaktirajte jedan stručan Bosch-servis. Neka Vam oni zamene ovaj deo.
Suprotno radu sa normalnom radnom brzinom se kod bržeg rada stege (GTK 40) ili ekseri sa glavom (GSK 50) zakucavaju nedovoljno duboko.	Svetao promer creva za dovod vazduha je premali.	– Upotrebite dovodno crevo za vazduh sa pravim dimenzinama. (pogledajte „Tehnički podaci“, Strana 117)
	Kompresor je nepogodan za brzu radnu brzinu.	– Upotrebljavajte kompresor koji je dovoljno dimenzionisan za broj priključenih pneumatskih alata i radnu brzinu.

Pribor

O kompletnom programu kvalitetnog pribora možete se informisati na internetu pod www.bosch-pt.com ili kod Vašeg stručnog trgovca.

Servis i savetovanja kupaca

Servis odgovara na Vaša pitanja u vezi popravke i održavanja Vašeg proizvoda kao i u vezi rezervnih delova. Šematske prikaze i informacije u vezi rezervnih delova naći ćete i pod:
www.bosch-pt.com
Bosch-ov tim savetnika će Vam pomoći kod pitanja u vezi kupovine, primene i podešavanja proizvoda i pribora.

Srpski
Bosch-Service
Dimitrija Tucovića 59
11000 Beograd
Tel.: +381 (011) 244 85 46
Fax: +381 (011) 241 62 93
E-Mail: asboschz@EUnet.yu

Uklanjanje djubreta

Pneumatski alat, pribor i pakovanje bi trebali da se odvoze na reciklažu koja odgovara zaštiti čovekove okoline.

Ako Vaš pneumatski alat nije više sposoban za upotrebu, odnesite ga molimo u neki centar za reciklažu ili predajte trgovcu, na primer kod nekog stručnog Bosch-servisa.

Zadržavamo pravo na promene.

Slovensko

Varnostna navodila

Splošna varnostna navodila za pnevmatska orodja

OPOZORILO **Pred vgradnjo, obratovanjem, popravilom, vzdrževanjem in zamenjavo nadomestnih delov ter pred pričetkom dela si v bližini pnevmatskega orodja preberite in upoštevajte vsa navodila.** Neupoštevanje varnostnih navodil v nadaljevanju lahko povzroči težke poškodbe.

Dobro shranite vsa varnostna navodila in jo izročite posluževalcu naprave.

Varnost na delovnem mestu

- **Pazite na površine, ki bi lahko zaradi uporabe stroja postale spolzke in na nevarnosti spotaknitve zaradi zračne ali hidravlične gibke cevi.** Spodrsljaji, spotaknitve in padci so glavni vzroki poškodb na delovnem mestu.
- **S pnevmatskim orodjem ne smete delati v okolju, kjer je nevarnost eksplozije, ker tam obstajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Pri obdelavi obdelovanca lahko pride do iskrenja, ki lahko povzroči vnetje prahu ali pare.
- **Ko uporabljate pnevmatsko orodje, morate poskrbeti za to, da otroci in obiskovalci ne pridejo blizu delovnemu mestu.** Če druge osebe zmotijo vašo pozornost, lahko izgubite nadzor nad pnevmatskim orodjem.

Varnost pnevmatskih orodij

- **Zračnega toka nikoli ne usmerjajte proti sebi ali proti drugim osebam in odvajajte hladen zrak stran od rok.** Stisnjeni zrak lahko povzroči resne poškodbe.
- **Kontrolirajte priključke in oskrbovalne vode.** Vse vzdrževalne enote, sklopke in gibke cevi morajo glede na tlak in količino zraka biti projektirane v skladu s tehničnimi podatki. Prenizek tlak negativno vpliva na delovanje pnevmatskega orodja, previsok tlak lahko povzroči materialne škode in poškodbe.
- **Zaščitite gibke cevi pred prepogibi, zoženji, topili in ostrimi robovi. Poskrbite za to, da se gibke cevi ne bodo nahajale v bližini vročine, olja in rotirajočih se delov. Nemudoma odstranite poškodovano gibko cev.** Zaradi poškodovanega oskrbovalnega voda lahko tlačna gibka cev udarja naokoli in povzroči poškodbe. Dvigajoč prah ali ostružki lahko privedejo do težkih poškodb oči.
- **Pazite na to, da so objemke gibke cevi vselej trdno zategnjene.** Če objemke gibke cevi niso trdno zategnjene ali če so poškodovane, lahko zrak nekontrolirano uhaja.

Varnost oseb

- **Bodite pozorni, pazite na to, kar delajte in razumno delajte s pnevmatskim orodjem. Pnevmatskega orodja ne uporabljajte, kadar ste zaspani ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Le trenutek nepazljivosti pri uporabi pnevmatskega orodja lahko vodi do resnih poškodb.
- **Nosite osebno zaščitno opremo ter vedno tudi zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, kot je zaščita dihal, nezdrsljivih zaščitnih čevljev, zaščitne čelade ali zaščite sluha v skladu z zahtevami o delovni varnosti in zaščiti zdravja, zmanjša tveganje poškodb.
- **Preprečite nenamerni zagon. Prepričajte se, da je pnevmatsko orodje izključeno, preden ga priključite na oskrbovanje z zrakom, privzdignete ali nosite.** Če imate pri nošenju pnevmatskega orodja prst na vklopno/izklopnem stikalu ali če pnevmatsko orodje vklopljenega priključite na oskrbovanje z zrakom, lahko to vodi do nesreč.
- **Pred vklopom pnevmatske naprave morate odstraniti vstavna orodja.** Če se vstavno orodje nahaja na vrtečem se delu pnevmatskega orodja, lahko to povzroči poškodbe.
- **Ne precenjujte se. Poskrbite za varno stojišče in nikoli ne izgubite ravnotežja.** Pri varnem stojišču in primerni drži telesa je možna boljša kontrola pnevmatskega orodja tudi v nepričakovanih situacijskih položajih.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 121 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- **Nosite primerno obleko. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Poskrbite za to, da bodo lasje, oblačila in rokavice vstran od premikajočih se delov.** Ohlapna oblačila, nakit ali dolgi lasje se lahko zagrabijo v premikajoče se dele.
- **Če je montaža odsesovalnih in prestreznih naprav možna, se prepričajte, da so te naprave priključene in da se pravilno uporabljajo.** Uporaba teh naprav zmanjša nevarnosti zaradi prahu.
- **Odpadnega zraka ne smete neposredno vdihovati. Preprečite stik odpadnega zraka z očmi.** Odpadni zrak pnevmatskega orodja lahko vsebuje vodo, olje, kovinske delce in nečistoče iz kompresorja. To lahko povzroči poškodbe zdravja.

Pazljivo ravnanje s pnevmatskim orodjem in pazljivost pri njegovi uporabi

- **Zaa pridržanje in podporo obdelovanca uporabite vpenjalne priprave ali primež.** Če držite obdelovanec z roko ali če ga pritiskate ob telo, ne morete varno uporabljati pnevmatskega orodja.
- **Pnevmatskega orodja ne preobremenjujte. Za vaše delo uporabljajte pnevmatsko orodje v skladu z njegovo namembnostjo.** Z ustreznim pnevmatskim orodjem delate bolje in varneje v navedenem območju zmogljivosti.
- **Ne uporabljajte električnega orodja z okvarjenim vklopno/izklopnim stikalom.** Pnevmatsko orodje, ki ga ni več moč vklopiti ali izklopiti, je nevarno in se mora nujno popraviti.
- **Pred nastavitvijo naprave, zamenjavo delov pribora ali če naprave dlje časa ne uporabljate, morate prekiniti oskrbo z zrakom.** Ta previdnostni ukrep onemogoča nenamerni zagon pnevmatskega orodja.
- **Pnevmatska orodja, ki niso v uporabi, morate hraniti izven dosega otrok. Ne dovolite, da bi pnevmatsko orodje uporabljale osebe, ki niso vešče uporabe ali ki niso prebrale teh navodil.** Pnevmatska orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- **Pnevmatsko orodje skrbno negujte. Kontrolirajte, ali premikajoči se deli naprave brezhibno delujejo in niso zataknjeni, ali če so deli zlomljeni ali poškodovani tako, da bi to okrnilo funkcijo pnevmatskega orodja. Pred uporabo pnevmatskega orodja poskrbite za to, da se poškodovani deli popravijo.** Mnogo nesreč se pripeti zaradi slabo vzdrževanih pnevmatskih orodij.
- **Poskbite za to, da bodo rezalna orodja ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi robovi rezil se redkeje zataknejo in so lažje vodljiva.
- **Pnevmatsko orodje, pribor, vstavna orodja itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in dejavnost, ki ga želite opraviti.** Na ta način boste kar v največji možni meri zmanjšali razvoj prahu, vibracij in hrupa.
- **Naravnavanje, nastavitev ali uporaba pnevmatskega orodja se naj izvaja izključno s strani kvalificiranih in izšolanih posluževalcev.**
- **Pnevmatskega orodja ne smete spreminjati.** Spremembe lahko zmanjšajo učinkovitost varnostnih ukrepov in povečajo tveganja za posluževalca.

Servis

- **Vaše pnevmatsko orodje dajajte v popravilo samo usposobljenim strokovnjakom in uporabljajte samo originalne nadomestne dele.** Na ta način boste zagotovili, da bo ohranjena varnost pnevmatskega orodja.

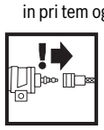
Varnostna opozorila za pnevmatske zabijalne naprave

Nosite zaščitna očala.

- **Vedno morate izhajajti iz tega, da se v pnevmatskem orodju nahajajo predmeti za zabijanje.** Lahkomiselno rokovanje z pnevmatsko napravo lahko vodi k nepričakovani izstrelitvi zabijalnih predmetov in vas poškoduje.
- **Pri delu morate držati pnevmatsko orodje tako, da ne boste poškodovali glave in telesa v primeru možnega povratnega udarca zaradi motnje energetske oskrbe ali trdih mest v obdelovancu.**
- **S svojim pnevmatskim orodjem ne smete ciljati na svoje telo ali na druge osebe v bližini.** Z nepričakovano sprostitvijo se izvržejo zabijalni predmeti, kar lahko povzroči poškodbe.
- **Ne aktivirajte pnevmatskega orodja, preden ga ne postavite fiksno na obdelovanec.** Če pnevmatsko orodje nima stika z obdelovancem, se lahko zabijalni predmet odbije od pritrdilnega mesta in preobremeni pnevmatsko orodje.

Pri nastavljenem sprožilnem sistemu „Sprožitev kontakta“ ne smete delati na letvah ali ogrodju. Še posebej se ne smete premikali preko ogrodja, stopnic, letev ali letvam podobnih konstrukcij in na takšen način preiti od enega zabijalnega mesta k drugemu, zapirati zabojev ali lop ali transportnih varoval npr. na vozilih ali vagonih. Pri tem sprožilnem sistemu se vsakič, ko pomotoma nastavite pnevmatsko orodje in je sprožilno varovalo vtisnjeno, izstreli zabijalni predmet. To lahko povzroči poškodbe.

- **Pazite na pogoje na delovnem mestu.** Zabijalni predmeti bi morda lahko prebili tanke obdelovance ali pa spodrseli z obdelovanca ob delu na kotih in robovih in pri tem ogrozili ljudi.



Če se zabijalni predmet zatakne v pnevmatskem orodju, morate prekiniti oskrbo z zrakom. Če pnevmatsko orodje ostane priključeno, bi ga lahko pri odstranitvi zataknjenega predmeta pomotoma aktivirali.

- **Bodite previdni pri odstranitvi zataknjenega zabijalnega predmeta.** Sistem je lahko napet in zabijalni predmet se bi lahko z vso silo izstrelil, medtem ko vi poskušate odstraniti zataknitev.
- **Pnevmatskega orodja ne uporabljajte za pritrditev električnih vodnikov.** Naprava ni primerna za instalacijo električnih vodnikov, saj lahko poškoduje izolacijo električnih kablov in tako povzroči električni udar in nevarnosti požara.
- **Kot vir energije za pnevmatsko orodje nikoli ne uporabljajte kisika ali gorljivih plinov.** Gorljivi plini so nevarni in bi lahko povzročili eksplozijo pnevmatskega orodja.
- **Za iskanje skritih oskrbovalnih vodov uporabljajte ustrezne iskalne naprave oziroma se o tem pozanimajte pri lokalnem podjetju za oskrbo z elektriko, plinom in vodo.** Stik z vodi, ki so pod napetostjo, lahko povzroči požar ali električni udar. Poškodbe plinskega voda so lahko vzrok za eksplozijo, vdor v vodovodno omrežje pa ima za posledico materialno škodo.
- **Pnevmatsko orodje smete priključiti le na napeljavo, kjer se maksimalni dovoljeni tlak pnevmatskega orodja ne sme več kot 10 % prekoračiti, pri višjem tlaku morate v tlačno napeljavo vgraditi tlačni regulacijski ventil (reducirni tlačni ventil) s priključenim tlačnim omejevalnim ventilom.** Previsok tlak povzroči nenormalno delovanje ali zlom tlačnega orodja, kar lahko pozroči poškodbe.

Opis in zmogljivost izdelka

Preberite vsa opozorila in napotila. Napake zaradi neupoštevanja spodaj navedenih opozoril in napotil lahko povzročijo električni udar, požar in/ali težke telesne poškodbe.

Uporaba v skladu z namenom uporabe

Tlačno orodje je določeno za povezovalna dela pri krovnih, opažnih opravilih ali nameščanju letev ter pri izdelavi stenskih in stropnih elementov, lesenih fasad, palet, lesenih ograd, protihrupnih zaščit in zabojev.

Uporabljati smete le zabijalne predmete (žeblje, sponke ipd.), ki so specificirani v tabeli „Tehnični podatki“.

Komponente na sliki

Oštevilčenje komponent se nanaša na prikaz pnevmatskega orodja na grafični strani.

1 Ščitnik obdelovanca
2 Sprožilno varovalo
3 Nastavno kolo za nastavitev globinskega omejila oz. prislona
4 Izstop zraka z nastavljivim izpustnim pokrovom
5 Ročaj
6 Priključek zraka
7 Blokada pomikala vlagalnika (GTK 40)
8 Vlagalnik
9 Preklopnik za sprožilni sistem
10 Sprožilec
11 Pomikalo vlagalnika (GTK 40)
12 Vpenjalna ročica za odpiranje/zapiranje strelnega kanala (GTK 40)
13 Ustje
14 Blokada vlagalnika (GSK 50)
15 Prikaz za napolnitev (GSK 50)
16 Hitra sklopka
17 Dovodna gibka cev
18 Trak s sponkami*
19 Trak z žeblji*
20 Tirnica vlagalnika (GSK 50)
21 Udarni prebijalnik
22 Depo za shranitev ščitnika obdelovanca

***Prikazan ali opisan pribor ni del standarnega obsega dobave. Celoten pribor je del našega programa pribora.**

Tehnični podatki

Pnevmatski žebljalnik		GTK 40	GSK 50
Številka artikla		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Zabijalna sila pri 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Sprožilni sistemi			
– Posamezna sprožitev z varovalom		●	●
– Sprožitev kontakta		●	●
Zabijalni predmet			
– Tip		Trak s sponkami	Trak z žeblji Žeblji z ozko glavo
– Dolžina	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Premer	mm	1,2	1,2

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 122 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Pnevmatski žebljalnik		GTK 40	GSK 50
maks. kapaciteta vlagalnika		100	100
Motorno olje SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Notranji volumen	ml	196,5	200
maks. delovni tlak	bar	5 – 8	5 – 8
Priključni navoj	"	¼	¼
Dovodna gibka cev			
– Maksimalni delovni tlak pri 20 °C	bar	10	10
– Svetlina cevi	"	¼	¼
– Maks. dolžina gibke cevi	m	30	30
Poraba zraka pri postopku zabijanja pri 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Mere			
– Višina	mm	246	251
– Širina	mm	60	60
– Dolžina	mm	272	260
Teža po EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Podatki o hrupu/vibracijah

Merilne vrednosti hrupa izračunane v skladu z EN 12549.

Z A-ocenjeni nivo hrupa pnevmatskega orodja znaša tipično: nivo zvočnega tlaka 96 dB(A); zvočna moč hrupa 110 dB(A). Negotovost K = 2 dB.

Nosite zaščito sluha!

Skupne vrednosti vibracij a_h in negotovost K se izračunajo v skladu z EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Izjava o skladnosti CE

Izjavljamo pod izključno odgovornostjo, da proizvod, ki je opisan pod razdelkom „Tehnični podatki“ ustreza naslednjim standardom oz. standardiziranim dokumentom: EN 792 v skladu z določili Direktive 2006/42/ES.

Tehnična dokumentacija (2006/42/ES) pri:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montaža

Priključek na enoto za oskrbovanje z zrakom (glejte sliko A)

Prepričajte se, da tlak pnevmatske naprave ni večji od maksimalno dovoljenega nazivnega tlaka pnevmatskega orodja. Najprej nastavite zračni tlak na spodnjo vrednost priporočenega nazivnega tlaka (glejte „Tehnični podatki“).

V primeru dvoma preverite ob vklopljenem pnevmatskem orodju z manometrom pritisk na mestu vstopa zraka.

Če želite doseči maksimalno moč, morate upoštevati različne vrednosti za dovodno gibko cev **17** (priključni navoj, maksimalni obratovalni tlak, maksimalna dolžina gibke cevi; glejte „Tehnični podatki“).

Dovajani stisnjeni zrak ne sme vsebovati tujih telesc in vlage, zato da pnevmatsko orodje varujete pred poškodbo, umazanijo in rjavenjem.

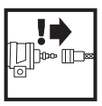
Vse armature, povezovalni vodniki in cevi morajo biti izdelani tako, da ustrezajo pritisku in potrebni količini zraka.

Izogibajte se zožitvam cevi, npr. s stiskanjem, prepogibanjem ali nategovanjem!

Priključitev oskrbovalne enote z zrakom na pnevmatsko orodje

– Izpraznite vlagalnik **8**.
(glejte „Praznjenje vlagalnika“, stran 123)
Pri delovnih korakih v nadaljevanju se lahko zgodi, da se zabijalni predmet izstreli, če se zaradi popravila in vzdrževanja ali transporta notranji deli pnevmatskega orodja ne nahajajo v izhodiščnem položaju.
– Povežite priključek zraka **6** z dovodno gibko cevjo **17**, ki je opremljena s hitro sklopko **16**.
– Preverite brezhibnost delovanja tako, da nastavite tlačno orodje z ustjem **13** ali po potrebi z gumiranim ščitnikom obdelovanca **1** na ostanek lesa ali lesnega materiala in nato ena do dvakrat sprožite orodje.

Polnjenje vlagalnika



Prekinite oskrbovanje z zrakom, preden se lotite nastavitev aparata ali menjave rezervnih delov in preden odložite pnevmatsko orodje. Ta varnostni ukrep prepreči nenameren zagon pnevmatskega orodja.

▶ **Uporabljajte le originalni pribor Bosch (glejte „Tehnični podatki“).** Precizijski deli tlačnega orodja kot npr. vlagalnik, ustje in strelni kanal so usklajeni na sponke, žeblje in zatiče podjetja Bosch. Drugi proizvajalci uporabljajo druge kakovosti jekla in dimenzije
Uporaba nedovoljenih zabijalnih predmetov lahko poškoduje tlačno orodje in povzročijo poškodbe.

Tlačno orodje morate med polnjenjem vlagalnika držati tako, da ustje **13** ne bo usmerjeno niti na lastno telo niti na druge ljudi.

GTK 40 (glejte sliki B1 – B2)

– Potegnite pomikalo vlagalnika **11** tako daleč nazaj, dokler glava blokade pomikala vlagalnika **7** v celoti zaskoči.
– Po potrebi očistite in namažite pomikalo vlagalnika **11** in se prepričajte, da vlagalnik **8** ni umazan.
– Namestite ustrezni trak sponk **18** nad vlagalnik **8**.
Pri tem morajo glave sponk v celoti ležati na površini vlagalnika in trak s sponkami mora biti moč rahlo premikati sem ter tja v vlagalniku.
– Potegnite pomikalo vlagalnika **11** rahlo nazaj in pritisnite gumb blokade pomikala vlagalnika **7** navznoter.
– Vodite pomikalo vlagalnika previdno naprej do dotika trakov s sponkami.

Opozorilo: Ne dovolite, da bi pomikalo vlagalnika nenadzorovano skočilo nazaj. Pomikalo vlagalnika se bi lahko pri tem poškodovalo in obstaja nevarnost, da si priščipnite prste.

GSK 50 (glejte sliki C1 – C2)

– Pritisnite blokado vlagalnika **14** in istočasno potisnite vlagalnik **8** do omejila nazaj.
– Po potrebi očistite in namažite tirnico vlagalnika **20**.
– Vložite ustrezni trak žebljev **19**.
Po možnosti se naj pri tem konice žebljev dotaknejo tirnice vlagalnika **20**.
– Potisnite trak z žeblji v vlagalniku do konca naprej.
– Vpotisnite vlagalnik tako daleč, da blokada vlagalnika **14** ponovno zaskoči.

Opremite vlagalnik, ko se rdeče črte prikaza za napolnitev **15** prikažejo do polovice.

Obratovanje

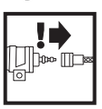
Sprožilni sistemi

Pnevmatsko orodje lahko deluje z dvema različnima sprožilnima sistemoma:

– **Posamezna sprožitev z varovalom**
Pri tem sprožilnem sistemu mora najprej sprožilno varovalo **2** fiksno nasesti na obdelovanec. Zabijalni predmet se šele takrat izstreli, ko pritisnite sprožilec **10**.
Nato lahko sprožite nadaljne postopke zabijanja samo, če ste predtem sprožilec in sprožilno varovalo prestavili v izhodiščni položaj.
– **Sprožitev kontakta**
Pri tem sprožilnem sistemu morate najprej pritisniti sprožilec **10**. Zabijalni predmet se izstreli samo tedaj, če ste pri pritisnjenem sprožilcu namestili sprožilno varovalo **2** fiksno na obdelovanec.
Tako dosežete višjo delovno hitrost.

Sprožilni sistem nastavite s preklopnikom **9**.

Zagon



Prekinite oskrbovanje z zrakom, preden se lotite nastavitev aparata ali menjave rezervnih delov in preden odložite pnevmatsko orodje. Ta varnostni ukrep prepreči nenameren zagon pnevmatskega orodja.

Delo s posamezno sprožitvijo (glejte sliko D)

– Pritisnite preklopnik **9** v smer navznoter in ga istočasno obrnite v spodnji položaj, dokler ponovno ne zaskoči.

Nastavljen je sprožilni sistem „posamezna sprožitev“.

– Ponovno spustite preklopnik **9**.
– Namestite ustje **13** ali po potrebi gumiran ščitnik obdelovanca **1** trdno na obdelovanec, dokler se sprožilno varovalo **2** v celoti vtisne.
– Nato za kratek čas pritisnite sprožilec **10** in ga nato spet spustite.
Pri tem se izstreli sponka (GTK 40) ali žebelj z ozko glavo (GSK 50).
– Pustite, da pnevmatsko orodje odskoči z obdelovanca.
– Za naslednji postopek zabijanja dvignite pnevmatsko orodje v celoti z obdelovanca in ga na naslednjem željenem mestu ponovno trdno nastavite.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 123 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

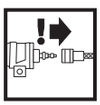
Delo s kontaktno sprožitvijo (glejte sliko E)

– Pritisnite preklopnik **9** v smer navznoter in ga istočasno obrnite v zgornji položaj, dokler ponovno ne zaskoči.

Nastavljen je sprožilni sistem „kontaktna sprožitev“.

– Ponovno spustite preklopnik **9**.
– Pritisnite sprožilec **10** in ga držite pritisnjenega.
– Namestite ustje **13** ali po potrebi gumiran ščitnik obdelovanca **1** trdno na obdelovanec, dokler se sprožilno varovalo **2** v celoti vtisne.
Pri tem se izstreli sponka (GTK 40) ali žebelj z ozko glavo (GSK 50).
– Pustite, da pnevmatsko orodje odskoči z obdelovanca.
– Za naslednji postopek zabijanja dvignite pnevmatsko orodje v celoti z obdelovanca in ga na naslednjem željenem mestu ponovno trdno nastavite.
– Premikajte pnevmatsko orodje enakomerno z dvigom in ponovno postavitvijo preko obdelovanca.
Sponka (GTK 40) ali žebelj z ozko glavo (GSK 50) se izstrelita vsakič, ko pnevmatsko orodje naleže in je sprožilno varovalo vtisnjeno.
– Takoj, ko ste zabili željeno število sponk (GTK 40) ali žebljev z ozko glavo (GSK 50), spustite sprožilec **10**.

Navodila za delo



Prekinite oskrbovanje z zrakom, preden se lotite nastavitev aparata ali menjave rezervnih delov in preden odložite pnevmatsko orodje. Ta varnostni ukrep prepreči nenameren zagon pnevmatskega orodja.

Pred vsakim pričetkom dela preverite brezhibnost delovanja varnostnih in sprožilnih naprav ter trdnost naseda vseh vijakov in matic.

Ločite okvarjeno pnevmatsko orodje ali orodje, ki ne deluje brezhibno takoj od dovoda zraka in kontaktirajte pooblaščeno servisno delavnico podjetja Bosch.

Ne izvajajte manipulacij na pnevmatskem orodju, ki bi bili proti predpisom. Ne demontirajte ali blokirajte delov pnevmatskega orodja, kot npr. sprožilnega varovala.

Ne izvajajte „zasilnih popravil“ z neprimernimi sredstvi. Pnevmatsko orodje morate redno in strokovno vzdrževati (glejte „Vzdrževanje in čiščenje“, stran 123).

Izognite se vsaki slabitvi in poškodbi pnevmatskega orodja, npr.:

– udarcem ali vgraviranju,
– predelavam, ki jih proizvajalec ne dovoljuje,
– vodenju ob šablonah, ki so izdelane iz trdega materiala, npr. jekla,
– padcem na tla ali potiskanju preko tal,
– zlorabi kot kladivo,
– vsem vrstam sile.

Prepričajte se, da se nahajate pod ali za obdelovancem. Ne streljajte sponk (GTK 40) ali žebljev z ozko glavo (GSK 50) v stene, stropove ali tla, če se za njimi nahajajo osebe. Zabijalni predmeti bi lahko prebili obdelovanec in nekoga poškodovali.

Ne streljajte sponk (GTK 40) ali žebljev z ozko glavo (GSK 50) v že zabita pritrdilna sredstva. Pri tem bi se lahko zabijalni predmet preoblikoval, žeblji bi se lahko zataknili ali pa se bi pnevmatsko orodje lahko nekontrolirano premikalo.

Če pnevmatsko orodje uporabljate pod mrzlimi okoljskimi pogoji, se prve sponke (GTK 40) ali žeblji z ozko glavo (GSK 50) počasneje zabijajo kot običajno. Potem, ko se pnevmatsko orodje med delom segreje, je ponovno mogoče delovanje z normalno delovno hitrostjo.

Izogibajte se praznih strelov, ki pospešijo obrabo prebijala.

Pri daljših premorih dela ali ob koncu dela ločite pnevmatsko orodje od dovoda zraka in po možnosti izpraznite vlagalnik.

Praznjenje vlagalnika

GTK 40

– Potegnite pomikalo vlagalnika **11** tako daleč nazaj, dokler glava blokade pomikala vlagalnika **7** v celoti zaskoči.
– Snemite trak s sponkami **18**.
– Potegnite pomikalo vlagalnika **11** rahlo nazaj in pritisnite gumb blokade pomikala vlagalnika **7** navznoter.
– Vodite pomikalo vlagalnika previdno naprej do dotika začetka vlagalnika.

Opozorilo: Ne dovolite, da bi pomikalo vlagalnika nenadzorovano skočilo nazaj. Pomikalo vlagalnika se bi lahko pri tem poškodovalo in obstaja nevarnost, da si priščipnite prste.

GSK 50

– Pritisnite blokado vlagalnika **14** in istočasno potisnite vlagalnik **8** do omejila nazaj.
– Snemite trak z žeblji **19**.
– Vpotisnite vlagalnik tako daleč, da blokada vlagalnika **14** ponovno zaskoči.

Nastavitev globinskega omejila (glejte sliko F)

Globino zabijanja sponk (GTK 40) ali žebljev z ozko glavo (GSK 50) lahko nastavite z nastavnim kolesom **3**.

– Izpraznite vlagalnik **8**.
(glejte „Praznjenje vlagalnika“, stran 123)
– **Žeblji se zabijejo preglobоko:**
Da bi zmanjšali globino zabijanja, zasukajte nastavno kolo **3** *v smeri proti urnemu kazalcu*.
ali
Žeblji se ne zabijejo dovolj globoko:
Da bi povečali globino zabijanja, zasukajte nastavno kolo **3** *v smeri urnega kazalca*.
– Ponovno napolnite vlagalnik.
(glejte „Polnjenje vlagalnika“, stran 122)
– Preverite novo globino zabijanja na testnem obdelovancu.
Po potrebi ponovite delovne korake.

Kaj storiti, da sprostite zataknitev

Posamezne sponke (GTK 40) ali žeblji z ozko glavo (GSK 50) se lahko zataknejo v strelnem kanalu. Če se bi to večkrat zgodilo, kontaktirajte pooblaščen servis podjetja Bosch.

Opozorilo: Če se udarni prebijalnik po zataknitvi ne vrne več nazaj, kontaktirajte pooblaščen servis podjetja Bosch.

GTK 40 (glejte slike G1 – G3)

– Izpraznite vlagalnik **8**.
(glejte „Praznjenje vlagalnika“, stran 123)
– Potisnite vpenjalno ročico **12** navzdol, tako da lahko odprite strelni kanal.
– Ostranite zataknjeno sponko. Po potrebi za to uporabite klešče.
– Če je udarni prebijalnik **21** izpražen, ga potisnite z namazanim izvijačem ali z drugim namazanim predmetom ponovno nazaj v bat.
– Strelni kanal namažite z 2 – 3 kapljami motornega olja (SAE 10 ali SAE 20).
– Zaprite strelni kanal, obesite streme vpenjalne ročice **12** v kavelj na strelnem kanalu in nato potisnite vpenjalno ročico ponovno navzgor.
– Ponovno napolnite vlagalnik.
(glejte „Polnjenje vlagalnika“, stran 122)

GSK 50 (glejte sliko H)

– Izpraznite vlagalnik **8**.
(glejte „Praznjenje vlagalnika“, stran 123)
– Pri odprtem vlagalniku dstranite zataknjen žebelj z ozko glavo. Po potrebi za to uporabite klešče.
– Če je udarni prebijalnik **21** izpražen, ga potisnite z namazanim izvijačem ali z drugim namazanim predmetom ponovno nazaj v bat.
– Strelni kanal namažite z 2 – 3 kapljami motornega olja (SAE 10 ali SAE 20).
– Ponovno napolnite vlagalnik.
(glejte „Polnjenje vlagalnika“, stran 122)

Menjava ščitnika obdelovanca (glejte sliko I)

Ščitnik obdelovanca **1** na koncu sprožilnega varovala **2** ščiti obdelovanec tako dolgo, dokler je pnevmatsko orodje za postopek zabijanja pravilno nameščeno.

Ščitnik obdelovanca lahko odstranite in nadomestite.

– Potegnite ščitnik obdelovanca s sprožilnega varovala.
– Potisnite nov ščitnik obdelovanca z odprtim koncem preko sprožilnega varovala.

GSK 50: Pri tem pnevmatskem orodju lahko shranite nadomestni ščitnik obdelovanca na spodnji strani vlagalnika **8**. V ta namen potisnite ščitnik obdelovanca v depo **22**.

Prestavljiv izpustni pokrov zraka (glejte sliko J)

S prestavjivim izpustnim pokrovom na izstopu zraka **4** lahko odpadni zrak speljete stran od sebe in obdelovanca.

Transport in skladiščenje

Pri transportiranju morate ločiti pnevmatsko orodje od oskrbe z zrakom, še posebej če uporabljate letve ali se premikate naprej z neobičajno držo telesa.

Na delovnem mestu morate nositi pnevmatsko orodje le z ročajem **5** in ne z aktiviranim sprožilcem **10**.

Pnevmatsko orodje hranite le ločeno od oskrbe z zrakom in na suhem, toplem mestu.

Če pnevmatskega orodja dalj časa ne boste uporabljali, prevlecite jeklene dele orodja s fino plastjo olja. To prepreči nalaganje rje.

Vzdrževanje in servisiranje

Vzdrževanje in čiščenje

Prekinite oskrbovanje z zrakom, preden se lotite nastavitev aparata ali menjave rezervnih delov in preden odložite pnevmatsko orodje. Ta varnostni ukrep prepreči nenameren zagon pnevmatskega orodja.

Če pnevmatsko orodje kljub skrbnemu postopku izdelave in preizkušanja naenkrat ne dela, ga morate dati v popravilo pooblaščeni servisni delavnici za Boscheva električna orodja.

V primeru vseh dodatnih vprašanj in pri naročanju nadomestnih delov brezpogojno navedite 10-mestno številko artikla, ki je navedena na tipski ploščici pnevmatskega orodja.

► **Vzdrževalna dela in popravila prepustite samo strokovno usposobljenemu osebju.** Tako boste zagotovili, da bo ohranjena pnevmatskega orodja.

Pooblaščena servisna delavnica za Boscheve izdelke opravlja ta dela hitro in zanesljivo.

Mazanje pnevmatskega orodja (glejte sliko K)

Če pnevmatsko orodje ni priključeno na vzdrževalno enoto, ga morate v rednih razmakih namazati:

– pri **enostavni uporabi** 1x dnevno.
– pri **zahtevni uporabi** 2x dnevno.

Dajte 2 – 3 kapljice maziva na priključek zraka **6**. Ne uporabite preveč maziva, saj se nabira v pnevmatskem orodju in ponovno oddaja preko izstopa zraka **4**.

Uporabljajte le tista maziva, ki jih priporoča Bosch.

– Mineralno motorno olje SAE 10 (za uporabo pri zelo hladnih okoljskih pogojih)
– Mineralno motorno olje SAE 20

► **Maziva in čistilna sredstva odlagajte na okolju prijazen način. Upoštevajte zakonske predpise.**

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 124 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Načrt vzdrževanja

Izstop zraka **4**, sprožilno varovalo **2** in sprožilec **10** morajo biti vedno čisti in brez tujkov (prah, ostružki, pesek, ipd).

Očistite vlagalnik **8**. Odstranite ostružke umetne mase ali lesa, ki se lahko med delom naberejo v vlagalniku.

Očistite pnevmatsko orodje v rednih razmakih s pomočjo stisnjenega zraka.

Ukrep	Utemeljitev	Izvedba
Dnevno čiščenje filtra odpadnega zraka.	Prepreči nabiranje nečistoče in vlage v pnevmatskem orodju.	– Odprite izpustni ventil.
Dajalec maziva mora biti vedno napolnjen.	Poskrbi za mazanje pnevmatskega orodja.	– Napolnite dajalec maziva s priporočenimi mazivi. (glejte „Mazanje pnevmatskega orodja“, stran 123)
Čiščenje vlagalnika **8** in pomikala vlagalnika **11**.	Preprečuje, da bi se zataknila sponka (GTK 40) ali žebelj z ozko glavo (GSK 50).	– Dnevno izpihajte mehanizem vlagalnika/pomikala vlagalnika s stisnjenim zrakom.
Zagotoviti pravilno delovanje sprožilnega varovala **2**.	Podpira vašo varnost pri delu in učinkovito uporabo pnevmatskega orodja.	– Dnevno izpihajte mehanizem sprožilnega varovala s stisnjenim zrakom.
Mazanje pnevmatskega orodja.	Zmanjša obrabo pnevmatskega orodja.	– Dajte 2 – 3 kapljice maziva na priključek zraka **6**. (glejte „Mazanje pnevmatskega orodja“, stran 123)
Praznjenje kompresorja.	Prepreči nabiranje nečistoče in vlage v pnevmatskem orodju.	– Odprite izpustni ventil zbiralnika kompresorja.

Odprava motenj

Problem	Vzrok	Pomoč
Pnevmatsko orodje je pripravljeno za delovanje, ampak sponke (GTK 40) ali žeblji z ozko glavo (GSK 50) se ne izstrelijo.	Zataknitev posamezne sponke (GTK 40) ali žeblja z ozko glavo (GSK 50) v strelnem kanalu.	– Sprostite zataknitev. (glejte „Kaj storiti, da sprostite zataknitev“, stran 123)
	Pomikalo vlagalnika **11** je okvarjeno.	– Po potrebi očistite in namažite pomikalo vlagalnika **11** in se prepričajte, da vlagalnik **8** ni umazan.
	Vzmet pomikala vlagalnika je prešibka ali okvarjena.	– Kontaktirajte pooblaščen servis podjetja Bosch. Tam vam naj del zamenjajo.
	Uporabljeni zabijalni predmeti niso dovoljeni.	– Uporabljajte le originalni pribor. Uporabljati smete le zabijalne predmete (žeblje, sponke ipd.), ki so specificirani v tabeli „Tehnični podatki“.
	Vlagalnik **8** je prazen.	– Ponovno napolnite vlagalnik. (glejte „Polnjenje vlagalnika“, stran 122)
Sponke (GTK 40) ali žeblji z ozko glavo (GSK 50) se izstreljujejo samo zelo počasi in s prenizkom tlakom.	Nazivni tlak oskrbe s stisnjenim zrakom je prenizek.	– Povečajte dovod stisnjenega zraka. Ne smete prekoračiti 8 bar.
	Udarni prebijalnik je okvarjen.	– Uporabljajte le tista maziva, ki jih priporoča Bosch. (glejte „Mazanje pnevmatskega orodja“, stran 123)
	Tesnilni obroč bata je obrabljen ali poškodovan.	– Kontaktirajte pooblaščen servis podjetja Bosch. Tam vam naj del zamenjajo.
	Blažilnik je obrabljen.	– Kontaktirajte pooblaščen servis podjetja Bosch. Tam vam naj del zamenjajo.
	Dolžina in premer gibke cevi za dovod zraka **17** ne ustrezata navedbam za to pnevmatsko orodje.	– Uporabite gibko cev za dovod zraka s pravilnimi dimenzijami. (glejte „Tehnični podatki“, stran 121)
	Gibka cev za dovod zraka **17** je zapognjena.	– Odstranite zapognjeni del z gibke cevi za dovod zraka.
Sponke (GTK 40) ali žeblji z ozko glavo (GSK 50) se pregloboko vstrelijo.	Nazivni tlak oskrbe s stisnjenim zrakom je previsok.	– Zmanjšajte dovod stisnjenega zraka. Pri tem ne smete iti pod 5 bar.
	Globinsko omejilo je prenizko nastavljeno.	– Nastavite globinsko omejilo na željeno globino. (glejte „Nastavitev globinskega omejila“, stran 123)
	Blažilnik je obrabljen.	– Kontaktirajte pooblaščen servis podjetja Bosch. Tam vam naj del zamenjajo.
Sponke (GTK 40) ali žeblji z ozko glavo (GSK 50) se premalo globoko vstrelijo.	Nazivni tlak oskrbe s stisnjenim zrakom je prenizek.	– Povečajte dovod stisnjenega zraka. Ne smete prekoračiti 8 bar.
	Globinsko omejilo je previsoko nastavljeno.	– Nastavite globinsko omejilo na željeno globino. (glejte „Nastavitev globinskega omejila“, stran 123)
	Dolžina in premer gibke cevi za dovod zraka **17** ne ustrezata navedbam za to pnevmatsko orodje.	– Uporabite gibko cev za dovod zraka s pravilnimi dimenzijami. (glejte „Tehnični podatki“, stran 121)
	Gibka cev za dovod zraka **17** je zapognjena.	– Odstranite zapognjeni del z gibke cevi za dovod zraka.
Pnevmatsko orodje preskoči sponke (GTK 40) ali žeblje z ozko glavo (GSK 50) ali ima prevelik pomik takta.	Uporabljeni zabijalni predmeti niso dovoljeni.	– Uporabljajte le originalni pribor. Uporabljati smete le zabijalne predmete (žeblje, sponke ipd.), ki so specificirani v tabeli „Tehnični podatki“.
	Nepravilno delovanje vlagalnika **8**.	– Po potrebi očistite in namažite pomikalo vlagalnika **11** in se prepričajte, da vlagalnik **8** ni umazan.
	Vzmet pomikala vlagalnika je prešibka ali okvarjena.	– Kontaktirajte pooblaščen servis podjetja Bosch. Tam vam naj del zamenjajo.
	Tesnilni obroč bata je obrabljen ali poškodovan.	– Kontaktirajte pooblaščen servis podjetja Bosch. Tam vam naj del zamenjajo.
Sponke (GTK 40) ali žeblji z ozko glavo (GSK 50) se pogosto zataknejo v strelnem kanalu.	Uporabljeni zabijalni predmeti niso dovoljeni.	– Uporabljajte le originalni pribor. Uporabljati smete le zabijalne predmete (žeblje, sponke ipd.), ki so specificirani v tabeli „Tehnični podatki“.
		– Kontaktirajte pooblaščen servis podjetja Bosch.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 125 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Problem	Vzrok	Pomoč
Po streljanju zapognjenost sponk (GTK 40) ali žebljev z ozko glavo (GSK 50).	Udarni prebijalnik je okvarjen.	– Kontaktirajte pooblaščen servis podjetja Bosch. Tam vam naj del zamenjajo.
V primerjavi z delom z normalno delovno hitrostjo se pri hitrih delovni hitrosti sponke (GTK 40) ali žeblji z ozko glavo (GSK 50) ne vstrelijo dovolj globoko.	Premajhni svetli premer dovoda zraka.	– Uporabite gibko cev za dovod zraka s pravilnimi dimenzijami. (glejte „Tehnični podatki“, stran 121)
	Kompresor ni primeren za hitre hitrosti pri delu.	– Uporabljajte kompresor, ki je dovolj dimenzioniran za število priključenih pnevmatskih orodij in delovno hitrost.

Pribor

O celotnem priboru za ohranitev kakovosti se lahko informirate v omrežju pod www.bosch-pt.com ali pri vašem strokovnem trgovcu.

Servis in svetovanje

Servis vam bo dal odgovore na vaša vprašanja glede popravila in vzdrževanja izdelka ter nadomestnih delov. Prikaze razstavljenega stanja in informacije glede nadomestnih delov se nahajajo tudi na internetnem naslovu:
www.bosch-pt.com
Skupina svetovalcev podjetja Bosch vam bo z veseljem na voljo pri vprašanjih glede nakupa, uporabe in nastavitve izdelka in pribora.

Slovensko

Top Service d.o.o.
Celovška 172
1000 Ljubljana
Tel.: +386 (01) 5194 225
Tel.: +386 (01) 5194 205
Fax: +386 (01) 5193 407

Odlaganje

Pnevmatsko orodje, pribor in embalažo je treba dostaviti v okolju prijazno ponovno predelavo.

Če vaše pnevmatsko orodje ni več uporabno, ga oddajte v reciklirni center oziroma trgovcu ali pooblaščeni servisni delavnici.

Pridržujemo si pravico do sprememb.

Hrvatski

Upute za sigurnost

Opće upute za sigurnost za pneumatske alate

⚠UPOZORENJE **Pročitajte i pridržavajte se svih ovih uputa prije ugradnje, rada, popravka, održavanja i zamjene dijelova pribora, kao i prije rada blizu pneumatskog alata.** U slučaju nepridržavanja uputa za sigurnost i uporabu, može doći do teških ozljeda.

Upute za sigurnost dobro spremite i predajte ih osobi koja će raditi s pneumatskim alatom.

Sigurnost na radnom mjestu

- **Obratite pozornost na površine koje bi zbog uporabe stroja mogle postati klizave i na opasnost od spoticanja na crijeva za komprimirani zrak ili hidraulična crijeva.** Klizanje, spoticanje i pad glavni su razlozi ozljeda na radnom mjestu.
- **S pneumatskim alatom ne radite u radnoj okolini ugroženoj eksplozijom, u kojoj se nalaze zapaljive tekućine, plinovi ili prašina.** Pri obradi izradaka može nastati iskrenje koje može zapaliti prašinu ili pare.
- **Pri radu s pneumatskim alatom, od vašeg radnog mjesta držite dalje promatrače, djecu i posjetitelje.** Ako bi zbog drugih osoba došlo do skretanja pozornosti, mogli bi izgubiti kontrolu nad pneumatski alatom.

Sigurnost pneumatskih alata

- **Struju komprimiranog zraka nikada ne usmjeravajte na sebe ili druge osobe i pazite da hladni zrak ne ohladi vaše ruke.** Komprimirani zrak može prouzročiti teške ozljede.
- **Kontrolirajte priključke i opskrbne vodove.** Sve jedinice za održavanje, spojnice i crijeva, obzirom na tlak i količinu komprimiranog zraka, moraju biti izvedeni prema tehničkim podacima. Preniski tlak negativno utječe na funkciju pneumatskog alata, a previsoki tlak može dovesti do materijalnih šteta i do ozljeda.
- **Crijeva zaštitite od oštrih pregiba, suženja, otapala i oštrih rubova. Crijeva držite dalje od izvora topline, ulja i rotirajućih dijelova. Neodložno zamijenite oštećeno crijevo.** Oštećeni opskrbni vod može dovesti do bacanja crijeva za komprimirani zrak i može prouzročiti ozljede. Prašina ili strugotina u vrtlogu može prouzročiti ozljede očiju.
- **Pazite da obujmice crijeva budu uvijek čvrsto stegnute.** Nedovoljno čvrsto stegnute ili oštećene obujmice crijeva mogu dovesti do nekontroliranog ispuštanja zraka.

Sigurnost osoba

- **Budite oprezni, pazite što činite i razborito pristupite radu s pneumatskim alatom. Pneumatski alat ne koristite ako ste umorni ili pod utjecajem opijata, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepažnje pri uporabi pneumatskog alata može dovesti do teških ozljeda.
- **Nosite osobnu zaštitnu opremu i uvijek nosite zaštitne naočale.** Opasnost od ozljeda umanjit će se korištenjem osobne zaštitne opreme, kao što je oprema za zaštitu dišnih organa, sigurnosna obuća koja ne klizi, zaštitna kaciga ili štitnici za sluh, prema uputama vašeg poslodavca ili prema propisima za zaštitu pri radu i zaštitu zdravlja.
- **Izbjegavajte nehotično puštanje u rad. Provjerite da je pneumatski alat isključen prije priključka opskrbe s komprimiranim zrakom, početka rada ili nošenja.** Može doći do nezgoda ako pri nošenju pneumatskog alata držite prst na prekidaču za uključivanje/isključivanje ili ako pneumatski alat u uključenom stanju priključite na opskrbu komprimiranim zrakom.
- **Prije uključivanja pneumatskog alata uklonite alate za podešavanje.** Alat za podešavanje koji se nalazi u okretnom dijelu pneumatskog alata može dovesti do ozljeda.
- **Ne precijenite svoje sposobnosti. Pri radu zauzmite siguran i stabilan položaj tijela i u svakom trenutku održavajte ravnotežu.** Sa sigurnijim i stabilnim i prikladnim položajem tijela, pneumatski alat možete bolje kontrolirati u neočekivanim situacijama.
- **Nosite prikladnu odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit. Pazite da pomični dijelovi pneumatskog alata ne zahvate kosu, odjeću i rukavice.** Mlohavu odjeću, nakit ili dugu kosu mogu zahvatiti pomični dijelovi pneumatskog alata.
- **Ako se može montirati sustav za usisavanje prašine i uređaji za hvatanje prašine, isti moraju biti priključeni i ispravno se koristiti.** Primjenom ovih uređaja smanjuje se ugroza od prašine.
- **Ne udišite izravno ispušni zrak. Izbjegavajte da ispušni zrak uđe u vaše oči.** Ispušni zrak iz pneumatskog alata može sadržavati vodu, ulje, metalne čestice i prljavštinu iz kompresora. To može ugroziti zdravlje.

Pažljivo rukovanje i uporaba pneumatskih alata

- **Stezne naprave ili škripac koristite za stezanje i oslanjanje izratka.** Ako izradak stežete rukom ili ga pritišćete na tijelo, pneumatskim alatom nećete moći sigurno rukovati.
- **Ne preopterećujte pneumatski alat. Za vaš rad koristite za to predviđeni pneumatski alat.** S odgovarajućim pneumatskim alatom, u navedenom području učinka raditi ćete bolje i sigurnije.
- **Ne koristite pneumatski alat s neispravnim prekidačem za uključivanje/isključivanje.** Pneumatski alat koji se više ne može uključiti ili isključiti, opasan je i mora se popraviti.
- **Prekinite opskrbu komprimiranim zrakom prije podešavanja pneumatskog alata, zamjene pribora ili u slučaju duljeg razdoblja neuporabe.** Ovim mjerama opreza spriječit će se nehotično pokretanje pneumatskog alata.
- **Nekorišteni pneumatski alat spremite izvan dosega djece. Ne dopustite da pneumatskih alatom rukuju osobe koje s njim nisu upoznate ili koje nisu pročitale ove upute za rukovanje.** Pneumatski alati su opasni ako bi ih koristile nestručne osobe.
- **Pneumatski alat pažljivo održavajte. Provjerite da li pomični dijelovi pneumatskog alata besprijekorno funkcioniraju i da nisu zaglavljeni i da li su dijelovi odlomljeni ili tako oštećeni da to negativno utječe na funkciju pneumatskih alata. Prije primjene pneumatskog alata zatražite popravak oštećenih dijelova.** Mnoge nezgode mogu biti prouzročene zbog lošeg održavanja pneumatskih alata.
- **Rezne alate održavajte oštrim i čistim.** Pažljivo održavani rezni alati, s oštrim oštricama, rjeđe će se zaglaviti i lakše će se voditi.
- **Pneumatski alat, pribor, radne alate, itd., koristite prema ovim uputama. Pri tome uzmite u obzir radne uvjete i izvođene radove.** Time će se u znatnoj mjeri smanjiti razvijanje prašine, vibracija i buke.
- **Pneumatski alat smiju podešavati ili s njim rukovati samo kvalificirane i školovane osobe.**
- **Na pneumatskom alatu ne smiju se izvoditi izmjene.** Izmjenama bi se mogla umanjiti djelotvornost mjera sigurnosti i povećati opasnosti za rukovatelja.

Servisiranje

- **Popravak vašeg pneumatskog alata prepustite samo kvalificiranom stručnom osoblju ovlaštenog servisa i samo s originalnim rezervnim dijelovima.** Na taj će se način osigurati da ostane sačuvana sigurnost uređaja.

Upute za sigurnost pneumatskih uređaja za zabijanje

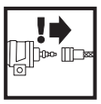
Nosite zaštitne naočale.

- **Uvijek uzmite u obzir da pneumatski alat sadrži elemente za pričvršćenje.** Nemarno rukovanje sa pneumatskim alatom može prouzročiti neočekivano izbacivanje elemenata za pričvršćenje i vaše ozljede.
- **Pneumatski alat kod rada držite tako da se glava i tijelo ne mogu ozlijediti u slučaju mogućeg povratnog udara zbog smetnje u opskrbi energijom ili zbog tvrdih mjesta u izratku.**
- **Pneumatski alat nikada ne usmjeravajte prema sebi ili prema drugim osobama u blizini.** U slučaju neočekivanog okidanja, element za pričvršćenje će se izbaciti, što može dovesti do ozljeda.
- **Pneumatski alat ne pokrečite prije nego što se čvrsto stavi na izradak.** Ako pneumatski alat nema kontakt sa izratkom, element za pričvršćenje se može odbiti od mjesta za zabijanje i preopteretiti pneumatski alat.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 126 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Nikada ne radite na ljestvama ili skelama ako je sustav za okidanje podešen na „Kontaktno okidanje“. Osobito ne smijete preko skele, stepenica, ljestvi ili konstrukcija sličnih ljestvama, kao što su npr. letvice, mijenjati sa jednog mjesta zabijanja do slijedećeg, zatvarati sanduke ili pregrade ili postavljati transportne osigurače, npr. na vozilima i vagonima. Kod ovog sustava okidanja, svaki puta kada nehotično postavite pneumatski alat i pritisnete osigurač okidanja, izbacit će se jedan element za pričvršćenje. To može prouzročiti ozljede.

- **Pazite na uvjete na radnom mjestu.** Elementi za pričvršćenje bi mogli eventualno probiti tanke izratke ili kod rada na uglovima i rubovima skliznuti sa izratka i kod toga ugroziti ljude.



Prekinite opskrbu komprimiranim zrakom ako bi se element za pričvršćenje zaglavio u pneumatskom alatu. Kada je pneumatski alat priključen, mogao bi se nehotično aktivirati kod uklanjanja zaglavljenog elementa za pričvršćenje.

- **Budite oprezni kod uklanjanja zaribanog elementa za pričvršćenje.** Sustav može biti nategnut i element za pričvršćenje bi se mogao snažno izbaciti dok pokušavate otkloniti zaglavljivanje.
- **Ovaj električni alat ne koristite za pričvršćenje električnih kablova.** On nije prikladan za polaganje električnih vodova, jer se može oštetiti izolacija električnih kablova i može doći do strujnog udara i opasnosti od požara.
- **Kao izvore energije za rad pneumatskog alata ne koristite nikada kisik ili zapaljive plinove.** Zapaljivi plinovi su opasni i mogu dovesti do eksplozije pneumatskog alata.
- **Primijenite prikladan uređaj za traženje kako bi se pronašli skriveni opskrbni vodovi ili zatražite pomoć lokalnog distributera.** Kontakt s električnim vodovima može dovesti do požara i električnog udara. Oštećenje plinske cijevi može dovesti do eksplozije. Probijanje vodovodne cijevi uzrokuje materijalne štete.
- **Pneumatski alat se smije priključiti samo na vodove u kojima se maksimalno dopušteni tlak pneumatskog alata ne može premašiti za više od 10 %; za više tlakove u vod komprimiranog zraka mora se ugraditi ventil za regulaciju tlaka (reduktor tlaka) sa dospojenim ventilom za ograničenje tlaka.** Previsoki tlak uzrokuje abnormalan rad ili lom pneumatskog alata, što može dovesti do ozljeda.

Opis proizvoda i radova

Treba pročitati sve napomene o sigurnosti i upute. Ako se ne bi poštivale napomene o sigurnosti i upute to bi moglo uzrokovati strujni udar, požar i/ili teške ozljede.

Uporaba za određenu namjenu

Pneumatski alat je predviđen za radove spajanja kod krovopokrivačkih radova, postavljanja oplata i letvica, kao i kod izrade zidnih/krovnih elemenata, drvenih fasada, paleta, drvenih ograda, zidova za zaštitu od buke i sanduka.

Smiju se koristiti samo elementi za pričvršćenje (čavlići, spajalice, itd.) koji su navedeni u tablici „Tehnički podaci“.

Prikazani dijelovi uređaja

Numeriranje prikazanih dijelova odnosi se na prikaz pneumatskog alata na stranici sa slikama.

1 Štitnik izratka
2 Osigurač okidanja
3 Kotačić za namještanje dubine zabijanja
4 Izlaz zraka sa podesivom kapom za otpadni zrak
5 Ručka
6 Priključni element za zrak
7 Zapor zasuna magazina (GTK 40)
8 Magazin
9 Preklopka za sustav okidanja
10 Okidač
11 Zasun magazina (GTK 40)
12 Stezna poluga za otvaranje/zatvaranje kanala za hitac (GTK 40)
13 Ušće
14 Zapor magazina (GSK 50)
15 Pokazivač dopunjavanja (GSK 50)
16 Spojnica sa brzim zatvaranjem
17 Crijevo za dovedeni zrak
18 Trake spajalica*
19 Trake čavlića*
20 Nosač magazina (GSK 50)
21 Udarni žig
22 Spremište za spremanje štitnika izratka

***Prikazan ili opisan pribor ne pripada standardnom opsegu isporuke. Potpuni pribor možete naći u našem programu pribora.**

Tehnički podaci

Pištolj za zabijanje čavlića		GTK 40	GSK 50
Kataloški br.		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Udarna sila kod 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Sustavi okidanja			
– Pojedinačno okidanje sa sigurnosnim slijedom		●	●
– Kontaktno okidanje		●	●
Element za pričvršćenje			
– Tip		Trake spajalica	Trake čavlića Čavlići sa sabijenom glavom
– Dužina	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Promjer	mm	1,2	1,2
Max. kapacitet magazina		100	100
Motorno ulje SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Unutarnji volumen	ml	196,5	200
Max. radni tlak	bar	5 – 8	5 – 8
Priključni navoj	"	¼	¼
Crijevo za ulazni zrak			
– max. radni tlak kod 20 °C	bar	10	10
– Svijetli otvor crijeva	"	¼	¼
– max. dužina crijeva	m	30	30
Potrošnja zraka za svaku operaciju zabijanja kod 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Dimenzije			
– Visina	mm	246	251
– Širina	mm	60	60
– Dužina	mm	272	260
Težina odgovara EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Informacije o buci i vibracijama

Izmjerene vrijednosti za buku određene su prema EN 12549.

Razina buke pneumatskog alata vrednovana sa A obično iznosi: razina zvučnog tlaka 96 dB(A); razina učinka buke 110 dB(A). Nesigurnost K = 2 dB.

Nosite štitnike za sluh!

Ukupne vrijednosti vibracija a_h i nesigurnost K određeni su prema EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Izjava o usklađenosti CE

Izjavljujemo uz punu odgovornost da je proizvod opisan u „Tehničkim podacima“ usklađen sa sljedećim normama ili normativnim dokumentima: EN 792 prema odredbama Direktive 2006/42/EZ.

Tehnička dokumentacija (2006/42/EZ) može se dobiti kod:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 127 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Montaža

Priključak na opskrbu zrakom (vidjeti sliku A)

Provjerite da tlak pneumatskog sustava nije viši od maksimalnog dopuštenog nazivnog tlaka pneumatskog alata. Najprije namjestite tlak zraka na donju vrijednost preporučenog nazivnog tlaka (vidjeti „Tehnički podaci“).

U slučaju sumnje sa manometrom ispitajte tlak na ulazu zraka, kod uključenog pneumatskog alata.

Za maksimalni učinak moraju se održati vrijednosti za crijevo za ulazni zrak **17** (priključni navoj, maksimalni radni tlak, svijetli otvor crijeva, maksimalna dužina crijeva; vidjeti „Tehnički podaci“).

Dovedeni komprimirani zrak mora biti bez stranih čestica i vlage, kako bi se pneumatski alat zaštitio od oštećenja, zaprljanosti i stvaranja hrđe.

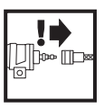
Sva armatura, spojni vodovi i crijeva moraju biti izvedeni prema tlaku i potrebnoj količini zraka.

Izbjegavajte suženja dovoda, npr. zbog prignječenja, oštrih pregiba ili izvlačenja!

Priključak opskrbe zrakom na pneumatski alat

– Ispraznite magazin **8**.
  (vidjeti „Pražnjenje magazina“, stranica 127)
  Kod narednih radnih operacija element za pričvršćenje bi se mogao izbaciti ako se zbog radova popravaka, održavanja ili transporta, unutarnji dijelovi pneumatskog alata ne bi našli u polaznom položaju.
– Spojite priključni element za zrak **6** sa crijevom za dovedeni zrak **17**, koje je opremljeno sa spojnicom sa brzim zatvaranjem **16**.
– Provjerite besprijekornu funkciju, tako što ćete pneumatski alat sa ušćem **13** ili sa gumiranim štitnikom izratka **1** staviti na komad otpadnog drva ili na neki drveni materijal i okinuti jedan do dva puta.

Punjenje magazina



Prekinite opskrbu zrakom prije podešavanja pneumatskog alata, zamjene pribora ili odlaganja pneumatskog alata. Ovim mjerama opreza izbjeći ćete nehotično pokretanje pneumatskog alata.

► **Koristite samo originalni Bosch pribor (vidjeti „Tehnički podaci“).** Precizni dijelovi pneumatskog alata, kao što je magazin, izlazni otvor i kanal za hitac, prilagođeni su Bosch spajalicama, čavlićima i zaticima. Ostali proizvođači koriste druge kvalitete čelika i dimenzije.
Primjenom nedopuštenih elemenata za pričvršćenje, pneumatski alat se može oštetiti i prouzročiti ozljede.

Tijekom punjenja magazina pneumatski alat držite tako da ušće **13** nije usmjereno na vaše tijelo niti na druge osobe.

GTK 40 (vidjeti slike B1 – B2)

– Povucite zasun magazina **11** toliko prema natrag, sve dok potpuno ne uskoči na svoje mjesto gumb zapora zasuna magazina **7**.
– Čistite i podmazujte prema potrebi zasun magazina **11** i pazite da magazin **8** ne bude zaprljan.
– Odgovarajuće trake spajalica **18** suvratite preko magazina **8**.
  Glave spajalica moraju kod toga potpuno nalijegati na površinu magazina, a trake spajalica moraju se moći lako uvući i izvući iz magazina.
– Povucite zasun magazina **11** malo natrag i pritisnite prema unutra glavu zapora zasuna magazina **7**.
– Uvucite zasun magazina oprezno prema naprijed, dok ne dodirne trake spajalica.

Napomena: Ne dopustite da zasun magazina bez vođenja odskoči prema natrag. Zasun magazina bi se time mogao oštetiti i postoji opasnost od uklještenja vaših prstiju.

GSK 50 (vidjeti slike C1 – C2)

– Pritisnite zapor magazina **14** i povucite istodobno magazin **8** do graničnika prema natrag.
– Očistite i podmažite prema potrebi nosač magazina **20**.
– Umetnite odgovarajuće trake čavlića **19**.
  Vrhovi čavlića po mogućnosti ne smiju dodirivati nosač magazina **20**.
– Potpuno uvucite trake čavlića u magazin prema naprijed.
– Uvucite magazin, sve dok zapor magazina **14** ponovno ne uskoči.

Napunite magazin kada su crveni stupići pokazivača dopunjavanja **15** vidljivi do polovice.

Rad

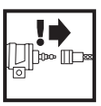
Sustavi okidanja

Pneumatski alat može raditi sa dva različita sustava okidanja:

– **Pojedinačno okidanje sa sigurnosnim slijedom**
  Kod ovog sustava okidanja najprije se osigurač okidanja **2** mora čvrsto postaviti na izradak. Element za pričvršćenje će se izbaciti tek kada se pritisne okidač **10**.
  Nakon toga se daljnji procesi zabijanja mogu aktivirati tek kada se okidač i osigurač okidanja prethodno ponovno prebace u polazni položaj.
– **Kontaktno okidanje**
  Kod ovoga sustava okidanja najprije se mora pritisnuti okidač **10**. Element za pričvršćenje će se uvijek izbaciti kada se kod pritisnutog okidača, osigurač okidanja **2** čvrsto stavi na izradak.
  Time će se postići veća radna brzina.

Za podešavanje sustava okidanja služi preklopka **9**.

Puštanje u rad



Prekinite opskrbu zrakom prije podešavanja pneumatskog alata, zamjene pribora ili odlaganja pneumatskog alata. Ovim mjerama opreza izbjeći ćete nehotično pokretanje pneumatskog alata.

Radovi sa pojedinačnim okidanjem (vidjeti sliku D)

– Pritisnite preklopku **9** prema unutra i nagnite je istodobno u donji položaj sve dok ponovno ne uskoči u svoje sjedište.

Sustav okidanja za „pojedinačno okidanje“ je podešen.

– Ponovno oslobodite preklopku **9**.
– Ušće **13** ili u danom slučaju gumirani štitnik izratka **1** čvrsto postavite na izradak, sve dok se osigurač okidanja **2** ne utisne do kraja.
– Nakon toga na kratko pritisnite okidač **10** i ponovno ga oslobodite.
  Kod toga će se izbaciti jedna spajalica (GTK 40) ili čavlić sa sabijenom glavom (GSK 50).
– Pustite da se pneumatski odbije od izratka prema natrag.
– Za daljnji proces zabijanja podignite pneumatski alat do kraja od izratka i ponovno čvrsto stavite na slijedeće traženo mjesto.

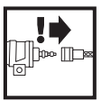
Radovi sa kontaktnim okidanjem (vidjeti sliku E)

– Pritisnite preklopku **9** prema unutra i nagnite je istodobno u gornji položaj, sve dok ponovno ne uskoči.

Sustav okidanja za „kontaktno okidanje“ je podešen.

– Ponovno oslobodite preklopku **9**.
– Pritisnite okidač **10** i držite ga pritisnutog.
– Ušće **13** ili u danom slučaju gumirani štitnik izratka **1** čvrsto postavite na izradak, sve dok se osigurač okidanja **2** ne utisne do kraja.
  Kod toga će se izbaciti jedna spajalica (GTK 40) ili čavlić sa sabijenom glavom (GSK 50).
– Pustite da se pneumatski odbije od izratka prema natrag.
– Za daljnji proces zabijanja podignite pneumatski alat do kraja od izratka i ponovno čvrsto stavite na slijedeće traženo mjesto.
– Pomaknite pneumatski alat ravnomjerno, podizanjem i ponovnim stavljanjem preko izratka.
  Svaki puta kada postavite pneumatski alat i utisnete osigurač okidanja, izbacit će se jedna spajalica (GTK 40) ili jedan čavlić sa sabijenom glavom (GSK 50).
– Čim se zabije traženi broj spajalica (GTK 40) ili čavlića sa sabijenom glavom (GSK 50), okidač **10** se može ponovno osloboditi.

Upute za rad



Prekinite opskrbu zrakom prije podešavanja pneumatskog alata, zamjene pribora ili odlaganja pneumatskog alata. Ovim mjerama opreza izbjeći ćete nehotično pokretanje pneumatskog alata.

Prije svakog početka rada provjerite besprijekornu funkciju sigurnosnih i okidačkih naprava, kao i čvrsto stezanje svih vijaka i matica.
Neispravan pneumatski alat ili onaj koji ne radi besprijekorno odmah treba odspojiti sa dovoda zraka, a za to zatražite pomoć ovlaštenog Bosch servisa.
Ne izvodite nikakve nepropisne radnje na pneumatskom alatu. Ne demontirajte niti blokirajte niti jedan dio pneumatskog alata, kao što je npr. osigurač okidanja.
Ne izvodite nikakve „nužne popravke“ sa neprikladnim sredstvima. Pneumatski alat treba redovito i stručno održavati (vidjeti „Održavanje i čišćenje“, stranica 128).
Izbjegavajte bilo kakvo slabljenje konstrukcije ili oštećenje pneumatskog alata, npr.:
– utiskivanjima ili graviranjima,
– zahvatima preinaka koje nije odobrio proizvođač,
– vođenje na šablonama izrađenim od tvrdog materijala, npr. čelika,
– pad ili pomicanje po podu,
– rukovanje kao sa čekićem,
– svaka vrsta nasilnog djelovanja.

Provjerite što se nalazi ispod ili iza vašeg izratka. Ne zabijajte spajalice (GTK 40) ili čavliće sa sabijenom glavom (GSK 50) u zidove, stropove ili podove, ako se iza njih nalaze ljudi. Sredstva za pričvršćenje mogu probiti izradak i nekog ozlijediti.
Ne zabijajte spajalice (GTK 40) ili čavliće sa sabijenom glavom (GSK 50) na već zabijeno sredstvo za pričvršćenje. Kod toga se sredstva za pričvršćenje mogu deformirati, zaglaviti ili bi se pneumatski alat mogao nekontrolirano pomaknuti.
Ako se pneumatski alat koristi u hladnim uvjetima okoline, prve spajalice (GTK 40) ili čavlići sa sabijenom glavom (GSK 50) će se zabijati sporije nego što je uobičajeno. Nakon što se pneumatski alat tijekom rada zagrije, ponovno je moguća normalna radna brzina.
Izbjegavajte hice na prazno, kako bi se spriječilo trošenje udarnog žiga.
Kod duljih stanki u radu ili na završetku rada, odspojite pneumatski alat sa dovoda zraka i po mogućnosti ispraznite magazin.

Pražnjenje magazina

GTK 40

– Povucite zasun magazina **11** toliko prema natrag, sve dok potpuno ne uskoči na svoje mjesto gumb zapora zasuna magazina **7**.
– Uklonite trake spajalica **18**.
– Povucite zasun magazina **11** malo natrag i pritisnite prema unutra glavu zapora zasuna magazina **7**.
– Uvucite zasun magazina oprezno prema naprijed, sve dok ne dodirne početak magazina.

Napomena: Ne dopustite da zasun magazina bez vođenja odskoči prema natrag. Zasun magazina bi se time mogao oštetiti i postoji opasnost od uklještenja vaših prstiju.

GSK 50

– Pritisnite zapor magazina **14** i povucite istodobno magazin **8** do graničnika prema natrag.
– Izvadite trake čavlića **19**.
– Uvucite magazin, sve dok zapor magazina **14** ponovno ne uskoči.

Namještanje graničnika dubine (vidjeti sliku F)

Dubina zabijanja spajalica (GTK 40) ili čavlića sa spljoštenom glavom (GSK 50) može se podesiti s kotačićem za namještanje **3**.

– Ispraznite magazin **8**.
  (vidjeti „Pražnjenje magazina“, stranica 127)
– **Čavlići se zabijaju suviše duboko:**
  Za smanjenje dubine zabijanja, kotačić za namještanje **3** *okrenite u smjeru suprotnom od kazaljke na satu*.
  ili
  Čavlići se ne zabijaju dovoljno duboko:
  Za povećanje dubine zabijanja, kotačić za namještanje **3** *okrenite u smjeru kazaljke na satu*.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 128 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– Ponovno napunite magazin.
(vidjeti „Punjenje magazina“, stranica 127)
– Isprobajte novu dubinu zabijanja na probnom izratku. Prema potrebi ponovite radne operacije.

Oslobađanje iz zaglavljenog položaja

Pojedine spajalice (GTK 40) ili čavlići sa sabijenom glavom (GSK 50) mogu se zaglaviti u kanalu za hitac. Ako bi se to češće događalo, zatražite pomoć ovlaštenog Bosch servisa.

Napomena: Ako se udarni žig nakon oslobađanja iz zaglavljenog položaja ne bi više vratio natrag, zatražite pomoć ovlaštenog Bosch servisa.

GTK 40 (vidjeti slike G1 – G3)

– Ispraznite magazin **8**.
(vidjeti „Pražnjenje magazina“, stranica 127)
– Pritisnite steznu polugu **12** prema dolje, tako da se može otvoriti kanal za hitac.
– Odstranite zaglavljenu spajalicu. Za to prema potrebi koristite kliješta.
– Kada se udarni žig **21** izvuče, ponovno ga utisnite u klip sa podmazanim odvijačem ili nekim drugim prikladnim podmazanim predmetom.
– Kanal za hitac podmažite sa 2 – 3 kapi motornog ulja (SAE 10 ili SAE 20).
– Zatvorite kanal za hitac, objesite stremen stezne poluge **12** za kuku na kanalu za hitac i nakon toga steznu polugu ponovno pritisnite prema gore.
– Ponovno napunite magazin.
(vidjeti „Punjenje magazina“, stranica 127)

GSK 50 (vidjeti sliku H)

– Ispraznite magazin **8**.
(vidjeti „Pražnjenje magazina“, stranica 127)
– Kod otvorenog magazina odstranite zaglavljeni čavlić sa sabijenom glavom. Za to prema potrebi koristite kliješta.
– Kada se udarni žig **21** izvuče, ponovno ga utisnite u klip sa podmazanim odvijačem ili nekim drugim prikladnim podmazanim predmetom.
– Kanal za hitac podmažite sa 2 – 3 kapi motornog ulja (SAE 10 ili SAE 20).
– Ponovno napunite magazin.
(vidjeti „Punjenje magazina“, stranica 127)

Zamjena štitnika izratka (vidjeti sliku I)

Štitnik izratka **1** na završetku osigurača okidanja **2** štiti izradak sve dok se pneumatski alat ispravno ne postavi za postupak zabijanja.

Štitnik izratka može se ukloniti i zamijeniti.

– Skinite štitnik izratka sa osigurača okidanja.
– Navucite novi štitnik izratka sa otvorenim krajem preko osigurača okidanja.

GSK 50: Na ovom pneumatskom alatu se jedan rezervni štitnik izratka može spremiti na donjoj strani magazina **8**. U tu svrhu štitnik izratka uvucite u spremište **22**.

Podesiva kapa za izlaz zraka (vidjeti sliku J)

Preko podesive kape za otpadni zrak na izlazu zraka **4** možete otpadni zrak skrenuti od vas ili od izratka.

Transport i spremanje

Prije transporta pneumatski alat odspojite sa opskrbe komprimiranim zrakom, posebno kada radite na ljestvama ili u neprirodnom položaju tijela.

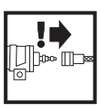
Pneumatski alat na radnom mjestu nosite samo držeći ga za ručku **5**, ali ne sa aktiviranim okidačem **10**.

Pneumatski alat spremite uvijek odvojeno od opskrbe zrakom i na suho, toplo mjesto.

Ako se pneumatski alat ne bi dulje vrijeme koristio, namažite čelične dijelove pneumatskog alata sa finim slojem uljem. Time će se spriječiti na njima stvaranje naslaga hrđe.

Održavanje i servisiranje

Održavanje i čišćenje



Prekinite opskrbu zrakom prije podešavanja pneumatskog alata, zamjene pribora ili odlaganja pneumatskog alata. Ovim mjerama opreza izbjeći ćete nehotično pokretanje pneumatskog alata.

Ako bi pneumatski alat unatoč brižljivih postupaka izrade i ispitivanja ipak prestao raditi, popravak treba prepustiti ovlaštenom servisu za Bosch električne alate.

Kod svih povratnih upita i naručivanja rezervnih dijelova, molimo neizostavno navedite 10-znamenkasti kataloški broj sa tipske pločice pneumatskog alata.

► **Radove održavanja i popravaka prepustite samo kvalificiranom stručnom osoblju.** Time će se održati sigurnost pneumatskog alata.

Ovlašteni Bosch servis će ove radove izvesti brzo i pouzdano.

Podmazivanje pneumatskog alata (vidjeti sliku K)

Ako pneumatski alat nije priključen na jedinicu za održavanje, mora se podmazivati u redovitim vremenskim razmacima:

– Kod **lakših slučajeva primjene** 1x dnevno.
– Kod **težih slučajeva primjene** 2x dnevno.

Ukapajte 2 – 3 kapi maziva u priključni element za zrak **6**. Nemojte ukapati suviše maziva koje će se nakupiti u pneumatskom alatu i ponovno izbaciti kroz izlaz zraka **4**.

Koristite samo mazivo koje je preporučio Bosch.

– Mineralno motorno ulje SAE 10 (za primjenu kod vrlo niskih vanjskih temperatura)
– Mineralno motorno ulje SAE 20

► **Maziva i sredstva za čišćenje zbrinite na ekološki prihvatljiv način. Kod toga se pridržavajte zakonskih propisa.**

Plan održavanja

Izlaz zraka **4**, osigurač okidanja **2** i okidač **10** održavajte uvijek čistim i bez stranih čestica (prašina, strugotina, pijesak).

Čistite magazin **8**. Očistite plastičnu ili drvenu strugotinu koja bi se tijekom rada mogla nakupiti u magazinu.

Pneumatski alat u redovitim vremenskim razmacima čistite pomoću komprimiranog zraka.

Zahvat	Razlog	Izvođenje
Filter za otpadni zrak treba svakodnevno prazniti.	Sprječava se nakupljanje prljavštine i vlage u pneumatskom alatu.	– Otvoriti ispusni ventil.
Dozator maziva uvijek treba održavati napunjenim.	Održava pneumatski alat podmazanim.	– Dozator maziva napunite sa preporučenim mazivom. (vidjeti „Podmazivanje pneumatskog alata“, stranica 128)
Očistiti magazin **8** i zasun magazina **11**.	Sprječava se zaglavljivanje spajalice (GTK 40) ili čavlića sa sabijenom glavom (GSK 50).	– Svakodnevno ispušite komprimiranim zrakom mehanizam magazina/zasuna magazina.
Osigurač okidanja **2** treba propisno djelovati.	Povećava vašu sigurnost pri radu i djelotvornu primjenu pneumatskog alata.	– Svakodnevno sa komprimiranim zrakom ispušite osigurač okidanja.
Pneumatski alat podmazati.	Smanjuje se trošenje pneumatskog alata.	– Ukapajte 2 – 3 kapi maziva u priključni element za zrak **6**. (vidjeti „Podmazivanje pneumatskog alata“, stranica 128)
Ispraznit kompresor.	Sprječava se nakupljanje prljavštine i vlage u pneumatskom alatu.	– Otvorite ispusni ventil spremnika.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 129 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Otklanjanje smetnji u radu

Smetnja	Uzrok	Otklanjanje
Pneumatski alat je spreman za rad, ali se ne izbacuju spajalice (GTK 40) ili čavlići sa sabijenom glavom (GSK 50).	Jedna spajalica (GTK 40) ili jedan čavlić sa sabijenom glavom (GSK 50) zaglavili su se u kanalu za hitac.	– Oslobodite iz zaglavljenog stanja. (vidjeti „Oslobađanje iz zaglavljenog položaja“, stranica 128)
	Zasun magazina **11** je neispravan.	– Čistite i podmazujte prema potrebi zasun magazina **11** i pazite da magazin **8** ne bude zaprljan.
	Opruga zasuna magazina je suviše slaba ili neispravna.	– Zatražite pomoć ovlaštenog Bosch servisa. Tamo zatražite zamjenu dijela.
	Korišteni elementi za pričvršćenje su nedopušteni.	– Koristite samo originalni pribor. Smiju se koristiti samo elementi za pričvršćenje (čavlići, spajalice, itd.) koji su navedeni u tablici „Tehnički podaci“.
	Magazin **8** je prazan.	– Ponovno napunite magazin. (vidjeti „Punjenje magazina“, stranica 127)
Spajalice (GTK 40) ili čavlići sa (GSK 50) sabijenom glavom izbacuju se vrlo sporo i sa premalim pritiskom.	Prenizak je nazivni tlak opskrbe komprimiranim zrakom.	– Povećati dovod komprimiranog zraka. Kod toga se ne smije premašiti tlak od 8 bar.
	Udarni žig je oštećen.	– Koristite samo mazivo koje je preporučio Bosch. (vidjeti „Podmazivanje pneumatskog alata“, stranica 128)
	Brtveni prsten klipa je istrošen ili oštećen.	– Zatražite pomoć ovlaštenog Bosch servisa. Tamo zatražite zamjenu dijela.
	Odbojnik je istrošen.	– Zatražite pomoć ovlaštenog Bosch servisa. Tamo zatražite zamjenu dijela.
	Dužina i promjer crijeva za dovedeni zrak **17** prema podacima ne odgovaraju za ovaj pneumatski alat.	– Koristite crijevo za dovedeni zrak odgovarajućih dimenzija. (vidjeti „Tehnički podaci“, stranica 126)
	Crijevo za dovedeni zrak **17** ima na sebi pregib.	– Uklonite pregib sa crijeva za dovedeni zrak.
Spajalice (GTK 40) ili čavlići sa sabijenom glavom (GSK 50) zabijaju se suviše duboko.	Previsok je nazivni tlak opskrbe komprimiranim zrakom.	– Smanjite dovod komprimiranog zraka. Kod toga se tlak ne smije spustiti ispod 5 bar.
	Graničnik dubine je namješten suviše duboko.	– Namjestite graničnik dubine na traženu dubinu. (vidjeti „Namještanje graničnika dubine“, stranica 127)
	Odbojnik je istrošen.	– Zatražite pomoć ovlaštenog Bosch servisa. Tamo zatražite zamjenu dijela.
Spajalice (GTK 40) ili čavlići sa sabijenom glavom (GSK 50) zabijaju se suviše plitko.	Prenizak je nazivni tlak opskrbe komprimiranim zrakom.	– Povećati dovod komprimiranog zraka. Kod toga se ne smije premašiti tlak od 8 bar.
	Graničnik dubine je namješten suviše visoko.	– Namjestite graničnik dubine na traženu dubinu. (vidjeti „Namještanje graničnika dubine“, stranica 127)
	Dužina i promjer crijeva za dovedeni zrak **17** prema podacima ne odgovaraju za ovaj pneumatski alat.	– Koristite crijevo za dovedeni zrak odgovarajućih dimenzija. (vidjeti „Tehnički podaci“, stranica 126)
	Crijevo za dovedeni zrak **17** ima na sebi pregib.	– Uklonite pregib sa crijeva za dovedeni zrak.
Pneumatski alat preskače spajalice (GTK 40) ili čavliće sa sabijenom glavom (GSK 50) ili ima preveliki taktni posmak.	Korišteni elementi za pričvršćenje su nedopušteni.	– Koristite samo originalni pribor. Smiju se koristiti samo elementi za pričvršćenje (čavlići, spajalice, itd.) koji su navedeni u tablici „Tehnički podaci“.
	Magazin **8** ne radi ispravno.	– Čistite i podmazujte prema potrebi zasun magazina **11** i pazite da magazin **8** ne bude zaprljan.
	Opruga zasuna magazina je suviše slaba ili neispravna.	– Zatražite pomoć ovlaštenog Bosch servisa. Tamo zatražite zamjenu dijela.
	Brtveni prsten klipa je istrošen ili oštećen.	– Zatražite pomoć ovlaštenog Bosch servisa. Tamo zatražite zamjenu dijela.
Spajalice (GTK 40) ili čavlići sa sabijenom glavom (GSK 50) često se zaglavljuju u kanalu za hitac.	Korišteni elementi za pričvršćenje su nedopušteni.	– Koristite samo originalni pribor. Smiju se koristiti samo elementi za pričvršćenje (čavlići, spajalice, itd.) koji su navedeni u tablici „Tehnički podaci“.
		– Zatražite pomoć ovlaštenog Bosch servisa.
Zabijene spajalice (GTK 40) ili čavlići sa sabijenom glavom (GSK 50) su savijeni.	Udarni žig je oštećen.	– Zatražite pomoć ovlaštenog Bosch servisa. Tamo zatražite zamjenu dijela.
Za razliku od rada sa normalnom radnom brzinom, kod veće radne brzine, spajalice (GTK 40) ili čavlići sa sabijenom glavom (GSK 50) ne zabijaju se dovoljno duboko.	Premali svijetli promjer dovodnog crijeva.	– Koristite crijevo za dovedeni zrak odgovarajućih dimenzija. (vidjeti „Tehnički podaci“, stranica 126)
	Kompresor nije prikladan za velike radne brzine.	– Koristite kompresor koji je dovoljno dimenzioniran za određeni broj priključenih pneumatskih alata i za traženu radnu brzinu.

Pribor

O kompletnom programu kvalitetnog pribora možete se informirati na internetu, na adresi www.bosch-pt.com ili u specijaliziranoj trgovačkoj mreži.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 130 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Servis za kupce i savjetovanje kupaca

Naš servis će odgovoriti na vaša pitanja o popravku i održavanju vašeg proizvoda, kao i o rezervnim dijelovima. Crteže u rastavljenom obliku i informacije o rezervnim dijelovima možete naći i na našoj adresi:
www.bosch-pt.com
Tim Bosch savjetnika za kupce rado će odgovoriti na vaša pitanja o kupnji, primjeni i podešavanju proizvoda i pribora.

Hrvatski

Robert Bosch d.o.o
Kneza Branimira 22
10040 Zagreb
Tel.: +385 (01) 295 80 51
Fax: +386 (01) 5193 407

Zbrinjavanje

Pneumatski alat, pribor i ambalaža trebaju se dovesti na ekološki prihvatljivo ponovno iskorištavanje.

Ako vaš pneumatski alat više nije uporabiv, molimo odnesite na zbrinjavanje u reciklažno dvorište.

Zadržavamo pravo na promjene.

Eesti

Ohutusnõuded

Üldised ohutusnõuded suruõhutööriistade kasutamisel

⚠ TÄHELEPANU **Enne tarvikute paigaldamist, käitamist, parandamist, hooldamist ja vahetamist, samuti enne suruõhutööriista läheduses töötamist lugege läbi kõik juhised.** Järgnevate ohutusnõuete eiramise tagajärjeks võivad olla rasked vigastused.

Hoidke ohutusnõuded hoolikalt alles ja edastage need seadet kasutavale isikule.

Ohutus töökohal

- **Olge ettevaatlik – seadme kasutamise tõttu võivad pinnad olla muutunud libedaks ning õhu- või hüdraulikavoolikud võivad põhjustada komistamise ohu.** Libisemine, komistamine ja kukkumine on töökohal tekkinud vigastuste peamised põhjused.
- **Ärge töötage suruõhutööriistaga plahvatusohtlikus keskkonnas, kus leidub tuleohtlikke vedelikke, gaase või tolmu.** Tooriku töötlemisel võib tekkida sädemeid, mille toimel tolm või aur süttib.
- **Suruõhutööriistaga töötamise ajal veenduge, et teised inimesed on teie töökohast ohutus kauguses.** Kui teie tähelepanu juhitakse kõrvale, võite kaotada kontrolli suruõhutööriista üle.

Suruõhutööriistade ohutus

- **Ärge suunake õhuvoogu kunagi iseenda ega teiste isikute poole ja juhtige külm õhk kätest mööda.** Suruõhk võib tekitada raskeid vigastusi.
- **Kontrollige ühenduskohti ja juhtmeid.** Kõik tarvikud, muhvid ja voolikud peavad rõhu ja õhukoguse poolest vastama tehnilistes andmetes toodud nõuetele. Liiga madal rõhk kahjustab suruõhutööriista tööd, liiga kõrge rõhk võib põhjustada varalist kahju ja vigastusi.
- **Vältige voolikute kokkumurdumist, kokkupigistamist, kokkupuudet lahustite ja teravate servadega. Hoidke voolikud eemal kuumusest, õlist ja pöörlevatest osadest. Vigastatud voolik vahetage kohe välja.** Kahjustada saanud suruõhuvoolik võib õhku paiskuda ning seeläbi seadme kasutajat vigastada. Ülespaiskuv tolm või laastud võivad tekitada tõsiseid silmakahjustusi.
- **Veenduge, et voolikuklambrid on alati tugevasti kinni pingutatud.** Kinni pingutamata või kahjustatud voolikuklambrite tõttu võib õhk voolikust kontrollimatult välja pääseda.

Inimeste ohutus

- **Olge tähelepanelik, jälgige, mida Te teete, ning toimige suruõhutööriistage töötades kaalutletult. Ärge kasutage suruõhutööriista, kui olete väsinud või narkootikumide, alkoholi või ravimite mõju all.** Hetkeline tähelepanematus suruõhutööriista kasutamisel võib põhjustada raskeid vigastusi.
- **Kandke isikukaitsevahendeid ja alati kaitseprille.** Isikukaitsevahendite, näiteks hindamisteede kaitsemaski, mittelibisevate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmiskaitsevahendite kasutamine vastavalt tööandja juhistele või töö- ja tervisekaitse nõuetele vähendab vigastuste ohtu.
- **Vältige juhuslikku töölerakendamist. Veenduge, et suruõhutööriist on välja lülitatud, enne kui ühendate selle õhuvarustusega, selle üles tõstate või seda kannate.** Kui hoiate suruõhutööriista kandmisel sõrme lülitil (sisse/välja) või ühendate õhuvarustusega sisselülitatud suruõhutööriista, võivad tagajärjeks olla tööõnnetused.
- **Enne suruõhutööriista sisselülitamist eemaldage reguleerimisvõtmed.** Reguleerimistarvik, mis asub suruõhutööriista pöörlevas osas, võib kaasa tuua vigastusi.
- **Ärge hinnake ennast üle. Võtke stabiilne asend ja säilitage kogu aeg tasakaal.** Stabiilses asendis olles saate suruõhutööriista ootamatutes olukordades paremini kontrolli alla hoida.
- **Kandke sobivat riietust. Ärge kandke laiu riideid ega ehteid. Hoidke juuksed, riided ja kindad eemal seadme liikuvatest osadest.** Laiad riided, ehted ja pikad juuksed võivad jääda pöörlevate osade vahele.
- **Kui seadme külge saab paigalda tolmueemaldus- ja tolmukogumisseadmeid, veenduge, et need on paigaldatud ja et neid kasutatakse nõuetekohaselt.** Tolmueemaldusseadmete kasutamine vähendab tolmust põhjustatud ohte.
- **Ärge hingake heitõhku vahetult sisse. Vältige heitõhu sattumist silma.** Suruõhutööriista heitõhk võib sisaldada vett, õli, metalliosakesi ja kompressorist pärinevat mustust. See võib kahjustada tervist.

Suruõhutööriistade nõuetekohane käsitsemine ja kasutamine

- **Tooriku kinnitamiseks ja toestamiseks kasutage kinnitusvahendeid või pitskruvi.** Kui hoiate toorikut käega kinni või surute seda vastu keha, ei saa te suruõhutööriista ohutult juhtida.
- **Ärge avaldage suruõhutööriistale ülekoormust. Kasutage konkreetseks tööks sobivat suruõhutööriista.** Sobiva suruõhutööriistaga on töö ettenähtud võimsusvahemikus tõhusam ja ohutum.
- **Ärge kasutage suruõhutööriista, mille lüliti (sisse/välja) on defektne.** Suruõhutööriista, mida ei saa enam sisse või välja lülitada, on ohtlik ja vajab parandamist.
- **Enne tööriista seadistamist, tarvikute vahetamist ja hoiulepanekut katkestage õhuvarustus.** See ettevaatusabinõu hoiab ära suruõhutööriista soovimatu käivitumise.
- **Kasutusvälisel ajal hoidke suruõhutööriistu lastele kättesaamatus kohas. Ärge laske suruõhuseadet kasutada isikutel, kes ei ole suruõhuseadmega kokku puutunud ega lugenud kasutusjuhendit.** Asjatundmatute isikute käes on suruõhutööriistad ohtlikud.
- **Hooldage suruõhutööriista nõuetekohaselt. Veenduge, et seadme liikuvad detailid töötavad veatult ja kiildu kinni, et seadme detailid ei ole murdunud ega kahjustatud määral, mis mõjutab suruõhuseadme töökindlust. Kahjustada saanud detailid laske parandada enne suruõhutööriista kasutuselevõtmist.** Paljude õnnetuste põhjuseks on halvasti hooldatud suruõhutööriistad.
- **Hoidke lõiketarvikud teravad ja puhtad.** Teravate lõikeservadega ja hästi hooldatud lõiketarvikud kiiluvad vähem kinni ja on kergemini juhitavad.
- **Kasutage suruõhutööriista, lisatarvikuid, otsakuid jmt toodud juhiste kohaselt. Seejuures arvestage töötingimusi ja konkreetset tegevust.** Seeläbi väheneb tolmu tekkimine, vibratsioon ja müra miinimumini.
- **Suruõhutööriista tohivad kasutada ja seadistada vaid asjaomase kvalifikatsiooni ja väljaõppega isikud.**
- **Suruõhutööriista ei tohi modifitseerida.** Muudatused võivad vähendada ohutusabinõude toimet ja suurendada seadme kasutajale avalduvaid ohte.

Teenindus

- **Laske suruõhuseadet parandada üksnes vastava ala asjatundjatel, kes kasutavad originaalvaruosi.** Nii tagate suruõhuseadme ohutu töö.

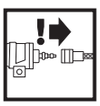
Ohutusnõuded suruõhunaela-/klambrilöökjate kasutamisel

Kandke kaitseprille.

- **Lähtuge alati sellest, et seade sisaldab kinnitusvahendeid.** Suruõhuseadme hooletul käsitsemisel võivad klambrid või naelad soovimatult välja paiskuda ja Teid või teisi inimesi vigastada.
- **Töötamisel hoidke suruõhuseadet nii, et vooluvarustuse häirest või tooriku kõvadest kohtadest põhjustatud tagasilöögi korral ei saa Teie pea ja keha viga.**
- **Ärge suunake suruõhuseadet iseenda ega läheduses viibivate inimeste poole.** Juhuslik vajutamine päästikule toob kaasa sisestatava kinnitusvahendi väljalaskmise, mis võib põhjustada vigastusi.
- **Käsitsege suruõhuseadet alles siis, kui seadme ots on surutud tugevasti vastu pinda, millesse soovitakse kinnitusvahendit lasta.** Kui suruõhuseadmel puudub pinnaga kokkupuude, võib sisestatav kinnitusvahend kinnituskohalt tagasi põrkuda ja suruõhuseadmele võib avalduda liigne koormus.

Ärge töötage redelitel või tellingutel, kui vabastussüsteem on seatud „Kontaktvabastamine“ peale. Eeskätt on keelatud tellingutel, treppidel, redelitel, katusesõrestikul ja muudes taolistes kohtades liikuda ühest kinnituskohast teise, samuti ei tohi seadmega sulgeda kaste ja kinnitada transpordikaitseid näiteks autodele ja vagunitele. Selle vabastussüsteemi puhul lastakse kinnitusvahend välja iga kord, kui surute suruõhuseadme otsa kogemata vastu pinda ja kui kontaktlüliti on sisse vajutatud. Selle tagajärjel võte ennast vigastada.

- **Pöörake tähelepanu töökohas valitsevatele tingimustele.** Sisestatavad kinnitusvahendid võivad õhukesi pindu läbistada, nurkades tehtavate tööde korral pinnalt maha libiseda, mille tagajärjel võib seadme kasutaja viga saada.



Katkestage õhuvarustus, kui sisestatav kinnitusvahend kiilub suruõhuseadmesse kinni. Kui suruõhuseade on vooluvõrku ühendatud, võib juhtuda, et kinnikiilunud kinnitusvahendi eemaldamisel rakendate seadme soovimatult tööle.

- **Kinnikiilunud kinnitusvahendi eemaldamisel olge äärmiselt ettevaatlik.** Süsteem võib olla pinge all ja kinnitusvahend võib suure jõuga välja paiskuda, kui püüate seda vabastada.
- **Ärge kasutage seda suruõhuseadet elektrijuhtmete kinnitamiseks.** Seade ei sobi elektriinstallatsioonitöödeks, kuna võib vigastada elektrijuhtmete isolatsiooni ja tekitada elektrilöögi ja tulekahju ohu.
- **Ärge kunagi kasutage suruõhuseadme toiteallikana hapnikku ega küttegaase.** Küttegaasid on ohtlikud ja võivad kaasa tuua suruõhuseadme lõhkemise.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 131 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- **Varjatult paiknevate elektrijuhtmete, gaasi- või veetorude avastamiseks kasutage sobivaid otsimisseadmeid või pöörduge kohaliku elektri-, gaasi- või veevarustusfirma poole.** Kokkupuutel elektrijuhtmetega tulekahju- ja elektrilöögioht. Gaasitorustiku vigastamisel plahvatusoht. Veetorustiku vigastamisel materiaalne kahju või elektrilöögioht.
- **Suruõhuseadet tohib ühendada vaid selliste voolikutega, mille puhul ei ole suruõhuseadme maksimaalselt lubatud rõhku võimalik ületada rohkem kui 10 %; suurema rõhu korral tuleb suruõhuvoolikusse paigaldada rõhureguleerimisventiil (reduktor) ja rõhupiiramisventiil.** Liiga suur rõhk põhjustab häireid seadme töös ja tarviku purunemise, mille tagajärjel võib seadme kasutaja viga saada.

Seadme ja selle funktsioonide kirjeldus

Kõik ohutusnõuded ja juhised tuleb läbi lugeda. Ohutusnõuete ja juhiste eiramise tagajärjeks võib olla elektrilöök, tulekahju ja/või rasked vigastused.

Nõuetekohane kasutamine

Suruõhuseade on ette nähtud kinnitustöödeks katusekivide paigaldamisel, sulundlaudade, plaatide, ääriste, seina- ja laeelementide, puitfassaadide, aluste, puittarade, müratõkkeseinte ja kastide valmistamisel.

Kasutada tohib üksnes tabelis „Tehnilised andmed“ loetletud kinnitusvahendeid (naelu, klambreid jmt).

Seadme osad

Suruõhuseadme osade numeratsiooni aluseks on jooniste leheküljel toodud numbrid.

1 Pinnakaitse
2 Kontaktlüliti
3 Sügavuspiiriku seadistamise regulaator
4 Õhu väljalaskeava koos reguleeritava jääkõhuklapiga
5 Käepide
6 Õhuliitmik
7 Salve liuguri tõkis (GTK 40)
8 Salv
9 Vabastussüsteemi ümberlüliti
10 Päästik
11 Salve lükkur (GTK 40)
12 Lukustushoob löögikanali avamiseks/sulgemiseks (GTK 40)
13 Seadme ninaosa
14 Salve tõkis (GSK 50)
15 Täitmisindikaator (GSK 50)
16 Kiirkinnituv muhv
17 Juurdetuleva õhu voolik
18 Klambrilint*
19 Naelalint*
20 Salve siinid (GSK 50)
21 Löögimatriits
22 Pinnakaitse hoidik

***Tarnekomplekt ei sisalda kõiki kasutusjuhendis olevatel joonistel kujutatud või kasutusjuhendis nimetatud lisatarvikuid. Lisatarvikute täieliku loetelu leiate meie lisatarvikute kataloogist.**

Tehnilised andmed

Suruõhuklambrilööja		GTK 40	GSK 50
Tootenumber		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Löögijõud 6,3 baari juures (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Vabastussüsteemid – Üksiklöögi vabastamine – Kontaktvabastamine		● ●	● ●
Sisestatav kinnitusvahend – Tüüp		Klambrilint	Naelalint Viimistlusnaelad
– Pikkus	mm	13–40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Läbimõõt	mm	1,2	1,2
Salve max maht		100	100
Mootoriõli SAE 10, SAE 20	ml	0,25–0,5	0,25–0,5
Siseruumala	ml	196,5	200
Max töörõhk	bar	5–8	5–8
Ühenduskeere	"	¼	¼
Sissetuleva õhu voolik – Max töörõhk 20 °C juures – Vooliku siseava laius – Vooliku max pikkus	 bar " m	 10 ¼ 30	 10 ¼ 30
Õhukulu ühe kinnitusvahendi sisestamisel 6,8 baari juures (100 psi)	l	0,71	0,69
Mõõtmed – Kõrgus – Laius – Pikkus	 mm mm mm	 246 60 272	 251 60 260
Kaal EPTA-Procedure 01/2003 järgi	kg	1,14	1,14

Andmed müra/vibratsiooni kohta

Müra mõõdetud vastavalt standardile EN 12549.

Suruõhutööriista A-korrigeeritud müratase on üldjuhul: Helirõhu tase 96 dB(A); helivõimsuse tase 110 dB(A). Mõõtemääramatus K = 2 dB.
Kasutage kuulmiskaitsevahendeid!

Vibratsioonitase a_h ja mõõtemääramatus K, kindlaks tehtud kooskõlas standardiga EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Vastavus normidele CE

Kinnitame ainuvastutajatena, et punktis „Tehnilised andmed“ kirjeldatud toode vastab järgmistele standarditele ja normatiivsetele dokumentidele: EN 792 kooskõlas direktiivi 2006/42/EÜ sätetega.

Tehniline toimik (2006/42/EÜ) saadaval:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montaaž

Õhuvarustusega ühendamine (vt joonist A)

Veenduge, et suruõhuüksuse rõhk ei ole suurem kui suruõhuseadme suurim lubatud nimirõhk. Kõigepealt reguleerige välja minimaalne rõhk (vt „Tehnilised andmed“).

Kahtluse korral kontrollige sisselülitatud tööriista rõhku õhu sisselaskeava juures manomeetriga.

Maksimaalse võimsuse tagamiseks tuleb kinni pidada sissetuleva õhu vooliku **17** (ühenduskeere, maksimaalne töörõhk, vooliku siselaius, vooliku maksimaalne pikkus; vt „Tehnilised andmed“) suhtes kehtivatest parameetritest.

Suruõhk peab olema vaba võõrkehadest ja niiskusest, et kaitsta suruõhuseadet kahjustuste, määrdumise ja rooste tekke eest.

Kõik armatuurid, ühendusjuhtmed ja voolikud peavad olema rõhu ja vajaliku õhukoguse jaoks kohandatud.

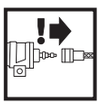
Vältige juhtmete kokkupigistamist, kokkukäänamist ja rebimist!

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 132 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Õhuvarustuse ühendamine suruõhuseadmega

– Tühjendage salv **8**.
(vt „Salve tühjendamine“, lk 132)
Vastasel korral esineb järgmistel tööetappidel oht, et kinnitusvahend lastakse välja, kui suruõhuseadme sisedetailid ei ole pärast parandus- või hooldustöid või transporti algasendis.
– Ühendage õhuliitmik **6** sissetuleva õhu voolikuga **17**, mis on varustatud kiirkinnituva muhviga **16**.
– Kontrollige, kas seade töötab veatult; selleks suruge suruõhuseadme ninaosa **13** või kummiga kaetud pinnakaitse **1** vastu puitklotsi ja vajutage paar korda päästikule.

Salve täitmine



Enne seadme seadistamist, tarvikute vahetust ja seadme käestpanekut katkestage õhuvarustus. See ettevaatusabinõu hoiab ära suruõhuseadme soovimatu käivitumise.

► **Kasutage ainult Boschi originaaltarvikuid (vt „Tehnilised andmed“).** Suruõhuseadme täppisdetailid nagu salv, ninaosa ja löögikanal on kohandatud Boschi klambrite, naelte ja tihvtidega. Teised tootjad kasutavad teistsuguse kvaliteediga terast ja teiste mõõtmetega detaile.
Teiste tootjate kinnitusvahendite kasutamine võib suruõhuseadet kahjustada ja tuua kaasa vigastuste ohu.

Hoidke suruõhuseadet salve täitmise ajal nii, et seadme ninaosa **13** ei ole suunatud ei Teie enda ega teiste inimeste poole.

GTK 40 (vt jooniseid B1 – B2)

– Tõmmake salve liugurit **11** tagasi seni, kuni salve liuguri tõkise **7** nupp täielikult kohale fikseerub.
– Vajaduse korral puhastage ja määrige salve liugurit **11** ja veenduge, et salv **8** ei ole määrdunud.
– Tõmmake sobiv klambrilint **18** salve **8** peale.
Klambripead peavad jääma täies ulatuses salve pinnale ja klambrilinti peab saama salves kergesti edasi-tagasi lükata.
– Tõmmake salve liugurit **11** kergelt tagasi ja suruge salve liuguri tõkise **7** nuppu sissepoole.
– Viige salve liugur ettevaatlikult ette, kuni see puudutab klambrilinti.

Märkus: Ärge laske salve liuguril juhitamatult tagasi hüpata. Vastasel korral võib salve liugur viga saada, samuti võivad Teie sõrmed jääda liuguri vahele.

GSK 50 (vt jooniseid C1 – C2)

– Vajutage salve tõkisele **14** ja tõmmake samal ajal salv **8** lõpuni taha.
– Vajaduse korral puhastage ja määrige salve siini **20**.
– Asetage sisse sobiv naelalint **19**.
Naelte otsad peavad seejuures võimaluse korral puudutama salve siini **20**.
– Lükake naelalint salves täiesti ette.
– Lükake salv sisse, kuni salve tõkis **14** uuesti kohale fikseerub.

Täitke salv, kuni täitmisindikaatori punased jooned **15** on poolenisti nähtavad.

Kasutamine

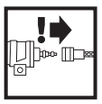
Vabastussüsteemid

Suruõhuseadet saab kasutada kahe erineva vabastussüsteemiga:

– **Üksiklöögi vabastamine**
Selle vabastussüsteemi puhul tuleb kõigepealt suruda kontaktlüliti **2** tugevasti vastu pinda. Kinnitusvahend lastakse välja alles siis, kui vajutate päästikule **10**. Järgmist kinnitusvahendit saab välja lasta vaid siis, kui päästik ja kontaktlüliti on eelnevalt viidud tagasi algasendisse.
– **Kontaktvabastamine**
Selle vabastussüsteemi puhul tuleb kõigepealt vajutada päästikule **10**. Kinnitusvahend lastakse välja siis, kui sissevajutatud päästikuga seadme kontaktlüliti **2** surutakse tugevasti vastu pinda.
Sellega saavutatakse suurem töökiirus.

Vabastussüsteemi saab reguleerida lülitist **9**.

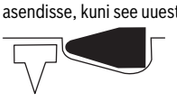
Kasutuselevõtt



Enne seadme seadistamist, tarvikute vahetust ja seadme käestpanekut katkestage õhuvarustus. See ettevaatusabinõu hoiab ära suruõhuseadme soovimatu käivitumise.

Töötamine üksiklöögi vabastamise süsteemiga (vt joonist D)

– Vajutage lüliti **9** sisse ja lükake seda samal ajal alumisse asendisse, kuni see uuesti fikseerub.



Seadistatud on vabastussüsteem „Üksiklöögi vabastamine“.

– Seejärel vabastage ümberlüliti **9** uuesti.
– Suruge seadme ninaosa **13** või kummiga kaetud pinnakaitset **1** tugevasti vastu toorikut seni, kuni kontaktlüliti **2** on täiesti sisse vajutatud.
– Seejärel vajutage korraks päästikule **10** ja vabastage see siis.
Seejuures lastakse välja klamber (GTK 40) või viimistlusnael (GSK 50).
– Laske suruõhuseadmelt pinnalt tagasi põrgata.
– Järgmise naela sisselöömiseks eemaldage suruõhuseade pinnalt ja asetage see kohta, kuhu soovite järgmist naela sisse lüüa.

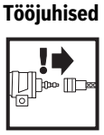
Töötamine kontaktvabastussüsteemiga (vt joonist E)

– Vajutage lüliti **9** sisse ja lükake seda samal ajal ülemisse asendisse, kuni see uuesti fikseerub.

Seadistatud on vabastussüsteem „Kontaktvabastamine“.

– Seejärel vabastage ümberlüliti **9** uuesti.
– Vajutage päästik **10** sisse ja hoidke seda sees.
– Suruge seadme ninaosa **13** või kummiga kaetud pinnakaitset **1** tugevasti vastu toorikut seni, kuni kontaktlüliti **2** on täiesti sisse vajutatud.
Seejuures lastakse välja klamber (GTK 40) või viimistlusnael (GSK 50).
– Laske suruõhuseadmelt pinnalt tagasi põrgata.
– Järgmise naela sisselöömiseks eemaldage suruõhuseade pinnalt ja asetage see kohta, kuhu soovite järgmist naela sisse lüüa.
– Tõstke suruõhuseade uuesti järgmisse kohta ning sel viisil laske seadmega sisse kõik naelad kogu pinna ulatuses.
Iga kord, kui surute suruõhuseadme vastu pinda ja kui kontaktlüliti on sisse vajutatud, lastakse välja klamber (GTK 40) või viimistlusnael (GSK 50).
– Kui soovitud arv klambreid (GTK 40) või viimistlusnaelu (GSK 50) on sisse löödud, vabastage päästik **10**.

Tööjuhised



Enne seadme seadistamist, tarvikute vahetust ja seadme käestpanekut katkestage õhuvarustus. See ettevaatusabinõu hoiab ära suruõhuseadme soovimatu käivitumise.

Iga kord enne töö alustamist kontrollige turvaseadiste ja lülitite veatut toimimist ning kõikide kruvide ja mutrite kindlalt kinnitumist.
Ühendage suruõhuseade, mis on defektne või ei tööta veatult, suruõhuvarustusest kohe lahti ja võtke ühendust Boschi volitatud remonditöökojaga.

Ärge modifitseerige suruõhuseadet mingil viisil. Ärge eemaldage ega blokeerige suruõhuseadme osi, näiteks kontaktlülitit.

Ärge tehke „kiireloomulisi parandustöid“ ebasobivate vahenditega. Suruõhuseadet tuleb järjepidevalt ja asjatundlikult hooldada (vt „Hooldus ja puhastus“, lk 133).

Ärge kahjustage suruõhuseadet mingil viisil, keelatud on järgmised tegevused:

– seadme graveerimine,
– ümberehitus, mida tootja ei ole ette näinud,
– kõvast materjalist, nt terasest, valmistatud šabloonide kinnitamine,
– põrandale kukkuda laskmine või seadme vedamine mööda põrandat,
– käsitsemine haamrina,
– jõu rakendamine mis tahes viisil.

Tehke kindlaks, mis asub selle pinna all või taga, millesse soovite naela sisse lüüa. Ärge lööge klambreid (GTK 40) või viimistlusnaelu (GSK 50) seintesse, lagedesse või põrandatesse, mille taga on inimesed. Kinnitusvahendid võivad pinna läbistada ja inimesi vigastada.

Ärge lööge klambreid (GTK 40) või viimistlusnaelu (GSK 50) olemasolevatesse kinnitusvahenditesse. Seejuures võib kinnitusvahend deformeeruda, kinnitusvahendid võivad omavahel kinni kiiluda, suruõhuseadet ei ole enam võimalik kontrolli all hoida.

Kui suruõhuseadet kasutatakse madalal temperatuuril, lähevad esimesed klambrid (GTK 40) või viimistlusnaelad (GSK 50) sisse tavalisest aeglasemalt. Kui suruõhuseade on töötades soojenenud, töötab see taas tavakiirusel.

Vältige tühilaske, et vähendada löögimatriitsi kulumist.

Pikemate töökatkestuste järel ja pärast töö lõppu lahutage suruõhuseade õhuvarustusest ja tühjendage salv.

Salve tühjendamine

GTK 40

– Tõmmake salve liugurit **11** tagasi seni, kuni salve liuguri tõkise **7** nupp täielikult kohale fikseerub.
– Eemaldage klambrilint **18**.
– Tõmmake salve liugurit **11** kergelt tagasi ja suruge salve liuguri tõkise **7** nuppu sissepoole.
– Viige salve liugur ettevaatlikult ette, kuni see puudutab salve esiosa.

Märkus: Ärge laske salve liuguril juhitamatult tagasi hüpata. Vastasel korral võib salve liugur viga saada, samuti võivad Teie sõrmed jääda liuguri vahele.

GSK 50

– Vajutage salve tõkisele **14** ja tõmmake samal ajal salv **8** lõpuni taha.
– Eemaldage naelalindid **19**.
– Lükake salv sisse, kuni salve tõkis **14** uuesti kohale fikseerub.

Sügavuspiiriku seadistamine (vt joonist F)

Klambrite (GTK 40) või lamepeaga naelte (GSK 50) sisselöömise sügavust saab regulaatoriga **3** reguleerida.

– Tühjendage salv **8**.
(vt „Salve tühjendamine“, lk 132)
– **Naelad lastakse liiga sügavale:**
sisselaskmissügavuse vähendamiseks keerake regulaatorit **3** *vastupäeva*.
või
Naelad ei lähe piisavalt sügavale:
sisselaskmissügavuse suurendamiseks keerake regulaatorit **3** *päripäeva*.
– Täitke salv uuesti.
(vt „Salve täitmine“, lk 132)
– Veenduge reguleeritud sissetungimissügavuse sobivuses proovipinnal.
Vajaduse korral korrake tööoperatsioone.

Kinnikiilunud naelte vabastamine

Üksikud klambrid (GTK 40) või viimistlusnaelad (GSK 50) võivad löögikanalisse kinni kiiluda. Kui seda peaks juhtuma tihti, pöörduge Boschi volitatud remonditöökotta.

Märkus: Kui pärast kinnikiilunud naela eemaldamist ei liigu löögimatriits enam tagasi, pöörduge Boschi volitatud remonditöökotta.

GTK 40 (vt jooniseid G1 – G3)

– Tühjendage salv **8**.
(vt „Salve tühjendamine“, lk 132)
– Suruge lukustushoob **12** alla, nii et löögikanalit on võimalik avada.
– Eemaldage kinnikiilunud klamber. Vajaduse korral kasutage selleks tange.
– Kui löögimatriits **21** on välja liikunud, lükake see määritud kruvikeeraja või mõne muu sobiva määritud esemega tagasi kolvi.
– Määrige löögikanalit 2 – 3 tilga mootoriõliga (SAE 10 või SAE 20).
– Sulgege löögikanal, asetage lukustushoova **12** kaar löögikanali riputi külge ja suruge lukustushoob seejärel uuesti üles.
– Täitke salv uuesti.
(vt „Salve täitmine“, lk 132)

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 133 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

GSK 50 (vt joonist H)

- Tühjendage salv **8**.
  (vt „Salve tühjendamine“, lk 132)
- Hoidke salv avatuna ja eemaldage kinnikiilunud viimistlusnael. Vajaduse korral kasutage selleks tange.
- Kui löögimatriits **21** on välja liikunud, lükake see määritud kruvikeeraja või mõne muu sobiva määritud esemega tagasi kolvi.
- Määrige löögikanalit 2 – 3 tilga mootoriõliga (SAE 10 või SAE 20).
- Täitke salv uuesti.
  (vt „Salve täitmine“, lk 132)

Pinnakaitse vahetamine (vt joonist I)

Pinnakaitse **1**, mis on kontaktlüliti **2** peal, kaitseb pinda ajal, mil suruõhuseadet naela sisselöömiseks õigesse asendisse seatakse.

Pinnakaitset saab eemaldada ja välja vahetada.

- Tõmmake pinnakaitse kontaktlüliti pealt ära.
- Lükake uus pinnakaitse kontaktlüliti peale.

GSK 50: Selle suruõhuseadme puhul saab varukaitset hoida salve **8** all. Selleks asetage pinnakaitse hoidikusse **22**.

Reguleeritav õhuväljalaskeklapp (vt joonist J)

Õhu väljumisava küljes oleva väljalaskeklapi **4** abil saate suunata heitõhku endast või pinnast eemale.

Transport ja säilitamine

Transportimiseks ühendage suruõhuseade õhuvarustuse küljest lahti, seda eeskätt juhul, kui kasutate redelit või kui transportimisel on Teie keha ebatavalises asendis.

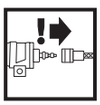
Kandmisel hoidke suruõhuseadet vaid käepidemest **5** ning päästik **10** ei tohi olla sisse vajutatud.

Kasutusvälisel ajal peab suruõhuseade olema õhuvarustusest lahti ühendatud, seadet tuleb hoida kuivas ja soojas kohas.

Kui Te seadet pikemat aega ei kasuta, määrige terasest detaile vähese õliga. See hoiab ära rooste tekke.

Hooldus ja teenindus

Hooldus ja puhastus



Enne seadme seadistamist, tarvikute vahetust ja seadme käestpanekut katkestage õhuvarustus. See ettevaatusabinõu hoiab ära suruõhuseadme soovimatu käivitumise.

Antud suruõhuseade on hoolikalt valmistatud ja testitud. Kui seade sellest hoolimata rikki läheb, tuleb see lasta parandada Boschi elektriliste käsitööriistade volitatud klienditeenindustöökojas.

Järelepärimiste esitamisel ja tagavaraosade tellimisel näidake kindlasti ära suruõhuseadme andmesildil olev 10-kohaline tootenumber.

► **Hooldus- ja parandustöid laske teha üksnes kvalifitseeritud tehnikutel.** Nii tagate suruõhuseadme ohutu töö.

Boschi volitatud parandustöökojas tehakse need tööd kiiresti ja usaldusväärselt.

Suruõhuseadme määrimine (vt joonist K)

Kui suruõhuseade ei ole ühendatud hooldusüksusega, tuleb seda regulaarselt määrida:

- **Väheintensiivse kasutamise korral** 1x päevas.
- **Intensiivse kasutamise korral** 2x päevas.

Tilgutage 2 – 3 tilka määret õhuliitmikku **6**. Ärge kasutage määret liiga suures koguses, sest see koguneb seadmesse ja väljub uuesti õhu väljalaskeava **4** kaudu.

Kasutage Boschi soovitatud määrdeaineid.

- Mineraalne mootoriõli SAE 10 (kasutamiseks juhul, kui ümbritseva keskkonna temperatuur on väga madal)
- Mineraalne mootoriõli SAE 20

► **Määrdeained ja puhastusvahendid utiliseerige keskkonda säästval viisil. Järgige kasutusriigis kehtivaid nõudeid.**

Korrashoid

Hoidke õhu väljalaskeava **4**, kontaktlüliti **2** ja päästik **10** alati puhtad ja vabad võõrkehadest (tolm, laastud, liiv jmt).

Puhastage salv **8**. Eemaldage plast- või puitlaastud, mis võivad töötamise ajal salve koguneda.

Puhastage suruõhuseadet regulaarselt suruõhuga.

Abinõu	Põhjendus	Teostus
Puhastage regulaarselt jääkõhufiltrit.	Hoiab ära mustuse ja niiskuse kogunemise suruõhuseadmesse.	– Avage väljalaskeventiil.
Hoidke määrdeplokk alati täidetuna.	Tagab suruõhuseadme pideva õlitamise.	– Täitke määrdeplokk soovitatud määrdevahenditega. (vt „Suruõhuseadme määrimine“, lk 133)
Puhastage salve **8** ja salve liugurit **11**.	Hoiab ära klambri (GTK 40) või viimistlusnaela (GSK 50) kinnikiilumise.	– Puhastage salve/salve liuguri mehhanismi iga päev suruõhuga.
Tagage kontaktlüliti **2** nõuetekohane toimimine.	Aitab kaasa tööohutuse ja suruõhuseadme efektiivse kasutamise tagamisele.	– Puhastage kontaktlüliti mehhanismi iga päev suruõhuga.
Määrige suruõhuseadet.	Vähendab suruõhuseadme kulumist.	– Tilgutage 2 – 3 tilka määret õhuliitmikku **6**. (vt „Suruõhuseadme määrimine“, lk 133)
Tühjendage kompressor.	Hoiab ära mustuse ja niiskuse kogunemise suruõhuseadmesse.	– Avage kompressori paagi väljalaskeventiil.

Häirete kõrvaldamine

Probleem	Põhjus	Vea kõrvaldamine
Suruõhuseade on töövalmis, kuid klambreid (GTK 40) või viimistlusnaelu (GSK 50) välja ei lase.	Klamber (GTK 40) või viimistlusnael (GSK 50) on löögikanalisse kinni kiilunud.	– Eemaldage kinnikiildunud nael. (vt „Kinnikiilunud naelte vabastamine“, lk 132)
	Salve liugur **11** on defektne.	– Vajaduse korral puhastage ja määrige salve liugurit **11** ja veenduge, et salv **8** ei ole määrdunud.
	Salve liuguri vedru on liiga nõrk või defektne.	– Võtke ühendust Boschi volitatud remonditöökojaga. Laske detail seal välja vahetada.
	Kasutatud ei ole nõuetekohaseid kinnitusvahendeid.	– Kasutage üksnes originaaltarvikuid. Kasutada tohib üksnes tabelis „Tehnilised andmed“ loetletud kinnitusvahendeid (naelu, klambreid jmt).
	Salv **8** on tühi.	– Täitke salv uuesti. (vt „Salve täitmine“, lk 132)

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 134 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Probleem	Põhjus	Vea kõrvaldamine
Klambrid (GTK 40) või viimistlusnaelad (GSK 50) lastakse välja liiga aeglaselt ja liiga väikese survega.	Suruõhuvarustuse nimirõhk on liiga madal.	– Suurendage suruõhu lisandumist. Rõhk ei tohi seejuures olla suurem kui 8 baari.
	Löögimatriits on kahjustatud.	– Kasutage Boschi soovitatud määrdeaineid. (vt „Suruõhuseadme määrimine“, lk 133)
	Kolvi tihend on kulunud või kahjustatud.	– Võtke ühendust Boschi volitatud remonditöökojaga. Laske detail seal välja vahetada.
	Puhver on kulunud.	– Võtke ühendust Boschi volitatud remonditöökojaga. Laske detail seal välja vahetada.
	Sissetuleva õhu vooliku **17** pikkus ja läbimõõt ei sobi selle suruõhuseadmega.	– Kasutage õigete mõõtmetega sissetuleva õhu voolikut. (vt „Tehnilised andmed“, lk 131)
	Sissetuleva õhu voolik **17** on keerdus.	– Tõmmake sissetuleva õhu voolik sirgeks.
Klambrid (GTK 40) või viimistlusnaelad (GSK 50) lüüakse liiga sügavale.	Suruõhuvarustuse nimirõhk on liiga kõrge.	– Vähendage suruõhu lisandumist. Rõhk ei tohi seejuures olla madalam kui 5 baari.
	Sügavuspiirik on seatud liiga madalale.	– Seadke sügavuspiirik soovitud sügavusele. (vt „Sügavuspiiriku seadistamine“, lk 132)
	Puhver on kulunud.	– Võtke ühendust Boschi volitatud remonditöökojaga. Laske detail seal välja vahetada.
Klambrid (GTK 40) või viimistlusnaelad (GSK 50) ei lähe piisavalt sügavale.	Suruõhuvarustuse nimirõhk on liiga madal.	– Suurendage suruõhu lisandumist. Rõhk ei tohi seejuures olla suurem kui 8 baari.
	Sügavuspiirik on seatud liiga kõrgele.	– Seadke sügavuspiirik soovitud sügavusele. (vt „Sügavuspiiriku seadistamine“, lk 132)
	Sissetuleva õhu vooliku **17** pikkus ja läbimõõt ei sobi selle suruõhuseadmega.	– Kasutage õigete mõõtmetega sissetuleva õhu voolikut. (vt „Tehnilised andmed“, lk 131)
	Sissetuleva õhu voolik **17** on keerdus.	– Tõmmake sissetuleva õhu voolik sirgeks.
Suruõhuseade jätab klambreid (GTK 40) või viimistlusnaelu (GSK 50) vahele või on etteandmine liiga aeglane.	Kasutatud ei ole nõuetekohaseid kinnitusvahendeid.	– Kasutage üksnes originaaltarvikuid. Kasutada tohib üksnes tabelis „Tehnilised andmed“ loetletud kinnitusvahendeid (naelu, klambreid jmt).
	Salv **8** ei tööta õigesti.	– Vajaduse korral puhastage ja määrige salve liugurit **11** ja veenduge, et salv **8** ei ole määrdunud.
	Salve liuguri vedru on liiga nõrk või defektne.	– Võtke ühendust Boschi volitatud remonditöökojaga. Laske detail seal välja vahetada.
	Kolvi tihend on kulunud või kahjustatud.	– Võtke ühendust Boschi volitatud remonditöökojaga. Laske detail seal välja vahetada.
Klambrid (GTK 40) või viimistlusnaelad (GSK 50) kiiluvad tihti löögikanalisse kinni.	Kasutatud ei ole nõuetekohaseid kinnitusvahendeid.	– Kasutage üksnes originaaltarvikuid. Kasutada tohib üksnes tabelis „Tehnilised andmed“ loetletud kinnitusvahendeid (naelu, klambreid jmt).
		– Võtke ühendust Boschi volitatud remonditöökojaga.
Sisselöödud klambrid (GTK 40) või viimistlusnaelad (GSK 50) on kõverad.	Löögimatriits on kahjustatud.	– Võtke ühendust Boschi volitatud remonditöökojaga. Laske detail seal välja vahetada.
Erinevalt tavalise töökiirusega töötamisest ei lähe klambrid (GTK 40) või viimistlusnaelad (GSK 50) suure töökiirusega töötamisel piisavalt sügavale.	Sissetuleva õhu vooliku siseläbimõõt on liiga väike.	– Kasutage õigete mõõtmetega sissetuleva õhu voolikut. (vt „Tehnilised andmed“, lk 131)
	Kompressor ei sobi töötamiseks suurel töökiirusel.	– Kasutage kompressorit, mis on külgeühendatud suruõhuseadmete ja töökiiruse jaoks piisavalt võimas.

Lisatarvikud

Täieliku teabe lisatarvikute kohta saate Internetist aadressidel www.bosch-pt.com või edasimüüjalt.

Müügijärgne teenindus ja nõustamine

Müügiesindajad annavad vastused toote paranduse ja hooldusega ning varuosadega seotud küsimustele. Joonised ja lisateabe varuosade kohta leiate ka veebiaadressilt: **www.bosch-pt.com**
Boschi müügiesindajad nõustavad Teid toodete ja lisatarvikute ostmise, kasutamise ja seadistamisega seotud küsimustes.

Eesti Vabariik

Mercantile Group AS
Boschi elektriliste käsitööriistade remont ja hooldus
Pärnu mnt. 549
76401 Saue vald, Laagri
Tel.: + 372 (0679) 1122
Faks: + 372 (0679) 1129

Kasutuskõlbmatuks muutunud seadmete käitlus

Suruõhuseade, lisatarvikud ja pakend tuleks suunata keskkonnasõbralikku taaskasutussüsteemi.

Kui suruõhuseade on kasutusressursi ammendanud, toimetage see ümbertöötluskeskusse või tagastage Boschi volitatud edasimüüjale.

Tootja jätab endale õiguse muudatuste tegemiseks.

Latviešu

Drošības noteikumi

Vispārējie drošības noteikumi pneimatiskajiem instrumentiem

⚠ BRĪDINĀJUMS **Pirms pneimatiskā instrumenta uzstādīšanas, darbināšanas, remonta, apkalpošanas un piederumu nomaiņas, kā arī pirms darba pneimatiskā instrumenta tuvumā izlasiet un ievērojiet visus norādījumus.** Tālāk sniegto drošības noteikumu neievērošanas dēļ strādājošā persona var gūt nopietnus savainojumus.

Uzglabājiet drošības noteikumus un nododiet tos strādājošajai personai.

Drošība darba vietā

- **Sekojiet, lai virsma, uz kuras stāvot notiek darbs ar instrumentu, nebūtu slidena, kā arī veiciet pasākumus, lai tiktu novērstas paklupšanas briesmas, kājai aizķeroties aiz pneimatiskās vai hidrauliskās šļūtenes.** Paslīdēšana, paklupšana un kritieni ir galvenie faktori, kas izraisa savainojumu rašanos darba vietā.
- **Nestrādājiet ar pneimatisko instrumentu sprādzienbīstamās vietās, kur atrodas viegli degoši šķidrumi, gāzes vai putekļi.** Apstrādes gaitā nereti rodas dzirksteles, kas var aizdedzināt viegli degošos putekļus vai tvaikus.
- **Lietojot pneimatisko instrumentu, neļaujiet nepiederošām personām un jo īpaši bērniem tuvoties darba vietai.** Citu personu klātbūtne var novērst lietotāja uzmanību, kā rezultātā var tikt zaudēta kontrole pār pneimatisko instrumentu.

Pneimatisko instrumentu drošība

- **Nevērsiet saspiestā gaisa plūsmu pret sevi vai citu personu virzienā un aizvadiet auksto gaisa strūklu prom no rokām.** Saspiestais gaiss var radīt nopietnus savainojumus.
- **Kontrolējiet pneimatiskos savienojumus un saspiestā gaisa pievadcaurules.** Visām saspiestā gaisa kondicionēšanas ierīcēm, savienojumiem un šļūtenēm jābūt paredzētām gaisa spiedienam un jānodrošina gaisa plūsma, kas norādīta tehniskajos parametros. Ja saspiestā gaisa spiediens ir pārāk zems, tiek traucēta pneimatiskā instrumenta normāla funkcionēšana, bet pārāk augsts spiediens var sabojāt materiālās vērtības un radīt savainojumus.
- **Nepieļaujiet šļūteņu saliekšanu vai saspiešanu, sargājiet tās no saskaršanās ar ķīmiskajiem šķīdinātājiem un asām šķautnēm. Sargājiet šļūtenes no karstuma, eļļas un rotējošām mašīnu daļām. Nekavējoties nomainiet bojātās šļūtenes.** Bojāta gaisa pievadšļūtene var plīst, radot pneimatisku triecienu, kas var izraisīt savainojumus. Nekontrolētā gaisa plūsmā ar lielu ātrumu pārvietojas putekļi un skaidas, kas var radīt smagus acu savainojumus.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 135 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

- **Nodrošiniet, lai šļūteņu apskavas vienmēr būtu stingri savilktas.** Nepietiekoši savilktas vai bojātas šļūteņu apskavas var būt par cēloni nekontrolējamai gaisa noplūdei.

Personiskā drošība

- **Strādājot ar pneimatisko instrumentu, esiet vērīgs, nezaudējiet modrību un rīkojieties saskaņā ar veselo saprātu. Nelietojiet pneimatisko instrumentu, ja jūtaties noguris vai atrodaties alkohola, narkotiku vai medikamentu ietekmē.** Lietojot pneimatisko instrumentu, pat viens neuzmanības mirklis var kļūt par cēloni nopietnam savainojumam.
- **Lietojiet individuālos darba aizsardzības līdzekļus un vienmēr nēsājiet aizsargbrilles.** Individuālo darba aizsardzības līdzekļu, piemēram, putekļu maskas, neslīdošu apavu un aizsargķiveres vai ausu aizsargu pielietošana atbilstoši darba devēja ieteikumiem, kā arī darba drošības un veselības aizsardzības priekšrakstiem samazina savainojumu rašanās risku.
- **Nepieļaujiet instrumenta patvaļīgu ieslēgšanos. Pirms pneimatiskā instrumenta pievienošanas gaisa spiedientīklam vai atvienošanas no tā, kā arī pirms pārnešanas pārliecinieties, ka tas ir izslēgts.** Turot pirkstu uz ieslēdzēja pneimatiskā instrumenta pārnešanas laikā, kā arī, pievienojot ieslēgtu pneimatisko instrumentu gaisa spiedientīklam, viegli var notikt nelaimes gadījums.
- **Pirms pneimatiskā instrumenta ieslēgšanas izņemiet no tā regulējošos rīkus.** Regulējošais rīks, kas pneimatiskā instrumenta ieslēgšanas brīdī atrodas kādā no tā kustīgajām daļām, var radīt savainojumu.
- **Darba laikā izvairieties ieņemt neērtu vai nedabisku ķermeņa stāvokli. Vienmēr ieturiet stingru stāju un centieties saglabāt līdzsvaru.** Stabils, veicamā darba raksturam atbilstošs ķermeņa stāvoklis atvieglo pneimatiskā instrumenta vadību neparedzētās situācijās.
- **Izvēlieties darbam piemērotu apģērbu. Darba laikā nenēsājiet platas drēbes un rotaslietas. Netuviniet matus, apģērba daļas un aizsargcimdus kustīgajām daļām.** Vaļīgas drēbes, rotaslietas un gari mati var ieķerties un tikt ievilkti kustīgajās daļās.
- **Ja instrumenta konstrukcija ļauj tam pievienot ārējo putekļu uzsūkšanas un/vai uzkrāšanas ierīci, sekojiet, lai tā būtu pievienota un tiktu pareizi lietota.** Lietojot šādas ierīces, samazinās putekļu kaitīgā ietekme uz strādājošās personas veselību.
- **Tieši neieelpojiet izstrādāto gaisu. Nepieļaujiet, lai izstrādātā gaisa plūsma nonāktu acīs.** Pneimatisko instrumentu izstrādātais gaiss var saturēt ūdens tvaikus, eļļu, kā arī metāla daļiņas un netīrumus, kas kopā ar gaisu pienāk no kompresora. Šo sastāvdaļu ieelpošana var nodarīt kaitējumu veselībai.

Rūpīga apiešanās un darbs ar pneimatiskajiem instrumentiem

- **Lietojiet skrūvspīles vai citu stiprinājuma ierīci apstrādājamā priekšmeta nostiprināšanai vai atbalstīšanai.** Turot apstrādājamo priekšmetu ar roku vai piespiežot to ar ķermeni, nav iespējams droši strādāt ar pneimatisko instrumentu.
- **Nepārslogojiet pneimatisko instrumentu. Izvēlieties veicamajam darbam piemērotu pneimatisko instrumentu.** Ja pneimatiskais instruments ir piemērots veicamajam darbam, tas attiecīgajā jaudas diapazonā darbojas labāk un drošāk.
- **Nelietojiet pneimatisko instrumentu, ja ir bojāts tā ieslēdzējs.** Pneimatiskais instruments, ko nevar ieslēgt un izslēgt, ir bīstams lietošanai un to nepieciešams remontēt.
- **Pirms instrumenta regulēšanas, piederumu nomaiņas vai ilgāka darba pārtraukuma pārtrauciet tam saspiestā gaisa padevi.** Šāds piesardzības pasākums ļauj novērst pneimatiskā instrumenta nejaušu palaišanos.
- **Ja pneimatiskais instruments netiek lietots, uzglabājiet to vietā, kas nav pieejama bērniem. Neļaujiet lietot pneimatisko instrumentu personām, kuras neprot ar to rīkoties vai nav izlasījušas šos norādījumus.** Ja pneimatiskos instrumentus lieto nekompetentas personas, tie var kļūt bīstami cilvēku veselībai.
- **Rūpīgi kopiet pneimatisko instrumentu. Pārbaudiet, vai kustīgās instrumenta daļas darbojas bez traucējumiem un nav iespiestas, vai kāda no daļām nav salauzta vai bojāta tādā veidā, ka tas ietekmē pneimatiskā instrumenta pareizu funkcionēšanu. Nodrošiniet, lai bojātās daļas pirms pneimatiskā instrumenta lietošanas tiktu izremontētas.** Daudzi nelaimes gadījumi notiek tāpēc, ka pneimatiskie instrumenti nav tikuši pienācīgi apkalpoti.
- **Savlaicīgi notīriet un uzasiniet griezošos darbinstrumentus.** Rūpīgi kopti griezošie darbinstrumenti ar asām griezējšķautnēm retāk iestrēgst un ir vieglāk vadāmi.
- **Lietojiet pneimatiskos instrumentus, piederumus, darbinstrumentus utt. atbilstoši šeit sniegtajiem norādījumiem. Ņemiet vērā arī konkrētos darba apstākļus un pielietojuma īpatnības.** Tas ļaus iespēju robežās samazināt putekļu veidošanos, kā arī svārstību un trokšņa rašanos.
- **Pneimatisko instrumentu drīkst uzstādīt, regulēt un lietot tikai kvalificēti un labi apmācīti lietotāji.**
- **Pneimatiskā instrumenta konstrukciju nedrīkst nekādā veidā mainīt.** Izmaiņas var samazināt drošības pasākumu efektivitāti un paaugstināt risku instrumenta lietotājam.

Apkalpošana

- **Nodrošiniet, lai pneimatiskā instrumenta remontu veiktu kvalificēts personāls, nomaiņai izmantojot oriģinālās rezerves daļas.** Tikai tā iespējams saglabāt vajadzīgo darba drošības līmeni, strādājot ar pneimatisko instrumentu.

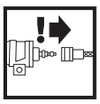
Drošības noteikumi pneimatiskajiem iedzīšanas instrumentiem

Nēsājiet aizsargbrilles.

- **Vienmēr uzskatiet, ka pneimatiskajā instrumentā ir iepildīti stiprinājuma elementi.** Neuzmanīga apiešanās ar pneimatisko instrumentu var būt par cēloni iedzenamo stiprinājuma elementu pēkšņai izmešanai, kas var izraisīt savainojumu.
- **Darba laikā turiet pneimatisko instrumentu tā, lai netiktu savainota galva vai pārējās ķermeņa daļas iespējama atsitiena gadījumā, ja tiek pārtraukta enerģijas padeve vai notiek mēģinājums iedzīt stiprinājuma elementu cietā virsmā.**
- **Nevērsiet pneimatisko instrumentu pret sevi vai citām tuvumā esošajām personām.** Ja nejauši nostrādā triecienmehānisms, var pēkšņi tikt izmests stiprinājuma elements, izraisot savainojumu.
- **Neiedarbiniet pneimatisko instrumentu, pirms tas nav cieši piespiests stiprināmajam priekšmetam.** Ja pneimatiskais instruments nesaskaras ar stiprināmo priekšmetu, stiprinājuma elements var atlekt no stiprinājuma vietas, izraisot pneimatiskā instrumenta atkārtotu palaišanos.

Nestrādājiet uz kāpnēm vai sastatnēm, ja ir izvēlēts palaišanas veids „kontaktpalaišana“. Īpaši jāizvairās veikt dažādus darbus, piemēram, aiznaglot kastes vai iežogojumus vai ierīkot transporta stiprinājumus automašīnās vai vagonos, stāvot uz sastatnēm, kāpnēm, redeļveida trepēm un citām līdzīgām konstrukcijām, piemēram, uz jumta līstēm, kā arī pārvietoties no vienas darba vietas uz citu pa šādām konstrukcijām. Izmantojot šo palaišanas veidu, stiprinājuma elements tiek iedzīts ik reizi, kad tiek nospiests palaidējs, pneimatiskajam instrumentam nejauši piespiežoties kādai virsmai. Tas var radīt savainojumus.

- **Strādājiet piemērotos apstākļos.** Iedzenamais stiprinājuma elements var izkļūt cauri plāniem priekšmetiem vai arī noslīdēt no priekšmetu stūriem un malām, radot savainojumus.



Pārtrauciet gaisa padevi, ja stiprinājuma elements iestrēgst pneimatiskajā instrumentā. Ja pneimatiskajam instrumentam tiek pievadīts saspiestais gaiss, iestrēgušā stiprinājuma elementa izņemšanas laikā var nejauši iedarboties triecienmehānisms.

- **Ievērojiet piesardzību, mēģinot izņemt stingri iestrēgušu stiprinājuma elementu.** Šādā gadījumā sistēma ir nospriegota, un, mēģinot izņemt stingri iestrēgušo stiprinājuma elementu, tas var tikt izmests ar lielu spēku.
- **Nelietojiet šo pneimatisko instrumentu šādam uzdevumam.** Tas nav paredzēts šādam uzdevumam, jo var tikt bojāta elektrisko vadu izolācija, radot elektriskā trieciena saņemšanas un aizdegšanās risku.
- **Nekādā gadījumā neizmantojiet skābekli vai deggāzi kā enerģijas avotu pneimatiskā instrumenta darbināšanai.** Deggāze ir kaitīga veselībai un var izraisīt sprādzienu pneimatiskajā instrumentā.
- **Lietojiet piemērotu metālmeklētāju slēpto pievadlīniju atklāšanai vai arī griezieties pēc palīdzības vietējā komunālās saimniecības iestādē.** Kontakta rezultātā ar elektrotīkla līniju, var izcelties ugunsgrēks un strādājošā persona var saņemt elektrisko triecienu. Gāzes vada bojājums var izraisīt sprādzienu. Kontakta rezultātā ar ūdensvada cauruli, var tikt bojātas materiālās vērtības.
- **Pneimatisko instrumentu drīkst pievienot tikai pie tāda spiedienvada, kurā spiediens nepārsniedz pneimatiskā instrumenta maksimālo pieļaujamo spiedienu vairāk, kā par 10 %; ja spiediens ir lielāks, spiedienvadā jāierīko spiediena regulēšanas (samazināšanas) ventilis kopā ar spiediena ierobežošanas ventili, kas ieslēgts pēc tā.** Pārāk augsts spiediens parasti ir par cēloni pneimatiskā instrumenta nepareizai darbībai vai pat tā salūšanai, izraisot savainojumu.

Izstrādājuma un tā darbības apraksts

Uzmanīgi izlasiet visus drošības noteikumus. Šeit sniegto drošības noteikumu un norādījumu neievērošana var izraisīt aizdegšanos un būt par cēloni elektriskajam triecienam vai nopietnam savainojumam.

Pielietojums

Pneimatiskais instruments ir paredzēts sastiprināšanas darbiem, veidojot jumta segumu, veidnes un koka apšuvumu, nostiprinot līstes un izgatavojot sienas vai griestu elementus, koka fasādes un žogus, paletes, prettrokšņa sienas un kastes.

Instrumentu drīkst lietot vienīgi kopā ar tabulā „Tehniskie parametri“ norādītajiem stiprinājuma elementiem (naglām, skavām u.c.).

Attēlotās sastāvdaļas

Attēloto sastāvdaļu numerācija atbilst numuriem pneimatiskā instrumenta attēlā, kas sniegts grafiskajā lappusē.

1 Virsmas aizsargs
2 Palaidējs
3 Pirkstrats dziļuma ierobežotāja regulēšanai
4 Izstrādātā gaisa izvadatvere ar regulējamu plūsmas virzītāju
5 Rokturis
6 Gaisa šļūtenes uzgalis
7 Magazīnas bīdņa fiksators (GTK 40)
8 Magazīna
9 Palaišanas veida pārslēdzējs
10 Palaišanas taustiņš
11 Magazīnas bīdnis (GTK 40)
12 Slēgsvira triecienkanāla atvēršanai un aizvēršanai (GTK 40)
13 Triecienizvads
14 Magazīnas fiksators (GSK 50)

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 136 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

15 Iepildīšanas indikators (GSK 50)
16 Automātiskais šļūtenes uzgalis
17 Saspiestā gaisa pievadšļūtene
18 Skavu lente*
19 Naglu lente*
20 Magazīnas stienis (GSK 50)
21 Triecienstienis
22 Turētājs virsmas aizsarga ievietošanai

***Šeit attēlotie vai aprakstītie piederumi neietilpst standarta piegādes komplektā. Pilns pārskats par izstrādājuma piederumiem ir sniegts mūsu piederumu katalogā.**

Tehniskie parametri

Pneimatiskais naglotājs		GTK 40	GSK 50
Izstrādājuma numurs		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Trieciena spēks pie 6,3 bāriem (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Palaišanas veids			
– vienreizēja palaišana ar atkārtota trieciena novēršanu		●	●
– kontaktpalaišana		●	●
Stiprinājuma elementi			
– tips		skavu lentes	naglu lentes plakangalvu naglas
– Garums	mm	13 – 40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– diametrs	mm	1,2	1,2
Maks. magazīnas ietilpība		100	100
Dzinēju eļļa SAE 10, SAE 20	ml	0,25 – 0,5	0,25 – 0,5
Iekšējais tilpums	ml	196,5	200
Maks. gaisa spiediens	bāri	5 – 8	5 – 8
Savienojošā vītne	"	¼	¼
Gaisa pievadšļūtene			
– maks. darba spiediens pie 20 °C	bāri	10	10
– Šļūtenes diametrs nenospriegotā stāvoklī	"	¼	¼
– maks. garums	m	30	30
Gaisa patēriņš vienai iedzīšanas operācijai pie 6,8 bāriem (100 psi)	l	0,71	0,69
Izmēri			
– augstums	mm	246	251
– platums	mm	60	60
– Garums	mm	272	260
Svars atbilstoši EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

Informācija par troksni un vibrāciju

Trokšņa parametru vērtības ir noteiktas atbilstoši standartam EN 12549.

Pneimatiskā instrumenta radītā pēc raksturliknes A izsvērtā trokšņa parametru tipiskās vērtības ir šādas: trokšņa spiediena līmenis ir 96 dB(A); trokšņa jaudas līmenis ir 110 dB(A). Izkliede K = 2 dB.
Nēsājiet ausu aizsargus!

Kopējā vibrācijas paātrinājuma vērtība a_h un izkliede K ir noteikta atbilstoši standartam
EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Atbilstības deklarācija CE

Mēs ar pilnu atbildību paziņojam, ka sadaļā „Tehniskie parametri“ aprakstītais izstrādājums atbilst šādiem standartiem un normatīvajiem dokumentiem: EN 792, kā arī direktīvai 2006/42/EK.

Tehniskā lieta (2006/42/EK) no:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montāža

Gaisa padeve (attēls A)

Pārliecinieties, ka spiediens gaisa spiedientīklā nav lielāks par pneimatiskā instrumenta maksimālo pieļaujamo spiedienu. Pirms darba ieregulējiet tādu gaisa spiedienu, kas atbilst ieteicamā nominālā spiediena zemākajai robežvērtībai (skatīt sadaļu „Tehniskie parametri“).

Šaubu gadījumā ar manometru pārbaudiet gaisa spiediena vērtību pneimatiskā instrumenta ievadatveres tuvumā, tam darbojoties.

Lai panāktu maksimālu jaudu, gaisa pievadšļūtenes parametriem **17** (savienojošajai vītnei, maksimālajam darba spiedienam, diametram nenospriegotā stāvoklī un maksimālajam garumam) jāatbilst norādītajām vērtībām (skatīt sadaļu „Tehniskie parametri“).

Lai pasargātu pneimatisko instrumentu no bojājumiem, netīrumu uzkrāšanās un rūsas veidošanās, pievadāmajam saspiestajam gaisam jābūt attīrītam no mehāniskajiem piemaisījumiem un mitruma.

Visiem spiedientīkla armatūras elementiem, savienojumiem un šļūtenēm jābūt paredzētām gaisa spiedienam un jānodrošina gaisa plūsma, kas norādīta pneimatiskā izstrādājuma tehniskajos parametros.

Nepieļaujiet gaisa pievadšļūteņu sašaurināšanos to savērpšanās, saliekšanās vai izstiepšanās dēļ!

Pneimatiskā instrumenta pievienošana gaisa spiedientīklam

– Iztukšojiet magazīnu **8** (skatit sadaļu „Magazīnas iztukšošana“ lappusē 137). Veicot tālāk aprakstītās darbības, var notikt stiprinājuma elementa izmešana, ja pneimatiskā instrumenta remonta, apkalpošanas vai transportēšanas laikā tā iekšējās daļas neatrodas sākuma stāvoklī.
– Savienojiet šļūtenes savienotāju **6** ar gaisa pievadšļūteni **17**, kas ir aprīkota ar automātisko šļūtenes uzgali **16**.
– Pārbaudiet, vai pneimatiskais instruments funkcionē bez traucējumiem, šim nolūkam piespiežot tā triecienizvadu **13** vai ar gumiju pārklāto virsmas aizsargu **1** pie koka vai koku saturoša materiāla atgriezuma un vienu vai divas reizes palaižot triecienmehānismu.

Magazīnas uzpildīšana

Pirms pneimatiskā instrumenta regulēšanas, piederumu nomaiņas vai atstāšanas bez uzraudzības pārtrauciet tam gaisa padevi. Šāds piesardzības pasākums ļauj novērst pneimatiskā instrumenta nejaušu ieslēgšanos.

► **Lietojiet vienīgi oriģinālos Bosch piederumus (skatīt sadaļu „Tehniskie parametri“).** Pneimatiskā instrumenta precīzās daļas, piemēram, magazīna, triecienizvads un padeves kanāls, ir piemērotas vienīgi Bosch skavām, naglām un stiprinājuma stieņiem. Citas ražotājfirmas piegādā atšķirīgas kvalitātes un izmēru stiprinājuma elementus.
Izmantojot stiprinājuma elementus, kas nav ieteikti lietošanai, var tikt bojāts pneimatiskais instruments un tā lietotājs var gūt savainojumus.

Magazīnas uzpildīšanas laikā turiet pneimatisko instrumentu tā, lai triecienizvads **13** nebūtu vērsts pret jūsu ķermeņa daļām, kā arī pret citām personām.

GTK 40 (attēli B1 – B2)

– Pārvietojiet magazīnas bīdni **11** atpakaļ, līdz bīdņa fiksatora **7** poga pilnīgi fiksējas.
– Ja nepieciešams, notīriet un ieeļļojiet magazīnas bīdni **11** un sekojiet, lai magazīna **8** būtu tīra.
– Uzbīdiet piemērotu skavu lenti **18** uz magazīnas **8**. Skavu vidusposmiem pilnīgi jānovietojas uz magazīnas virsmas, un skavu lentei brīvi jāpārvietojas magazīnā turp un atpakaļ.
– Nedaudz pavelciet atpakaļ magazīnas bīdni **11** un piespiediet magazīnas bīdņa fiksatora **7** pogu.
– Uzmanīgi laidiet magazīnas bīdni uz priekšu, līdz tas pieskaras skavu lentei.

Piezīme. Neļaujiet magazīnas bīdnim pārvietoties atpakaļ nekontrolēti, ar lielu ātrumu. Šādā gadījumā bīdnis var tikt bojāts un/vai saspiest pirkstus.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 137 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

GSK 50 (attēli C1 – C2)

– Nospiediet magazīnas fiksatoru **14** un vienlaicīgi pārvietojiet magazīnu **8** līdz galam atpakaļ.
– Ja nepieciešams, notīriet un ieeļļojiet magazīnas stieni **20**.
– Ievietojiet magazīnā piemērotu naglu lenti **19**. Vēlams, lai naglu smailes pieskartos magazīnas stienim **20**.
– Pārvietojiet naglu lenti magazīnā līdz galam uz priekšu.
– Iebīdiet magazīnu, līdz no jauna nostrādā magazīnas fiksators **14**.

Papildiniet stiprinājuma elementu krājumu magazīnā, ja kļūst redzama puse no iepildīšanas indikatora **15** sarkanās joslas.

Lietošana

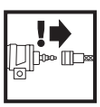
Palaišanas veids

Pneimatiskā instrumenta palaišanu var realizēt divos dažādos veidos.

– **vienreizēja palaišana ar atkārtota trieciena novēršanu**
Izmantojot šo palaišanas veidu, palaidējs **2** vispirms cieši jāpiespiež stiprināmajam priekšmetam. Stiprinājuma elements tiek iedzīts pēc palaišanas taustiņa **10** nospiešanas.
Nākošā iedzīšanas operācija ir iespējama tikai pēc tam, kad palaidējs un palaišanas taustiņš atgriežas sākuma stāvoklī.
– **kontaktpalaišana**
Izmantojot šo palaišanas veidu, vispirms jānospiež palaišanas mēlīte **10**. Stiprinājuma elements tiek iedzīts tikai tad, kad pie nospiestas palaišanas mēlītes palaidējs **2** tiek cieši piespiests stiprināmajam priekšmetam.
Tas ļauj panākt lielāku darbības ātrumu.

Palaišanas veida izvēlei kalpo pārslēdzējs **9**.

Uzsākot lietošanu



Pirms pneimatiskā instrumenta regulēšanas, piederumu nomaiņas vai atstāšanas bez uzraudzības pārtrauciet tam gaisa padevi. Šāds piesardzības pasākums ļauj novērst pneimatiskā instrumenta nejaušu ieslēgšanos.

Darbs ar vienreizēju palaišanu (attēls D)

– Piespiediet pārslēdzēju **9** un vienlaicīgi pārvietojiet to apakšējā stāvoklī, līdz pārslēdzējs no jauna fiksējas.

Līdz ar to ir izvēlēts palaišanas veids „Vienreizēja palaišana“.

– Atlaidiet pārslēdzēju **9**.
– Cieši piespiediet triecienizvadu **13** vai ar gumiju pārklāto virsmas aizsargu **1** stiprināmajam priekšmetam, līdz palaidējs **2** tiek līdz galam nospiests.
– Īslaicīgi nospiediet un atlaidiet palaišanas taustiņu **10**. Līdz ar to tiek iedzīta skava (GTK 40) vai plakangalvas nagla (GSK 50).
– Ļaujiet pneimatiskajam instrumentam trieciena brīdī atlekt no stiprināmā priekšmeta.
– Lai turpinātu stiprināmo elementu iedzīšanu, pilnīgi paceliet pneimatisko instrumentu no stiprināmā priekšmeta un cieši piespiediet nākošajai iedzīšanas vietai.

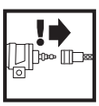
Darbs ar kontaktpalaišanu (attēls E)

– Piespiediet pārslēdzēju **9** un vienlaicīgi pārvietojiet to augšējā stāvoklī, līdz pārslēdzējs no jauna fiksējas.

Līdz ar to ir izvēlēts palaišanas veids „Kontaktpalaišana“.

– Atlaidiet pārslēdzēju **9**.
– Nospiediet palaišanas mēlīti **10** un turiet to nospiestu.
– Cieši piespiediet triecienizvadu **13** vai ar gumiju pārklāto virsmas aizsargu **1** stiprināmajam priekšmetam, līdz palaidējs **2** tiek līdz galam nospiests. Līdz ar to tiek iedzīta skava (GTK 40) vai plakangalvas nagla (GSK 50).
– Ļaujiet pneimatiskajam instrumentam trieciena brīdī atlekt no stiprināmā priekšmeta.
– Lai turpinātu stiprināmo elementu iedzīšanu, pilnīgi paceliet pneimatisko instrumentu no stiprināmā priekšmeta un cieši piespiediet nākošajai iedzīšanas vietai.
– Vienmērīgi pārvietojiet pneimatisko instrumentu, to paceļot un pēc tam piespiežot nākošajai iedzīšanas vietai.
Skava (GTK 40) vai plakangalvas nagla (GSK 50) tiek iedzīta ik reizi, kad pneimatiskais instruments tiek piespiests stiprināmajam priekšmetam, nospiežot palaidēju.
– Pēc vēlamā skavu (GTK 40) vai plakangalvu naglu (GSK 50) skaita iedzīšanas atlaidiet palaišanas mēlīti **10**.

Norādījumi darbam



Pirms pneimatiskā instrumenta regulēšanas, piederumu nomaiņas vai atstāšanas bez uzraudzības pārtrauciet tam gaisa padevi. Šāds piesardzības pasākums ļauj novērst pneimatiskā instrumenta nejaušu ieslēgšanos.

Ik reizi pirms darba uzsākšanas pārliecinieties, ka visas pneimatiskā instrumenta drošības un palaišanas ierīces funkcionē bez traucējumiem un ir stingri pieskrūvētas visas skrūves un uzgriežņi.
Ja pneimatiskais instruments ir bojāts vai darbojas ar traucējumiem, nekavējoties atvienojiet to no gaisa spiedientīkla un griezieties Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā.

Neveiciet nekādas priekšrakstos neparedzētas darbības ar pneimatisko instrumentu. Nenoņemiet nevienu no pneimatiskā instrumenta daļām (piemēram, palaidēju) un nebloķējiet to funkcionēšanu.

Neveiciet „steidzamu remontu“, šim nolūkam izmantojot nepiemērotus līdzekļus. Pneimatiskajam instrumentam ir nepieciešama regulāra un pienācīga apkalpošana (skatīt sadaļu „Apkope un tīrīšana“ lappusē 138).

Nepieļaujiet jebkādus pneimatiskā instrumenta bojājumus vai tā funkciju pavājināšanos, piemēram, šādu cēloņu dēļ:
– dažādu apzīmējumu iespiešana vai iegravēšana,
– ar ražotājfirmu nesaskaņota pārbūvēšana,
– pārvietošana pa šabloniem, kas izgatavoti no cieta materiāla, piemēram, no tērauda,
– kritieni vai pārbīdīšana pa grīdu,
– izmantošana vesera vietā,
– jebkura veida stipra mehāniska iedarbība.

Pārbaudiet, kas atrodas zem vai aiz nostiprināmā priekšmeta. Nemēģiniet iedzīt skavas (GTK 40) vai plakangalvu naglas (GSK 50) sienās, griestos vai grīdā, ja aiz šīm virsmām atrodas cilvēki. Stiprinājuma elementi var izkļūt caur stiprināmo priekšmetu un kādu savainot.

Nemēģiniet iedzīt skavu (GTK 40) vai plakangalvu naglu (GSK 50) vietā, kur jau ir iedzīts cits stiprinājuma elements. Šādā gadījumā iedzenamais stiprinājuma elements var deformēties vai iestrēgt, kā arī pneimatiskais instruments var nekontrolēti pārvietoties.

Ja pneimatiskais instruments tiek darbināts aukstumā, pirmā skava (GTK 40) vai plakangalvu nagla (GSK 50) tiek iedzīta lēnāk, nekā parasti. Pēc tam, kad pneimatiskais instruments darba gaitā ir uzsilis, no jauna kļūst iespējams strādāt normālā ātrumā.

Lai samazinātu triecienstieņa nolietošanos, izvairieties darbināt instrumentu brīvgaitā.

Ilgāku darba pārtraukumu laikā un darba beigās atvienojiet pneimatisko instrumentu no gaisa spiedientīkla un, ja iespējams, iztukšojiet tā magazīnu.

Magazīnas iztukšošana

GTK 40

– Pārvietojiet magazīnas bīdni **11** atpakaļ, līdz bīdņa fiksatora **7** poga pilnīgi fiksējas.
– Izņemiet skavu lenti **18**.
– Nedaudz pavelciet atpakaļ magazīnas bīdni **11** un piespiediet magazīnas bīdņa fiksatora **7** pogu.
– Uzmanīgi laidiet magazīnas bīdni uz priekšu, līdz tas nonāk magazīnas sākumā.

Piezīme. Neļaujiet magazīnas bīdnim pārvietoties atpakaļ nekontrolēti, ar lielu ātrumu. Šādā gadījumā bīdnis var tikt bojāts un/vai saspiest pirkstus.

GSK 50

– Nospiediet magazīnas fiksatoru **14** un vienlaicīgi pārvietojiet magazīnu **8** līdz galam atpakaļ.
– Izņemiet naglu lenti **19**.
– Iebīdiet magazīnu, līdz no jauna nostrādā magazīnas fiksators **14**.

Dziļuma ierobežotāja regulēšana (attēls F)

Skavu (GTK 40) vai plakangalvu naglu (GSK 50) iedzīšanas dziļumu var regulēt ar pirkstrata **3** palīdzību.

– Iztukšojiet magazīnu **8** (skatīt sadaļu „Magazīnas iztukšošana“ lappusē 137).
– **Naglas tiek iedzītas pārāk dziļi**
Lai samazinātu iedzīšanas dziļumu, pagrieziet pirkstratu **3** *pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam*.
vai
Naglas netiek iedzītas pietiekoši dziļi
Lai palielinātu iedzīšanas dziļumu, pagrieziet pirkstratu **3** *pulksteņa rādītāju kustības virzienā*.
– No jauna piepildiet magazīnu (skatīt sadaļu „Magazīnas uzpildīšana“ lappusē 136).
– Pārbaudiet izvēlēto naglu iedzīšanas dziļumu, šim nolūkam izmantojot koka atgriezumu.
Ja nepieciešams, atkārtojiet iepriekš aprakstītās darbības.

Triecienkanāla atbrīvošana no iestrēgušajiem stiprinājuma elementiem

Atsevišķos gadījumos skavas (GTK 40) vai plakangalvu naglas (GSK 50) var iestrēgt pneimatiskā instrumenta triecienkanālā. Ja tas notiek pārāk bieži, griezieties Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā.

Piezīme. Ja pēc triecienkanāla atbrīvošanas no iestrēgušajiem stiprinājuma elementiem triecienstienis vairs nepārvietojas atpakaļ, griezieties Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā.

GTK 40 (attēli G1 – G3)

– Iztukšojiet magazīnu **8** (skatīt sadaļu „Magazīnas iztukšošana“ lappusē 137).
– Lai atvērtu triecienkanālu, pārvietojiet slēgsviru **12** lejup.
– Izņemiet iestrēgušo skavu. Vajadzības gadījumā lietojiet plakanknaibles.
– Ja ir izbīdījies triecienstienis **21**, iebīdiet to atpakaļ virzulī, lietojot ar smērvielu pārklātu skrūvgriezi vai citu ar smērvielu pārklātu priekšmetu.
– Ieeļļojiet triecienkanālu ar 2 – 3 pilieniem motoreļļas (SAE 10 vai SAE 20).
– Aizveriet triecienkanālu, novietojiet slēgsviras **12** cilpu uz triecienkanāla āķa un tad pārvietojiet slēgsviru augšup.
– No jauna piepildiet magazīnu (skatīt sadaļu „Magazīnas uzpildīšana“ lappusē 136).

GSK 50 (attēls H)

– Iztukšojiet magazīnu **8** (skatīt sadaļu „Magazīnas iztukšošana“ lappusē 137).
– Izņemiet no atvērtās magazīnas iestrēgušo plakangalvas naglu. Vajadzības gadījumā lietojiet plakanknaibles.
– Ja ir izbīdījies triecienstienis **21**, iebīdiet to atpakaļ virzulī, lietojot ar smērvielu pārklātu skrūvgriezi vai citu ar smērvielu pārklātu priekšmetu.
– Ieeļļojiet triecienkanālu ar 2 – 3 pilieniem motoreļļas (SAE 10 vai SAE 20).
– No jauna piepildiet magazīnu (skatīt sadaļu „Magazīnas uzpildīšana“ lappusē 136).

Virsmas aizsarga nomaiņa (attēls I)

Virsmas aizsargs **1**, kas nostiprināts palaidēja **2** galā, ļauj pasargāt stiprināmā priekšmeta virsmu laikā, kad tai tiek piespiests pneimatiskais instruments, izvēloties stiprinājuma elementa iedzīšanas vietu.

Virsmas aizsargu var noņemt un nomainīt.

– Novelciet virsmas aizsargu no palaidēja.
– Uzbīdiet jaunu virsmas aizsargu ar atvērto galu uz palaidēja.

GSK 50: šim pneimatiskajam instrumentam rezerves virsmas aizsargu var uzglabāt, ievietojot īpašā turētājā magazīnas **8** apakšpusē. Iebīdiet virsmas aizsargu turētājā **22**.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 138 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Izstrādātā gaisa izvadatvere ar regulējamu plūsmas virzītāju (attēls J)

Izstrādātā gaisa izvadatvere **4** ir apgādāta ar regulējamu plūsmas virzītāju, kas ļauj pēc vēlēšanās novirzīt izstrādātā gaisa plūsmu prom no lietotāja vai no stiprinātā priekšmeta.

Transports un uzglabāšana

Transportējot pneimatisko instrumentu, atvienojiet to no gaisa spiedientīkla, īpaši tad, ja nākas pārvietoties pa kāpnēm vai neērtā pozā.

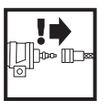
Pārnesiet pneimatisko instrumentu darba vietā tikai aiz roktura **5** un ar nenospiestu palaišanas mēlīti **10**.

Uzglabājiet pneimatisko instrumentu sausā, siltā vietā, atvienojot no gaisa spiedientīkla.

Ja pneimatiskais instruments ilgāku laiku netiek lietots, pārklājiet tā tērauda daļas ar plānu eļļas kārtiņu. Tas ļauj novērst rūsas veidošanos.

Apkalpošana un apkope

Apkope un tīrīšana



Pirms pneimatiskā instrumenta regulēšanas, piederumu nomaiņas vai atstāšanas bez uzraudzības pārtrauciet tam gaisa padevi. Šāds piesardzības pasākums ļauj novērst pneimatiskā instrumenta nejaušu ieslēgšanos.

Ja, neraugoties uz augsto izgatavošanas kvalitāti un rūpīgo pēcražošanas pārbaudi, pneimatiskais instruments tomēr sabojājas, nepieciešamais remonts jāveic Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā.

Pieprasot konsultācijas un pasūtot rezerves daļas, norādiet 10 zīmju izstrādājuma numuru, kas atrodams uz pneimatiskā instrumenta marķējuma plāksnītes.

- ▶ **Nepieciešamo tehnisko apkalpošanu un remontu uzticiet vienīgi kvalificētam personālam.** Tikai tā iespējams saglabāt vajadzīgo darba drošības līmeni, strādājot ar pneimatisko instrumentu.

Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā šie darbi tiks veikti ātri un kvalitatīvi.

Pneimatiskā instrumenta eļļošana (attēls K)

Ja pneimatiskais instruments nav pievienots gaisa spiedientīklam caur kondicionēšanas ierīci, regulāri jāveic tā eļļošana:

- darbinot **vieglā režīmā** 1x dienā,
- darbinot **intensīvā režīmā** 2x dienā.

Iepiliniet 2 – 3 pilienus eļļas pneimatiskā instrumenta gaisa šļūtenes savienotājā **6**. Nelietojiet pārāk daudz eļļas, jo tā uzkrājas pneimatiskajā instrumentā un tiek izvadīta atpakaļ caur izstrādātā gaisa izvadatveri **4**.

Lietojiet tikai firmas Bosch ieteiktās smērvielas.

- Minerālā motoreļļa SAE 10 (izmantošanai pie ļoti zemas temperatūras)
- Minerālā motoreļļa SAE 20

- ▶ **Atbrīvojoties no izlietotajām smērvielām un tīrīšanas līdzekļiem, ņemiet vērā ar apkārtējās vides aizsardzību saistītos apsvērumus. Ievērojiet spēkā esošos priekšrakstus un noteikumus.**

Tehniskā apkalpošana

Uzturiet pneimatiskā instrumenta gaisa izvadatveri **4**, palaidēju **2** un palaišanas mēlīti **10** tīru un brīvu no svešķermeņiem (putekļiem, skaidām, smiltīm u.c.).

Iztīriet magazīnu **8**. Atbrīvojiet magazīnu no plastmasas un koka skaidām, kas darba laikā var tajā uzkrāties.

Regulāri notīriet pneimatisko instrumentu ar saspiesta gaisa strūklu.

Darbība	Pamatojums	Izpilde
Ik dienas iztukšojiet izstrādātā gaisa filtru.	Tiek novērsta netīrumu un mitruma uzkrāšanās pneimatiskajā instrumentā.	– Atveriet izvadventili.
Uzturiet piepildītu eļļas padeves ierīci.	Tiek pastāvīgi nodrošināta pneimatiskā instrumenta eļļošana.	– Iepildiet eļļas padeves ierīcē ražotājfirmas ieteikto eļļu. (skatīt sadaļu „Pneimatiskā instrumenta eļļošana“ lappusē 138)
Veiciet magazīnas **8** un magazīnas bīdņa **11** tīrīšanu.	Tiek novērsta skavas (GTK 40) vai plakangalvas naglas (GSK 50) iestrēgšana.	– Ik dienas izpūtiet magazīnas un bīdņa mehānismu ar gaisa strūklu.
Nodrošiniet, lai palaidējs **2** funkcionētu bez traucējumiem.	Tiek panākta augsta darba drošība un pneimatiskā instrumenta efektīva darbība.	– Ik dienas izpūtiet palaidēja mehānismu ar gaisa strūklu.
Veiciet pneimatiskā instrumenta eļļošanu.	Tiek samazināta pneimatiskā instrumenta dilšana.	– Iepiliniet 2 – 3 pilienus eļļas pneimatiskā instrumenta gaisa šļūtenes savienotājā **6**. (skatīt sadaļu „Pneimatiskā instrumenta eļļošana“ lappusē 138)
Iztukšojiet kompresoru.	Tiek novērsta netīrumu un mitruma uzkrāšanās pneimatiskajā instrumentā.	– Atveriet kompresora spiedientvertnes izvadventili.

Kļūmju novēršana

Kļūme	Kļūmes cēlonis	Novēršana
Pneimatiskais instruments ir darba kārtībā, taču skavas (GTK 40) vai plakangalvu naglas (GSK 50) netiek iedzītas.	Triecienkanālā ir iestrēgusi skava (GTK 40) vai plakangalvu nagla (GSK 50).	– Atbrīvojiet triecienkanālu no iestrēgušā stiprinājuma elementa (skatīt sadaļu „Triecienkanāla atbrīvošana no iestrēgušajiem stiprinājuma elementiem“ lappusē 137)
	Ir bojāts magazīnas bīdnis **11**.	– Ja nepieciešams, notīriet un ieeļļojiet magazīnas bīdni **11** un sekojiet, lai magazīna **8** būtu tīra.
	Magazīnas bīdņa atspere ir bojāta vai pārāk vāja.	– Griezieties Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā. Nodrošiniet, lai bojātā daļa tiktu nomainīta.
	Tiek izmantoti nepiemēroti stiprinājuma elementi.	– Izmantojiet vienīgi oriģinālos piederumus. Instrumentu drīkst lietot vienīgi kopā ar tabulā „Tehniskie parametri“ norādītajiem stiprinājuma elementiem (naglām, skavām u.c.).
	Magazīna **8** ir tukša.	– No jauna piepildiet magazīnu (skatīt sadaļu „Magazīnas uzpildīšana“ lappusē 136).

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 139 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Kļūme	Kļūmes cēlonis	Novēršana
Skavas (GTK 40) vai plakangalvu naglas (GSK 50) tiek iedzītas ļoti lēni un ar pārāk mazu spēku.	Spiediens gaisa spiedientīklā ir pārāk mazs.	– Palieliniet pievadāmā gaisa spiedienu. Taču tas nedrīkst pārsniegt 8 bārus.
	Ir bojāts triecienstienis.	– Lietojiet tikai firmas Bosch ieteiktās smērvielas. (skatīt sadaļu „Pneimatiskā instrumenta eļļošana“ lappusē 138)
	Ir nolietojies vai bojāts virzuļa blīvgredzens.	– Griezieties Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā. Nodrošiniet, lai bojātā daļa tiktu nomainīta.
	Ir nolietojies buferis.	– Griezieties Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā. Nodrošiniet, lai bojātā daļa tiktu nomainīta.
	Gaisa pievadšļūtenes **17** garums un diametrs neatbilst šim pneimatiskajam instrumentam noteiktajiem parametriem.	– Lietojiet pareizu izmēru gaisa pievadšļūteni. (skatīt sadaļu „Tehniskie parametri“ lappusē 136)
	Gaisa pievadšļūtene **17** ir salocījusies.	– Iztaisnojiet gaisa pievadšļūteni.
Skavas (GTK 40) vai plakangalvu naglas (GSK 50) tiek iedzītas pārāk dziļi.	Spiediens gaisa spiedientīklā ir pārāk liels.	– Samaziniet pievadāmā gaisa spiedienu. Taču tas nedrīkst būt mazāks par 5 bāriem.
	Dziļuma ierobežotājs ir ieregulēts pārāk lielam iedzīšanas dziļumam.	– Noregulējiet dziļuma ierobežotāju atbilstoši vēlamajam iedzīšanas dziļumam. (skatīt sadaļu „Dziļuma ierobežotāja regulēšana“ lappusē 137).
	Ir nolietojies buferis.	– Griezieties Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā. Nodrošiniet, lai bojātā daļa tiktu nomainīta.
Skavas (GTK 40) vai plakangalvu naglas (GSK 50) netiek iedzītas pietiekoši dziļi.	Spiediens gaisa spiedientīklā ir pārāk mazs.	– Palieliniet pievadāmā gaisa spiedienu. Taču tas nedrīkst pārsniegt 8 bārus.
	Dziļuma ierobežotājs ir ieregulēts pārāk mazam iedzīšanas dziļumam.	– Noregulējiet dziļuma ierobežotāju atbilstoši vēlamajam iedzīšanas dziļumam. (skatīt sadaļu „Dziļuma ierobežotāja regulēšana“ lappusē 137).
	Gaisa pievadšļūtenes **17** garums un diametrs neatbilst šim pneimatiskajam instrumentam noteiktajiem parametriem.	– Lietojiet pareizu izmēru gaisa pievadšļūteni. (skatīt sadaļu „Tehniskie parametri“ lappusē 136)
	Gaisa pievadšļūtene **17** ir salocījusies.	– Iztaisnojiet gaisa pievadšļūteni.
Pneimatiskais instruments pārlec naglām skavām (GTK 40) vai plakangalvu naglām (GSK 50) vai arī tam ir pārāk liels iedzīšanas solis.	Tiek izmantoti nepiemēroti stiprinājuma elementi.	– Izmantojiet vienīgi oriģinālos piederumus. Instrumentu drīkst lietot vienīgi kopā ar tabulā „Tehniskie parametri“ norādītajiem stiprinājuma elementiem (naglām, skavām u.c.).
	Magazīna **8** darbojas nepareizi.	– Ja nepieciešams, notīriet un ieeļļojiet magazīnas bīdni **11** un sekojiet, lai magazīna **8** būtu tīra.
	Magazīnas bīdņa atspere ir bojāta vai pārāk vāja.	– Griezieties Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā. Nodrošiniet, lai bojātā daļa tiktu nomainīta.
	Ir nolietojies vai bojāts virzuļa blīvgredzens.	– Griezieties Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā. Nodrošiniet, lai bojātā daļa tiktu nomainīta.
Skavas (GTK 40) vai plakangalvu naglas (GSK 50) pārāk bieži iestrēgst triecienkanālā.	Tiek izmantoti nepiemēroti stiprinājuma elementi.	– Izmantojiet vienīgi oriģinālos piederumus. Instrumentu drīkst lietot vienīgi kopā ar tabulā „Tehniskie parametri“ norādītajiem stiprinājuma elementiem (naglām, skavām u.c.).
		– Griezieties Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā.
Iedzenamās skavas (GTK 40) vai plakangalvu naglas (GSK 50) tiek saliektas.	Ir bojāts triecienstienis.	– Griezieties Bosch pilnvarotā remonta darbnīcā. Nodrošiniet, lai bojātā daļa tiktu nomainīta.
Atšķirībā no darba ar normālu ātrumu, pie lielāka darbības ātruma skavas (GTK 40) vai plakangalvu naglas (GSK 50) netiek iedzītas pietiekoši dziļi.	Gaisa pievadšļūtenes diametrs nenospriegotā stāvoklī ir pārāk mazs.	– Lietojiet pareizu izmēru gaisa pievadšļūteni. (skatīt sadaļu „Tehniskie parametri“ lappusē 136)
	Kompresors nav derīgs pneimatiskā instrumenta darbināšanai ar lielu ātrumu.	– Lietojiet kompresoru, kura parametri atbilst tam pievienoto pneimatisko instrumentu skaitam un darbības ātrumam.

Piederumi

Lai iepazītos ar pilnu augstas kvalitātes piederumu programmu, atveriet interneta vietni www.bosch-pt.com vai griezieties kādā no specializētajām tirdzniecības vietām.

Tehniskā apkalpošana un konsultācijas klientiem

Klientu apkalpošanas dienests atbildēs uz Jūsu jautājumiem par izstrādājumu remontu un apkalpošanu, kā arī par to rezerves daļām. Kopsalikuma attēlus un informāciju par rezerves daļām var atrast arī interneta vietnē:
www.bosch-pt.com
Bosch klientu konsultāciju grupa centīsies Jums palīdzēt vislabākajā veidā, atbildot uz jautājumiem par izstrādājumu un to piederumu iegādi, lietošanu un regulēšanu.

Latvijas Republika
Robert Bosch SIA
Bosch elektroinstrumentu servisa centrs
Dzelzavas ielā 120 S
LV-1021 Rīga
Tālr.: + 371 67 14 62 62
Telefakss: + 371 67 14 62 63
E-pasts: service-pt@lv.bosch.com

Atbrīvošanās no nolietotajiem izstrādājumiem

Nolietotie pneimatiskie instrumenti, to piederumi un iesaiņojuma materiāli jāsašķiro un jānogādā otrreizējo izejvielu savākšanas un pārstrādes centrā ekoloģiski drošai pārstrādei.

Ja pneimatiskais instruments vairs nav derīgs lietošanai, nogādājiet to tuvākajā otrreizējo izejvielu savākšanas un pārstrādes centrā vai Bosch pilnvarotā tehniskās apkalpošanas iestādē.

Tiesības uz izmaiņām tiek saglabātas.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 140 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Lietuviškai

Saugos nuorodos

Bendrieji saugaus darbo su pneumatiniais įrankiais nurodymai

⚠ ĮSPĖJIMAS **Prieš įmontuodami, pradėdami eksploatuoti, remontuoti, atlikti techninę priežiūrą ir prieš keisdami papildomą įrangą bei prieš pradėdami dirbti netoli pneumatinio įrankio, perskaitykite visas nuorodas ir jų laikykitės.** Nesilaikant toliau pateiktų saugos nuorodų, galima sunkiai susižaloti.

Saugokite saugos nuorodas ir duokite perskaityti dirbančiajam personalui.

Darbo vietos saugumas

- **Atkreipkite dėmesį į paviršius, kurie naudojant mašiną gali tapti slidūs, ir saugokitės užkliuvimo pavojaus, kurį gali sukelti pneumatinė arba hidraulinė žarna.** Paslydimas, užkliuvimas ir griuvimas yra pagrindinės susižalojimo darbo vietoje priežastys.
- **Nedirbkite su pneumatiniu įrankiu sprogioje aplinkoje, kurioje yra degių skysčių, dujų ar dulkių.** Apdorojant ruošinį prietaisas gali kibirkščiuoti, o nuo kibirkščių dulkės arba susikaupę garai gali užsidegti.
- **Dirbdami su pneumatiniu įrankiu neleiskite darbo vietoje būti žiūrovams, vaikams ir lankytojams.** Nukreipę dėmesį į kitus asmenis galite nebesuvaldyti pneumatinio įrankio.

Pneumatinių įrankių sauga

- **Oro srovės niekada nenukreipkite į save ar į kitus asmenis, o šaltą orą nukreipkite toliau nuo rankų.** Suslėgtas oras gali sunkiai sužaloti.
- **Patikrinkite jungtis ir maitinimo linijas.** Visi techninės priežiūros mazgai, jungtys ir žarnos turi atitikti techniniuose duomenyse nurodytus slėgio ir oro kiekio reikalavimus. Per žemas slėgis daro neigiamą įtaką pneumatinio įrankio veikimui, o esant per aukštam slėgiui galima susižaloti, sužaloti kitus ir patirti materialinės žalos.
- **Saugokite žarnas nuo sulenkimo, susiaurėjimo, tirpiklių ir aštrių briaunų. Žarnas laikykite atokiau nuo karščio, alyvos ir besisukančių dalių. Pažeistą žarną nedelsdami pakeiskite.** Esant pažeistai maitinimo linijai, suslėgto oro žarna gali pradėti daužytis – tokioje situacijoje iškyla sužalojimo pavojus. Oro srauto sukeltos dulkės ir drožlės gali sunkai sužaloti akis.
- **Pasirūpinkite, kad žarnų apkabos visada būtų tvirtai užveržtos.** Per neužveržtas arba pažeistas žarnų apkabas suslėgtas oras gali nevaldomai išeiti.

Žmonių sauga

- **Būkite atidūs, sutelkite dėmesį į atliekamą darbą ir, dirbdami su pneumatiniu įrankiu, vadovaukitės sveiku protu. Nedirbkite su pneumatiniu įrankiu, jei esate pavargę, vartojote alkoholio, narkotikų ar medikamentų.** Akimirksnio neatidumas dirbant su pneumatiniu įrankiu gali tapti sunkių sužalojimų priežastimi.
- **Dirbkite su asmeninėmis apsaugos priemonėmis ir visada užsidėkite apsauginius akinius.** Naudojant apsaugos priemones, pvz., respiratorių, neslystančius saugius darbinius batus, apsauginį šalmą, klausos apsaugos priemones, kaip to reikalauja darbdavys ar kaip numatyta darbo ir sveikatos apsaugos direktyvose, sumažėja susižalojimo pavojus.
- **Saugokitės, kad neįjungtumėte prietaiso atsitiktinai. Prieš prijungdami pneumatinį įrankį prie oro tiekimo sistemos, prieš jį pakeldami ar nešdami, įsitikinkite, kad jis yra išjungtas.** Jei nešdami pneumatinį įrankį pirštą laikote ant įjungimo-išjungimo jungiklio arba įjungtą pneumatinį įrankį prijungiate prie oro tiekimo sistemos, gali įvykti nelamingas atsitikimas.
- **Prieš įjungdami pneumatinį įrankį, išimkite reguliavimo įrankius.** Reguliavimo įrankis, esantis sukioje pneumatinio įrankio dalyje, gali sužeisti.
- **Nepervertinkite savo galimybių. Dirbdami patikimai stovėkite ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Tvirtai stovėdami ir gerai išlaikydami pusiausvyrą, galėsite geriau kontroliuoti pneumatinį įrankį netikėtose situacijose.
- **Dėvėkite tinkamą aprangą. Nedėvėkite plačių drabužių ir papuošalų. Saugokite plaukus, drabužius ir pirštines nuo judžių įrankio dalių.** Laisvus drabužius, papuošalus, ilgus plaukus judžios dalys gali įtraukti.
- **Jei yra numatyta galimybė prijungti dulkių nusiurbimo ar surinkimo įrenginius, visada įsitikinkite, ar jie yra prijungti ir ar tinkamai naudojami.** Naudojant šią įrangą sumažėja dulkių keliamas pavojus.
- **Neįkvėpkite išeinančio oro. Saugokite akis nuo oro srauto, išeinančio iš pneumatinio įrankio, poveikio.** Oro sraute, išeinančiame iš pneumatinio įrankio, gali būti vandens, alyvos, metalo dalelių ir nešvarumų iš kompresoriaus. Tokios medžiagos gali pakenkti sveikatai.

Rūpestinga pneumatinių įrankių priežiūra ir naudojimas

- **Ruošiniui įtvirtinti ir atremti naudokite veržimo įrangą arba spaustuvus.** Laikydami ruošinį ranka arba prispaudę ruošinį prie kūno, jūs negalėsite saugiai valdyti pneumatinio įrankio.
- **Saugokite pneumatinį įrankį nuo perkrovos. Naudokite konkrečiam darbui skirtą pneumatinį įrankį.** Tinkamu pneumatiniu įrankiu nurodytame galios intervale dirbsite kokybiškiau ir saugiau.
- **Nenaudokite pneumatinio įrankio, kurio pažeistas įjungimo-išjungimo jungiklis.** Pneumatinis įrankis, kurio negalima įjungti ar išjungti, yra pavojingas ir jį reikia remontuoti.
- **Prieš pradėdami reguliuoti įrankį, keisti papildomą įrangą ar ketindami įrankio nenaudoti ilgesnį laiką, nutraukite oro tiekimą.** Ši atsargumo priemonė apsaugos nuo netikėto pneumatinio įrankio įsijungimo.
- **Nenaudojamą pneumatinį įrankį laikykite vaikams neprieinamoje vietoje. Neleiskite su pneumatiniu įrankiu dirbti asmenims, neišmanantiems, kaip jį naudoti, arba neperskaičiusiems šių nuorodų.** Pneumatiniai įrankiai yra pavojingi, kai su jais dirba nepatyrę asmenys.
- **Rūpestingai prižiūrėkite pneumatinį įrankį. Tikrinkite, ar judžios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar nėra sulūžusių arba pažeistų dalių, kurios darytų neigiamą įtaką pneumatinio įrankio veikimui. Prieš pradėdami naudoti pneumatinį įrankį, kreipkitės į specialistus, kad suremontuotų pažeistas dalis.** Daug nelaimingų atsitikimų įvyksta dėl blogai atliekamos pneumatinių įrankių techninės priežiūros.
- **Pjovimo įrankiai turi būti aštrūs ir švarūs.** Rūpestingai prižiūrėti pjovimo įrankiai su aštriomis pjaunamosiomis briaunomis mažiau stringa ir juos yra lengviau valdyti.
- **Pneumatinį įrankį, papildomą įrangą, darbo įrankius ir t. t. naudokite laikydamiesi šių reikalavimų. Atsižvelkite į darbo sąlygas ir atliekamą darbą.** Tada žymiai sumažės dulkių susidarymas, vibracijos ir skleidžiamas triukšmas.
- **Pneumatinį įrankį paruošti eksploatuoti, nustatyti ir naudoti leidžiama tik kvalifikuotiems ir išmokytiems naudotojams.**
- **Draudžiama daryti bet kokius pneumatinio įrankio pakeitimus.** Atlikus pakeitimų, gali sumažėti apsauginių įtaisų veiksmingumas ir padidėti rizika dirbančiajam.

Techninė priežiūra

- **Pneumatinį įrankį remontuoti turi tik kvalifikuoti specialistai ir naudoti tik originalias atsargines dalis.** Tai užtikrina saugią pneumatinio įrankio būklę.

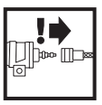
Saugos nuorodos dirbantiems su pneumatiniais kalimo prietaisais

Dirbkite su apsauginiais akiniais.

- **Visada turėkite omenyje, kad pneumatiniame įrankyje gali būti tvirtinimo elementų.** Neatsargiai elgiantis su pneumatiniu įrankiu, gali netikėtai iššauti tvirtinimo elementas ir jus sužaloti.
- **Dirbdami pneumatinį įrankį laikykite taip, kad kalant kietose ruošinio vietose ar dėl energijos tiekimo sutrikimo įvykus atatrankai nebūtų pažeidžiama galva ir kūnas.**
- **Nenukreipkite pneumatinio įrankio į save ar netoli esančius žmones.** Netikėtai įjungus, iššauna tvirtinimo elementas, galintis sužaloti.
- **Nespauskite pneumatinio įrankio jungiklio, kol tvirtai neįrėmėte įrankio į ruošinį.** Jei pneumatinis įrankis nėra prisilietęs prie ruošinio, tvirtinimo elementas gali atšokti nuo tvirtinimo vietos, o įrankis gali būti veikiamas per didele apkrova.

Nedirbkite su įrankiu stovėdami ant kopėčių ar pastolių, jei nustatyta paleidimo sistema „Kontaktinis kalimas“. Draudžiama keisti kalimo vietą stovint ant pastolių, laiptų, kopėčių ar panašių kopėčioms konstrukcijų, pvz., stogo grebėstų, užkalti dėžes ar pertvaras arba tvirtinti transportavimo apsaugas, pvz., ant transporto priemonių ir vagonų. Kaskart, kai esant nustatytai šiai paleidimo sistemai ir esant įspaustam paleidimo saugikliui, netikėtai įremsite pneumatinį įrankį, bus iššaunamas tvirtinimo elementas. Tokiu atveju galite susižaloti.

- **Įvertinkite darbo vietos sąlygas.** Tvirtinimo elementai per palyginti plonus ruošinius gali praljsti kiaurai, o kalant ruošinio kampuose ar ties briaunomis gali nuslysti ir sužaloti.



Jei tvirtinimo elementas užstringa pneumatiniame įrankyje, nutraukite oro tiekimą. Jei pneumatinis įrankis yra prijungtas prie oro tiekimo sistemos, šalinant užstrigusį tvirtinimo įrankį gali būti netikėtai paspaudžiamas įrankio jungiklis.

- **Būkite atsargūs šalindami įstrigusius tvirtinimo elementus.** Sistemoje gali būti įtempis ir, jums bandant pašalinti kliūtį, tvirtinimo elementas gali būti iššaunamas su didele energija.
- **Šio pneumatinio įrankio nenaudokite elektros laidams tvirtinti.** Jis nėra skirtas elektros laidų instaliacijai, gali pažeisti elektros laidų izoliaciją ir sukelti elektros smūgį bei gaisrą.
- **Niekada nenaudokite deguonies ar degių dujų kaip pneumatinio įrankio energijos šaltinio.** Degios dujos yra pavojingos ir gali sukelti pneumatinio įrankio sprogimą.
- **Prieš pradėdami darbą tinkamais ieškikliais patikrinkite, ar po norimais apdirbti paviršiais nėra pravestų elektros laidų, dujų ar vandentiekio vamzdžių. Jei abejojate, galite pasikviesti į pagalbą vietinius komunalinių paslaugų teikėjus.** Kontaktas su elektros laidais gali sukelti gaisro bei elektros smūgio pavojų. Pažeidus dujotiekio vamzdį, gali įvykti sprogimas. Pažeidus vandentiekio vamzdį galima pridaryti daugybę nuostolių.
- **Pneumatinį įrankį leidžiama prijungti tik prie tokių linijų, kuriose pneumatinio įrankio maksimalus leidžiamasis slėgis gali būti viršijamas ne daugiau kaip 10 %; jei slėgis aukštesnis, slėgio linijoje reikia įmontuoti slėgio reguliavimo vožtuvą (redukcinį vožtuvą) su prijungtu slėgio ribojimo vožtuvu.** Esant per aukštam slėgiui, pneumatinis įrankis netinkamai veikia, gali lūžti ir sužaloti.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 141 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Gaminio ir techninių duomenų aprašas

Perskaitykite visas šias saugos nuorodas ir reikalavimus. Jei nepaisysite žemiau pateiktų saugos nuorodų ir reikalavimų, gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras ir galite sunkiai susižaloti arba sužaloti kitus asmenis.

Naudojimas pagal paskirtį

Pneumatinis įrankis yra skirtas tvirtinimo darbams dengiant stogą atlikti, grebėstams tvirtinti ir lentomis apkalti, taip pat skirtas naudoti tvirtinant sienos ir stogo elementus, medinius fasadus, padėklus, medines tvoras, apsaugos nuo triukšmo sienas ir dėžes.

Leidžiama naudoti tik lentelėje „Techniniai duomenys“ nurodytus tvirtinimo elementus (vinis, sąsagėles ir kt.).

Pavaizduoti prietaiso elementai

Pavaizduotų sudedamųjų dalių numeriai atitinka pneumatinio įrankio schemos numerius.

1 Ruošinį tausojantis antgalis
2 Paleidimo saugiklis
3 Reguliavimo ratukas gylio ribotuvui nustatyti
4 Oro išleidimo anga su reguliuojamu oro išleidimo dangteliu
5 Rankena
6 Oro tiekimo atvamzdis
7 Apkabos stūmiklio blokatorius (GTK 40)
8 Apkaba
9 Paleidimo sistemos perjungiklis
10 Paleidimo mygtukas
11 Apkabos stūmiklis (GTK 40)
12 Svirtelė šūvio kanalui atidaryti ir uždaryti (GTK 40)
13 Žiotys
14 Apkabos blokatorius (GSK 50)
15 Pripildymo indikatorius (GSK 50)
16 Greitosios fiksacijos mova
17 Oro tiekimo žarna
18 Sąsagėlių juostelė*
19 Vinučių juostelė*
20 Apkabos bėgelis (GSK 50)
21 Daužiklis
22 Dėtuvė ruošinį tausojančiam antgaliui laikyti

***Pavaizduoti ar aprašyti priedai į tiekiamą standartinį komplektą neįeina. Visą papildomą įrangą rasite mūsų papildomos įrangos programoje.**

Techniniai duomenys

Pneumatinis pistoletas vinims kalti		GTK 40	GSK 50
Gaminio numeris		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
Smūgio jėga, esant 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
Paleidimo sistema			
– Kalimas po vieną su apsauga		●	●
– Kontaktinis kalimas		●	●
Tvirtinimo elementas			
– Tipas		Sąsagėlių juostelė	Vinių juostelė Vinys maža galvute
– Ilgis	mm	13–40	15, 19, 25, 30, 35, 40, 45, 50
– Skersmuo	mm	1,2	1,2
Maks. apkabos talpa		100	100
Variklių alyva SAE 10, SAE 20	ml	0,25–0,5	0,25–0,5
Vidinė talpa	ml	196,5	200
Maks. darbinis slėgis	bar	5–8	5–8
Prijungimo sriegis	"	¼	¼
Oro tiekimo žarna			
– Maks. darbinis slėgis, esant 20 °C	bar	10	10
– Žarnos vidinis skersmuo	"	¼	¼
– Maks. žarnos ilgis	m	30	30
Oro sąnaudos vienai kalimo operacijai esant 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69
Matmenys			
– Aukštis	mm	246	251
– Plotis	mm	60	60
– Ilgis	mm	272	260
Svoris pagal „EPTA-Procedure 01/2003“	kg	1,14	1,14

Informacija apie triukšmą ir vibraciją

Triukšmo matavimų vertės nustatytos pagal EN 12549.

Pagal A skalę išmatuotas pneumatinio įrankio triukšmo lygis tipiniu atveju siekia: garso slėgio lygis 96 dB(A); garso galios lygis 110 dB(A). Paklaida K = 2 dB.
Dirbkite su klausos apsaugos priemonėmis!

Vibracijos bendroji vertė a_h ir paklaida K nustatytos pagal EN ISO 20643: $a_h < 2{,}5\ m/s^2$, $K = 1{,}5\ m/s^2$.

Atitikties deklaracija CE

Atsakingai pareiškiame, kad skyriuje „Techniniai duomenys“ aprašytas gaminys atitinka žemiau pateiktus standartus ir norminius dokumentus: EN 792 pagal 2006/42/EB direktyvos reikalavimus.

Techninė byla (2006/42/EB) laikoma:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Egbert Schneider	Helmut Heinzelmann
Senior Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa. i.V.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

Montavimas

Prijungimas prie suslėgto oro tiekimo sistemos (žr. pav. A)

Įsitikinkite, kad pneumatinės įrangos slėgis nėra aukštesnis už pneumatinio įrankio maksimalų leidžiamąjį vardinį slėgį. Oro slėgį pirmiausia nustatykite ties žemiausia rekomenduojamo vardinio slėgio verte (žr. „Techniniai duomenys“).

Jeigu abejojate, patikrinkite oro slėgį oro tiekimo angoje manometru, kai pneumatinį įrankį veikia apkrova.

Kad būtų užtikrinama maksimali galia, oro tiekimo žarna **17** (jungiamasis sriegis, maksimalus darbinis slėgis, vidinis žarnos skersmuo, maksimalus žarnos ilgis; žr. „Techniniai duomenys“) turi atitikti nurodytas vertes.

Siekiant apsaugoti pneumatinį įrankį nuo pažeidimo, užteršimo ir rūdijimo, naudojamame suslėgtame ore turi nebūti pašalinių medžiagų dalelių ir drėgmės.

Visos armatūros, jungiamieji vamzdynai ir žarnos turi būti tinkami darbiniam slėgiui ir suslėgto oro sąnaudoms.

Venkite vamzdynų susiaurėjimų, kurie atsiranda dėl suspaudimo, perlenkimo arba traukimo!

Suslėgto oro tiekimo sistemos prijungimas prie pneumatinio įrankio

– Ištuštinkite apkabą **8**.
(žr. „Apkabos ištuštinimas“, 142 psl.)
Jei dėl remonto, techninės priežiūros darbų ar transportavimo vidinės pneumatinio įrankio dalys nėra pradinėje padėtyje, atliekant žemiau aprašytus darbo žingsnius gali iššauti tvirtinimo elementas.
– Oro tiekimo atvamzdį **6** sujunkite su oro tiekimo žarna **17**, kuri yra su greitosios fiksacijos mova **16**.
– Patikrinkite, ar nepriekaištingai veikia, t.y. pneumatinio įrankio žiotis **13** arba guma padengtą ruošinį tausojantį antgalį **1** pridėkite prie nereikalingo medinio ruošinio gabalėlio ar medinio ruošinio ir vieną-du kartus iššaukite.

Apkabos užpildymas

Prieš pradėdami reguliuoti pneumatinį įrankį, keisti priedus arba prieš padėdami pneumatinį įrankį, atjunkite suslėgto oro tiekimą. Ši apsaugos priemonė apsaugo nuo pneumatinio įrankio netikėto įsijungimo.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 142 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

► **Naudokite tik originalią Bosch papildomą įrangą (žr. „Techniniai duomenys“).** Precizinės pneumatinio įrankio dalys, pvz., apkaba, žiotys ir šūvio kanalas, yra pritaikytos Bosch sąsagėlėms, vinims ir kaiščiams. Kiti gamintojai naudoja kitokios kokybės plieną ir gamina kitokių matmenų tvirtinimo elementus.
Naudojant neaprobuotus tvirtinimo elementus, gali būti pažeidžiamas pneumatinis įrankis ir iškilti sužalojimo pavojus.

Užpildydami apkabą, pneumatinį įrankį laikykite taip, kad žiotys **13** nebūtų nukreiptos nei į jūsų kūną, nei į kitą asmenį.

GTK 40 (žr. pav. B1 – B2)

– Apkabos stūmiklį **11** kiek galima traukite atgal, kol apkabos stūmiklio blokatoriaus **7** mygtukas visiškai užsifiksuos.
– Jei reikia, nuvalykite apkabos stūmiklį **11**, ir įsitikinkite, kad apkaba **8** neužtršta.
– Ant apkabos **8** uždėkite tinkamų sąsagėlių juostelę **18**. Sąsagėlių galvutės turi būti visiškai prigludusios prie apkabos paviršiaus, o sąsagėlių juostelę turi būti galima lengvai pastumti apkaboje pirmyn ir atgal.
– Apkabos stūmiklį **11** šiek tiek patraukite atgal ir apkabos stūmiklio blokatoriaus **7** mygtuką įspauskite į vidų.
– Apkabos stūmiklį atsargiai stumkite pirmyn, kol jis palies sąsagėlių juostelę.

Nuoroda: apkabos stūmiklio neatleiskite, kad jis staiga neatšoktų atgal. Priešingu atveju apkabos stūmiklis gali būti pažeidžiamas, taip pat iškyla pirštų prispaudimo pavojus.

GSK 50 (žr. pav. C1 – C2)

– Paspauskite apkabos blokatorių **14** ir tuo pačiu traukite apkabą **8** iki atramos atgal.
– Jei reikia, nuvalykite ir patepkite apkabos bėgelį **20**.
– Įdėkite tinkamą vinių juostelę **19**.
Vinių smaigaliai turėtų liesti apkabos bėgelį **20**.
– Vinių juostelę apkaboje kiek galima pastumkite pirmyn.
– Stumkite apkabą, kol įsistatys apkabos blokatorius **14**.

Užpildykite apkabą, jei pripildymo indikatoriuje **15** iki pusės matomi raudoni brūkšneliai.

Darbas

Paleidimo sistema

Pneumatinį įrankį galima naudoti su dviem skirtingomis paleidimo sistemomis:

– **Kalimas po vieną su apsauga**
Nustačius šią paleidimo sistemą, pirmiausia į ruošinį reikia tvirtai įremti paleidimo saugiklį **2**. Tvirtinimo elementas iššaunamas tik tada, kai paspaudžiamas paleidimo mygtukas **10**.
Kitą kalimo operaciją galima atlikti tik tada, kai paleidimo mygtukas ir paleidimo saugiklis vėl atstatomi į pradinę padėtį.
– **Kontaktinis kalimas**
Nustačius šią paleidimo sistemą, pirmiausia reikia paspausti paleidimo mygtuką **10**. Tvirtinimo elementas visada iššaunamas tada, kai, esant paspaustam paleidimo mygtukui, paleidimo saugiklis **2** tvirtai įremiamas į ruošinį.
Taip pasiekiamas didesnis darbo greitis.

Paleidimo sistema nustatoma perjungikliu **9**.

Paruošimas darbui

Prieš pradėdami reguliuoti pneumatinį įrankį, keisti priedus arba prieš padėdami pneumatinį įrankį, atjunkite suslėgto oro tiekimą. Ši apsaugos priemonė apsaugo nuo pneumatinio įrankio netikėto įsijungimo.

Darbas, pasirinkus nustatymą „Kalimas po vieną“ (žr. pav. D)

– Įspauskite perjungiklį **9** į vidų ir tuo pačiu metu stumkite jį į apatinę padėtį, kol jis vėl užsifiksuos.

Nustatyta paleidimo sistema „Kalimas po vieną“.

– Perjungiklį **9** atleiskite.
– Žiotis **13** ar guma dengtą ruošinį tausojančią dalį **1** tvirtai pridėkite prie ruošinio, kad paleidimo saugiklis **2** visiškai įsispaustų.
– Tada trumpai paspauskite paleidimo mygtuką **10** ir vėl jį atleiskite.
Sąsagėlė (GTK 40) arba vinis maža galvute (GSK 50) iššaunama.
– Pneumatiniam įrankiui leiskite atšokti nuo ruošinio.
– Norėdami atlikti kitą kalimo operaciją, pneumatinį įrankį visiškai atitraukite nuo ruošinio ir vėl tvirtai įremkite kitoje pageidaujamoje vietoje.

Darbas, pasirinkus nustatymą „Kontaktinis kalimas“ (žr. pav. E)

– Įspauskite perjungiklį **9** į vidų ir tuo pačiu metu stumkite jį į viršutinę padėtį, kol jis vėl užsifiksuos.

Nustatyta paleidimo sistema „Kontaktinis kalimas“.

– Perjungiklį **9** atleiskite.
– Paspauskite paleidimo mygtuką **10** ir laikykite jį paspaustą.
– Žiotis **13** ar guma dengtą ruošinį tausojančią dalį **1** tvirtai pridėkite prie ruošinio, kad paleidimo saugiklis **2** visiškai įsispaustų.
Sąsagėlė (GTK 40) arba vinis maža galvute (GSK 50) iššaunama.
– Pneumatiniam įrankiui leiskite atšokti nuo ruošinio.
– Norėdami atlikti kitą kalimo operaciją, pneumatinį įrankį visiškai atitraukite nuo ruošinio ir vėl tvirtai įremkite kitoje pageidaujamoje vietoje.
– Tolygiai vedžiokite pneumatinį įrankį per ruošinį jį pakeldami ir vėl įremdami.
Kaskart, kai, esant įspaustam paleidimo saugikliui, įremsite pneumatinį įrankį, bus iššaunama sąsagėlė (GTK 40) arba vinis maža galvute (GSK 50.
– Iššovę pageidaujamą kiekį sąsagėlių (GTK 40) ar vinių maža galvute (GSK 50), paleidimo mygtuką **10** atleiskite.

Darbo patarimai

Prieš pradėdami reguliuoti pneumatinį įrankį, keisti priedus arba prieš padėdami pneumatinį įrankį, atjunkite suslėgto oro tiekimą. Ši apsaugos priemonė apsaugo nuo pneumatinio įrankio netikėto įsijungimo.

Kaskart prieš pradėdami dirbti patikrinkite, ar nepriekaištingai veikia apsauginiai ir paleidimo įtaisai, ar tvirtai įsukti varžtai ir užveržtos veržlės.
Pažeistą ar netinkamai veikiantį pneumatinį įrankį nedelsdami atjunkite nuo oro tiekimo sistemos ir susisiekite su įgaliota Bosch klientų aptarnavimo tarnyba.

Neatlikite jokių neleistinų pneumatinio įrankio pakeitimų. Neišmontuokite ir neužblokuokite jokių pneumatinio įrankio dalių, pvz., paleidimo saugiklio.

Neatlikite „avarinio remonto“ darbų netinkamomis darbo priemonėmis. Kvalifikuoti specialistai reguliariai turi atlikti pneumatinio įrankio techninės priežiūros darbus (žr. „Techninė priežiūra ir valymas“, 143 psl.).

Nepakenkite pneumatiniam įrankiui ir nepažeiskite jo, pvz.:

– įpresuodami ar išgraviruodami,
– atlikę gamintojo draudžiamus permontavimo darbus,
– vesdami įrankį per šabloną, pagamintą iš kietos medžiagos, pvz., plieno,
– numetę ant grindų ar stumdami per grindis,
– naudodami kaip smūginį įrankį,
– naudodami bet kokią jėgą.

Patikrinkite, kas yra po ruošiniu ir už jo. Nešaukite sąsagėlių (GTK 40) ar vinių maža galvute (GSK 50) į sieną, lubas ar grindis, jei už jų yra žmonių. Tvirtinimo elementai gali praljsti per ruošinį ir ką nors sužaloti.

Nešaukite sąsagėlių (GTK 40) ar vinių maža galvute (GSK 50) į jau iššautą tvirtinimo elementą. Priešingu atveju, tvirtinimo elementas gali deformuotis, tvirtinimo elementai gali užstrigti arba galite prarasti pneumatinio įrankio kontrolę.

Jei pneumatinis įrankis naudojamas esant šaltam orui, pirmosios sąsagėlės (GTK 40) ar vinys maža galvute (GSK 50) iššaunamos lėčiau nei įprastai. Kai pneumatinis įrankis darbo metu įšyla, galima dirbti normaliu darbo greičiu.

Daužiklio nusidėvėjimą sumažinsite, jei vengsite tuščių šūvių.

Prieš ilgesnes darbo pertraukas ar baigę darbą, pneumatinį įrankį atjunkite nuo oro tiekimo sistemos ir, jei yra galimybė, ištuštinkite apkabą.

Apkabos ištuštinimas

GTK 40

– Apkabos stūmiklį **11** kiek galima traukite atgal, kol apkabos stūmiklio blokatoriaus **7** mygtukas visiškai užsifiksuos.
– Išimkite sąsagėlių juostelę **18**.
– Apkabos stūmiklį **11** šiek tiek patraukite atgal ir apkabos stūmiklio blokatoriaus **7** mygtuką įspauskite į vidų.
– Apkabos stūmiklį atsargiai stumkite pirmyn, kol jis palies apkabos pradžią.

Nuoroda: apkabos stūmiklio neatleiskite, kad jis staiga neatšoktų atgal. Priešingu atveju apkabos stūmiklis gali būti pažeidžiamas, taip pat iškyla pirštų prispaudimo pavojus.

GSK 50

– Paspauskite apkabos blokatorių **14** ir tuo pačiu traukite apkabą **8** iki atramos atgal.
– Išimkite vinių juostelę **19**.
– Stumkite apkabą, kol įsistatys apkabos blokatorius **14**.

Gylio ribotuvo nustatymas (žr. pav. F)

Sąsagėlių (GTK 40) ir vinių maža galvute (GSK 50) įkalimo gylį galima nustatyti reguliavimo ratuku **3**.

– Ištuštinkite apkabą **8**.
(žr. „Apkabos ištuštinimas“, 142 psl.)
– **Vinys įkalamos per giliai:**
norėdami sumažinti įkalimo gylį, sukite reguliavimo ratuką **3** *prieš laikrodžio rodyklę*.
arba
Vinys įkalamos nepakankamai giliai:
norėdami padidinti įkalimo gylį, sukite reguliavimo ratuką **3** *pagal laikrodžio rodyklę*.
– Vėl užpildykite apkabą.
(žr. „Apkabos užpildymas“, 141 psl.)
– Ant bandomojo ruošinio patikrinkite įkalimo gylį.
Jei reikia, darbo žingsnius pakartokite.

Užstrigusių tvirtinimo elementų pašalinimas

Pavienės sąsagėlės (GTK 40) ir vinys maža galvute (GSK 50) šūvio kanale gali užstrigti. Jei taip atsitinka dažnai, susisiekite su įgaliota Bosch klientų aptarnavimo tarnyba.

Nuoroda: jei pašalinus įstrigusį tvirtinimo elementą daužiklis negrįžta atgal, susisiekite su įgaliota Bosch klientų aptarnavimo tarnyba.

GTK 40 (žr. pav. G1 – G3)

– Ištuštinkite apkabą **8**.
(žr. „Apkabos ištuštinimas“, 142 psl.)
– Spauskite įveržimo svirtelę **12**, kad būtų galima atidaryti šūvio kanalą.
– Išimkite užstrigusią sąsagėlę. Jei reikia, naudokite reples.
– Jei daužiklis **21** yra išstumtas, pateptu atsuktuvu ar kitokiu tinkamu įrankiu įstumkite jį atgal į stūmoklį.
– Šūvio kanalą patepkite 2 – 3 lašais variklių alyvos (SAE 10 arba SAE 20).
– Uždarykite šūvio kanalą, svirtelės **12** lankelį įstatykite į kabliukus, esančius ant šūvio kanalo, ir svirtelę vėl pakelkite aukštyn.
– Vėl užpildykite apkabą.
(žr. „Apkabos užpildymas“, 141 psl.)

GSK 50 (žr. pav. H)

– Ištuštinkite apkabą **8**.
(žr. „Apkabos ištuštinimas“, 142 psl.)
– Esant atidarytai apkabai, išimkite užstrigusią vinį maža galvute. Jei reikia, naudokite reples.
– Jei daužiklis **21** yra išstumtas, pateptu atsuktuvu ar kitokiu tinkamu įrankiu įstumkite jį atgal į stūmoklį.

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 143 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

– Šūvio kanalą patepkite 2 – 3 lašais variklių alyvos (SAE 10 arba SAE 20).
– Vėl užpildykite apkabą. (žr. „Apkabos užpildymas“, 141 psl.)

Ruošinį tausojančio antgalio keitimas (žr. pav. I)

Ruošinį tausojantis antgalis **1** ant paleidimo saugiklio **2** galo saugo ruošinį, pneumatinį įrankį įremiant į tinkamą kalimo padėtį.

Ruošinį tausojantį antgalį galima nuimti ir pakeisti.

– Ruošinį tausojantį antgalį nuimkite nuo paleidimo saugiklio.
– Naują ruošinį tausojantį antgalį atviruoju galu uždėkite ant paleidimo saugiklio.

GSK 50: šiame pneumatiniame įrankyje atsarginį ruošinį tausojantį antgalį galima laikyti apatinėje apkabos **8** pusėje. Tuo tikslu ruošinį tausojantį antgalį įstumkite į dėtuvę **22**.

Reguliuojamas oro išleidimo dangtelis (žr. pav. J)

Reguliuodami oro išleidimo dangtelį, esantį ant oro išleidimo angos **4**, išeinantį orą galite nukreipti nuo savęs arba nuo ruošinio.

Transportavimas ir sandėliavimas

Norėdami pneumatinį įrankį transportuoti, atjunkite jį nuo oro tiekimo sistemos, o ypač tada, jei naudojatės kopėčiomis ar esate priversti judėti būdami nejprastoje kūno padėtyje.

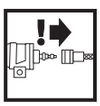
Darbo vietoje pneumatinį įrankį laikykite tik už rankenos **5**, o paleidimo mygtukas **10** turi būti nepaspaustas.

Pneumatinį įrankį, atjungtą nuo oro tiekimo sistemos, visada sandėliuokite sausoje ir šiltoje vietoje.

Jei pneumatinis įrankis ilgesnį laiką nebus naudojamas, plienines įrankio dalis padenkite plonu alyvos sluoksniu. Tai apsaugos nuo rūdžių.

Priežiūra ir servisas

Techninė priežiūra ir valymas



Prieš pradėdami reguliuoti pneumatinį įrankį, keisti priedus arba prieš padėdami pneumatinį įrankį, atjunkite suslėgto oro tiekimą. Ši apsaugos priemonė apsaugo nuo pneumatinio įrankio netikėto įsijungimo.

Jeigu pneumatinis įrankis, nepaisant kruopščios gamybos ir bandymų vis dėlto sugestų, jo remontas turi būti atliekamas įgaliotose Bosch elektrinių įrankių remonto dirbtuvėse.

Ieškant informacijos ar užsakant atsargines dalis prašome būtinai nurodyti dešimtženklį gaminio numerį, esantį pneumatinio įrankio firminėje lentelėje.

► **Techninės priežiūros ir remonto darbus turi atlikti tik kvalifikuoti specialistai.** Tai užtikrina saugią pneumatinio įrankio būklę.

Įgaliota Bosch klientų aptarnavimo įmonė greitai ir patikimai atlieka techninės priežiūros ir remonto darbus.

Pneumatinio įrankio tepimas (žr. pav. K)

Jei pneumatinis įrankis nėra prijungtas prie suslėgto oro paruošimo bloko, reguliariais intervalais jį reikia tepti:

– naudojant **neintensyviai** 1x per dieną,
– naudojant **intensyviai** 2x per dieną.

2 – 3 lašus tepimo priemonės įlašinkite į oro tiekimo atvamzdį **6**. Nenaudokite per daug tepimo priemonės, nes ji kaupsis pneumatiniame įrankyje ir bus pašalinama per oro išėjimo angą **4**.

Naudokite tik Bosch rekomenduojamas tepimo priemones.

– Mineralinė variklių alyva SAE 10 (jei įrankis naudojamas esant labai šaltam orui)
– Mineralinė variklių alyva SAE 20

► **Tepimo ir valymo medžiagas šalinkite aplinkai nekenksmingu būdu. Vykdykite įstatymų reikalavimus.**

Techninės priežiūros planas

Pasirūpinkite, kad oro išėjimo anga **4**, paleidimo saugiklis **2** ir paleidimo mygtukas **10** visada būtų švarūs ir ant jų nebūtų svetimkūnių (dulkių, drožlių, smėlio ir kt.).

Išvalykite apkabą **8**. Pašalinkite plastiko ir medienos drožles, kurios gali susikaupti apkaboje darbo metu.

Pneumatinį įrankį reguliariai valykite suslėgtu oru.

Darbai	Kodėl juos reikia atlikti?	Atlikimas
Kasdien ištuštinti oro išleidimo filtrą.	Saugo, kad pneumatiniame įrankyje nesikauptų nešvarumai ir drėgmė.	– Atidarykite išleidimo vožtuvą.
Tepimo priemonės daviklį visada laikyti pripildytą.	Užtikrina pneumatinio įrankio tepimą.	– Tepimo priemonės daviklį pripildykite rekomenduojamos tepimo priemonės. (žr. „Pneumatinio įrankio tepimas“, 143 psl.)
Išvalyti apkabą **8** ir apkabos stūmiklį **11**.	Saugo, kad sąsagėlė (GTK 40) arba vinis maža galvute (GSK 50) neužstrigtų.	– Apkabos ir apkabos stūmiklio mechanizmą kasdien prapūskite suslėgtu oru.
Užtikrinti, kad paleidimo saugiklis **2** tinkamai veiktų.	Užtikrina jūsų darbo saugumą ir efektyvų pneumatinio įrankio naudojimą.	– Paleidimo saugiklio mechanizmą kasdien prapūskite suslėgtu oru.
Tepti pneumatinį įrankį.	Mažina pneumatinio įrankio susidėvėjimą.	– 2 – 3 lašus tepimo priemonės įlašinkite į oro tiekimo atvamzdį **6**. (žr. „Pneumatinio įrankio tepimas“, 143 psl.)
Ištuštinti kompresorių.	Saugo, kad pneumatiniame įrankyje nesikauptų nešvarumai ir drėgmė.	– Atidarykite kompresoriaus bako išleidimo vožtuvą.

Gedimų šalinimas

Gedimas	Priežastis	Pašalinimas
Pneumatinis įrankis paruoštas naudoti, bet neiššaunama nei viena sąsagėlė (GTK 40) ar vinis maža galvute (GSK 50).	Sąsagėlė (GTK 40) ar vinis (GSK 50) užstrigo šūvio kanale.	– Pašalinkite užstrigusį tvirtinimo elementą. (žr. „Užstrigusių tvirtinimo elementų pašalinimas“, 142 psl.)
	Pažeistas apkabos stūmiklis **11**.	– Jei reikia, nuvalykite apkabos stūmiklį **11**, ir įsitikinkite, kad apkaba **8** neužteršta.
	Per silpna arba pažeista apkabos stūmiklio spyruoklė.	– Susisiekite su įgaliota Bosch klientų aptarnavimo tarnyba. Patikėkite specialistams pakeisti konstrukcinę dalį.
	Naudojami neleistini tvirtinimo elementai.	– Naudokite tik originalią papildomą įrangą. Leidžiama naudoti tik lentelėje „Techniniai duomenys“ nurodytus tvirtinimo elementus (vinis, sąsagėles ir kt.).
	Tuščia apkaba **8**.	– Vėl užpildykite apkabą. (žr. „Apkabos užpildymas“, 141 psl.)

OBJ_BUCH-1038-003.book Page 144 Friday, August 17, 2012 10:59 AM

Gedimas	Priežastis	Pašalinimas
Sąsagėlės (GTK 40) ar vinys maža galvute (GSK 50) iššaunamos tik labai lėtai ir per silpnai.	Per žemas tiekiamo suslėgto oro vardinis slėgis.	– Padidinkite tiekiamo suslėgto oro slėgį. Neturi būti viršijamas 8 bar slėgis.
	Pažeistas daužiklis.	– Naudokite tik Bosch rekomenduojamas tepimo priemones. (žr. „Pneumatinio įrankio tepimas“, 143 psl.)
	Susidėvėjęs arba pažeistas stūmoklio sandarinamasis žiedas.	– Susisiekite su įgaliota Bosch klientų aptarnavimo tarnyba. Patikėkite specialistams pakeisti konstrukcinę dalį.
	Susidėvėjęs amortizatorius.	– Susisiekite su įgaliota Bosch klientų aptarnavimo tarnyba. Patikėkite specialistams pakeisti konstrukcinę dalį.
	Oro tiekimo žarnos **17** ilgis ir skersmuo neatitinka pateiktų šio pneumatinio įrankio duomenų.	– Naudokite tinkamų matmenų oro tiekimo žarną. (žr. „Techniniai duomenys“, 141 psl.)
	Sulenkta oro tiekimo žarna **17**.	– Ištiesinkite oro tiekimo žarną.
Sąsagėlės (GTK 40) ir vinys maža galvute (GSK 50) įšaunamos per giliai.	Per aukštas tiekiamo suslėgto oro vardinis slėgis.	– Sumažinkite tiekiamo suslėgto oro slėgį. Slėgis neturi būti žemesnis už 5 bar.
	Per žemai nustatytas gylio ribotuvas.	– Gylio ribotuvą nustatykite pagal pageidaujamą gylį. (žr. „Gylio ribotuvo nustatymas“, 142 psl.)
	Susidėvėjęs amortizatorius.	– Susisiekite su įgaliota Bosch klientų aptarnavimo tarnyba. Patikėkite specialistams pakeisti konstrukcinę dalį.
Sąsagėlės (GTK 40) ar vinys maža galvute (GSK 50) įšaunamos nepakankamai giliai.	Per žemas tiekiamo suslėgto oro vardinis slėgis.	– Padidinkite tiekiamo suslėgto oro slėgį. Neturi būti viršijamas 8 bar slėgis.
	Per aukštai nustatytas gylio ribotuvas.	– Gylio ribotuvą nustatykite pagal pageidaujamą gylį. (žr. „Gylio ribotuvo nustatymas“, 142 psl.)
	Oro tiekimo žarnos **17** ilgis ir skersmuo neatitinka pateiktų šio pneumatinio įrankio duomenų.	– Naudokite tinkamų matmenų oro tiekimo žarną. (žr. „Techniniai duomenys“, 141 psl.)
	Sulenkta oro tiekimo žarna **17**.	– Ištiesinkite oro tiekimo žarną.
Pneumatinis įrankis peršoka sąsagėles (GTK 40) ar vinis maža galvute (GSK 50) arba yra per didelė žingsnio pastūma.	Naudojami neleistini tvirtinimo elementai.	– Naudokite tik originalią papildomą įrangą. Leidžiama naudoti tik lentelėje „Techniniai duomenys“ nurodytus tvirtinimo elementus (vinis, sąsagėles ir kt.).
	Netinkamai veikia apkaba **8**.	– Jei reikia, nuvalykite apkabos stūmiklį **11**, ir įsitikinkite, kad apkaba **8** neužteršta.
	Per silpna arba pažeista apkabos stūmiklio spyruoklė.	– Susisiekite su įgaliota Bosch klientų aptarnavimo tarnyba. Patikėkite specialistams pakeisti konstrukcinę dalį.
	Susidėvėjęs arba pažeistas stūmoklio sandarinamasis žiedas.	– Susisiekite su įgaliota Bosch klientų aptarnavimo tarnyba. Patikėkite specialistams pakeisti konstrukcinę dalį.
Sąsagėlės (GTK 40) ar vinys (GSK 50) dažnai užstringa šūvio kanale.	Naudojami neleistini tvirtinimo elementai.	– Naudokite tik originalią papildomą įrangą. Leidžiama naudoti tik lentelėje „Techniniai duomenys“ nurodytus tvirtinimo elementus (vinis, sąsagėles ir kt.).
		– Susisiekite su įgaliota Bosch klientų aptarnavimo tarnyba.
Įšautos sąsagėlės (GTK 40) ar vinys maža galvute (GSK 50) yra sulinkusios.	Pažeistas daužiklis.	– Susisiekite su įgaliota Bosch klientų aptarnavimo tarnyba. Patikėkite specialistams pakeisti konstrukcinę dalį.
Priešingai nei dirbant normaliu darbo greičiu, dirbant dideliu darbo greičiu sąsagėlės (GTK 40) ar vinys maža galvute (GSK 50) įšaunamos nepakankamai giliai.	Per mažas oro tiekimo žarnos vidinis skersmuo.	– Naudokite tinkamų matmenų oro tiekimo žarną. (žr. „Techniniai duomenys“, 141 psl.)
	Kompresorius netinkamas dideliam darbo greičiui.	– Naudokite atitinkamų matmenų kompresorių, tinkamą prijungtiems pneumatiniams įrankiams aprūpinti ir atitinkamam darbo greičiui užtikrinti.

Papildoma įranga

Visą kokybiškos papildomos įrangos programą galite rasti internete www.bosch-pt.com arba pasiteirauti specializuotos prekybos atstovo.

Klientų aptarnavimo skyrius ir klientų konsultavimo tarnyba

Klientų aptarnavimo skyriuje gausite atsakymus į klausimus, susijusius su jūsų gaminio remontu, technine priežiūra bei atsarginėmis dalimis. Detalius brėžinius ir informaciją apie atsargines dalis rasite čia:
www.bosch-pt.com
Bosch klientų konsultavimo tarnybos specialistai mielai jums patars gaminių ir papildomos įrangos pirkimo, naudojimo bei nustatymo klausimais.

Lietuva
Bosch įrankių servisas
Informacijos tarnyba: +370 (037) 713350
Įrankių remontas: +370 (037) 713352
Faksas: +370 (037) 713354
El. paštas: service-pt@lv.bosch.com

Šalinimas

Pneumatinis įrankis, papildomi įtaisai ir pakuotės medžiagos turi būti ekologiškai utilizuojami.

Jeigu jūsų pneumatinis įrankis yra nebetinkamas naudoti, prašome jį atiduoti antriniam perdirbimui arba grąžinti į prekybos vietą, t. y. į įgaliotą Bosch klientų aptarnavimo skyrių.

Galimi pakeitimai.

التوابع

يمكن الاطلاع على جودة برنامج التوابع عبر الانترنيت بموقع www.bosch-pt.com أو عن طريق التاجر المختص.

خدمة ومشورة الزبائن

يجيب مركز خدمة الزبائن على الأسئلة المطروحة بصدد تصليح وصيانة المنتَج وأيضاً بما يخص قطع الغيار. ستجد الرسوم الممددة والمعلومات عن قطع الغيار بموقع:

www.bosch-pt.com

سيساعدك فريق استشاري زبائن بوش بالإجابة على الأسئلة المطروحة بصدد شراء، استخدام، وضبط المنتَجات وتوابعها.

يرجى التوجه إلى التاجر المختص بما يتعلّق بأمور الضمان والتصليح وتأمين قطع الغيار.

التخلص من العدة الكهربائية

ينبغي التخلص من عدة الهواء المضغوط والتوابع والتغليف بطريقة منصفة للبيئة عن طريق النفايات القابلة لإعادة التصنيع.

إن أمست عدة الهواء المضغوط غير صالحة للاستعمال، فسلمها إلى مركز لإعادة التصنيع أو إلى شركة تجارية، مثلاً لمركز وكالة خدمة زبائن شركة بوش.

نحتفظ بحق إدخال التعديلات.

إزالة الخلل

المشكلة	السبب	الإجراءات
إن عدة الهواء المضغوط جاهزة للعمل، ولكنها لا تطلق المشابك (GTK 40) أو مسامير الدك (GSK 50) .	انقمط أو استعصى مشبك (GTK 40) أو مسمار دك (GSK 50) في قناة الاطلاق.	– حل الاستعصاء.(راجع «حل الاستعصاء»، الصفحة 147)
	إن مزلاق دفع المخزن **11** تالف.	– نظف وشحم مزلاق دفع المخزن**11** عند الضرورة وتأكد من عدم اتساخ المخزن **8**.
	إن نابض مزلاق دفع المخزن ضعيف أو تالف.	– اتصل بمركز خدمة وكالة شركة بوش. اطلب منهم أن يستبدلوا القطعة.
	إن أدوات الدسر المستخدمة غير مسموحة.	– استخدم التوابع الأصلية فقط. يسمح فقط باستخدام أدوات الدسر (مسامير، مشابك وإلخ...) المحددة في قائمة "البيانات الفنية".
	إن المخزن **8** فارغ.	– املئ المخزن بعد ذلك.(راجع «ملئ المخزن»، الصفحة 148)
يتم إطلاق المشابك (GTK 40) أو مسامير الدك (GSK 50) ببطئ شديد وبضغط ضعيف.	إن الضغط الاسمي للامداد بالهواء المضغوط يقل عن الضغط المطلوب.	– ارفع كمية الامداد بالهواء المضغوط. لا يجوز أن تتجاوز 8 بار أثناء ذلك.
	تم إتلاف سنبك الدق.	– استعمل فقط مواد التزليق التي تنصح باستعمالها شركة بوش. (راجع «تشحيم عدة الهواء المضغوط»، الصفحة 147)
	إن حلقة عزل المكبس مستهلكة أو تالفة.	– اتصل بمركز خدمة وكالة شركة بوش. اطلب منهم أن يستبدلوا القطعة.
	إن المخمد مستهلك.	– اتصل بمركز خدمة وكالة شركة بوش. اطلب منهم أن يستبدلوا القطعة.
	إن طول وقطر خرطوم الامداد بالهواء **17** لا يتوافقان مع البيانات المطلوبة لعدة الهواء المضغوط هذه.	– استخدم خرطوم للامداد بالهواء بالمقاسات الصحيحة. (راجع«البيانات الفنية» ، الصفحة 149)
	لقد تم طي خرطوم الامداد بالهواء **17**.	– فك الطي عن خرطوم الامداد بالهواء.
يتم دسر المشابك (GTK 40) أو مسامير الدك (GSK 50) بعمق زائد.	إن الضغط الاسمي للامداد بالهواء المضغوط يزيد عن الضغط المطلوب.	– قلل كمية الامداد بالهواء المضغوط. لا يجوز أن تتجاوز 5 بار أثناء ذلك.
	تم ضبط محدد العمق على عمق زائد.	– اضبط محدد العمق على العمق المطلوب. (راجع «ضبط محدد العمق»، الصفحة 147)
	إن المخمد مستهلك.	– اتصل بمركز خدمة وكالة شركة بوش. اطلب منهم أن يستبدلوا القطعة.
يقل عمق دسر المشابك (GTK 40) أو مسامير الدك (GSK 50) عن العمق المطلوب.	إن الضغط الاسمي للامداد بالهواء المضغوط يقل عن الضغط المطلوب.	– ارفع كمية الامداد بالهواء المضغوط. لا يجوز أن تتجاوز 8 بار أثناء ذلك.
	تم ضبط محدد العمق على ارتفاع زائد.	– اضبط محدد العمق على العمق المطلوب. (راجع «ضبط محدد العمق»، الصفحة 147)
	إن طول وقطر خرطوم الامداد بالهواء **17** لا يتوافقان مع البيانات المطلوبة لعدة الهواء المضغوط هذه.	– استخدم خرطوم للامداد بالهواء بالمقاسات الصحيحة. (راجع«البيانات الفنية» ، الصفحة 149)
	لقد تم طي خرطوم الامداد بالهواء **17**.	– فك الطي عن خرطوم الامداد بالهواء.
تتجاوز عدة الهواء المضغوط بعض المشابك (GTK 40) أو مسامير الدك (GSK 50) أو أنها تعمل بشوط زائد نحو الأمام.	إن أدوات الدسر المستخدمة غير مسموحة.	– استخدم التوابع الأصلية فقط. يسمح فقط باستخدام أدوات الدسر (مسامير، مشابك وإلخ...) المحددة في قائمة "البيانات الفنية".
	إن المخزن **8** لا يعمل بالشكل الصحيح.	– نظف وشحم مزلاق دفع المخزن**11** عند الضرورة وتأكد من عدم اتساخ المخزن **8**.
	إن نابض مزلاق دفع المخزن ضعيف أو تالف.	– اتصل بمركز خدمة وكالة شركة بوش. اطلب منهم أن يستبدلوا القطعة.
	إن حلقة عزل المكبس مستهلكة أو تالفة.	– اتصل بمركز خدمة وكالة شركة بوش. اطلب منهم أن يستبدلوا القطعة.
إن المشابك (GTK 40) أو مسامير الدك (GSK 50) كثيرا ما تنقمط في قناة الاطلاق.	إن أدوات الدسر المستخدمة غير مسموحة.	– استخدم التوابع الأصلية فقط. يسمح فقط باستخدام أدوات الدسر (مسامير، مشابك وإلخ...) المحددة في قائمة "البيانات الفنية".
		– اتصل بمركز خدمة وكالة شركة بوش.
إن المشابك (GTK 40) أو مسامير الدك (GSK 50) التي تم دسرها ملتوية.	تم إتلاف سنبك الدق.	– اتصل بمركز خدمة وكالة شركة بوش. اطلب منهم أن يستبدلوا القطعة.
لا يتم دسر المشابك (GTK 40) أو مسامير الدك (GSK 50) بعمق كاف عند أداء العمل بسرعة عمل عالية مقارنة مع العمل بسرعة عمل اعتيادية.	إن القطر الداخلي بخرطوم الامداد بالهواء يقل عن الحد المطلوب.	– استخدم خرطوم للامداد بالهواء بالمقاسات الصحيحة. (راجع«البيانات الفنية» ، الصفحة 149)
	لا تصلح الضاغطة لسرعات العمل العالية.	– استعمل ضاغطة بحجم يكفي لعدد معدات الهواء المضغوط الموصولة ولسرعة العمل المطلوبة.

GSK 50

- اضغط على متراس المخزن **14** واسحب المخزن **8** بنفس الوقت نحو الخلف إلى حد المصادمة.
- انزع رزمة المسامير **19**.
- لقم المخزن إلى أن يعود ويتعاشق متراس المخزن **14**.

ضبط محدد العمق (تراجع الصورة F)

يمكن ضبط عمق غطس المشابك (GTK 40) أو المسامير برأس الدك (GSK 50) بواسطة عجلة الضبط **3**.

- أفرغ المخزن **8**.
(راجع «تفريغ المخزن»، الصفحة 148)
- **يتم دسر المسامير بعمق زائد:**
لتخفيض عمق الانغراز، تبرم عجلة الضبط **3** بعكس اتجاه حركة عقارب الساعة.
أو
إن عمق دسر المسامير غير كاف:
لزيادة عمق الانغراز، تبرم عجلة الضبط **3** باتجاه حركة عقارب الساعة.
- املئ المخزن بعد ذلك.
(راجع «ملئ المخزن»، الصفحة 148)
- جرب عمق الدسر الجديد بقطعة شغل تجريبية.
كرر خطوات العمل إن تطلب الأمر ذلك.

حل الاستعصاء

قد تنقمط بعض المشابك (GTK 40) المفردة أو مسامير الدك (GSK 50) المفردة في قناة الاطلاق. إن تكرر ذلك كثيرا، فاتصل بمركز خدمة وكالة شركة بوش.

ملاحظة: إن لم يرجع سنبك الدق إلى الخلف بعد حل الاستعصاء، فاتصل بمركز خدمة وكالة شركة بوش.

GTK 40 (راجع الصور G1–G3)

- أفرغ المخزن **8**.
(راجع «تفريغ المخزن»، الصفحة 148)
- اضغط ذراع الشد **12** نحو الأسفل بحيث تسمح بفتح قناة الاطلاق.
- أزل المشبك المنقمط. استخدم كماشة عند الضرورة.
- إن كان سنبك الدق **21** ممددا للخارج، فارجعه إلى داخل المكبس من خلال دفعه بواسطة مفك براغي مشحوم أو بواسطة أداة ملائمة مشحومة أخرى.
- أزلق قناة الاطلاق بواسطة 2–3 قطرات من زيت المحركات (SAE10 أو SAE20).
- أغلق قناة الاطلاق وعلق قوس ذراع الشد **12** في مشابك قناة الاطلاق ثم اضغط ذراع الشد نحو الأعلى مرة أخرى.
- املئ المخزن بعد ذلك.
(راجع «ملئ المخزن»، الصفحة 148)

GSK 50 (تراجع الصورة H)

- أفرغ المخزن **8**.
(راجع «تفريغ المخزن»، الصفحة 148)
- أزل مسمار الدك المنقمط بعد فتح المخزن. استخدم كماشة عند الضرورة.
- إن كان سنبك الدق **21** ممددا للخارج، فارجعه إلى داخل المكبس من خلال دفعه بواسطة مفك براغي مشحوم أو بواسطة أداة ملائمة مشحومة أخرى.
- أزلق قناة الاطلاق بواسطة 2–3 قطرات من زيت المحركات (SAE10 أو SAE20).
- املئ المخزن بعد ذلك.
(راجع «ملئ المخزن»، الصفحة 148)

استبدال واقية قطعة الشغل (تراجع الصورة I)

إن واقية قطعة الشغل **1** بنهاية تأمين الاطلاق **2** تحمي قطعة الشغل إلى أن يتم تركيز عدة الهواء المضغوط بالشكل الصحيح من أجل البدء بعملية الدسر.

يمكن أن تفك وتستبدل واقية قطعة الشغل.

- اسحب واقية قطعة الشغل عن تأمين الاطلاق
- ادفع واقية قطعة الشغل الجديدة بنهايتها المفتوحة عبر تأمين الاطلاق.

GSK 50: يمكن الاحتفاظ بواقية احتياطية لقطعة الشغل بعدة الهواء المضغوط هذه على الجانب السفلي للمخزن **8**. ادفع واقية قطعة الشغل إلى داخل المستودع**22**.

غطاء لتصريف الهواء قابل للضبط (تراجع الصورة J)

يمكن توجيه الهواء عن نفسك أن عن قطعة الشغل بواسطة غطاء تصريف الهواء القابل للضبط بمخرج الهواء **4**.

النقل والخزن

افصل عدة الهواء المضغوط عن الامداد بالهواء من أجل نقلها ولا سيما إن كنت تستخدم السلالم أو إن كنت تتنقل بوضعية جسدية غير طبيعية.

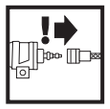
احمل عدة الهواء المضغوط بمكان العمل فقط من قبل المقبض اليدوي **5** ومع زناد **10** غير مكبوس.

احتفظ بعدة الهواء المضغوط دائما بمكان جاف ودافئ وهي مفصولة عن الامداد بالهواء.

تطلى أجزاء العدة الفولاذية بطبقة رقيقة من الزيت عند عدم استعمال عدة الهواء المضغوط لفترة طويلة. يمنع هذا الإجراء تشكل الصدأ.

الصيانة والخدمة

الصيانة والتنظيف



اقطع الامداد بالهواء قبل ضبط الجهاز أو استبدال التوابع وعند ركن عدة الهواء المضغوط. إن إجراءات الأمان هذه تمنع تشغيل عدة الهواء المضغوط بشكل غير مقصود.

عند حدوث أي خلل بعدة الهواء المضغوط بالرغم من أنها قد صنعت بعناية فائقة واجتازت اختبارات عديدة، توجب إصلاحها في مركز خدمة وكالة أجهزة بوش الكهربائية.

يرجى ذكر رقم الصنف بالمراتب العشر حسب لائحة طراز عدة الهواء المضغوط لدى طرح مجمل الأسئلة وعند طلب قطع الغيار.

◀ **اسمح بإجراء أعمال الصيانة والتصليح من قبل العمال المتخصصين فقط.** يضمن ذلك المحافظة على أمان العدة الكهربائية.

ينفذ مركز خدمة زبائن وكالة بوش هذه الأعمال بشكل سريع وموثوق.

تشحيم عدة الهواء المضغوط (تراجع الصورة K)

ينبغي تشحيم عدة الهواء المضغوط بشكل منتظم إن لم تكن موصولة بوحدة صيانة:

- عند **الاستعمال البسيط** مرة 1 يوميا.
- عند **الاستعمال الشديد** مرتان 2 يوميا.

قطر 2–3 قطرات من مادة التزليق في قطعة وصل الهواء **6**. لا تستخدم كمية زائدة من مادة التزليق، التي ستتجمع في عدة الهواء المضغوط والتي سيتم تصريفها عبر مخرج الهواء **4** فيما بعد.

استعمل فقط مواد التزليق التي تنصح باستعمالها شركة بوش.

- زيت المحركات المعدني SAE10 (للاستعمال بالأجواء المحيطية الباردة جدا)
- زيت المحركات المعدني SAE20

◀ **تخلص من مواد التشحيم والتنظيف بطريقة منصفة بالبيئة. تقيد بالأحكام القانونية.**

مخطط الصيانة

حافظ دائما على نظافة مخرج الهواء **4** وتأمين الاطلاق **2** والزناد **10** وعلى إبقائها خالية من الأجسام الغريبة (الغبار، النشارة، الرمل، إلخ...).

نظف المخزن **8**. أزل نشارة اللدائن أو الخشب التي قد تتجمع في المخزن أثناء مزاولة العمل.

نظف عدة الهواء المضغوط بواسطة الهواء المضغوط بفترات زمنية منتظمة.

الإجراء	السبب	التنفيذ
أفرغ مرشح الهواء العادم يوميا.	يمنع تجمع الأوساخ والرطوبة في عدة الهواء المضغوط.	– افتح صمام التصريف
حافظ دائما على امتلاء وعاء الامداد بمادة التزليق.	يحافظ على تشحيم عدة الهواء المضغوط.	– املئ وعاء الامداد بمادة التزليق بمادة التزليق المنصوح استعمالها. (راجع «تشحيم عدة الهواء المضغوط»، الصفحة 147)
نظف المخزن **8** ومزلاق دفع المخزن **11**.	يمنع انقباط المشبك (GTK 40) أو مسمار الدك (GSK 50).	– انفخ آلية المخزن/ مزلاق دفع المخزن يوميا بالهواء المضغوط.
أمن عمل تأمين الاطلاق **2** بشكل سليم.	يزيد أمان العمل وفعالية عدة الهواء المضغوط.	– انفخ آلية تأمين الاطلاق يوميا بالهواء المضغوط.
شحم عدة الهواء المضغوط.	يقلل استهلاك عدة الهواء المضغوط.	– قطر 2–3 قطرات من مادة التزليق في قطعة وصل الهواء **6**. (راجع «تشحيم عدة الهواء المضغوط»، الصفحة 147)
أفرغ الضاغطة.	يمنع تجمع الأوساخ والرطوبة في عدة الهواء المضغوط.	– افتح صمام التصريف بخزان الضاغطة.

يجب أن يكون الامداد بالهواء المضغوط خالياً من الشوائب والرطوبة لوقاية عدة الهواء المضغوط من التلف والاتساخ وتشكل الصدأ.

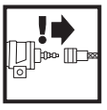
يجب أن تكون مجمل المفاتيح وخطوط الوصل والخراطيم مصممة لتناسب الضغط المطلوب وكمية الهواء المطلوبة.

تجنب تضييق خط الامداد، مثلاً: من خلال قمطه أو ثنيه أو ليّه!

وصل منبع الامداد بالهواء بعدة الهواء المضغوط

- أفرغ المخزن **8**.
(راجع «تفريغ المخزن»، الصفحة 148)
قد يتم إطلاق أداة دسر أثناء خطوات العمل التالية، إن كانت بعض الأجزاء الداخلية بعدة الهواء المضغوط في وضعية مختلفة عن الوضعية الابتدائية بسبب إجراءات التصليح أو الصيانة أو بسبب النقل.
- اربط قطعة وصل الهواء **6** بخرطوم امداد الهواء **17** المزود بقارنة إقفال سريع **16**.
- افحص سلامة العمل من خلال تركيز فوهة **13** عدة الهواء المضغوط أو واقية قطعة الشغل المطاطية **1** بعدة الهواء المضغوط على قطعة خشب قديمة أو على مادة خشبية وإطلاق الزناد مرة أو مرتين.

ملئ المخزن



اقطع الامداد بالهواء قبل ضبط الجهاز أو استبدال التوابع وعند ركن عدة الهواء المضغوط. إن إجراءات الأمان هذه تمنع تشغيل عدة الهواء المضغوط بشكل غير مقصود.

◀ **استخدم فقط توابع بوش الأصلية (راجع "البيانات الفنية").**
لقد تم ملائمة قطع الدقة بعدة الهواء المضغوط كالمخزن والفوهة وقناة الاطلاق مع مشابك ومسامير وإبر شركة بوش. يستخدم المنتجون الآخرون نوعيات فولاذ ومقاسات أخرى. إن استخدام أدوات الدسر الغير مسموح استعمالها قد يؤدي إلى إتلاف عدة الهواء المضغوط وإلى الإصابة بجروح.

امسك بعدة الهواء المضغوط أثناء ملئ المخزن بحيث لا تدل الفوهة **13** على جسمك ولا على الأشخاص الآخرين.

GTK 40 (راجع الصور B2-B1)

- اسحب مزلاق دفع المخزن **11** نحو الخلف إلى حد تعاشق زر متراس مزلاق دفع المخزن **7** بشكل كامل.
- نظف وشحم مزلاق دفع المخزن**11** عند الضرورة وتأكد من عدم اتساخ المخزن **8**.
- لبّس رزمة مشابك **18** ملائمة على المخزن **8**.
يجب أن ترتكز رؤوس المشابك على سطح المخزن بشكل كامل كما يجب أن تسمح رزمة المشابك بدفعها في المخزن جيئة وذهابا بسهولة.
- اسحب مزلاق دفع المخزن **11** نحو الخلف قليلا واكبس زر متراس مزلاق دفع المخزن **7** نحو الداخل.
- وجه مزلاق دفع المخزن نحو الأمام بحذر إلى أن يلامس رزمة المشابك.

ملاحظة: لا تسمح لمزلاق دفع المخزن أن يطبق رجوعا للخلف دون التحكم به. إن مزلاق دفع المخزن قد يتلف من جراء ذلك كما يجوز أن يتشكل خطر قمط أصابعك.

GSK 50 (تراجع الصور C2-C1)

- اضغط على متراس المخزن **14** واسحب المخزن **8** بنفس الوقت نحو الخلف إلى حد المصادمة.
- نظف وشحم سكة المخزن **20** عند الضرورة.
- لقم رزمة مسامير **19** ملائمة.
ينبغي أن تلامس أسنان المسامير عند ذلك سكة المخزن **20** قدر الإمكان.
- ادفع رزمة المسامير في المخزن نحو الأمام بشكل كامل.
- لقم المخزن إلى أن يعود ويتعاشق متراس المخزن **14**.

املئ المخزن عندما تظهر نصف الأعمدة الحمراء بمؤشر التعبئة **15** .

التشغيل

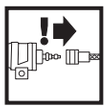
أنظمة الاطلاق

يمكن تشغيل عدة الهواء المضغوط بنظامي إطلاق مختلفين:

- **الإطلاق المفرد مع تأمين لاحق**
ينبغي بنظام الاطلاق هذا أن يتم تركيز تأمين الاطلاق **2** على قطعة الشغل بإحكام. لن يتم إطلاق أداة الدسر إلا بعد الضغط على الزناد **10**.ولا يمكن إطلاق عمليات دسر أخرى، إلا بعد إعادة ضبط الزناد وتأمين الاطلاق في الوضعية الابتدائية أولا.
- **الإطلاق بالتلامس**
ينبغي بنظام الاطلاق هذا أن يتم الضغط على الزناد **10** أولا. ويتم إطلاق أداة الدسر كلما تم تركيز تأمين الاطلاق **2** على قطعة الشغل بعزم والزناد مضغوط.يتم التوصل إلى سرعة عمل أكبر بهذه الطريقة.

يتم ضبط نظام الاطلاق بواسطة مفتاح التحويل **9**.

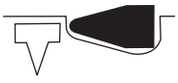
بدئ التشغيل



اقطع الامداد بالهواء قبل ضبط الجهاز أو استبدال التوابع وعند ركن عدة الهواء المضغوط. إن إجراءات الأمان هذه تمنع تشغيل عدة الهواء المضغوط بشكل غير مقصود.

العمل بإطلاق مفرد (تراجع الصورة D)

- اضغط مفتاح التحويل **9** نحو الداخل واقلبه بنفس الوقت إلى الوضعية السفلية إلى أن يتعاشق.



لقد تم ضبط نظام الاطلاق على «الاطلاق المفرد».

- اترك مفتاح التحويل **9** بعد ذلك.
- ركز الفوهة **13** أو واقية قطعة الشغل المطاطية **1** بعزم على قطعة الشغل إلى أن يكبس تأمين الاطلاق **2** للداخل بشكل كامل.
- اضغط بعد ذلك على الزناد **10** للحظة ثم اتركه بعد ذلك. يطلق بذلك إما مشبك (40 GTK) واحد أو مسمار برأس دك (50 GSK) واحد.
- اسمح لعدة الهواء المضغوط أن ترتد عن قطعة الشغل.
- لإجراء عملية دسر أخرى ترفع عدة الهواء المضغوط عن قطعة الشغل بشكل كامل ثم تركز على المكان التالي المرغوب.

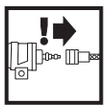
العمل مع الإطلاق بالتلامس (تراجع الصورة E)

- اضغط مفتاح التحويل **9** نحو الداخل واقلبه بنفس الوقت إلى الوضع العلوي إلى أن يتعاشق.

لقد تم ضبط نظام الاطلاق على «الاطلاق بالتلامس».

- اترك مفتاح التحويل **9** بعد ذلك.
- اضغط على الزناد **10** وحافظ على ابقائه مضغوطا.
- ركز الفوهة **13** أو واقية قطعة الشغل المطاطية **1** بعزم على قطعة الشغل إلى أن يكبس تأمين الاطلاق **2** للداخل بشكل كامل.
يطلق بذلك إما مشبك (40 GTK) واحد أو مسمار برأس دك (50 GSK) واحد.
- اسمح لعدة الهواء المضغوط أن ترتد عن قطعة الشغل.
- لإجراء عملية دسر أخرى ترفع عدة الهواء المضغوط عن قطعة الشغل بشكل كامل ثم تركز على المكان التالي المرغوب.
- حرك عدة الهواء المضغوط بشكل منتظم عبر قطعة الشغل من خلال رفعها وإعادة تركيزها.
يتم إطلاق مشبك (40 GTK) واحد أو مسمار برأس دك (50 GSK) واحد كما تم تركيز عدة الهواء المضغوط على قطعة الشغل إن كان تأمين الاطلاق مضغوطا.
- بعد أن يكون قد تم دسر عدد المشابك (40 GTK) أو عدد مسامير الدك 50 GSK) المرغوب، يمكنك أن تترك تأمين الاطلاق **10**.

ملاحظات شغل



اقطع الامداد بالهواء قبل ضبط الجهاز أو استبدال التوابع وعند ركن عدة الهواء المضغوط. إن إجراءات الأمان هذه تمنع تشغيل عدة الهواء المضغوط بشكل غير مقصود.

افحص سلامة عمل تجهيزات الأمان والاطلاق وأيضا إحكام ثبات جميع البراغي والصواميل قبل البدء بالعمل كل مرة. افصل عدة الهواء المضغوط التالفة أو التي لا تعمل بشكل سليم عن الامداد بالهواء فورا واتصل بمركز خدمة وكالة شركة بوش.

لا تقوم بأية أعمال تعديل غير نظامية بعدة الهواء المضغوط. لا تفك أو تقمط أية أجزاء بعدة الهواء المضغوط كتأمين الاطلاق مثلا.

لا تنفذ أية أعمال «تصليح مبدئية» بوسائل غير ملائمة. ينبغي صيانة عدة الهواء المضغوط بشكل سليم ومنتظم (راجع «الصيانة والتنظيف»، الصفحة 147).

تجنب إضعاف أو إتلاف عدة الهواء المضغوط بأية طريقة كانت، مثلا من خلال:

- النقش أو الحفر عليها،
- تنفيذ إجراءات التعديل التي لا يسمح بها المنتج،
- توجيهها على القوالب المصنوعة من المواد الصلدة كالفولاذ مثلا،
- سقوطها على الأرض أو سحبها عبر الأرض،
- استعمالها كمطرقة،
- تعريضها للعنف بأي شكل كان.

تأكد عما يتواجد تحت أو خلف قطعة الشغل. لا تطلق المشابك (40 GTK) أو مسامير الدك (50 GSK) في الجدران أو الأسقف أو الأرض إن كان يقف خلفها بعض الأشخاص. قد تخترق أدوات الدك قطعة الشغل لتصيب الأشخاص بجروح.

لا تطلق المشابك (40 GTK) أو مسامير الدك (50 GSK) في أدوات تثبيت أخرى سبق وتم دسرها. قد يتم لي أداة الدسر بذلك، وقد تلتوى أو تنقمط أدوات الدسر أو قد تتحرك عدة الهواء المضغوط دون إمكانية التحكم بها.

إن تم استخدام عدة الهواء المضغوط في الأجواء الباردة، سيتم دسر المشابك (40 GTK) أو مسامير الدك (50 GSK) الأولى بشكل أبطأ من العادة. سيجوز متابعة العمل بالسرعة المعتادة بعد أن تدفأ عدة الهواء المضغوط أثناء العمل.

تجنب الطلقات الفارغة من أجل تقليل استهلاك سنبك الدق.

افصل عدة الهواء المضغوط عن الامداد بالهواء أثناء فترات الراحة الطويلة وبنهاية العمل وأفرغ المخزن إن أمكن.

تفريغ المخزن

GTK 40

- اسحب مزلاق دفع المخزن **11** نحو الخلف إلى حد تعاشق زر متراس مزلاق دفع المخزن **7** بشكل كامل.
- انزع رزمة المشابك **18**.
- اسحب مزلاق دفع المخزن **11** نحو الخلف قليلا واكبس زر متراس مزلاق دفع المخزن **7** نحو الداخل.
- وجه مزلاق دفع المخزن بحذر نحو الأمام إلى أن يلامس بداية المخزن.

ملاحظة: لا تسمح لمزلاق دفع المخزن أن يطبق رجوعا للخلف دون التحكم به. إن مزلاق دفع المخزن قد يتلف من جراء ذلك كما يجوز أن يتشكل خطر قمط أصابعك.

الاستعمال المخصص

لقد خصصت عدة الهواء المضغوط لأعمال الوصل عند إجراء أعمال تغطية الأسطح والتغليف وتمديد العوارض وأيضا إنتاج عناصر الجدران والأسقف وواجهات الخشب والمناصب والأسوار الخشبية وجدران الوقاية من الضجيج والصناديق.

يسمح فقط باستخدام أدوات الدسر (مسامير، مشابك وإلخ...) المحددة في قائمة «البيانات الفنية».

الأجزاء المصورة

يستند ترقيم الأجزاء المصورة إلى رسوم عدة الهواء المضغوط الموجودة على صفحة الرسوم التخطيطية.

1 واقية قطعة الشغل
2 تأمين الإطلاق
3 عجلة ضبط لتعيير محدد العمق
4 مخرج الهواء مع غطاء لتصريف الهواء قابل للضبط
5 مقبض يدوي
6 قطعة وصل الهواء
7 قفل مزلاق دفع المخزن (GTK 40)
8 المخزن
9 مفتاح تحويل لنظام الإطلاق
10 زناد
11 مزلاق دفع المخزن (GTK 40)
12 ذراع شد لفتح/ إغلاق قناة الإطلاق (GTK 40)
13 الفوهة
14 متراس المخزن (GSK 50)
15 مؤشر التعبئة (GSK 50)
16 قارنة سريعة الاقفال
17 خرطوم الامداد بالهواء
18 رزمة مشابك*
19 رزمة مسامير*
20 سكة المخزن (GSK 50)
21 سنبك دق
22 مستودع لحفظ واقية قطعة الشغل

* لا يتضمن إطار التوريد الاعتيادي التوابع المصورة أو الموصوفة. يعثر على التوابع الكاملة في برنامجنا للتوابع.

البيانات الفنية

مثبت مسامير بالهواء المضغوط		GTK 40	GSK 50
رقم الصنف		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
قدرة الدسر عند 6,3 بار (91 بسي)	نيوتن متر	18,4	17,8
أنظمة الاطلاق			
– الإطلاق المفرد مع تأمين لاحق		●	●
– الإطلاق بالتلامس		●	●
أداة دسر			
– طراز		رزمة مشابك	رزمة مسامير مسامير دك
– الطول	مم	40-13	50 ,45 ,40 ,35 ,30 ,25 ,19 ,15
– القطر	مم	1,2	1,2
سعة المخزن القصوى		100	100
زيت المحركات SAE 10, SAE 20	ميليلتر	0,5–0,25	0,5–0,25
الحجم الداخلي	ميليلتر	196,5	200
ضغط العمل الأقصى	بار	8–5	8–5
أسنان لولبة الوصل	"	¼	¼
خطروم الامداد بالهواء			
– ضغط التشغيل الأقصى عند 20	بار	10	10
– القطر الداخلي بالخرطوم	"	¼	¼
– طول الخرطوم الأقصى	متر	30	30
استهلاك الهواء بكل عملية دسر			
عند 6,8 بار (100 بسي)	لتر	0,71	0,69
المقاسات			
– الارتفاع	مم	246	251
– العرض	مم	60	60
– الطول	مم	272	260
الوزن حسب EPTA-Procedure 01/2003	كغ	1,14	1,14

معلومات عن الضجيج والاهتزازات

تم حساب قيم قياسات الضجيج حسب EN 12549.

يبلغ مستوى ضجيج (نوع A) عدة الهواء المضغوط عادة: مستوى ضغط صوت 96 ديسيبل (نوع A)، مستوى قدرة صوت 110 ديسيبل (نوع A). التفاوت K=2 ديسيبل.

ارتد واقية سمع!

قيمة ابتعاث الاهتزازات a_h (مجموع المتجهات بثلاثة اتجاهات) والتفاوت K حُسبت حسب EN ISO 20643:
a_h > 2,5 م/ ثا²، K = 1,5 م/ ثا².

تصريح التوافق CE

إننا نصرح على مسؤوليتنا الخاصة بأن المنتج الموصوف «بالبيانات الفنية» يتوافق مع المعايير أو الوثائق المعيارية التالية: EN 792: حسب أحكام التوجيهات 2006/42/EG.

الأوراق الفنية لدى (2006/42/EG):
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT / ETM9

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

التركيب

الوصل بمنبع الامداد بالهواء (تراجع الصورة A)

تأكد بأن ضغط نظام الهواء المضغوط لا يزيد عن الضغط الاسمي الإقصى المسموح بعدة الهواء المضغوط. اضبط ضغط الهواء في البداية على القيمة السفلية للضغط الاسمي المنصوح به (راجع «البيانات الفنية»).

تفحص الضغط عند مدخل الهواء بواسطة مقياس الضغط عندما تكون عدة الهواء المضغوط قيد التشغيل في حال الشك.

ينبغي المحافظة على قيم خرطوم الامداد بالهواء **17** (أسنان لولبة قطعة الوصل، ضغط التشغيل الأقصى، قطر الانبوب الداخلي، طول الخرطوم الأقصى، راجع «البيانات الفنية») للتوصل إلى قدرة الأداء القصوى.

عربي

تعليمات الأمان

تعليمات الأمان العامة لأجهزة الهواء المضغوط

تحذير **اقرأ جميع الملاحظات قبل تركيب وتشغيل وتصليح وصيانة واستبدال التوابع وتقيد بها وأيضا قبل العمل على مقربة من عدة الهواء المضغوط.** إن عدم التقيّد بملاحظات الأمان التالية قد تكون من عواقبه الإصابات الخطيرة.

احتفظ بملاحظات الأمان بشكل جيد وسلمها للمستخدم.

الأمان بمكان العمل

◀ **انتبه إلى السطوح التي من الجائز أن تكون قد أمست مزلقة بسبب استخدام الآلة وأيضا إلى مخاطر التعثر بسبب خرطوم الهواء أو الهيدروليك.** إن الانزلاق والتعثر والسقوط هي من أكثر الأسباب المؤدية إلى الإصابات في مكان العمل.

◀ **لا تشتغل بعدة الهواء المضغوط في محيط معرض لخطر الانفجارات والذي تتوفر فيه السوائل أو الغازات أو الأغبرة القابلة للاشتعال.** قد يتشكل الشرر أثناء معالجة قطعة الشغل، فيشعل الأغبرة أو الأبخرة.

◀ **حافظ على إبقاء المتفرجين والأطفال والزوار على بعد عن مكان عملك عندما تستعمل عدة الهواء المضغوط.** قد تفقد السيطرة على عدة الهواء المضغوط عند التلهي بسبب أشخاص آخرين.

أمان عدد الهواء المضغوط

◀ **لا توجه تيار الهواء على نفسك أو على الآخرين أبدا ووجه الهواء البارد مبعدا إياه عن يديك.** قد يسبب الهواء المضغوط إصابات خطيرة.

◀ **افحص الوصلات وخطوط الامداد.** يجب أن تكون مجمل وحدات الصيانة والقارنات والخراطيم مخصصة بالنسبة للضغط ولكمية الهواء بما يوافق المواصفات الفنية. تضر قلة الضغط بصلاحية عمل عدة الهواء المضغوط، أما زيادة الضغط، فقد تؤدي إلى ضرر مادي وإلى الإصابة بجروح.

◀ **احم الخراطيم من الثني والتضييق والمواد المحلة والحواف الحادة. حافظ على إبعاد الخراطيم عن الحرارة والزيت والأجزاء الدوارة. استبدل خرطوم تالف فوراً.** قد يؤدي خط إمداد تالف إلى لطم خرطوم الهواء المضغوط حول نفسه، مما قد يؤدي إلى حدوث الإصابات. قد تسبب الأغبرة أو النشارة المتبعثرة إلى إصابات خطيرة بالعينين.

◀ **انتبه دائماً إلى إحكام شدّ حلقات قمط الخراطيم.** قد تسمح حلقات قمط الخراطيم التالفة أو الغير مشدودة بإحكام بتسرب الهواء دون إمكانية التحكم به.

أمان الأشخاص

◀ **كن يقظاً وانتبه إلى ما تفعله واشتغل بعدة الهواء المضغوط بتعقل. لا تستخدم عدة الهواء المضغوط عندما تكون متعبا أو عندما تكون تحت تأثير المخدرات أو الكحول أو الأدوية.** عدم الانتباه للحظة واحدة أثناء استخدام عدة الهواء المضغوط قد يؤدي إلى إصابات خطيرة.

◀ **ارتد عتاد الوقاية الشخصي ودائماً نظارات واقية.** إن ارتداء عتاد الوقاية الشخصي، كقناع الوقاية من الغبار وأحذية الأمان الواقية من الانزلاق والخوذ أو واقية الأذنين، حسب تعليمات صاحب العمل أو طبقا لتعليمات أحكام وقاية الصحة والعمل، يقلل من خطر الإصابة بجروح.

◀ **تجنب التشغيل بشكل غير مقصود. تأكد من إطفاء عدة الهواء المضغوط قبل وصلها بالامداد بالهواء أو رفعها أو حملها.** إن كنت تضع إصبعك على مفتاح التشغيل والإطفاء أثناء حمل عدة الهواء المضغوط أو إن وصلت عدة الهواء المضغوط بإمداد الهواء وهي قيد التشغيل، فقد يؤدي ذلك إلى حدوث الحوادث.

◀ **انزع عدد الضبط قبل تشغيل عدة الهواء المضغوط.** قد تؤدي عدة الضبط الموجودة في جزء دوار من عدة الهواء المضغوط إلى الإصابة بجروح.

◀ **لا تغتر بنفسك. قف بأمان وحافظ على توازنك دائماً.** إن الوقوف بأمان ووضع جسدي ملائم يسمحا لك بالسيطرة على عدة الهواء المضغوط بشكل أفضل في المواقف الغير متوقعة.

◀ **ارتد الثياب الملائمة. لا ترتد الثياب الفضفاضة أو الحلي. حافظ على إبعاد الشعر والثياب والقفازات عن الأجزاء المتحركة.** قد تتشابك الثياب الفضفاضة والحلي أو الشعر الطويل بالأجزاء المتحركة.

◀ **إن أمكن تركيب تجهيزات شفط وجمع الغبار، فتأكد من أنه قد تمّ تركيبها وأنه يتمّ استعمالها بشكل صحيح.** يقلل استخدام هذه التجهيزات من مخاطر الأغبرة.

◀ **لا تستنشق الهواء العادم مباشرة. تجنب تعريض العينين للهواء العادم.** إن الهواء العادم المنفلت عن عدة الهواء المضغوط قد يحتوي على الماء والزيت والجزيئات المعدنية والشوائب من الضاغطة. قد يتسبب ذلك بالأضرار الصحية.

حسن معاملة واستخدام عدد الهواء المضغوط

◀ **استعمل تجهيزات شدّ أو ملزمة من أجل تثبيت وإسناد قطعة الشغل.** لن تستطيع أن تستخدم عدة الهواء المضغوط بشكل آمن عندما تقبض على قطعة الشغل بيدك أو عندما تضغطها نحو جسمك.

◀ **لا تفرط بتحميل عدة الهواء المضغوط. استخدم لأشغالك دائما عدة الهواء المضغوط المخصصة لذلك.** إنك تعمل بشكل أفضل وأكثر أماناً بواسطة عدة الهواء المضغوط الملائمة في مجال الأداء المذكور.

◀ **لا تستخدم عدة الهواء المضغوط عندما يكون مفتاح تشغيلها وإطفائها تالف.** إن عدة الهواء المضغوط التي لا تسمح بتشغيلها أو بإطفائها خطيرة ويجب أن يتمّ تصليحها.

◀ **اقطع الامداد بالهواء قبل ضبط الجهاز أو استبدال التوابع وعند ركن عدة الهواء المضغوط.** إن إجراءات الاحتياط هذه تمنع تشغيل عدة الهواء المضغوط بشكل غير مقصود.

◀ **احتفظ بعدد الهواء المضغوط التي لا يتمّ استخدامها بعيدة عن منال الأطفال. لا تسمح باستخدام عدد الهواء المضغوط لمن لا خبرة له بها أو لمن لم يقرأ تلك التعليمات.** إن عدد الهواء المضغوط خطيرة إن تمّ استخدامها من قبل أشخاص دون خبرة.

◀ **اعتن بعدد الهواء المضغوط بإتقان. افحص عما إذا كانت أجزاء الجهاز المتحركة تعمل بشكل سليم وبأنها ليست مستعصية عن الحركة أو إن كانت هناك أجزاء مكسورة أو تالفة بحيث تؤثر على عمل عدة الهواء المضغوط. اسمح بتصليح الأجزاء التالفة قبل استخدام عدة الهواء المضغوط.** إن الكثير من الحوادث مصدرها عدد الهواء المضغوط التي تمّ صيانتها بشكل رديء.

◀ **حافظ على إبقاء عدد القطع نظيفة وحادة.** إن عدد القطع التي تمّ صيانتها بشكل جيد وذات حواف القطع الحادة نادرا ما تستعصي عن الحركة ويسهل توجيهها.

◀ **استخدم عدة الهواء المضغوط والتوابع وعدد الشغل وإلخ.. حسب هذه التعليمات. تراعى أثناء ذلك شروط الشغل والعمل المراد تنفيذه.** يتم بذلك تخفيض تشكل الأغبرة والاهتزازات والضجيج قدر الإمكان.

◀ **ينبغي أن يتم نصب وضبط واستخدام عدة الهواء المضغوط من قبل المستخدمين المتخصصين والمتدربين فقط دون غيرهم.**

◀ **لا يجوز تغيير عدة الهواء المضغوط.** إن التغييرات قد تخفض تأثير إجراءات الأمان وقد تزيد مخاطر المستخدم.

الخدمة

◀ **اسمح بتصليح عدتك بالهواء المضغوط من قبل العمال المتخصصين فقط وذلك باستخدام قطع الغيار الأصلية فقط.** يؤمن ذلك المحافظة على أمان عدة الهواء المضغوط.

ملاحظات تحذيرية لأجهزة الدسر بالهواء المضغوط

ارتد نظارات واقية.

◀ **انطلق دائما من مبدأ احتواء عدة الهواء المضغوط لأدوات الدسر.** إن معاملة عدة الهواء المضغوط دون انتباه قد يؤدي إلى إطلاق أدوات الدسر بشكل مفاجئ وإصابتك بجروح.

◀ **امسك بعدة الهواء المضغوط أثناء مزاولة العمل بحيث لا يمكن إصابة الرأس والجسم بجروح في حال حدوث صدمة ارتدادية مفاجئة على أثر خلل بالامداد الكهربائي أوالأماكن القاسية بقطعة الشغل.**

◀ **لا تصوب بعدة الهواء المضغوط على نفسك أو على أشخاص آخرين على مقربة منك.** إن الإطلاق الغير متوقع قد يقذف أداة الدسر ليؤدي إلى حدوث الإصابات.

◀ **لا تدير عدة الهواء المضغوط قبل تركيزها على قطعة الشغل بثبات.** إن لم تتلامس عدة الهواء المضغوط مع قطعة الشغل، فقد ترتد أداة الدسر عن مكان التثبيت المقصود لتؤدي إلى فرط تحميل عدة الهواء المضغوط.

لا تزاول العمل على السلالم أو المناصب إن تم إدارة نظام الاطلاق «الإطلاق بالتلامس». كما لا يجوز الانتقال من مكان دسر للآخر عبر الدرج أو المناصب، ، السلالم أو التجهيزات الشبيهة بالسلالم، كعوارض السطح مثلا، ولا يجوز إغلاق الصناديق أو الحجرات الخشبية أو تثبيت تجهيزات تأمين النقل على العربات أو المقطورات. إن نظام الاطلاق هذا يؤدي إلى قذف أداة الدسر في كل مرة تقوم بها بتركيز عدة الهواء المضغوط وزر تأمين الاطلاق مضغوط. قد يؤدي ذلك إلى حدوث الإصابات.

◀ **انتبه إلى وضع مكان العمل.** إن أدوات الدسر قد تخترق قطع الشغل الرقيقة أو قد تنزلق عن قطعة الشغل عند العمل بالزوايا والحواف، لتعرض الأشخاص للخطر.

اقطع الامداد بالهواء المضغوط عند استعصاء أداة الدسر في عدة الهواء المضغوط. إن كانت عدة الهواء المضغوط موصولة، فقد يتم إطلاقها صدفة أثناء إزالة أداة الدسر المستعصية.

◀ **احترس أثناء إزالة أداة الدسر المستعصية.** قد يكون النظام مشدودا، فتطلق أداة الدسر بقوة أثناء محاولتك على إزالة الاستعصاء.

◀ **لا تستخدم عدة الهواء المضغوط هذه لتثبيت الخطوط الكهربائية.** إنها غير ملائمة لتمديد الخطوط الكهربائية ويمكن أن تتلف عزل الكبلات الكهربائية، فتؤدي إلى الصدمات الكهربائية وخطر اندلاع الحرائق.

◀ **لا تستعمل الأكسيجين أو الغازات القابلة للاحتراق كمصدر طاقة لعدة الهواء المضغوط أبدا.** إن الغازات القابلة للاحتراق خطيرة وقد تؤدي إلى انفجار عدة الهواء المضغوط.

◀ **استخدم أجهزة تنقيب مناسبة للعثور على خطوط الإمداد المخفية أو استعن بشركة الإمداد المحلية.** قد تؤدي ملامسة الخطوط الكهربائية إلى اندلاع النار وإلى الصدمات الكهربائية. إتلاف خط الغاز قد يؤدي إلى حدوث انفجار. اختراق خط الماء يؤدي إلى الأضرار المادية.

◀ **يجوز أن يتم وصل عدة الهواء المضغوط فقط بتلك الخطوط التي لا تسمح بتجاوز ضغط عدة الهواء المضغوط الأقصى المسموح بأكثر من 10 %، إن زاد الضغط عن ذلك توجب تركيب صمام للتحكم بالضغط (مخفض للضغط) مع صمام لاحق لتحديد الضغط في خط الهواء المضغوط.** إن زيادة الضغط تسبب التشغيل الغير طبيعي أو تؤدي إلى كسر عدة الهواء المضغوط، مما قد يؤدي إلى الإصابات.

وصف المنتَج والأداء

اقرأ جميع الملاحظات التحذيرية والتعليمات. إن ارتكاب الأخطاء عند تطبيق الملاحظات التحذيرية والتعليمات قد يؤدي إلى الصدمات الكهربائية، إلى نشوب الحرائق و/ أو الإصابة بجروح خطيرة.

اشکال / ایراد	علت	راه حل
سوزن های منگنه (GTK 40) یا میخ های پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) اغلب در کانال شلیک گیر می کنند.	متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه) مورد استفاده غیر مجاز هستند.	– فقط از متعلقات اصل استفاده کنید. در این رابطه می توان فقط از متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه و غیره) که در جدول «مشخصات فنی» معین و مشخص شده اند، استفاده کرد.
		– با تعمیرگاه مجاز و خدمات بوش تماس حاصل نمائید.
سوزن های منگنه (GTK 40) یا میخ های پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) شلیک شده، خمیده و از شکل افتاده اند.	تیغه راهنما (ضربه زن) آسیب دیده است.	– با تعمیرگاه مجاز و خدمات بوش تماس حاصل نمائید. بگذارید قطعه مربوطه در آنجا تعویض شود.
بر خلاف کاربرد ابزار تحت سرعت کاری معمولی، در کاربرد ابزار تحت سرعت کاری بالا، سوزن های منگنه (GTK 40) یا میخ های پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) با عمق کافی داخل قطعه کار شلیک نمی شوند و فرو نمی روند.	قطر داخلی شلنگ هوای ورودی بسیار کم است.	– از یک شلنگ هوای ورودی با ابعاد و اندازه مناسب استفاده کنید. (رجوع شود به «مشخصات فنی»، صفحه 156).
	کمپرسور برای کاربرد، تحت سرعت کاری بالا مناسب نیست.	– از یک کمپرسوری استفاده کنید که اندازه آن برای تعداد ابزارهای بادی که به آن متصل هستند و همچنین برای سرعت کاری مورد نظر، کافی و مناسب باشد.

متعلقات

برای کسب اطلاعات بیشتر در باره برنامه متعلقات و کیفیت آنها، لطفاً به آدرس اینترنتی www.bosch-pt.com رجوع فرمائید و یا با فروشگاه تخصصی خود تماس حاصل نمائید.

خدمات پس از فروش و مشاوره با مشتریان

دفتر خدمات پس از فروش به سئوالات شما در باره تعمیرات، سرویس و همچنین قطعات یدکی و متعلقات پاسخ خواهد داد. تصاویر و اطلاعات در باره قطعات یدکی و متعلقات را میتوانید در سایت نامبرده ذیل جستجو نمایید:

www.bosch-pt.com

تیم مشاور خدمات پس از فروش شرکت بوش با کمال میل به سئوالات شما در باره خرید، طرز استفاده و تنظیم محصولات و متعلقات پاسخ میدهد.

برای استفاده از گارانتی، تعمیر دستگاه و تهیه ابزار یدکی فقط به افراد متخصص مراجعه کنید.

از رده خارج کردن دستگاه

ابزار بادی، متعلقات و همچنین بسته بندی آن باید طبق مقررات حفظ محیط زیست از رده خارج و بازیافت شوند.

در صورتیکه ابزار بادی دیگر قابل استفاده نباشد، باید آنرا به محل های مخصوص زباله های صنعتی و یا به فروشنده مجاز و مرکز خدمات بعد از فروش شرکت بوش تحویل دهید.

حق هر گونه تغییری محفوظ است.

رفع اشکالها

اشکال / ایراد	علت	راه حل
ابزار بادی آماده انجام کار است. ولیکن سوزن منگنه (GTK 40) یا میخ پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) شلیک نمی شود.	یک سوزن منگنه (GTK 40) یا یک میخ پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) در کانال شلیک گیر کرده است.	– شیئ بلوکه شده یا مانع را برطرف کنید. (رجوع شود به «نحوه بر طرف کردن مانع (میخ یا سوزن منگنه ای که گیر کرده است)»، صفحه 154)
	نقص و ایرادی در کشویی **11** خشاب وجود دارد.	– در صوت نیاز، کشویی **11** خشاب را تمیز و روغنکاری کنید و اطمینان حاصل کنید که خشاب **8** آلوده نباشد.
	فنر کشویی خشاب ضعیف است و یا در آن نقصی وجود دارد.	– با تعمیرگاه مجاز و خدمات بوش تماس حاصل نمائید. بگذارید قطعه مربوطه در آنجا تعویض شود.
	متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه) مورد استفاده غیر مجاز هستند.	– فقط از متعلقات اصل استفاده کنید. در این رابطه می توان فقط از متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه و غیره) که در جدول «مشخصات فنی» معین و مشخص شده اند، استفاده کرد.
	خشاب **8** خالی است.	– خشاب را مجدداً پر کنید. (رجوع شود به مبحث «نحوه خشاب گذاری»، صفحه 155)
سوزن های منگنه (GTK 40) یا میخ های پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) بسیار آهسته و با فشار بسیار کم شلیک می شوند.	فشار نامی ابزار بادی بسیار کم است.	– فشار وارده را افزایش دهید. فشار وارده نباید از 8 bar (بار) فراتر رود.
	تیغه راهنما (ضربه زن) آسیب دیده است.	– منحصراً از روغن و مواد روان کننده ای که توسط بوش توصیه می شود، استفاده کنید. (رجوع شود به «روغن کاری ابزار بادی»، صفحه 153)
	واشر آب بندی پیستون فرسوده شده و یا آسیب دیده است.	– با تعمیرگاه مجاز و خدمات بوش تماس حاصل نمائید. بگذارید قطعه مربوطه در آنجا تعویض شود.
	بافر (ضربه گیر) فرسوده شده است.	– با تعمیرگاه مجاز و خدمات بوش تماس حاصل نمائید. بگذارید قطعه مربوطه در آنجا تعویض شود.
	طول و قطر شلنگ هوای ورودی **17**، با مقادیر داده شده برای این ابزار بادی مطابقت ندارند.	– از یک شلنگ هوای ورودی با ابعاد و اندازه مناسب استفاده کنید. (رجوع شود به «مشخصات فنی»، صفحه 156).
	شلنگ هوای ورودی **17** خم / تا شده است.	– خمیدگی و تا خوردگی شلنگ هوای ورودی را برطرف کنید.
سوزن های منگنه (GTK 40) یا میخ های پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) بسیار عمیق داخل قطعه کار شلیک شده و فرو می روند.	فشار نامی ابزار بادی بسیار زیاد است.	– فشار وارده را کاهش دهید. فشار وارده نباید از 5 bar (بار) کمتر باشد.
	تنظیم کننده عمق، بسیار عمیق (پائین) تنظیم شده است.	– تنظیم کننده عمق را برای عمق مورد نظر تنظیم کنید. (رجوع شود به «نحوه تنظیم قطعه تنظیم کننده عمق»، صفحه 154)
	بافر (ضربه گیر) فرسوده شده است.	– با تعمیرگاه مجاز و خدمات بوش تماس حاصل نمائید. بگذارید قطعه مربوطه در آنجا تعویض شود.
سوزن های منگنه (GTK 40) یا میخ های پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) با عمق بسیار کم داخل قطعه کار شلیک شده و فرو می روند.	فشار نامی ابزار بادی بسیار کم است.	– فشار وارده را افزایش دهید. فشار وارده نباید از 8 bar (بار) فراتر رود.
	تنظیم کننده عمق، بسیار کم عمق (بالا) تنظیم شده است.	– تنظیم کننده عمق را برای عمق مورد نظر تنظیم کنید. (رجوع شود به «نحوه تنظیم قطعه تنظیم کننده عمق»، صفحه 154)
	طول و قطر شلنگ هوای ورودی **17**، با مقادیر داده شده برای این ابزار بادی مطابقت ندارند.	– از یک شلنگ هوای ورودی با ابعاد و اندازه مناسب استفاده کنید. (رجوع شود به «مشخصات فنی»، صفحه 156).
	شلنگ هوای ورودی **17** خم / تا شده است.	– خمیدگی و تا خوردگی شلنگ هوای ورودی را برطرف کنید.
ابزار بادی سوزن های منگنه (GTK 40) یا میخ های پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) را حذف می کند (جا می اندازد) و یا دارای چرخه و سیکل کاری بسیار بزرگی است.	متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه) مورد استفاده غیر مجاز هستند.	– فقط از متعلقات اصل استفاده کنید. در این رابطه می توان فقط از متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه و غیره) که در جدول «مشخصات فنی» معین و مشخص شده اند، استفاده کرد.
	خشاب **8** بدرستی کار نمی کند.	– در صوت نیاز، کشویی **11** خشاب را تمیز و روغنکاری کنید و اطمینان حاصل کنید که خشاب **8** آلوده نباشد.
	فنر کشویی خشاب ضعیف است و یا در آن نقصی وجود دارد.	– با تعمیرگاه مجاز و خدمات بوش تماس حاصل نمائید. بگذارید قطعه مربوطه در آنجا تعویض شود.
	واشر آب بندی پیستون فرسوده شده و یا آسیب دیده است.	– با تعمیرگاه مجاز و خدمات بوش تماس حاصل نمائید. بگذارید قطعه مربوطه در آنجا تعویض شود.

نحوه تعویض محافظ قطعه کار (رجوع شود به تصویر I)

محافظ قطعه کار **1** که در انتهای قفل شلیک **2** قرار می گیرد، از قطعه کار محافظت می کند تا ابزار بادی برای انجام عملیات اتصال (میخ کوبی، منگنه کوبی)، بدرستی در محل اتصال قرار بگیرد.

قطعه محافظ قطعه کار را می توان برداشت و جایگزین نمود.

- محافظ قطعه کار را از قفل شلیک بیرون بکشید.
- یک محافظ قطعه کار جدید را از طرف انتهای باز آن، روی قفل شلیک بکشید و فشار دهید.

GSK 50: در این ابزار بادی می توان یک قطعه یدکی محافظ قطعه کار را در قسمت پائین خشاب **8** نگهداری کرد. برای این منظور محافظ قطعه کار را داخل انباره **22** (محل نگهداری محافظ قطعه کار) قرار بدهید.

سرپوش قابل تنظیم خروج هوا (رجوع شود به تصویر J)

بوسیله سرپوش قابل تنظیم در محل خروجی هوا **4**، می توانید هوای خروجی را از خود و یا از قطعه کار منحرف کنید.

نحوه حمل و نقل و نگهداری

ابزار بادی را برای حمل و نقل از منبع هوا رسانی جدا کنید. به ویژه هنگامیکه از یک نردبان استفاده می کنید و یا در حالت خاصی قرار داشته باشید یا تحت وضعیت بدنی غیرمعمولی حرکت می کنید.

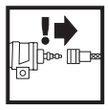
ابزار بادی را در محل کار فقط از محل دسته **5** در دست بگیرید و کلید شلیک **10** نیز باید آزاد باشد.

ابزار بادی را همواره بطور مجزا از منبع هوا رسانی و در یک محل خشک و گرم نگهداری کنید.

چنانچه ابزار بادی را برای مدت طولانی مورد استفاده قرار نمی دهید، بایستی بخشهای فولادی ابزار را با لایه ای نازک از روغن آغشته کنید. این اقدام از اکسیده شدن و زنگ زدن قطعات جلوگیری بعمل می آورد.

مراقبت و سرویس

مراقبت، تعمیر و تمیز کردن دستگاه



قبل از آنکه بخواهید ابزار بادی را تنظیم کنید، وسایل یدکی و متعلقات آن را عوض کنید و یا دستگاه را کنار بگذارید، باید ورود هوا را قطع کنید. این اقدام ایمنی باعث کاهش خطر روشن شدن ناخواسته و اتفاقی دستگاه می شود.

در صورت از کار افتادن ابزار بادی، با وجود دقت بسیاری که در مراحل تولید و آزمایش آن صورت گرفته است، باید برای تعمیر آن به یکی از تعمیرگاههای مجاز و خدمات پس از فروش ابزار آلات برقی بوش مراجعه کنید.

برای هر گونه سئوال و یا سفارش ابزار و قطعات یدکی، حتماً شماره فنی ده رقمی کالا را مطابق با برچسب روی ابزار بادی اطلاع دهید.

◀ **سرویس و تعمیر دستگاه باید تنها توسط متخصص فنی صورت گیرد.** بدین ترتیب این اطمینان وجود دارد که ابزار بادی از ایمنی کافی برخوردار است.

تعمیرگاه های مجاز شرکت بوش این کار ها را سریع و با اطمینان انجام میدهند.

روغن کاری ابزار بادی (رجوع شود به تصویر K)

چنانچه ابزار بادی به یک واحد سرویس و روغن زن متصل نباشد، باید آنرا در فواصل زمانی منظم روغن کاری نمود:

- در **کاربرد کم و انجام کارهای سبک**، 1 بار در روز.
- در **کاربرد مستمر و انجام کارهای سنگین**، 2 بار در روز.

2–3 قطره روغن داخل قطعه رابط **6** برای اتصال شلنگ هوا بچکانید. از استفاده زیاد و بیش از حد مواد روان کننده و روغن، طوری که در داخل ابزار بادی جمع بشود و از داخل محل خروجی هوا **4** خارج بشود، اجتناب کنید.

منحصراً از روغن و مواد روان کننده ای که توسط بوش توصیه می شود، استفاده کنید.

- روغن موتور معدنی SAE 10 (برای کاربرد در محیط و اماکن بسیار سرد)
- روغن موتور معدنی SAE 20

◀ **مواد چرب کننده و پاک کننده را طبق مقررات حفظ محیط زیست از رده خارج کنید. به مقررات قانونی توجه نمایید.**

برنامه مراقبت و نگهداری

خروجی هوا **4**، قفل شلیک **2** و کلید شلیک **10**

را همواره تمیز و عاری از اشیاء خارجی (گرد و غبار، تراشه، شن و سنگریزه و مانند آن) نگهدارید.

خشاب **8** را تمیز کنید. تراشه های چوب، ذرات و خرده های پلاستیک را که در حین کار در خشاب جمع می شوند، پاک کنید.

ابزار بادی را در فواصل زمانی منظم بوسیله فشار هوا تمیز کنید.

اقدام	دلیل و توضیح	اجراء
فیلتر هوای خروجی را روزانه خالی کنید.	از تجمع آلودگی و رطوبت داخل ابزار بادی جلوگیری می کند.	– سوپاپ خروج را باز کنید.
روغن زن را همواره پر نگهدارید.	عملکرد روان ابزار بادی را حفظ می کند.	– روغن زن را با روغنی که توصیه شده است، پر کنید. (رجوع شود به «روغن کاری ابزار بادی»، صفحه 153)
خشاب **8** و کشویی **11** خشاب را تمیز کنید.	از گیر کردن سوزن منگنه (GTK 40) یا میخ پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) جلوگیری بعمل می آورد.	– اجزاء تشکیل دهنده خشاب / کشویی خشاب را روزانه بوسیله فشار باد پاک کنید.
از عملکرد صحیح و بدون ایراد قفل شلیک **2** اطمینان حاصل کنید.	باعث ایمنی کاری شما و کاربرد مؤثر ابزار بادی می شود.	– اجزاء تشکیل دهنده ایمنی ماشه را روزانه بوسیله فشار باد پاک کنید.
ابزار بادی را روغن کاری کنید.	استهلاک ابزار بادی را کاهش می دهد.	– 2–3 قطره روغن داخل قطعه رابط **6** برای اتصال شلنگ هوا بچکانید. (رجوع شود به «روغن کاری ابزار بادی»، صفحه 153)
کمپرسور را تخلیه کنید.	از تجمع آلودگی و رطوبت داخل ابزار بادی جلوگیری می کند.	– سوپاپ خروجی مخزن کمپرسور را باز کنید.

– کلید انتخاب عملکرد **9** را مجدداً رها کنید.

– دهانه خروجی **13** یا در صورت لزوم محافظ قطعه کار **1** با روکش لاستیکی را بطور محکم روی قطعه کار قرار و فشار بدهید. تا قفل شلیک **2** کاملاً به داخل فشار داده شود.

– سپس خیلی کوتاه کلید شلیک **10** را فشار داده و دوباره رها کنید.

در این کار یک سوزن منگنه (GTK 40) یا میخ پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) شلیک می شود.

– بگذارید ابزار بادی از روی قطعه کار پس زده شود (کمی به عقب برگردد).

– برای ادامه کار و انجام اتصالات دیگر، باید ابزار بادی را بطور کامل از روی قطعه کار بردارید و آنرا در محل مورد نظر بعدی بطور محکم روی قطعه کار قرار داده و فشار بدهید.

نحوه کار در عملکرد شلیک تماسی (رجوع شود به تصویر E)

– کلید انتخاب عملکرد **9** را به داخل فشار بدهید و آنرا همزمان در وضعیت بالا بگردانید و قرار بدهید. تا مجدداً بخوبی جا بیفتند.

سیستم شلیک یا کار انداز، در عملکرد «شلیک تماسی» تنظیم می شود.

– کلید انتخاب عملکرد **9** را مجدداً رها کنید.

– سپس کلید شلیک **10** را فشار داده و در همان حالت نگهدارید.

– دهانه خروجی **13** یا در صورت لزوم محافظ قطعه کار **1** با روکش لاستیکی را بطور محکم روی قطعه کار قرار و فشار بدهید. تا قفل شلیک **2** کاملاً به داخل فشار داده شود.

در این کار یک سوزن منگنه (GTK 40) یا میخ پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) شلیک می شود.

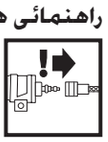
– بگذارید ابزار بادی از روی قطعه کار پس زده شود (کمی به عقب برگردد).

– برای ادامه کار و انجام اتصالات دیگر، باید ابزار بادی را بطور کامل از روی قطعه کار بردارید و آنرا در محل مورد نظر بعدی بطور محکم روی قطعه کار قرار داده و فشار بدهید.

– ابزار بادی را بطور یکنواخت حرکت بدهید. به این ترتیب که آنرا از جا بلند کنید و دوباره روی قطعه کار قرار بدهید. هر بار که ابزار بادی روی قطعه کار قرار داد شود. در حالیکه قفل شلیک به داخل فشار داده شده باشد. یک سوزن منگنه (GTK 40) یا یک میخ پرچ (میخ سر باریک) (GSK 50) شلیک می شود.

– به محض اینکه تعداد سوزن های منگنه (GTK 40) یا میخ های پرچ (GSK 50) مورد نظر کوبیده و اتصالات لازم انجام شدند، آنگاه کلید شلیک **10** را مجدداً رها کنید.

راهنمائی های عملی



قبل از آنکه بخواهید ابزار بادی را تنظیم کنید، وسایل یدکی و متعلقات آن را عوض کنید و یا دستگاه را کنار بگذارید، باید ورود هوا را قطع کنید. این اقدام ایمنی باعث کاهش خطر روشن شدن ناخواسته و اتفاقی دستگاه می شود.

هر بار پیش از شروع کار و کاربرد ابزار، ابتدا کنترل کنید که تجهیزات ایمنی و کار اندازی، عملکرد صحیح داشته باشند و همه پیچ ها و مهره ها در جای خود محکم هستند.
در صورت عدم عملکرد صحیح ابزار بادی، بروز اختلال در کار و یا آسیب دیدن ابزار بادی، بلافاصله ابزار را از شلنگ هوا رسانی جدا کنید و با تعمیرگاه مجاز و خدمات بوش تماس حاصل نمائید.

هیچگونه دستکاری بی رویه در ابزار بادی انجام ندهید. هیچ یک از قطعات ابزار بادی، از جمله قفل شلیک را باز نکنید، نبندید و مسدود نکنید.

هیچگونه «تعمیرات اضطراری» تحت استفاده از وسایل و ابزار نامناسب را انجام ندهید. ابزار بادی باید بطور منظم و صحیح سرویس بشود (رجوع شود به مبحث «مراقبت، تعمیر و تمیز کردن دستگاه»، صفحه 153).

از هر گونه تضعیف و آسیب دیدن ابزار بادی جلوگیری بعمل آورید. بعنوان مثال در اثر:

– وارد آمدن ضربه یا حکاکی،

– انجام هرگونه تغییرات و نصب نامناسبی که از سوی سازنده غیر مجاز اعلام شده است،

– حرکت دادن و هدایت ابزار در امتداد شابلون هایی که از مواد سخت، بعنوان مثال از فولاد ساخته شده اند،

– افتادن ابزار و یا کشیدن آن روی زمین،

– بکار بردن ابزار به عنوان چکش،

– وارد آمدن هر گونه نیرو و فشار بیش از حد.

مطمئن شوید که در زیر و یا پشت قطعه کار چه چیزی قرار دارد. هیچوقت در دیوار، سقف و یا کف اطاق سوزن منگنه ای (GTK 40) یا میخی (GSK 50) شلیک نکنید. چنانچه در پشت آنها افراد حضور دارند. متعلقات اتصال (مخ، سوزن منگنه) ممکن است از داخل قطعه کار عبور کنند و به افراد آسیب برسانند.

هیچگاه روی یک سوزن منگنه (GTK 40) یا روی یک میخ (GSK 50) که قبلاً متصل شده است، مجدداً منگنه کوبی یا میخ کوبی نکنید. آنوقت ممکن است متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه) تغییر شکل بدهند، گیر بکنند و یا ممکن است ابزار بادی حرکت غیر قابل کنترل انجام بدهد.

چنانچه ابزار بادی در محیط و اماکنی با هوای سرد بکار برده شود، اولین سوزن های منگنه (GTK 40) یا اولین میخ ها (GSK 50) آهسته تر از معمول داخل قطعه فرو میروند. پس از اینکه ابزار بادی در طول کار کردن گرم شد، آنگاه کار با سرعت معمولی دوباره ممکن می شود.

از انجام شلیک های خالی خودداری کنید، تا از استهلاک تیغه راهنما (ضربه زن) جلوگیری بعمل آید.

در صورت ایجاد وقفه طولانی در انجام کار و یا در پایان کار، ابزار بادی را از منبع هوا رسانی جداکنید و حتی الامکان خشاب را خالی کنید.

نحوه خالی کردن خشاب

GTK 40

– کشویی **11** خشاب را تا حدی به عقب بکشید تا دکمه **7** برای قفل کشویی خشاب بخوبی جا بیفتد.

– نوار سوزن منگنه **18** را بردارید.

– کشوئی **11** خشاب را کمی به عقب بکشید و دکمه **7** برای قفل کشوئی خشاب را به داخل فشار دهید.

– کشویی خشاب را با احتیاط به طرف جلو حرکت بدهید، تا با بتدای خشاب تماس حاصل کند.

تذکر: نگذارید که کشویی خشاب بطور هدایت نشده ناگهان به عقب برگردد. در غیر اینصورت ممکن است کشویی خشاب آسیب ببیند، و نیز این خطر وجود دارد که انگشتان شما در آن گیر بکنند.

GSK 50

– قفل **14** خشاب را فشار بدهید و همزمان خشاب **8** را تا نقطه ایست به طرف عقب بکشید.

– نوار میخ **19** را بردارید.

– خشاب را جاگذاری کنید، تا قفل **14** خشاب مجدداً بخوبی جا بیفتد.

نحوه تنظیم قطعه تنظیم کننده عمق (رجوع شود به تصویر F)

افزایش عمق کوبیدن منگنه ها (GTK 40) یا میخها (GSK 50) را می توان با چرخک **3** تنظیم کرد.

– خشاب **8** را خالی کنید. (رجوع شود به «نحوه خالی کردن خشاب»، صفحه 154).

– **میخها در عمق زیاد شلیک می شوند:**
جهت کاهش عمق کوبیدن، چرخک **3** را در خلاف جهت عقربه های ساعت بچرخانید.
یا
میخها در عمق مناسب شلیک نمی شوند:
جهت افزایش عمق کوبیدن، چرخک **3** را در جهت عقربه های ساعت ساعت بچرخانید.

– خشاب را مجدداً پر کنید.
(رجوع شود به مبحث «نحوه خشاب گذاری»، صفحه 155)

– عمق جدید روی متعلقات اتصال را روی یک قطعه کار نمونه امتحان کنید.
در صورت لزوم، این مراحل کاری را تکرار کنید.

نحوه بر طرف کردن مانع (میخ یا سوزن منگنه ای که گیر کرده است)

هر یک از سوزن های منگنه (GTK 40) یا میخ های پرچ (میخ های سر باریک) (GSK 50) ممکن است در کانال شلیک گیر کنند. چنانچه این پیش آمد مکرراً اتفاق افتاد، لطفاً با تعمیرگاه مجاز و خدمات بوش تماس حاصل نمائید.

تذکر: چنانچه تیغه راهنما (ضربه زن) پس از برطرف کردن مانع (برداشتن میخی که گیر کرده است) مجدداً به عقب باز نگشت، لطفاً با تعمیرگاه مجاز و خدمات بوش تماس حاصل نمائید.

GTK 40 (رجوع شود به تصاویر G1–G3)

– خشاب **8** را خالی کنید. (رجوع شود به «نحوه خالی کردن خشاب»، صفحه 154).

– اهرم مهار **12** را به طرف پایین فشار بدهید، طوری که کانال شلیک باز شود.

– سوزن منگنه گیر کرده را بیرون بیاورید. در صورت لزوم برای این کار از یک انبردست استفاده کنید.

– چنانچه تیغه راهنما **21** (ضربه زن) بیرون آمد، باید آنرا بوسیله یک پیچ گوشتی روغن زده شده یا با یک وسیله مناسب دیگری که قبلاً چرب شده باشد، دوباره داخل پیستون برگردانید.

– کانال شلیک را با 3–2 قطره روغن موتور (SAE 20) یا (SAE 10 چرب کنید.

– کانال شلیک را ببندید، گیره اهرم مهار **12** را در قلاب موجود در کانال شلیک بیاویزید و سپس اهرم مهار را دوباره به طرف بالا فشار بدهید.

– خشاب را مجدداً پر کنید.
(رجوع شود به مبحث «نحوه خشاب گذاری»، صفحه 155)

GSK 50 (رجوع شود به تصویر H)

– خشاب **8** را خالی کنید. (رجوع شود به «نحوه خالی کردن خشاب»، صفحه 154).

– سوزن منگنه گیر کرده را بیرون بیاورید. در صورت لزوم برای این کار از یک انبردست استفاده کنید.

– چنانچه تیغه راهنما **21** (ضربه زن) بیرون آمد، باید آنرا بوسیله یک پیچ گوشتی روغن زده شده یا با یک وسیله مناسب دیگری که قبلاً چرب شده باشد، دوباره داخل پیستون برگردانید.

– کانال شلیک را با 3–2 قطره روغن موتور (SAE 20) یا (SAE 10 چرب کنید.

– خشاب را مجدداً پر کنید.
(رجوع شود به مبحث «نحوه خشاب گذاری»، صفحه 155)

میخ کوب بادی / منگنه کوب بادی		GTK 40	GSK 50
ابعاد			
– ارتفاع	mm	246	251
– عرض	mm	60	60
– طول	mm	272	260
وزن مطابق استاندارد EPTA-Procedure 01/2003	kg	1,14	1,14

اطلاعات مربوط به صدا و ارتعاش

مقادیر اندازه گیری شده برای میزان صدا، مطابق با استاندارد EN 12549 محاسبه می شوند.

سطح صوتی کلاس A، ارزیابی شده در خصوص این نوع ابزار بادی معادل است با: سطح فشار صوتی 96 dB(A)، سطح توان صوتی 110 dB(A). ضریب خطا (عدم قطعیت) 2 dB K.

از گوشی ایمنی استفاده کنید!

میزان کل ارتعاشات a_h و ضریب خطا K بر مبنای استاندارد EN ISO 20643 محاسبه می شوند:
$a_h < 2,5\ m/s^2$، $K = 1,5\ m/s^2$.

اظهاریه مطابقت CE

بدینوسیله با قبول مسئولیت انحصاری اظهار میداریم، که محصولات مشروحه تحت «ارقام و مشخصات فنی» با استانداردها، نورم ها و مدارک فنی زیر مطابقت دارند: EN 792 بر اساس مقررات و دستور العملهای 2006/42/EG.

مدارک فنی (2006/42/EG) توسط:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Helmut Heinzelmann
Head of Product Certification
PT / ETM9

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
D-70745 Leinfelden-Echterdingen
Leinfelden, 16.08.2012

نصب

نحوه اتصال به منبع جریان هوا (رجوع شود به تصویر A)

اطمینان حاصل کنید که فشار موجود در سیستم و تأسیسات هوای فشرده، کمتر از حداکثر فشار نامی مجاز ابزار بادی باشد. ابتدا فشار هوا را روی مقدار پایین (کم) فشار نامی توصیه شده، تنظیم کنید (رجوع شود به «مشخصات فنی»).

در صورت تردید باید میزان فشار هوا را در محل ورود آن و در حال روشن بودن ابزار بادی به کمک یک وسیله اندازه گیری فشار هوا (فشارسنج) اندازه گیری کنید.

برای دستیابی به حداکثر توان، باید مقادیر و ابعاد مربوط به شلنگ هوای ورودی

17 (رزوه اتصال، حداکثر فشار در حال کار، قطر داخلی شلنگ، حداکثر طول شلنگ، رجوع شود به «مشخصات فنی») رعایت شوند.

هوای ورودی به دستگاه باید عاری از زوائد و رطوبت باشد. تا بتوان ابزار بادی را در مقابل صدمات، آلودگی و زنگ زدگی حفظ کرد.

کلیه تجهیزات، اتصالات و شلنگ ها باید متناسب با فشار هوا و مقدار هوای مورد نیاز باشد.

مواظب باشید که شلنگ ها و لوله های هوا مثلاً در اثر فشار، خم شدن و یا کشیده شدن دچار تنگی نشوند.

نحوه اتصال ابزار بادی به منبع جریان هوا

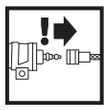
– خشاب **8** را خالی کنید.(رجوع شود به «نحوه خالی کردن خشاب»، صفحه 154).

در گامهای بعدی کار به شرح زیر، ممکن است یک قطعه اتصال دهنده (میخ، سوزن منگنه) به خارج شلیک شود. چنانچه بدلیل کارهای تعمیر و سرویس و یا حمل و نقل، قطعات داخلی ابزار بادی در حالت اولیه قرار نداشته باشند.

– رابط اتصال شلنگ هوا **6** را به یک شلنگ هوای ورودی **17** که به یک بست سریع **16** مجهز است، متصل کنید.

– عملکرد صحیح و بدون ایراد را کنترل کنید. به این ترتیب که ابزار بادی را از محل دهانه خروجی **13** و یا در صورت لزوم از محل محافظ قطعه کار **1** با روکش لاستیکی، روی یک قطعه چوب بلا استفاده و یا روی یک قطعه کار چوبی قرار دهید و یک یا دو بار شلیک کنید.

نحوه خشاب گذاری



قبل از آنکه بخواهید ابزار بادی را تنظیم کنید، وسایل یدکی و متعلقات آن را عوض کنید و یا دستگاه را کنار بگذارید، باید ورود هوا را قطع کنید. این اقدام ایمنی باعث کاهش خطر روشن شدن ناخواسته و اتفاقی دستگاه می شود.

◀ **منحصراً از متعلقات و ملحقات اصل ساخت بوش استفاده کنید (رجوع شود به «مشخصات فنی»).**

قطعات حساس و دقیق ابزار بادی از جمله خشاب، دهانه خروج متعلقات اتصال و کانال شلیک برای سوزن های منگنه، میخ ها و سوزن های ساخت بوش تنظیم شده اند. تولید کنندگان متفرقه از فولاد با کیفیت دیگر و همچنین در اندازه و ابعاد مختلف استفاده می کنند. با بکار بردن متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه) غیر مجاز، ممکن است به ابزار بادی صدمه وارد شود و منجر به جراحات و آسیب دیدگی بشود.

به هنگام پر کردن خشاب، ابزار بادی را طوری نگهدارید که دهانه خروج **13** به طرف بدن شما و یا سایر افراد قرار نگیرد.

GTK 40 (رجوع شود به تصاویر B2–B1)

– کشویی **11** خشاب را تا حدی به عقب بکشید تا دکمه **7** برای قفل کشویی خشاب بخوبی جا بیفتد.

– در صوت نیاز، کشویی **11** خشاب را تمیز و روغنکاری کنید و اطمینان حاصل کنید که خشاب **8** آلوده نباشد.

– یک نوار سوزن منگنه **18** مناسب را روی خشاب **8** جاگذاری کنید.

سر سوزنهای منگنه را باید کاملاً روی سطح خارجی خشاب قرار بگیرند و نوارهای سوزن منگنه باید به آسانی در خشاب قابل حرکت و راندن باشند.

– کشوئی **11** خشاب را کمی به عقب بکشید و دکمه **7** برای قفل کشوئی خشاب را به داخل فشار دهید.

– کشوئی خشاب را با احتیاط به طرف جلو حرکت دهید، تا با نوار سوزن منگنه تماس حاصل کند.

تذکر: نگذارید که کشویی خشاب بطور هدایت نشده ناگهان به عقب برگردد. در غیر اینصورت ممکن است کشویی خشاب آسیب ببیند. و نیز این خطر وجود دارد که انگشتان شما در آن گیر بکنند.

GSK 50 (رجوع شود به تصاویر C2–C1)

– قفل **14** خشاب را فشار بدهید و همزمان خشاب **8** را تا نقطه ایست به طرف عقب بکشید.

– در صورت لزوم ریل **20** خشاب را تمیز نموده و آنرا چرب کنید.

– یک نوار میخ **19** مناسب را جاگذاری کنید.

نوک میخ ها باید حتی الامکان با ریل خشاب **20** تماس داشته باشند.

– نوار میخ را در خشاب کاملاً به طرف جلو بکشید.

– خشاب را جاگذاری کنید، تا قفل **14** خشاب مجدداً بخوبی جا بیفتد.

چنانچه نیمی از علامت های بارکد فرم قرمز رنگ نشانگر میزان پر بودن خشاب **15** قابل رؤیت شدند، بایستی خشاب را پر کنید.

طرز کار

سیستم های شلیک

ابزار بادی را می توان از طریق دو سیستم شلیک کردن مختلف بکار برد:

– **شلیک تکی همراه با توالی ایمنی**

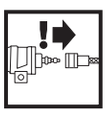
در این سیستم شلیک یا کار انداز، باید ابتدا قفل شلیک **2** بطور محکم روی قطعه کار قرار و فشار داده شود. یک قطعه اتصال دهنده (میخ، سوزن منگنه) فقط زمانی شلیک می شود که کلید شلیک **10** فشار داده شود. پس از آن، انجام عملیات اتصال (میخ کوبی / منگنه کوبی) دیگری در صورتی امکان پذیر است که کلید شلیک و قفل شلیک دوباره در حالت اولیه خود قرار داده شوند.

– **شلیک تماسی**

در این سیستم شلیک یا کار انداز، باید ابتدا کلید شلیک **10** فشار داده شود. یک قطعه اتصال دهنده (میخ، سوزن منگنه) فقط زمانی شلیک می شود که کلید شلیک در حالت فشار داده شده باقی بماند و قفل شلیک **2** بطور محکم روی قطعه کار قرار و فشار داده شود. به این ترتیب می توان سرعت انجام کار را افزایش داد.

نوع سیستم شلیک را می توان بوسیله کلید تغییر عملکرد **9** تنظیم و انتخاب نمود.

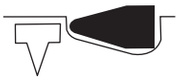
راه اندازی دستگاه



قبل از آنکه بخواهید ابزار بادی را تنظیم کنید، وسایل یدکی و متعلقات آن را عوض کنید و یا دستگاه را کنار بگذارید، باید ورود هوا را قطع کنید. این اقدام ایمنی باعث کاهش خطر روشن شدن ناخواسته و اتفاقی دستگاه می شود.

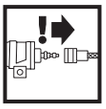
نحوه کار در عملکرد شلیک تکی (رجوع شود به تصویر D)

– کلید انتخاب عملکرد **9** را به داخل فشار بدهید و آنرا همزمان در وضعیت پائین بگردانید و قرار بدهید تا مجدداً بخوبی جا بیفتد.



سیستم شلیک یا کار انداز، در عملکرد «شلیک تکی» تنظیم می شود.

◀ **به شرایط محل کار توجه داشته باشید.** متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه) ممکن است از قطعات کاری نازک عبور کنند و یا به هنگام کارکردن در گوشه ها و لبه های قطعه کار بلغزند و کاربر و سایر افراد را در معرض خطر قرار بدهند.



چنانچه متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه) در ابزار بادی گیر کرده باشد، باید منبع هوا رسانی را قطع کنید. چنانچه ابزار بادی همچنان به منبع هوا رسانی متصل باشد، ممکن است به هنگام بر طرف کردن مانع و خارج کردن قطعه اتصال دهنده (میخ، سوزن منگنه) بلوکه شده، دستگاه بطور ناخواسته بکار افتد.

◀ **به هنگام خارج کردن قطعه اتصال دهنده ائی که بطور محکم در قطعه کار گیر کرده و بلوکه شده است، احتیاط کنید.** سیستم اتصال ممکن است تحت فشار قرارداشته و آماده شلیک باشد و قطعه اتصال دهنده (میخ، سوزن منگنه) می تواند با فشار به خارج شلیک شود. در حالیکه شما سعی می کنید قطعه اتصال بلوکه شده را خارج کنید.

◀ **هیچگاه از این ابزار بادی برای نصب و محکم کردن کابلهای برق استفاده نکنید.** این ابزار برای نصب کابلهای برق مناسب نیست و ممکن است به پوشش عایق کابل برق آسیب وارد کند و باعث خطر برق گرفتگی و حریق بشود.

◀ **هیچگاه از اکسیژن و یا گازهای قابل اشتعال بعنوان منبع تغذیه هوا و تأمین انرژی برای ابزار بادی استفاده نکنید.** گازهای قابل اشتعال خطرناک هستند و ممکن است باعث انفجار ابزار بادی بشوند.

◀ **برای پیدا کردن لوله ها و سیم های پنهان موجود در ساختمان و محدوده کار، از یک دستگاه ردیاب مخصوص برای یافتن لوله ها و سیمهای تأسیسات استفاده کنید و یا با شرکت های کارهای تأسیسات ساختمان و خدمات مربوطه تماس بگیرید.** تماس با کابل و سیمهای برق ممکن است باعث آتشسوزی و یا برق گرفتگی شود. ایراد و آسیب دیدگی لوله گاز میتواند باعث انفجار شود. سوراخ شدن لوله آب باعث ایجاد خسارت میشود.

◀ **ابزار بادی را فقط به لوله ها یا شلنگ هایی می توان متصل نمود که در آنها، حداکثر فشار مجاز ابزار بادی بیش از 10 % فراتر نرود. در صورت وجود فشارهای بیشتر، باید از یک سوپاپ کنترل و تنظیم کننده فشار (کاهنده فشار) استفاده کنید که به دنبال آن یک سوپاپ محدود کننده فشار، در لوله فشار هوا تعبیه شده است.** فشار بیش از حد موجب کار نامنظم دستگاه می شود و یا اینکه باعث یک شکستگی در ابزار بادی می شود، که این می تواند آسیب دیدگی و جراحاتی را منجر گردد.

تشریح دستگاه و عملکرد آن

کلیه دستورات ایمنی و راهنمائی ها را مطالعه کنید. اشتباهات ناشی از عدم رعایت این دستورات ایمنی ممکن است باعث برق گرفتگی، سوختگی و یا سایر جراحت های شدید شود.

موارد استفاده از دستگاه

این ابزار بادی برای انجام کارهای اتصال در سقف، نصب سقف کاذب، چوب بست زدن و تخته کوبی و همچنین برای ساختن و نصب قطعات دیوار/ سقف، نماهای چوبی (نصب دیوارکوب های چوبی)، پالت ها، نرده های چوبی، اجرای عایق کاری صدا در دیوارها و همچنین برای کارتن دوزی و ساختن صندوق در نظر گرفته شده است.

در این رابطه می توان فقط از متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه و غیره) که در جدول «مشخصات فنی» معین و مشخص شده اند، استفاده کرد.

اجزاء دستگاه

شماره های اجزاء دستگاه که در تصویر مشاهده میشود، مربوط به ابزار بادی می باشد که تصویر آن در این دفترچه راهنما آمده است.

1 محافظ قطعه کار
2 قفل شلیک
3 چرخک برای تنظیم نگهدارنده عمق
4 محل خروج هوا با سرپوش قابل تنظیم هوای خروجی
5 دسته / دستگیره
6 رابط اتصال شلنگ هوا
7 دکمه قفل کشویی خشاب (GTK 40)
8 خشاب
9 کلید انتخاب عملکرد سیستم شلیک
10 کلید شلیک (ماشه)
11 (لغزاننده) کشویی خشاب (GTK 40)
12 اهرم مهار برای باز کردن/ بستن کانال شلیک (GTK 40)
13 دهانه خروج (میخ، سوزن منگنه)
14 قفل خشاب (GSK 50)
15 نشانگر میزان میخ یا سوزن منگنه موجود (برای پر کردن مجدد) (GSK 50)
16 رابط اتصال سریع شلنگ
17 شلنگ هوای ورودی
18 نوار سوزن منگنه*
19 نوار سوزن منگنه*
20 ریل خشاب (GSK 50)
21 تیغه راهنما (ضربه زن)
22 محل نگهداری محافظ قطعه کار

***کلیه متعلقاتی که در تصویر و یا در متن آمده است، بطور معمول همراه دستگاه ارائه نمی شود. لطفاً لیست کامل متعلقات را از فهرست برنامه متعلقات اقتباس نمائید.**

مشخصات فنی

میخ کوب بادی / منگنه کوب بادی		GTK 40	GSK 50
شماره فنی		3 601 D91 G..	3 601 D91 D..
نیروی ضربه زن در فشار 6,3 bar (91 psi)	Nm	18,4	17,8
سیستم های شلیک			
– شلیک تکی همراه با توالی ایمنی		●	●
– شلیک تماسی		●	●
متعلقات اتصال			
– نوع		نوار سوزن منگنه	نوار میخ میخ پرچ (میخ سر باریک)
– طول	mm	40-13	50 ,45 ,40 ,35 ,30 ,25 ,19 ,15
– قطر	mm	1,2	1,2
حداکثر گنجایش خشاب		100	100
روغن موتور SAE 10, SAE 20	ml	0,5–0,25	0,5–0,25
گنجایش داخلی	ml	196,5	200
بیشترین مقدار فشار کار	bar	8–5	8–5
رزوه اتصال	"	¼	¼
شلنگ هوای ورودی			
– حداکثر میزان فشار در حال کار در دمای 20	bar	10	10
– قطر داخلی شلنگ	"	¼	¼
– حداکثر طول شلنگ	m	30	30
میزان مصرف هوا، در هر روند اتصال (میخ کوبی، منگنه کوبی) در فشار 6,8 bar (100 psi)	l	0,71	0,69

فارسی

راهنمائی های ایمنی

راهنمائی های عمومی ایمنی برای ابزارهای بادی

هشدار **تمام راهنماییها را قبل از مونتاژ، راه اندازی، تعمیر، سرویس یا تعویض متعلقات و نیز پیش از کار در نزدیکی ابزار بادی بخوانید.** در صورت عدم توجه به دستورات ایمنی زیر امکان بروز جراحات جدی وجود دارد.

دستورات ایمنی را خوب نگهداری کنید و به کاربر بدهید.

ایمنی کار

- **به سطوحی که به جهت استفاده ماشین می توانند لغزنده شوند و نیز به خطرات ناشی از گیر کردن به شلنگهای هیدرولیک و هوا توجه کنید.** سر خوردن، گیر کردن و افتادن دلایل اصلی جراحات در محل کار می باشند.
- **ابزار بادی را در محیط و اماکنی که در آن خطر انفجار وجود داشته و یا در آن اماکن، مایعات قابل احتراق، گازها و یا گرد و غبار موجود باشد، مورد استفاده قرار ندهید.** هنگام کار روی قطعه کار می توانند جرقه هایی بوجود آیند که باعث شعله ور شدن گرد و غبار و بخارها می شوند.
- **اطرافیان، کودکان و بازدید کنندگان را حین کار با ابزار بادی از محل کار خود دور نگهدارید.** در صورت پرت شدن حواس توسط دیگران امکان از دست دادن کنترل روی ابزار بادی وجود دارد.

ایمنی ابزار بادی

- **جریان هوا را هرگز به طرف خود یا اشخاص دیگر نگیرید و جریان هوای سرد را از دستان خود دور نگهدارید.** فشار هوا می تواند جراحات جدی ایجاد کند.
- **محلهای اتصال و مسیرهای ورودی و خروجی را کنترل کنید.** کلیه واحد های سرویس، کوپلینگ، و شلنگها می بایستی از نظر فشار و مقدار هوا بر اساس اطلاعات فنی تنظیم شده باشند. فشار هوای کم کارایی ابزار بادی را مختل می کند. فشار هوای زیاد باعث بروز صدمات و جراحات می گردد.
- **شلنگها را در برابر خم شدن، تنگ شدن، مواد حلال و لبه های تیز محفوظ بدارید. شلنگها را از گرما، روغن، و قسمتهای در حال چرخش دور نگهدارید. شلنگ آسیب دیده را فورا تعویض کنید.** مسیر ورودی آسیب دیده می تواند فشار هوای شلنگ را نامنظم کند و باعث بروز جراحات گردد. گرد و غبار پراکنده شده یا تراشه می توانند جراحات چشمی شدیدی را بوجود آورند.
- **توجه کنید که بست شلنگها همیشه محکم بسته شده باشند.** بست های سفت بسته نشده می توانند باعث نشت غیر قابل کنترل هوا شوند.

ایمنی اشخاص

- **کاملا مواظب باشید، به کار خود توجه داشته باشید و با هوشیاری با ابزار بادی کار کنید. اگر خسته هستید یا تحت تأثیر مواد مخدر، دارو یا الکل قرار دارید، از ابزار بادی استفاده نکنید.** یک لحظه غفلت هنگام کار با ابزار بادی می تواند جراحات سختی را ایجاد کند.
- **همیشه از تجهیزات ایمنی شخصی و عینک ایمنی استفاده کنید.** استفاده از تجهیزات ایمنی شخصی مانند ماسک ضد غبار، کفشهای ایمنی ضد لغزش، کلاه ایمنی یا گوشی ایمنی مطابق با دستورات کارفرما یا مقررات ایمنی جهت کار و سلامتی، خطر مجروح شدن را کاهش می دهد.
- **مواظب باشید که دستگاه بطور ناخواسته بحرکت در نیاید. قبل از اتصال ابزار بادی به جریان هوا، برداشتن یا حمل آن مواظب باشید که ابزار بادی خاموش باشد.** در صورتیکه هنگام حمل ابزار بادی انگشت شما روی دکمه قطع و وصل باشد و یا ابزار بادی را در حالت روشن به منبع جریان هوا نصب کنید، ممکن است باعث سانحه کاری شود.
- **قبل از روشن کردن ابزار بادی، ابزارهای تنظیم کننده روی آن را بردارید.** اگر این ابزار با یکی از قسمتهای در حال چرخش ابزار بادی تماس پیدا کند، باعث ایجاد جراحت خواهد شد.
- **توان خود را بیش از اندازه تخمین نزنید. جایگاه مطمئنی برای خود انتخاب کرده و تعادل خود را حفظ کنید.** جایگاه مطمئن و حفظ تعادل بدن باعث می شوند که بتوانید ابزار بادی را در موقعیتهای غیر منتظره بهتر کنترل کنید.
- **از لباس مناسب استفاده کنید. از پوشیدن لباس گشاد و حمل زینت آلات خودداری کنید. موها، لباس و دستکشهای خود را از قسمتهای متحرک دستگاه دور نگهدارید.** لباس گشاد، زینت آلات و موهای بلند می توانند در قسمتهای متحرک دستگاه گیر کنند.
- **در صورت نصب وسائل مکش گرد و غبار و یا وسیله جذب زوائد به دستگاه، باید مطمئن شوید که این وسائل و تجهیزات کاملا نصب و بدرستی استفاده می شوند.** استفاده از این تجهیزات خطرات ناشی از تماس با گرد و غبار را کاهش می دهد.
- **هوای خارج شده از دستگاه را مستقیما استنشاق نکنید. مواظب باشید که هوای خروجی به چشم شما نخورد.** هوای خروجی از ابزار بادی ممکن است حاوی آب، ذرات فلزات و آلودگیهای خارج شده از کمپرسور باشد. این جریان هوا می تواند به سلامتی شما ضربه بزند.

نحوه استفاده و مراقبت از ابزارهای بادی

- **از وسائل نگهدارنده و مهار قطعه یا گیره برای نگهداشتن و تکیه دادن قطعه کار استفاده کنید.** در صورتیکه قطعه کار را با دست نگهدارید یا آن را به بدن خود تکیه دهید، نمی توانید با ابزار بادی بدرستی کار کنید.
- **از آوردن فشار زیاد روی ابزار بادی خودداری کنید. برای هر کاری از ابزار بادی مخصوص به آن استفاده کنید.** با ابزار بادی مناسب در دامنه توان دستگاه می توانید بهتر و مطمئن تر کار کنید.
- **در صورت ایراد در کلید قطع و وصل ابزار بادی، از دستگاه استفاده نکنید.** ابزار بادی که امکان خاموش و روشن کردن آن وجود نداشته باشد، خطرناک بوده و باید تعمیر شوند.
- **قبل از آنکه بخواهید ابزار بادی را تنظیم کنید، وسائل یدکی و متعلقات آنرا عوض کنید و یا دستگاه را کنار بگذارید، باید ورود هوا را قطع کنید.** این اقدامات احتیاطی از به کار افتادن ناخواسته ی ابزار بادی جلوگیری می کند.
- **ابزارهای بادی را در صورت عدم استفاده از دسترس کودکان دور نگاه دارید. نگذارید کسانی با ابزار بادی کار کنند که با طرز کار آن آشنا نیستند و این راهنماییها را نخوانده اند.** استفاده از ابزارهای بادی توسط کسانی که با آن آشنا نیستند، خطرناک است.
- **از ابزار بادی خوب مراقبت کنید. مواظب باشید که قسمتهای متحرک دستگاه بدون مشکل کار کرده و گیر نکنند. همچنین کنترل کنید که قطعات آن دچار شکستگی یا آسیب دیدگی نباشند که مانع عملکرد صحیح دستگاه شوند. قطعات ناسالم و آسیب دیده را قبل از بکار گیری ابزار بادی تعمیر کنید.** علت بسیاری از سوانح عدم مراقبت و سرویس صحیح ابزار بادی می باشد.
- **ابزار برش را تیز و تمیز نگهدارید.** امکان گیر کردن ابزار برشی که از آن خوب مراقبت شده باشد و لبه های تیز داشته باشد کمتر است و بهتر قابل هدایت می باشد.
- **با ابزار بادی، متعلقات و ابزار روی دستگاه طبق این دستور العمل کار کنید. بکارگیری ابزار بادی برای کارهای دیگری غیر از موارد در نظر گرفته شده، می تواند باعث ایجاد خطر شود.** اینگونه از ایجاد گرد و غبار، لرزش و سر و صدا حتی الامکان جلوگیری می شود.
- **ابزار بادی بایستی تنها توسط افراد متخصص و آموزش دیده مونتاژ، تنظیم و بکار برده شود.**
- **ابزار بادی را نباید تغییر داد.** تغییرات می توانند کارایی و ایمنی را کاهش دهند و منجر به بروز خطراتی برای کاربر شوند.

سرویس

- **ابزارهای بادی باید فقط توسط افراد متخصص و با ابزار یدکی اصل تعمیر شوند.** بدین ترتیب ایمنی ابزار بادی تضمین می گردد.

دستورالعمل ها و نکات ایمنی برای دستگاه های میخ کوب و منگنه کوب بادی

از عینك ایمنی استفاده کنید.

- **همیشه فرض را بر این بگذارید که ابزار بادی حاوی متعلقات اتصال (میخ، سوزن منگنه) است.** کاربرد بدون دقت و احتیاط ابزار بادی، می تواند منجر به شلیک و پرتاب ناگهانی متعلقات اتصال شده و باعث آسیب دیدگی بشود.
- **ابزار بادی را هنگام کارکردن طوری در دست بگیرید و نگهدارید، که در صورت ضربه احتمالی به عقب یا پس زدن دستگاه در اثر اختلال در منبع تغذیه و یا برخورد با نقطه و محل سختی در قطعه کار، باعث آسیب دیدن سر و بدن شما نشود.**
- **ابزار بادی را به طرف خود یا سایر افرادی که در نزدیکی شما هستند، نشان نگیرید.** در اثر بکار افتادن و شلیک ناگهانی، یک قطعه اتصال (میخ، سوزن منگنه) به خارج شلیک می شود، که این می تواند آسیب دیدگی و جراحاتی را منجر گردد.
- **پیش از اینکه ابزار بادی را بطور محکم روی قطعه کار قرار بدهید، آنرا بکار نیاندازید و مورد استفاده قرار ندهید.** چنانچه ابزار بادی با قطعه کار تماس نداشته باشد، ممکن است یک قطعه اتصال دهنده (میخ، سوزن منگنه) از محل اتصال بصورت فنر وار به عقب پس جهد و باعث وارد شدن فشار زیاد به ابزار بادی بشود.

- **از کاربرد دستگاه روی نردبان یا داربست اجتناب کنید، چنانچه نوع عملکرد یا به عبارتی سیستم شلیک روی "شلیک تماسی" تنظیم و روشن باشد. بخصوص نباید هنگامیکه روی داربست، پله، نردبان یا وسایلی مانند نردبان، از جمله روی تیرهای افقی سقف ایستاده اید، از یک مکان اتصال به نقطه دیگر تغییر مکان بدهید، اقدام به دوختن کارتن و یا بستن صندوق بکنید و یا تسمه ها و مهارهائی بعنوان مثال در روی وسایط نقلیه و یا روی واگن ها برای حمل و نقل ایمنی ببندید.** در این نوع سیستم شلیک، هر بار که اشتباهاً ابزار بادی را روی قطعه کار قرار بدهید و دکمه قفل شلیک به داخل فشار داده شده باشد، یک قطعه اتصال دهنده (میخ، سوزن منگنه) به خارج شلیک می شود. این می تواند آسیب دیدگی و جراحاتی را منجر گردد.